

GEMEINSAMES

Teststellenprojekt 2017

ZEITRENDS 2015-2017

Impressum

Teststellenprojekt 2017: Zeittrends 2015-2017
Robert Koch-Institut, 2018

Herausgeber
Robert Koch-Institut
Nordufer 20
13353 Berlin

Internet: www.rki.de
E-Mail: zentrale@rki.de
Twitter: @rki_de

Redaktion
"Teststellenprojekt", Fachgebiet 34, Abteilung für Infektionsepidemiologie

Susanne B. Schink, MA MSc MSc
Dr Ulrich Marcus (verantwortlich)
Armin Schafberger, Michael Tappe (beide: Deutsche AIDS-Hilfe)

Titelfoto
jarun011 / Fotolia

Druck
RKI-Hausdruckerei

Bezugsquelle
Der Bericht ist online abrufbar: www.rki.de. Er kann gegen Einsendung eines rückadressierten und mit 1,45 € frankierten Umschlags angefordert werden bei:
Robert Koch-Institut, Abteilung für Infektionsepidemiologie, Kennwort " Teststellenprojekt 2017: Zeittrends 2015-2017" (FG-34), Nordufer 20, 13353 Berlin

Vorgeschlagene Zitierweise
Robert Koch-Institut. Bericht: Teststellenprojekt 2017: Zeittrends 2015-2017, Berlin 2018

DOI 10.17886/rkipubl-2019-001.1



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Inhalt

Impressum.....	2
Abbildungsverzeichnis	5
Einleitung	20
Checkpoints/Aidshilfen.....	21
Aidshilfe Halle/Saale	37
Pluspunkt	53
Pluspunkt Refugees.....	69
Berliner Aidshilfe	85
Mann-O-Meter	101
Fixpunkt.....	117
Rat+Tat Potsdam.....	133
Rat+Tat Cottbus	149
Hein & Fiete	165
Aidshilfe Hamburg.....	181
Hannöversche Aidshilfe.....	197
Aidshilfe Dortmund, pudelwohl.....	213
Aidshilfe Düsseldorf.....	229
KOSI.MA	245
Aidshilfe Saarbrücken	261
Checkpoint Karlsruhe.....	277
Checkpoint Freiburg	293
Checkpoint München.....	309
Aidshilfe Ulm.....	325
Checkpoint Nürnberg.....	341
Checkpoint Regensburg.....	357
Fragebogen	373
Befundbogen	375
Interessenskonflikte	377
Danksagung	377
Kontakt.....	378

Abbildungsverzeichnis

Gesamt/Teilnehmende Einrichtungen

Abb. 1: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Gesamt	21
Abb. 2: Anteil mit und ohne Fragebögen, Gesamt	22
Abb. 3: Alter der Klient*innen, Gesamt	22
Abb. 4: Altersgruppen, Gesamt	23
Abb. 5: Schulbesuch, Gesamt	23
Abb. 6: Migrationshintergrund der Klient*innen, Gesamt	24
Abb. 7: Aktuelle Beschäftigungssituation, Gesamt	24
Abb. 8: Krankenversicherungsstatus, Gesamt	25
Abb. 9: Aktuelle Beziehungsform, Gesamt	25
Abb. 10: Anzahl Sexpartner (m.), Gesamt	26
Abb. 11: Anzahl Sexpartnerinnen, Gesamt	26
Abb. 12: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Gesamt	27
Abb. 13: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Gesamt	27
Abb. 14: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Gesamt	28
Abb. 15: Mehrfachauswahl Testgründe, Gesamt	28
Abb. 16: Beziehungstypus der Risikosituation, Gesamt	29
Abb. 17: Risikselbsteinschätzung, Gesamt	29
Abb. 18: Rezenz der Risikosituation, Gesamt	30
Abb. 19: Angaben zum Substanzkonsum, Gesamt	30
Abb. 20: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Gesamt	31
Abb. 21: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Gesamt	32
Abb. 22: STI-Testrezenz, Gesamt	33
Abb. 23: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Gesamt	33
Abb. 24: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Gesamt	34
Abb. 25: HIV-Testergebnis, Gesamt	34
Abb. 26: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Gesamt	35
Abb. 27: Syphilis-Testergebnis, Gesamt	35
Abb. 28: HCV-Testergebnis, Gesamt	36
Abb. 29: Kombination der durchgeführten Tests, Gesamt	36

AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

Abb. 30: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	37
Abb. 31: Anteil mit und ohne Fragebögen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	38
Abb. 32: Alter der Klient*innen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	38
Abb. 33: Altersgruppen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	39
Abb. 34: Schulbesuch, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	39
Abb. 35: Migrationshintergrund der Klient*innen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	40
Abb. 36: Aktuelle Beschäftigungssituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	40
Abb. 37: Krankenversicherungsstatus, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	41
Abb. 38: Aktuelle Beziehungsform, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	41
Abb. 39: Anzahl Sexpartner (m.), AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	42
Abb. 40: Anzahl Sexpartnerinnen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	42
Abb. 41: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	43
Abb. 42: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	43

Abb. 43: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd....	44
Abb. 44: Mehrfachauswahl der Testgründe, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	44
Abb. 45: Beziehungstypus der Risikosituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	45
Abb. 46: Risikselbsteinschätzung, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	45
Abb. 47: Rezenz der Risikosituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd.....	46
Abb. 48: Angaben zum Substanzkonsum, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd.....	46
Abb. 49: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	47
Abb. 50: Mehrfachauswahl der Risikogründe, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	48
Abb. 51: STI-Testrezenz, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	49
Abb. 52: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	49
Abb. 53: HIV-Schnell- oder -Suchtest, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	50
Abb. 54: HIV-Testergebnis, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	50
Abb. 55: Syphilis-Testergebnis, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd.....	51
Abb. 56: Kombination der durchgeführten Tests, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd	51

Pluspunkt

Abb. 57: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Pluspunkt	53
Abb. 58: Anteil mit und ohne Fragebögen, Pluspunkt.....	54
Abb. 59: Alter der Klient*innen, Pluspunkt.....	54
Abb. 60: Altersgruppen, Pluspunkt.....	55
Abb. 61: Schulbesuch, Pluspunkt.....	55
Abb. 62: Migrationshintergrund der Klient*innen, Pluspunkt.....	56
Abb. 63: Aktuelle Beschäftigungssituation, Pluspunkt	56
Abb. 64: Krankenversicherungsstatus, Pluspunkt.....	57
Abb. 65: Aktuelle Beziehungsform, Pluspunkt	57
Abb. 66: Anzahl Sexpartner (m.), Pluspunkt	58
Abb. 67: Anzahl Sexpartnerinnen, Pluspunkt	58
Abb. 68: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Pluspunkt.....	59
Abb. 69: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Pluspunkt.....	59
Abb. 70: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Pluspunkt	60
Abb. 71: Mehrfachauswahl der Testgründe, Pluspunkt	60
Abb. 72: Beziehungstypus der Risikosituation, Pluspunkt	61
Abb. 73: Risikselbsteinschätzung, Pluspunkt	61
Abb. 74: Rezenz der Risikosituation, Pluspunkt	62
Abb. 75: Angaben zum Substanzkonsum, Pluspunkt.....	62
Abb. 76: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Pluspunkt	63
Abb. 77: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Pluspunkt	64
Abb. 78: STI-Testrezenz, Pluspunkt	65
Abb. 79: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Pluspunkt.....	65
Abb. 80: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Pluspunkt	66
Abb. 81: HIV-Testergebnis, Pluspunkt	66
Abb. 82: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Pluspunkt.....	67
Abb. 83: Syphilis-Testergebnis, Pluspunkt.....	67
Abb. 84: HCV-Testergebnis, Pluspunkt	68
Abb. 85: Kombination der durchgeführten Tests, Pluspunkt	68

Pluspunkt Refugees

Abb. 86: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Pluspunkt Refugees	69
--	----

Abb. 87: Anteil mit und ohne Fragebögen, Pluspunkt Refugees.....	70
Abb. 88: Alter der Klient*innen, Pluspunkt Refugees.....	70
Abb. 89: Altersgruppen, Pluspunkt Refugees.....	71
Abb. 90: Schulbesuch, Pluspunkt Refugees.....	71
Abb. 91: Migrationshintergrund der Klient*innen, Pluspunkt Refugees.....	72
Abb. 92: Aktuelle Beschäftigungssituation, Pluspunkt Refugees.....	72
Abb. 93: Krankenversicherungsstatus, Pluspunkt Refugees.....	73
Abb. 94: Aktuelle Beziehungsform, Pluspunkt Refugees.....	73
Abb. 95: Anzahl Sexpartner (m.), Pluspunkt Refugees.....	74
Abb. 96: Anzahl Sexpartnerinnen, Pluspunkt Refugees.....	74
Abb. 97: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Pluspunkt Refugees.....	75
Abb. 98: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Pluspunkt Refugees.....	75
Abb. 99: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Pluspunkt Refugees.....	76
Abb. 100: Mehrfachauswahl der Testgründe, Pluspunkt Refugees.....	76
Abb. 101: Beziehungstypus der Risikosituation, Pluspunkt Refugees.....	77
Abb. 102: Risikselbstschätzung, Pluspunkt Refugees.....	77
Abb. 103: Rezenz der Risikosituation, Pluspunkt Refugees.....	78
Abb. 104: Angaben zum Substanzkonsum, Pluspunkt Refugees.....	78
Abb. 105: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Pluspunkt Refugees.....	79
Abb. 106: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Pluspunkt Refugees.....	80
Abb. 107: STI-Testrezenz, Pluspunkt Refugees.....	81
Abb. 108: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Pluspunkt Refugees.....	81
Abb. 109: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Pluspunkt Refugees.....	82
Abb. 110: HIV-Testergebnis, Pluspunkt Refugees.....	82
Abb. 111: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Pluspunkt Refugees.....	83
Abb. 112: Syphilis-Testergebnis, Pluspunkt Refugees.....	83
Abb. 113: HCV-Testergebnis, Pluspunkt Refugees.....	84
Abb. 114: Kombination der durchgeführten Tests, Pluspunkt Refugees.....	84

Berliner Aids-Hilfe

Abb. 115: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Berliner Aids-Hilfe.....	85
Abb. 116: Anteil mit und ohne Fragebögen, Berliner Aids-Hilfe.....	86
Abb. 117: Alter der Klient*innen, Berliner Aids-Hilfe.....	86
Abb. 118: Altersgruppen, Berliner Aids-Hilfe.....	87
Abb. 119: Schulbesuch, Berliner Aids-Hilfe.....	87
Abb. 120: Migrationshintergrund der Klient*innen, Berliner Aids-Hilfe.....	88
Abb. 121: Aktuelle Beschäftigungssituation, Berliner Aids-Hilfe.....	88
Abb. 122: Krankenversicherungsstatus, Berliner Aids-Hilfe.....	89
Abb. 123: Aktuelle Beziehungsform, Berliner Aids-Hilfe.....	89
Abb. 124: Anzahl Sexpartner (m.), Berliner Aids-Hilfe.....	90
Abb. 125: Anzahl Sexpartnerinnen, Berliner Aids-Hilfe.....	90
Abb. 126: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Berliner Aids-Hilfe.....	91
Abb. 127: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Berliner Aids-Hilfe.....	91
Abb. 128: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Berliner Aids-Hilfe.....	92
Abb. 129: Mehrfachauswahl der Testgründe, Berliner Aids-Hilfe.....	92
Abb. 130: Beziehungstypus der Risikosituation, Berliner Aids-Hilfe.....	93
Abb. 131: Risikselbstschätzung, Berliner Aids-Hilfe.....	93
Abb. 132: Rezenz der Risikosituation, Berliner Aids-Hilfe.....	94
Abb. 133: Angaben zum Substanzkonsum, Berliner Aids-Hilfe.....	94

Abb. 134: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Berliner Aids-Hilfe.....	95
Abb. 135: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Berliner Aids-Hilfe.....	96
Abb. 136: STI-Testrezenz, Berliner Aids-Hilfe.....	97
Abb. 137: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Berliner Aids-Hilfe...	97
Abb. 138: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Berliner Aids-Hilfe.....	98
Abb. 139: HIV-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe.....	98
Abb. 140: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe	99
Abb. 141: Syphilis-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe	99
Abb. 142: HCV-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe.....	100
Abb. 143: Kombination der durchgeführten Tests, Berliner Aids-Hilfe.....	100

Mann-O-Meter

Abb. 144: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Mann-O-Meter	101
Abb. 145: Anteil mit und ohne Fragebögen, Mann-O-Meter.....	102
Abb. 146: Alter der Klient*innen, Mann-O-Meter	102
Abb. 147: Altersgruppen, Mann-O-Meter.....	103
Abb. 148: Schulbesuch, Mann-O-Meter.....	103
Abb. 149: Migrationshintergrund der Klient*innen, Mann-O-Meter.....	104
Abb. 150: Aktuelle Beschäftigungssituation, Mann-O-Meter	104
Abb. 151: Krankenversicherungsstatus, Mann-O-Meter.....	105
Abb. 152: Aktuelle Beziehungsform, Mann-O-Meter	105
Abb. 153: Anzahl Sexpartner (m.), Mann-O-Meter	106
Abb. 154: Anzahl Sexpartnerinnen, Mann-O-Meter	106
Abb. 155: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Mann-O-Meter.....	107
Abb. 156: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Mann-O-Meter.....	107
Abb. 157: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Mann-O-Meter	108
Abb. 158: Mehrfachauswahl der Testgründe, Mann-O-Meter	108
Abb. 159: Beziehungstypus der Risikosituation, Mann-O-Meter	109
Abb. 160: Risikoselbsteinschätzung, Mann-O-Meter.....	109
Abb. 161: Rezenz der Risikosituation, Mann-O-Meter.....	110
Abb. 162: Angaben zum Substanzkonsum, Mann-O-Meter.....	110
Abb. 163: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Mann-O-Meter	111
Abb. 164: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Mann-O-Meter	112
Abb. 165: STI-Testrezenz, Mann-O-Meter	113
Abb. 166: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Mann-O-Meter	113
Abb. 167: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Mann-O-Meter	114
Abb. 168: HIV-Testergebnis, Mann-O-Meter	114
Abb. 169: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Mann-O-Meter.....	115
Abb. 170: Syphilis-Testergebnis, Mann-O-Meter.....	115
Abb. 171: HCV-Testergebnis, Mann-O-Meter.....	116
Abb. 172: Kombination der durchgeführten Tests, Mann-O-Meter	116

Fixpunkt

Abb. 173: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Fixpunkt.....	117
Abb. 174: Anteil mit und ohne Fragebögen, Fixpunkt.....	118
Abb. 175: Alter der Klient*innen, Fixpunkt.....	118
Abb. 176: Altersgruppen, Fixpunkt.....	119
Abb. 177: Schulbesuch, Fixpunkt.....	119
Abb. 178: Migrationshintergrund der Klient*innen, Fixpunkt.....	120
Abb. 179: Aktuelle Beschäftigungssituation, Fixpunkt	120

Abb. 180: Krankenversicherungsstatus, Fixpunkt.....	121
Abb. 181: Aktuelle Beziehungsform, Fixpunkt.....	121
Abb. 182: Anzahl Sexpartner (m.), Fixpunkt.....	122
Abb. 183: Anzahl Sexpartnerinnen, Fixpunkt.....	122
Abb. 184: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Fixpunkt.....	123
Abb. 185: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Fixpunkt.....	123
Abb. 186: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Fixpunkt.....	124
Abb. 187: Mehrfachauswahl der Testgründe, Fixpunkt.....	124
Abb. 188: Beziehungstypus der Risikosituation, Fixpunkt.....	125
Abb. 189: Risikoselbsteinschätzung, Fixpunkt.....	125
Abb. 190: Rezenz der Risikosituation, Fixpunkt.....	126
Abb. 191: Angaben zum Substanzkonsum, Fixpunkt.....	126
Abb. 192: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Fixpunkt.....	127
Abb. 193: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Fixpunkt.....	128
Abb. 194: STI-Testrezenz, Fixpunkt.....	129
Abb. 195: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Fixpunkt.....	129
Abb. 196: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Fixpunkt.....	130
Abb. 197: HIV-Testergebnis, Fixpunkt.....	130
Abb. 198: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Fixpunkt.....	131
Abb. 199: Syphilis-Testergebnis, Fixpunkt.....	131
Abb. 200: HCV-Testergebnis, Fixpunkt.....	132
Abb. 201: Kombination der durchgeführten Tests, Fixpunkt.....	132

Rat + Tat Potsdam, Katte

Abb. 202: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	133
Abb. 203: Anteil mit und ohne Fragebögen, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	134
Abb. 204: Alter der Klient*innen, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	134
Abb. 205: Altersgruppen, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	135
Abb. 206: Schulbesuch, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	135
Abb. 207: Migrationshintergrund der Klient*innen, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	136
Abb. 208: Aktuelle Beschäftigungssituation, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	136
Abb. 209: Krankenversicherungsstatus, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	137
Abb. 210: Aktuelle Beziehungsform, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	137
Abb. 211: Anzahl Sexpartner (m.), Rat + Tat Potsdam, Katte.....	138
Abb. 212: Anzahl Sexpartnerinnen, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	138
Abb. 213: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	139
Abb. 214: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	139
Abb. 215: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	140
Abb. 216: Mehrfachauswahl der Testgründe, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	140
Abb. 217: Beziehungstypus der Risikosituation, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	141
Abb. 218: Risikoselbsteinschätzung, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	141
Abb. 219: Rezenz der Risikosituation, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	142
Abb. 220: Angaben zum Substanzkonsum, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	142
Abb. 221: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	143
Abb. 222: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	144
Abb. 223: STI-Testrezenz, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	145
Abb. 224: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	145

Abb. 225: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Rat + Tat Potsdam, Katte	146
Abb. 226: HIV-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte	146
Abb. 227: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte	147
Abb. 228: Syphilis-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	147
Abb. 229: HCV-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte.....	148
Abb. 230: Kombination der durchgeführten Tests, Rat + Tat Potsdam, Katte	148

Rat + Tat Cottbus, Katte

Abb. 231: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Rat + Tat Cottbus, Katte	149
Abb. 232: Anteil mit und ohne Fragebögen, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	150
Abb. 233: Alter der Klient*innen, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	150
Abb. 234: Altersgruppen, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	151
Abb. 235: Schulbesuch, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	151
Abb. 236: Migrationshintergrund der Klient*innen, Rat + Tat Cottbus, Katte	152
Abb. 237: Aktuelle Beschäftigungssituation, Rat + Tat Cottbus, Katte	152
Abb. 238: Krankenversicherungsstatus, Rat + Tat Cottbus, Katte	153
Abb. 239: Aktuelle Beziehungsform, Rat + Tat Cottbus, Katte	153
Abb. 240: Anzahl Sexpartner (m.), Rat + Tat Cottbus, Katte.....	154
Abb. 241: Anzahl Sexpartnerinnen, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	154
Abb. 242: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Rat + Tat Cottbus, Katte	155
Abb. 243: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem vaginalverkehr, Rat + Tat Cottbus, Katte	155
Abb. 244: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Rat + Tat Cottbus, Katte	156
Abb. 245: Mehrfachauswahl der Testgründe, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	156
Abb. 246: Beziehungstypus der Risikosituation, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	157
Abb. 247: Risikoselbsteinschätzung, Rat + Tat Cottbus, Katte	157
Abb. 248: Rezenz der Risikosituation, Rat + Tat Cottbus, Katte	158
Abb. 249: Angaben zum Substanzkonsum, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	158
Abb. 250: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Rat + Tat Cottbus, Katte	159
Abb. 251: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	160
Abb. 252: STI-Testrezenz, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	161
Abb. 253: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	161
Abb. 254: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	162
Abb. 255: HIV-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte	162
Abb. 256: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte	163
Abb. 257: Syphilis-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte.....	163
Abb. 258: HCV-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte	164
Abb. 259: Kombination der durchgeführten Tests, Rat + Tat Cottbus, Katte	164

Hein & Fiete

Abb. 260: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Hein & Fiete	165
Abb. 261: Anteil mit und ohne Fragebögen, Hein & Fiete.....	166
Abb. 262: Alter der Klient*innen, Hein & Fiete	166
Abb. 263: Altersgruppen, Hein & Fiete.....	167
Abb. 264: Schulbesuch, Hein & Fiete.....	167
Abb. 265: Migrationshintergrund der Klient*innen, Hein & Fiete.....	168
Abb. 266: Aktuelle Beschäftigungssituation, Hein & Fiete	168
Abb. 267: Krankenversicherungsstatus, Hein & Fiete.....	169
Abb. 268: Aktuelle Beziehungsform, Hein & Fiete	169

Abb. 269: Anzahl Sexpartner (m.), Hein & Fiete	170
Abb. 270: Anzahl Sexpartnerinnen, Hein & Fiete	170
Abb. 271: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Hein & Fiete.....	171
Abb. 272: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Hein & Fiete.....	171
Abb. 273: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Hein & Fiete	172
Abb. 274: Mehrfachauswahl der Testgründe, Hein & Fiete	172
Abb. 275: Beziehungstypus der Risikosituation, Hein & Fiete	173
Abb. 276: Risikoselbsteinschätzung, Hein & Fiete.....	173
Abb. 277: Rezenz der Risikosituation, Hein & Fiete.....	174
Abb. 278: Angaben zum Substanzkonsum, Hein & Fiete.....	174
Abb. 279: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Hein & Fiete	175
Abb. 280: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Hein & Fiete	176
Abb. 281: STI-Testrezenz, Hein & Fiete	177
Abb. 282: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Hein & Fiete	177
Abb. 283: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Hein & Fiete	178
Abb. 284: HIV-Testergebnis, Hein & Fiete	178
Abb. 285: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Hein & Fiete.....	179
Abb. 286: Syphilis-Testergebnis, Hein & Fiete.....	179
Abb. 287: HCV-Testergebnis, Hein & Fiete.....	180
Abb. 288: Kombination der durchgeführten Tests, Hein & Fiete	180

Aids-Hilfe Hamburg

Abb. 289: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Aids-Hilfe Hamburg	181
Abb. 290: Anteil mit und ohne Fragebögen, Aids-Hilfe Hamburg.....	182
Abb. 291: Alter der Klient*innen, Aids-Hilfe Hamburg.....	182
Abb. 292: Altersgruppen, Aids-Hilfe Hamburg.....	183
Abb. 293: Schulbesuch, Aids-Hilfe Hamburg.....	183
Abb. 294: Migrationshintergrund der Klient*innen, Aids-Hilfe Hamburg.....	184
Abb. 295: Aktuelle Beschäftigungssituation, Aids-Hilfe Hamburg	184
Abb. 296: Krankenversicherungsstatus, Aids-Hilfe Hamburg.....	185
Abb. 297: Aktuelle Beziehungsform, Aids-Hilfe Hamburg	185
Abb. 298: Anzahl Sexpartner (m.), Aids-Hilfe Hamburg.....	186
Abb. 299: Anzahl Sexpartnerinnen, Aids-Hilfe Hamburg	186
Abb. 300: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Aids-Hilfe Hamburg.....	187
Abb. 301: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Aids-Hilfe Hamburg.....	187
Abb. 302: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Aids-Hilfe Hamburg	188
Abb. 303: Mehrfachauswahl der Testgründe, Aids-Hilfe Hamburg	188
Abb. 304: Beziehungstypus der Risikosituation, Aids-Hilfe Hamburg	189
Abb. 305: Risikoselbsteinschätzung, Aids-Hilfe Hamburg	189
Abb. 306: Rezenz der Risikosituation, Aids-Hilfe Hamburg	190
Abb. 307: Angaben zum Substanzkonsum, Aids-Hilfe Hamburg.....	190
Abb. 308: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Aids-Hilfe Hamburg..	191
Abb. 309: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Aids-Hilfe Hamburg	192
Abb. 310: STI-Testrezenz, Aids-Hilfe Hamburg.....	193
Abb. 311: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Aids-Hilfe Hamburg	193
Abb. 312: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Aids-Hilfe Hamburg	194
Abb. 313: HIV-Testergebnis, Aids-Hilfe Hamburg	194
Abb. 314: Kombination der durchgeführten Tests, Aids-Hilfe Hamburg	195

Hannöversche Aidshilfe

Abb. 315: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Hannöversche Aidshilfe	197
Abb. 316: Anteil mit und ohne Fragebögen, Hannöversche Aidshilfe.....	198
Abb. 317: Alter der Klient*innen, Hannöversche Aidshilfe.....	198
Abb. 318: Altersgruppen, Hannöversche Aidshilfe.....	199
Abb. 319: Schulbesuch, Hannöversche Aidshilfe.....	199
Abb. 320: Migrationshintergrund der Klient*innen, Hannöversche Aidshilfe.....	200
Abb. 321: Aktuelle Beschäftigungssituation, Hannöversche Aidshilfe	200
Abb. 322: Krankenversicherungsstatus, Hannöversche Aidshilfe.....	201
Abb. 323: Aktuelle Beziehungsform, Hannöversche Aidshilfe	201
Abb. 324: Anzahl Sexpartner (m.), Hannöversche Aidshilfe	202
Abb. 325: Anzahl Sexpartnerinnen, Hannöversche Aidshilfe	202
Abb. 326: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Hannöversche Aidshilfe.....	203
Abb. 327: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Hannöversche Aidshilfe.....	203
Abb. 328: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Hannöversche Aidshilfe	204
Abb. 329: Mehrfachauswahl der Testgründe, Hannöversche Aidshilfe	204
Abb. 330: Beziehungstypus der Risikosituation, Hannöversche Aidshilfe	205
Abb. 331: Risikselbstschätzung, Hannöversche Aidshilfe	205
Abb. 332: Rezenz der Risikosituation, Hannöversche Aidshilfe.....	206
Abb. 333: Angaben zum Substanzkonsum, Hannöversche Aidshilfe.....	206
Abb. 334: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Hannöversche Aidshilfe	207
Abb. 335: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Hannöversche Aidshilfe	208
Abb. 336: STI-Testrezenz, Hannöversche Aidshilfe	209
Abb. 337: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Hannöversche Aidshilfe	209
Abb. 338: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Hannöversche Aidshilfe	210
Abb. 339: HIV-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe	210
Abb. 340: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe	211
Abb. 341: Syphilis-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe.....	211
Abb. 342: HCV-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe	212
Abb. 343: Kombination der durchgeführten Tests, Hannöversche Aidshilfe	212

pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

Abb. 344: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	213
Abb. 345: Anteil mit und ohne Fragebögen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	214
Abb. 346: Alter der Klient*innen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	214
Abb. 347: Altersgruppen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	215
Abb. 348: Schulbesuch, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	215
Abb. 349: Migrationshintergrund der Klient*innen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	216
Abb. 350: Aktuelle Beschäftigungssituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	216
Abb. 351: Krankenversicherungsstatus, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	217
Abb. 352: Aktuelle Beziehungsform, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	217
Abb. 353: Anzahl Sexpartner (m.), pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	218
Abb. 354: Anzahl Sexpartnerinnen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	218
Abb. 355: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	219
Abb. 356: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund.....	219
Abb. 357: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	220
Abb. 358: Mehrfachauswahl der Testgründe, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	220

Abb. 359: Beziehungstypus der Risikosituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	221
Abb. 360: Risikoselbsteinschätzung, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	221
Abb. 361: Rezens der Risikosituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	222
Abb. 362: Angaben zum Substanzkonsum, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	222
Abb. 363: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	223
Abb. 364: Mehrfachauswahl der Risikogründe, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	224
Abb. 365: STI-Testrezenz, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	225
Abb. 366: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	225
Abb. 367: HIV-Schnell- oder -Suchtest, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	226
Abb. 368: HIV-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	226
Abb. 369: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	227
Abb. 370: Syphilis-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	227
Abb. 371: HCV-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	228
Abb. 372: Kombination der durchgeführten Tests, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund	228

Checkpoint Düsseldorf

Abb. 373: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Düsseldorf	229
Abb. 374: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint Düsseldorf	230
Abb. 375: Alter der Klient*innen, Checkpoint Düsseldorf	230
Abb. 376: Altersgruppen, Checkpoint Düsseldorf	231
Abb. 377: Schulbesuch, Checkpoint Düsseldorf	231
Abb. 378: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Düsseldorf	232
Abb. 379: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Düsseldorf	232
Abb. 380: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Düsseldorf	233
Abb. 381: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Düsseldorf	233
Abb. 382: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Düsseldorf	234
Abb. 383: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Düsseldorf	234
Abb. 384: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Düsseldorf	235
Abb. 385: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Düsseldorf	235
Abb. 386: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Düsseldorf	236
Abb. 387: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Düsseldorf	236
Abb. 388: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Düsseldorf	237
Abb. 389: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Düsseldorf	237
Abb. 390: Rezens der Risikosituation, Checkpoint Düsseldorf	238
Abb. 391: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Düsseldorf	238
Abb. 392: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Düsseldorf	239
Abb. 393: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Düsseldorf	240
Abb. 394: STI-Testrezenz, Checkpoint Düsseldorf	241
Abb. 395: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Düsseldorf	241
Abb. 396: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Düsseldorf	242
Abb. 397: HIV-Testergebnis, Checkpoint Düsseldorf	242
Abb. 398: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Düsseldorf	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Abb. 399: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Düsseldorf	243
Abb. 400: HCV-Testergebnis, Checkpoint Düsseldorf	243

Abb. 401: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Düsseldorf	244
KOSI.MA	
Abb. 402: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, KOSI.MA	245
Abb. 403: Anteil mit und ohne Fragebögen, KOSI.MA	246
Abb. 404: Alter der Klient*innen, KOSI.MA	246
Abb. 405: Altersgruppen, KOSI.MA	247
Abb. 406: Schulbesuch, KOSI.MA	247
Abb. 407: Migrationshintergrund der Klient*innen, KOSI.MA	248
Abb. 408: Aktuelle Beschäftigungssituation, KOSI.MA	248
Abb. 409: Krankenversicherungsstatus, KOSI.MA	249
Abb. 410: Aktuelle Beziehungsform, KOSI.MA	249
Abb. 411: Anzahl Sexpartner (m.), KOSI.MA	250
Abb. 412: Anzahl Sexpartnerinnen, KOSI.MA	250
Abb. 413: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, KOSI.MA	251
Abb. 414: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem vaginalverkehr, KOSI.MA	251
Abb. 415: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, KOSI.MA	252
Abb. 416: Mehrfachauswahl der Testgründe, KOSI.MA	252
Abb. 417: Beziehungstypus der Risikosituation, KOSI.MA	253
Abb. 418: Risikoselbsteinschätzung, KOSI.MA	253
Abb. 419: Rezenz der Risikosituation, KOSI.MA	254
Abb. 420: Angaben zum Substanzkonsum, KOSI.MA	254
Abb. 421: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, KOSI.MA	255
Abb. 422: Mehrfachauswahl der Risikogründe, KOSI.MA	256
Abb. 423: STI-Testrezenz, KOSI.MA	257
Abb. 424: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, KOSI.MA	257
Abb. 425: HIV-Schnell- oder -Suchtest, KOSI.MA	258
Abb. 426: HIV-Testergebnis, KOSI.MA	258
Abb. 427: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, KOSI.MA	259
Abb. 428: Syphilis-Testergebnis, KOSI.MA	259
Abb. 429: HCV-Testergebnis, KOSI.MA	260
Abb. 430: Kombination der durchgeführten Tests, KOSI.MA	260
Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	
Abb. 431: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	261
Abb. 432: Anteil mit und ohne Fragebögen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	262
Abb. 433: Alter der Klient*innen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	262
Abb. 434: Altersgruppen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	263
Abb. 435: Schulbesuch, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	263
Abb. 436: Migrationshintergrund der Klient*innen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	264
Abb. 437: Aktuelle Beschäftigungssituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	264
Abb. 438: Krankenversicherungsstatus, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	265
Abb. 439: Aktuelle Beziehungsform, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	265
Abb. 440: Anzahl Sexpartner (m.), Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	266
Abb. 441: Anzahl Sexpartnerinnen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	266
Abb. 442: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	267
Abb. 443: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem vaginalverkehr, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	267
Abb. 444: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	268
Abb. 445: Mehrfachauswahl der Testgründe, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	268
Abb. 446: Beziehungstypus der Risikosituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	269

Abb. 447: Risikoselbsteinschätzung, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	269
Abb. 448: Rezenz der Risikosituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	270
Abb. 449: Angaben zum Substanzkonsum, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	270
Abb. 450: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar.....	271
Abb. 451: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar.....	272
Abb. 452: STI-Testrezenz, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar.....	273
Abb. 453: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar.....	273
Abb. 454: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar.....	274
Abb. 455: HIV-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar.....	274
Abb. 456: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	275
Abb. 457: Syphilis-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	275
Abb. 458: HCV-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar	276
Abb. 459: Kombination der durchgeführten Tests, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar.....	276

Checkpoint Karlsruhe

Abb. 460: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Karlsruhe	277
Abb. 461: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint Karlsruhe.....	278
Abb. 462: Alter der Klient*innen, Checkpoint Karlsruhe.....	278
Abb. 463: Altersgruppen, Checkpoint Karlsruhe.....	279
Abb. 464: Schulbesuch, Checkpoint Karlsruhe.....	279
Abb. 465: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Karlsruhe	280
Abb. 466: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Karlsruhe	280
Abb. 467: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Karlsruhe	281
Abb. 468: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Karlsruhe	281
Abb. 469: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Karlsruhe.....	282
Abb. 470: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Karlsruhe	282
Abb. 471: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Karlsruhe.....	283
Abb. 472: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Karlsruhe.....	283
Abb. 473: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Karlsruhe	284
Abb. 474: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Karlsruhe	284
Abb. 475: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Karlsruhe.....	285
Abb. 476: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Karlsruhe	285
Abb. 477: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Karlsruhe	286
Abb. 478: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Karlsruhe.....	286
Abb. 479: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Karlsruhe	287
Abb. 480: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Karlsruhe	288
Abb. 481: STI-Testrezenz, Checkpoint Karlsruhe.....	289
Abb. 482: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Karlsruhe	289
Abb. 483: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Karlsruhe.....	290
Abb. 484: HIV-Testergebnis, Checkpoint Karlsruhe	290
Abb. 485: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Karlsruhe	291
Abb. 486: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Karlsruhe.....	291
Abb. 487: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Karlsruhe	292

Checkpoint Freiburg

Abb. 488: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Freiburg.....	293
---	-----

Abb. 489: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint Freiburg	294
Abb. 490: Alter der Klient*innen, Checkpoint Freiburg	294
Abb. 491: Altersgruppen, Checkpoint Freiburg	295
Abb. 492: Schulbesuch, Checkpoint Freiburg.....	295
Abb. 493: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Freiburg.....	296
Abb. 494: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Freiburg.....	296
Abb. 495: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Freiburg.....	297
Abb. 496: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Freiburg.....	297
Abb. 497: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Freiburg	298
Abb. 498: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Freiburg	298
Abb. 499: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Freiburg	299
Abb. 500: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Freiburg	299
Abb. 501: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Freiburg.....	300
Abb. 502: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Freiburg	300
Abb. 503: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Freiburg	301
Abb. 504: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Freiburg.....	301
Abb. 505: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Freiburg.....	302
Abb. 506: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Freiburg	302
Abb. 507: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Freiburg	303
Abb. 508: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Freiburg.....	304
Abb. 509: STI-Testrezenz, Checkpoint Freiburg.....	305
Abb. 510: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Freiburg	305
Abb. 511: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Freiburg.....	306
Abb. 512: HIV-Testergebnis, Checkpoint Freiburg.....	306
Abb. 513: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Freiburg.....	307
Abb. 514: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Freiburg	307
Abb. 515: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Freiburg.....	308

Checkpoint München

Abb. 516: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint München.....	309
Abb. 517: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint München	310
Abb. 518: Alter der Klient*innen, Checkpoint München	310
Abb. 519: Altersgruppen, Checkpoint München	311
Abb. 520: Schulbesuch, Checkpoint München	311
Abb. 521: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint München	312
Abb. 522: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint München.....	312
Abb. 523: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint München	313
Abb. 524: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint München.....	313
Abb. 525: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint München.....	314
Abb. 526: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint München.....	314
Abb. 527: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint München	315
Abb. 528: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint München	315
Abb. 529: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint München.....	316
Abb. 530: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint München.....	316
Abb. 531: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint München.....	317
Abb. 532: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint München	317
Abb. 533: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint München.....	318
Abb. 534: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint München	318

Abb. 535: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint München	319
Abb. 536: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint München	320
Abb. 537: STI-Testrezenz, Checkpoint München	321
Abb. 538: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint München	321
Abb. 539: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint München	322
Abb. 540: HIV-Testergebnis, Checkpoint München	322
Abb. 541: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint München	323
Abb. 542: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint München	323
Abb. 543: HCV-Testergebnis, Checkpoint München	324
Abb. 544: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint München	324

Aidshilfe Ulm

Abb. 545: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Aidshilfe Ulm	325
Abb. 546: Anteil mit und ohne Fragebögen, Aidshilfe Ulm	326
Abb. 547: Alter der Klient*innen, Aidshilfe Ulm	326
Abb. 548: Altersgruppen, Aidshilfe Ulm	327
Abb. 549: Schulbesuch, Aidshilfe Ulm	327
Abb. 550: Migrationshintergrund der Klient*innen, Aidshilfe Ulm	328
Abb. 551: Aktuelle Beschäftigungssituation, Aidshilfe Ulm	328
Abb. 552: Krankenversicherungsstatus, Aidshilfe Ulm	329
Abb. 553: Aktuelle Beziehungsform, Aidshilfe Ulm	329
Abb. 554: Anzahl Sexpartner (m.), Aidshilfe Ulm	330
Abb. 555: Anzahl Sexpartnerinnen, Aidshilfe Ulm	330
Abb. 556: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Aidshilfe Ulm	331
Abb. 557: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Aidshilfe Ulm	331
Abb. 558: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Aidshilfe Ulm	332
Abb. 559: Mehrfachauswahl der Testgründe, Aidshilfe Ulm	332
Abb. 560: Beziehungstypus der Risikosituation, Aidshilfe Ulm	333
Abb. 561: Risikoselbsteinschätzung, Aidshilfe Ulm	333
Abb. 562: Rezenz der Risikosituation, Aidshilfe Ulm	334
Abb. 563: Angaben zum Substanzkonsum, Aidshilfe Ulm	334
Abb. 564: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Aidshilfe Ulm	335
Abb. 565: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Aidshilfe Ulm	336
Abb. 566: STI-Testrezenz, Aidshilfe Ulm	337
Abb. 567: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Aidshilfe Ulm	337
Abb. 568: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Aidshilfe Ulm	338
Abb. 569: HIV-Testergebnis, Aidshilfe Ulm	338
Abb. 570: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Aidshilfe Ulm	339
Abb. 571: Syphilis-Testergebnis, Aidshilfe Ulm	339
Abb. 572: HCV-Testergebnis, Aidshilfe Ulm	340
Abb. 573: Kombination der durchgeführten Tests, Aidshilfe Ulm	340

Checkpoint Nürnberg

Abb. 574: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Nürnberg	341
Abb. 575: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint Nürnberg	342
Abb. 576: Alter der Klient*innen, Checkpoint Nürnberg	342
Abb. 577: Altersgruppen, Checkpoint Nürnberg	343
Abb. 578: Schulbesuch, Checkpoint Nürnberg	343
Abb. 579: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Nürnberg	344

Abb. 580: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Nürnberg	344
Abb. 581: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Nürnberg	345
Abb. 582: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Nürnberg	345
Abb. 583: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Nürnberg	346
Abb. 584: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Nürnberg	346
Abb. 585: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Nürnberg	347
Abb. 586: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Nürnberg	347
Abb. 587: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Nürnberg	348
Abb. 588: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Nürnberg	348
Abb. 589: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Nürnberg	349
Abb. 590: Risikselbstschätzung, Checkpoint Nürnberg	349
Abb. 591: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Nürnberg	350
Abb. 592: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Nürnberg	350
Abb. 593: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Nürnberg	351
Abb. 594: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Nürnberg	352
Abb. 595: STI-Testrezenz, Checkpoint Nürnberg	353
Abb. 596: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Nürnberg	353
Abb. 597: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Nürnberg	354
Abb. 598: HIV-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg	354
Abb. 599: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg	355
Abb. 600: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg	355
Abb. 601: HCV-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg	356
Abb. 602: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Nürnberg	356

Checkpoint Regensburg

Abb. 603: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Regensburg	357
Abb. 604: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint Regensburg	358
Abb. 605: Alter der Klient*innen, Checkpoint Regensburg	358
Abb. 606: Altersgruppen, Checkpoint Regensburg	359
Abb. 607: Schulbesuch, Checkpoint Regensburg	359
Abb. 608: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Regensburg	360
Abb. 609: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Regensburg	360
Abb. 610: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Regensburg	361
Abb. 611: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Regensburg	361
Abb. 612: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Regensburg	362
Abb. 613: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Regensburg	362
Abb. 614: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Regensburg	363
Abb. 615: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Regensburg	363
Abb. 616: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Regensburg	364
Abb. 617: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Regensburg	364
Abb. 618: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Regensburg	365
Abb. 619: Risikselbstschätzung, Checkpoint Regensburg	365
Abb. 620: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Regensburg	366
Abb. 621: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Regensburg	366
Abb. 622: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Regensburg	367
Abb. 623: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Regensburg	368

Abb. 624: STI-Testrezenz, Checkpoint Regensburg	369
Abb. 625: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Regensburg.....	369
Abb. 626: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Regensburg	370
Abb. 627: HIV-Testergebnis, Checkpoint Regensburg	370
Abb. 628: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Regensburg.....	371
Abb. 629: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Regensburg.....	371
Abb. 630: HCV-Testergebnis, Checkpoint Regensburg	372
Abb. 631: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Regensburg	372

Allgemeines

Abb. 632: Fragebogen, Seite 1	373
Abb. 633: Fragebogen, Seite 2.....	374
Abb. 635: Untersuchungen und Befunde, Seite 1	375

Einleitung

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen HIV-Testeinrichtungen (Checkpoints), Deutscher AIDS-Hilfe (DAH) und Robert Koch-Institut (RKI) wurden Fragebögen und Untersuchungsbefunde von Klient*innen in teilnehmenden Checkpoints seit Anfang 2015 am RKI gesammelt, in eine Datenbank eingegeben und deskriptiv ausgewertet. Ziel ist eine genauere Beschreibung und Charakterisierung der Checkpoint-Klient*innen im Hinblick auf soziodemographische Merkmale (Alter, Geschlecht, Bildung, Beziehungs- und Migrationsstatus, sexuelle Orientierung), Test-Inanspruchnahme und Testmotive, berichtete sexuelle Risiken, Partnerzahlen, Substanzgebrauch im Zusammenhang mit sexuellen Kontakten, Impfungen gegen und Diagnosen von sexuell übertragbaren Infektionen. Diese Informationen werden durch einen einheitlichen Fragebogen erhoben und dienen der Vorbereitung des Beratungsgespräches. Diese Informationen können mit den erhobenen Laborbefunden kombiniert werden.

Der Hintergrund und die Zielsetzung des Projekts sowie angewandte Methoden, Ethik, Einwilligung, Datenschutz und Details zur Datenerfassung und Auswertung sind im "Teststellenprojekt: Bericht 2015/2016" beschrieben. Fragebogen und Befundbogen sind im Annex (S.373ff.) abgebildet.

Ziel des vorliegenden Berichts ist die Daten für die jeweiligen Checkpoints aggregiert nach Geschlecht und selbstberichteter sexueller Orientierung sowie Erhebungszeitraum darzustellen um Vergleiche zu ermöglichen.

Bei den erfassten Daten handelt es sich um ein convenience sample. Es handelt sich hier Beratungen und nicht notwendigerweise um verschiedene Personen, da Klient*innen nicht identifizierbar sind und mehrfach die Test- und Beratungsangebote wahrgenommen haben können (siehe auch "Teststellenprojekt: Bericht 2015/2016").

Für die Einteilung nach Geschlecht/sexueller Orientierung wurde die folgende Gruppierung gewählt:

- Männer, die mit Männern Sex haben (MSM – Männer, die sich selbst als homo- oder bisexuell bezeichnen),
- heterosexuelle Männer (Männer, die sich als heterosexuell bezeichnen, selbst wenn ein kleiner Teil von ihnen männliche Sexualpartner berichtet),
- alle Frauen (unabhängig von ihrer selbstberichteten sexuellen Orientierung) und
- die Gruppe der Anderen, die aus Personen besteht, die sich nicht als Frau, nicht als schwul, bi- oder heterosexuell bezeichnen möchten.

Alle Abbildungen zeigen, soweit möglich, die Einteilung nach Geschlecht/sexueller Orientierung sowie das Jahr. Dies wird in den Legenden nicht jeweils wiederholt.

Für Checkpoints die bereits vor dem Jahr 2017 teilgenommen haben wurden die Daten aus den Vorjahren ("2015", "2016") für einen direkten Vergleich ebenfalls dargestellt. Falls es aus dem/den Vorjahr/en wenige Frage- und Befundbögen gibt, wurden diese als "2015/2016" zusammengefasst.

Die Anzahl der Klient*innen die der Gruppe der Anderen zugeordnet wurde ist in vielen Checkpoints sehr klein. Einige der Testeinrichtungen sind auf Zielgruppen spezialisiert. Daraus resultiert, dass die Anzahl der Fragebögen in einer oder mehreren Gruppen in einem Checkpoint sehr klein sein kann. Um die Informationen dieser Klient*innen zu schützen wurden in diesem Fall die Antworten aus dem Fragebogen nicht für diesen Checkpoints dargestellt.

Checkpoints/Aidshilfen



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017 in teilnehmenden Checkpoints und Aidshilfen

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	15.641	1,06%
Gonorrhö/Chlamydien	6.950	12,97%
Syphilis	9.891	2,61%
HCV	3.003	1,53%

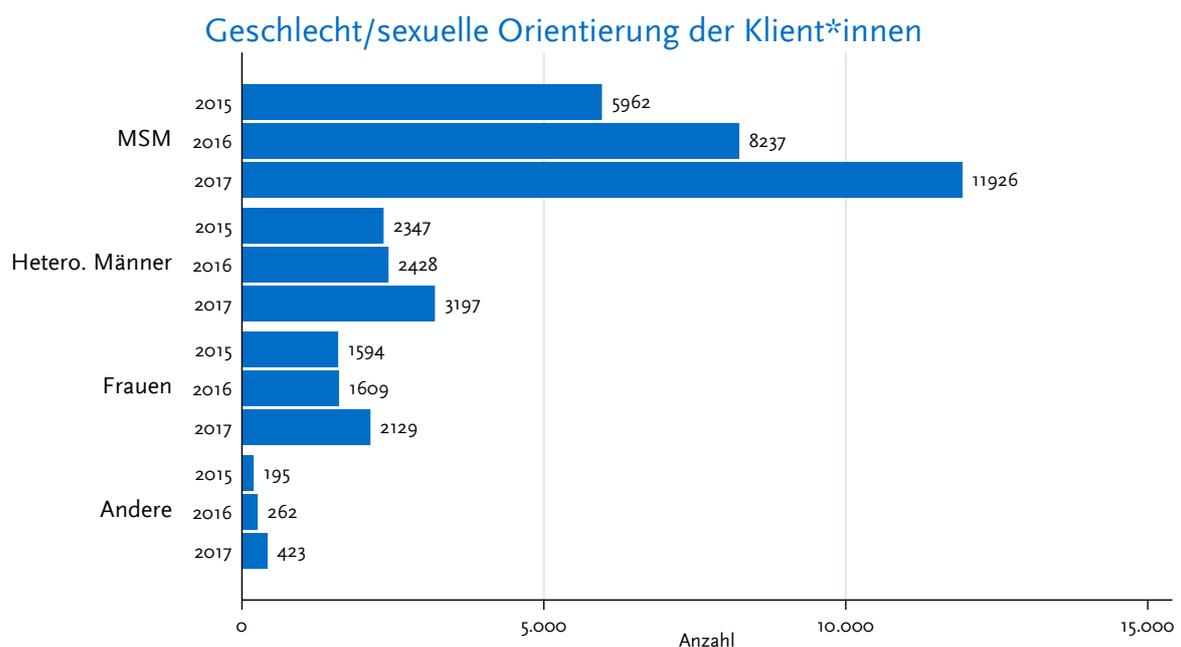


Abb. 1: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Gesamt

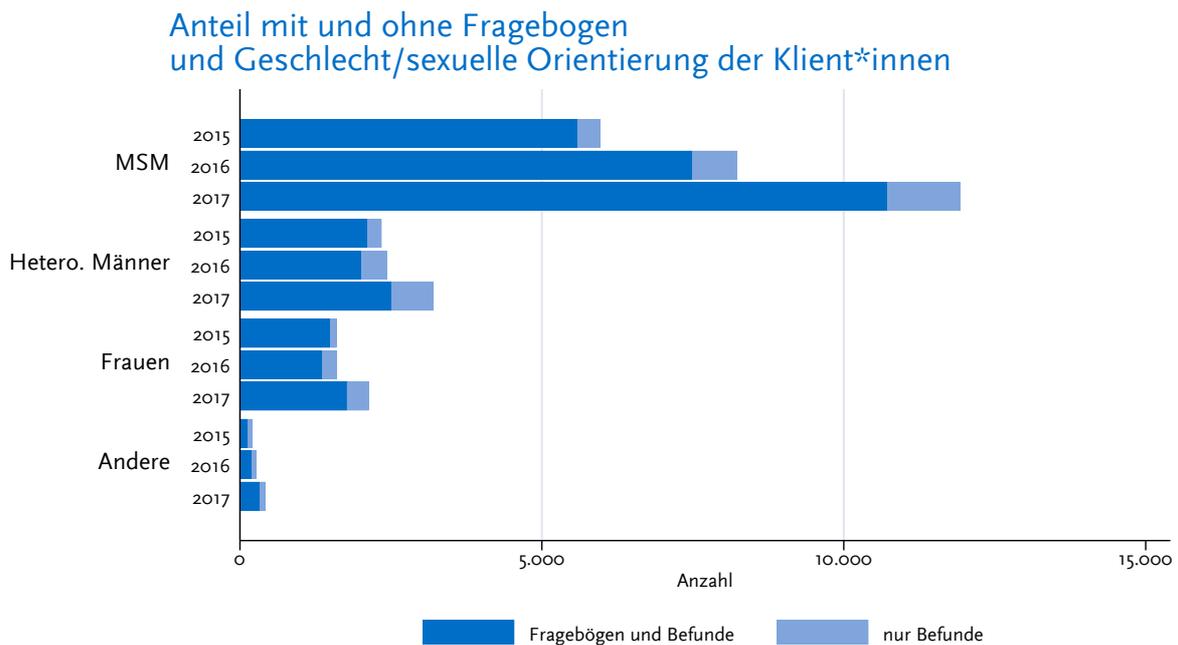


Abb. 2: Anteil mit und ohne Fragebögen, Gesamt

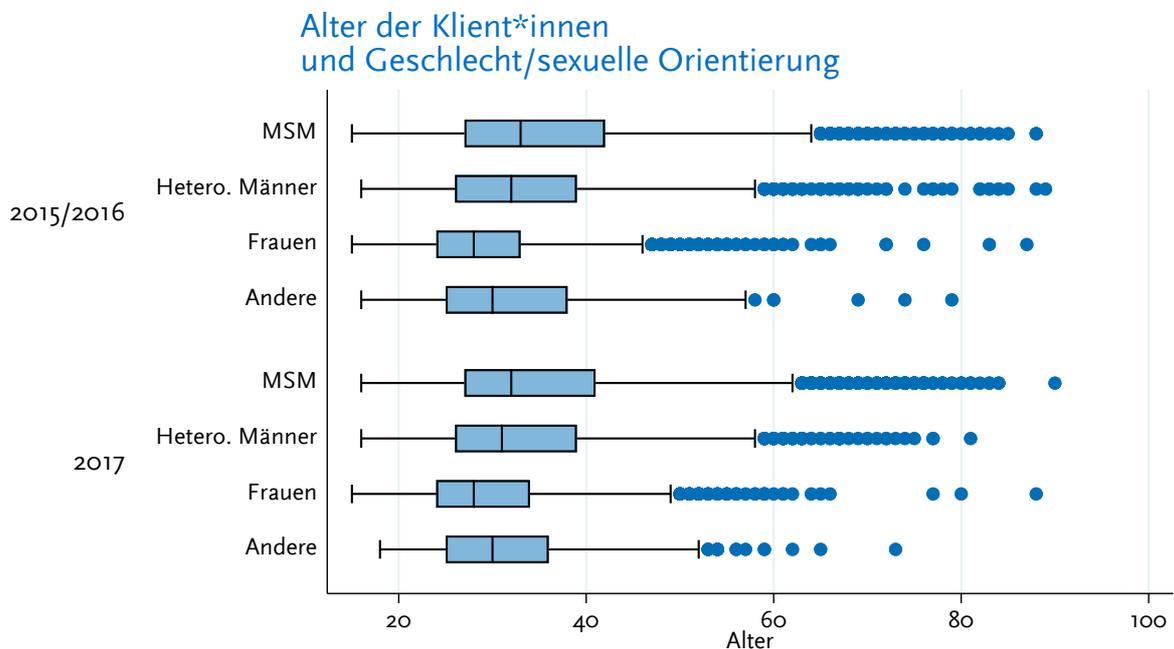


Abb. 3: Alter der Klient*innen, Gesamt

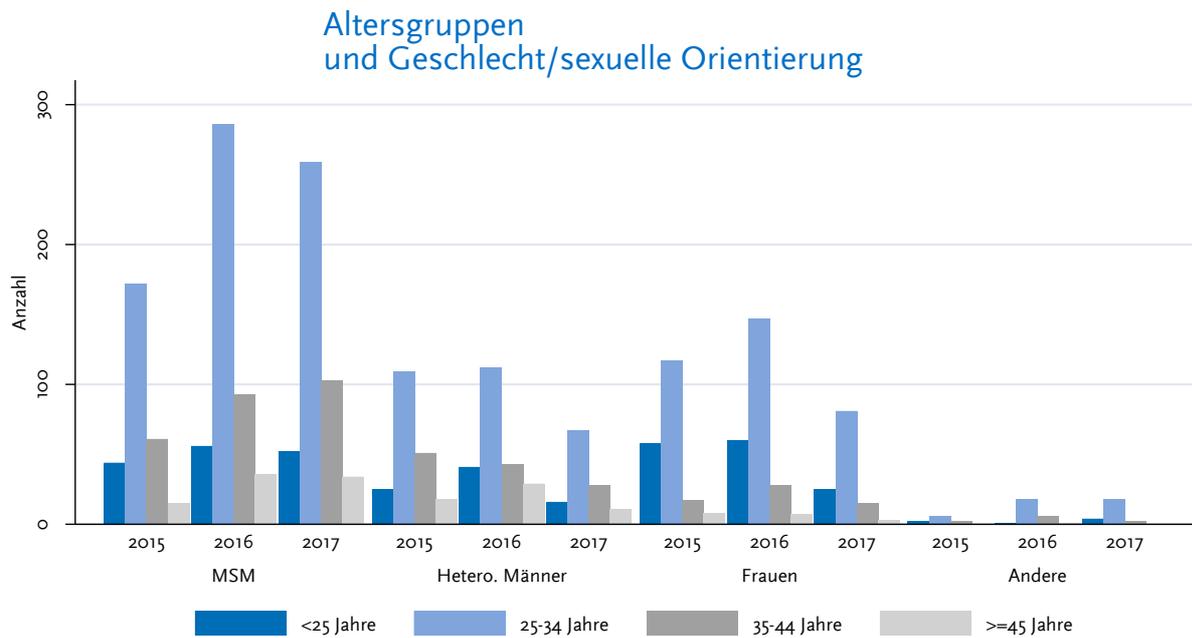


Abb. 4: Altersgruppen, Gesamt

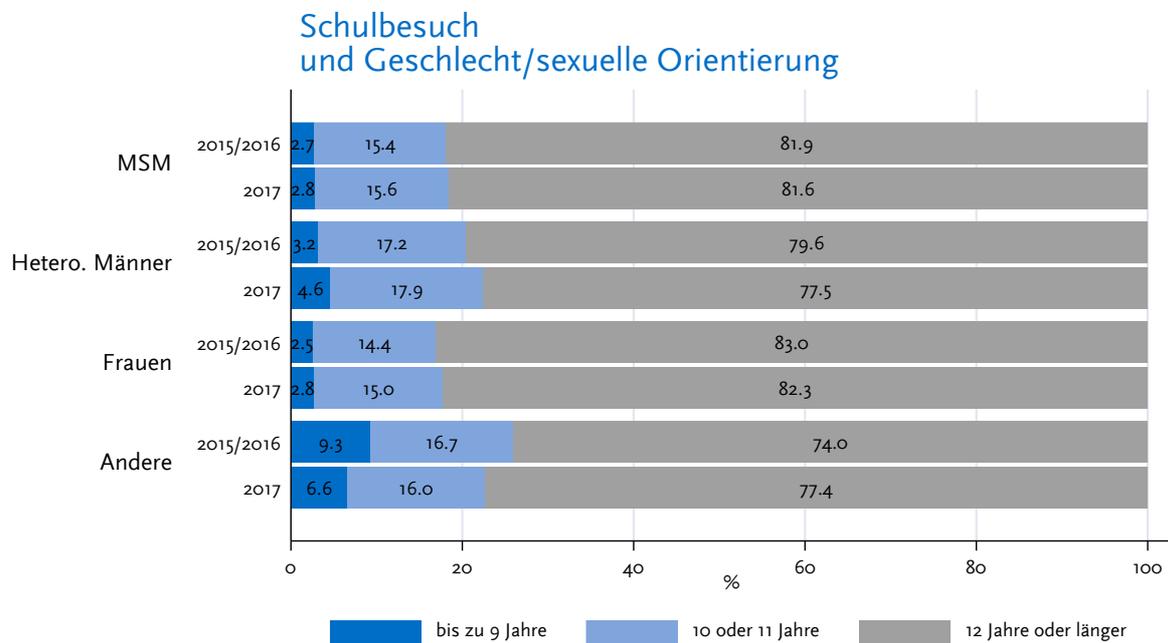


Abb. 5: Schulbesuch, Gesamt

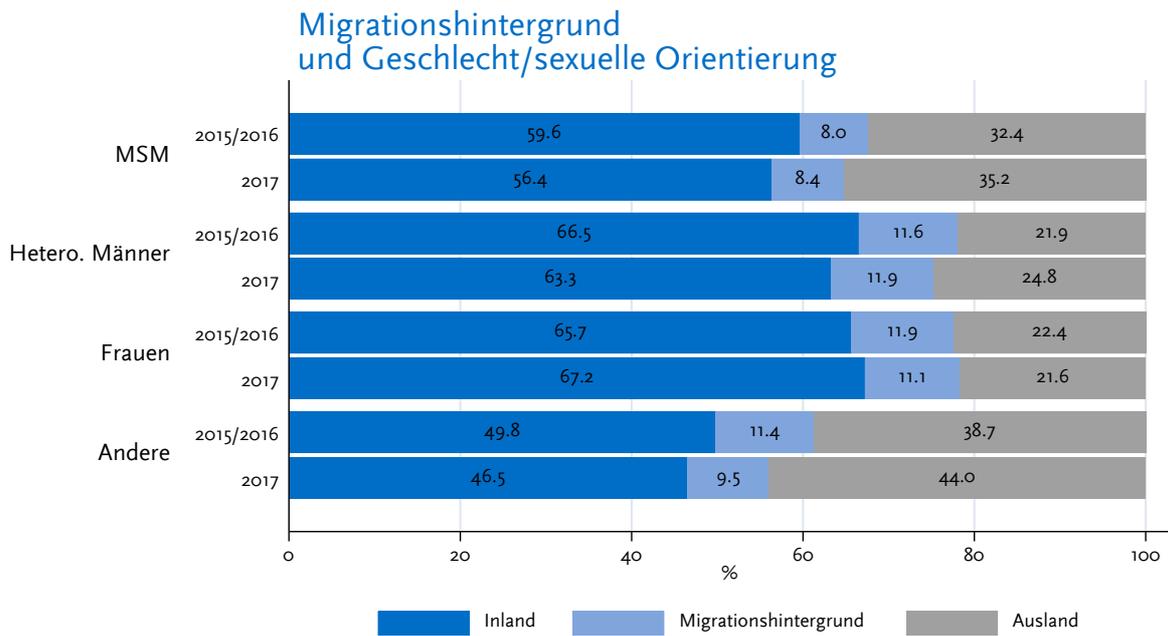


Abb. 6: Migrationshintergrund der Klient*innen, Gesamt

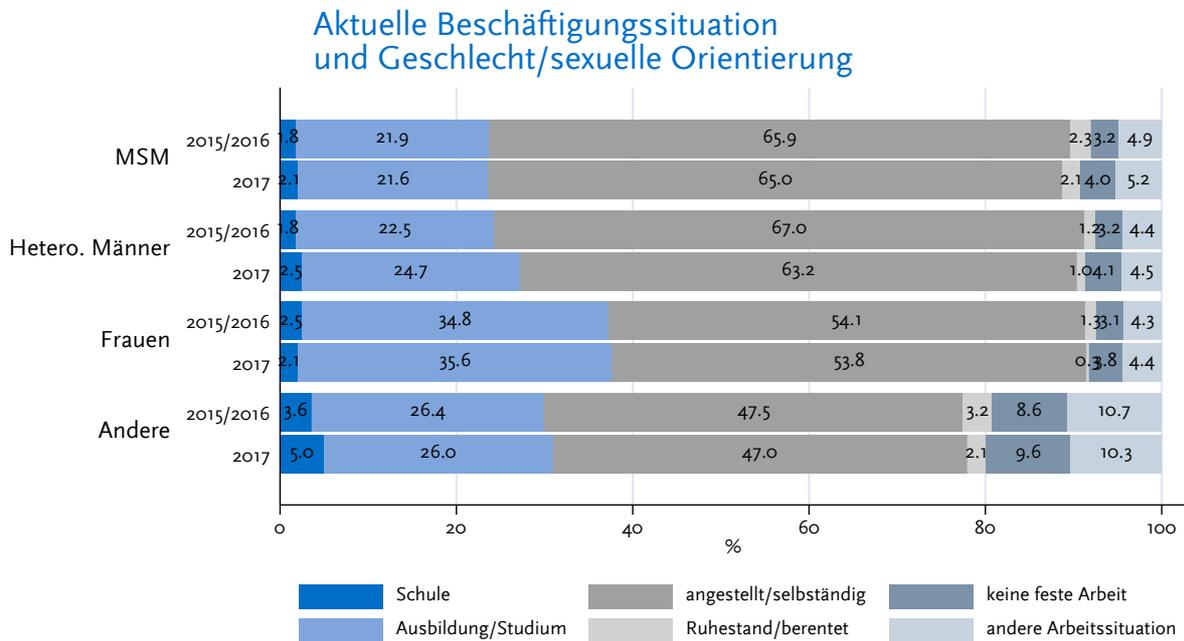


Abb. 7: Aktuelle Beschäftigungssituation, Gesamt

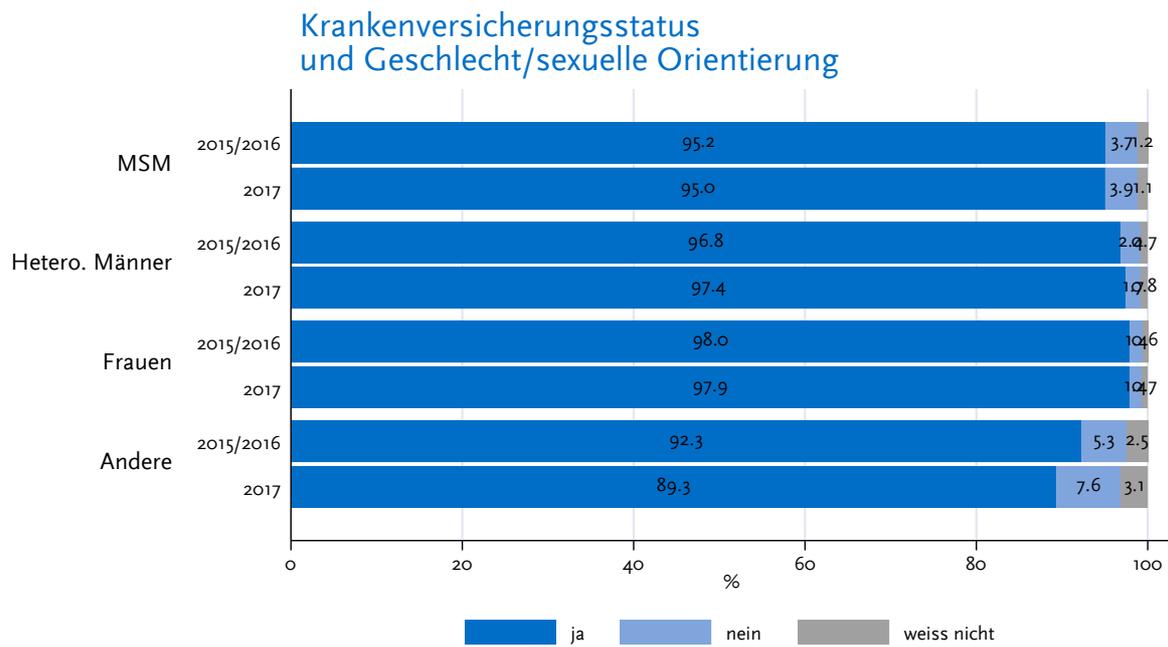


Abb. 8: Krankenversicherungsstatus, Gesamt

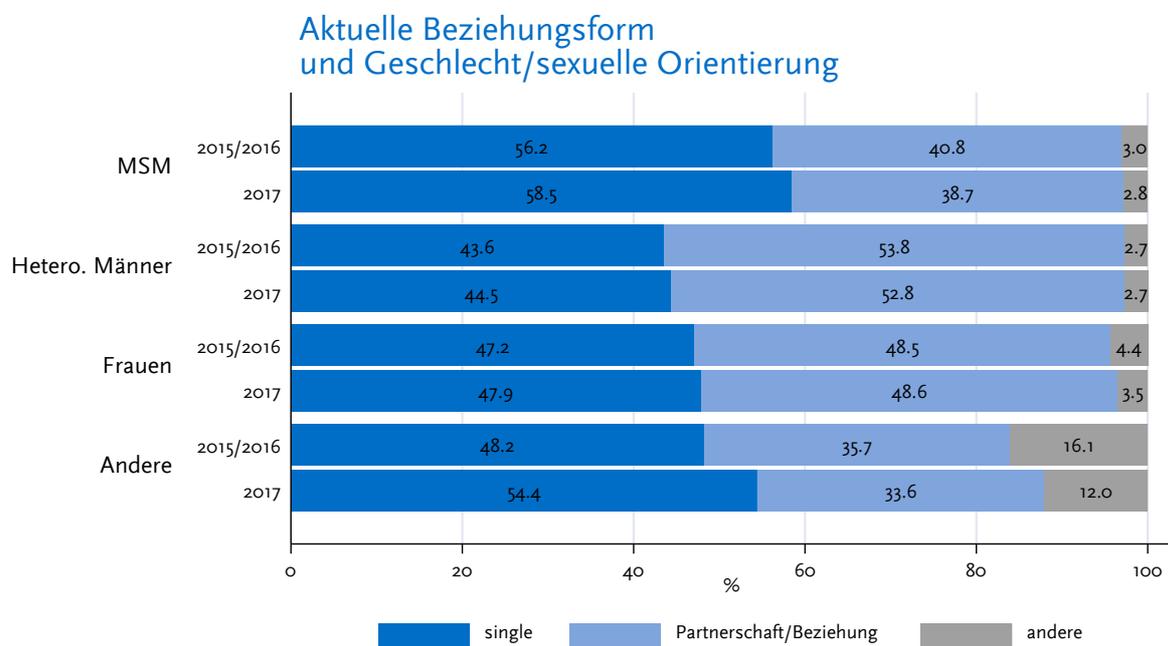


Abb. 9: Aktuelle Beziehungsform, Gesamt

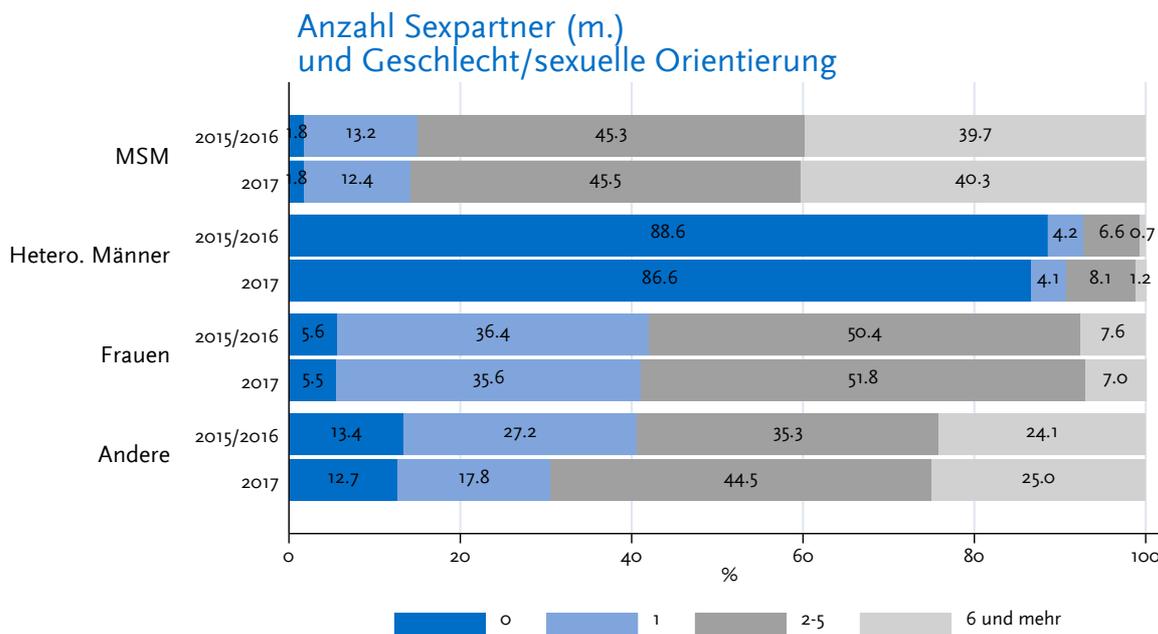


Abb. 10: Anzahl Sexpartner (m.), Gesamt

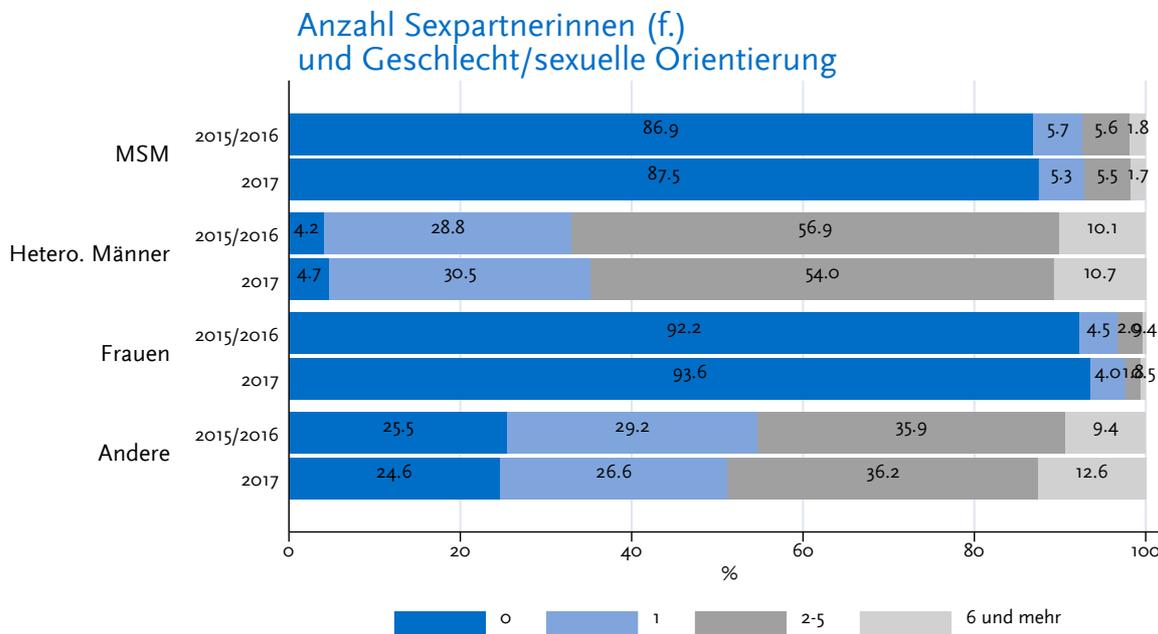


Abb. 11: Anzahl Sexpartnerinnen, Gesamt

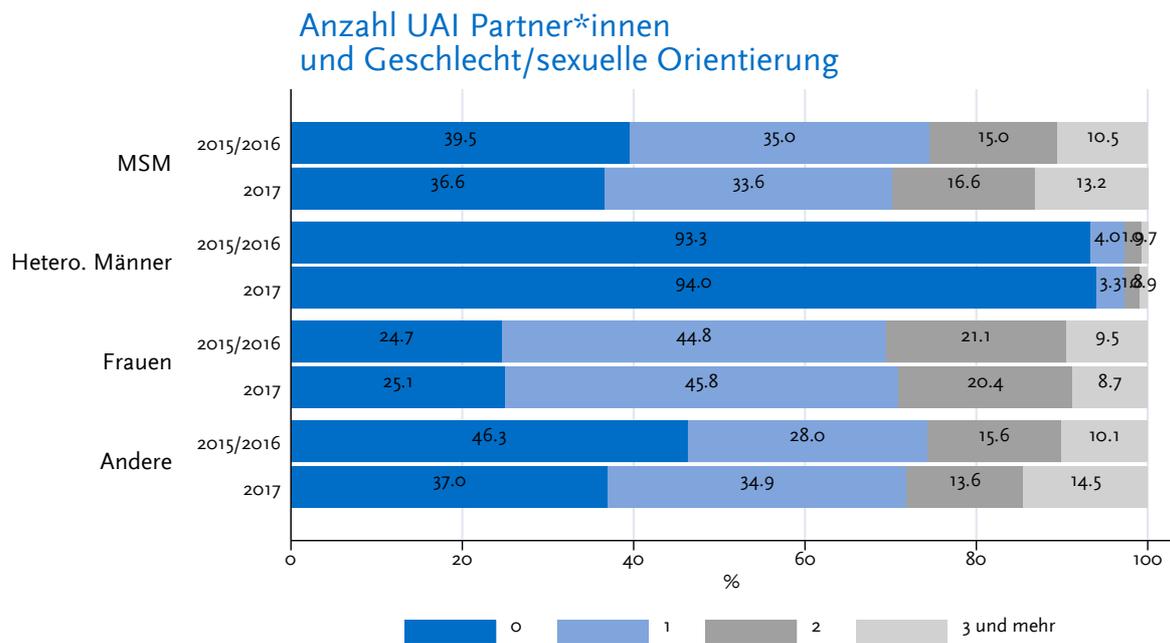


Abb. 12: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Gesamt

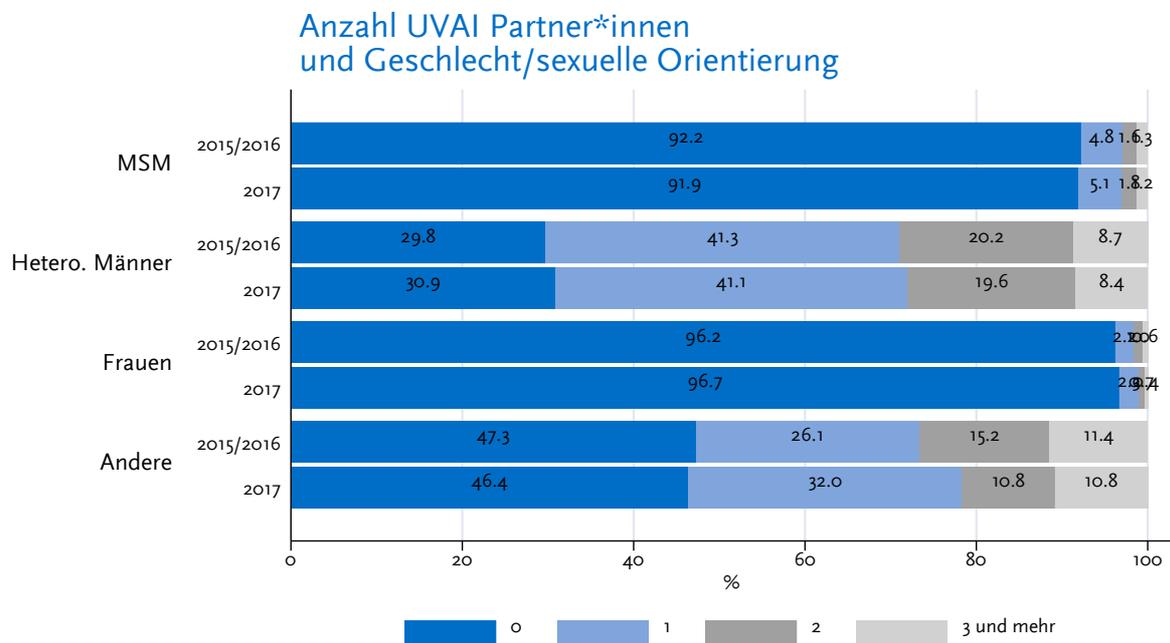


Abb. 13: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Gesamt

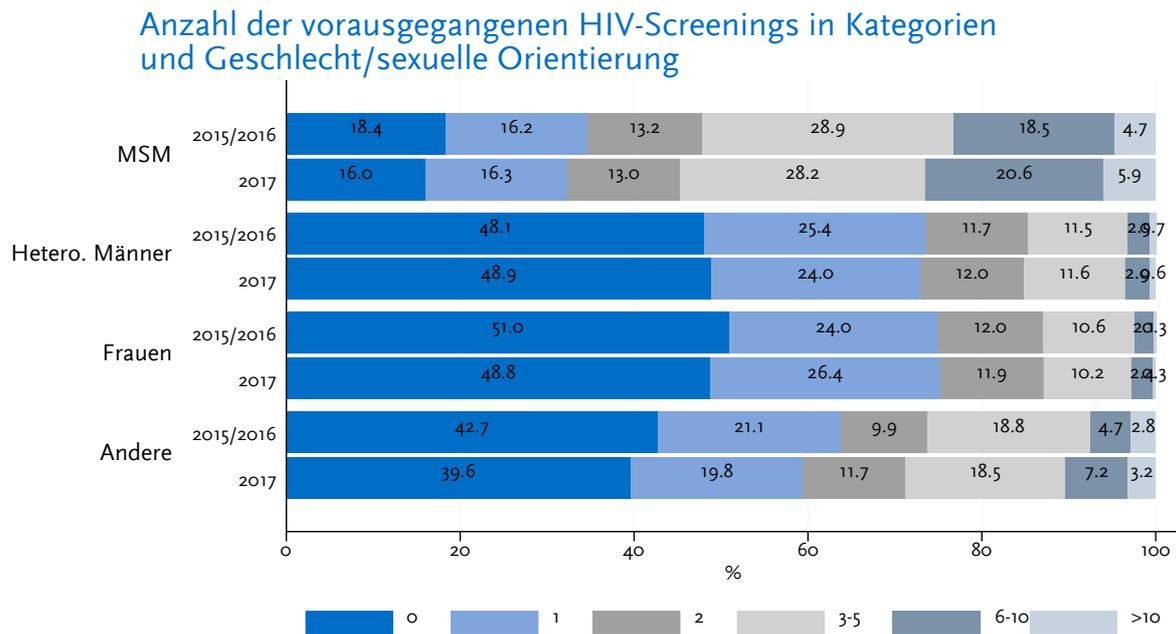


Abb. 14: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Gesamt

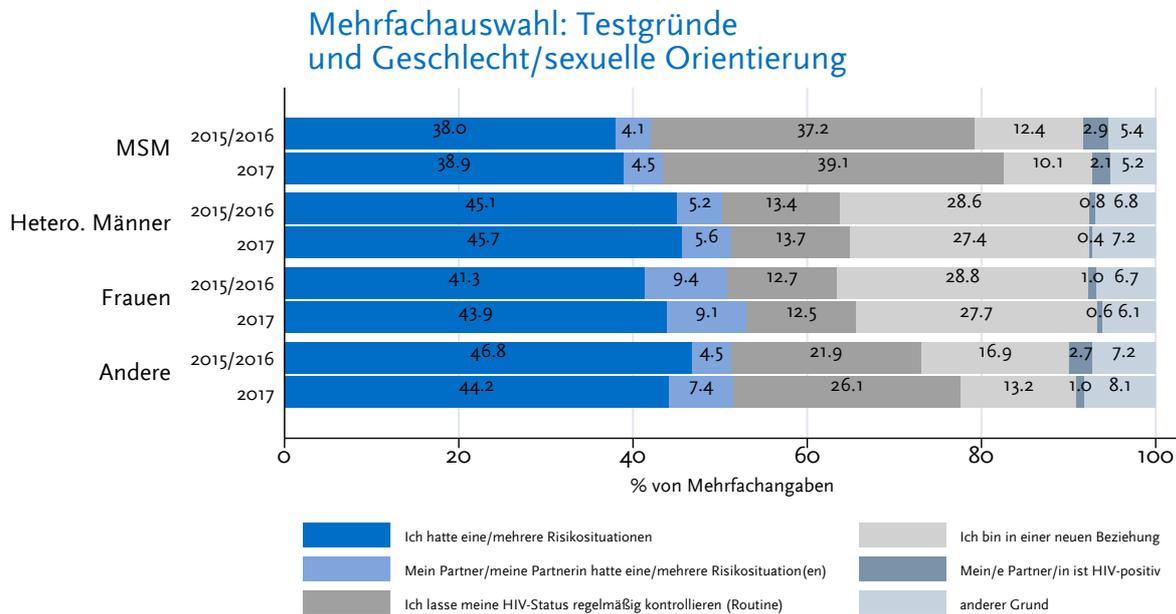


Abb. 15: Mehrfachauswahl Testgründe, Gesamt

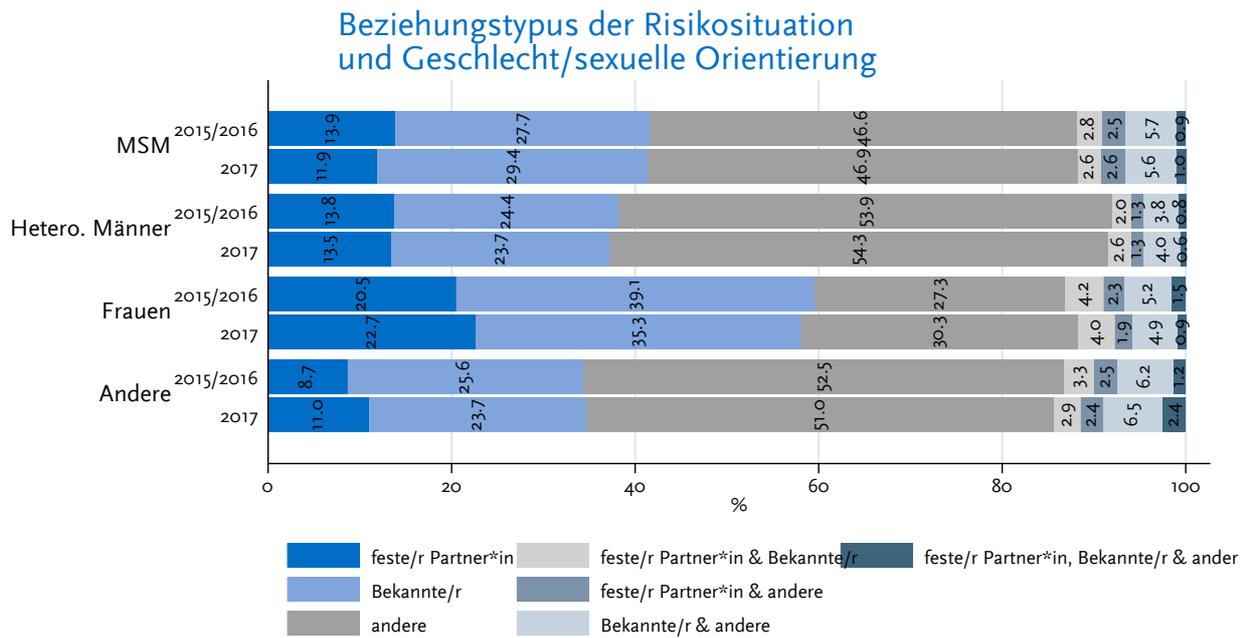


Abb. 16: Beziehungstypus der Risikosituation, Gesamt

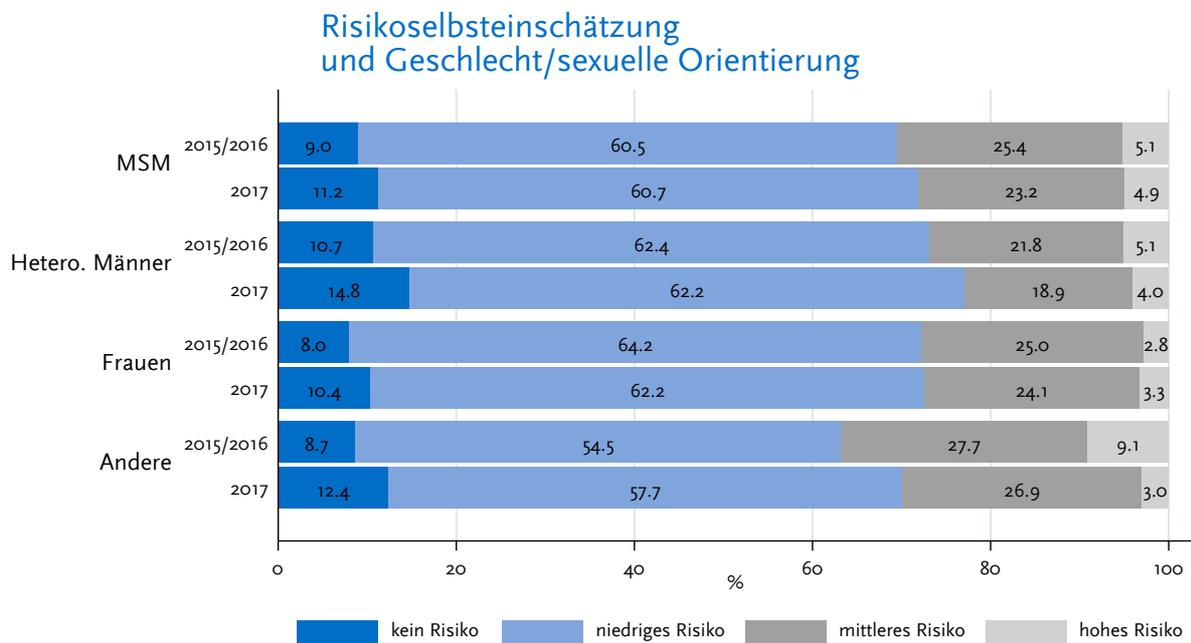


Abb. 17: Risikoselbsteinschätzung, Gesamt

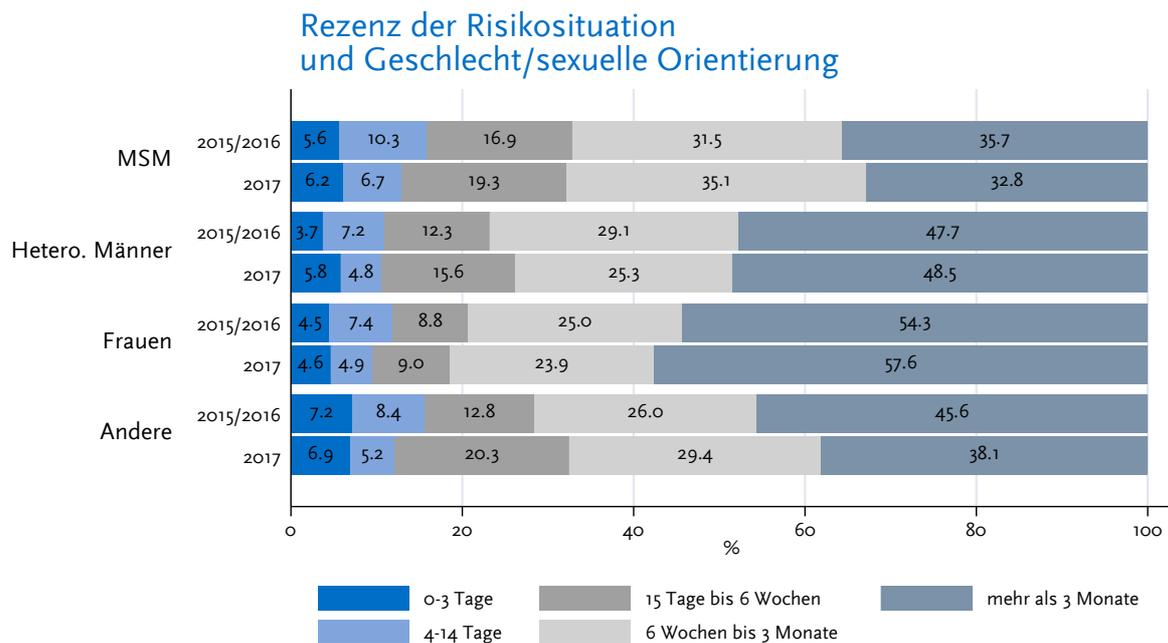


Abb. 18: Rezenz der Risikosituation, Gesamt

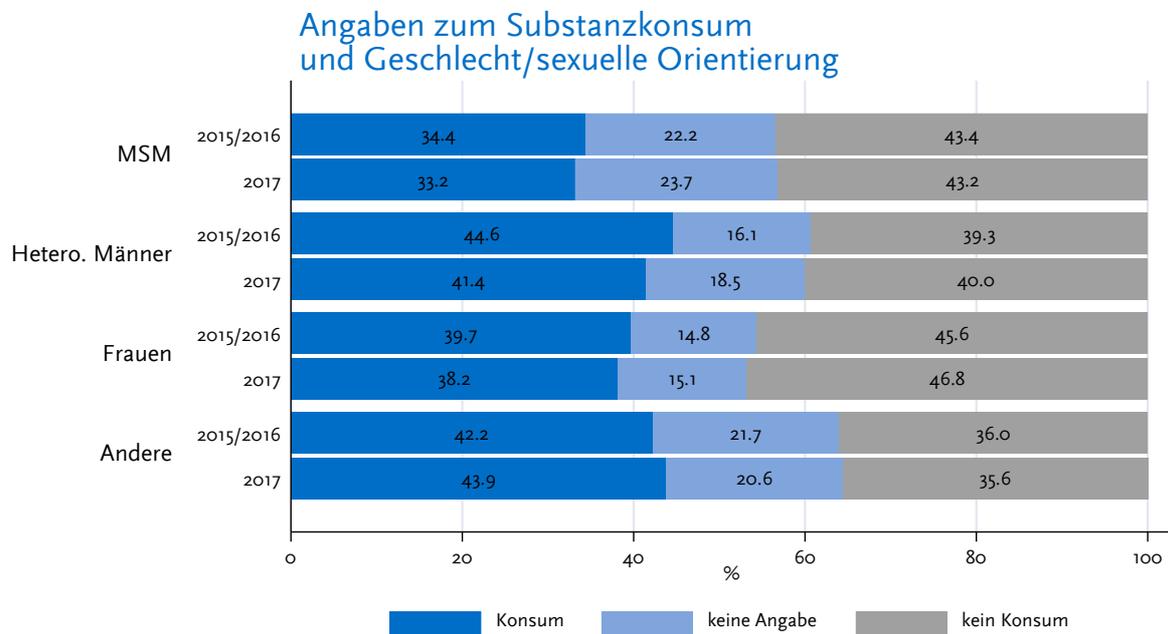


Abb. 19: Angaben zum Substanzkonsum, Gesamt

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

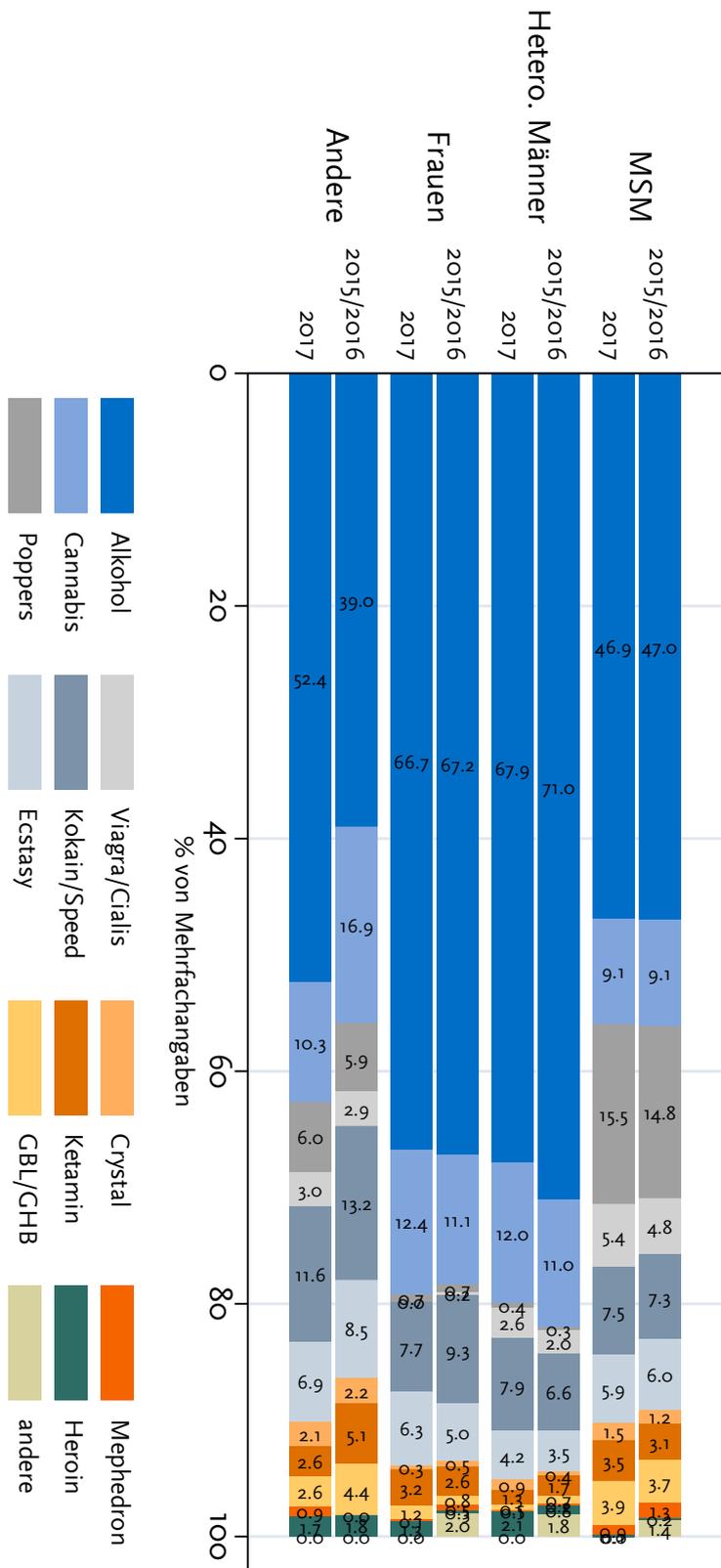


Abb. 20: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Gesamt

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

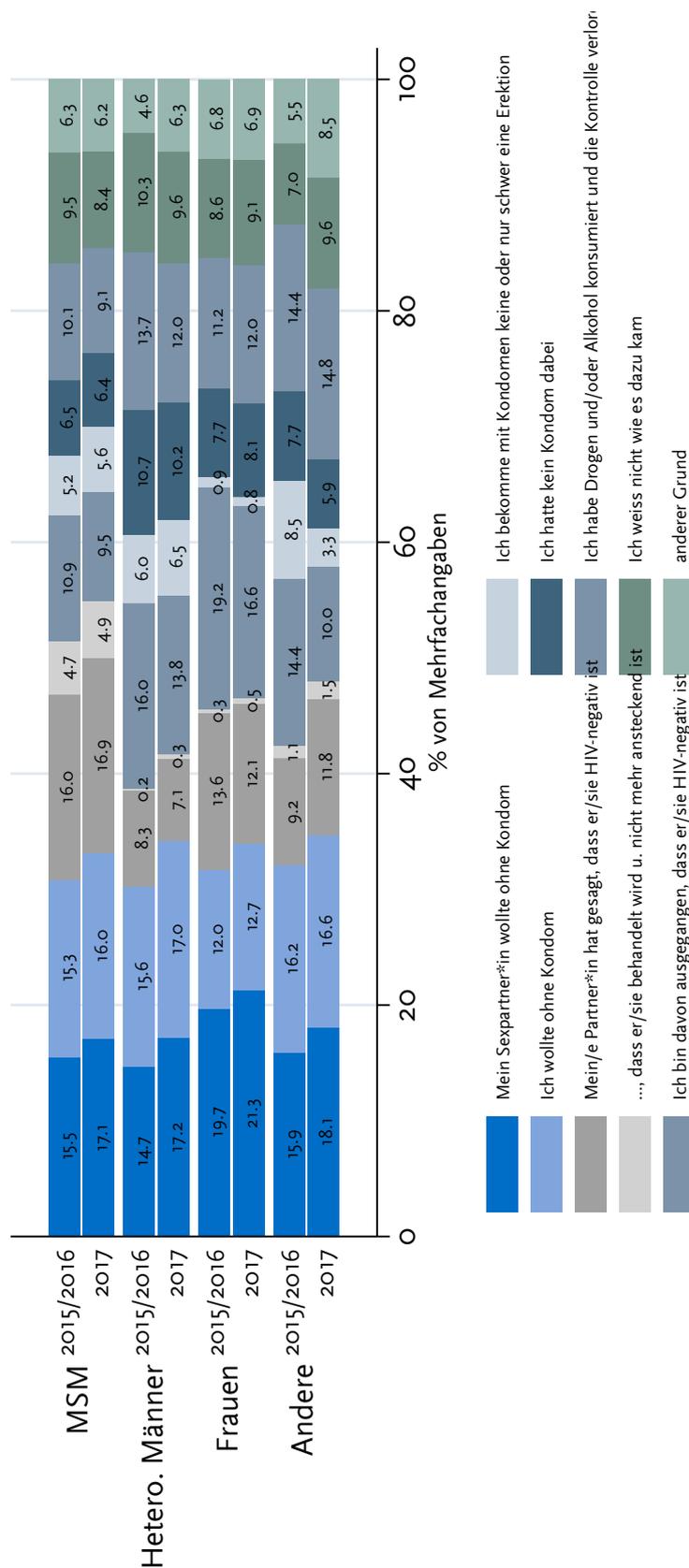


Abb. 21: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Gesamt

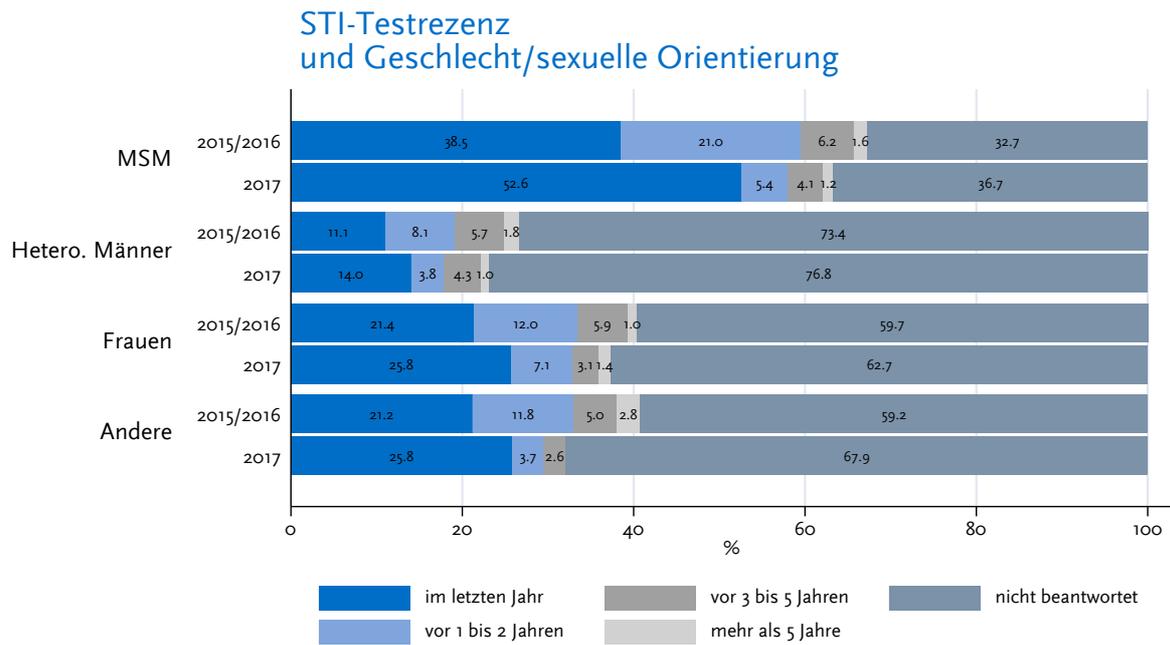


Abb. 22: STI-Testreuz, Gesamt

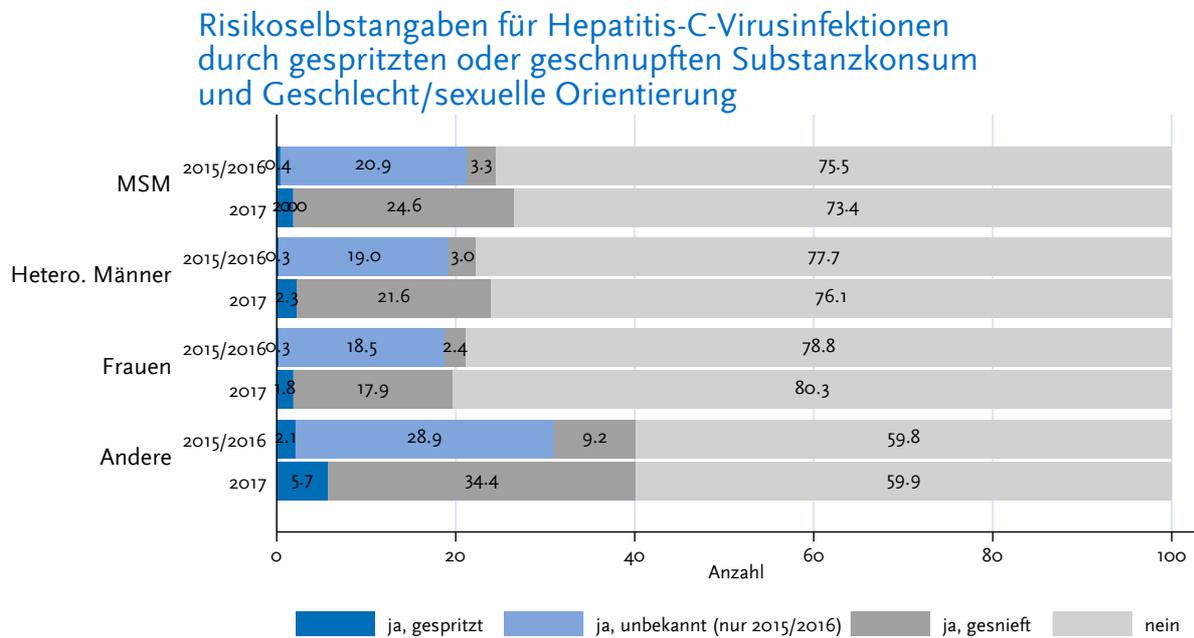


Abb. 23: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Gesamt

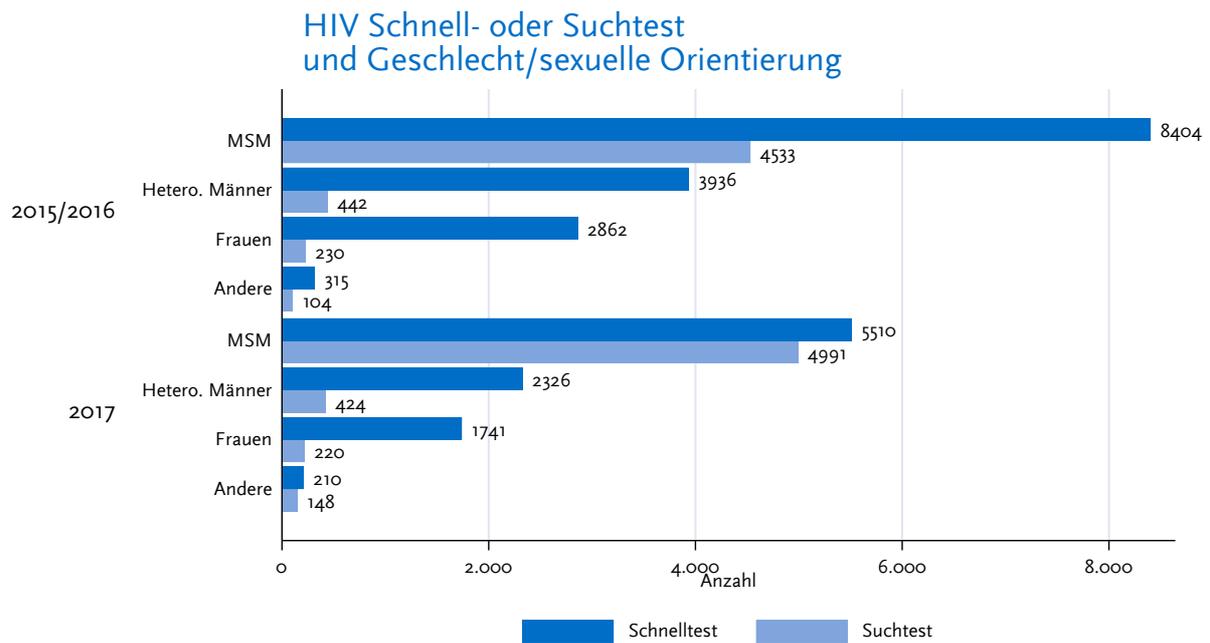


Abb. 24: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Gesamt

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

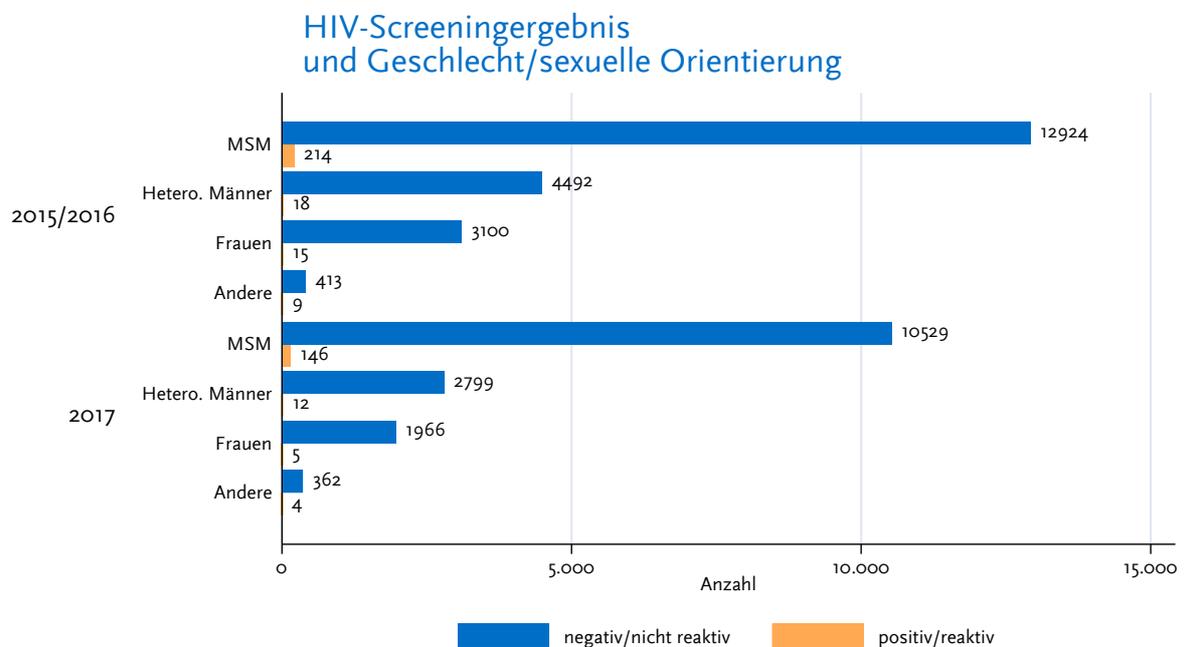


Abb. 25: HIV-Testergebnis, Gesamt

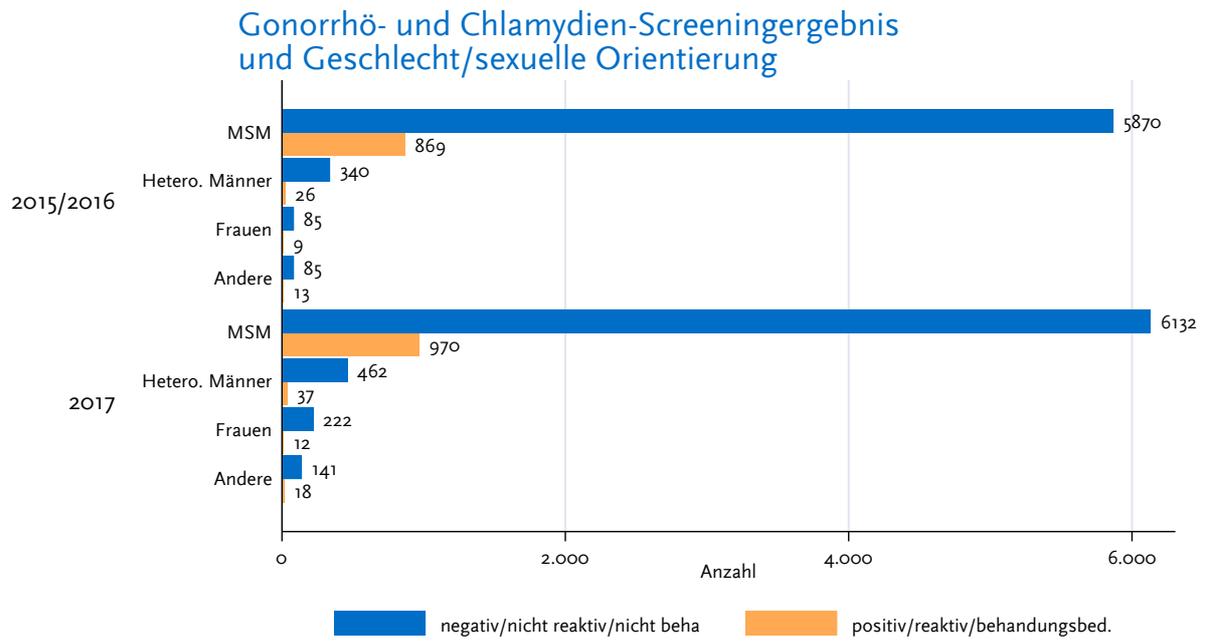


Abb. 26: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Gesamt

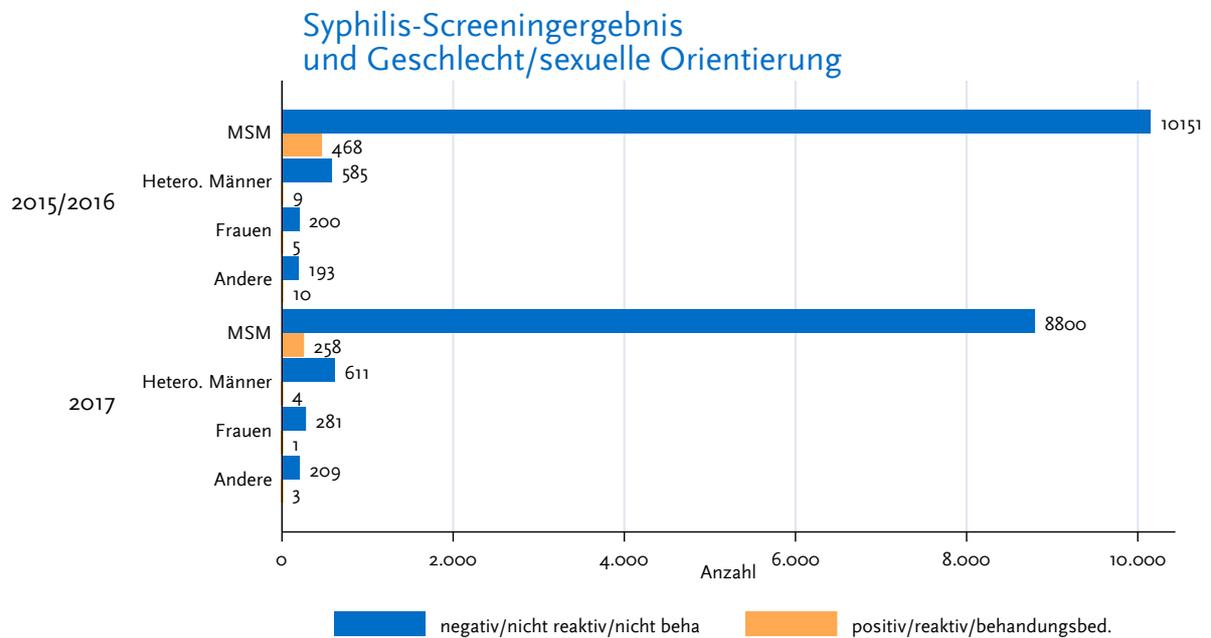


Abb. 27: Syphilis-Testergebnis, Gesamt

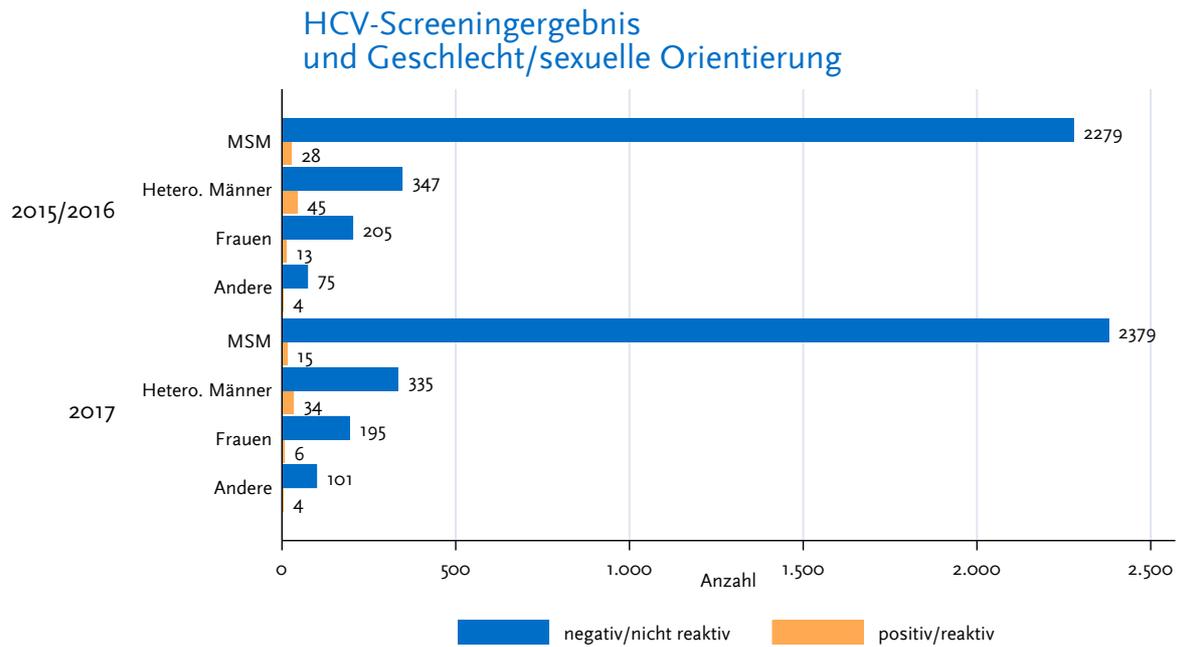


Abb. 28: HCV-Testergebnis, Gesamt

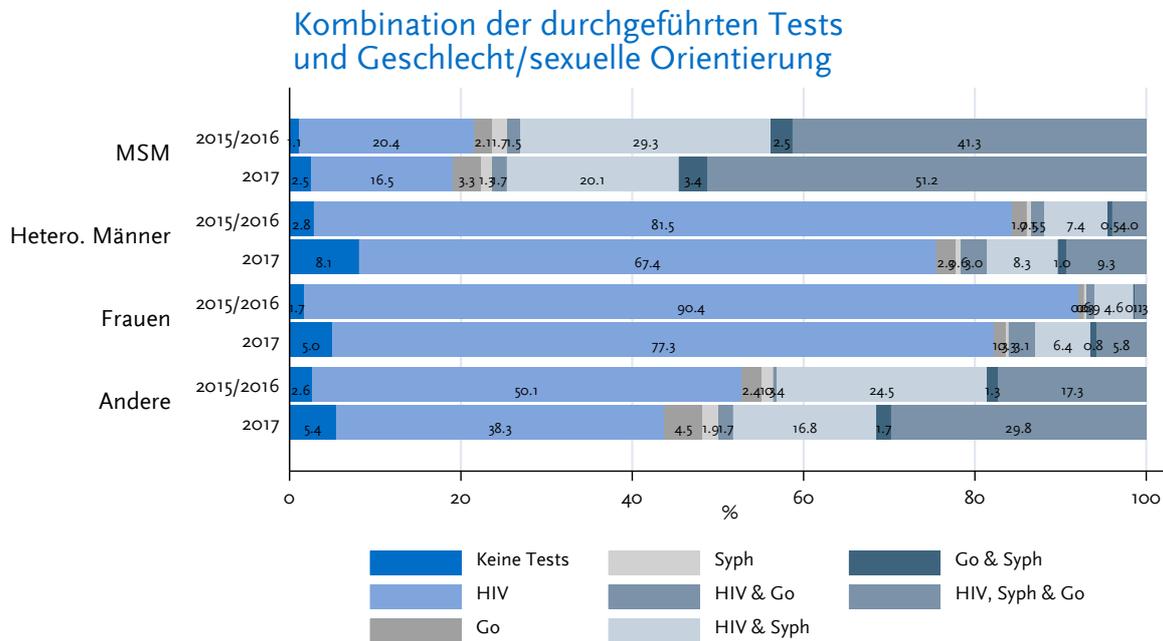


Abb. 29: Kombination der durchgeführten Tests, Gesamt

Aidshilfe Halle/Saale

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

Tab. 1 Durchgeführte Tests, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	93	-
Gonorrhö/Chlamydien	-	-
Syphilis	37	-
HCV	-	-

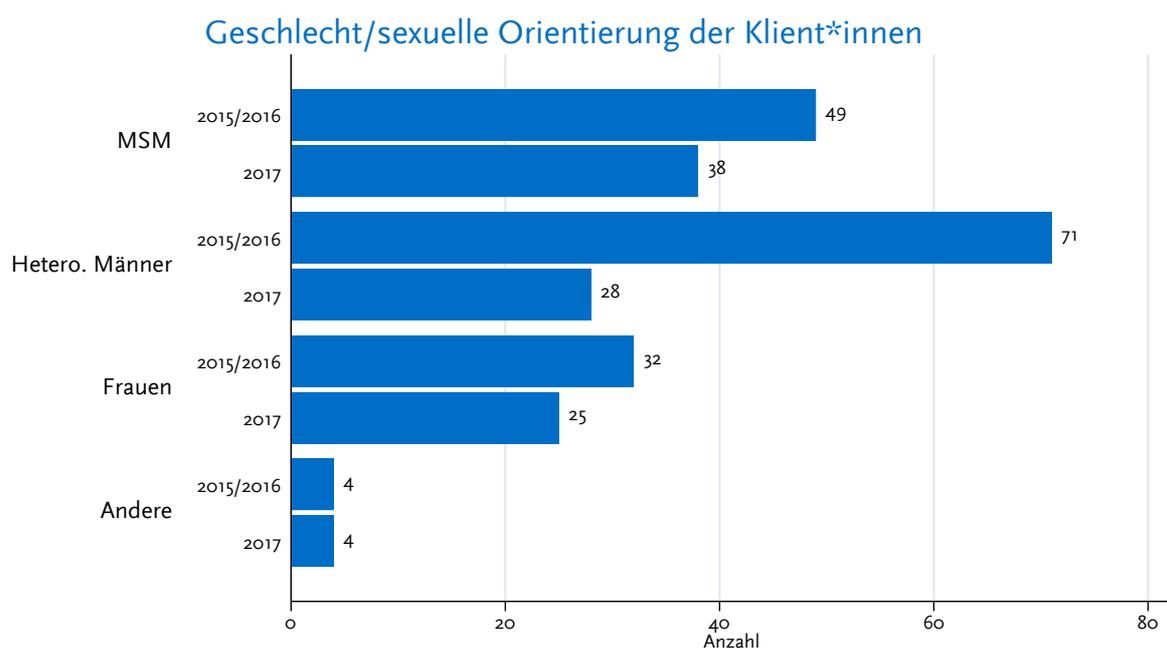


Abb. 30: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

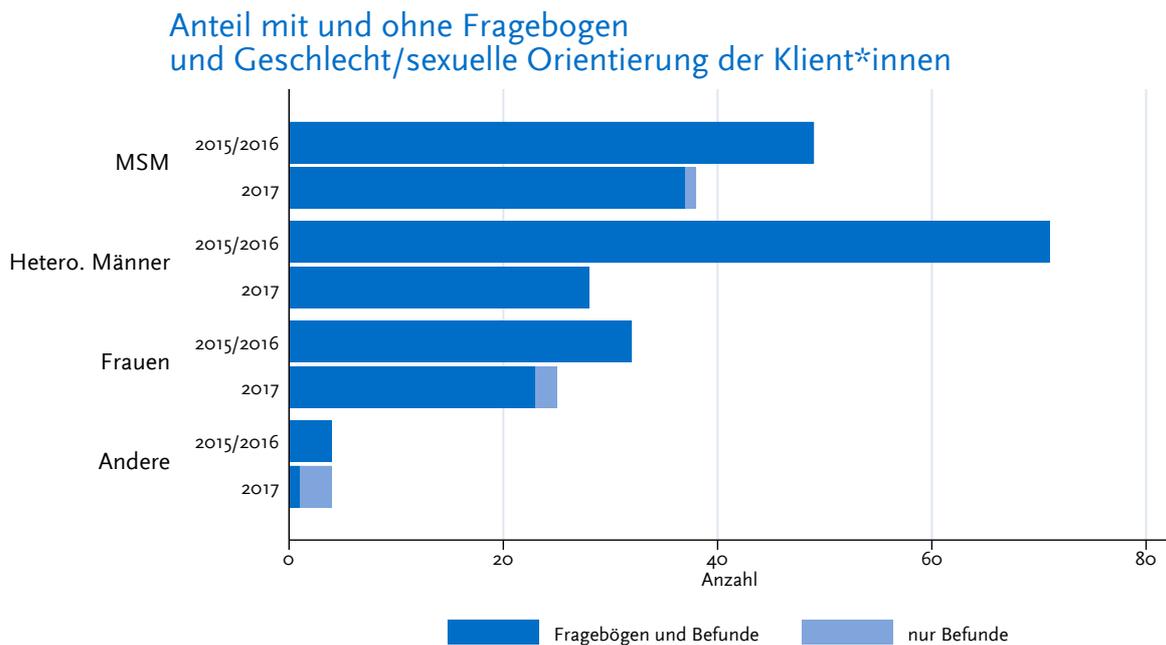


Abb. 31: Anteil mit und ohne Fragebögen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

Im Folgenden werden keien Daten zu Anderen dargestellt.

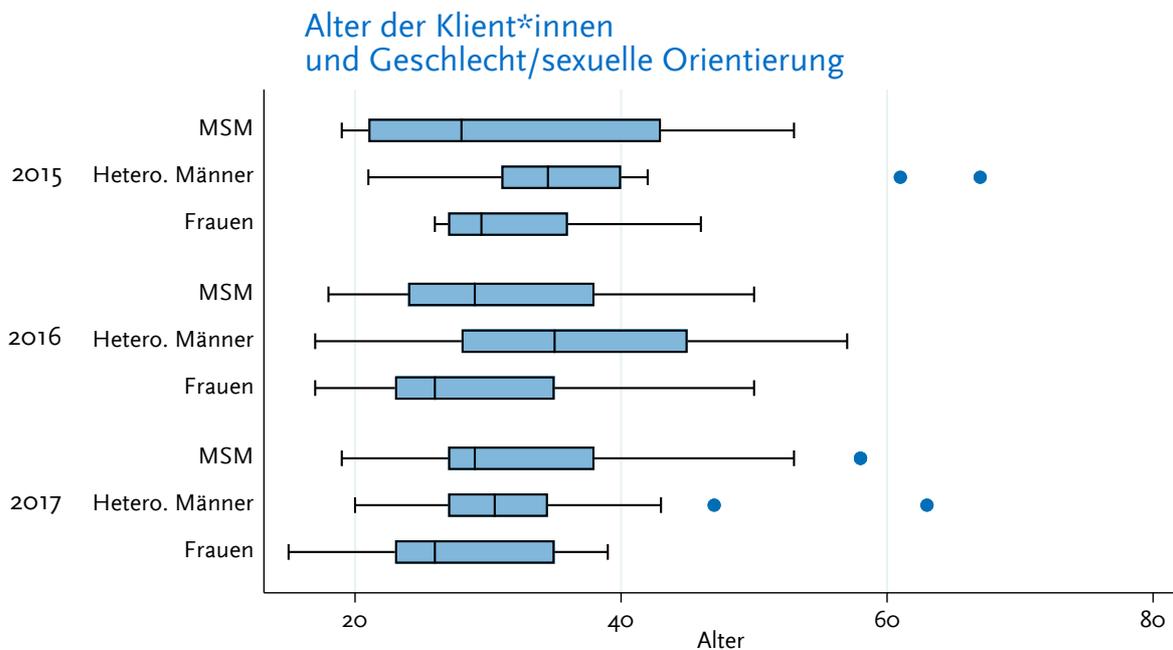


Abb. 32: Alter der Klient*innen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

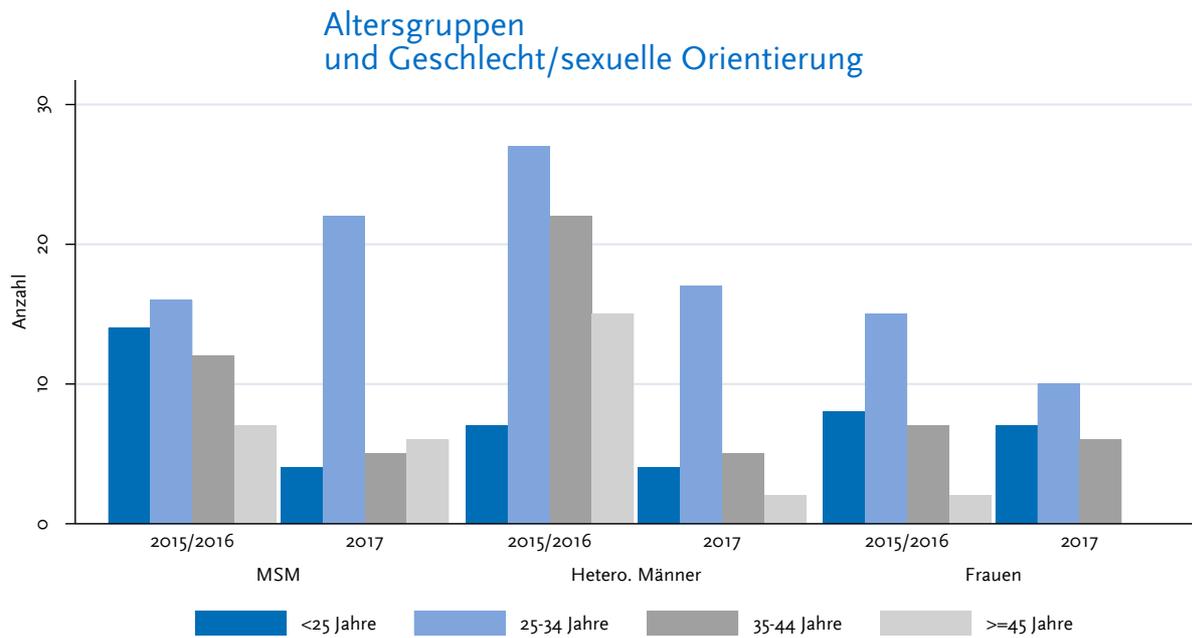


Abb. 33: Altersgruppen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

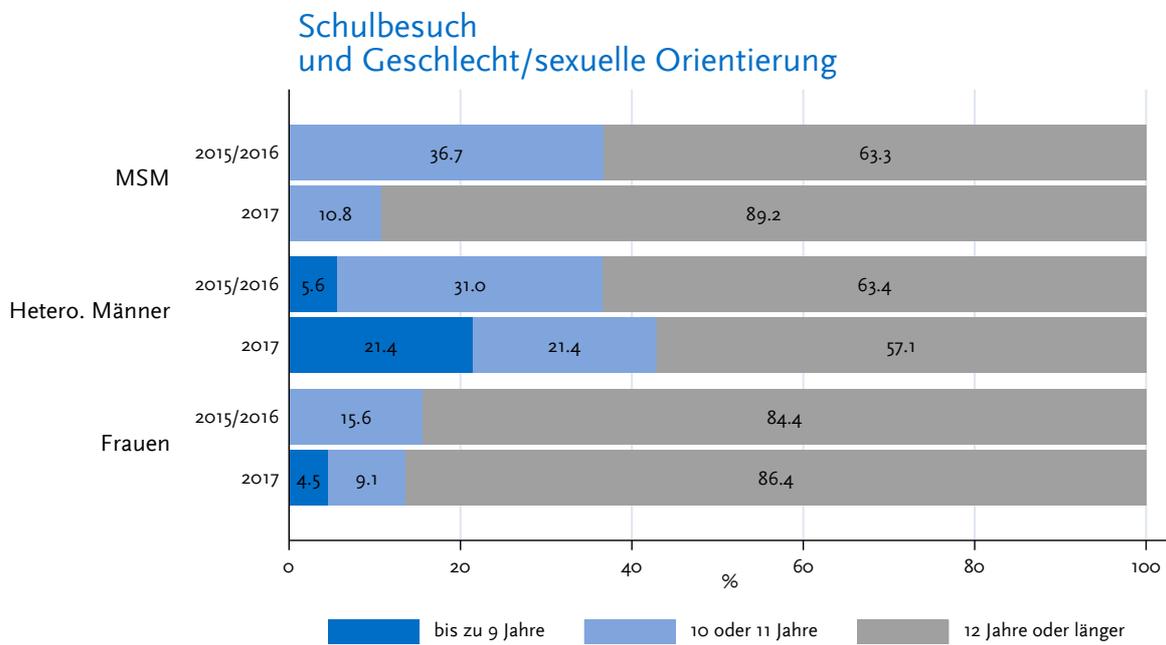


Abb. 34: Schulbesuch, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

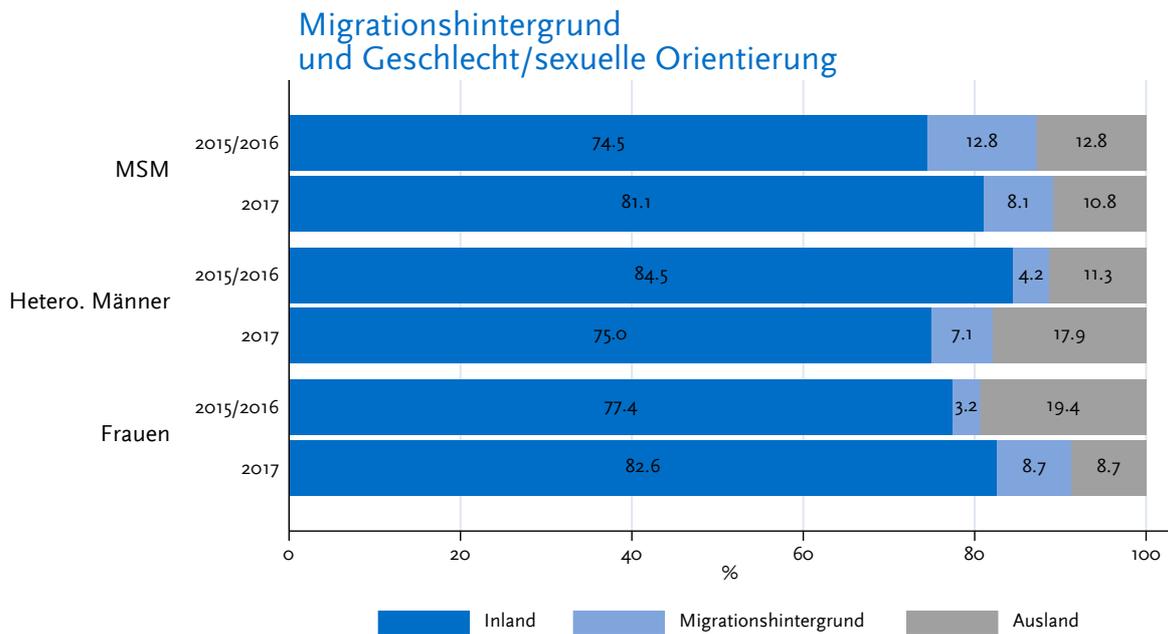


Abb. 35: Migrationshintergrund der Klient*innen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

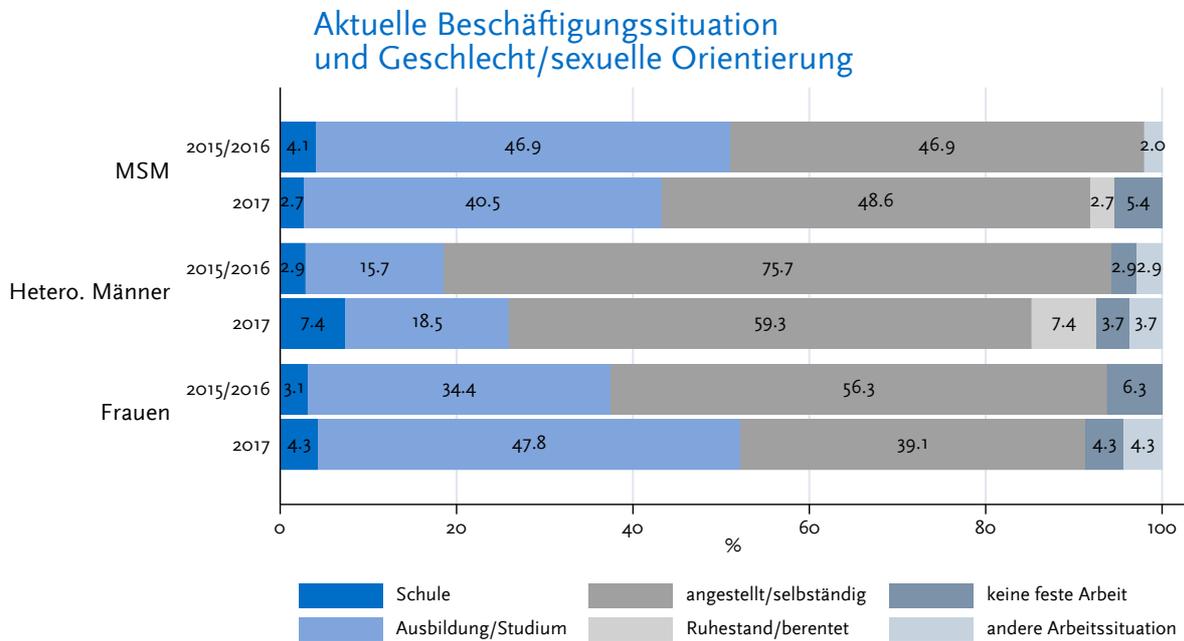


Abb. 36: Aktuelle Beschäftigungssituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

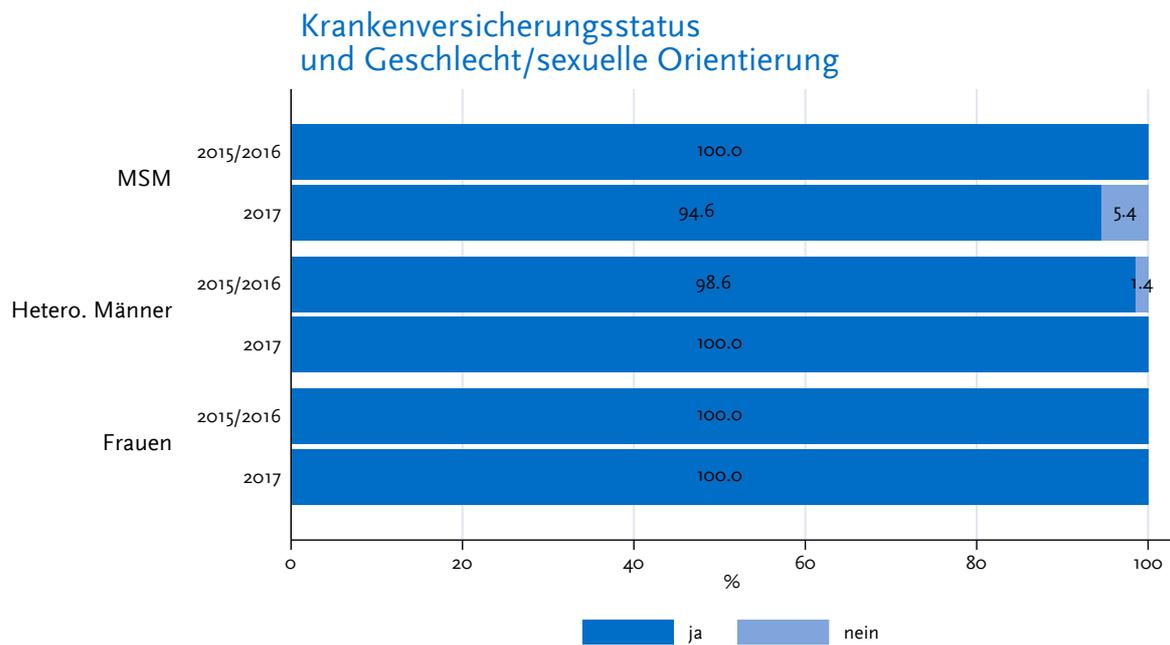


Abb. 37: Krankenversicherungsstatus, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

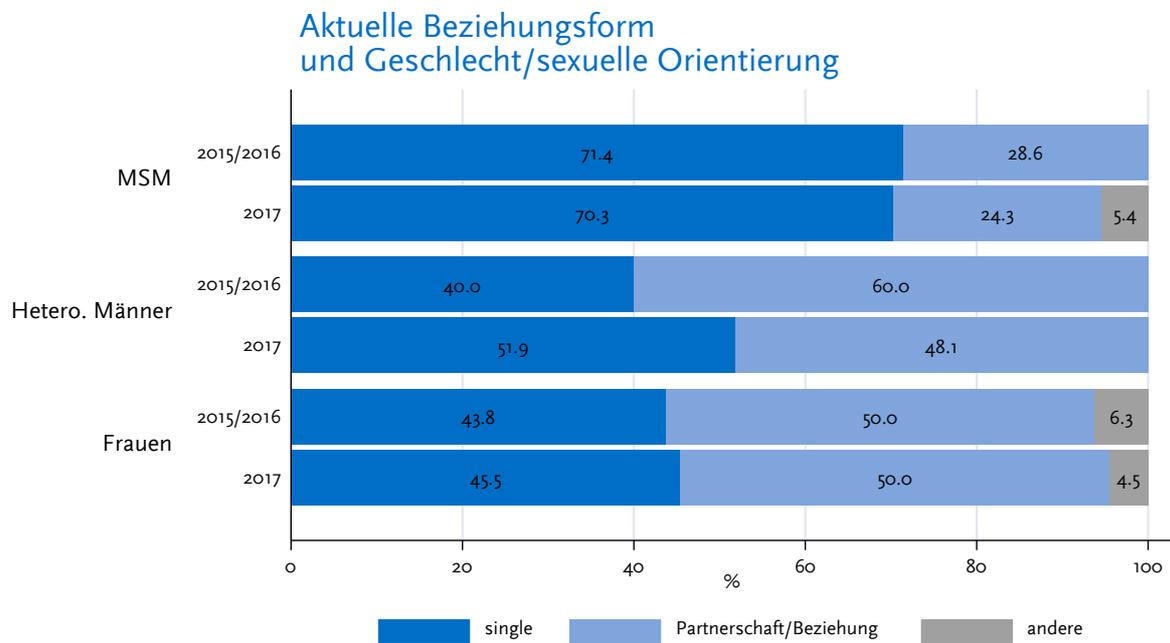


Abb. 38: Aktuelle Beziehungsform, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

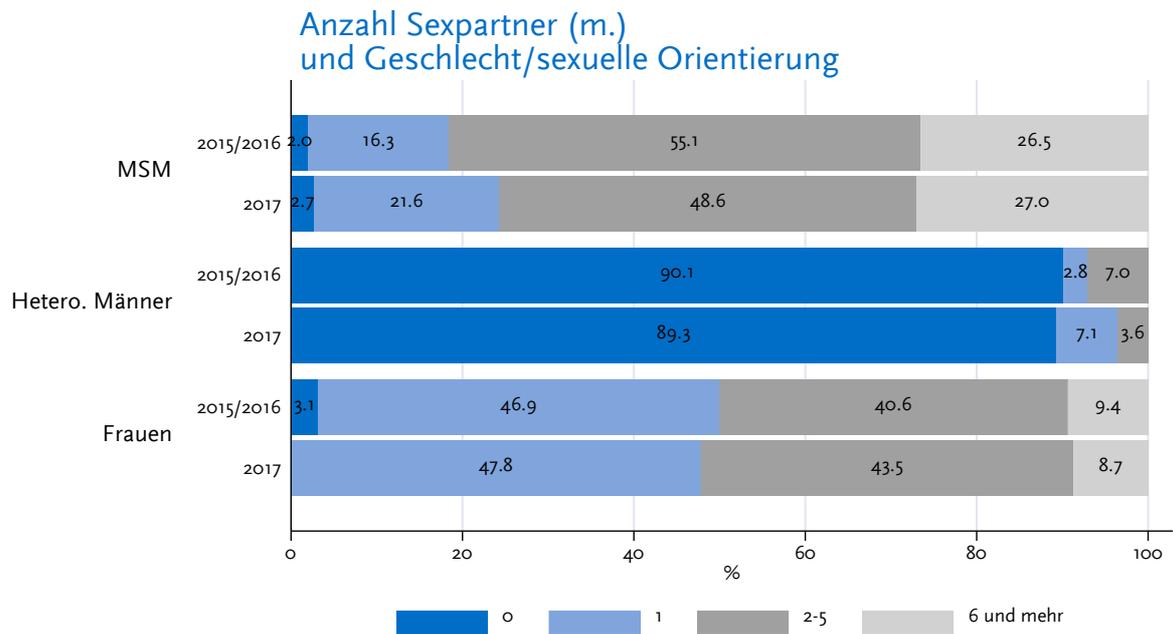


Abb. 39: Anzahl Sexpartner (m.), AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

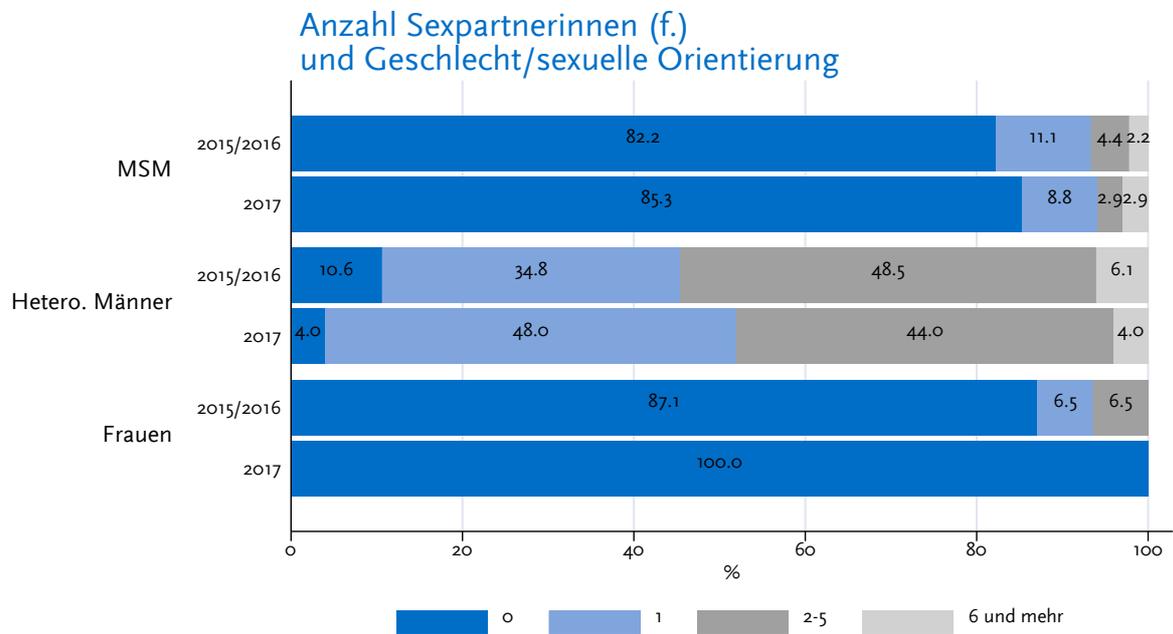


Abb. 40: Anzahl Sexpartnerinnen, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

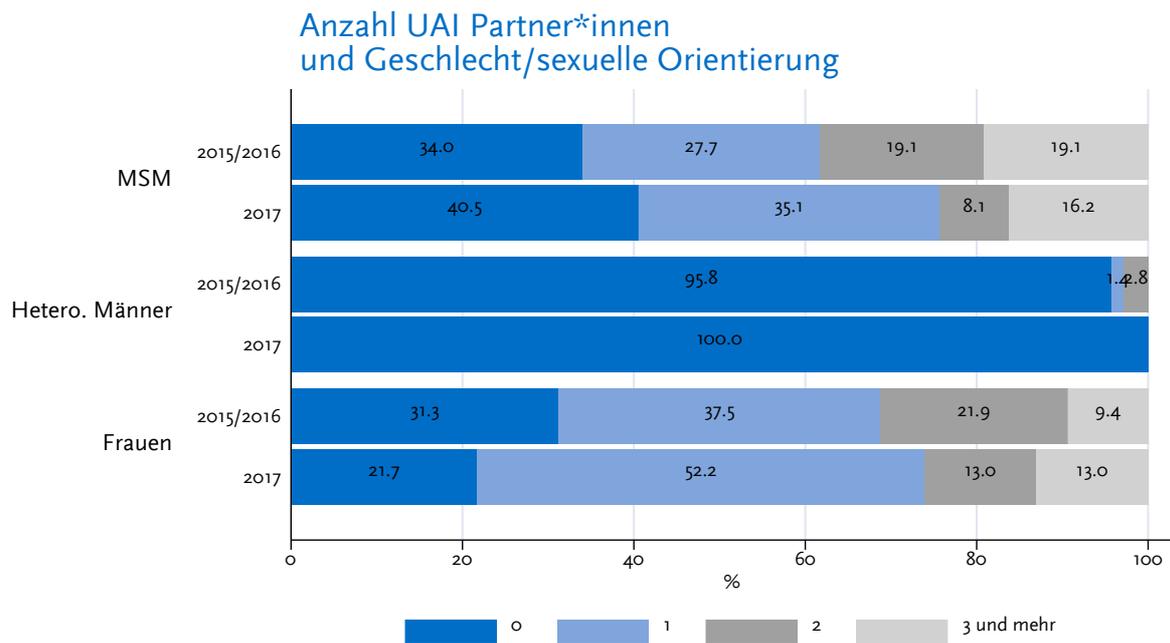


Abb. 41: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

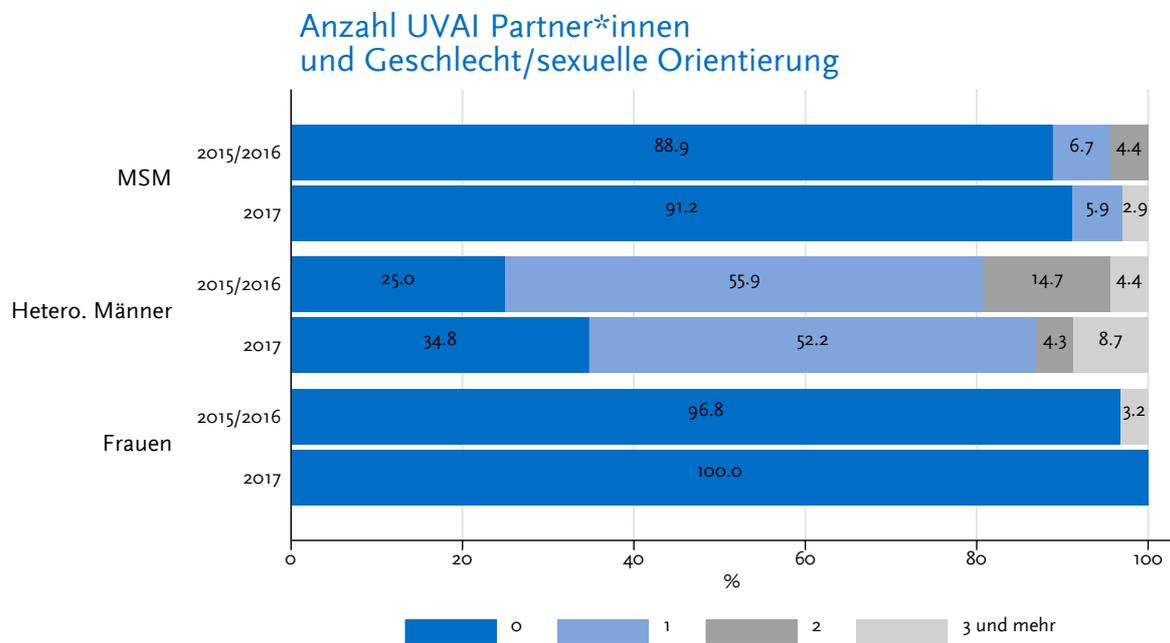


Abb. 42: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

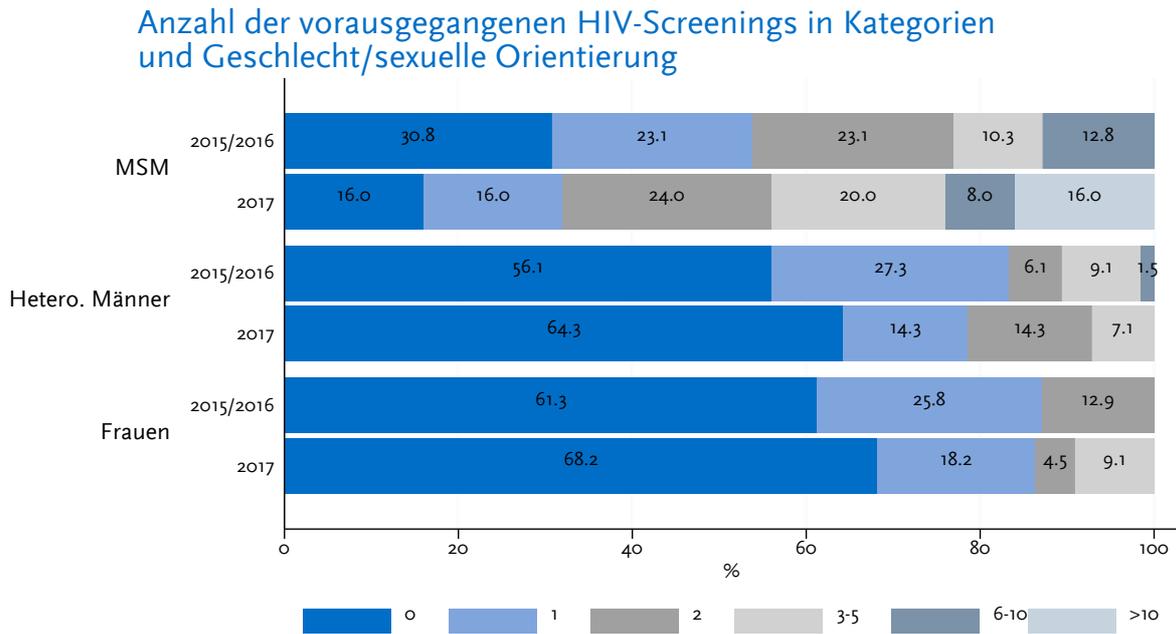


Abb. 43: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

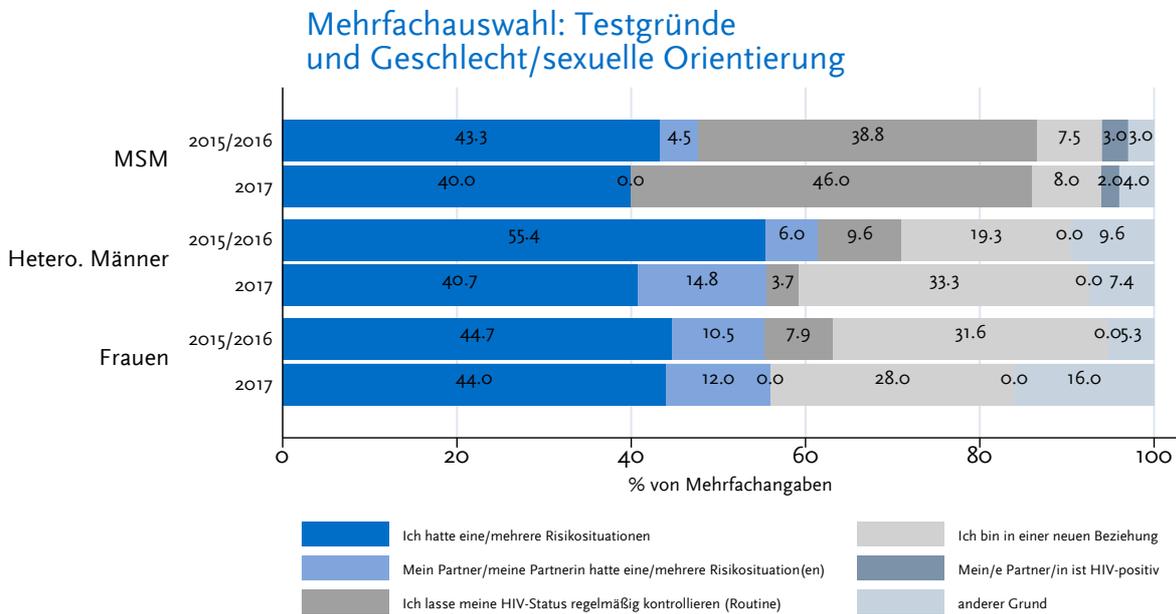


Abb. 44: Mehrfachauswahl der Testgründe, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

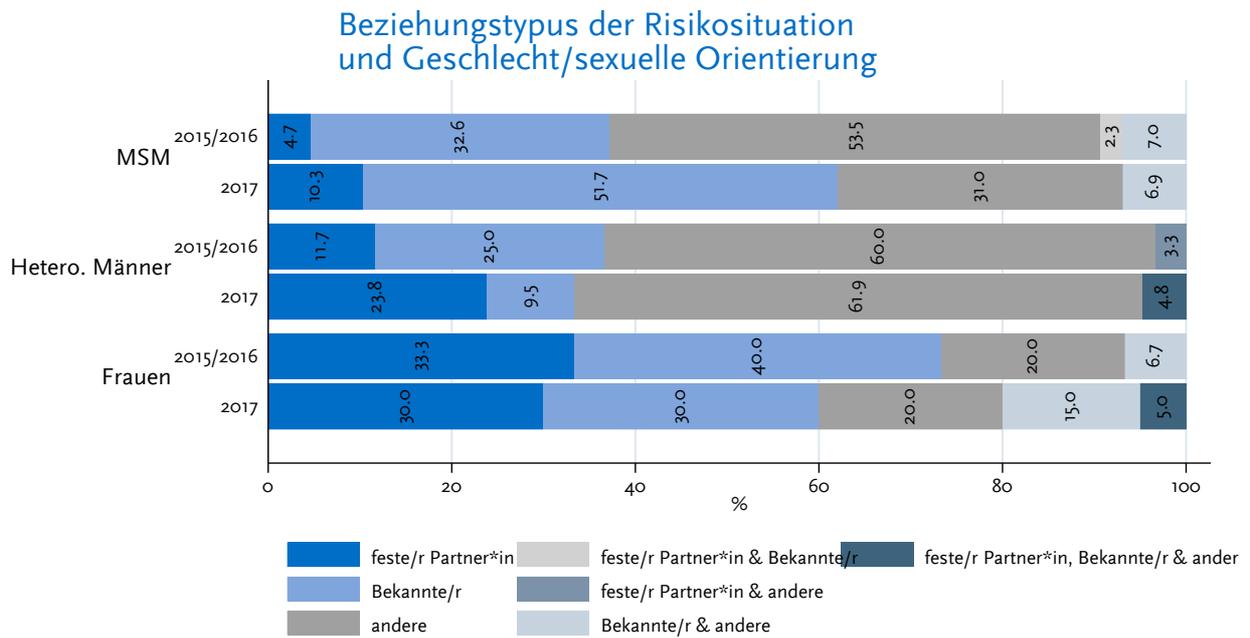


Abb. 45: Beziehungstypus der Risikosituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

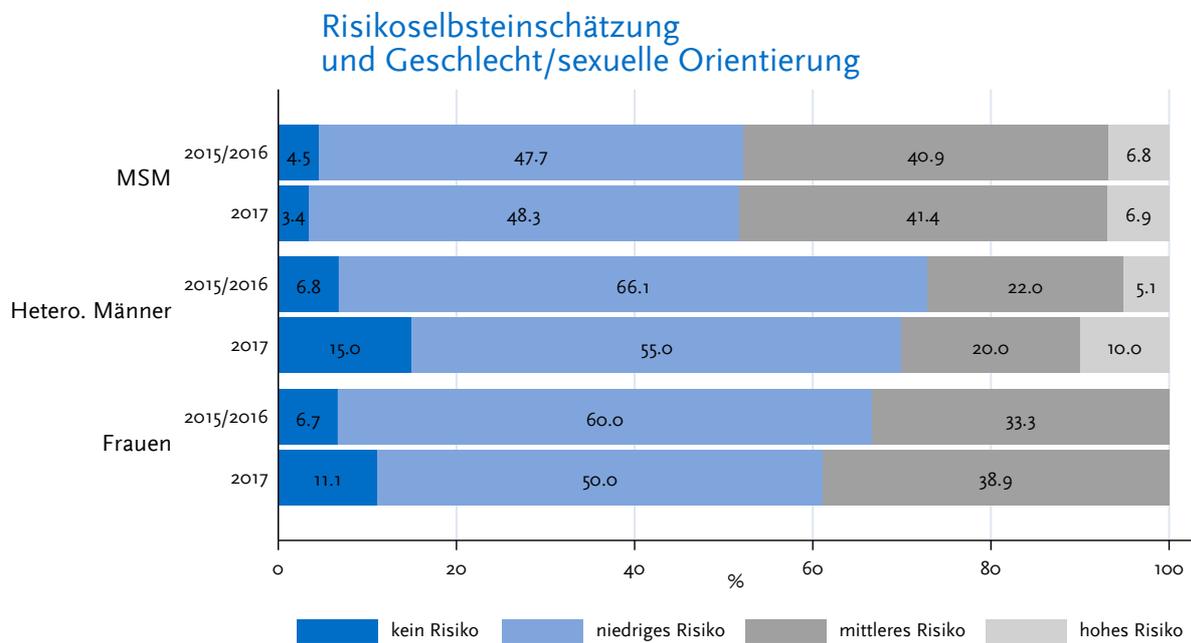


Abb. 46: Risikoselbsteinschätzung, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

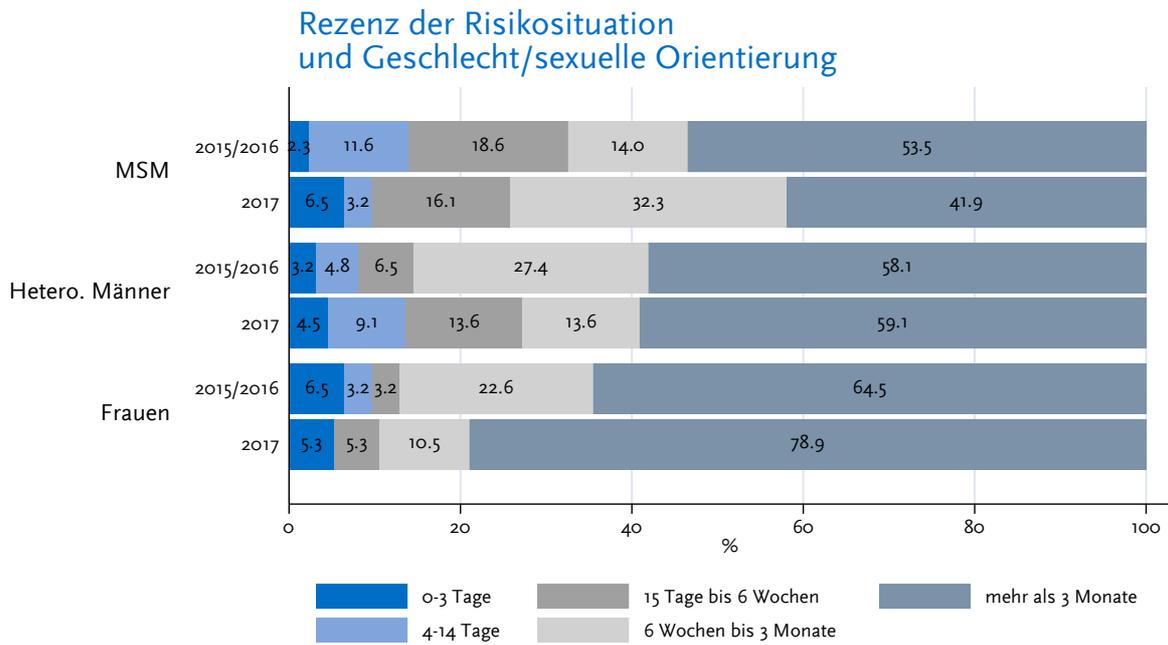


Abb. 47: Rezenz der Risikosituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

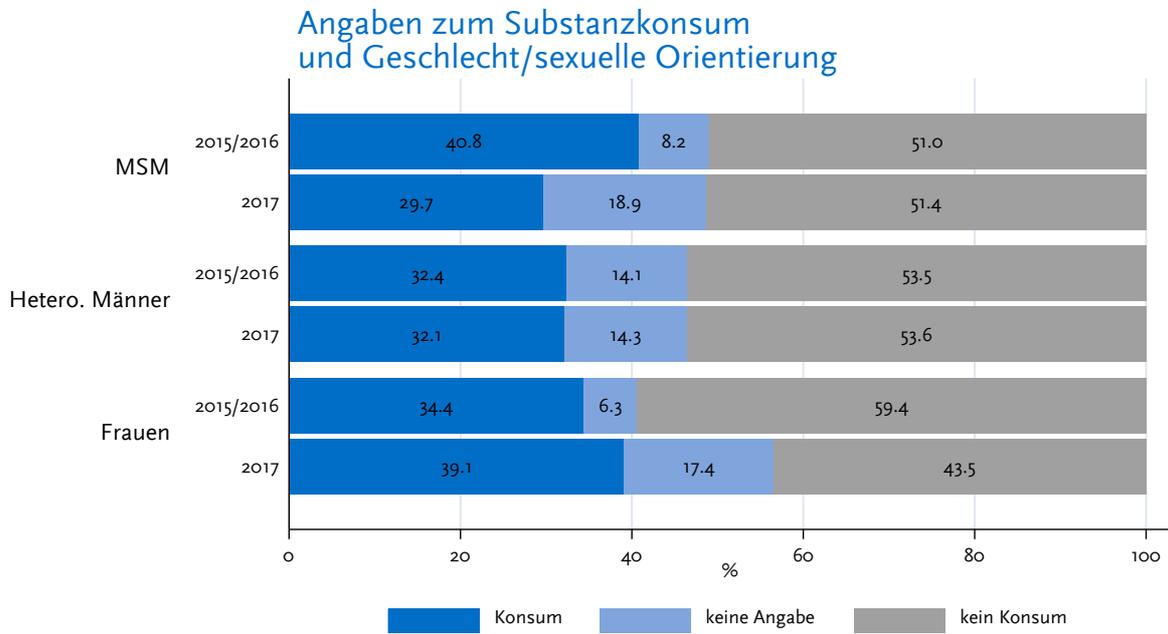


Abb. 48: Angaben zum Substanzkonsum, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

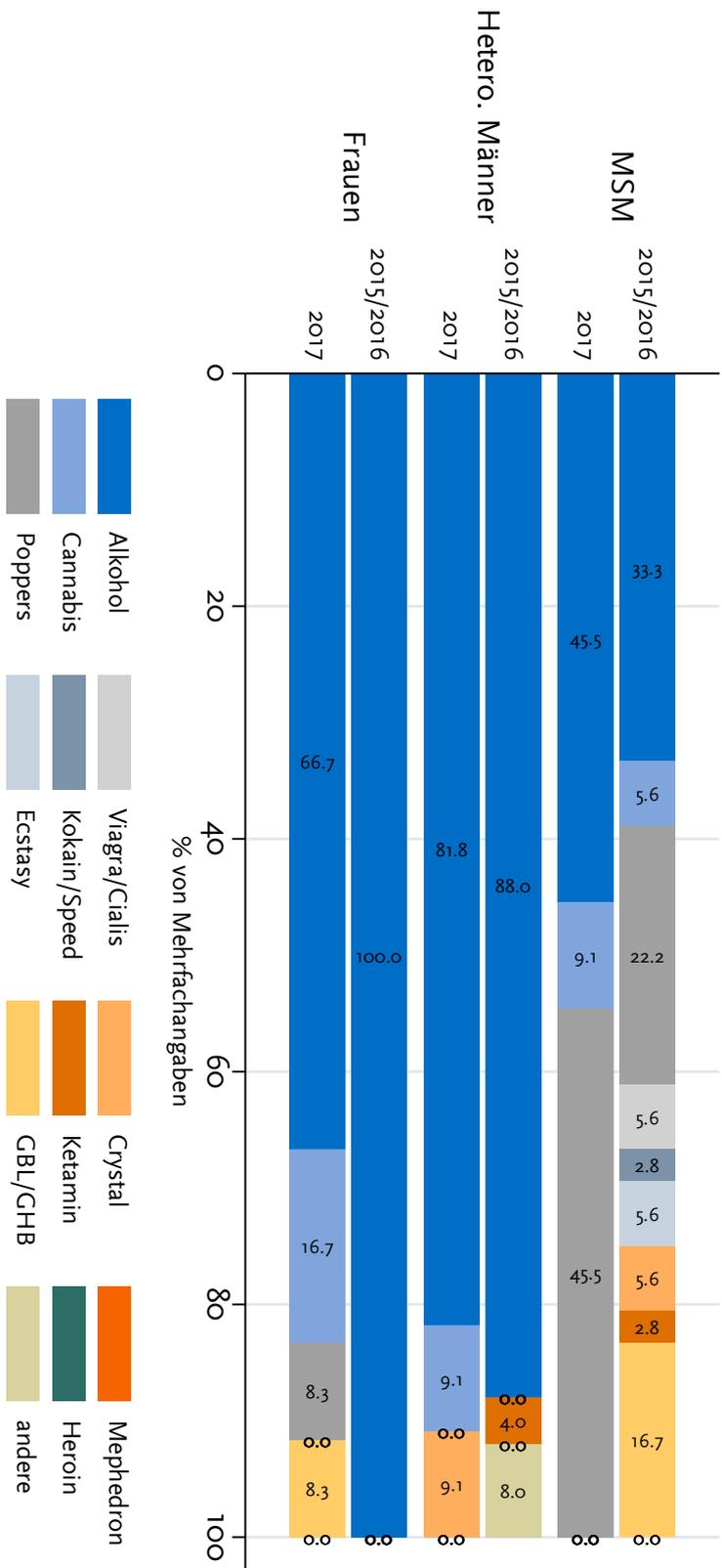


Abb. 49: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

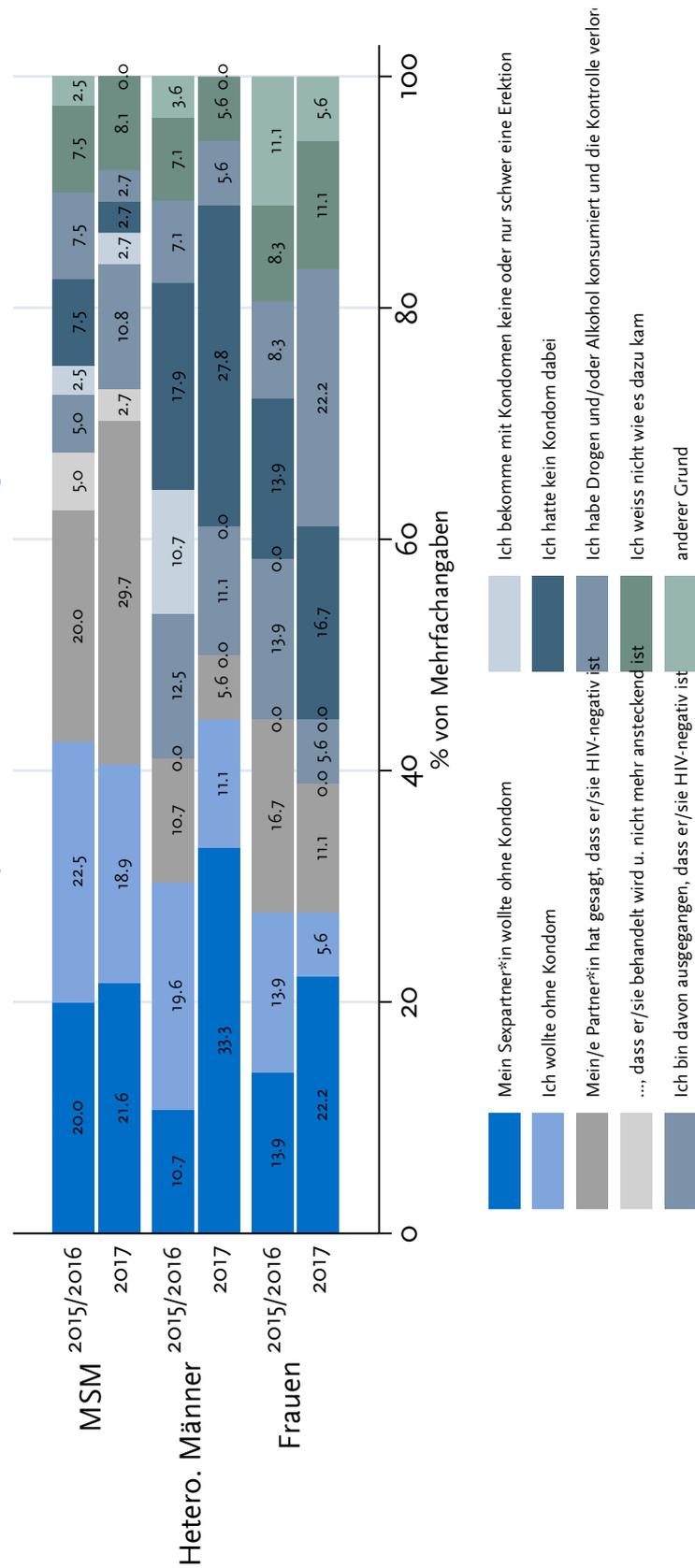


Abb. 50: Mehrfachauswahl der Risikogründe, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

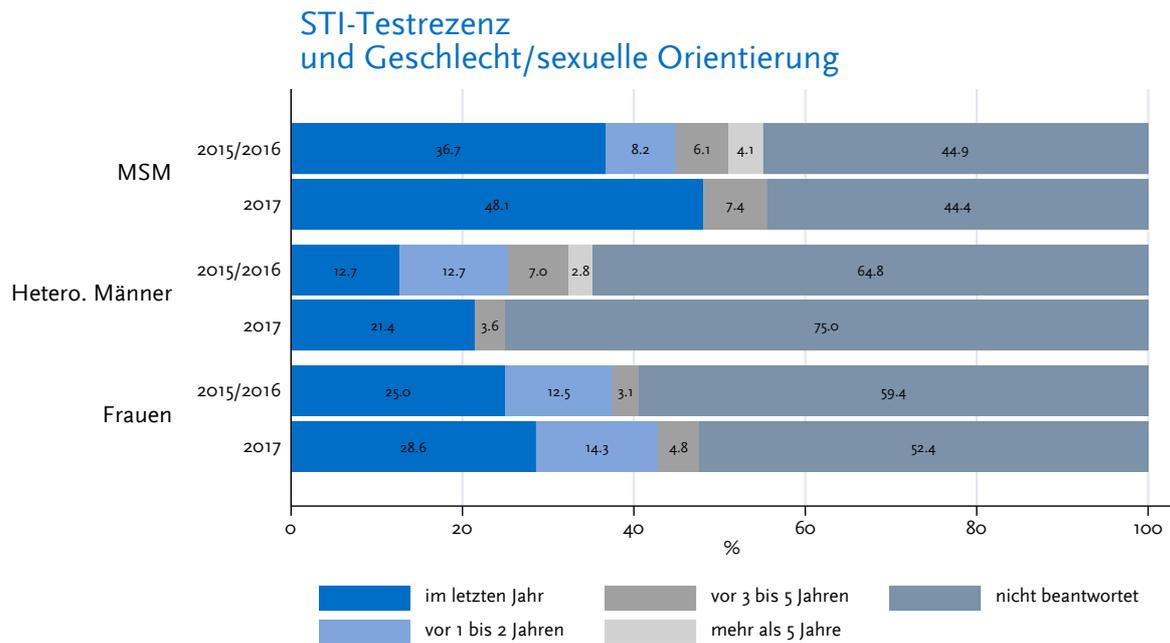


Abb. 51: STI-Testreuz, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

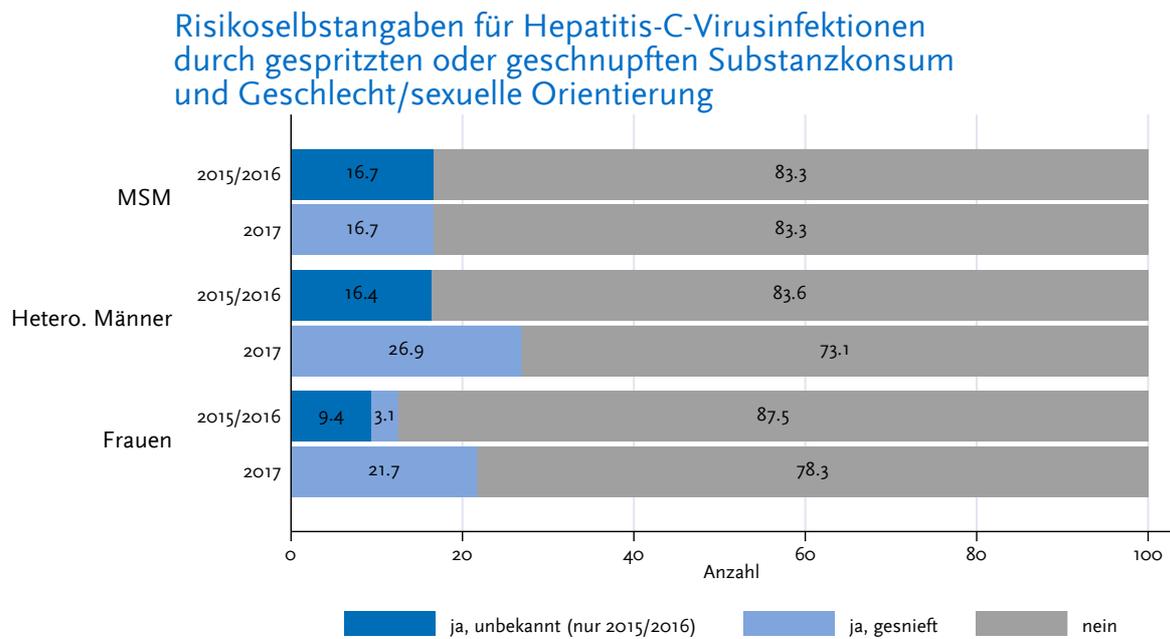


Abb. 52: Risikosebstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

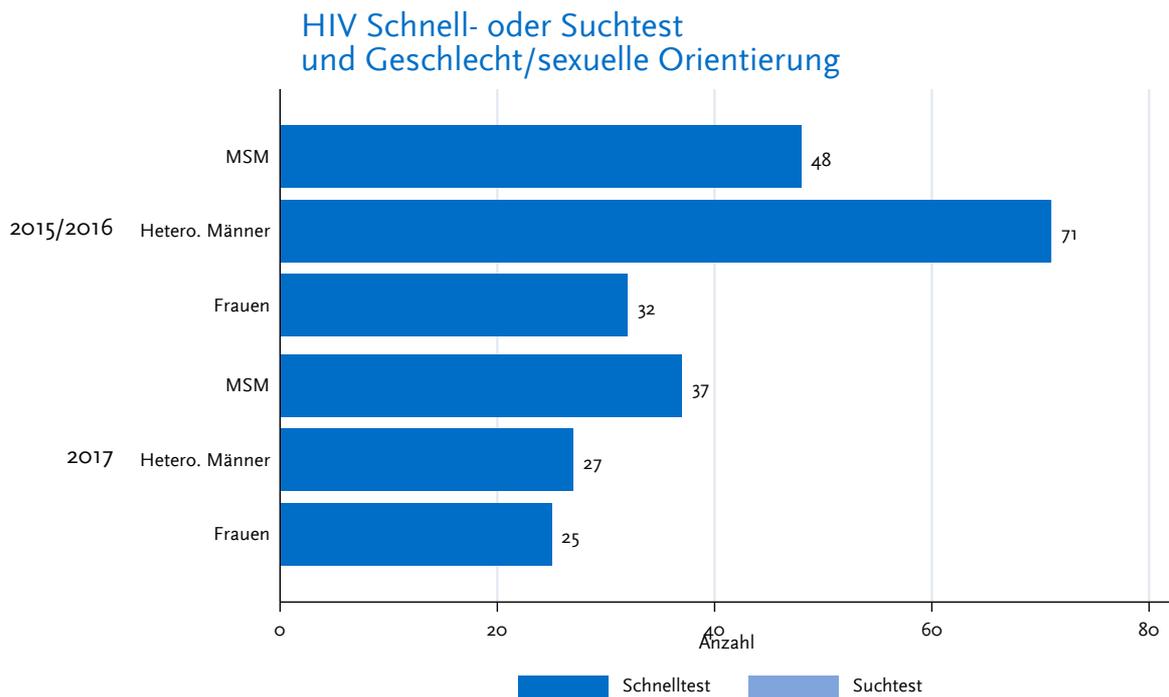


Abb. 53: HIV-Schnell- oder -Suchtest, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

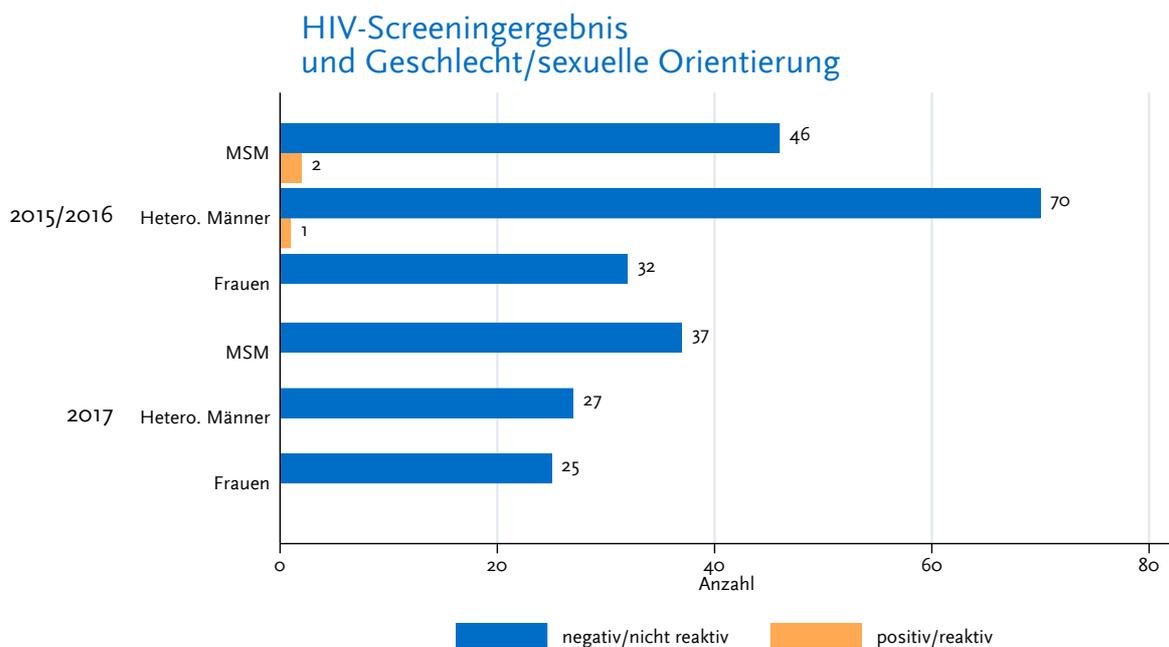


Abb. 54: HIV-Testergebnis, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

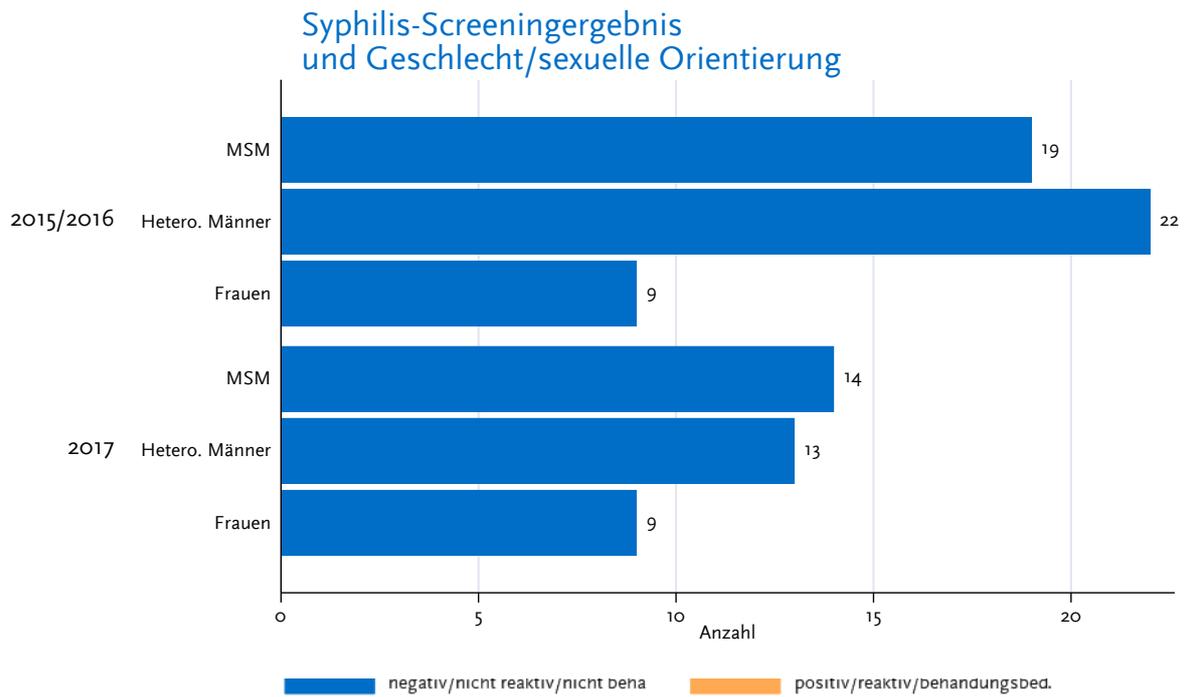


Abb. 55: Syphilis-Testergebnis, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

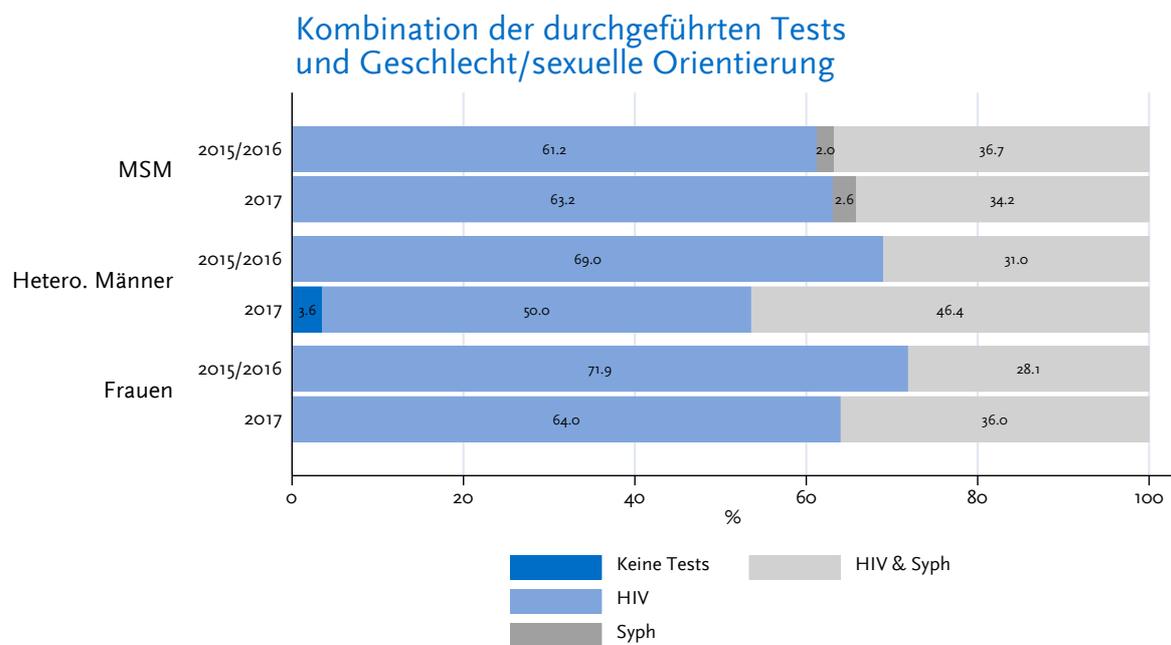


Abb. 56: Kombination der durchgeführten Tests, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd

Pluspunkt

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	1.259	1,95%
Gonorrhö/Chlamydien	639	10,5%
Syphilis	1.023	2,2%
HCV	380	0,5%

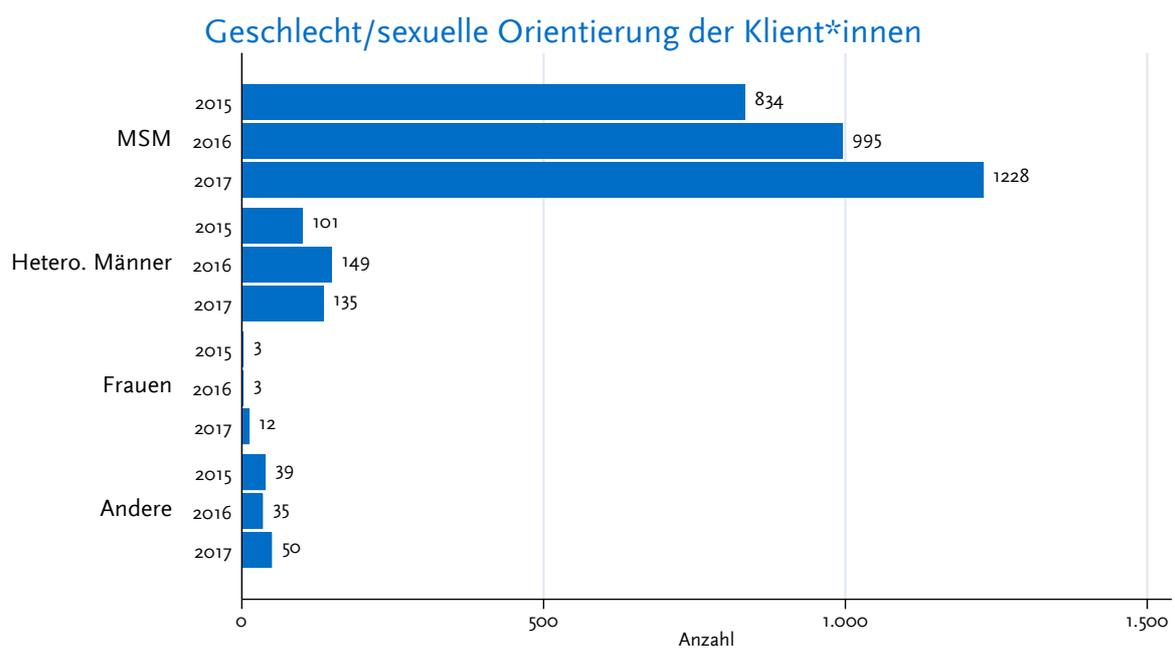


Abb. 57: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Pluspunkt

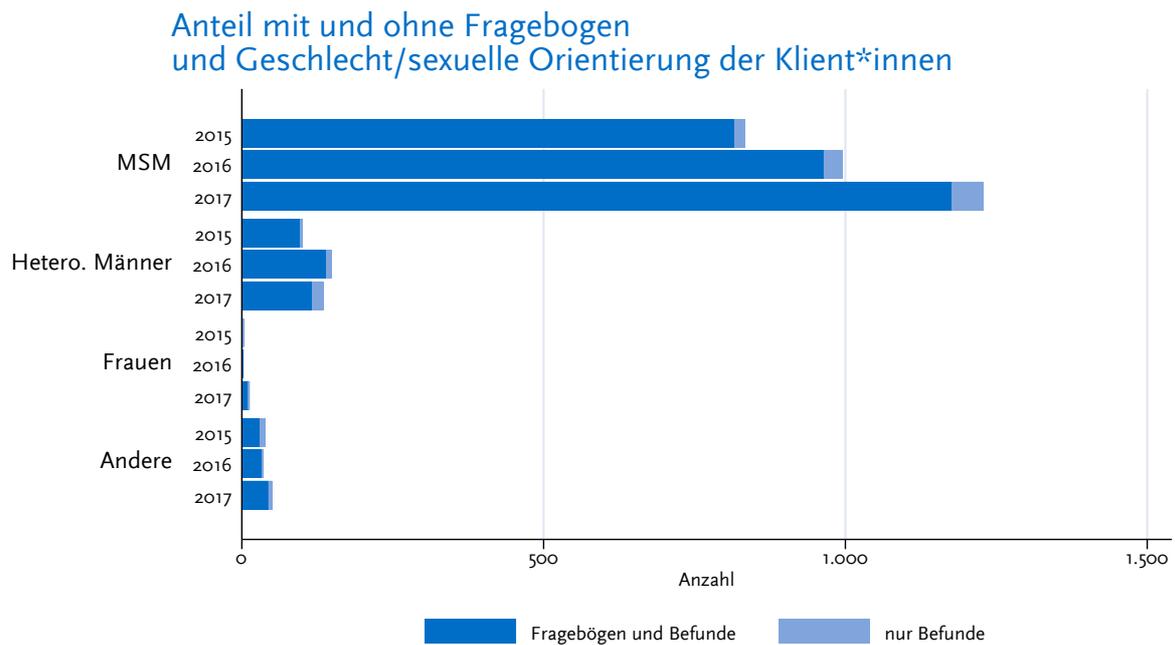


Abb. 58: Anteil mit und ohne Fragebögen, Pluspunkt

Im Folgenden werden keine Daten zu Frauen dargestellt.

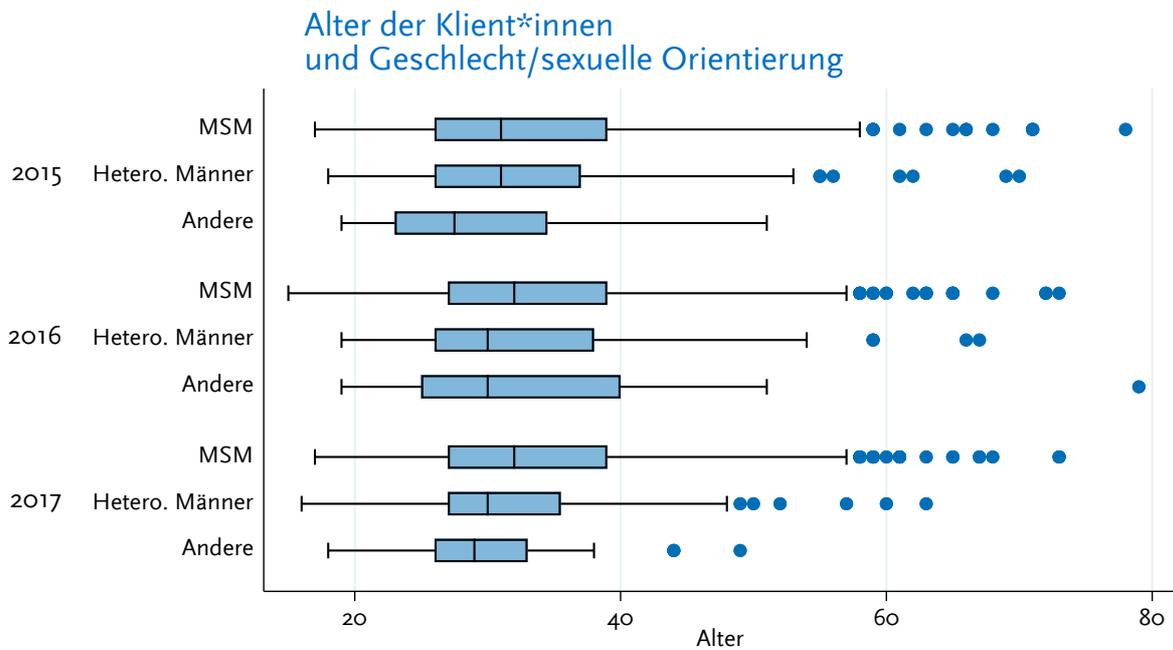


Abb. 59: Alter der Klient*innen, Pluspunkt

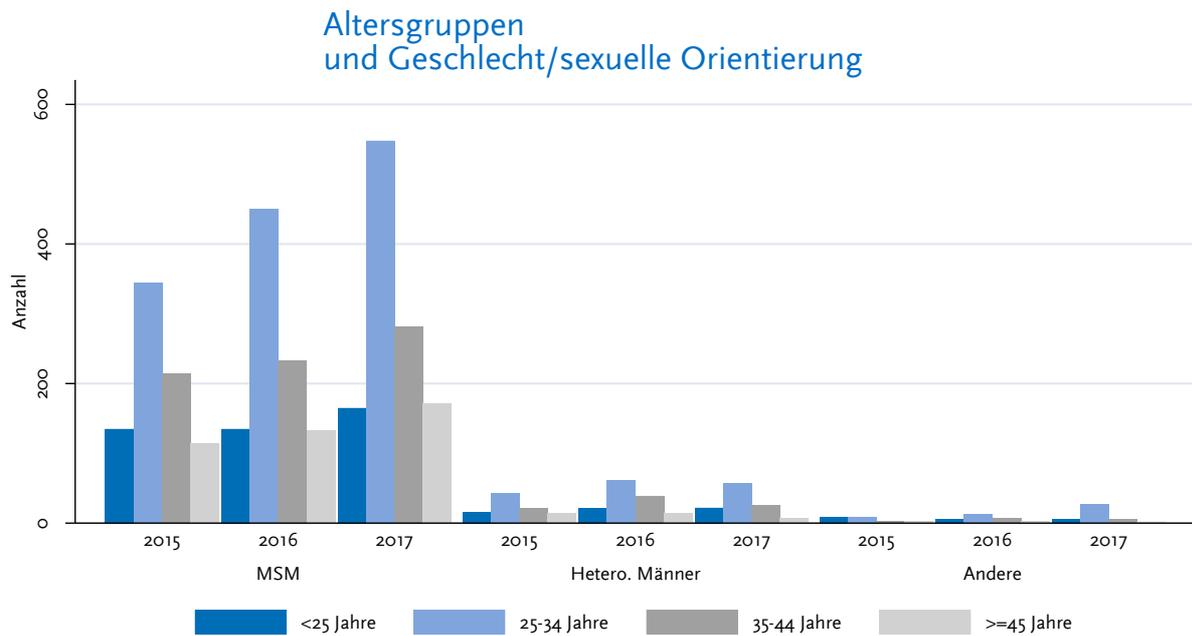


Abb. 60: Altersgruppen, Pluspunkt

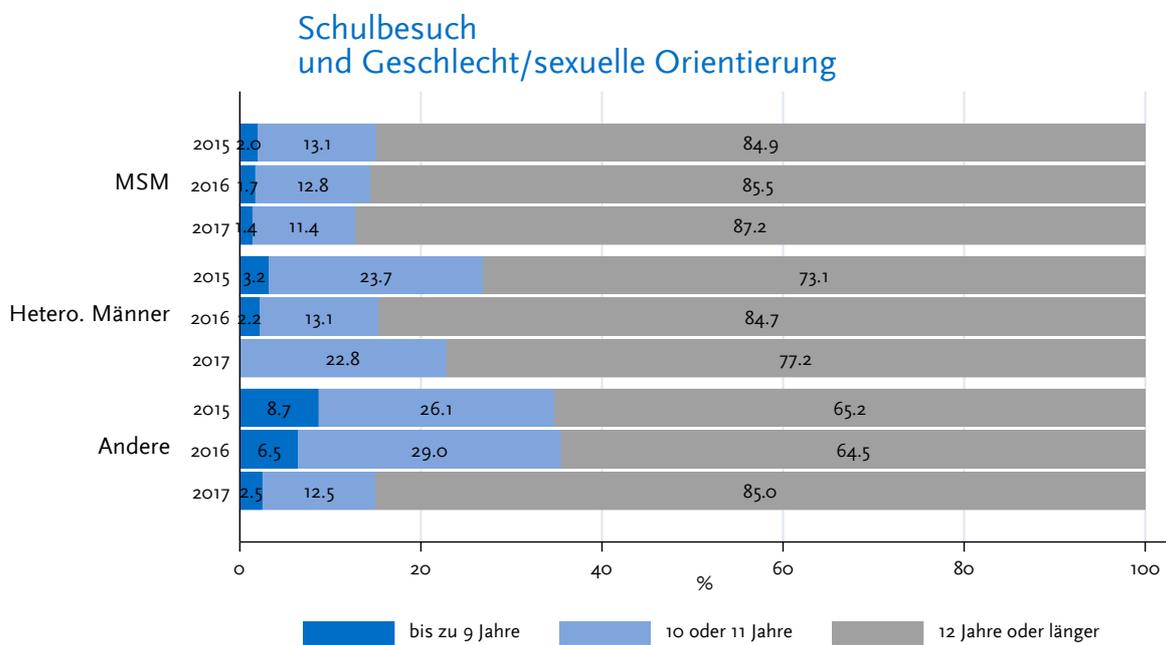


Abb. 61: Schulbesuch, Pluspunkt

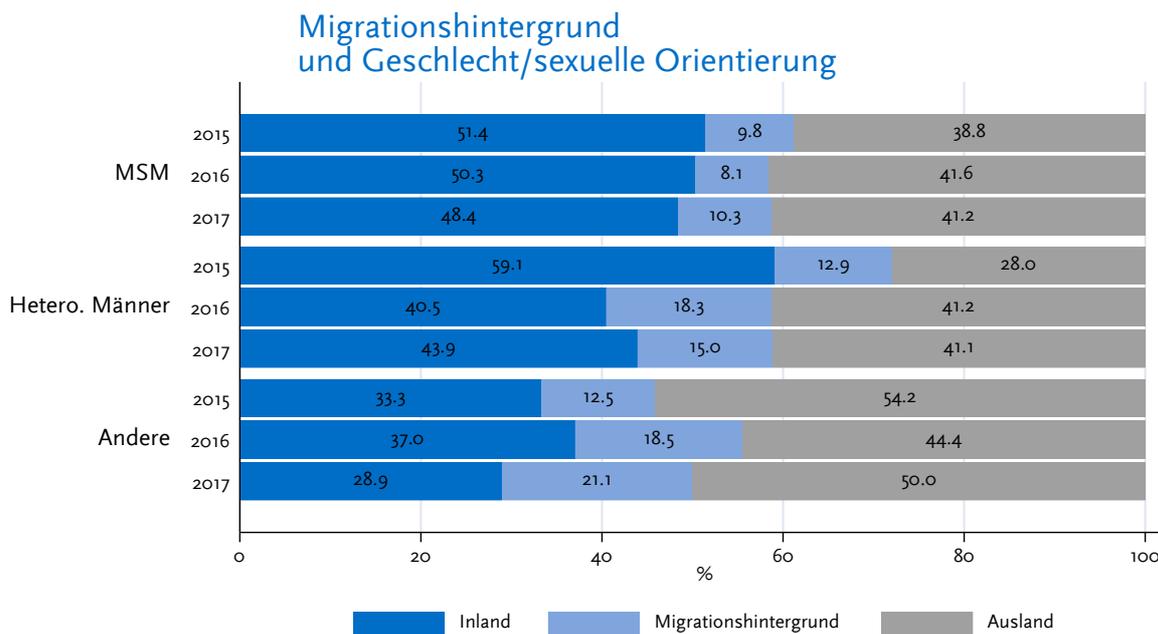


Abb. 62: Migrationshintergrund der Klient*innen, Pluspunkt

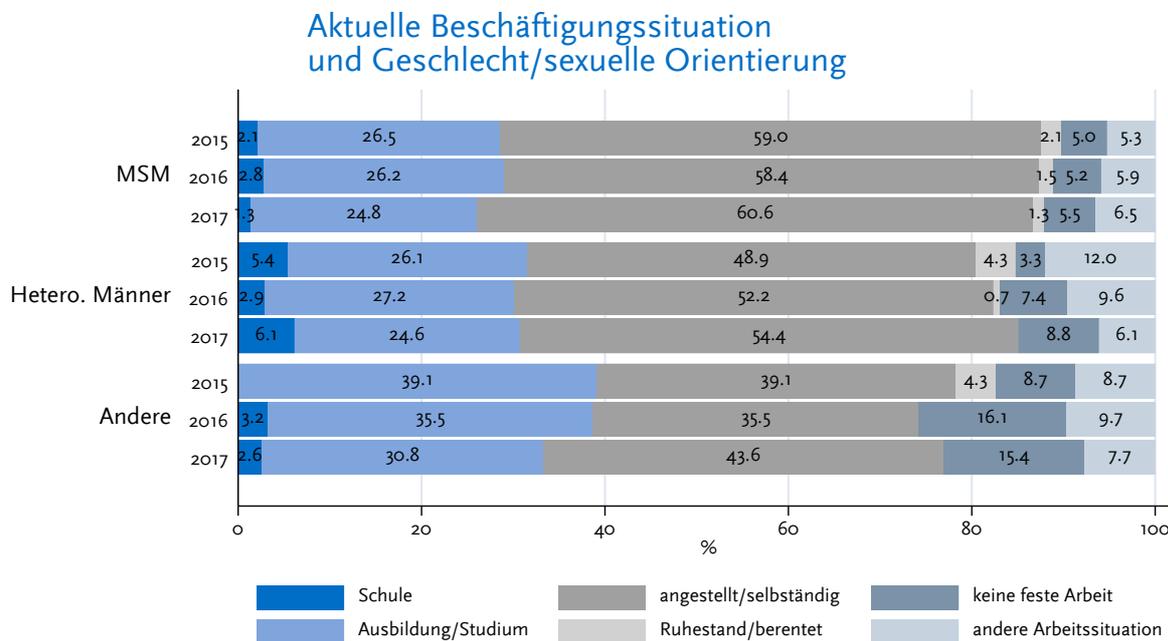


Abb. 63: Aktuelle Beschäftigungssituation, Pluspunkt

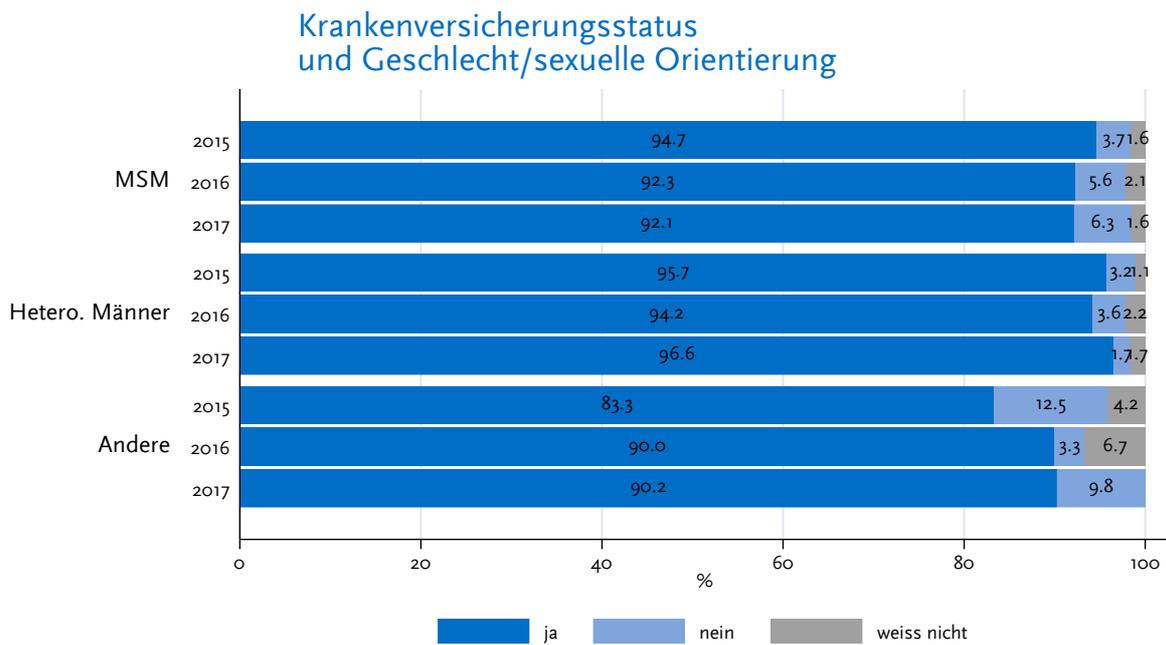


Abb. 64: Krankenversicherungsstatus, Pluspunkt

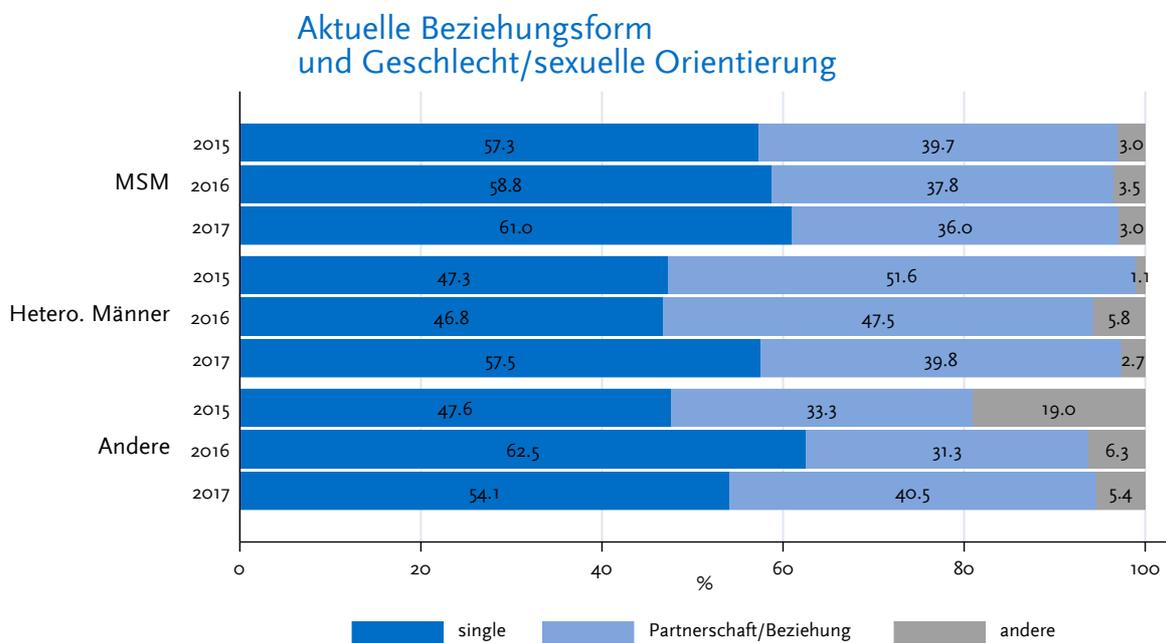


Abb. 65: Aktuelle Beziehungsform, Pluspunkt

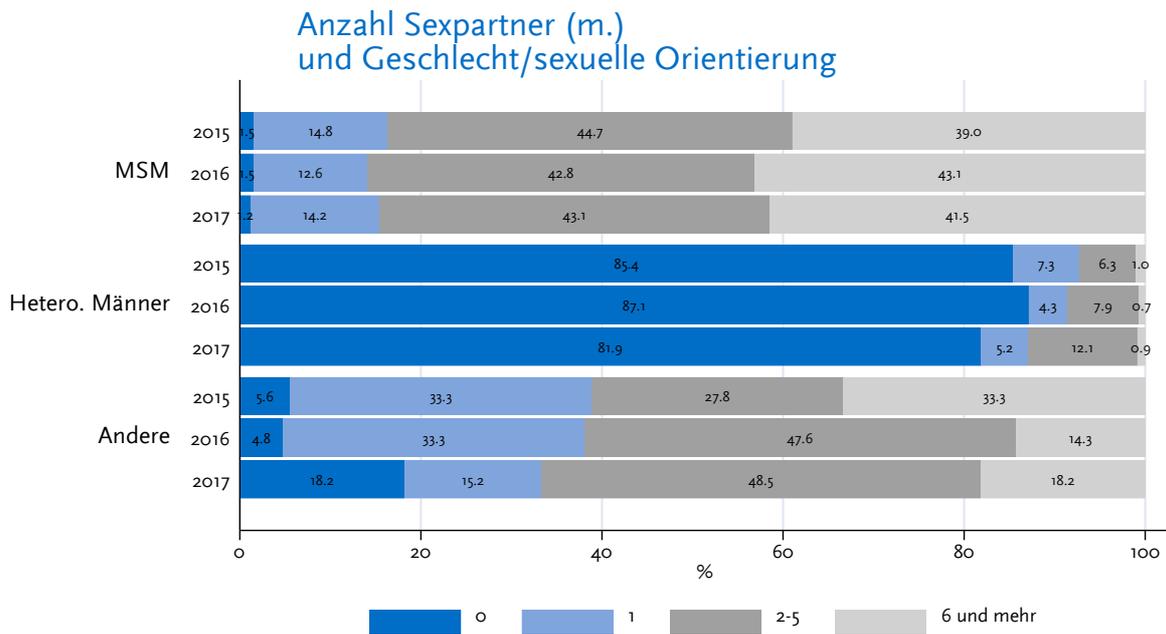


Abb. 66: Anzahl Sexpartner (m.), Pluspunkt

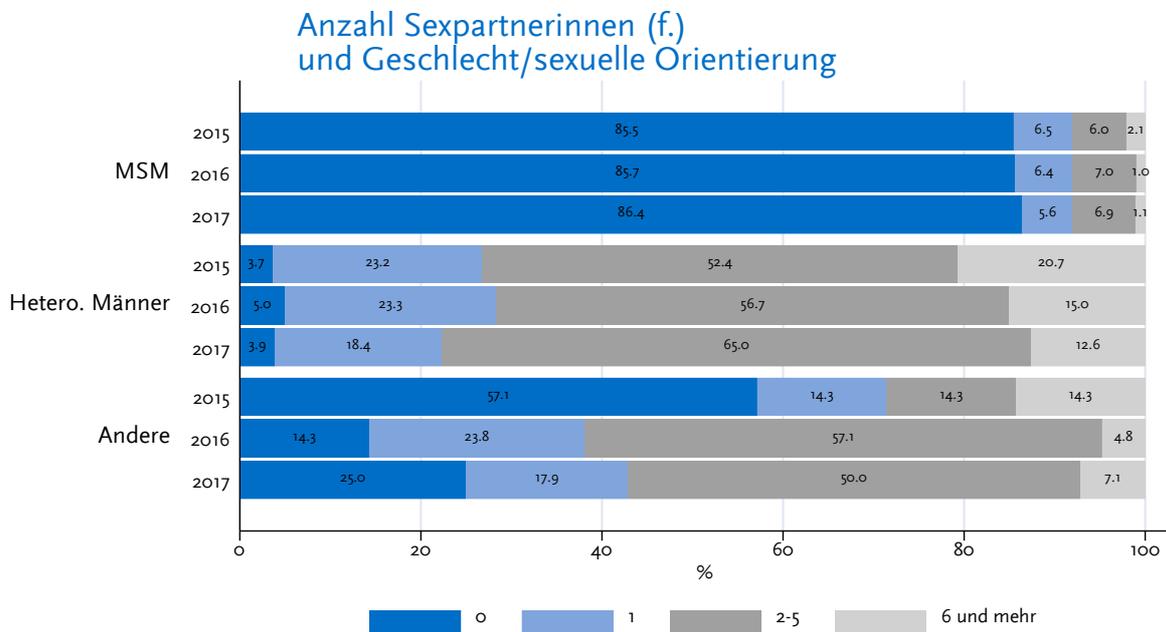


Abb. 67: Anzahl Sexpartnerinnen, Pluspunkt

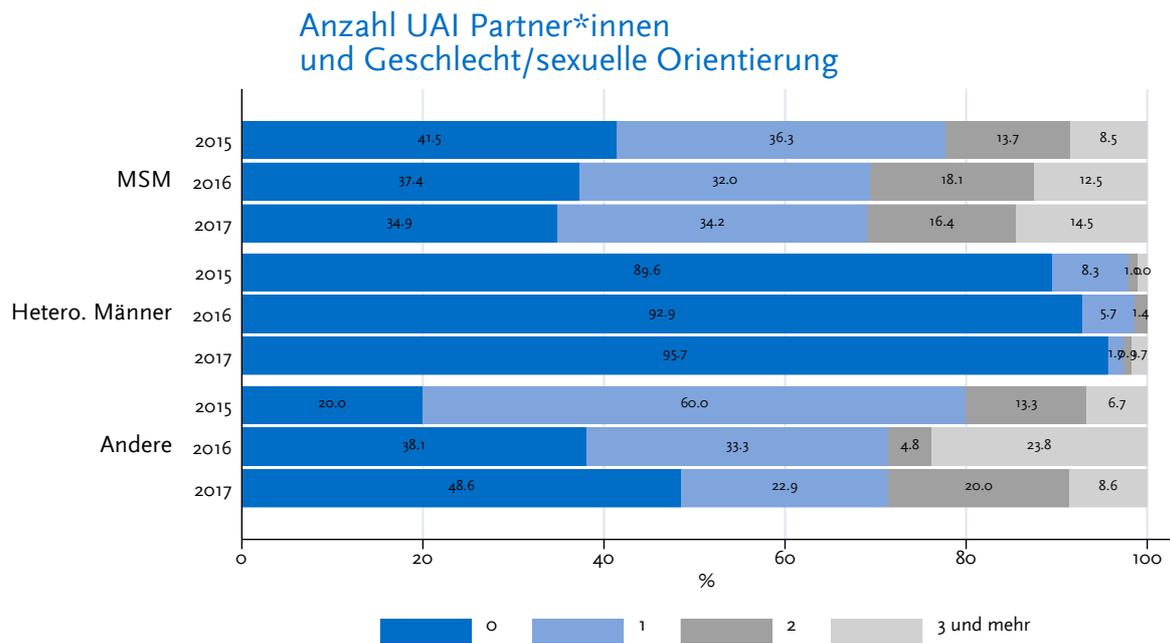


Abb. 68: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Pluspunkt

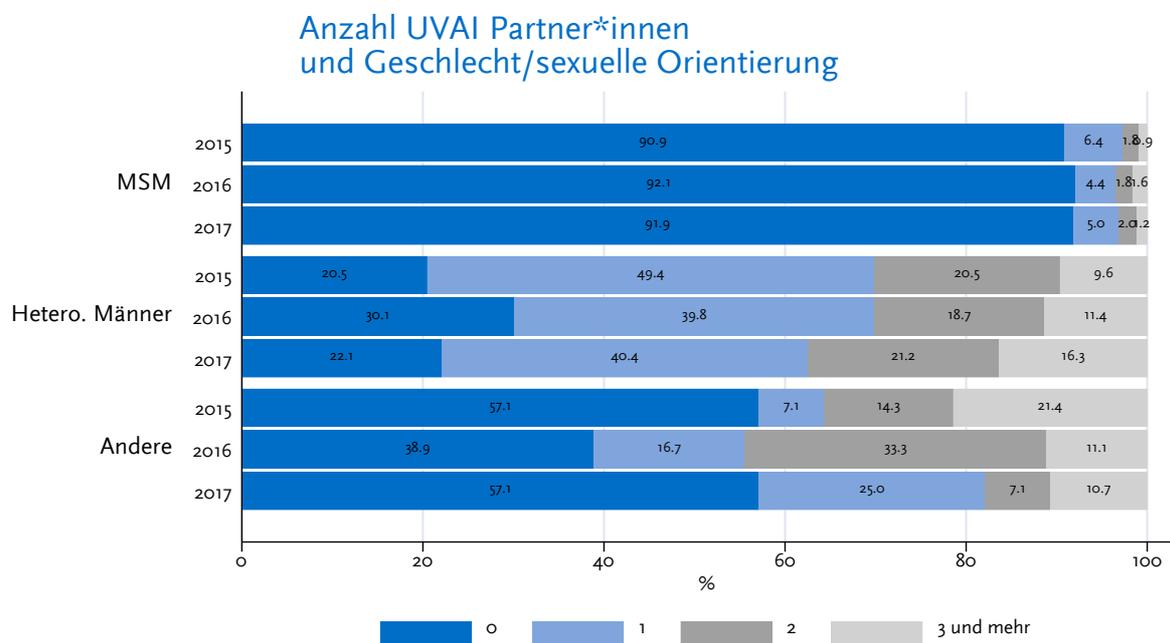


Abb. 69: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Pluspunkt

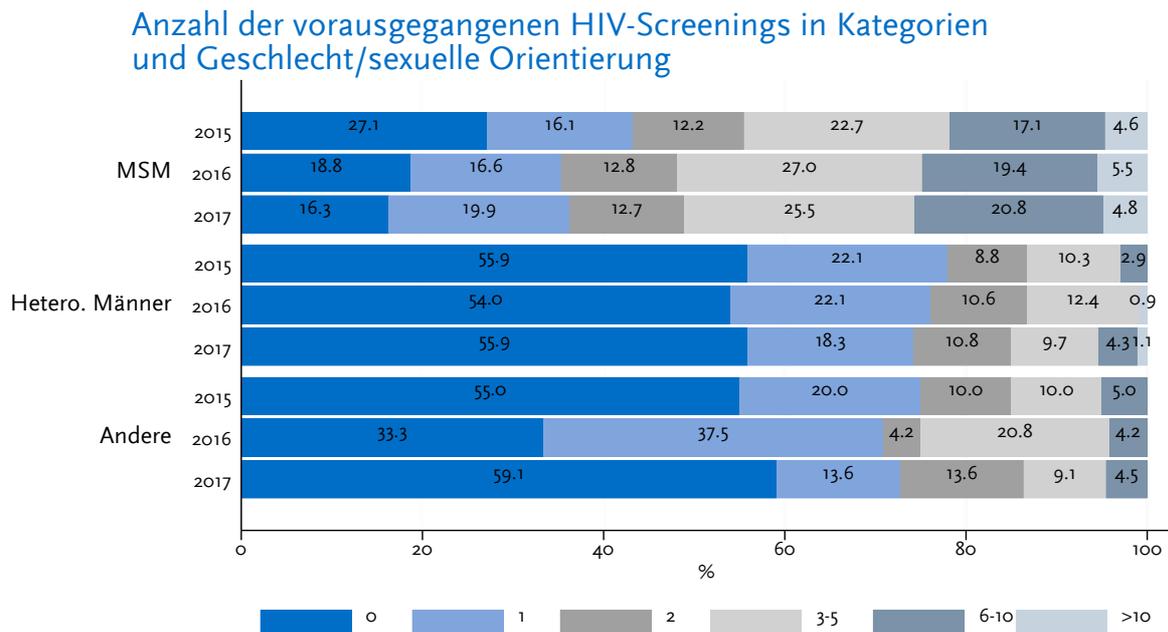


Abb. 70: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Pluspunkt

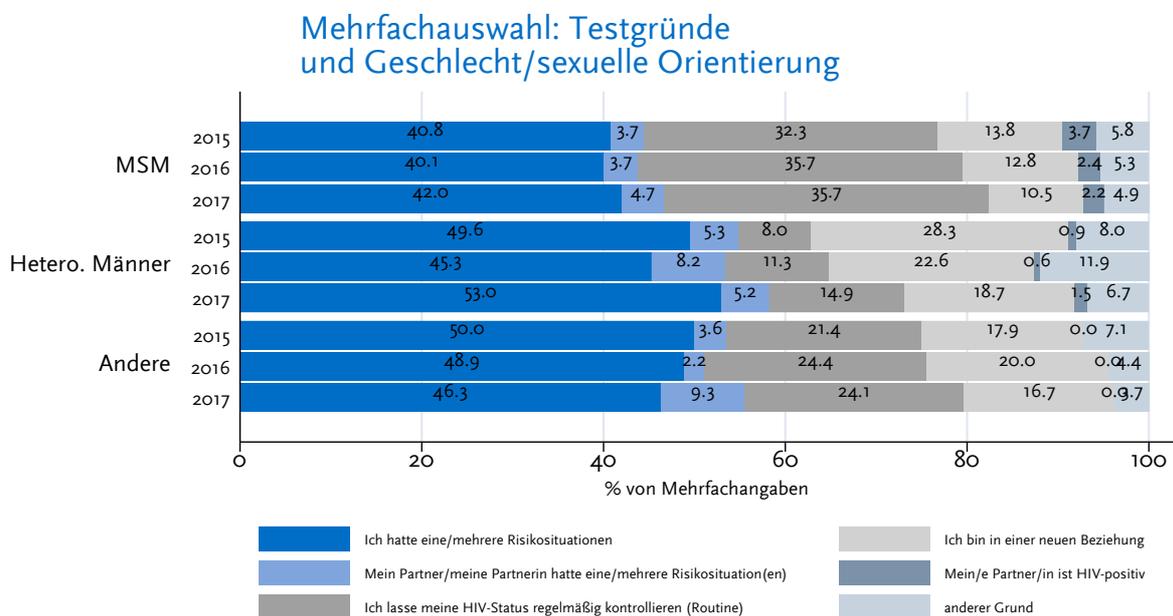


Abb. 71: Mehrfachauswahl der Testgründe, Pluspunkt

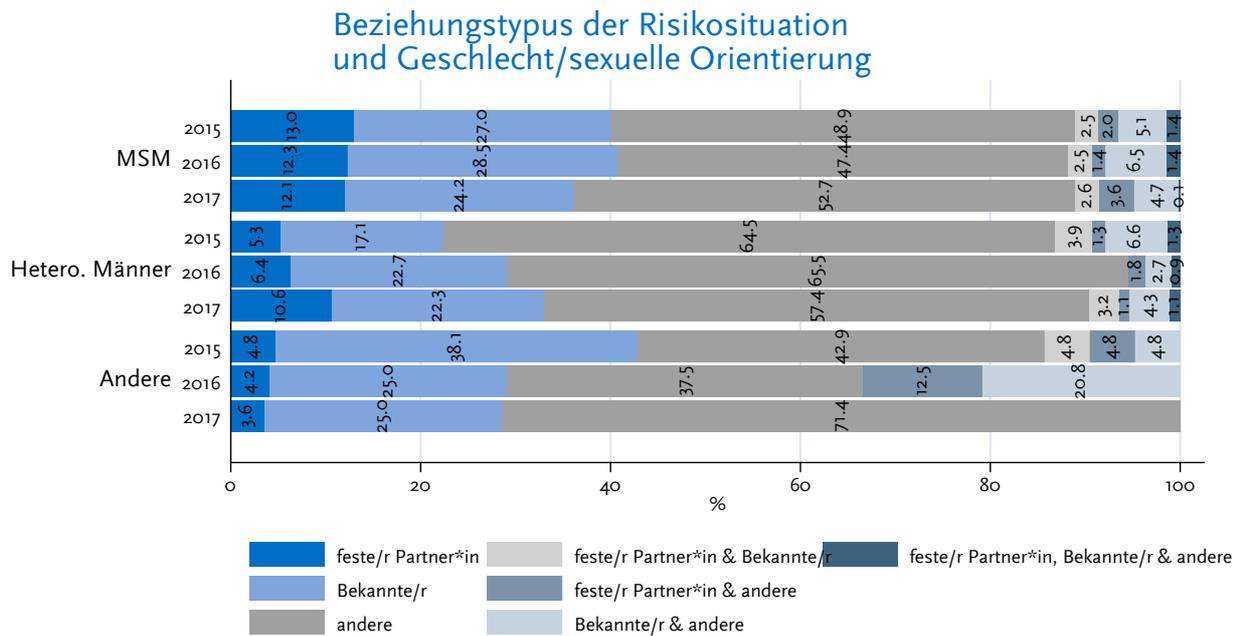


Abb. 72: Beziehungstypus der Risikosituation, Pluspunkt

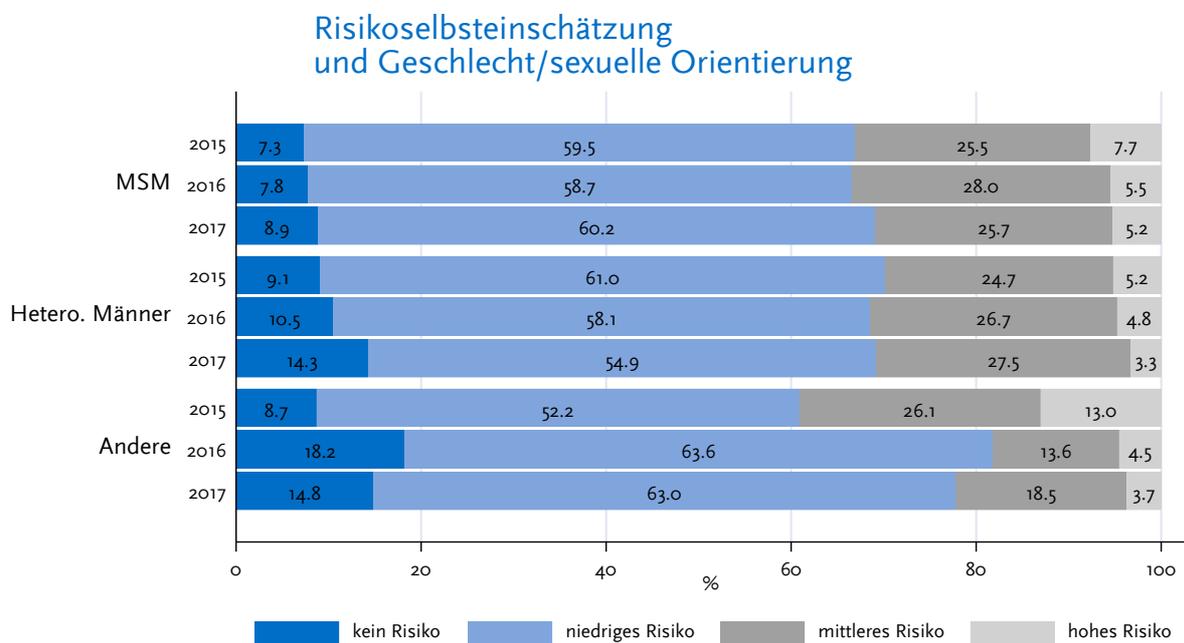


Abb. 73: Risikoselbsteinschätzung, Pluspunkt

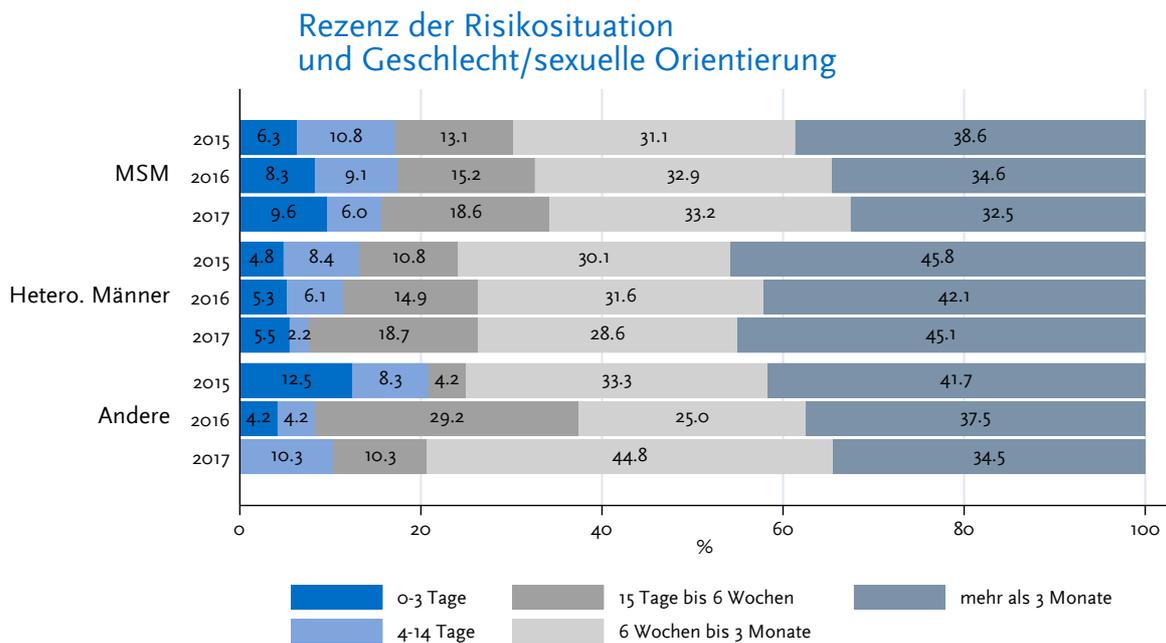


Abb. 74: Rezenz der Risikosituation, Pluspunkt

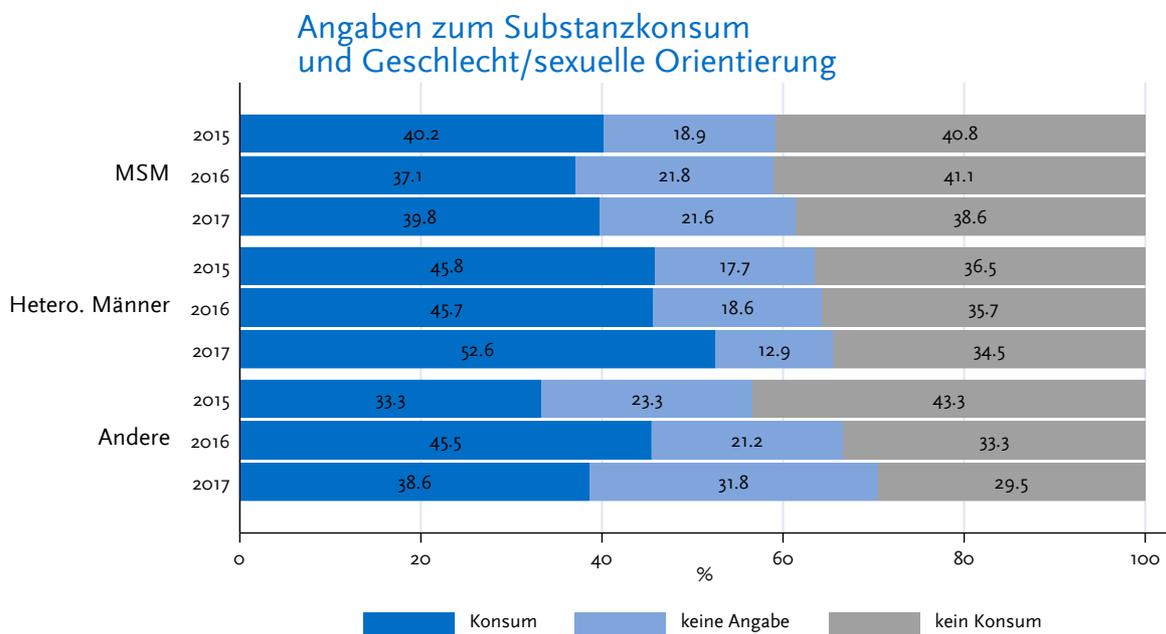


Abb. 75: Angaben zum Substanzkonsum, Pluspunkt

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

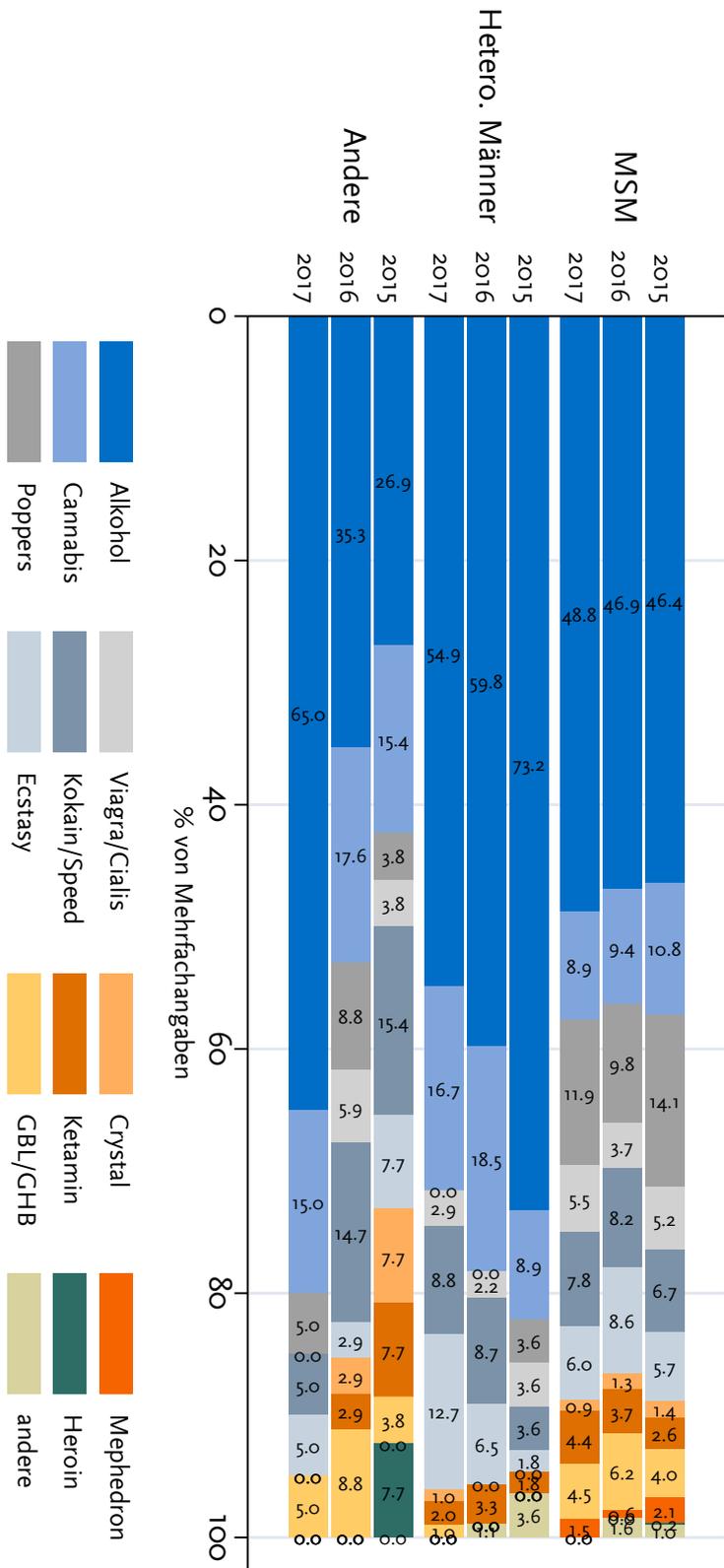


Abb. 76: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Pluspunkt

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

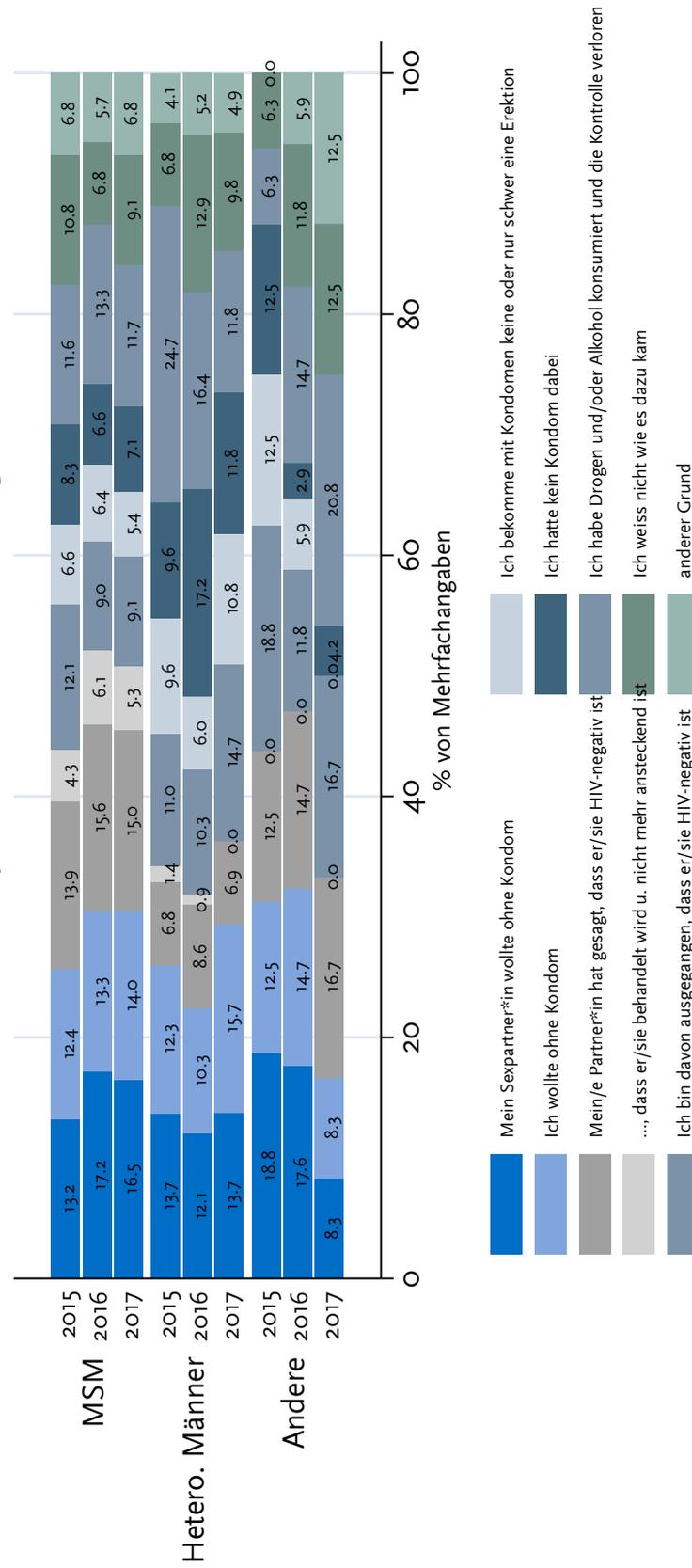


Abb. 77: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Pluspunkt

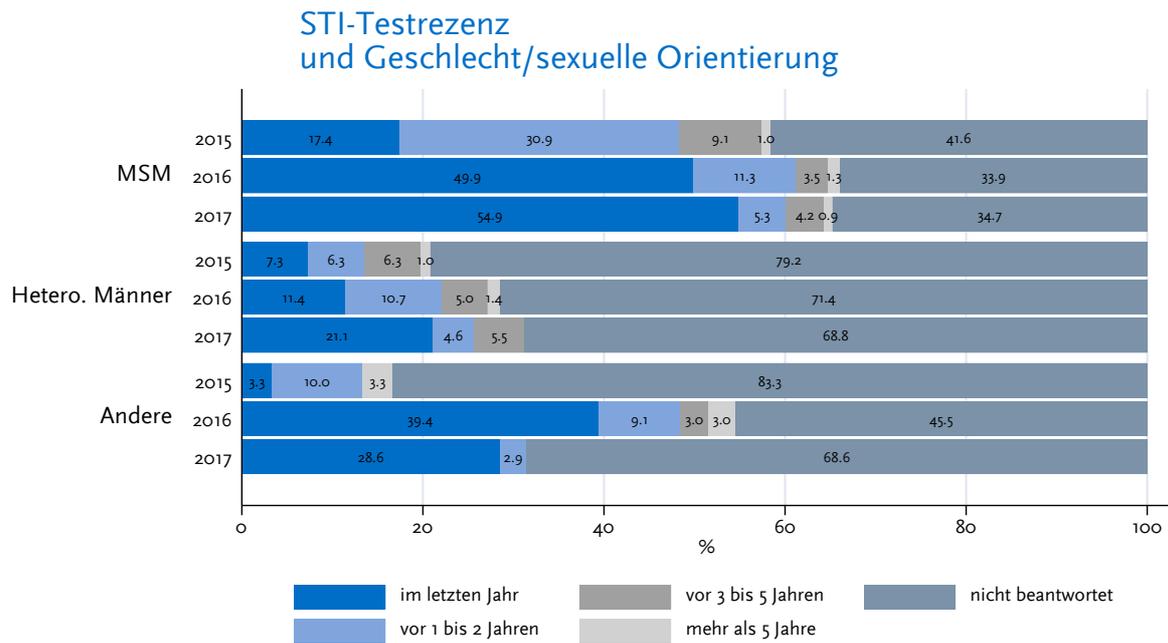


Abb. 78: STI-Testreuz, Pluspunkt

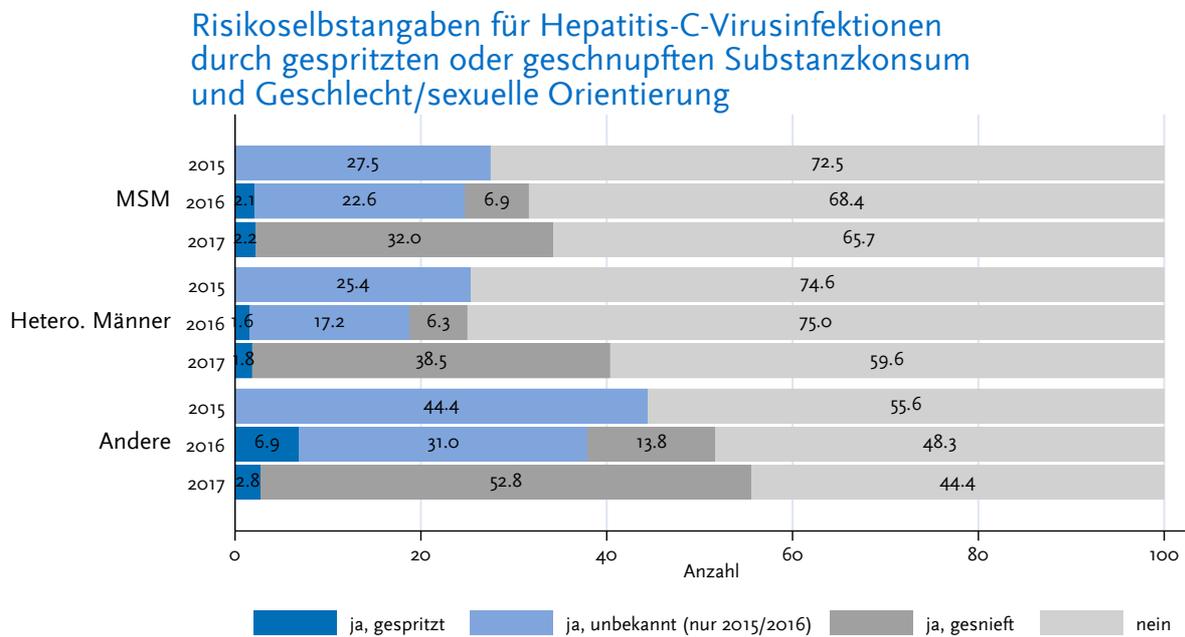


Abb. 79: Risikosebstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Pluspunkt

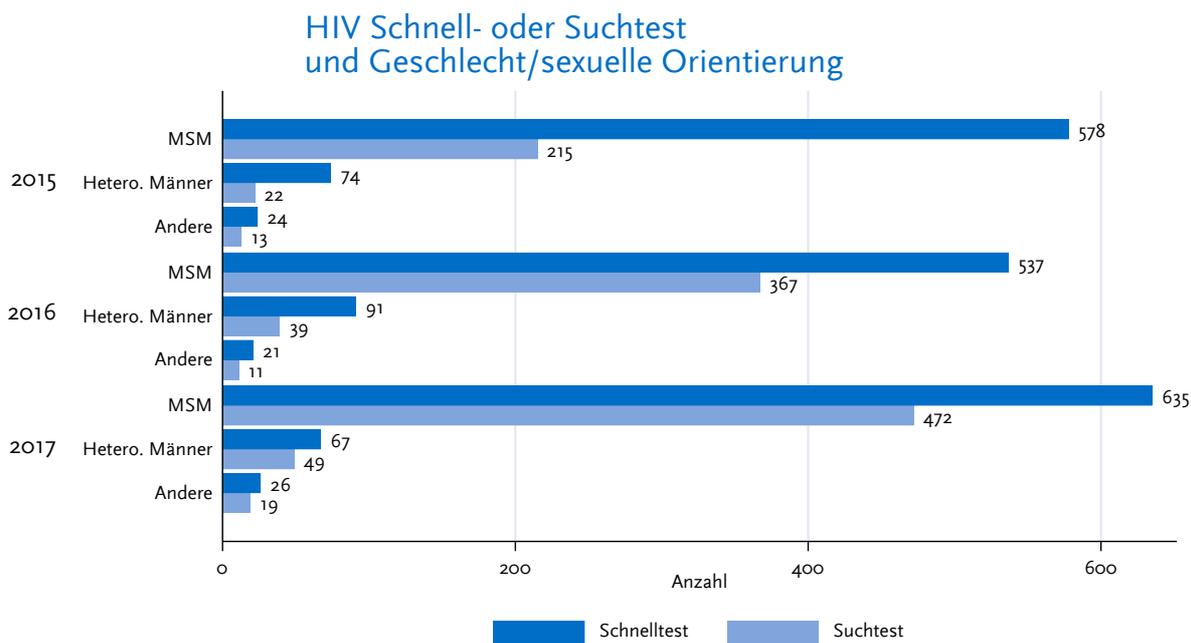


Abb. 80: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Pluspunkt

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

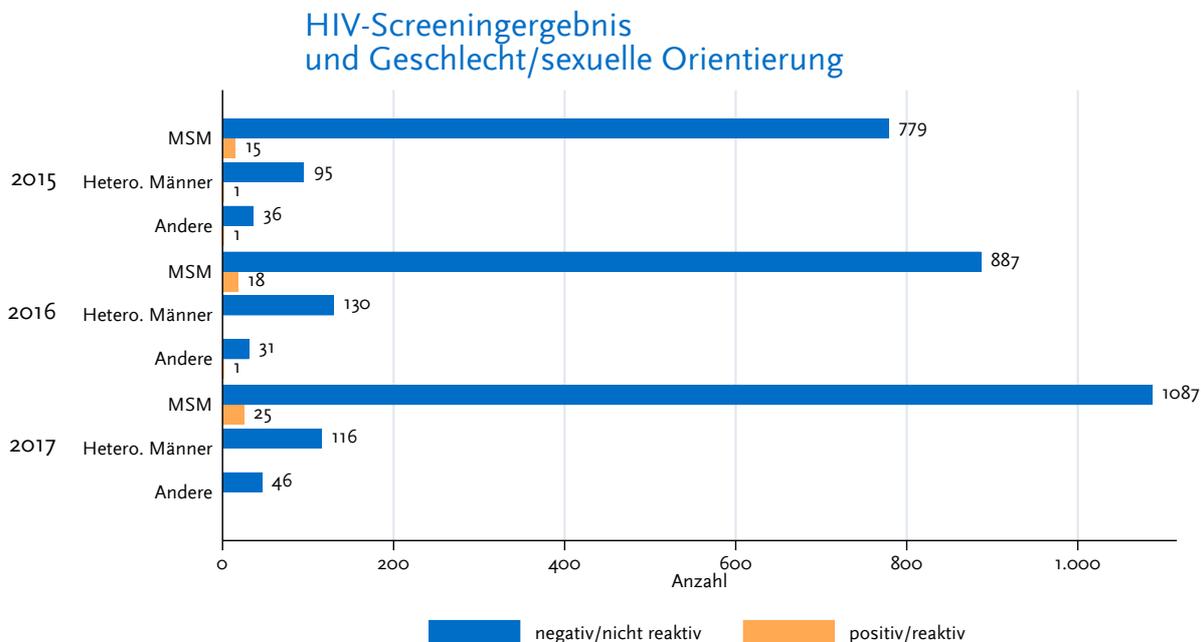


Abb. 81: HIV-Testergebnis, Pluspunkt

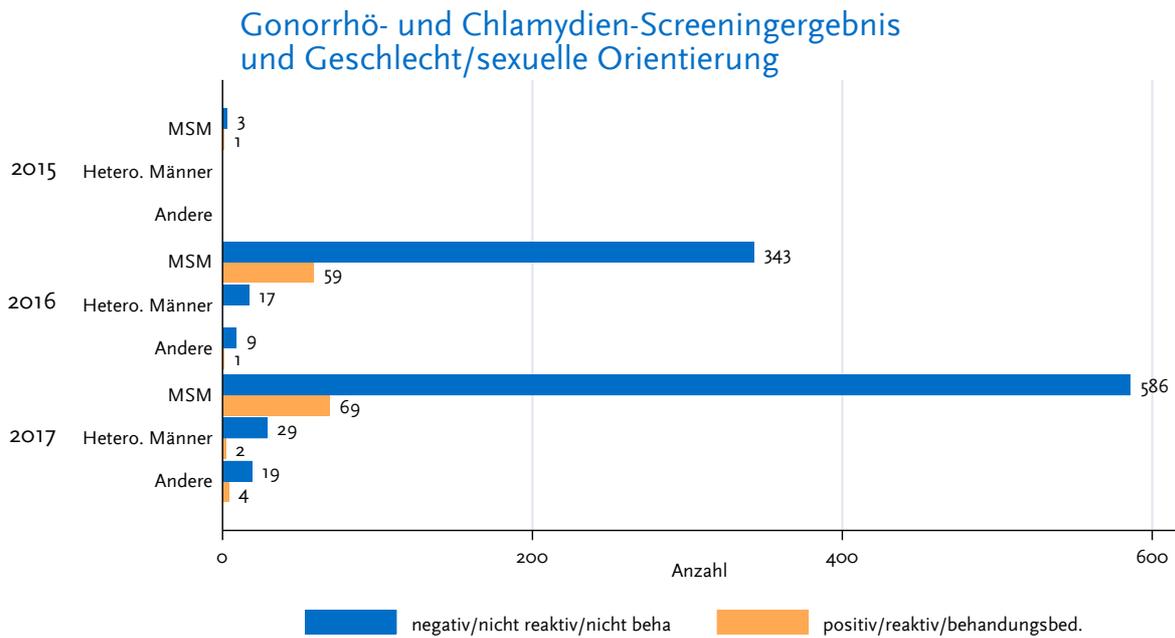


Abb. 82: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Pluspunkt

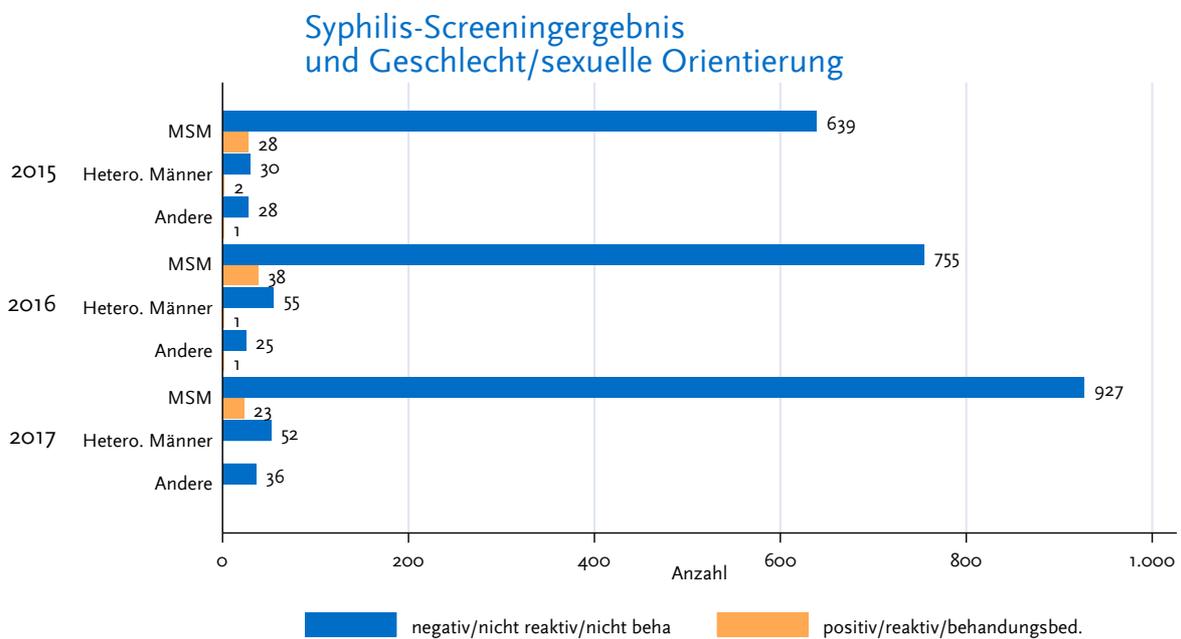


Abb. 83: Syphilis-Testergebnis, Pluspunkt

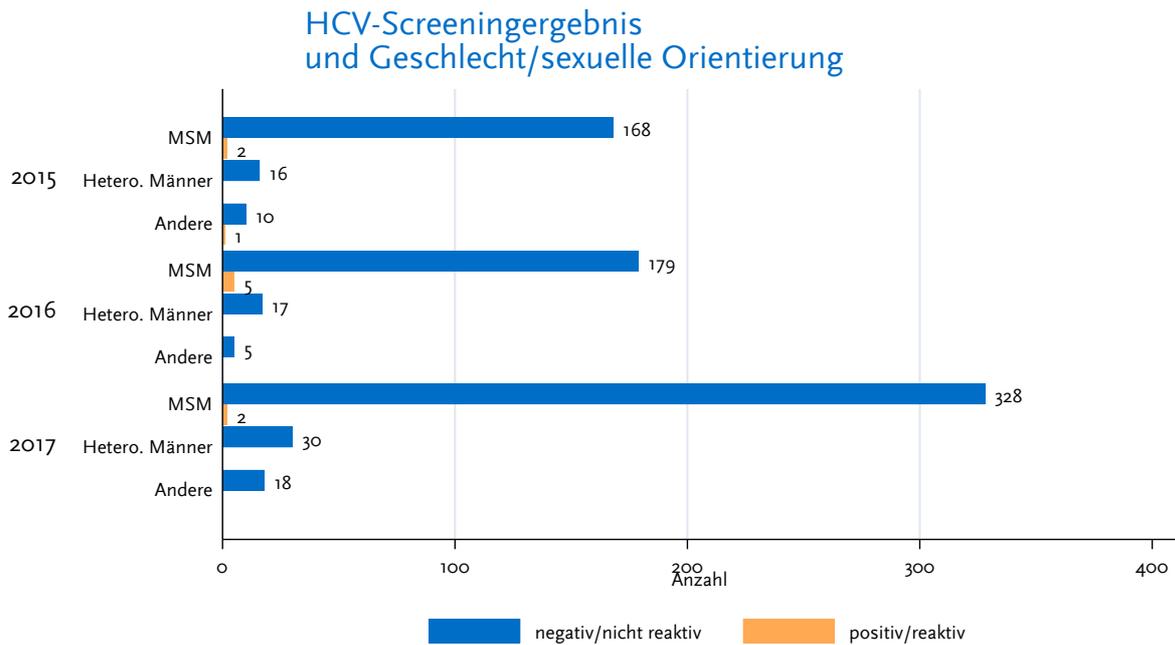


Abb. 84: HCV-Testergebnis, Pluspunkt

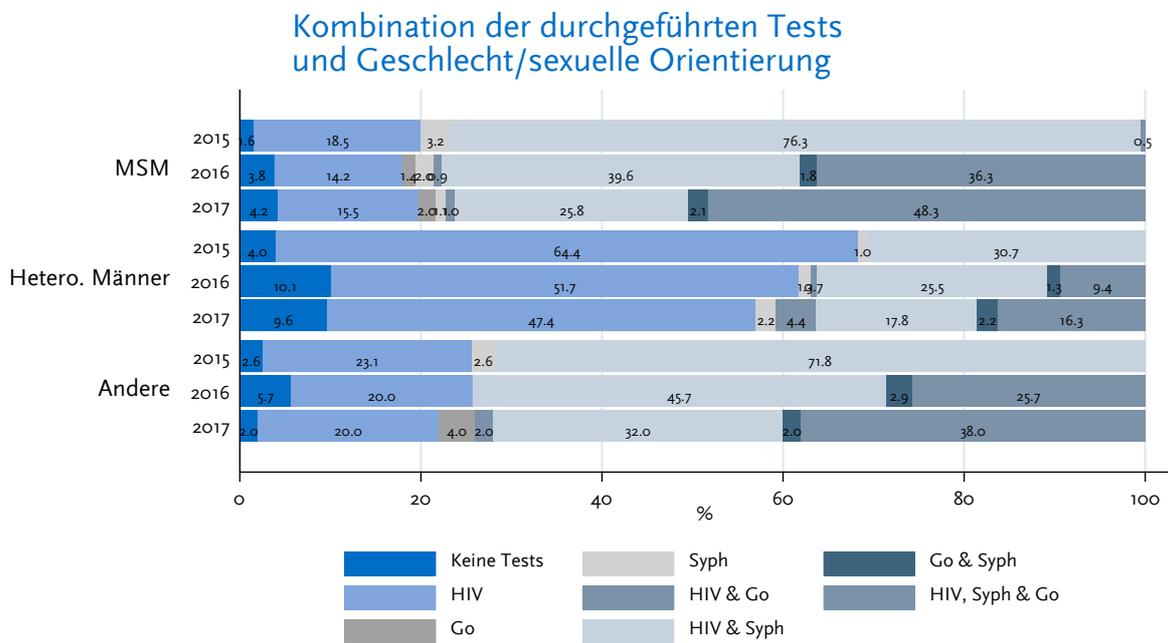
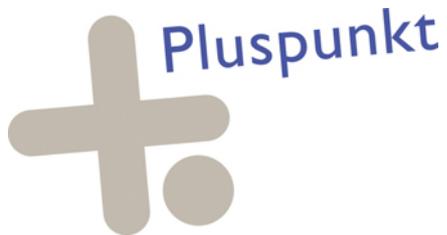


Abb. 85: Kombination der durchgeführten Tests, Pluspunkt

Pluspunkt Refugees

Studienpartner seit 2016



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	106 (1 positives Ergebnis)	0,9%
Gonorrhö/Chlamydien	56 (7 positive Ergebnisse)	11%
Syphilis	86 (1 positives Ergebnis)	1,2%
HCV	29	-

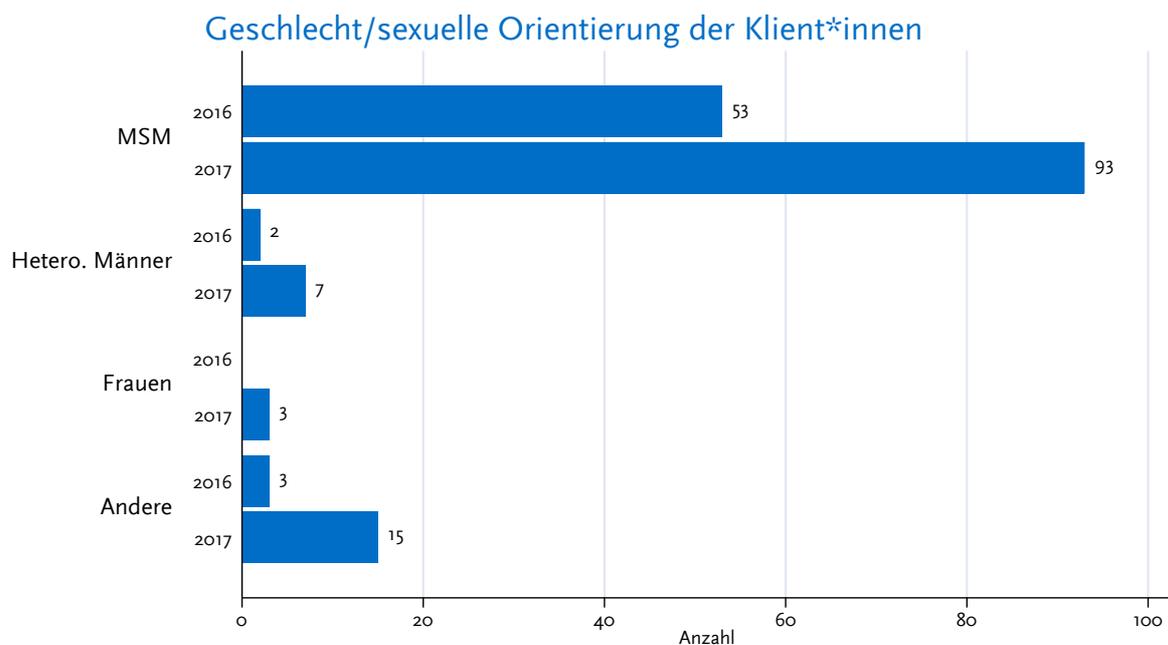


Abb. 86: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Pluspunkt Refugees

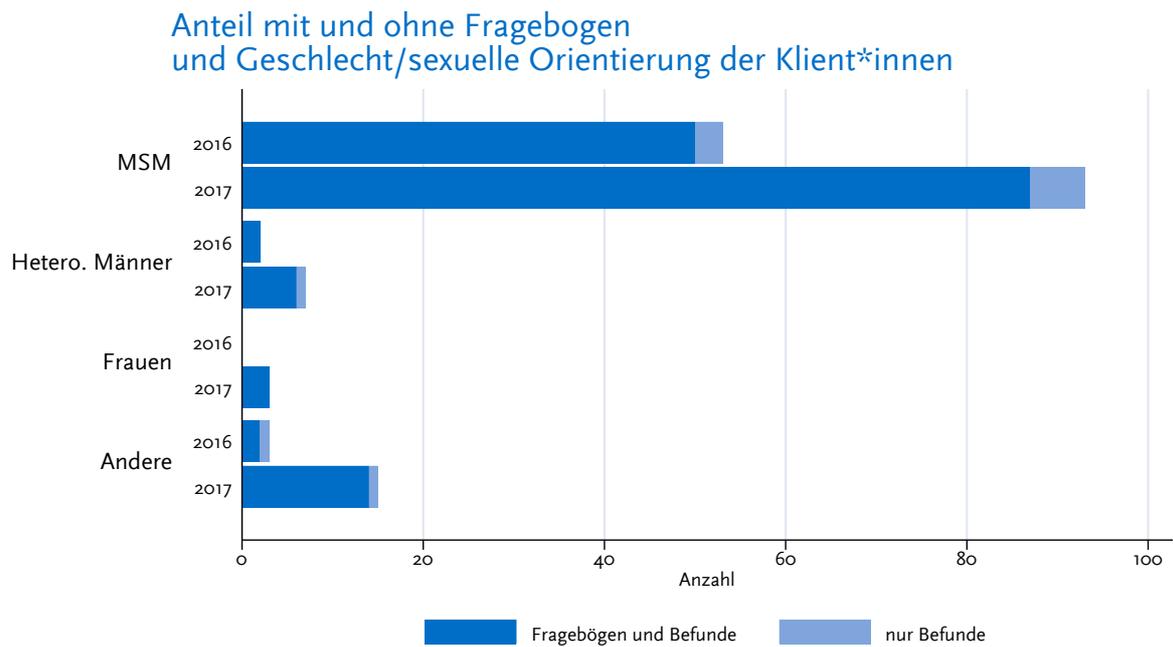


Abb. 87: Anteil mit und ohne Fragebögen, Pluspunkt Refugees

Im Folgenden werden nur Daten von MSM dargestellt.

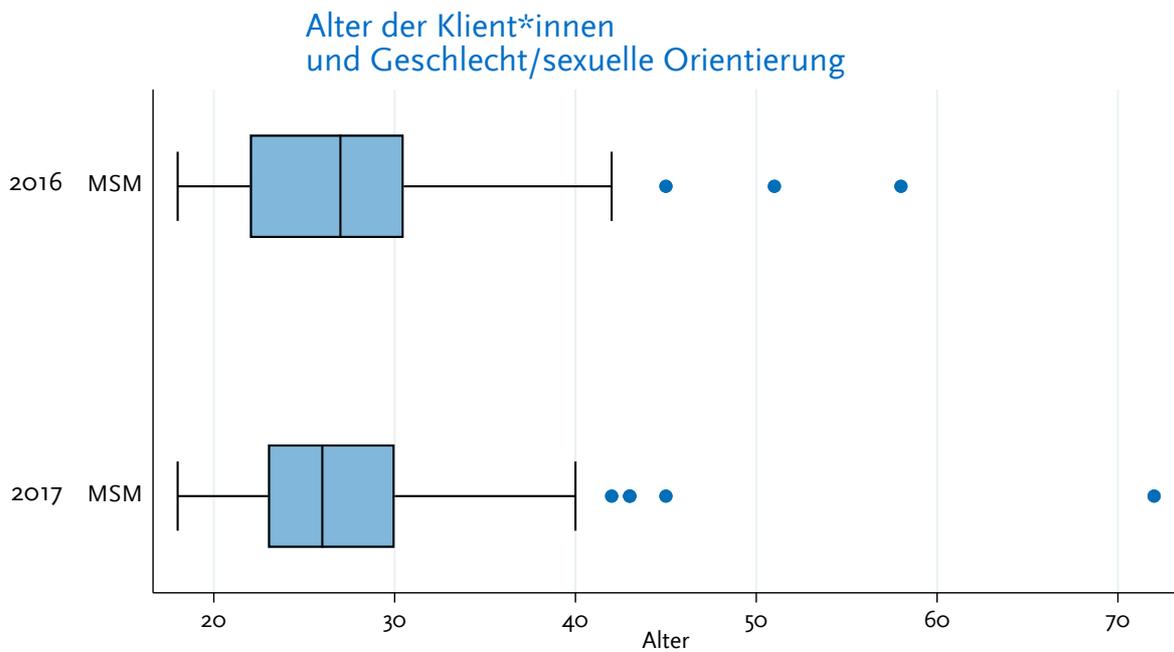


Abb. 88: Alter der Klient*innen, Pluspunkt Refugees

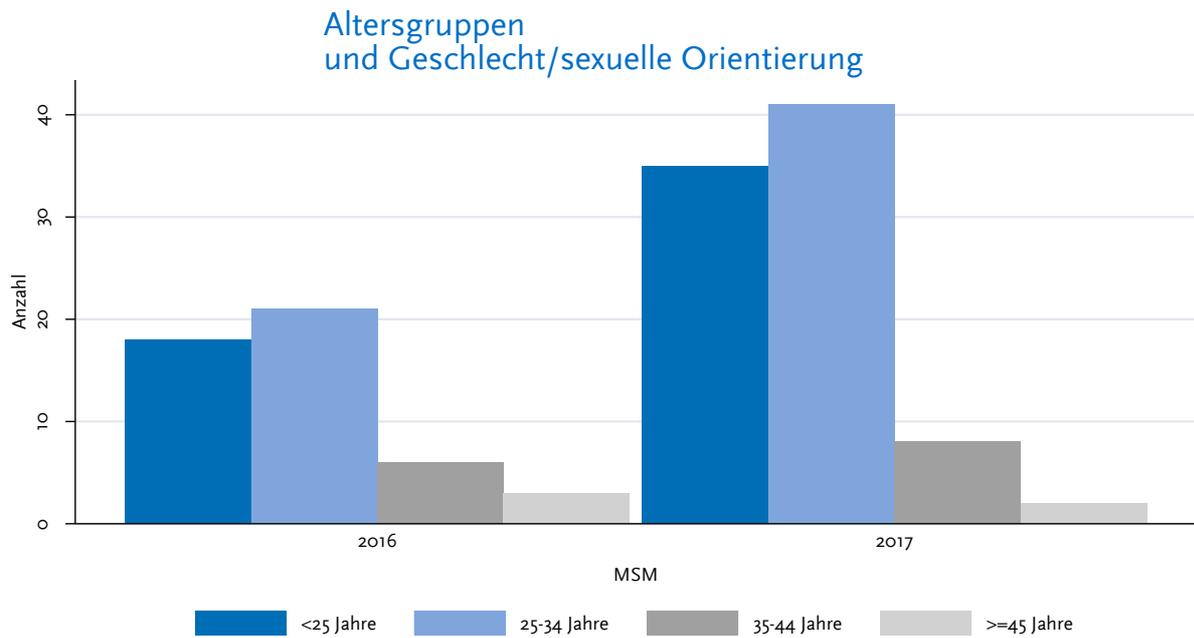


Abb. 89: Altersgruppen, Pluspunkt Refugees

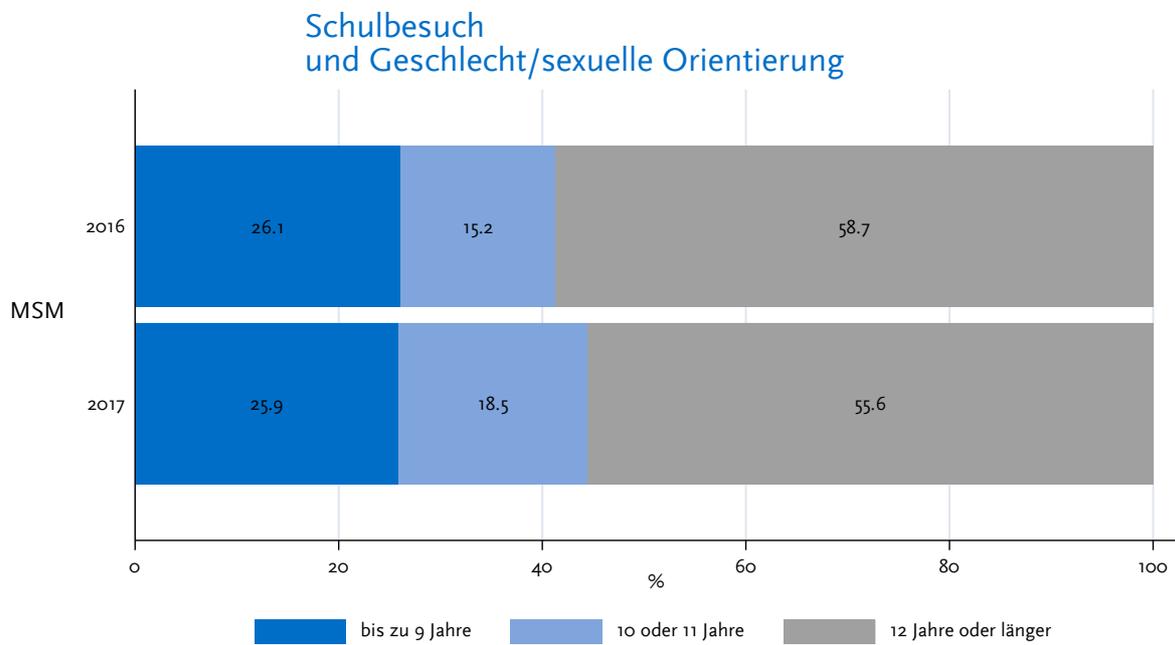


Abb. 90: Schulbesuch, Pluspunkt Refugees

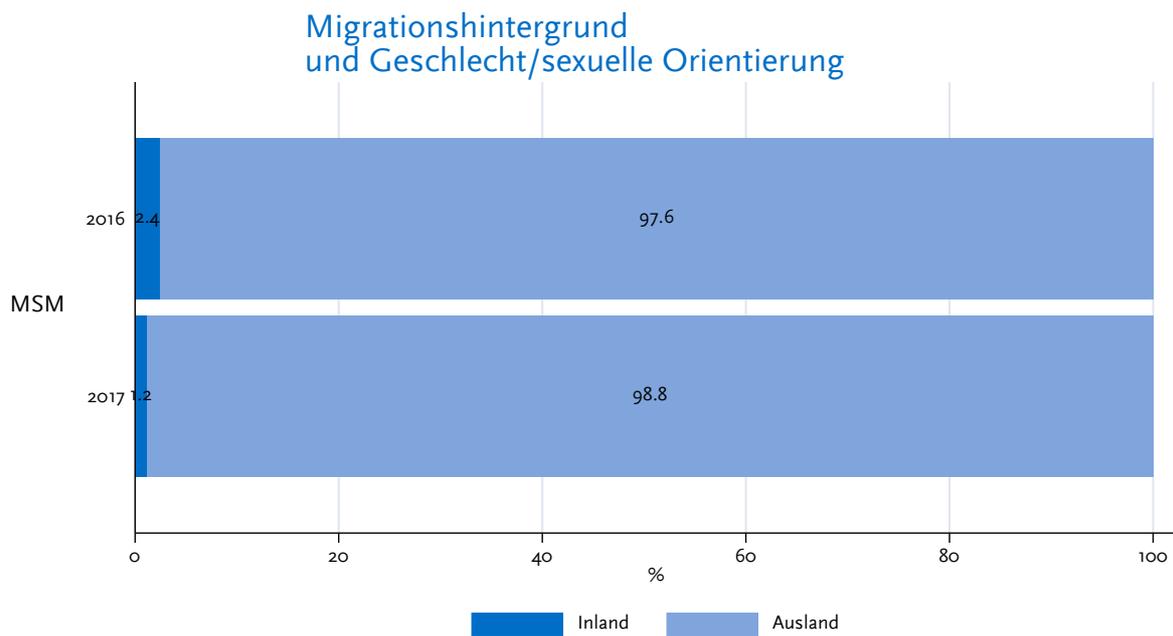


Abb. 91: Migrationshintergrund der Klient*innen, Pluspunkt Refugees

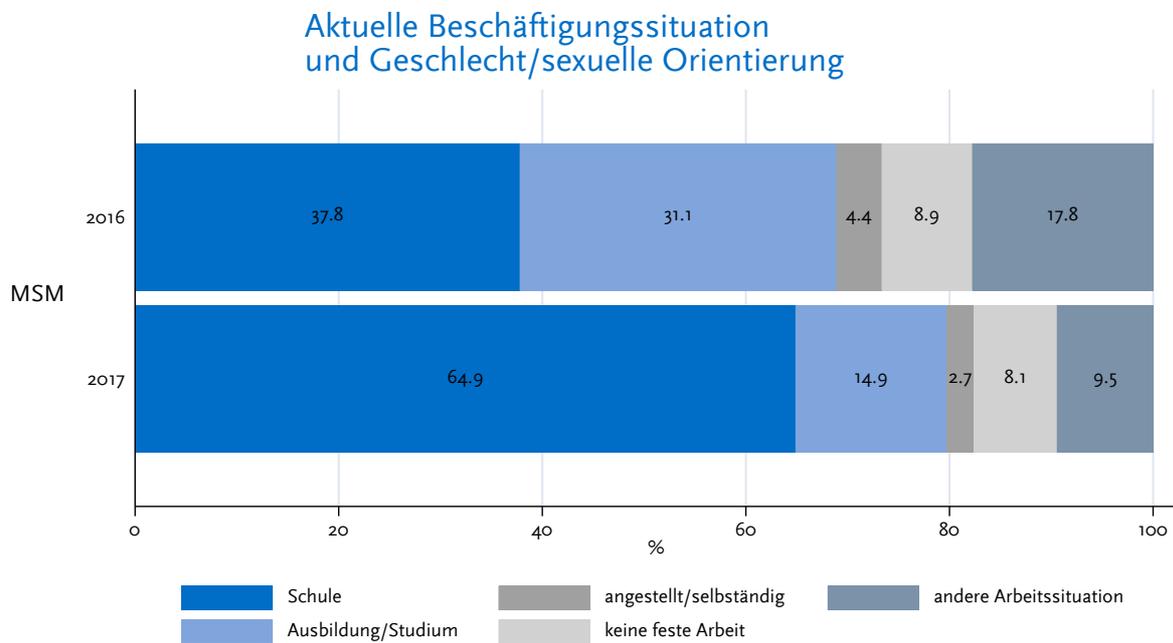


Abb. 92: Aktuelle Beschäftigungssituation, Pluspunkt Refugees

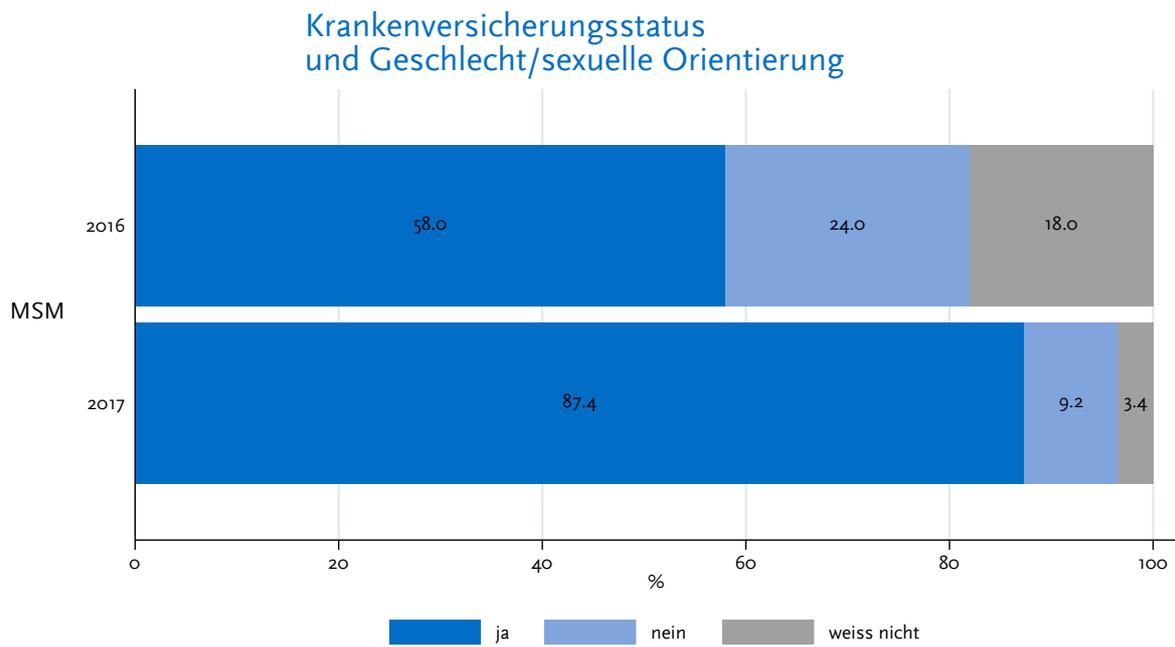


Abb. 93: Krankenversicherungsstatus, Pluspunkt Refugees

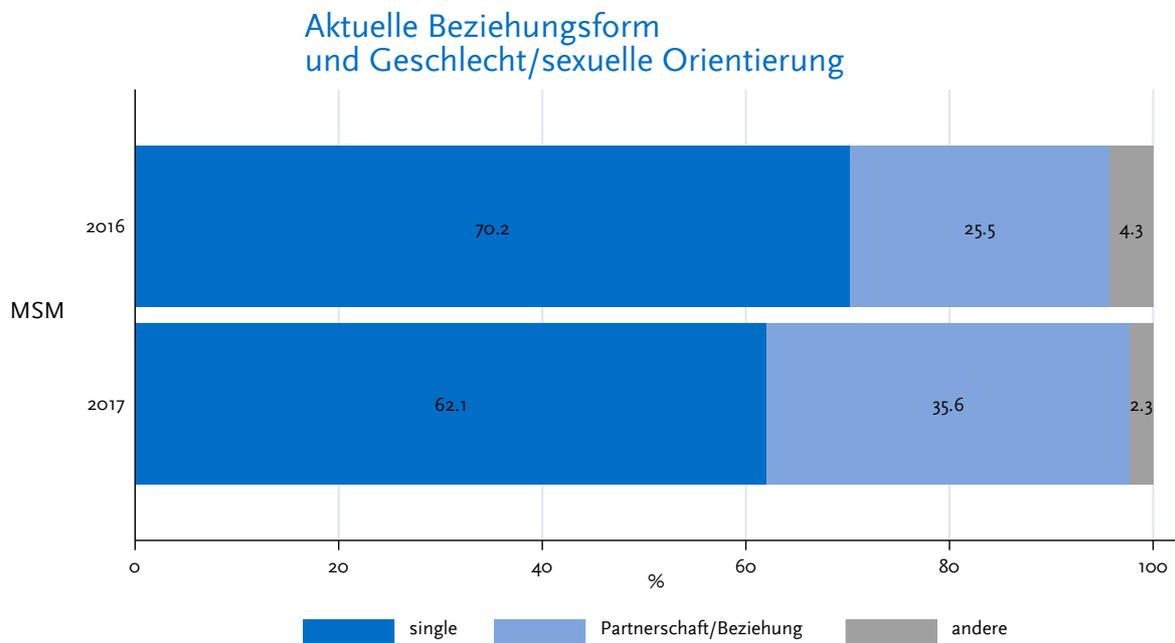


Abb. 94: Aktuelle Beziehungsform, Pluspunkt Refugees

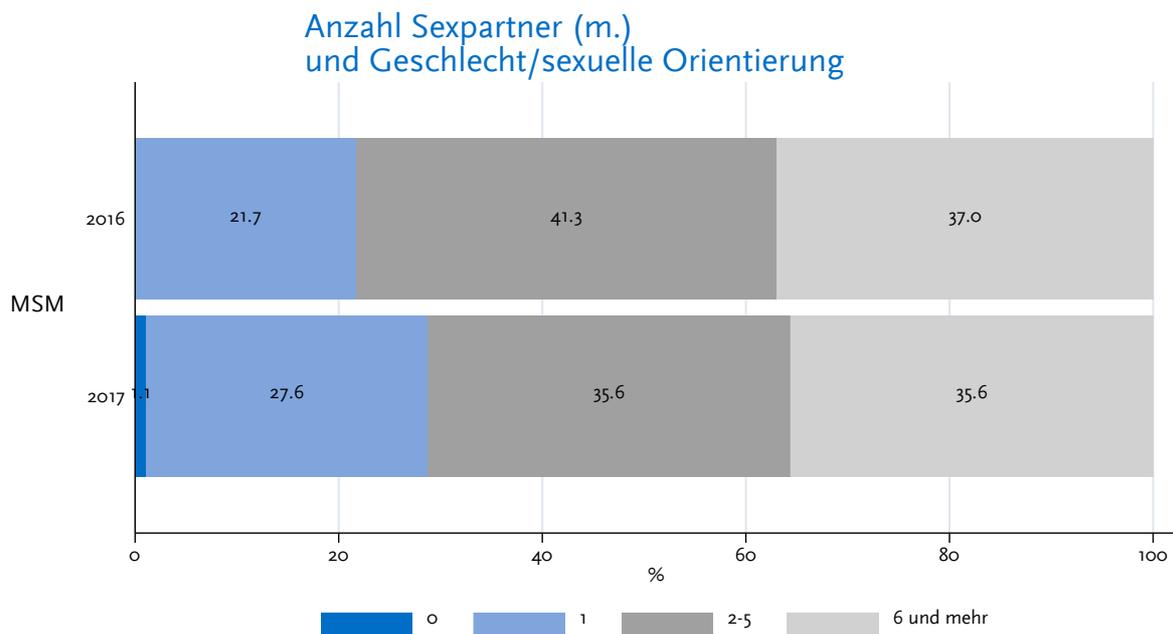


Abb. 95: Anzahl Sexpartner (m.), Pluspunkt Refugees

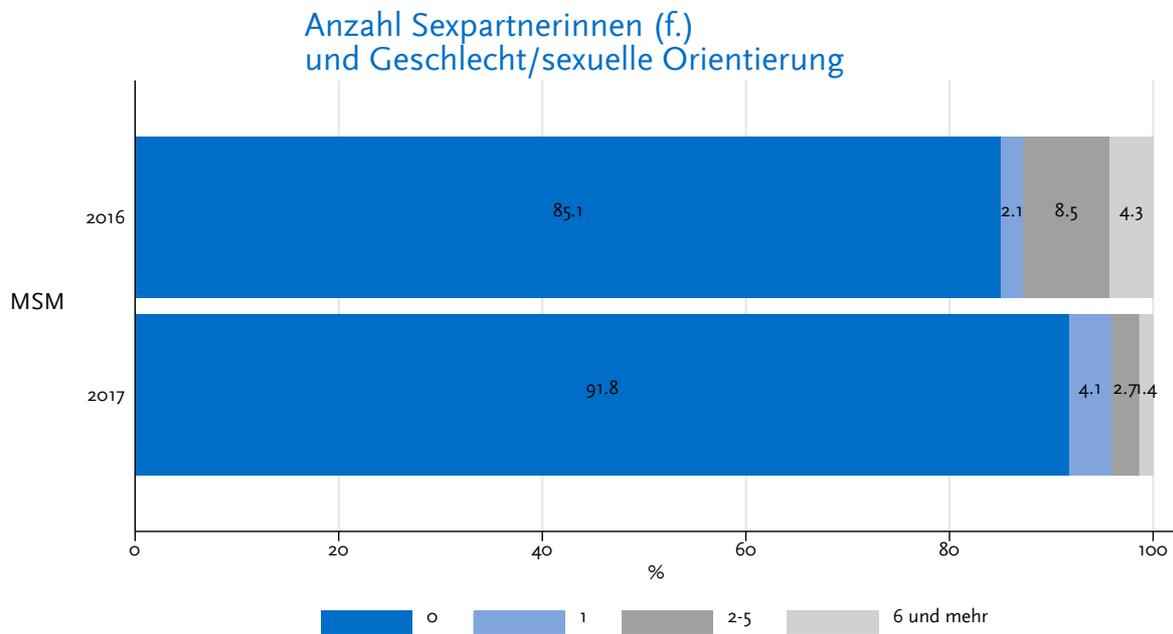


Abb. 96: Anzahl Sexpartnerinnen, Pluspunkt Refugees

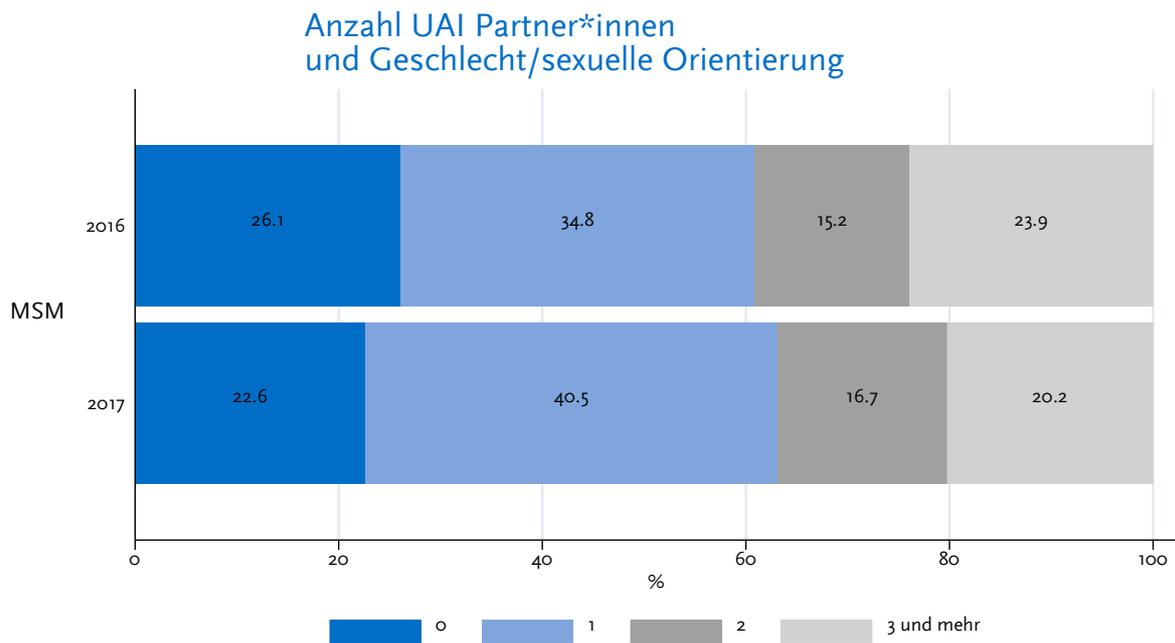


Abb. 97: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Pluspunkt Refugees

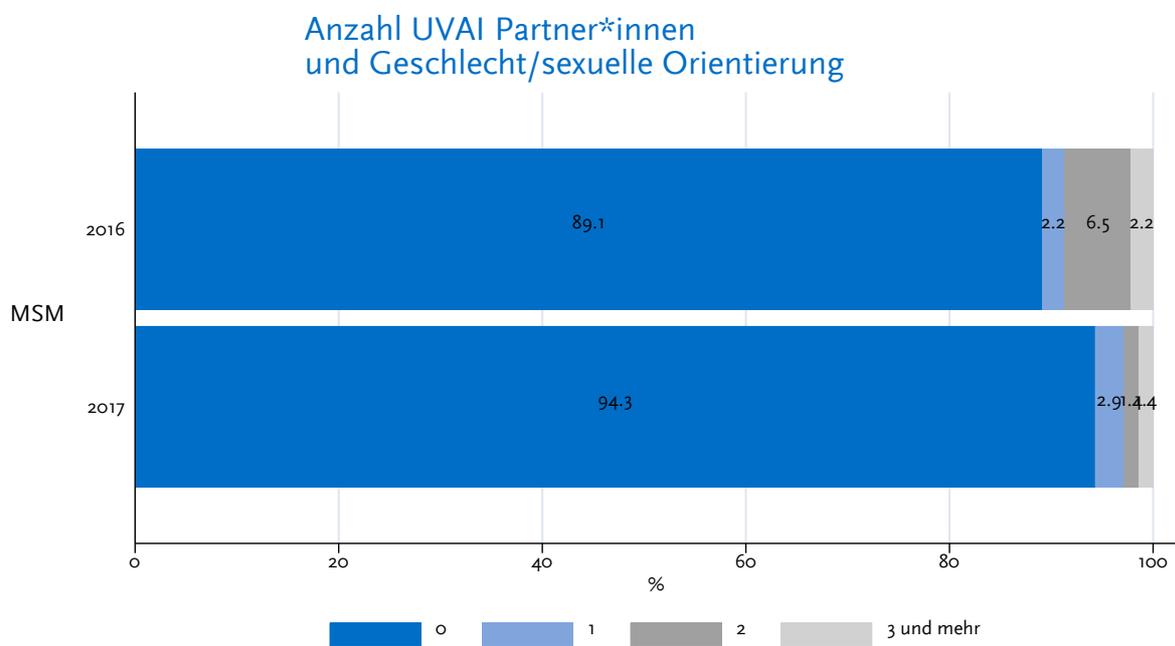


Abb. 98: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Pluspunkt Refugees

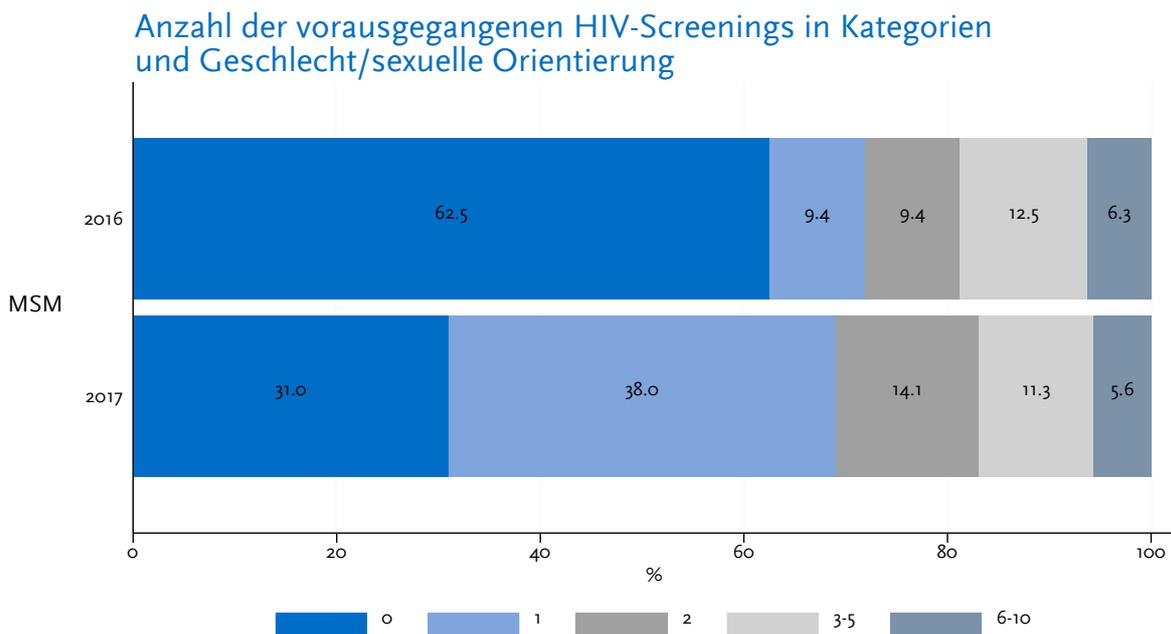


Abb. 99: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Pluspunkt Refugees

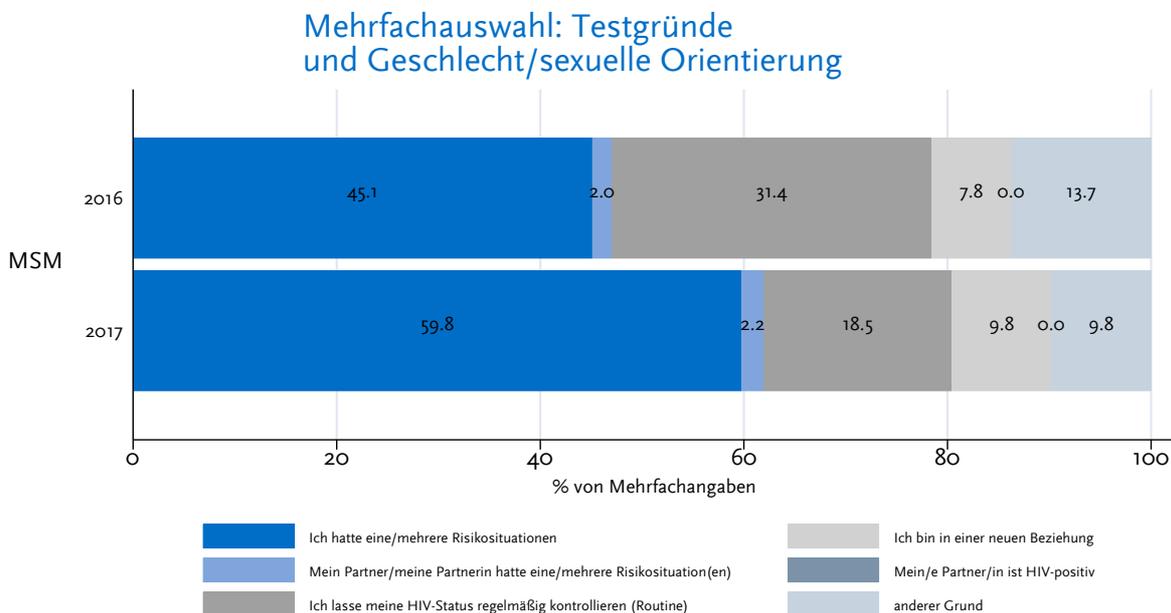


Abb. 100: Mehrfachauswahl der Testgründe, Pluspunkt Refugees

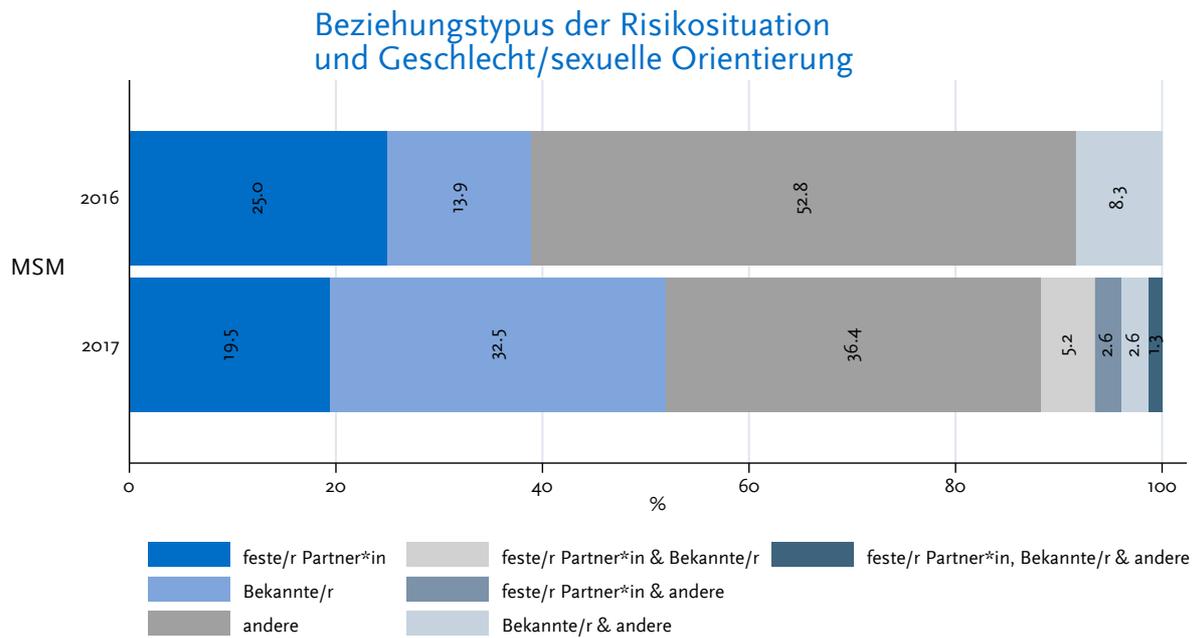


Abb. 101: Beziehungstypus der Risikosituation, Pluspunkt Refugees

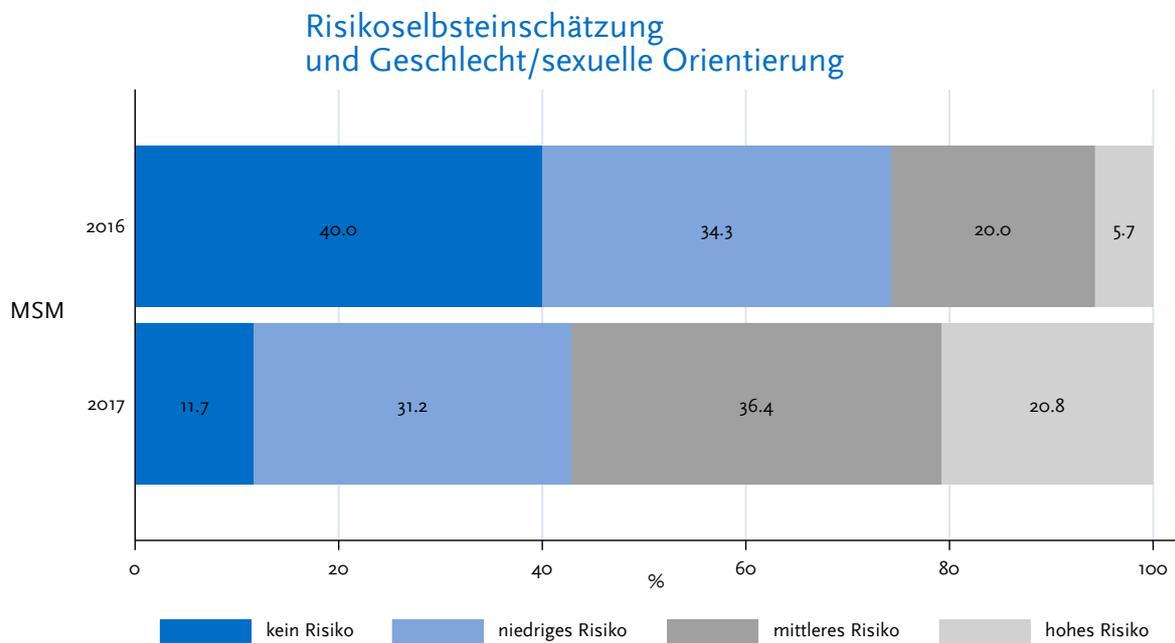


Abb. 102: Risikoselbsteinschätzung, Pluspunkt Refugees

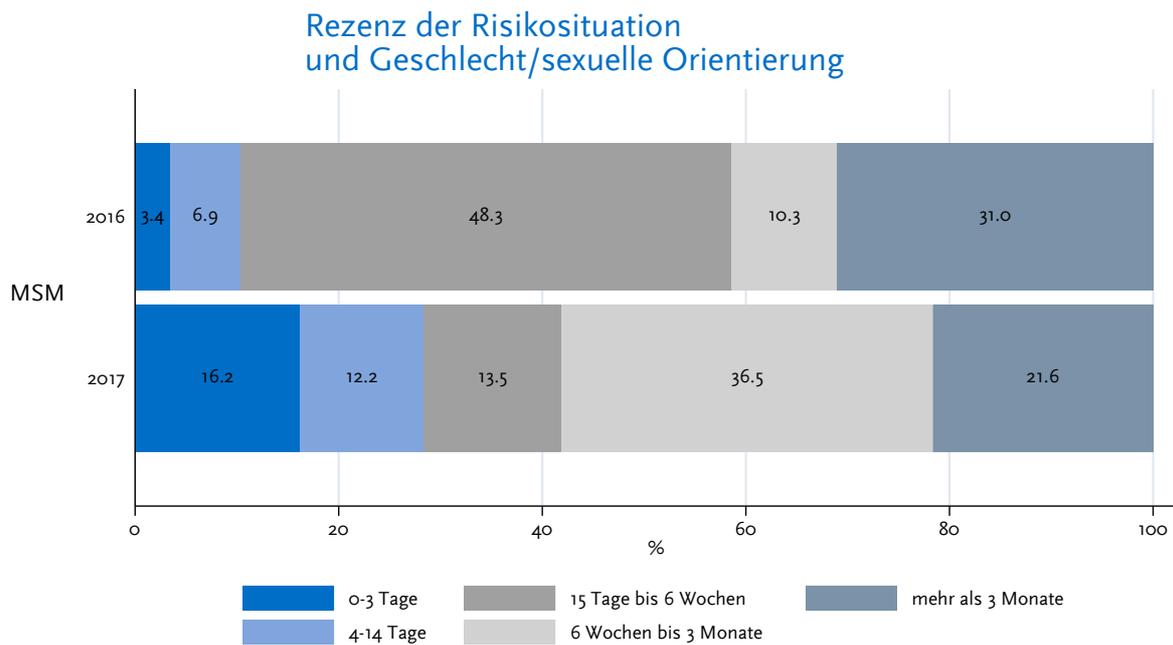


Abb. 103: Rezenz der Risikosituation, Pluspunkt Refugees

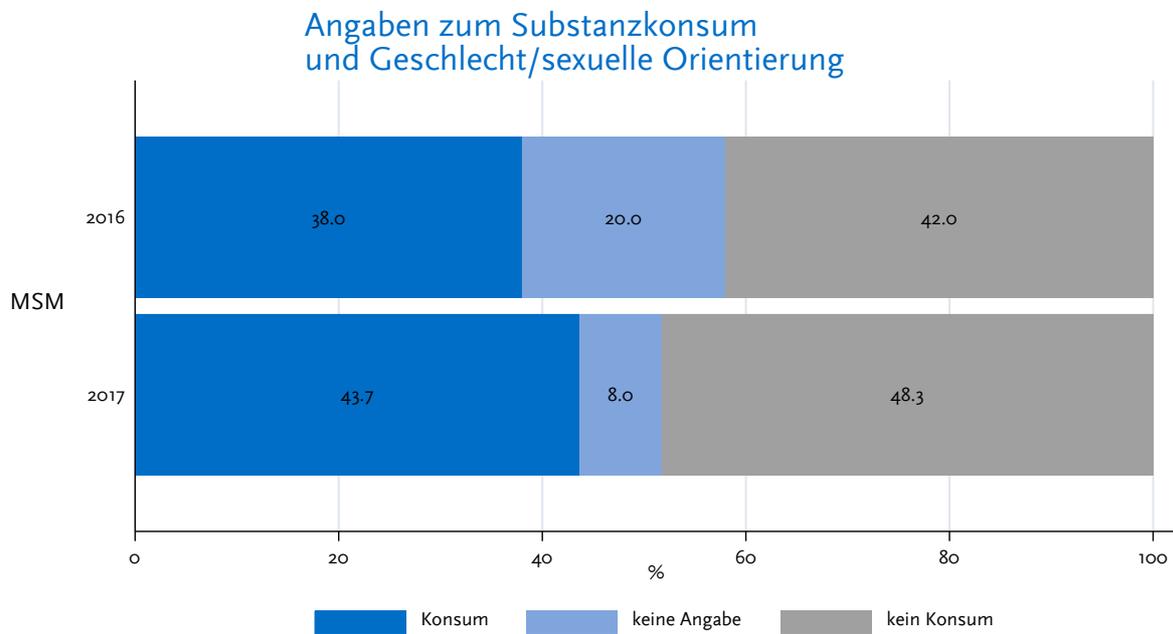


Abb. 104: Angaben zum Substanzkonsum, Pluspunkt Refugees

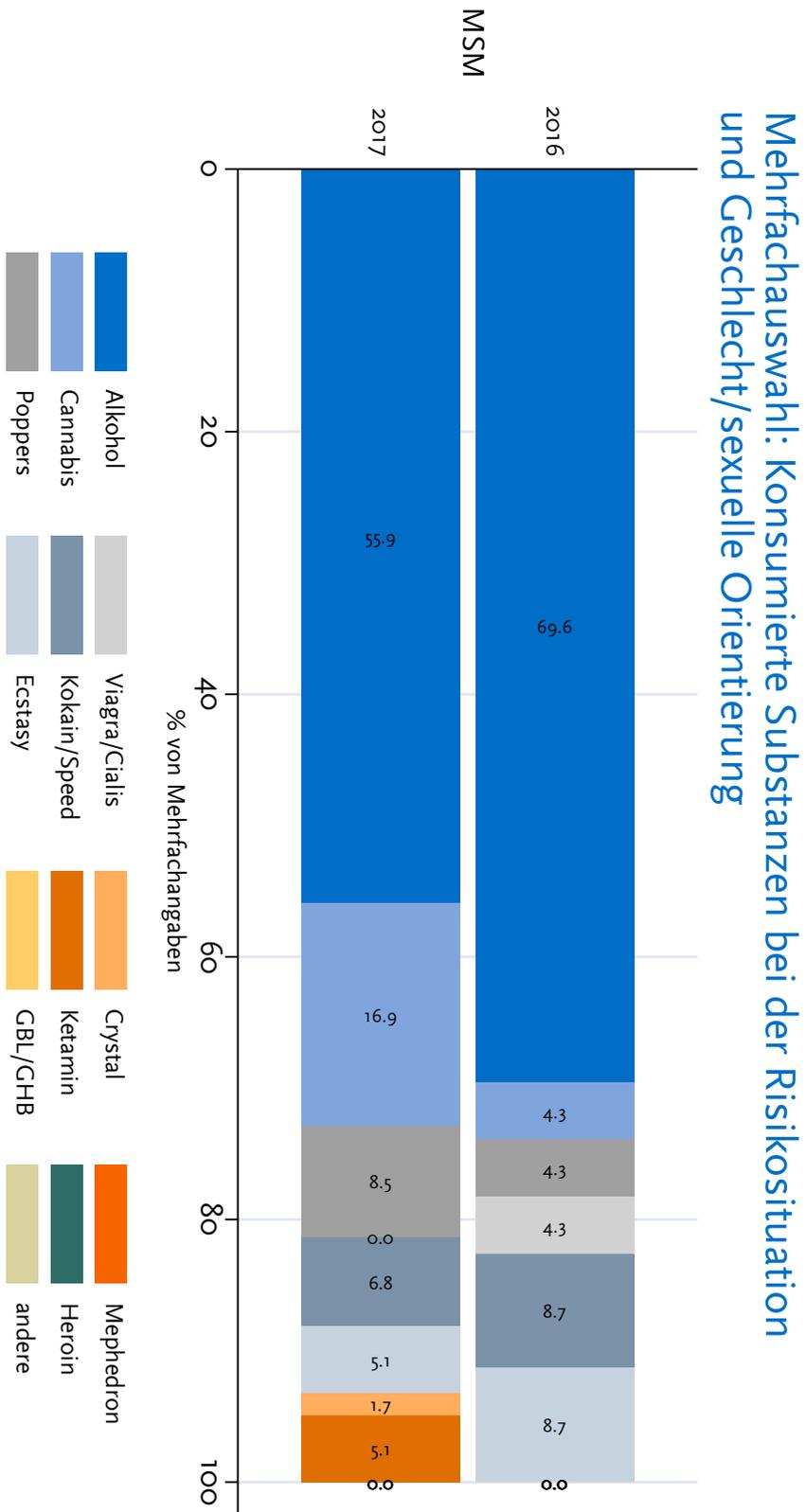


Abb. 105: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Pluspunkt Refugees

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

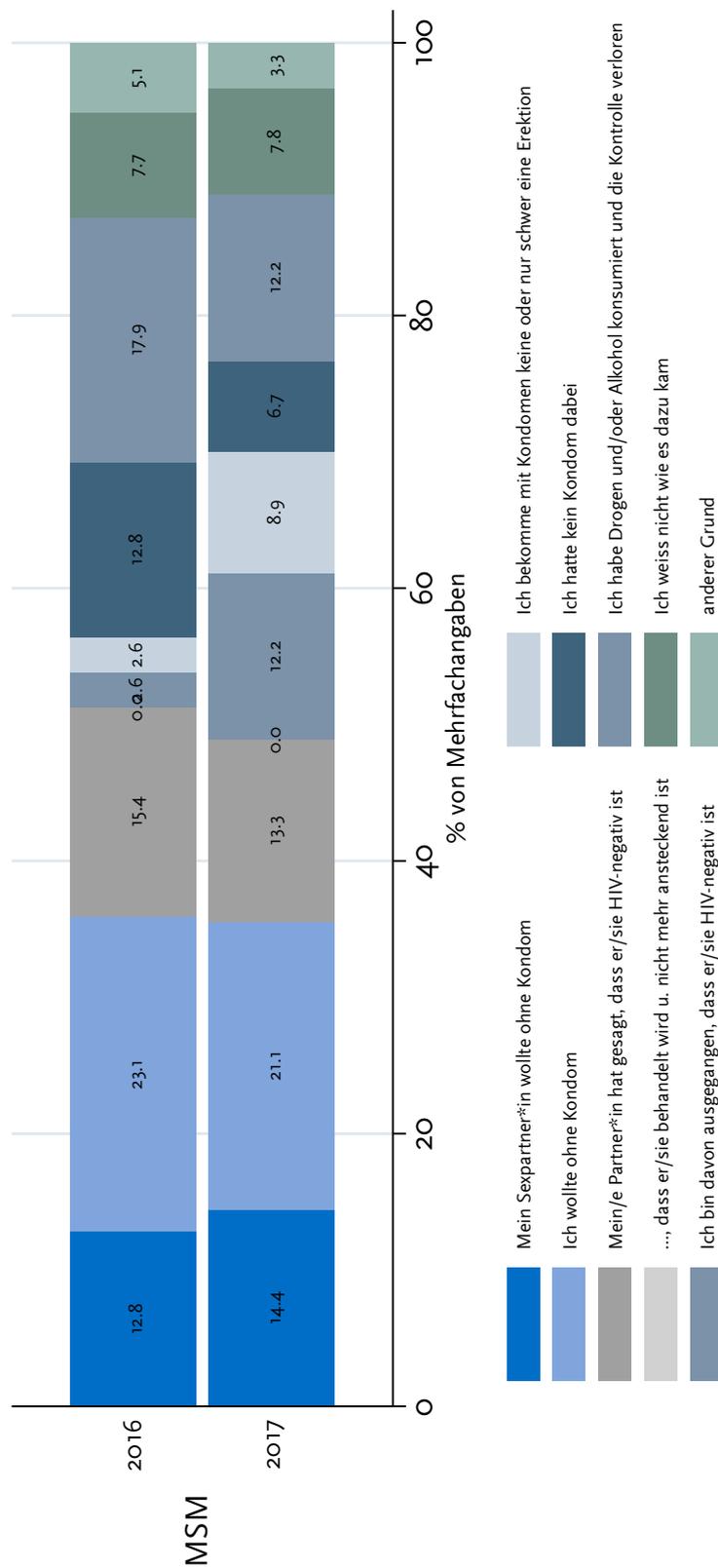


Abb. 106: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Pluspunkt Refugees

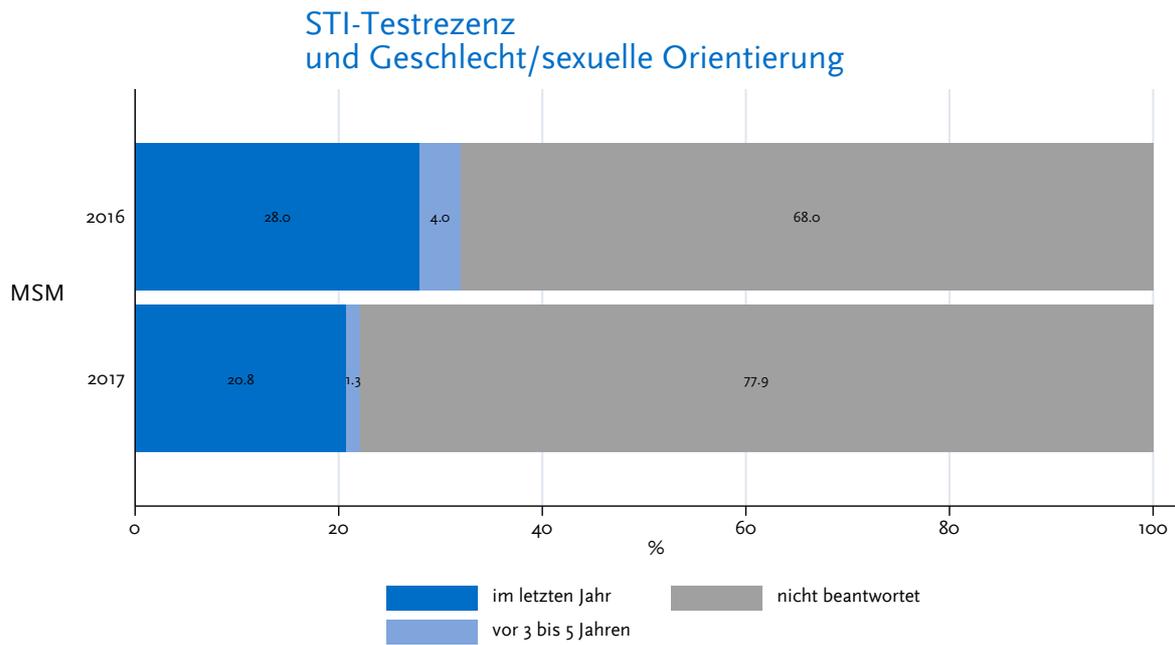


Abb. 107: STI-Testreuz, Pluspunkt Refugees

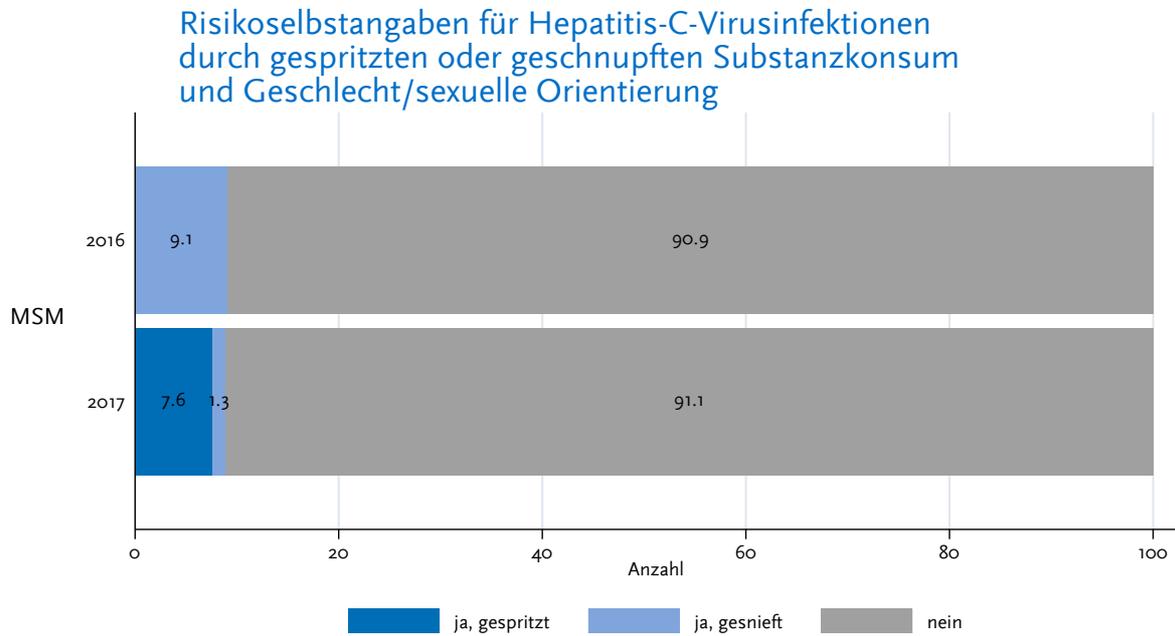


Abb. 108: Risikosebstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Pluspunkt Refugees

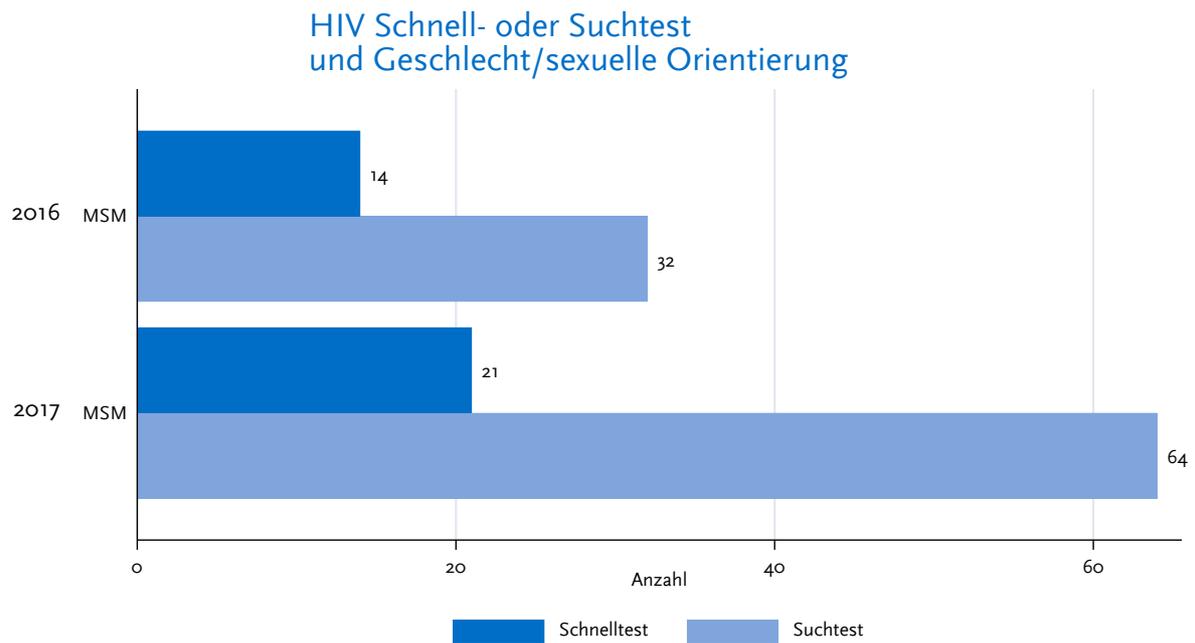


Abb. 109: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Pluspunkt Refugees

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

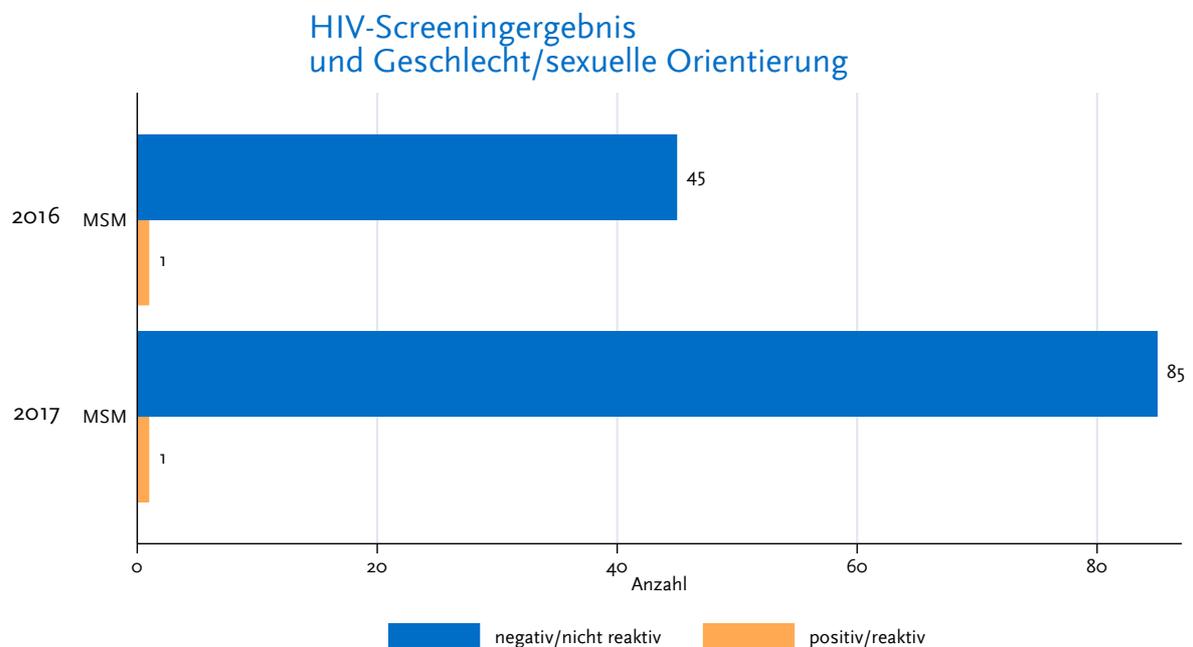


Abb. 110: HIV-Testergebnis, Pluspunkt Refugees

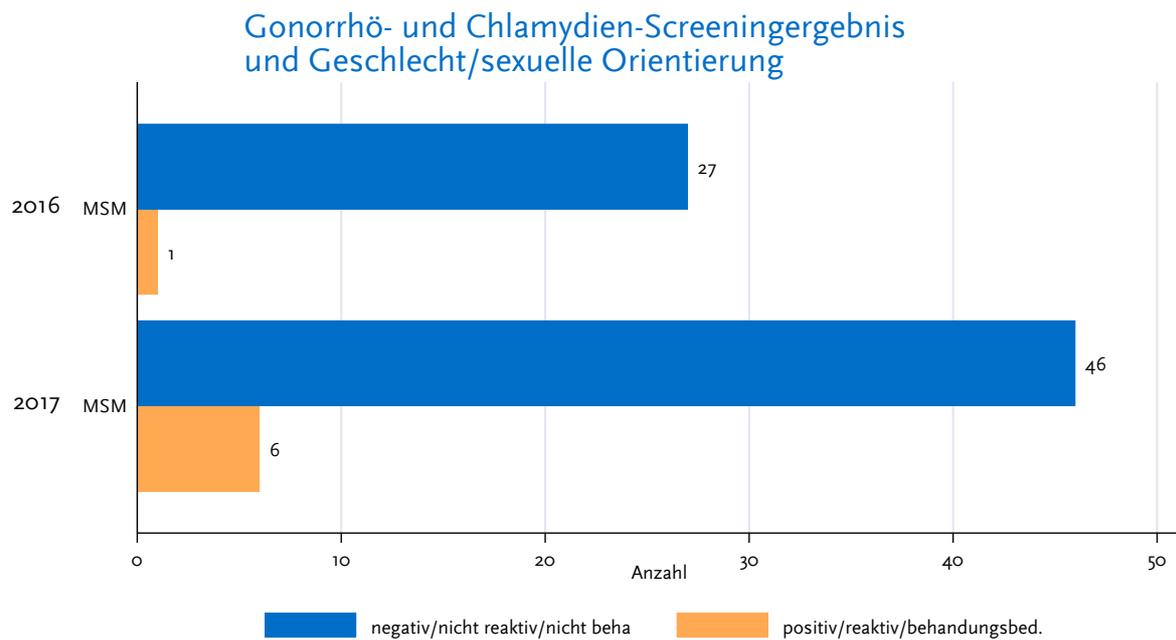


Abb. 111: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Pluspunkt Refugees

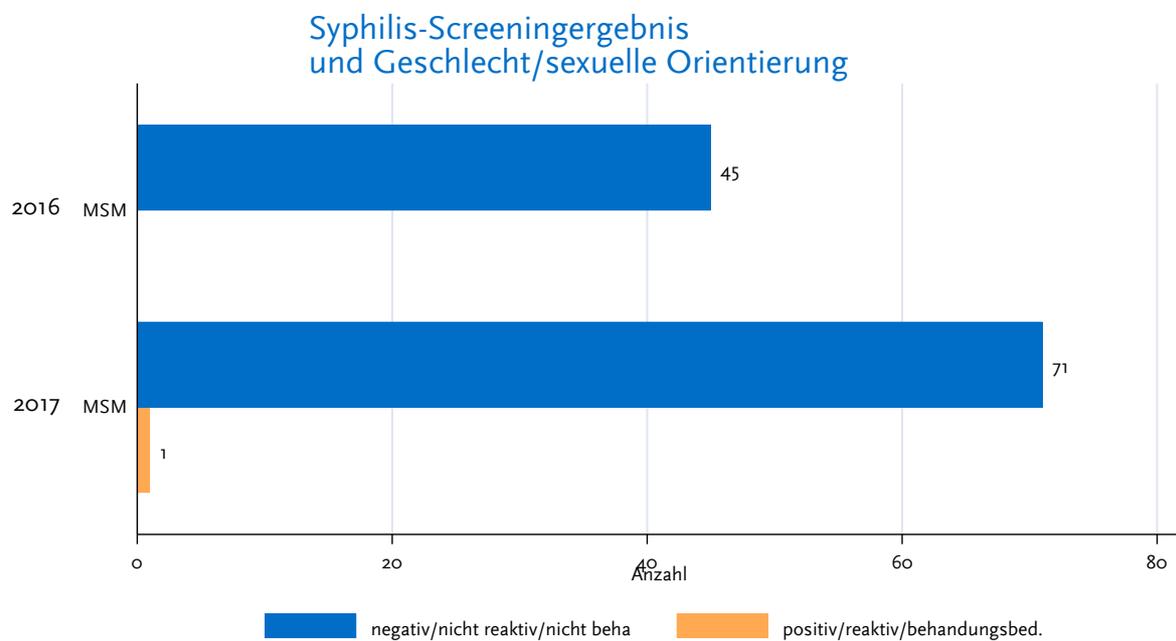


Abb. 112: Syphilis-Testergebnis, Pluspunkt Refugees

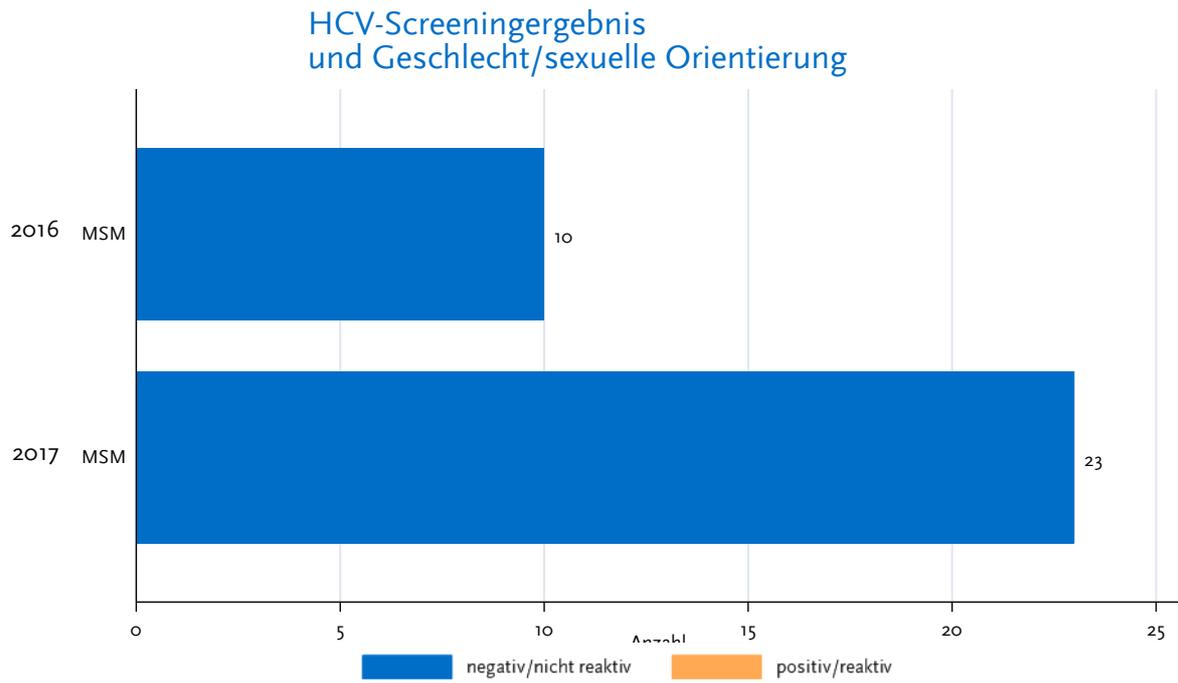


Abb. 113: HCV-Testergebnis, Pluspunkt Refugees

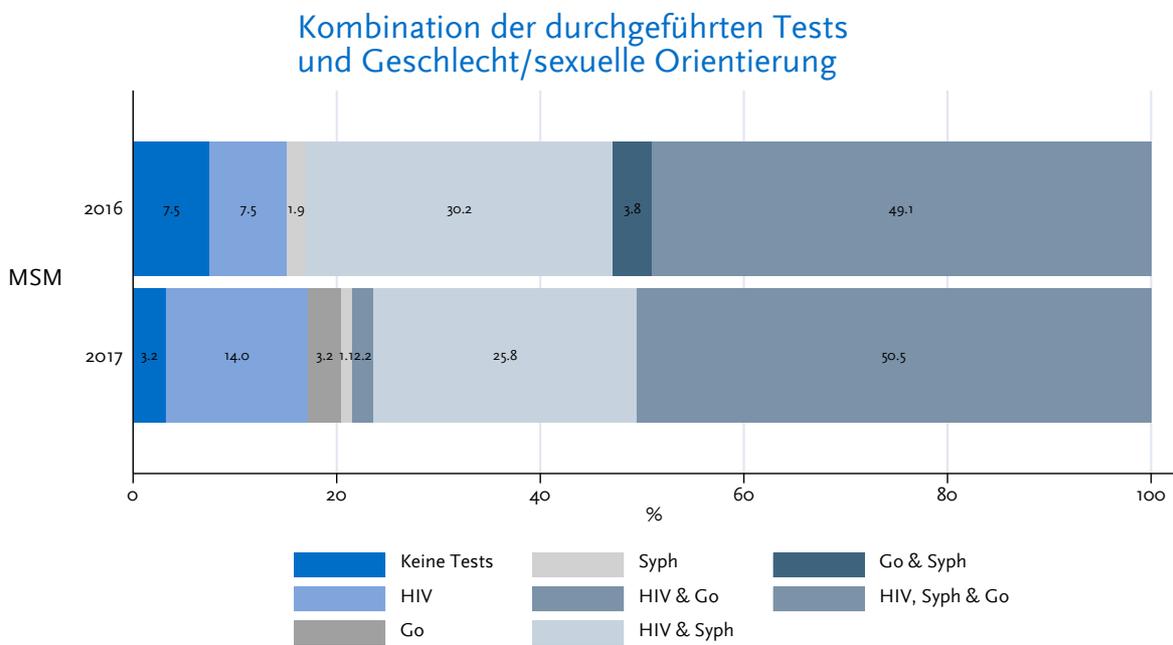


Abb. 114: Kombination der durchgeführten Tests, Pluspunkt Refugees

Berliner Aidshilfe

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	1.594	1,9%
Gonorrhö/Chlamydien	390	16,0%
Syphilis	981	2,3%
HCV	102	1,9%

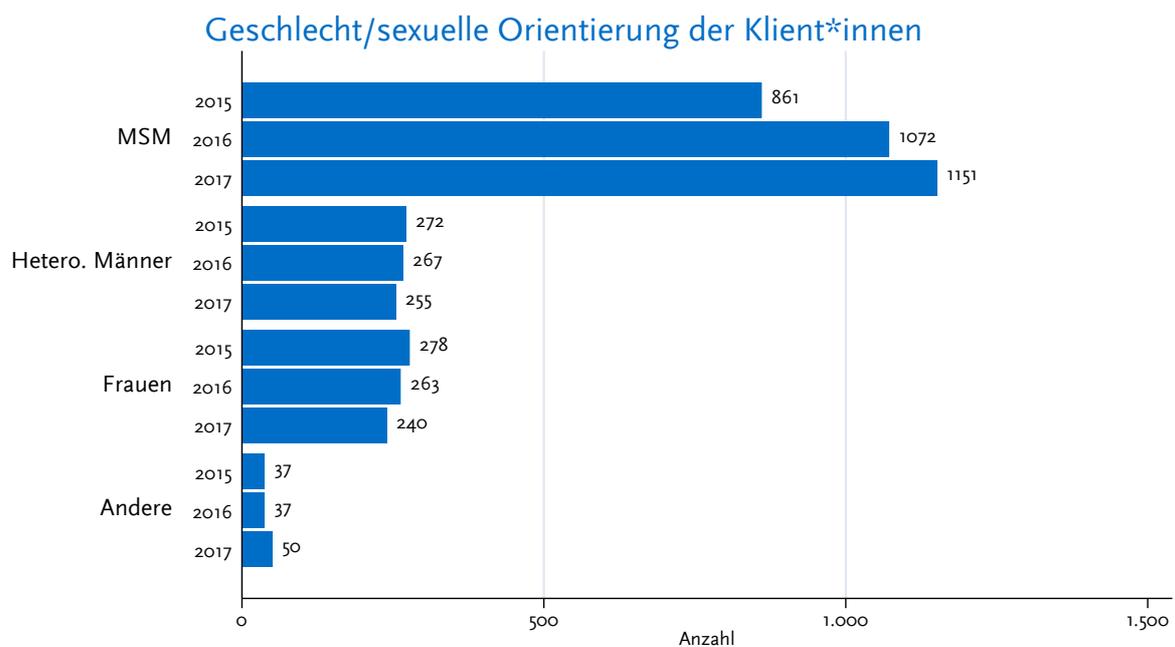


Abb. 115: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Berliner Aids-Hilfe

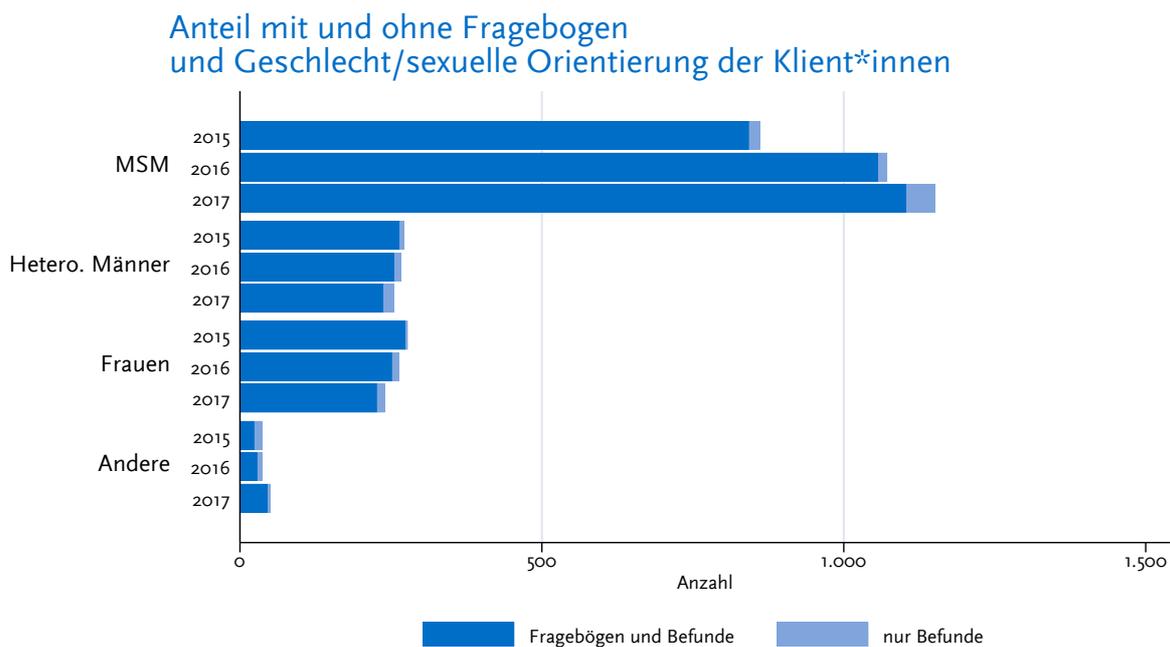


Abb. 116: Anteil mit und ohne Fragebögen, Berliner Aids-Hilfe

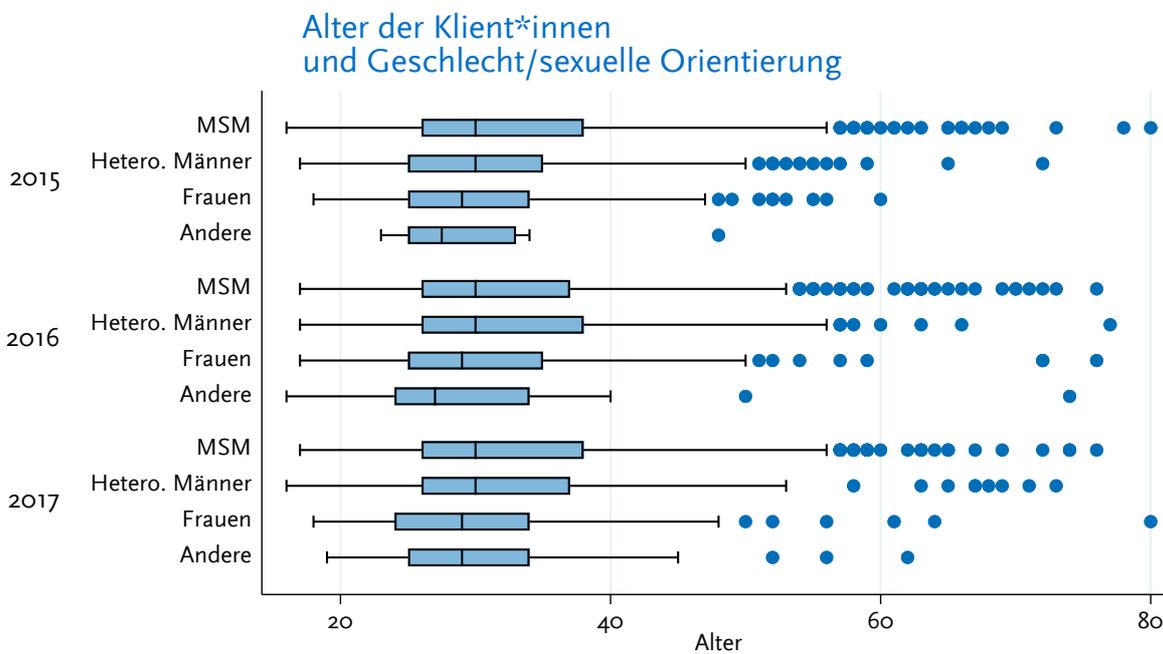


Abb. 117: Alter der Klient*innen, Berliner Aids-Hilfe

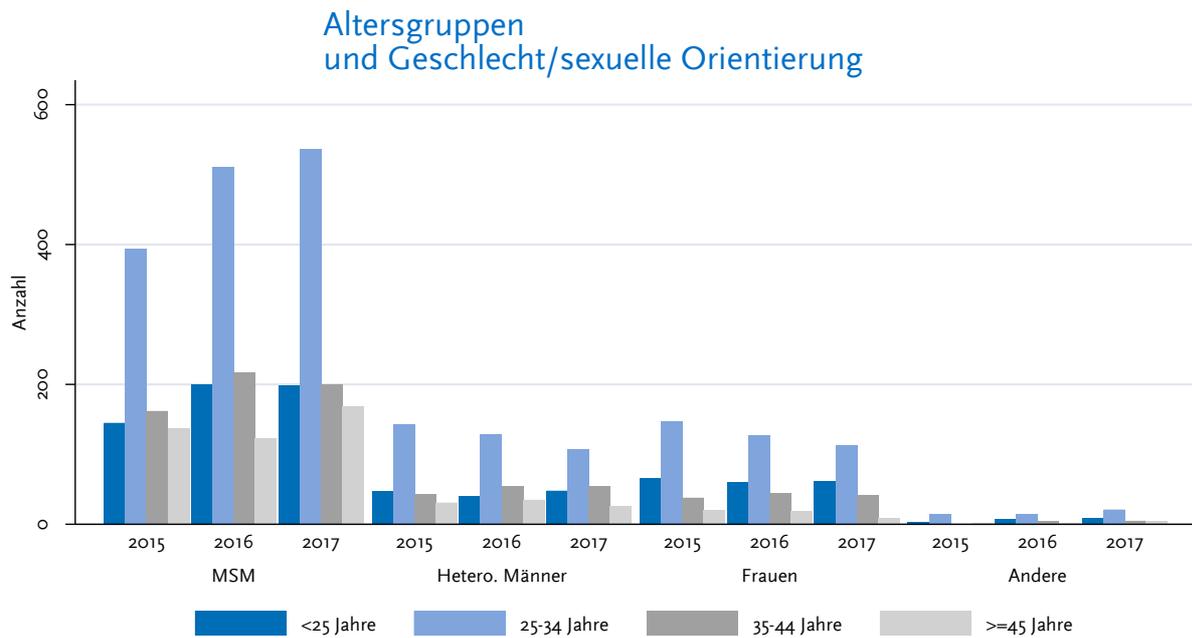


Abb. 118: Altersgruppen, Berliner Aids-Hilfe

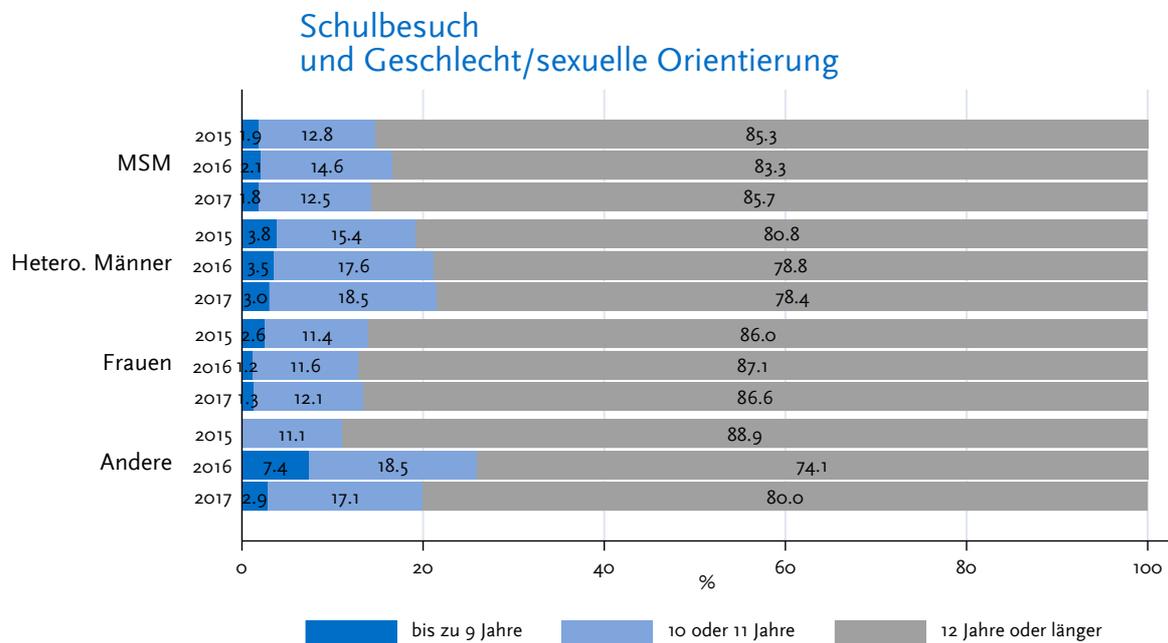


Abb. 119: Schulbesuch, Berliner Aids-Hilfe

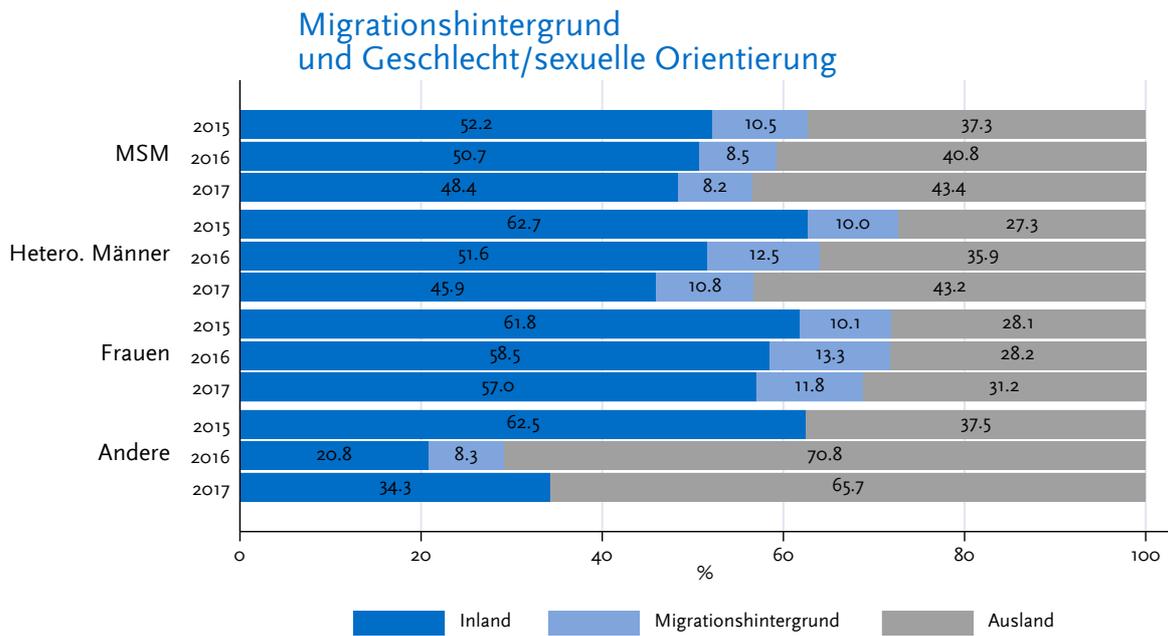


Abb. 120: Migrationshintergrund der Klient*innen, Berliner Aids-Hilfe

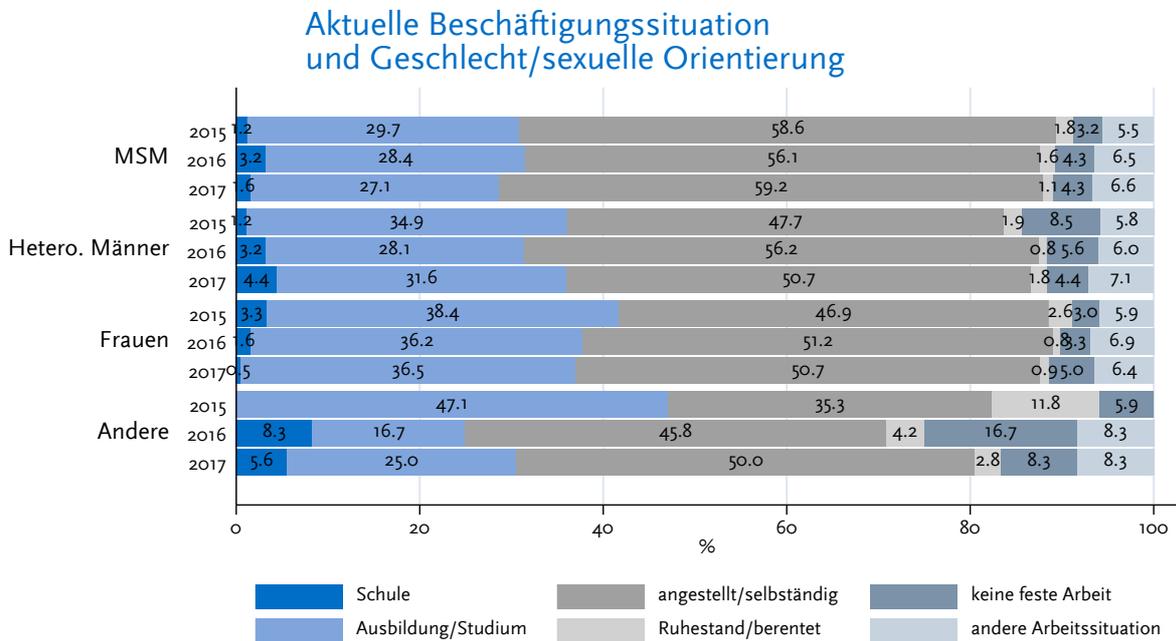


Abb. 121: Aktuelle Beschäftigungssituation, Berliner Aids-Hilfe

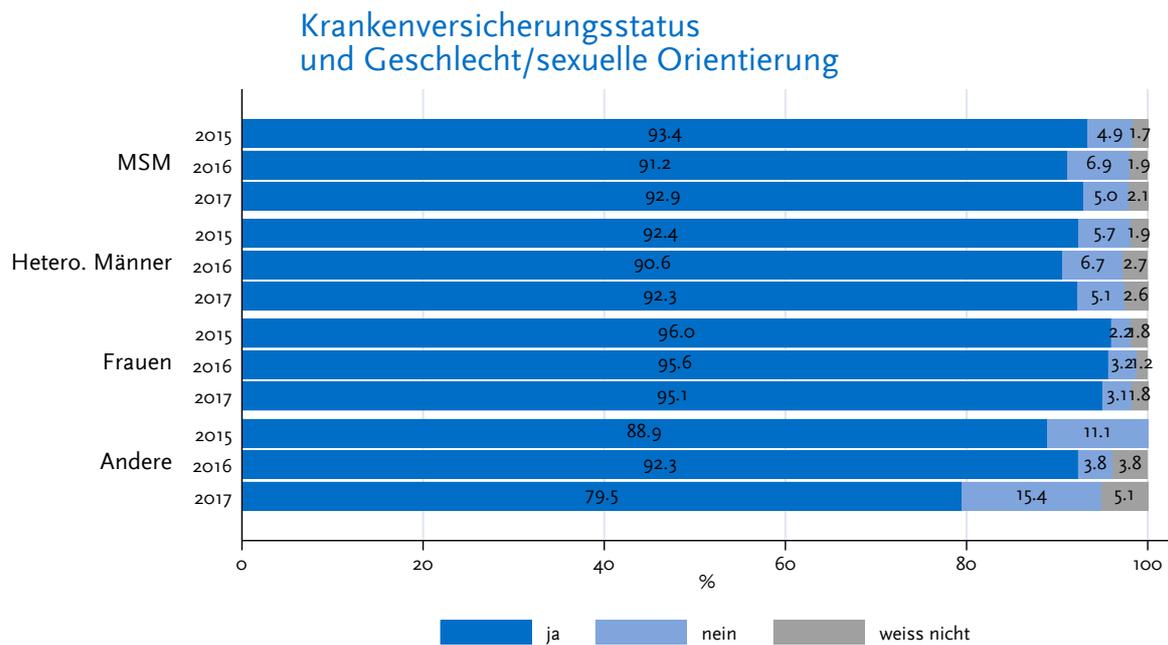


Abb. 122: Krankenversicherungsstatus, Berliner Aids-Hilfe

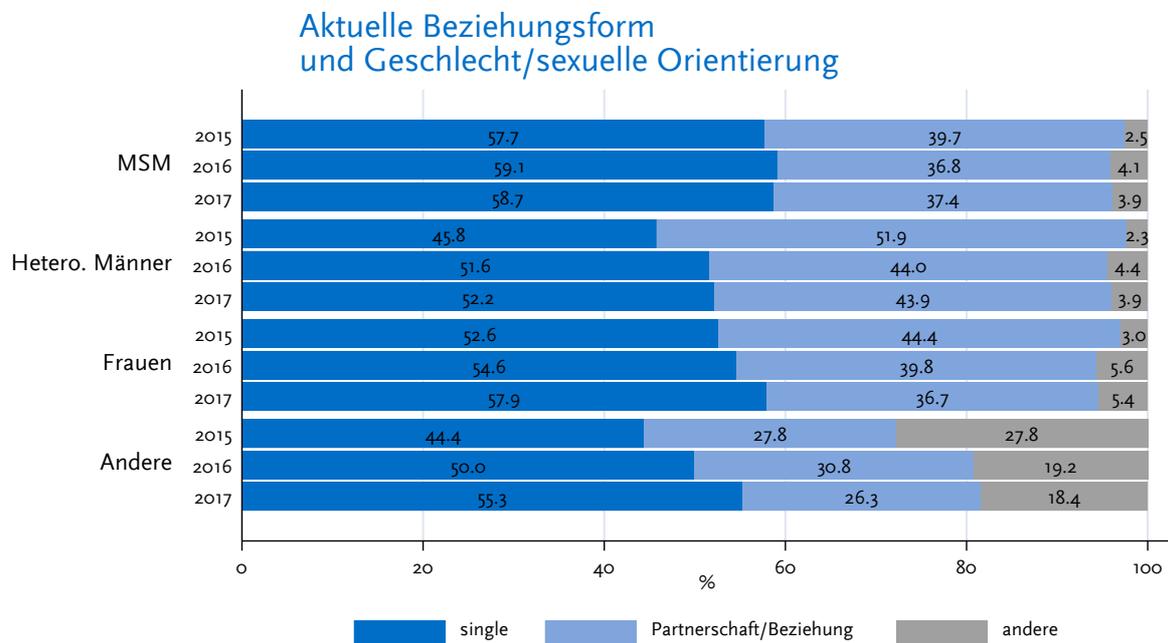


Abb. 123: Aktuelle Beziehungsform, Berliner Aids-Hilfe

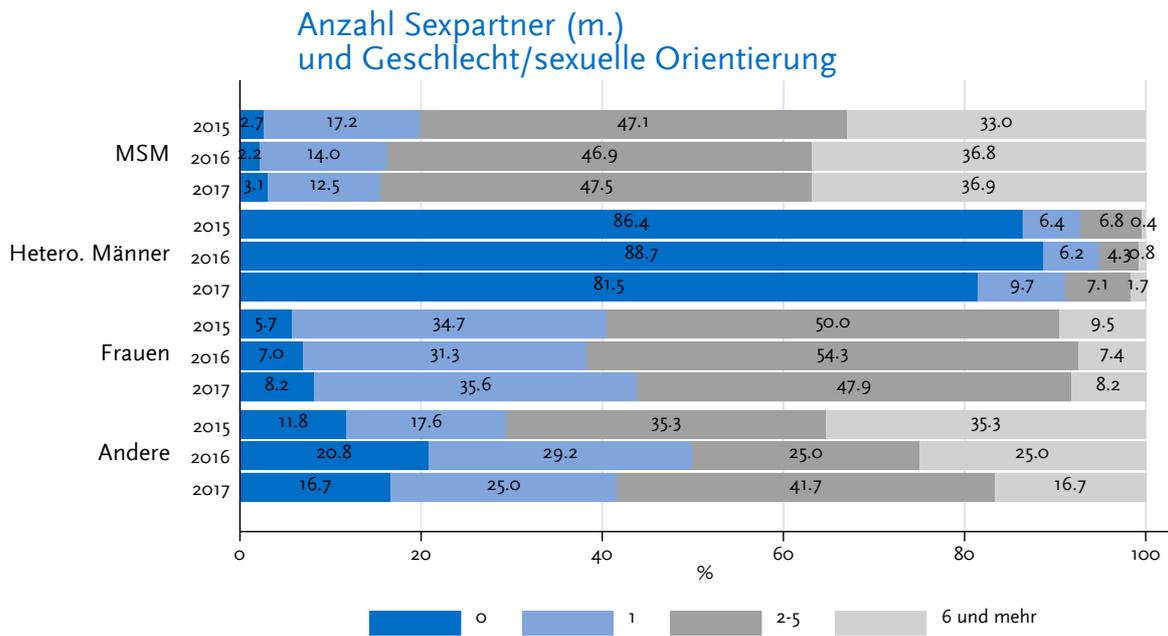


Abb. 124: Anzahl Sexpartner (m.), Berliner Aids-Hilfe

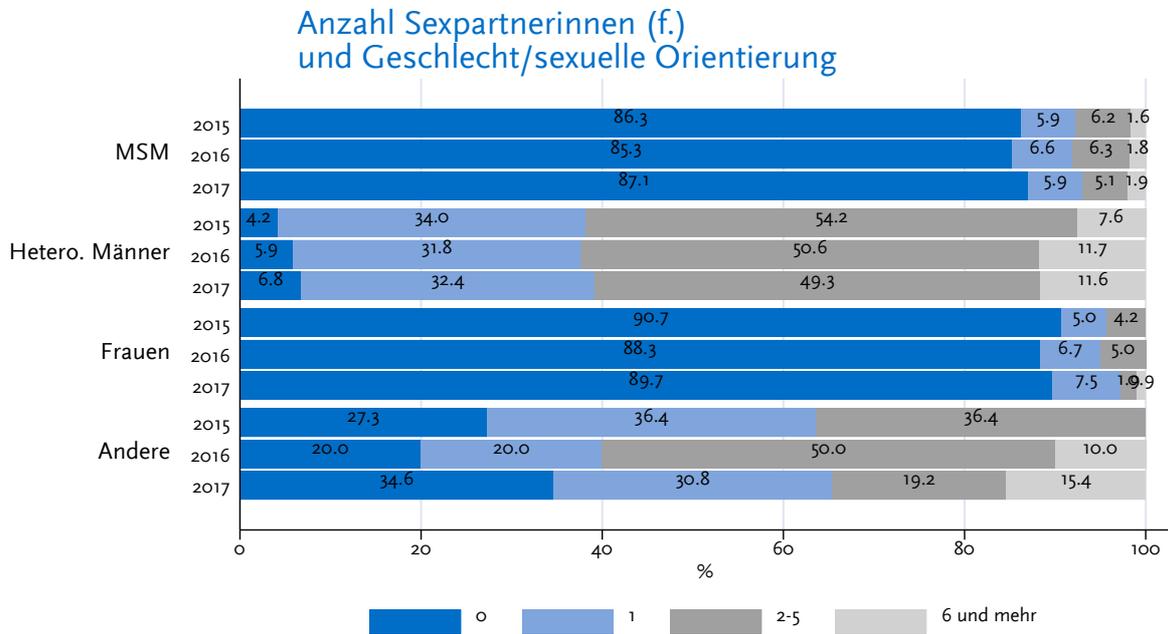


Abb. 125: Anzahl Sexpartnerinnen, Berliner Aids-Hilfe

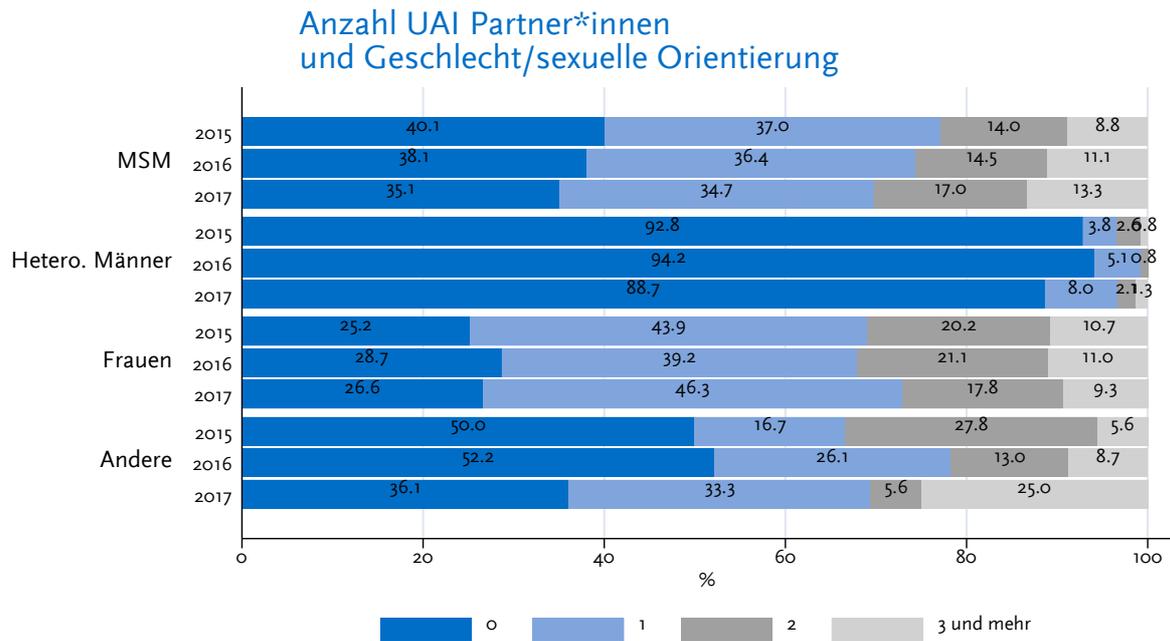


Abb. 126: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Berliner Aids-Hilfe

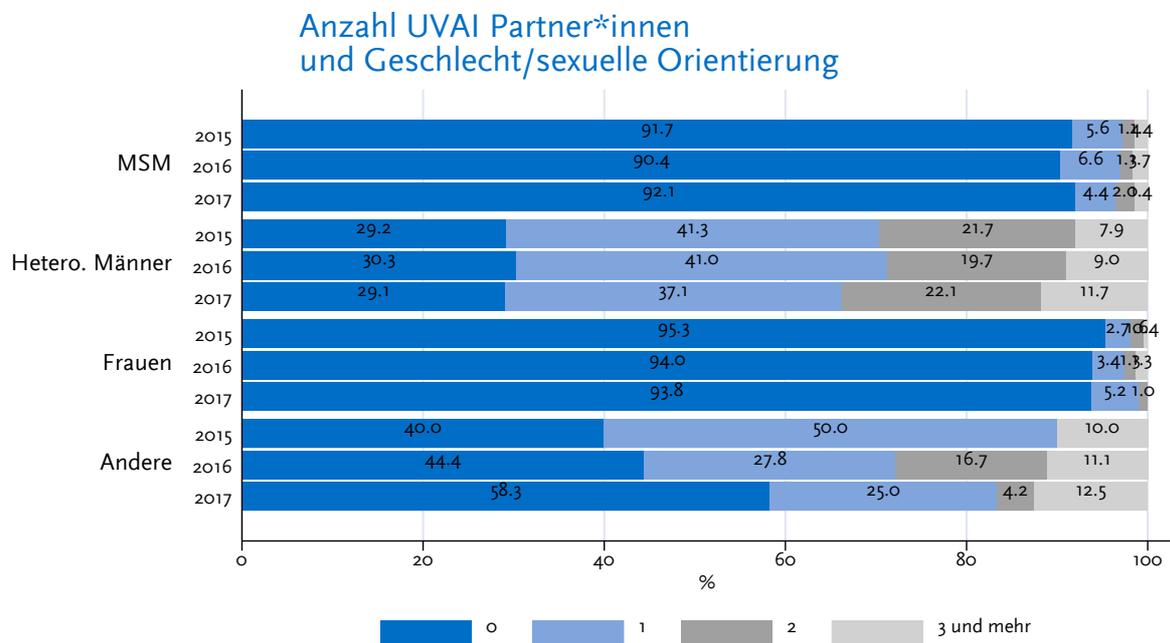


Abb. 127: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Berliner Aids-Hilfe

Anzahl der vorausgegangenen HIV-Screenings in Kategorien und Geschlecht/sexuelle Orientierung

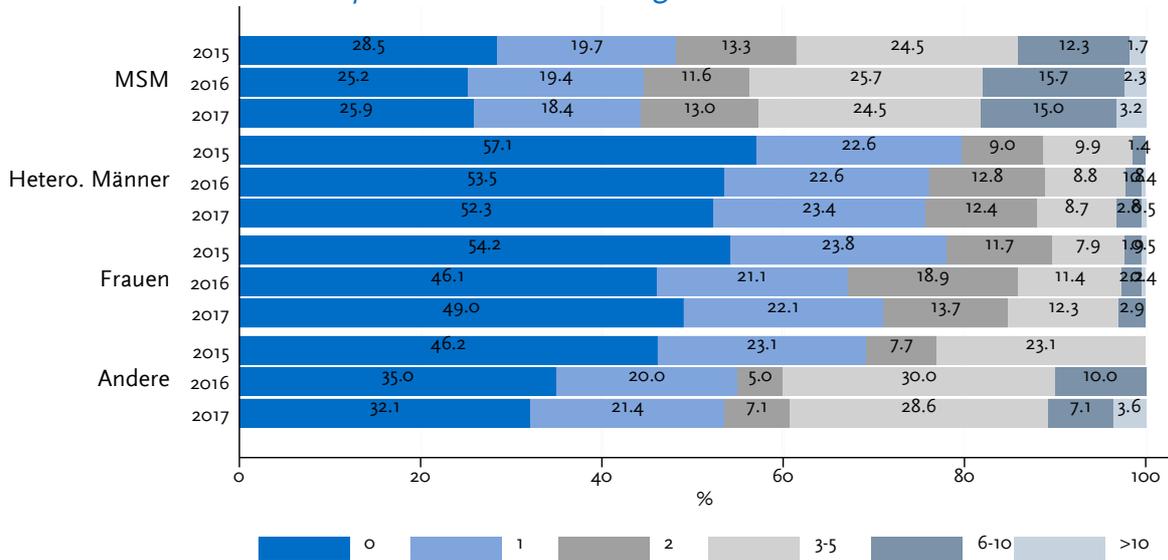


Abb. 128: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Berliner Aids-Hilfe

Mehrfachauswahl: Testgründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

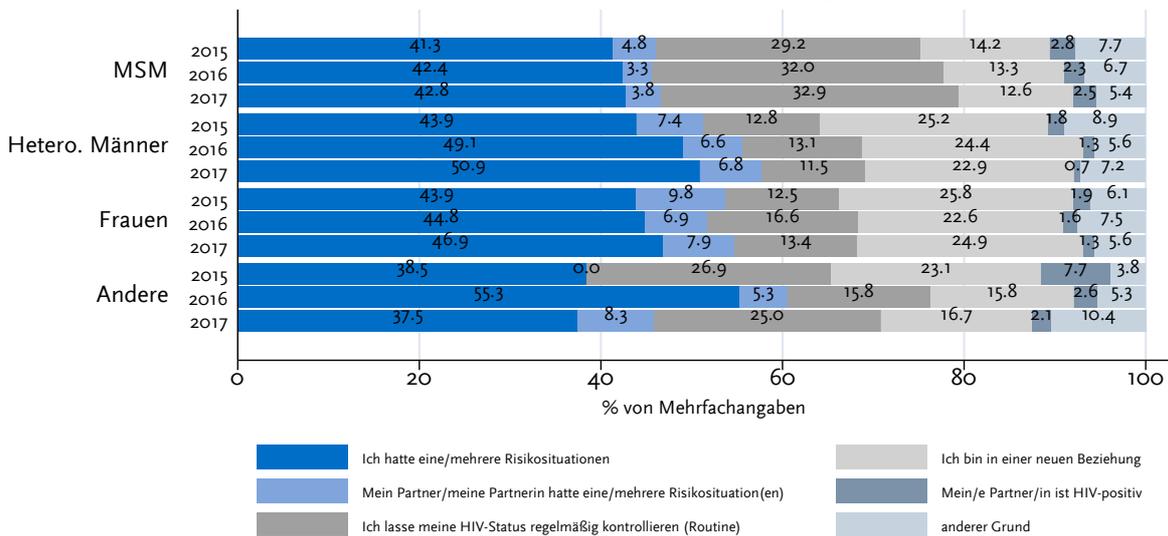


Abb. 129: Mehrfachauswahl der Testgründe, Berliner Aids-Hilfe

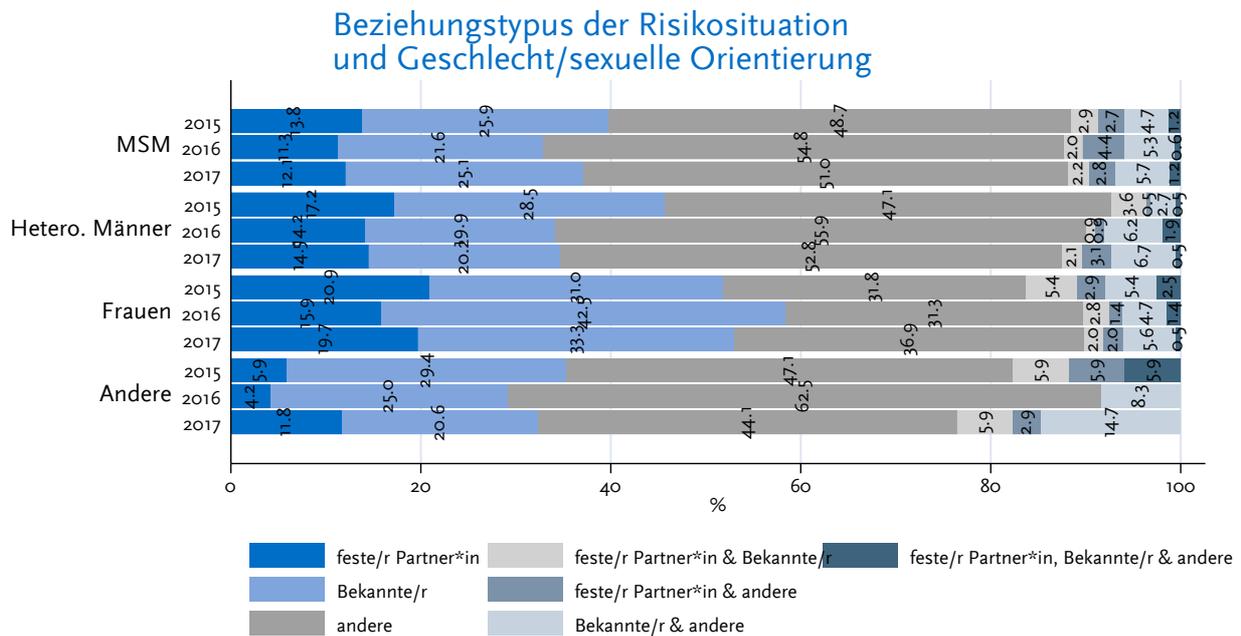


Abb. 130: Beziehungstypus der Risikosituation, Berliner Aids-Hilfe

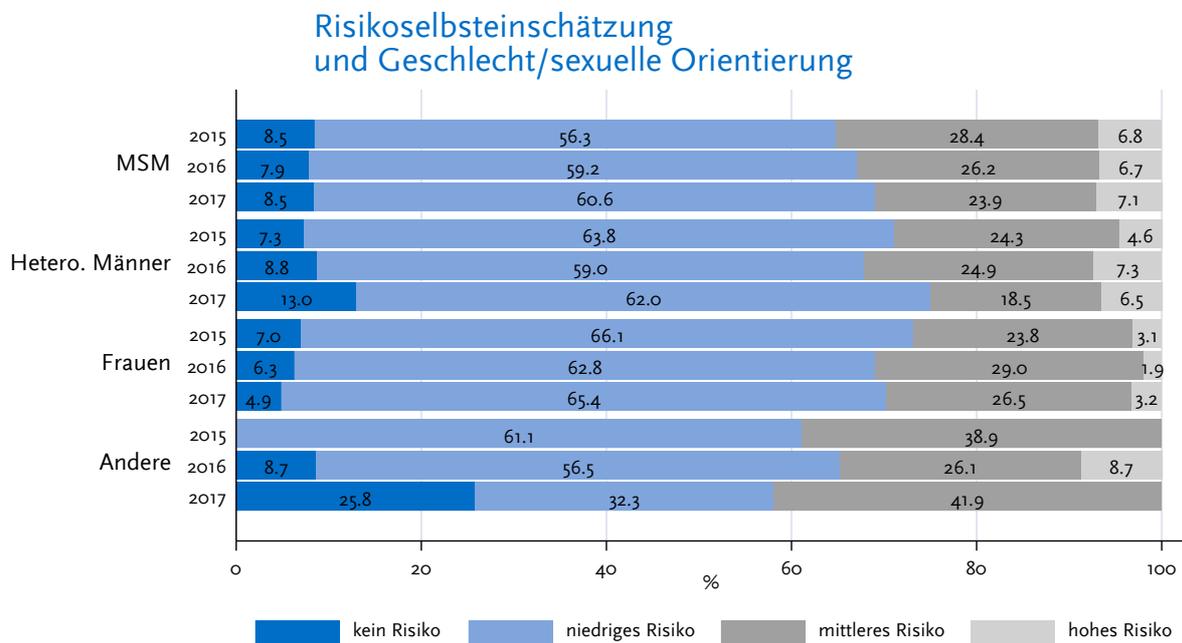


Abb. 131: Risikoselbsteinschätzung, Berliner Aids-Hilfe

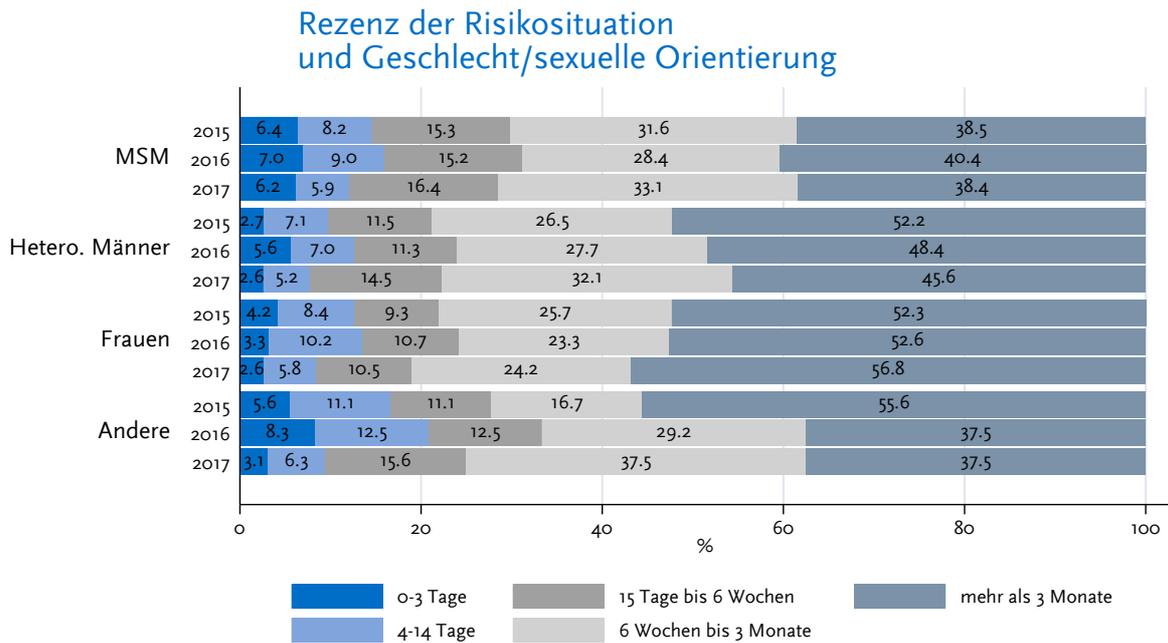


Abb. 132: Rezenz der Risikosituation, Berliner Aids-Hilfe

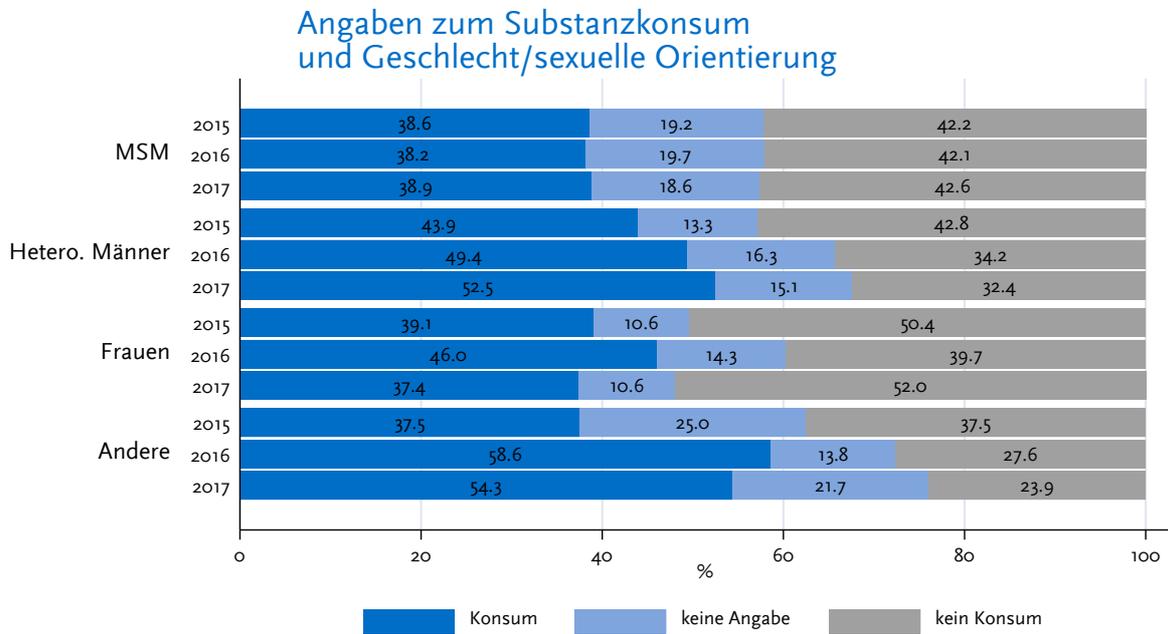


Abb. 133: Angaben zum Substanzkonsum, Berliner Aids-Hilfe

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

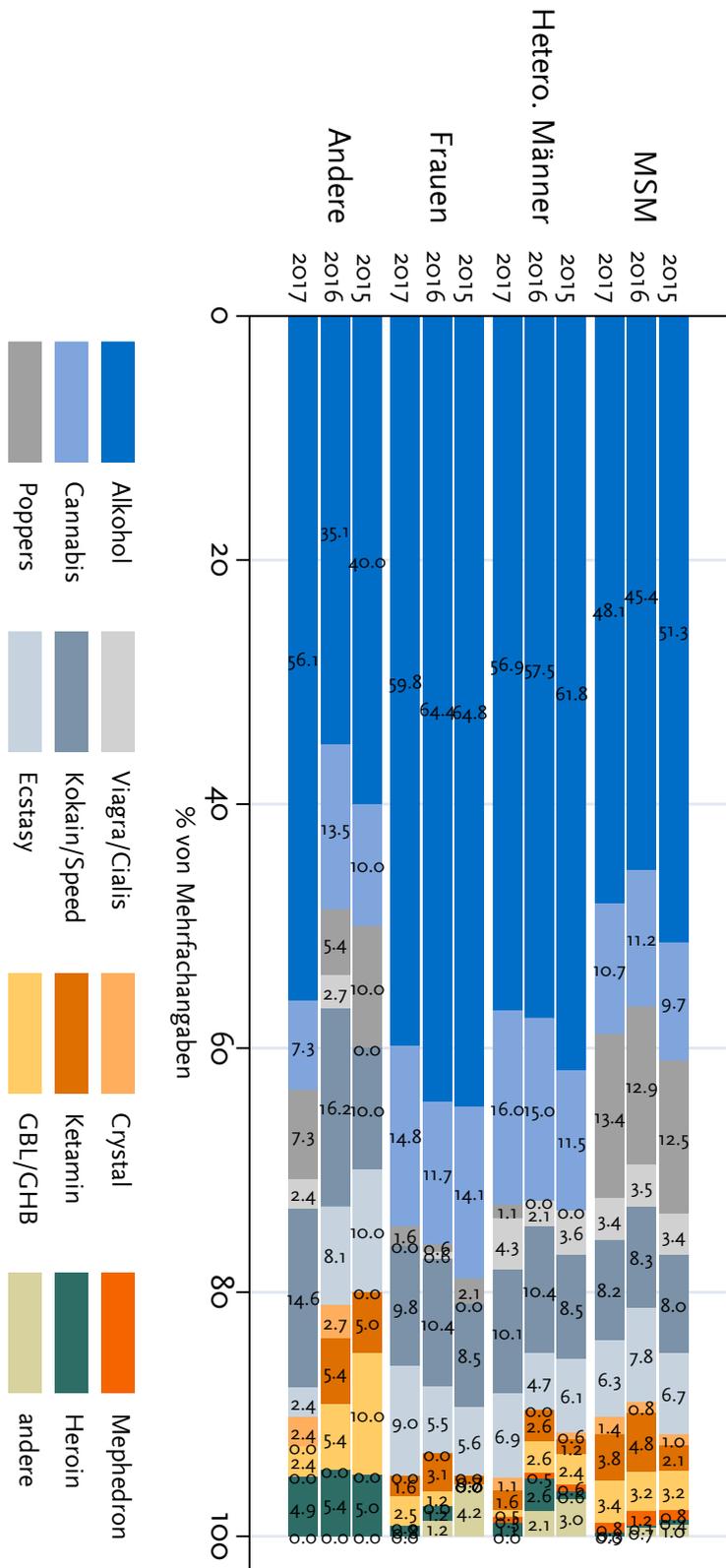


Abb. 134: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Berliner Aids-Hilfe

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

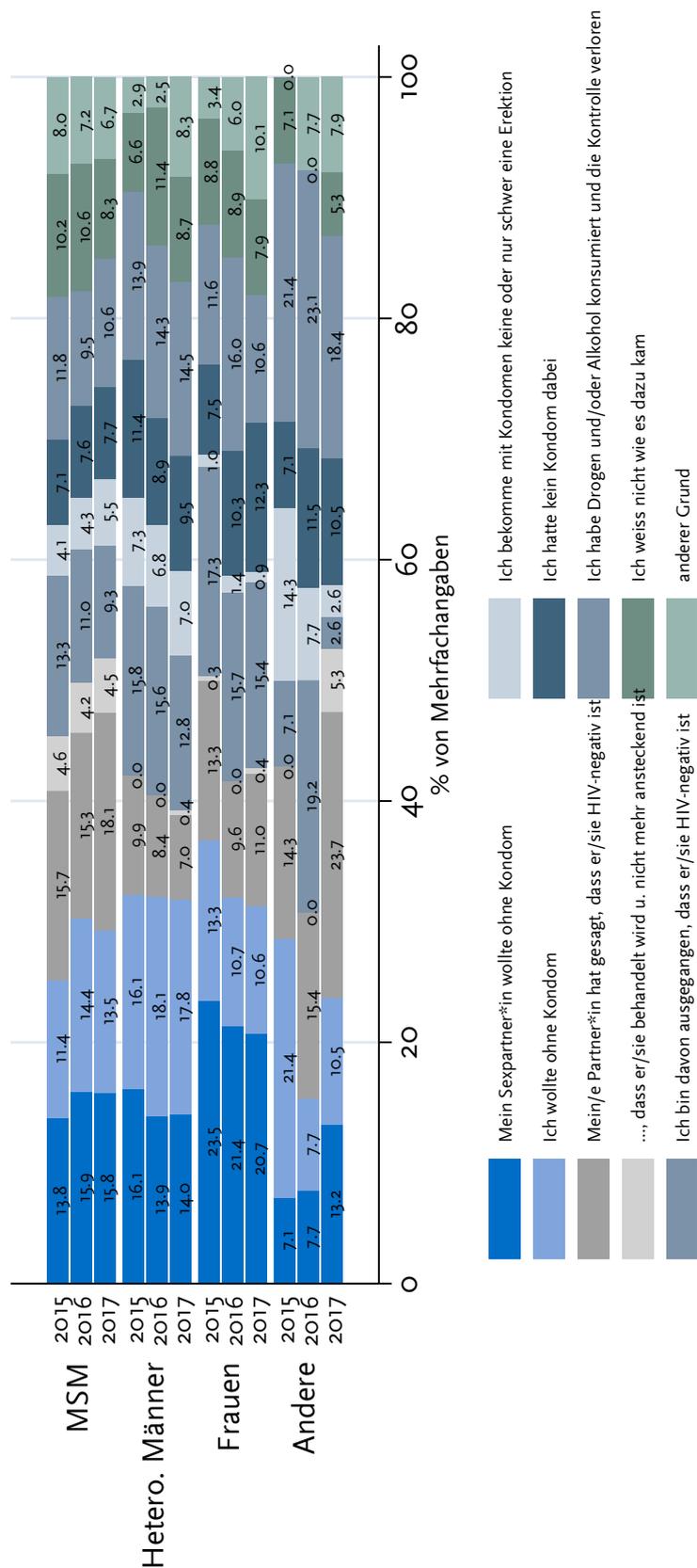


Abb. 135: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Berliner Aids-Hilfe

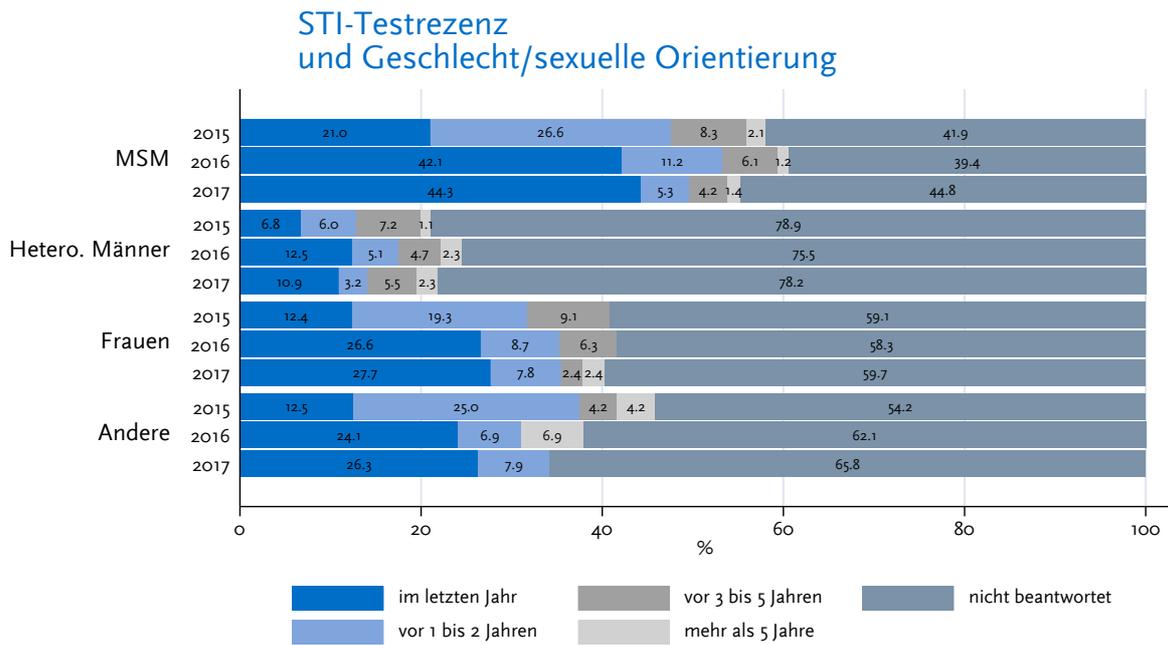


Abb. 136: STI-Testreuz, Berliner Aids-Hilfe

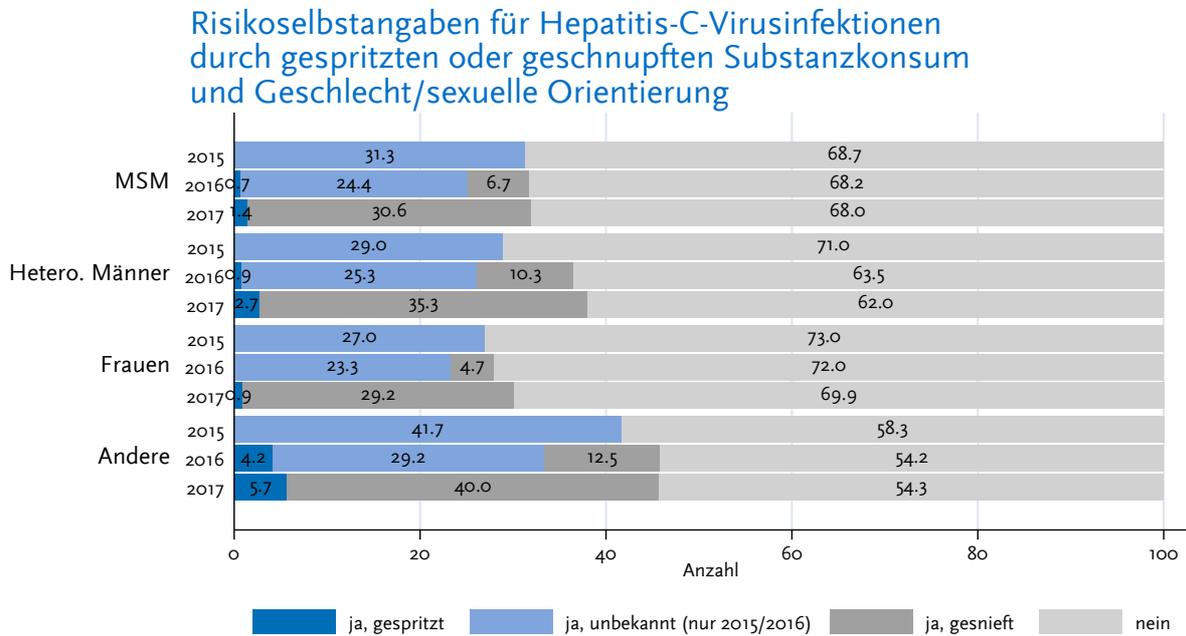


Abb. 137: Risikosebstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Berliner Aids-Hilfe

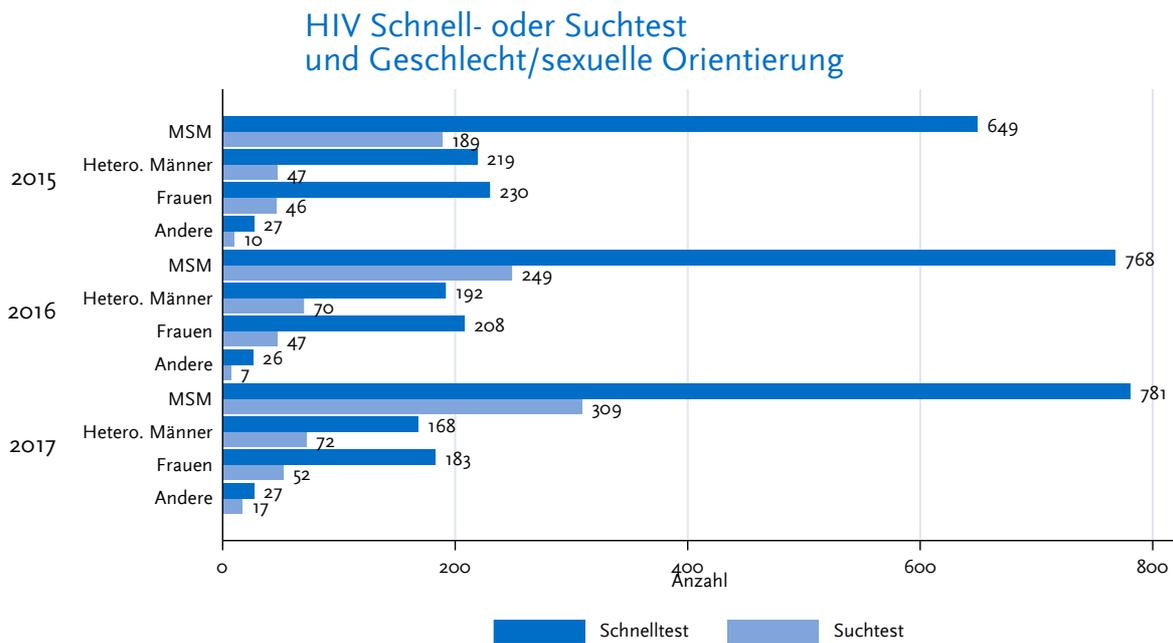


Abb. 138: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Berliner Aids-Hilfe

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

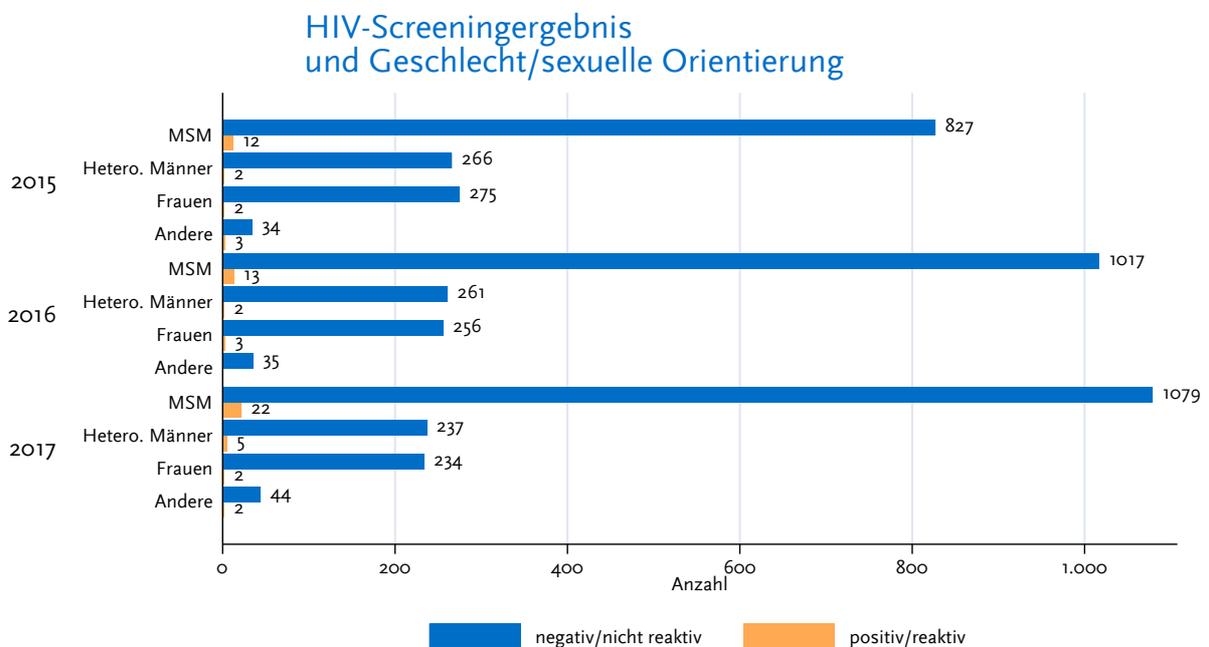


Abb. 139: HIV-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe

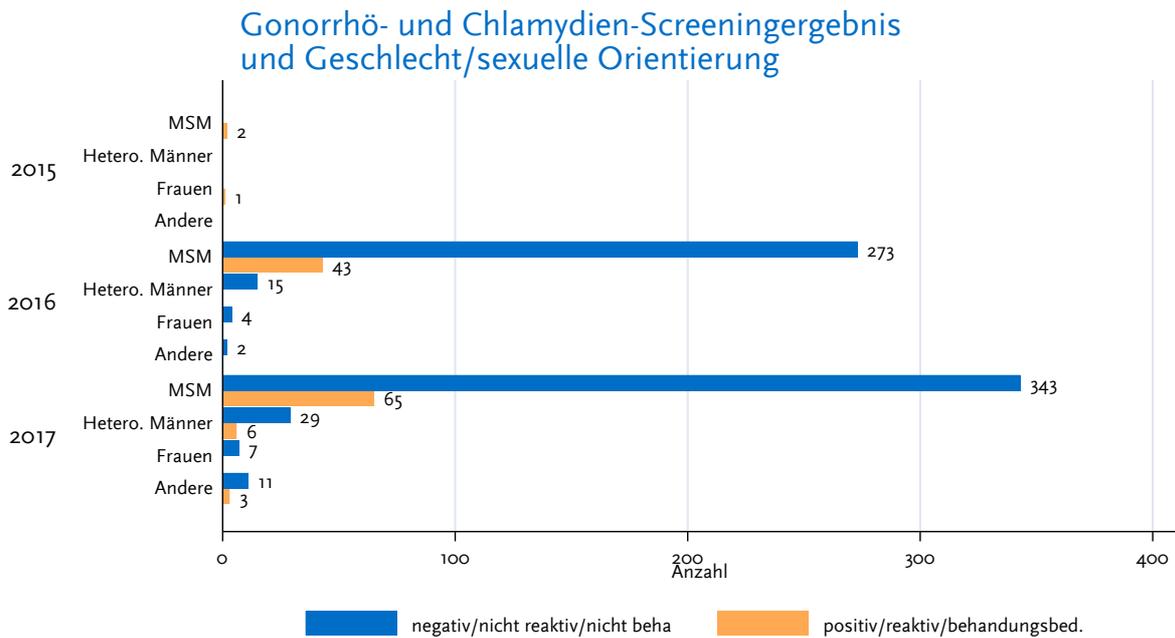


Abb. 140: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe

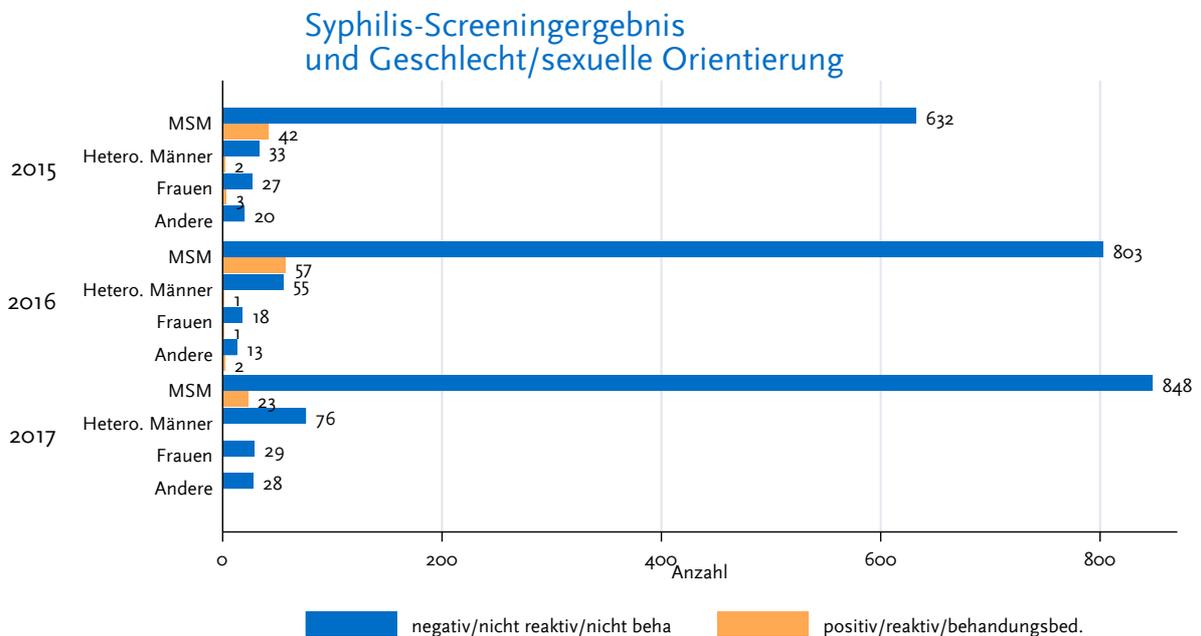


Abb. 141: Syphilis-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe

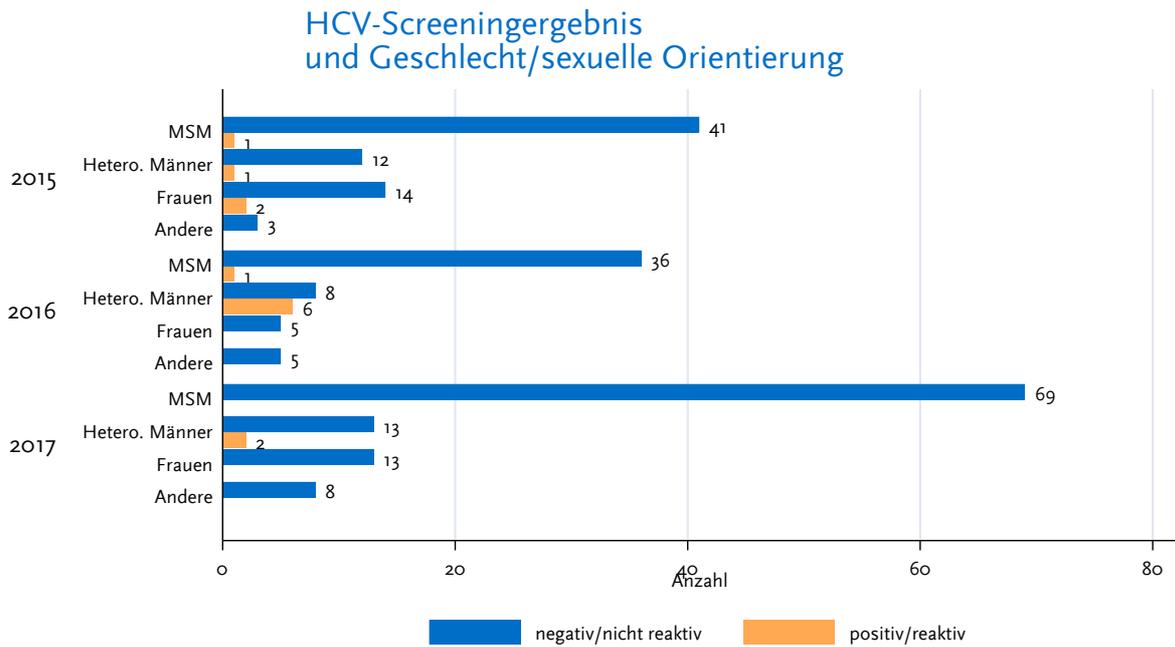


Abb. 142: HCV-Testergebnis, Berliner Aids-Hilfe

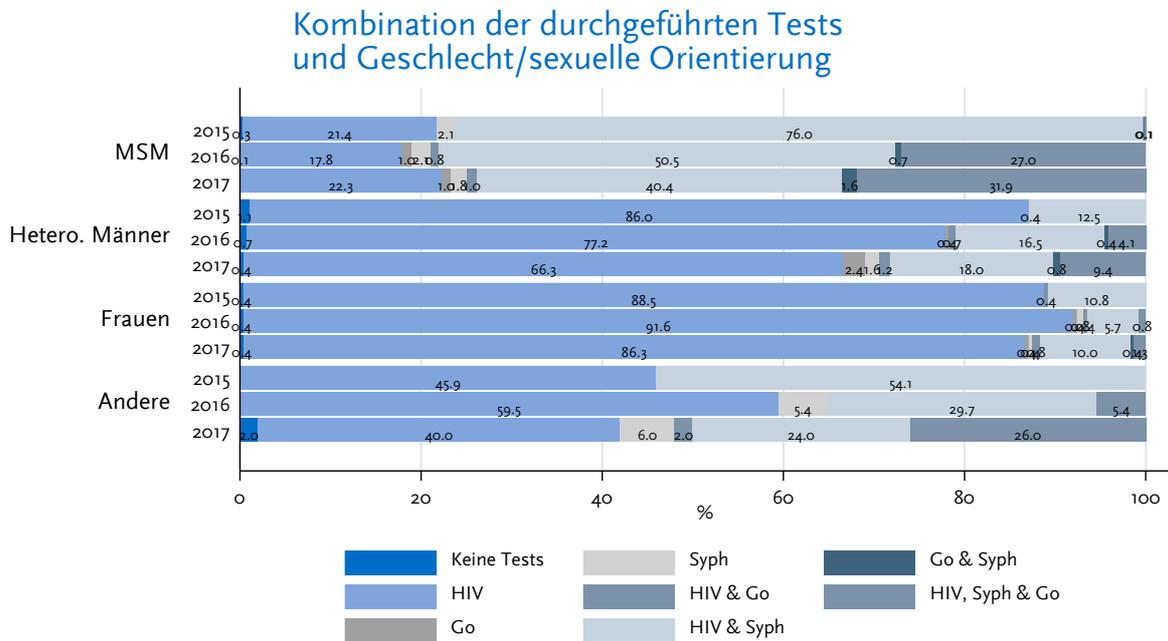


Abb. 143: Kombination der durchgeführten Tests, Berliner Aids-Hilfe

Mann-O-Meter

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	2.090	0,81%
Gonorrhö/Chlamydien	1.255	18,4%
Syphilis	2.018	3,12%
HCV	165	–

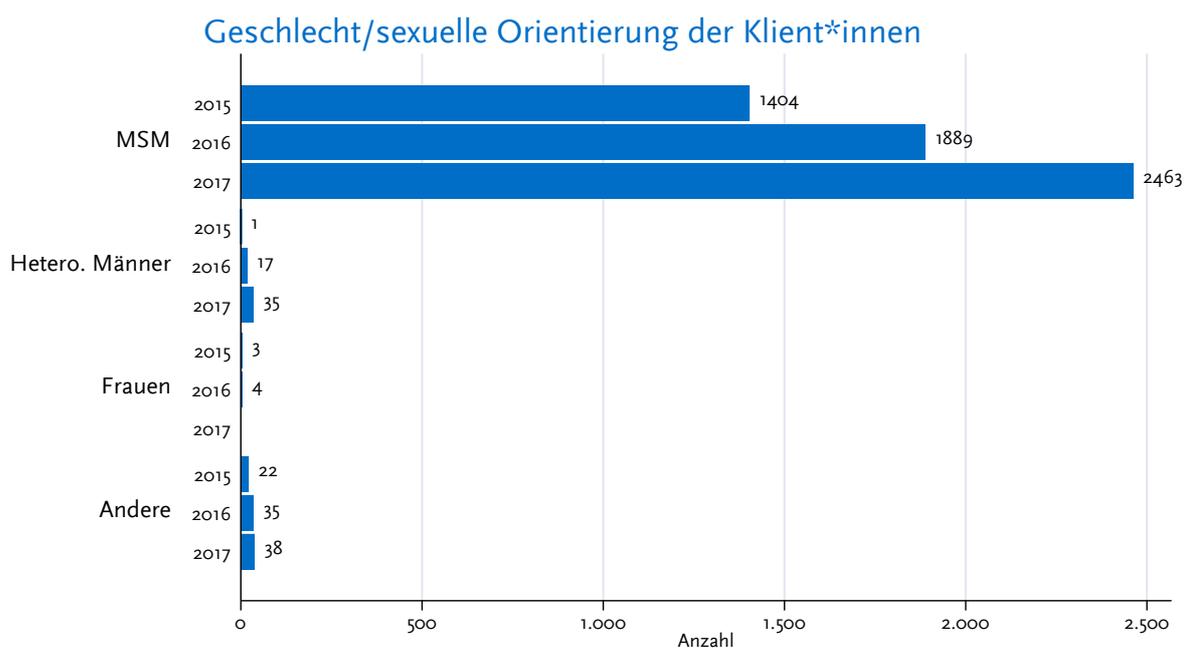


Abb. 144: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Mann-O-Meter

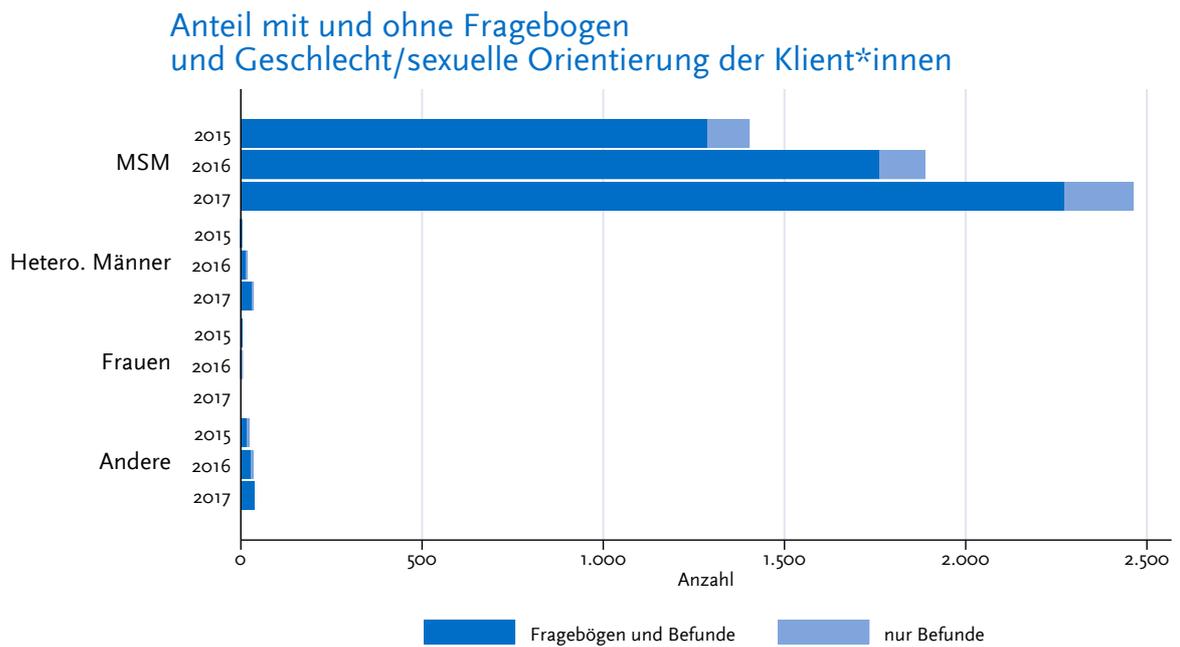


Abb. 145: Anteil mit und ohne Fragebögen, Mann-O-Meter

Im Folgenden werden nur Daten zu MSM und Anderen dargestellt.

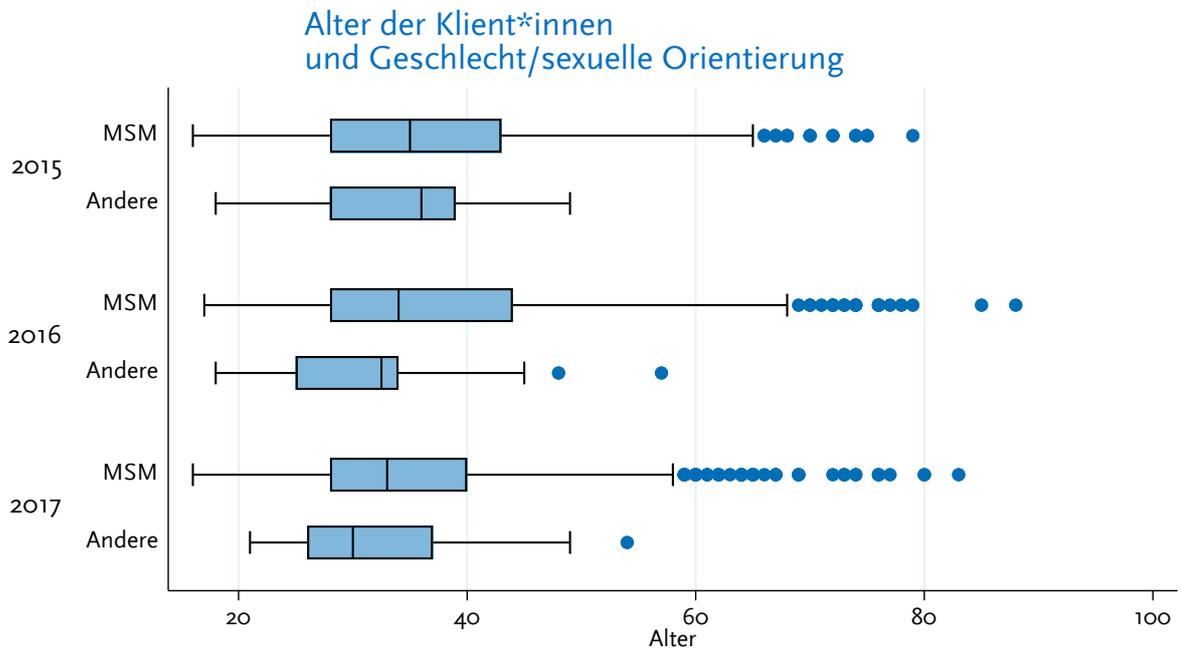


Abb. 146: Alter der Klient*innen, Mann-O-Meter

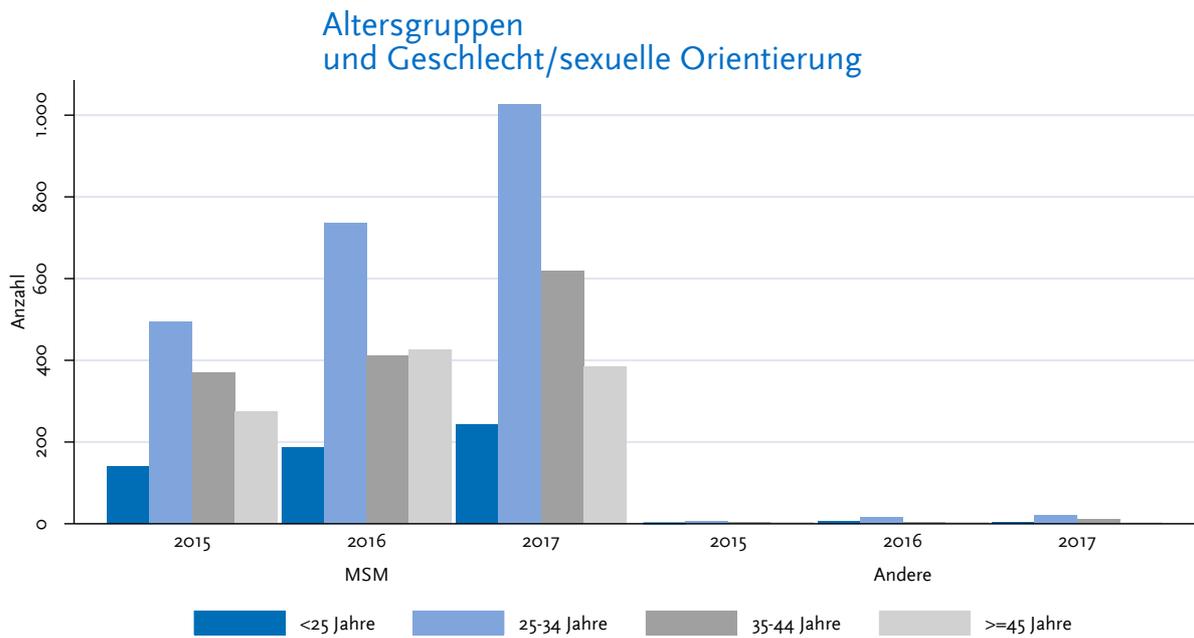


Abb. 147: Altersgruppen, Mann-O-Meter

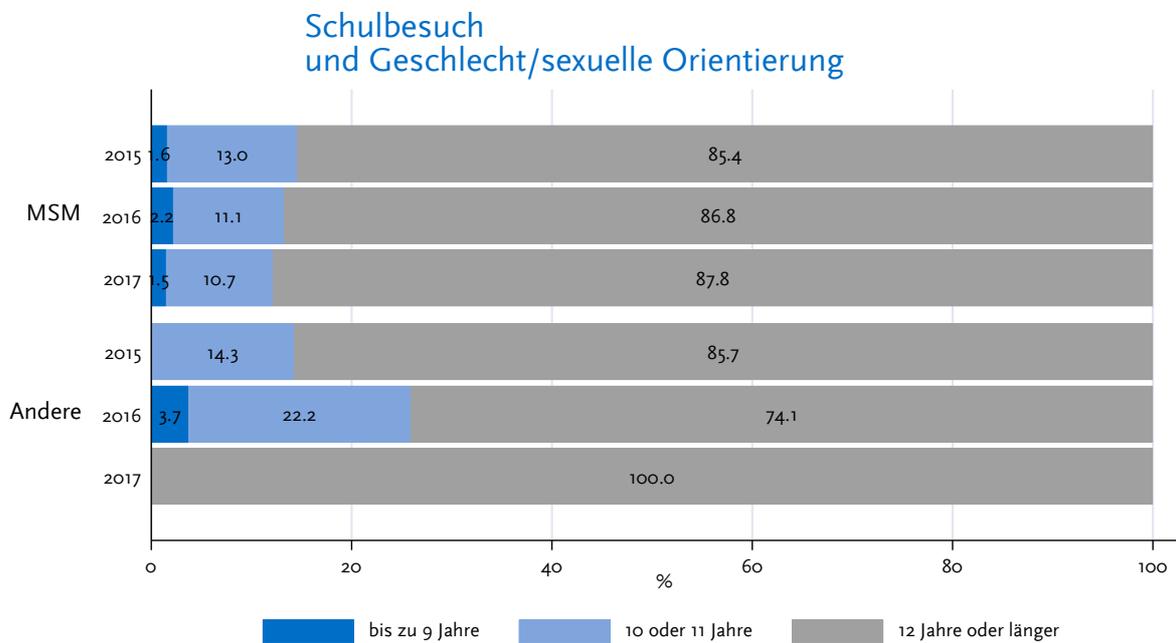


Abb. 148: Schulbesuch, Mann-O-Meter

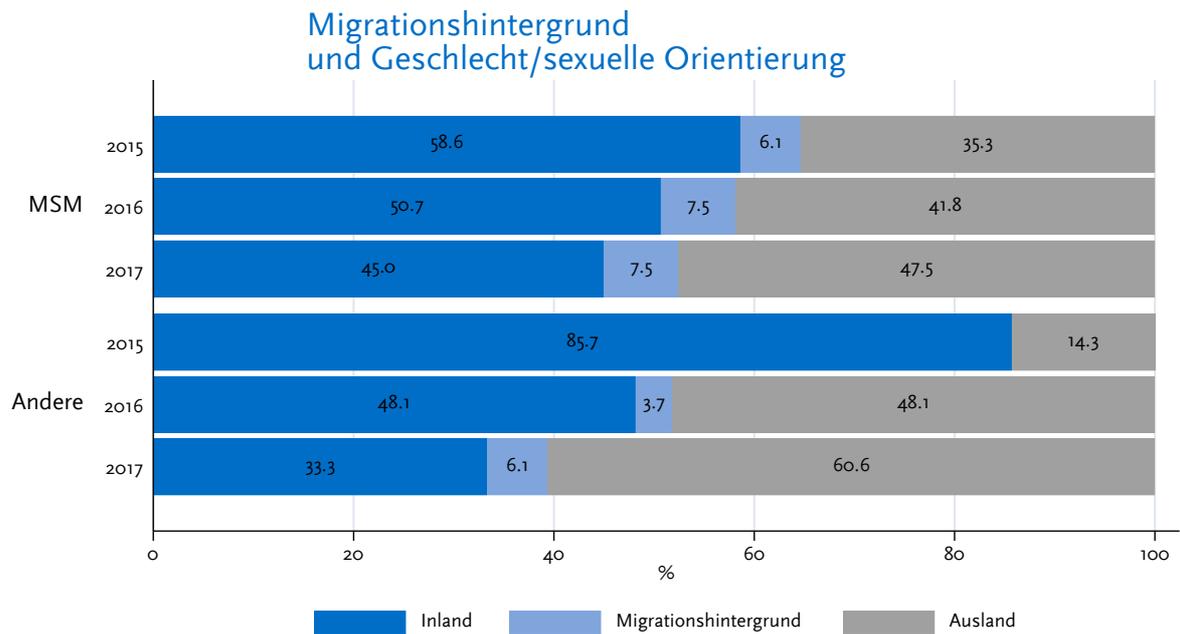


Abb. 149: Migrationshintergrund der Klient*innen, Mann-O-Meter

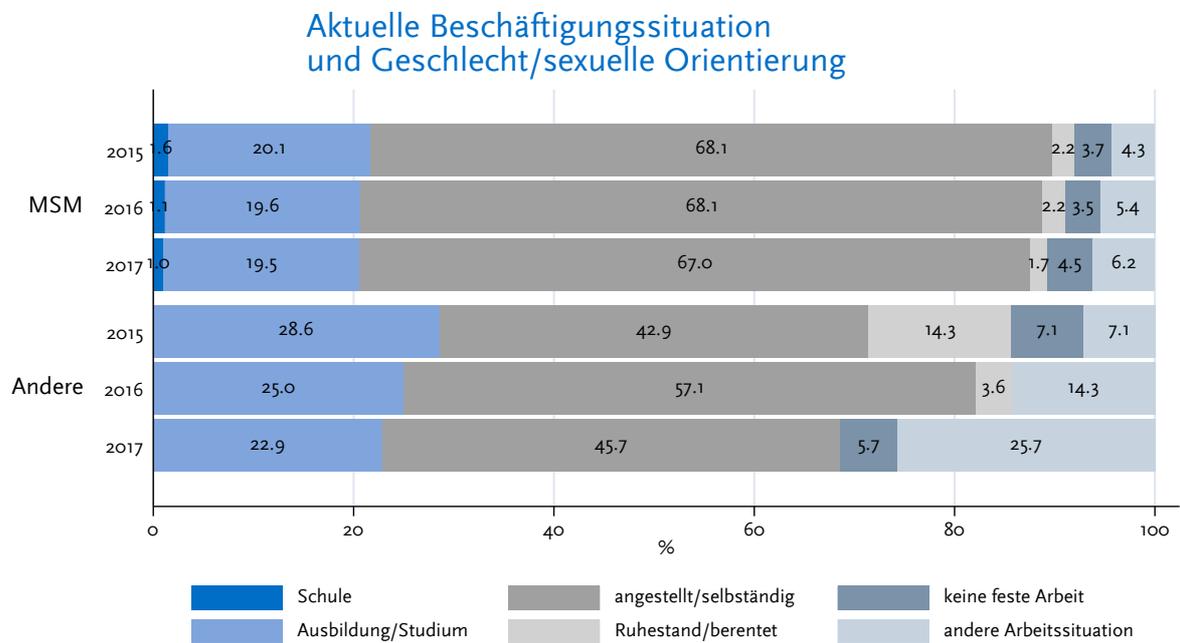


Abb. 150: Aktuelle Beschäftigungssituation, Mann-O-Meter

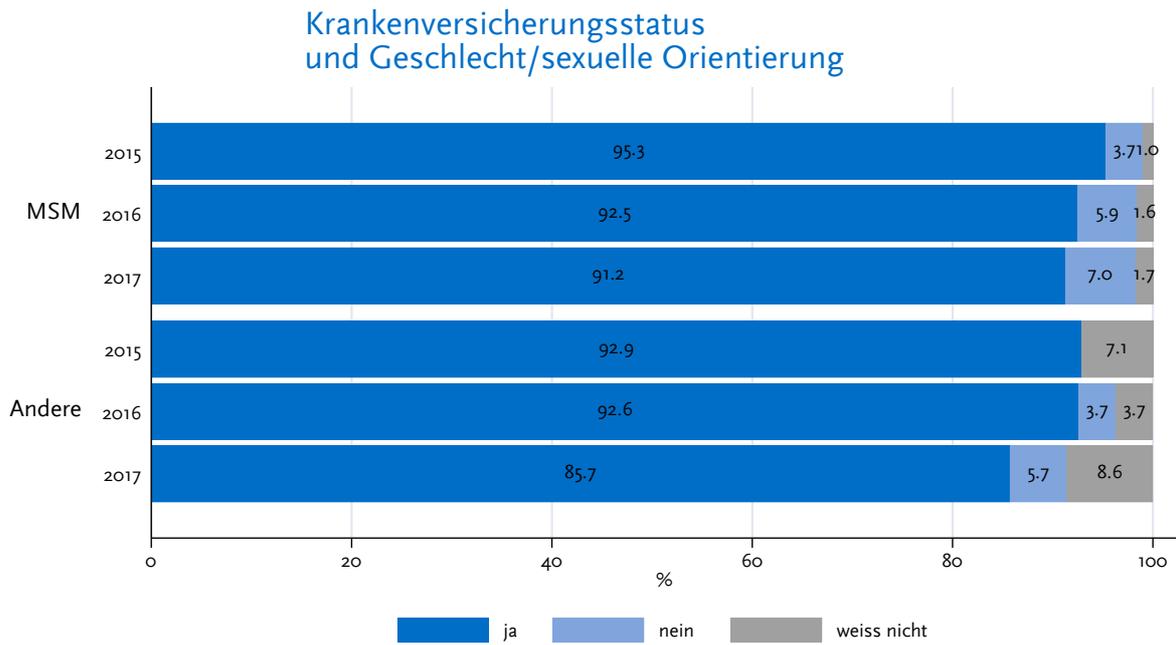


Abb. 151: Krankenversicherungsstatus, Mann-O-Meter

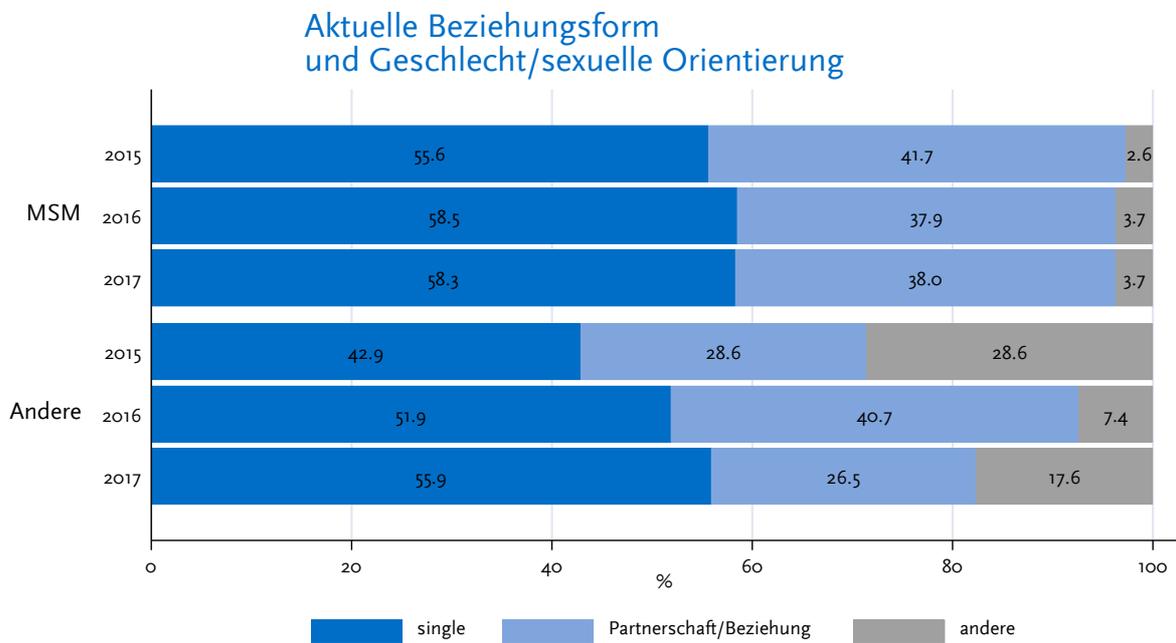


Abb. 152: Aktuelle Beziehungsform, Mann-O-Meter

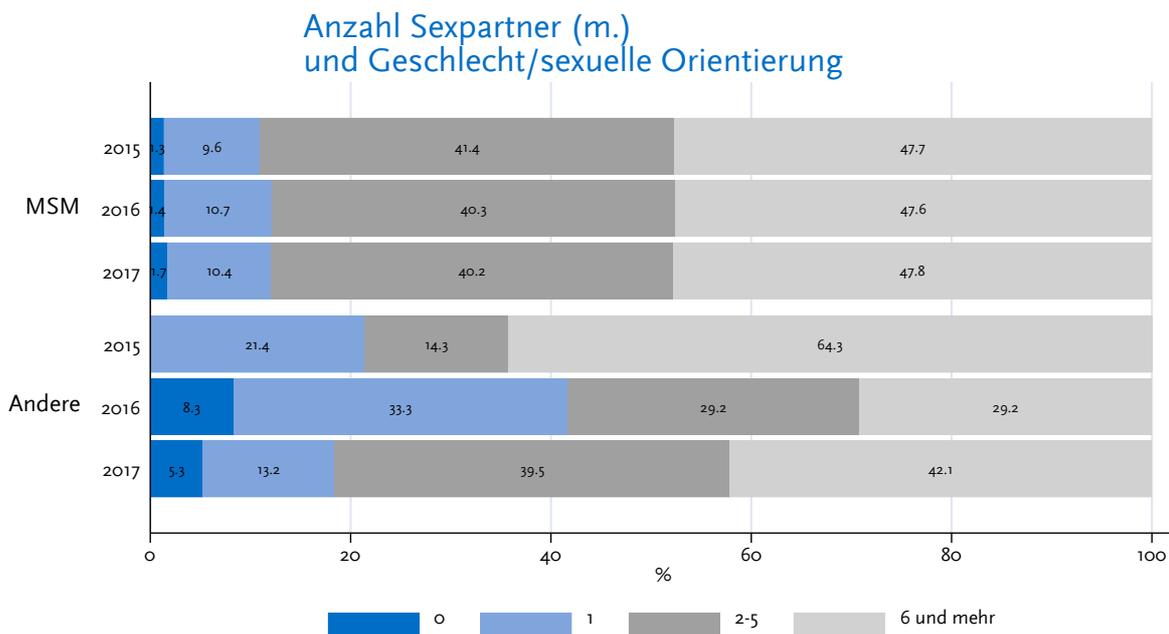


Abb. 153: Anzahl Sexpartner (m.), Mann-O-Meter

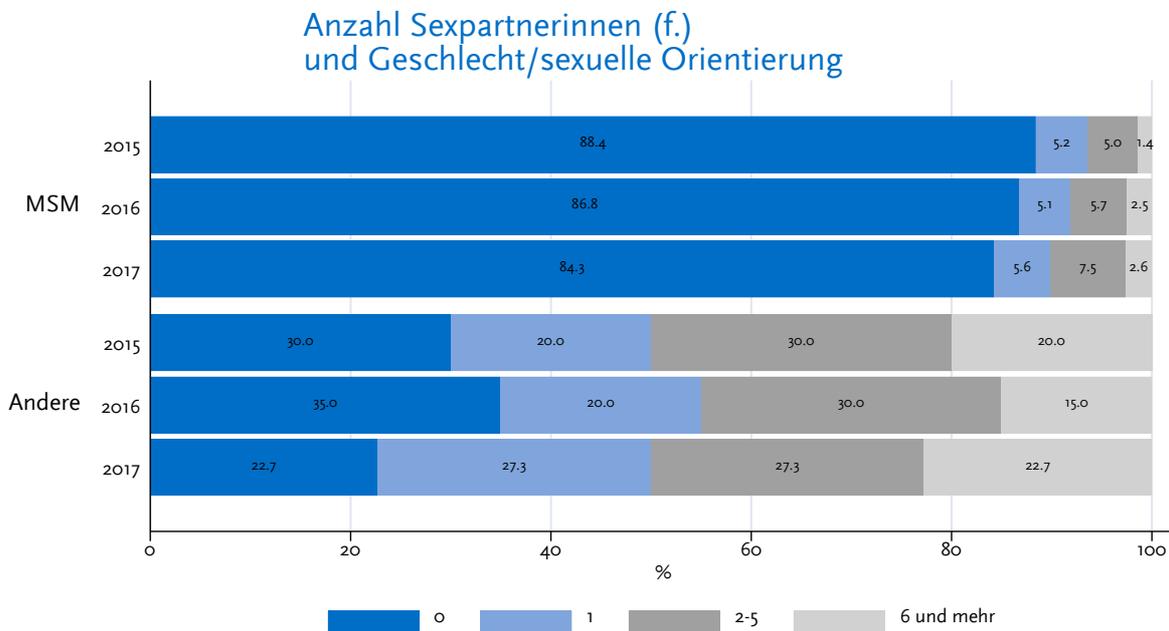


Abb. 154: Anzahl Sexpartnerinnen, Mann-O-Meter

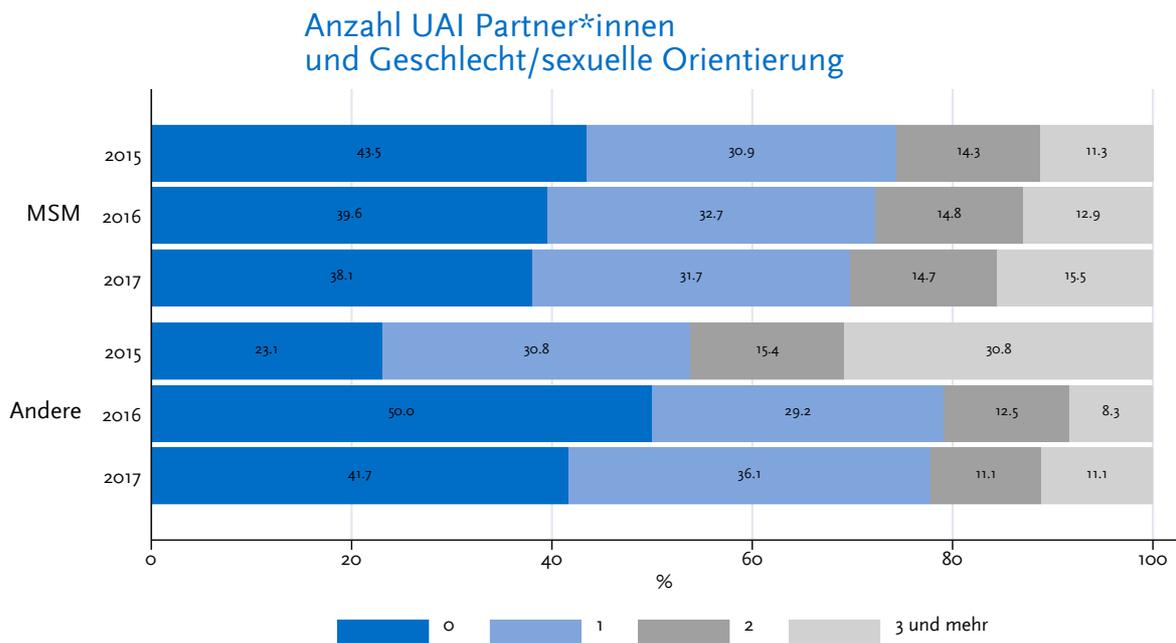


Abb. 155: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Mann-O-Meter

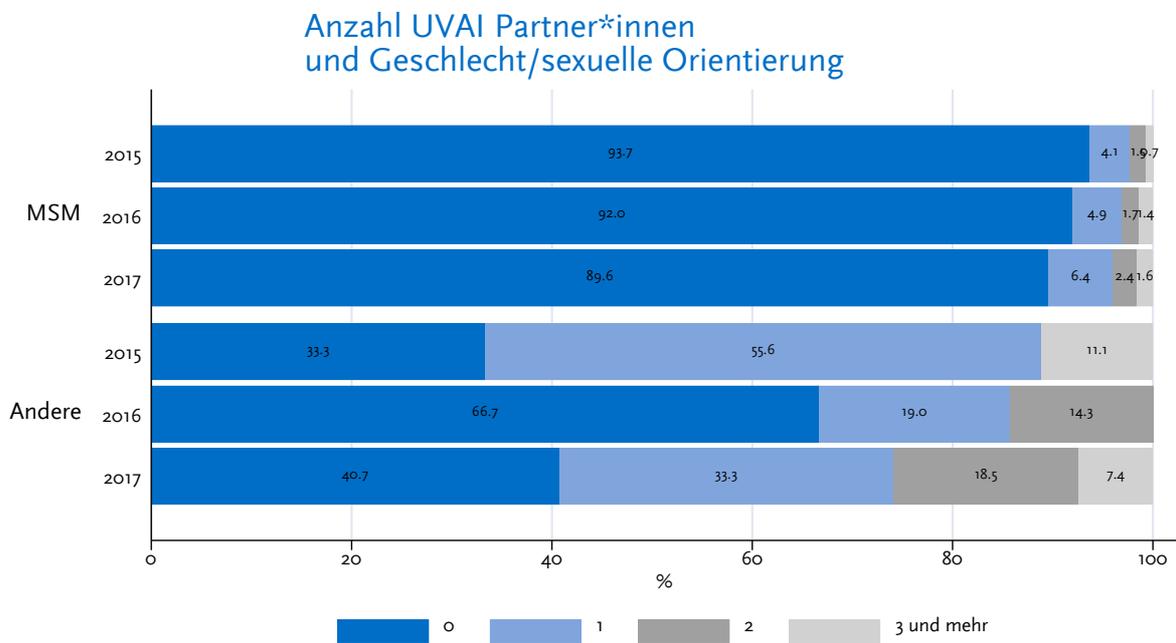


Abb. 156: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Mann-O-Meter

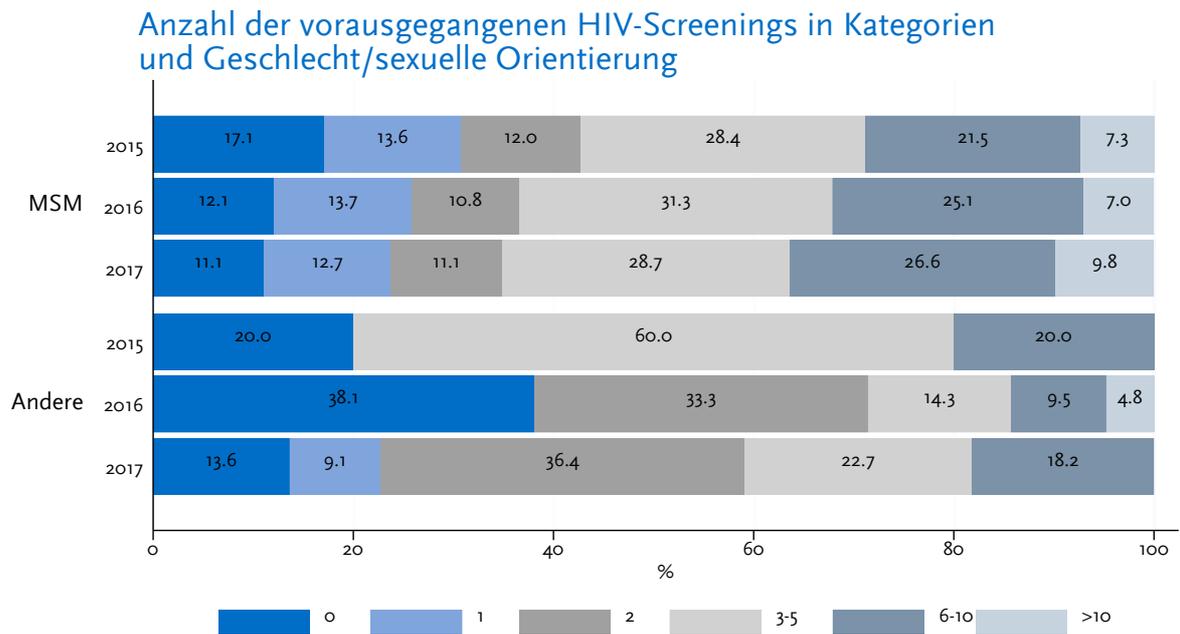


Abb. 157: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Mann-O-Meter

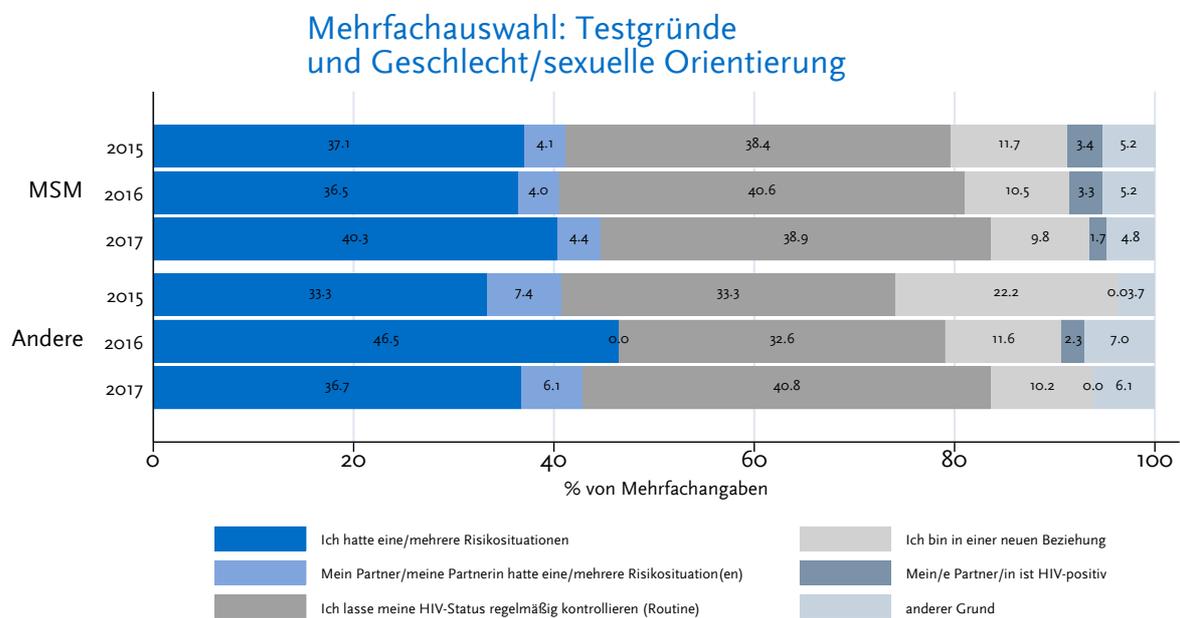


Abb. 158: Mehrfachauswahl der Testgründe, Mann-O-Meter

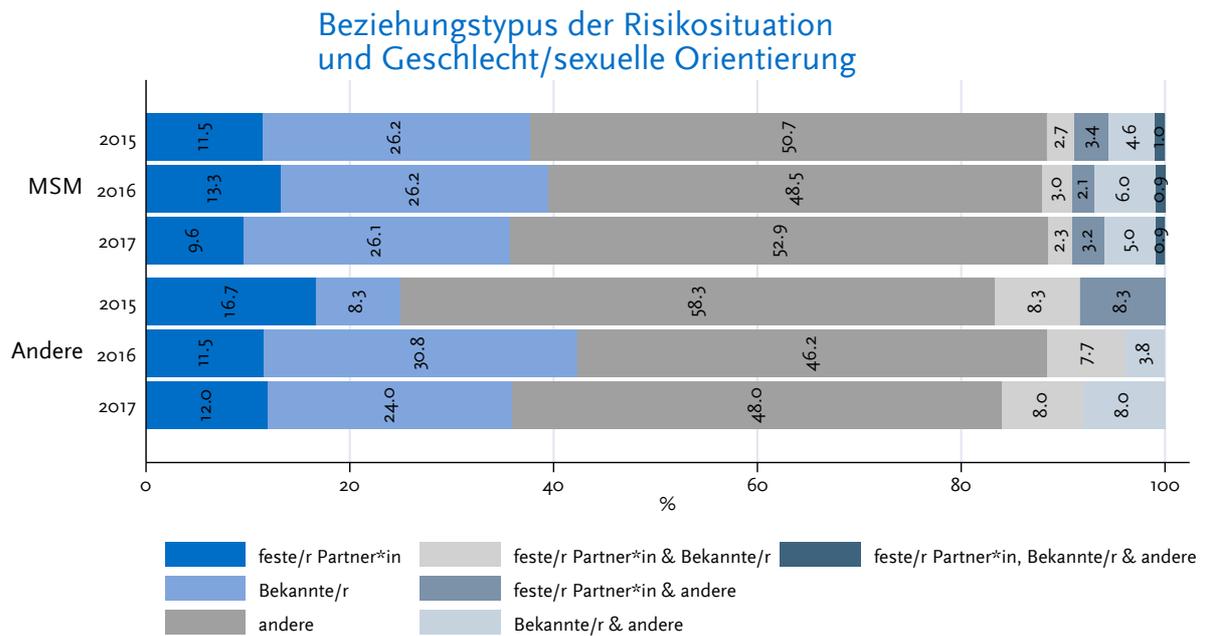


Abb. 159: Beziehungstypus der Risikosituation, Mann-O-Meter

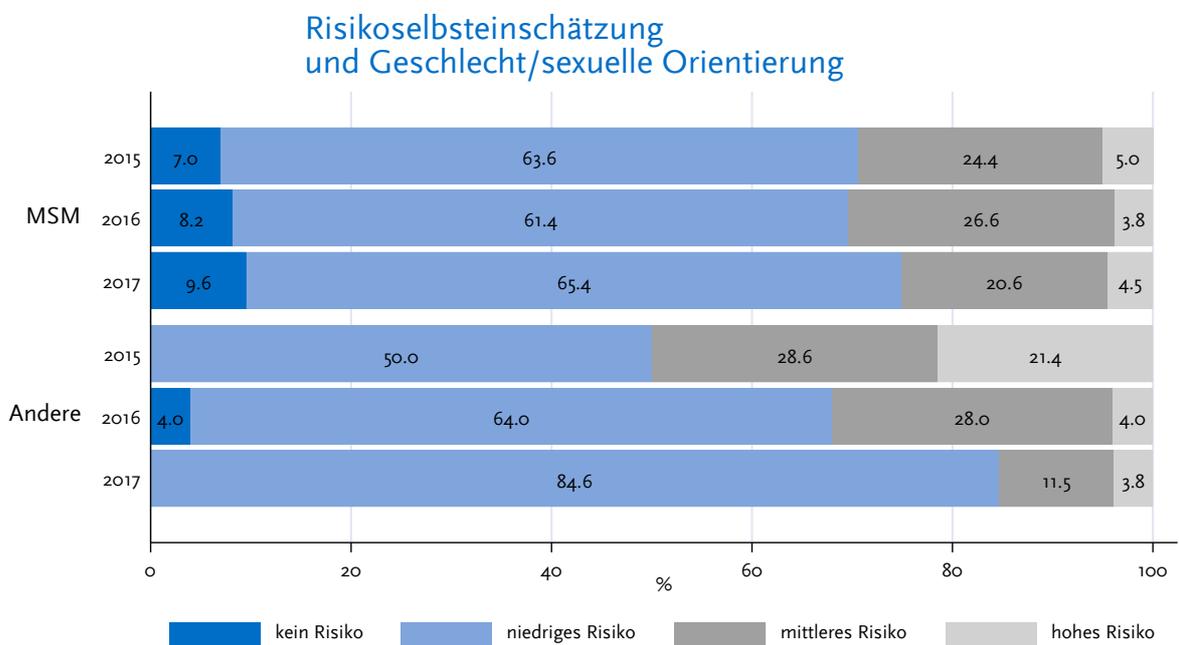


Abb. 160: Risikoselbsteinschätzung, Mann-O-Meter

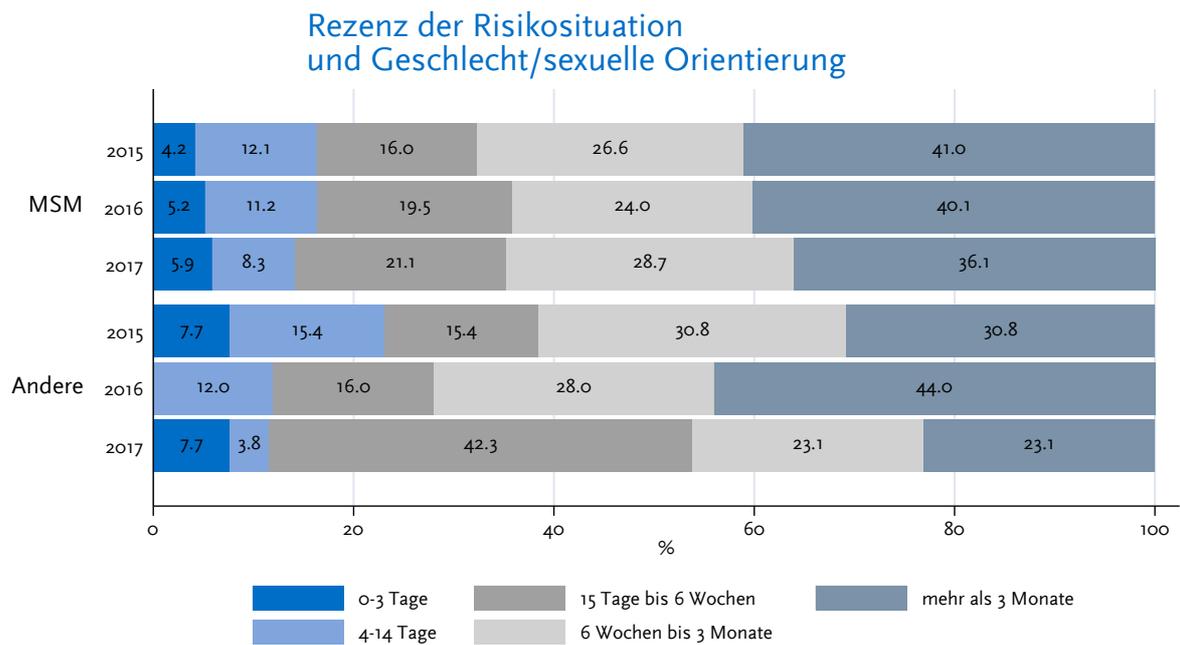


Abb. 161: Rezenz der Risikosituation, Mann-O-Meter

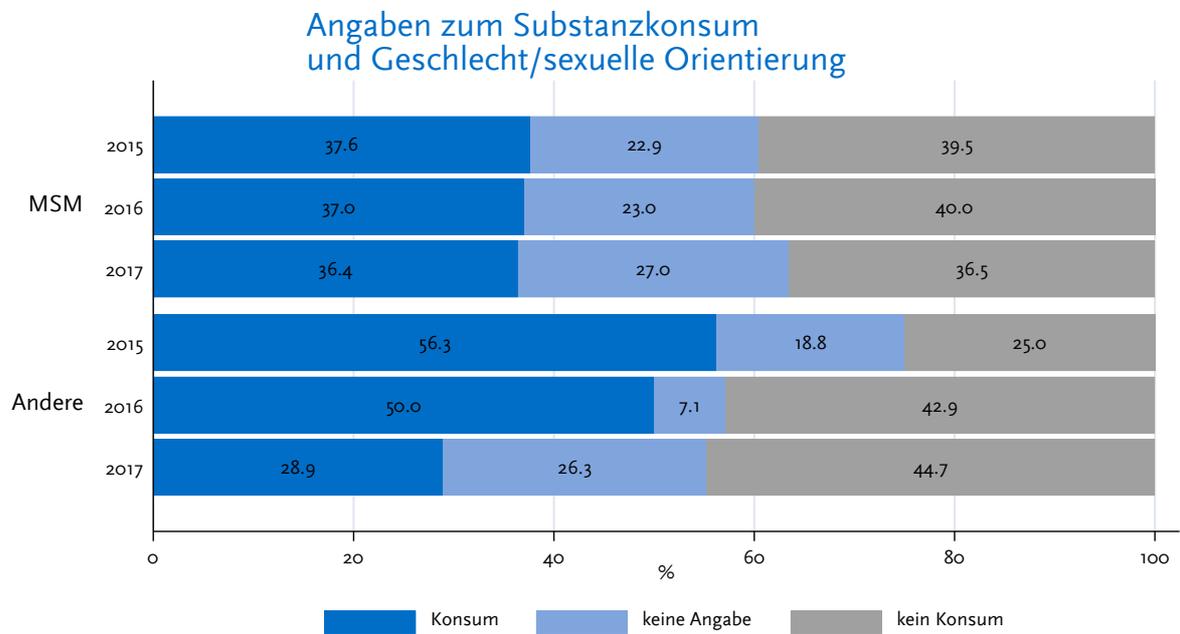


Abb. 162: Angaben zum Substanzkonsum, Mann-O-Meter

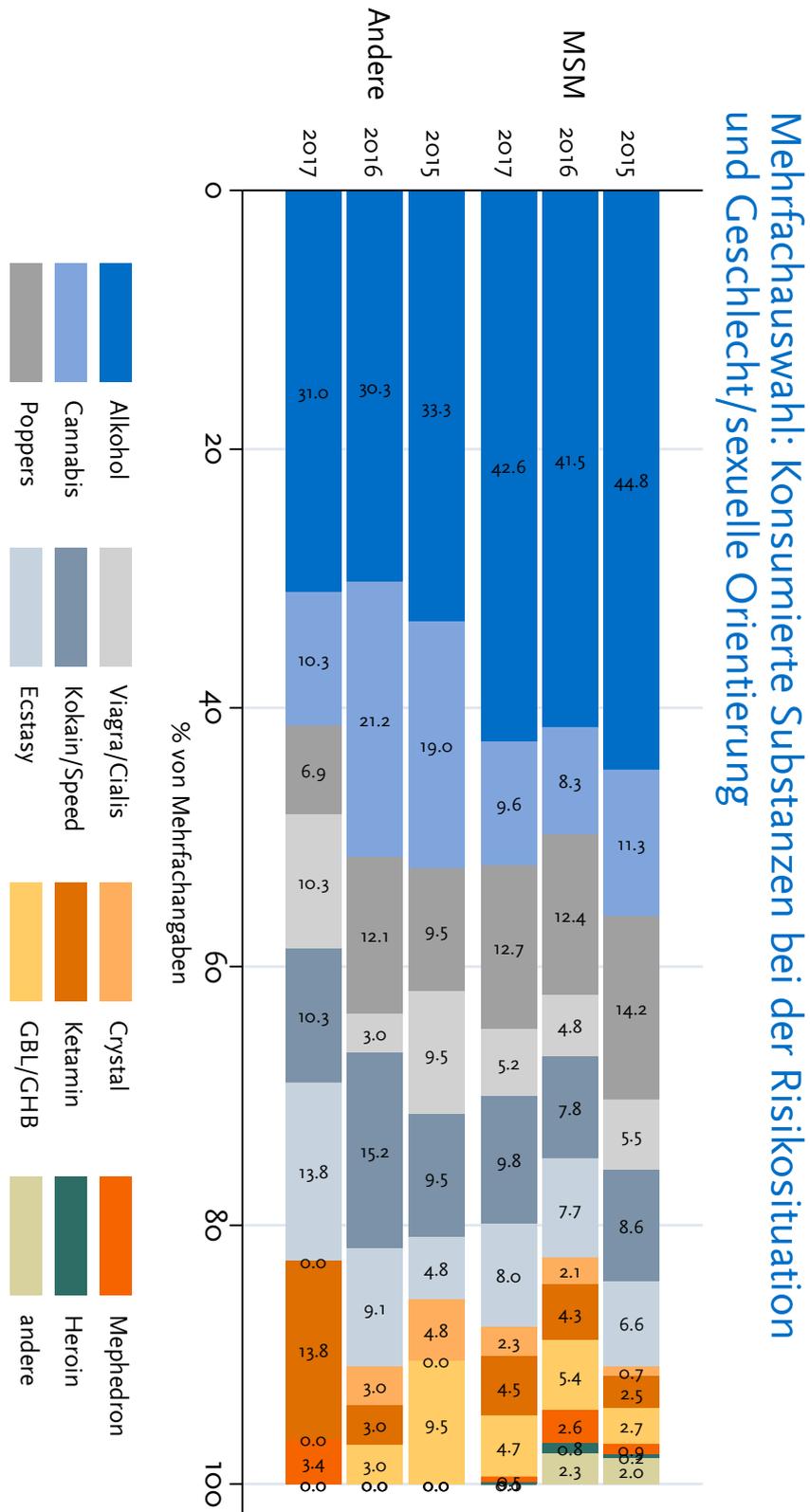


Abb. 163: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Mann-O-Meter

Mehrfachwahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

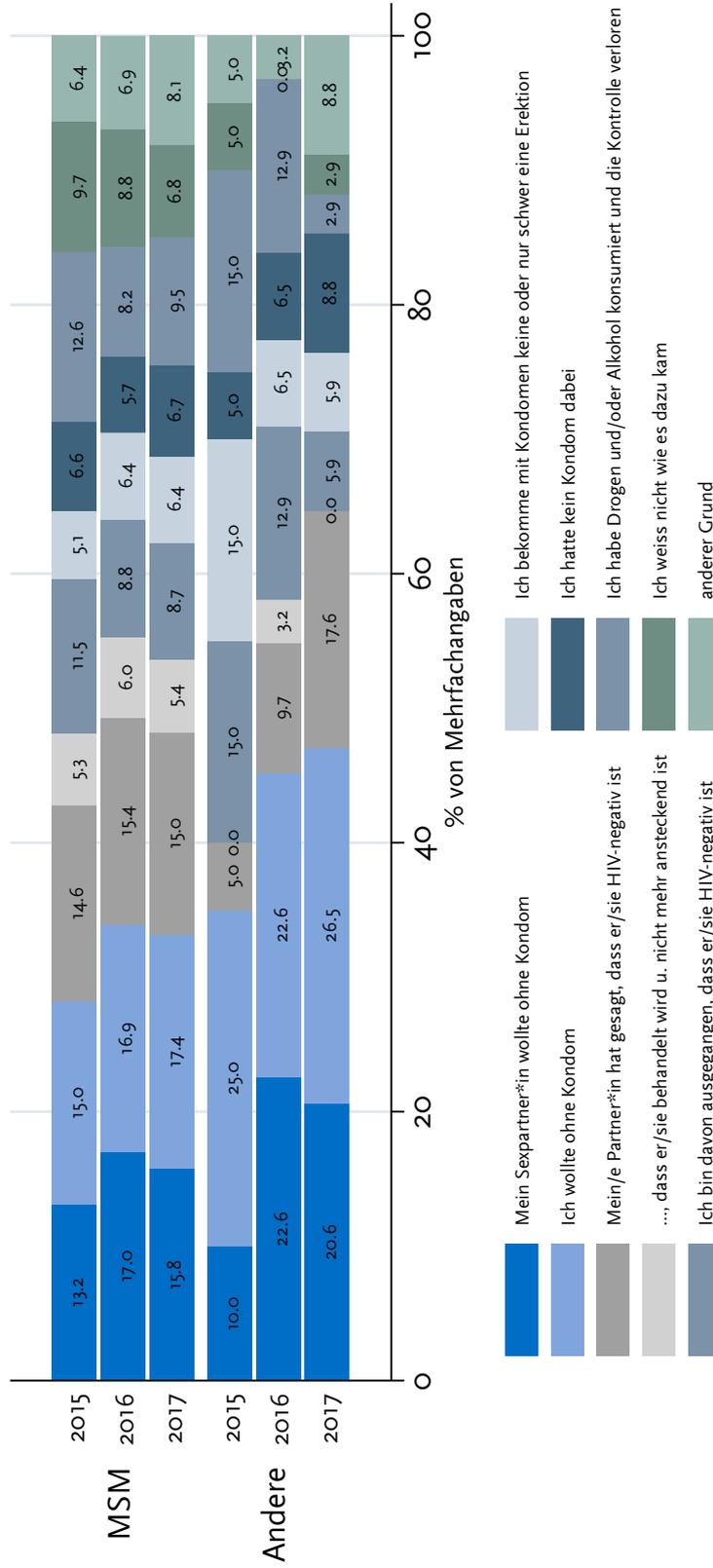


Abb. 164: Mehrfachwahl der Risikogründe, Mann-O-Meter

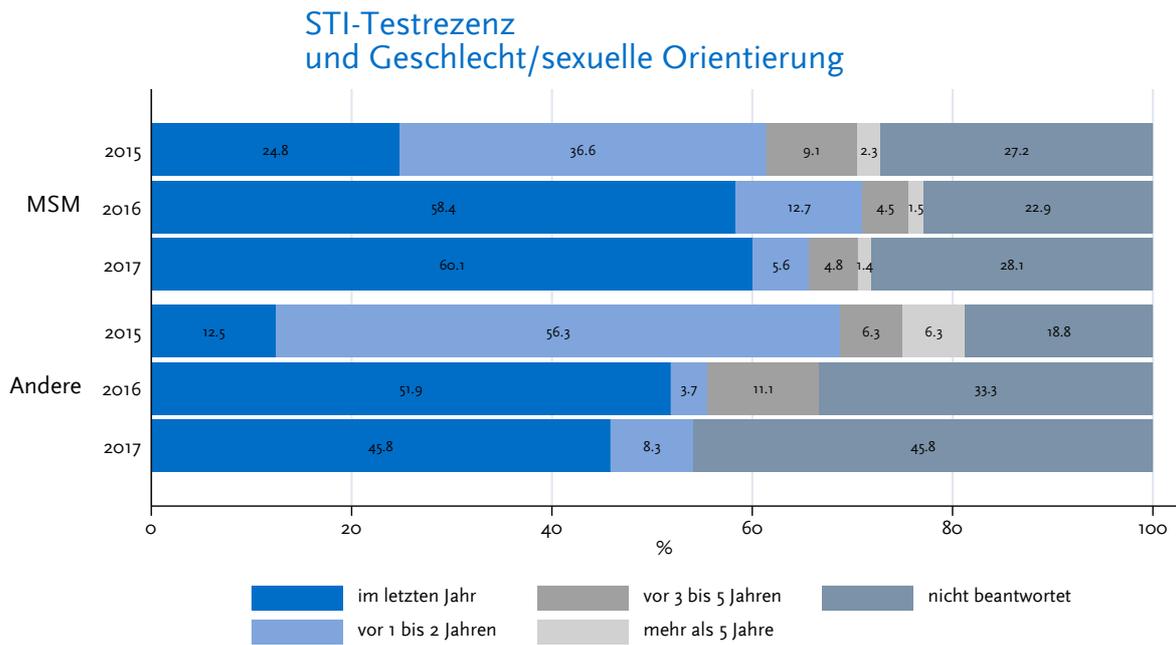


Abb. 165: STI-Testreuz, Mann-O-Meter

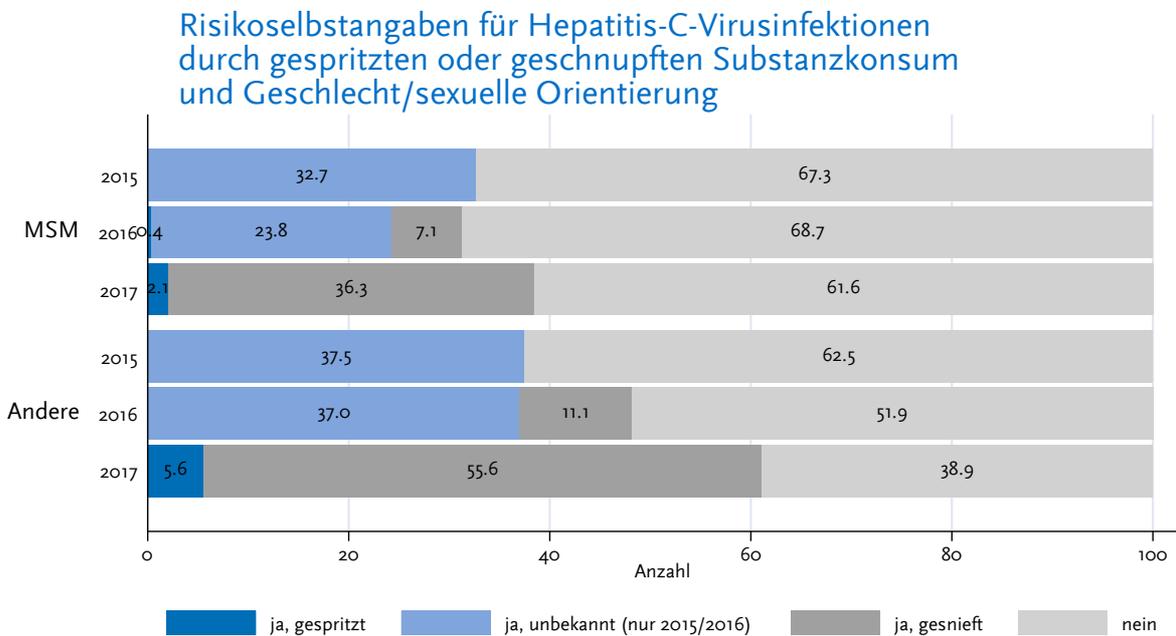


Abb. 166: Risikoeselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Mann-O-Meter

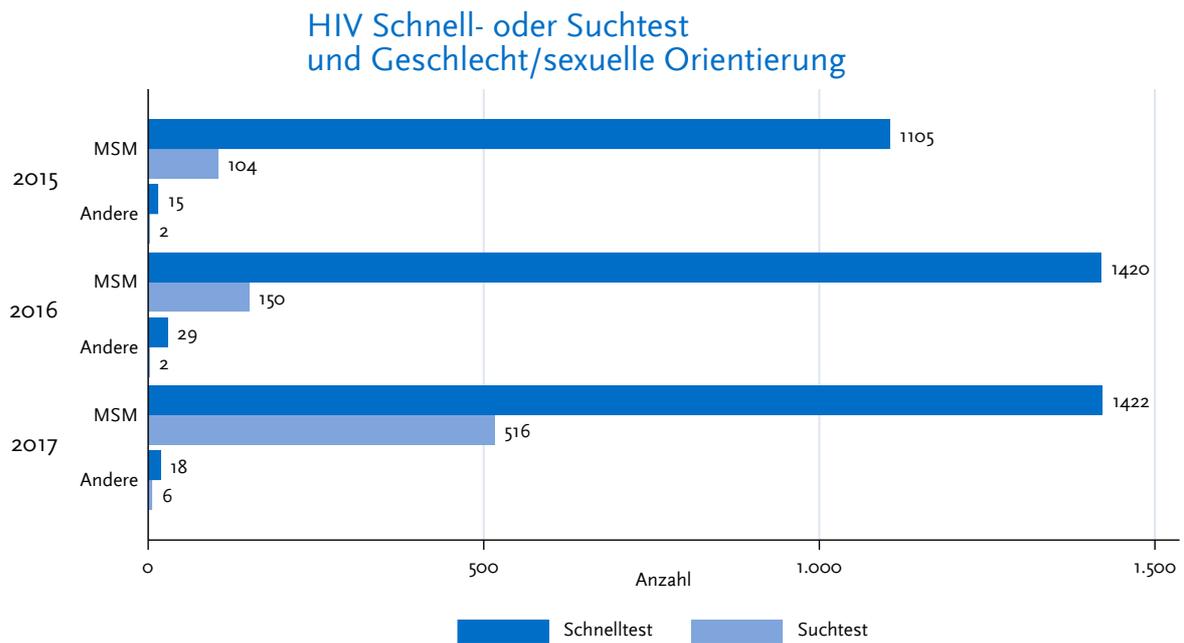


Abb. 167: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Mann-O-Meter

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

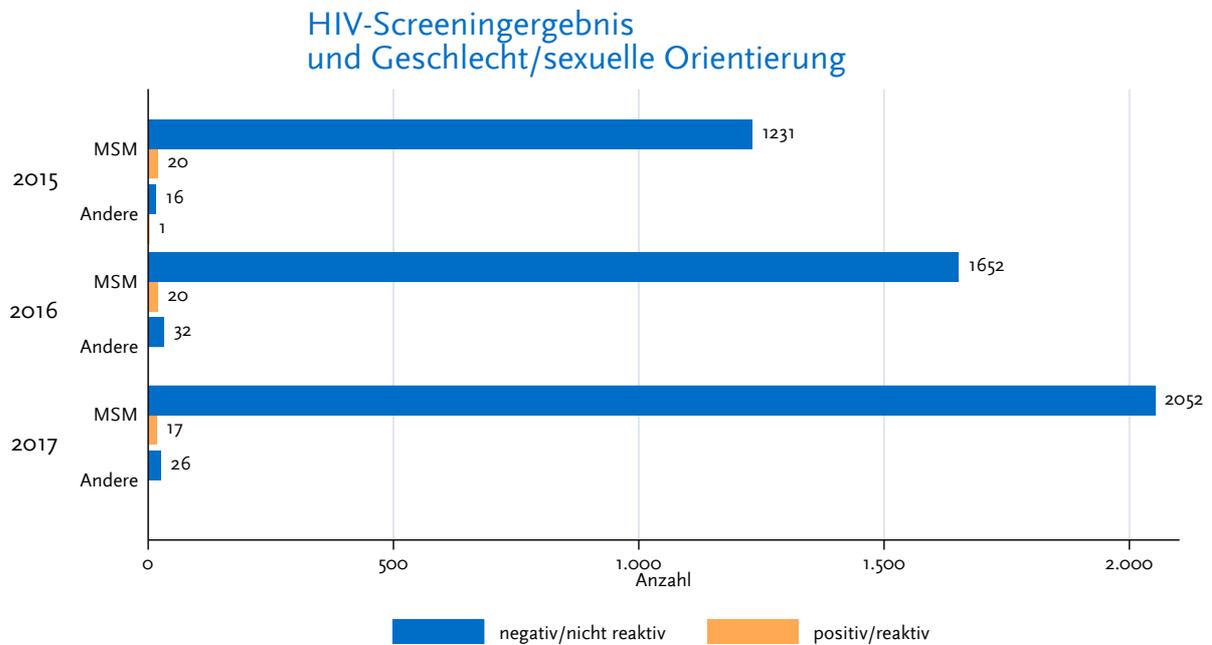


Abb. 168: HIV-Testergebnis, Mann-O-Meter

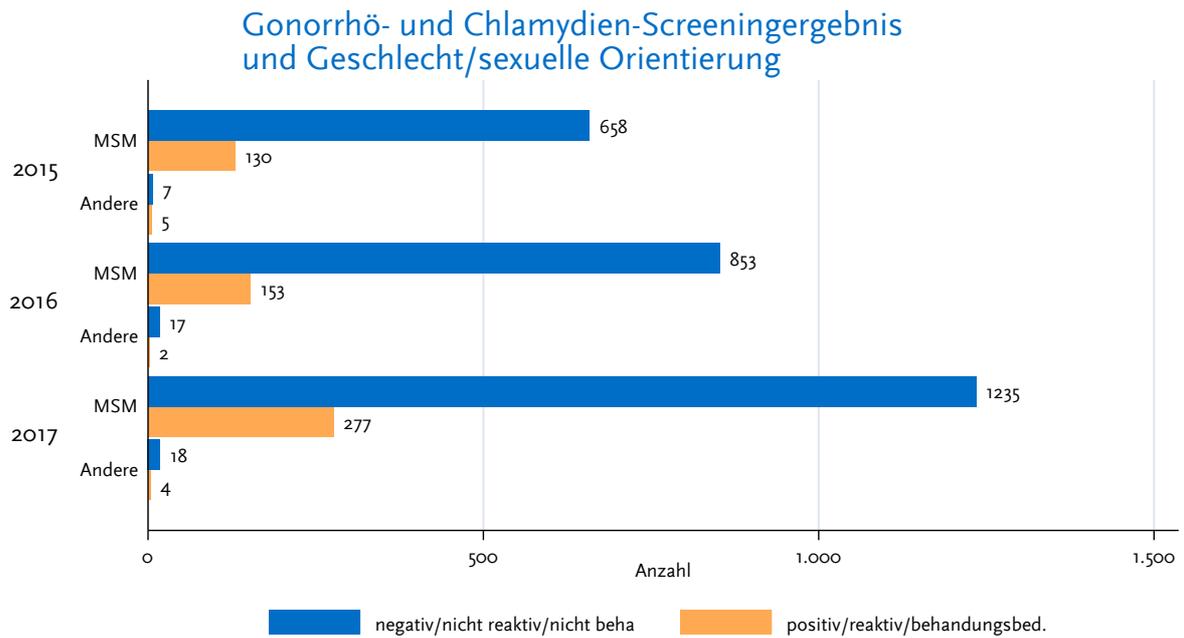


Abb. 169: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Mann-O-Meter

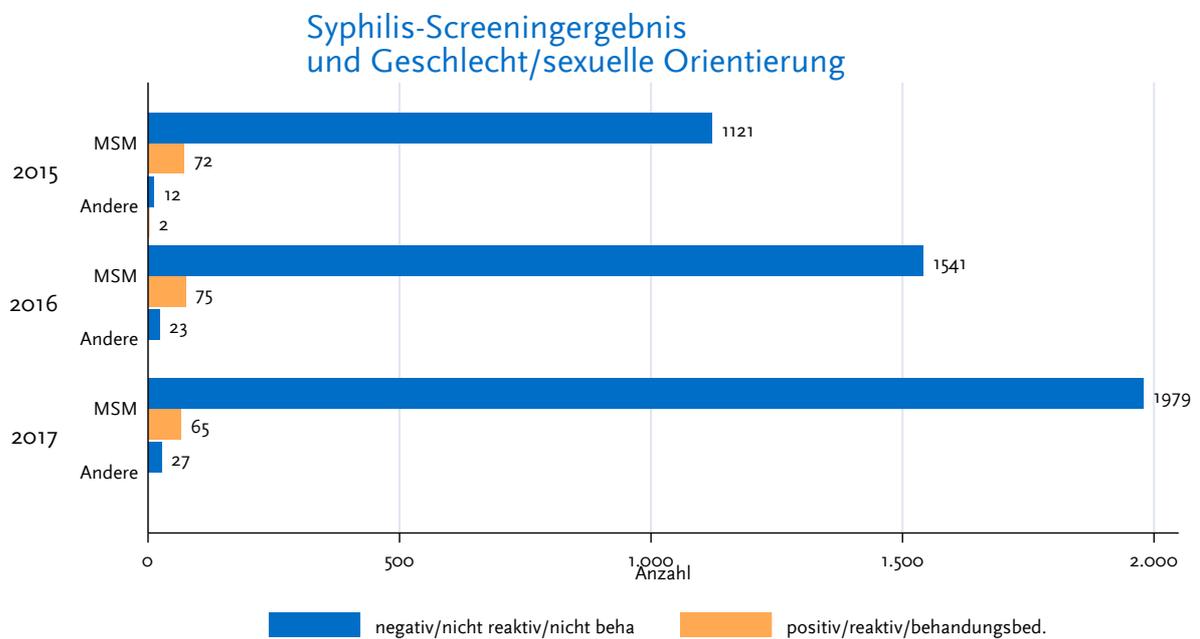


Abb. 170: Syphilis-Testergebnis, Mann-O-Meter

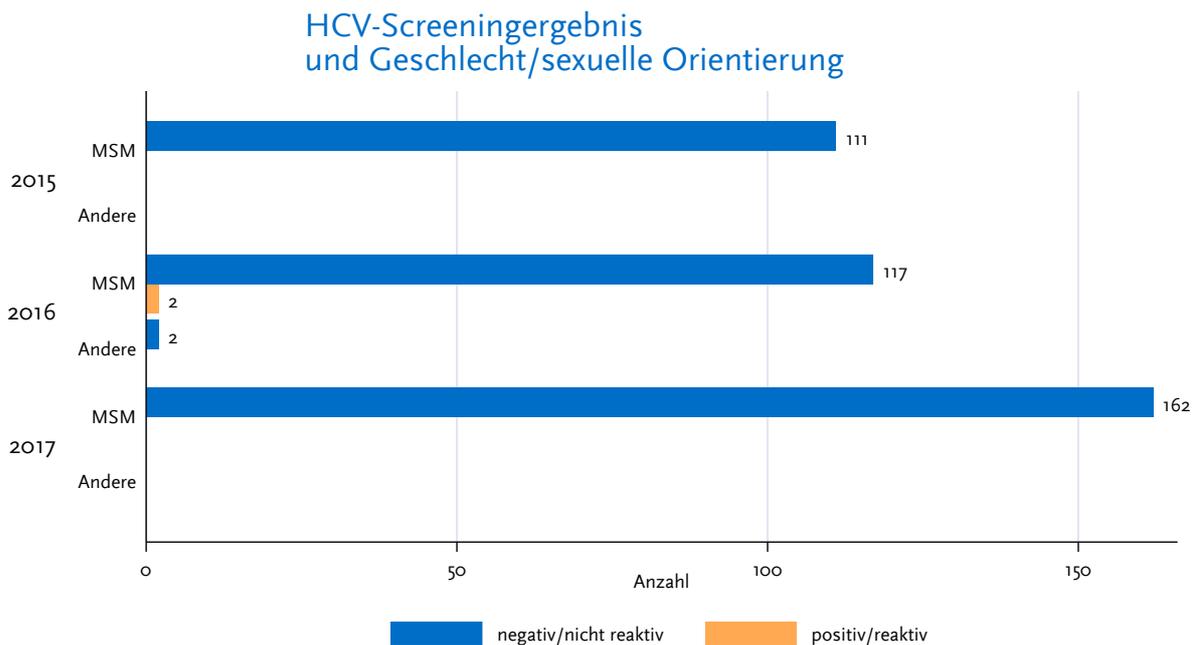


Abb. 171: HCV-Testergebnis, Mann-O-Meter

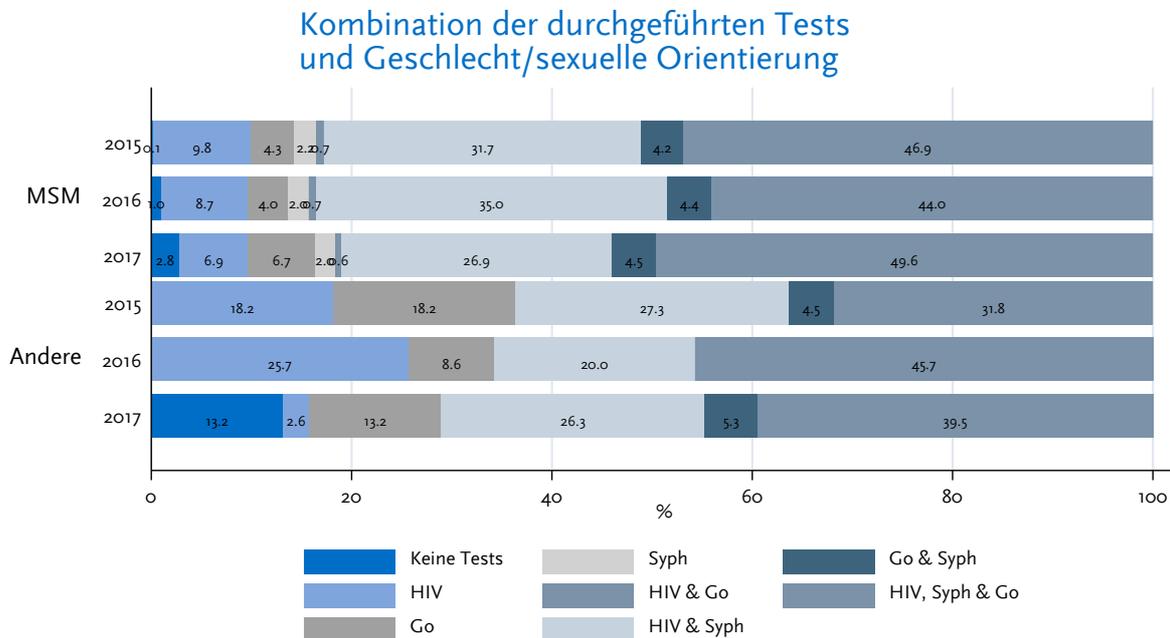


Abb. 172: Kombination der durchgeführten Tests, Mann-O-Meter

Fixpunkt

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	966	0,7%
Gonorrhö/Chlamydien	241	10,4%
Syphilis	376	2,1%
HCV	318	8,9%

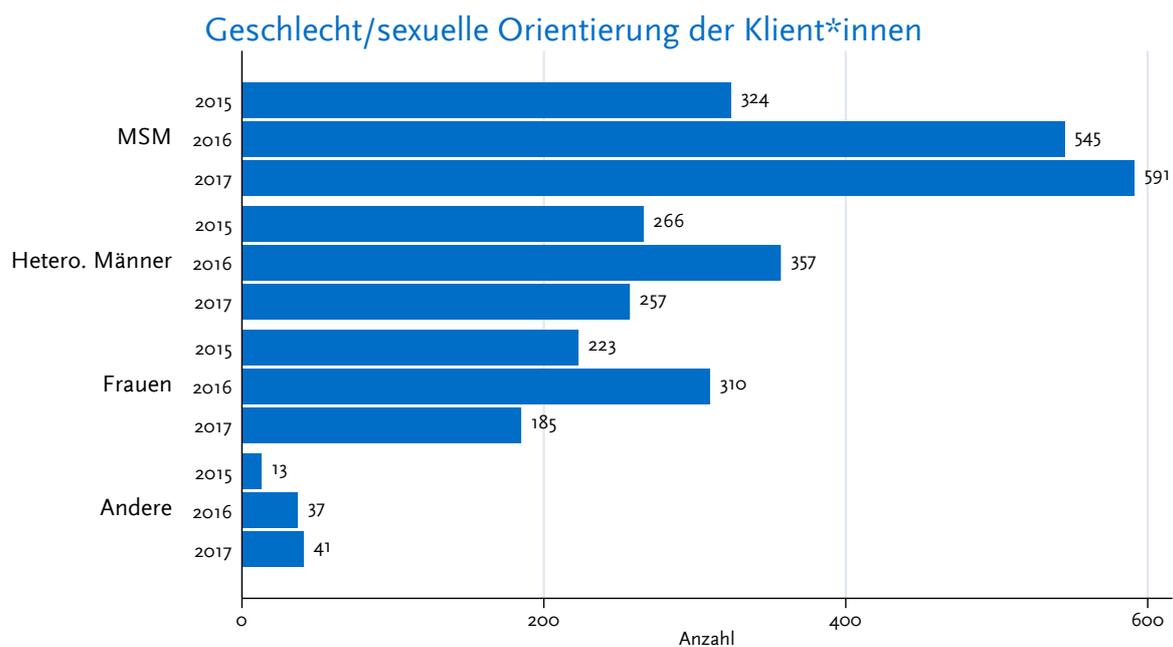


Abb. 173: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Fixpunkt

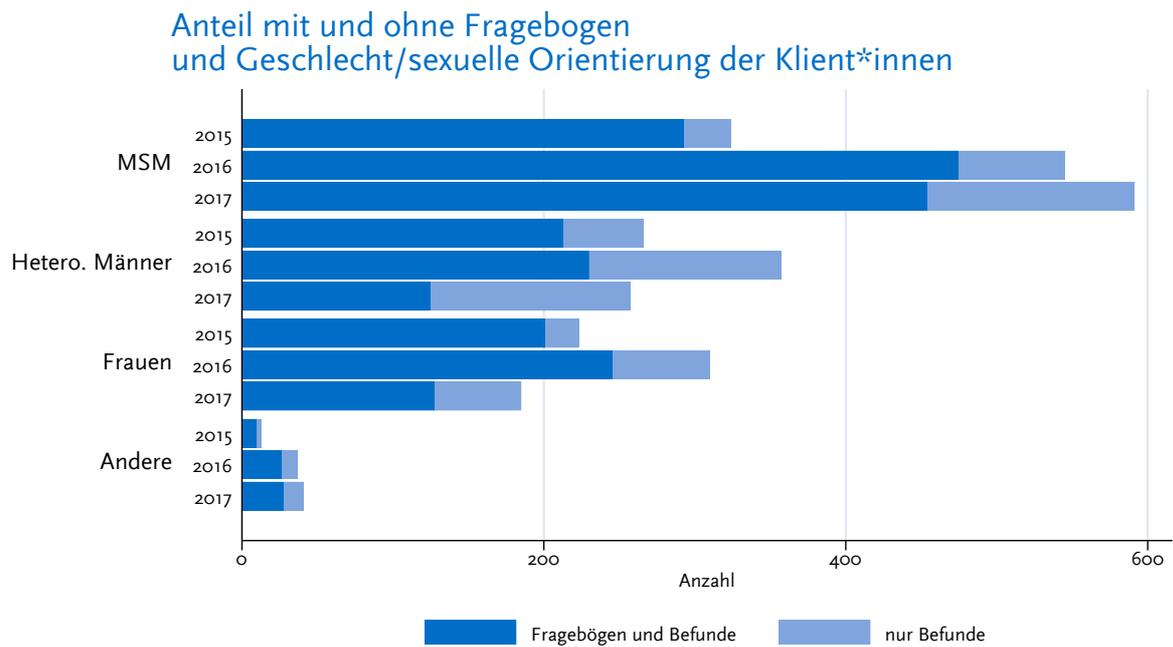


Abb. 174: Anteil mit und ohne Fragebögen, Fixpunkt

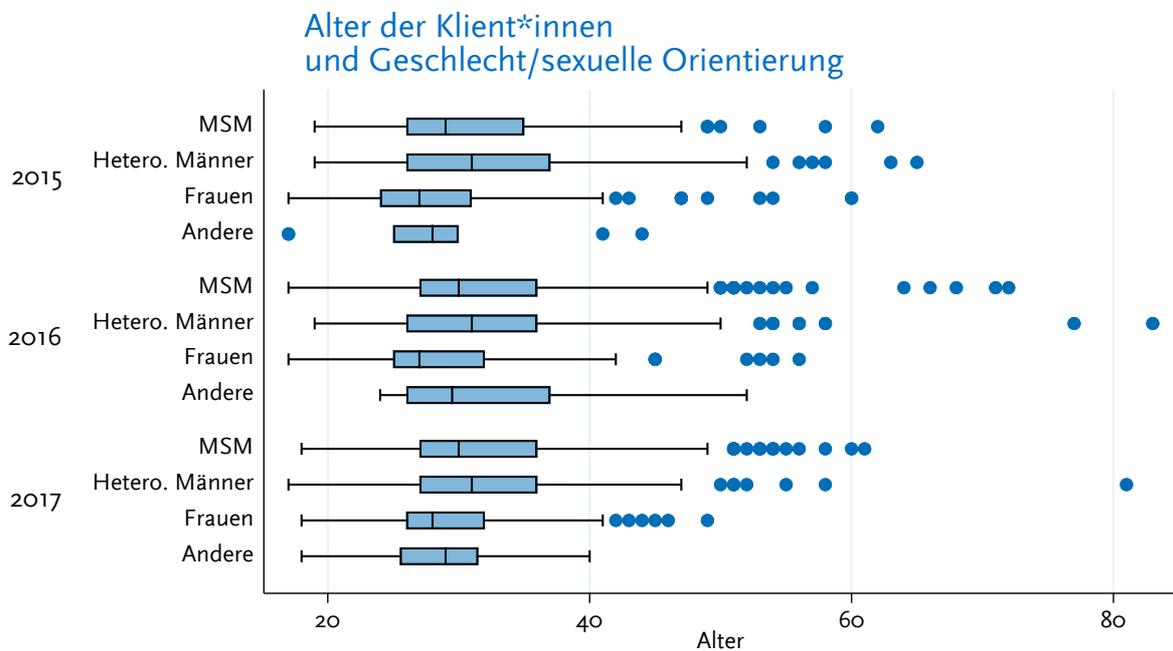


Abb. 175: Alter der Klient*innen, Fixpunkt

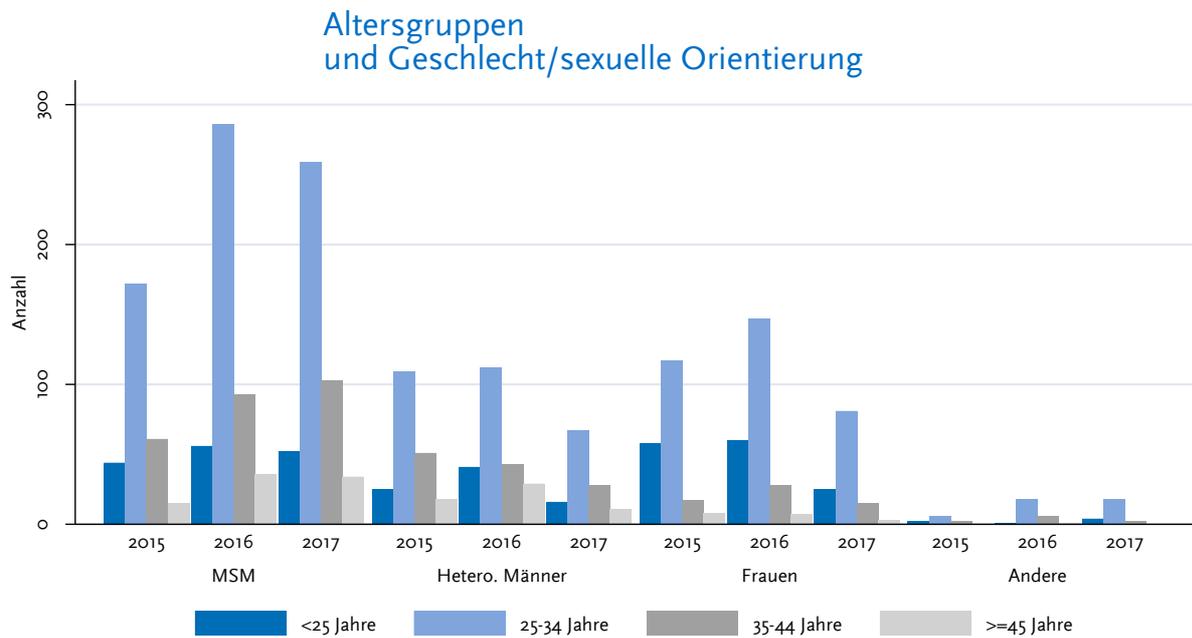


Abb. 176: Altersgruppen, Fixpunkt

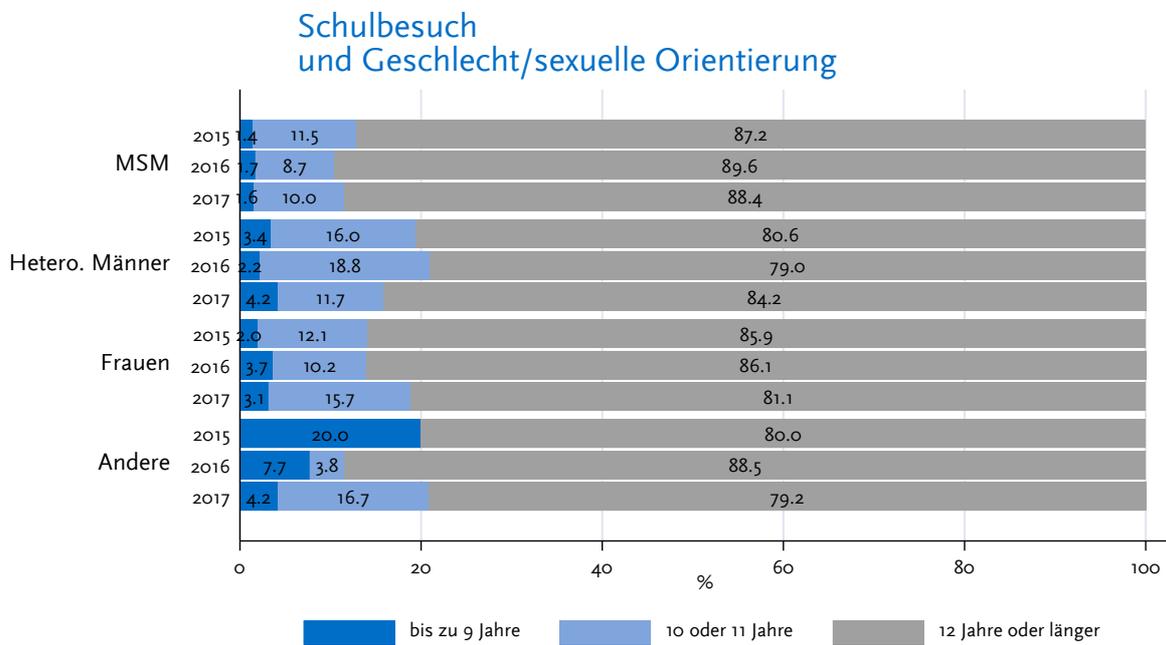


Abb. 177: Schulbesuch, Fixpunkt

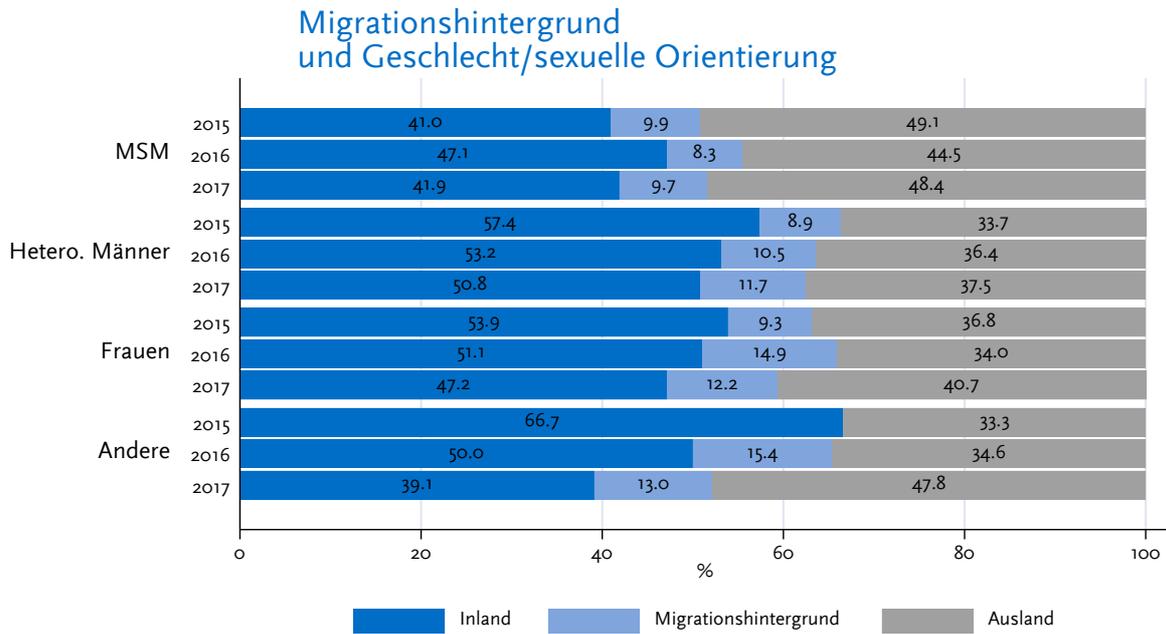


Abb. 178: Migrationshintergrund der Klient*innen, Fixpunkt

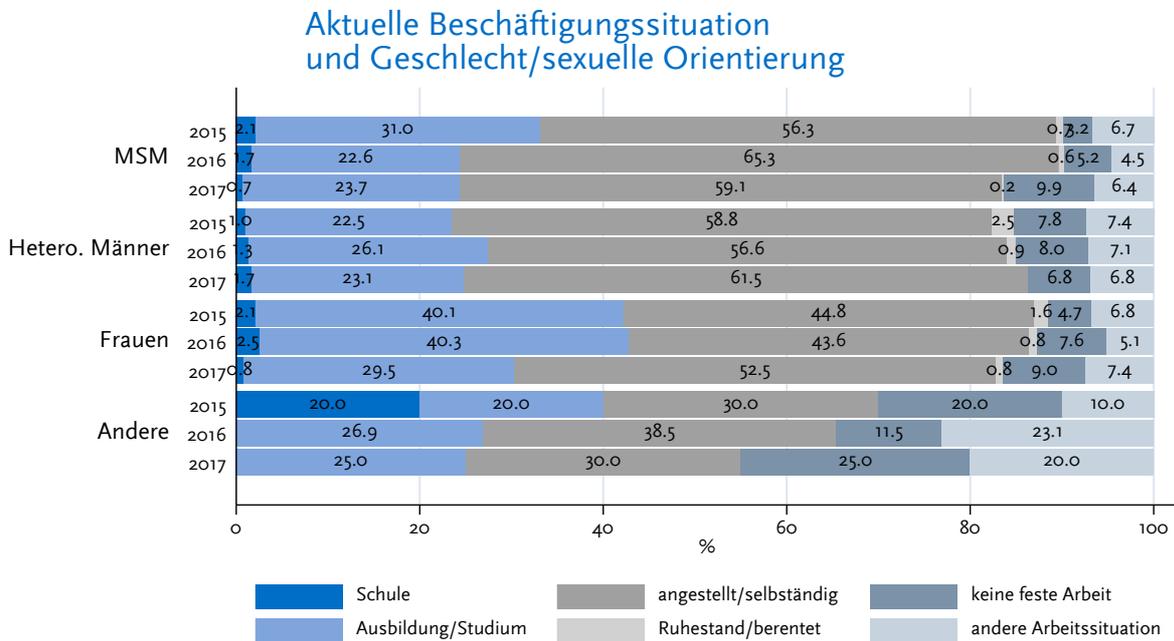


Abb. 179: Aktuelle Beschäftigungssituation, Fixpunkt

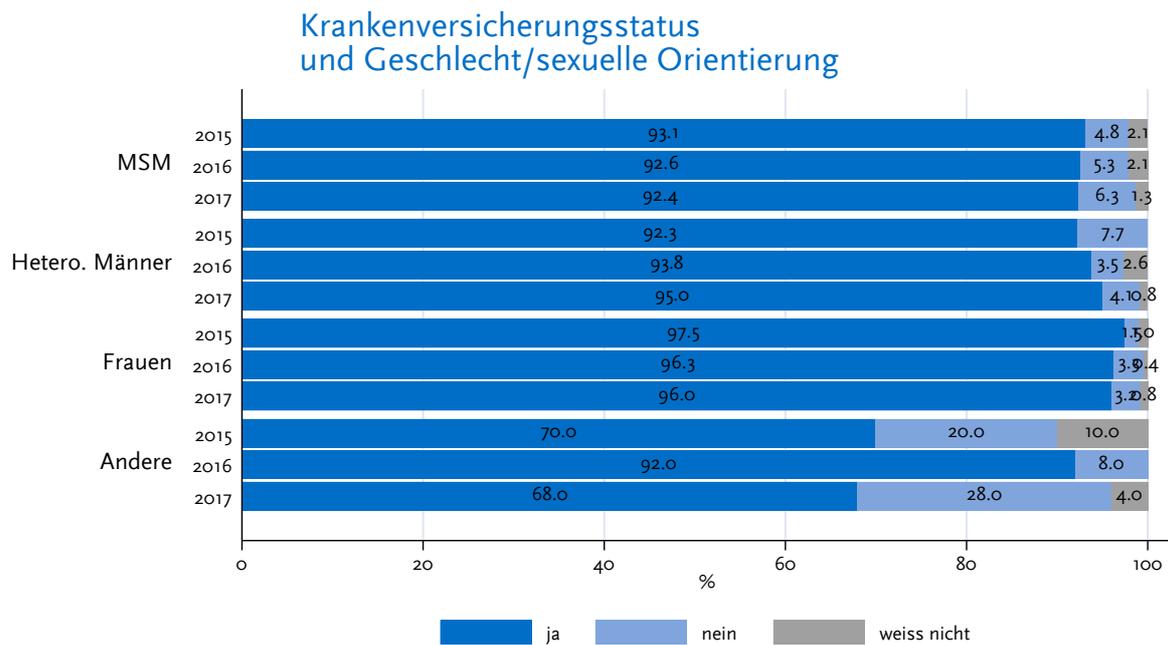


Abb. 180: Krankenversicherungsstatus, Fixpunkt

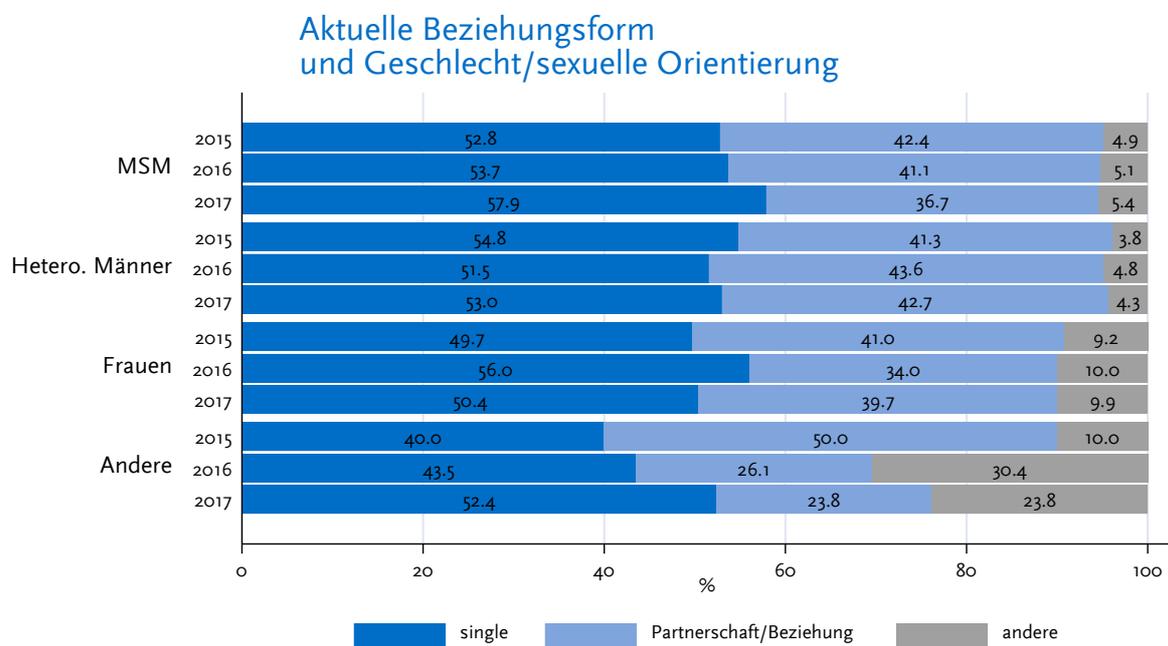


Abb. 181: Aktuelle Beziehungsform, Fixpunkt

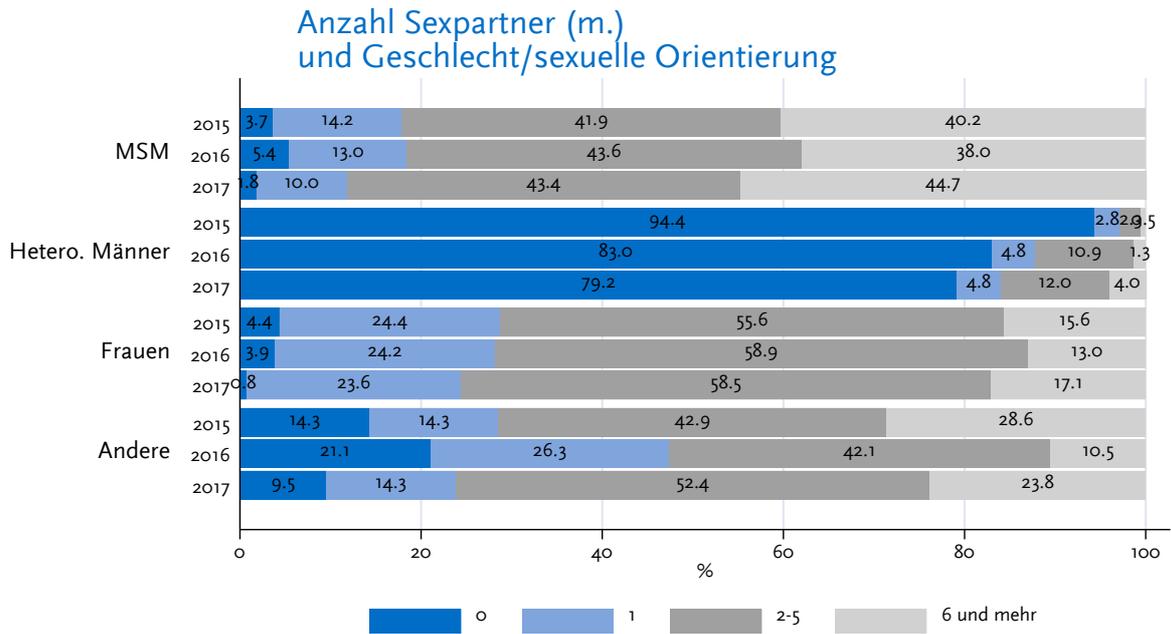


Abb. 182: Anzahl Sexpartner (m.), Fixpunkt

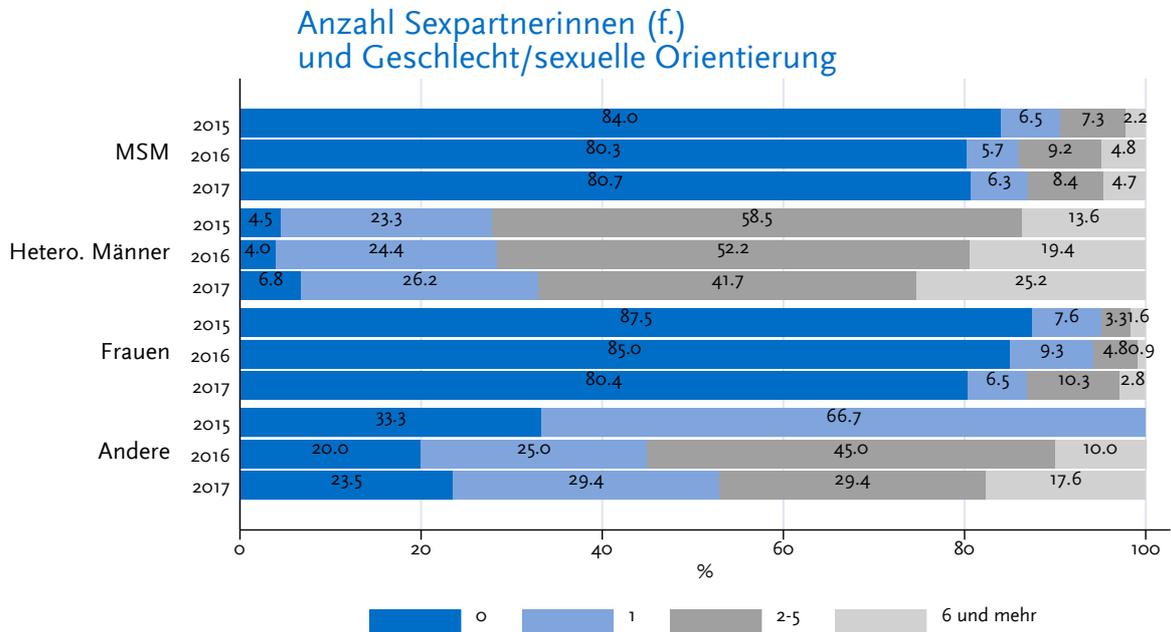


Abb. 183: Anzahl Sexpartnerinnen, Fixpunkt

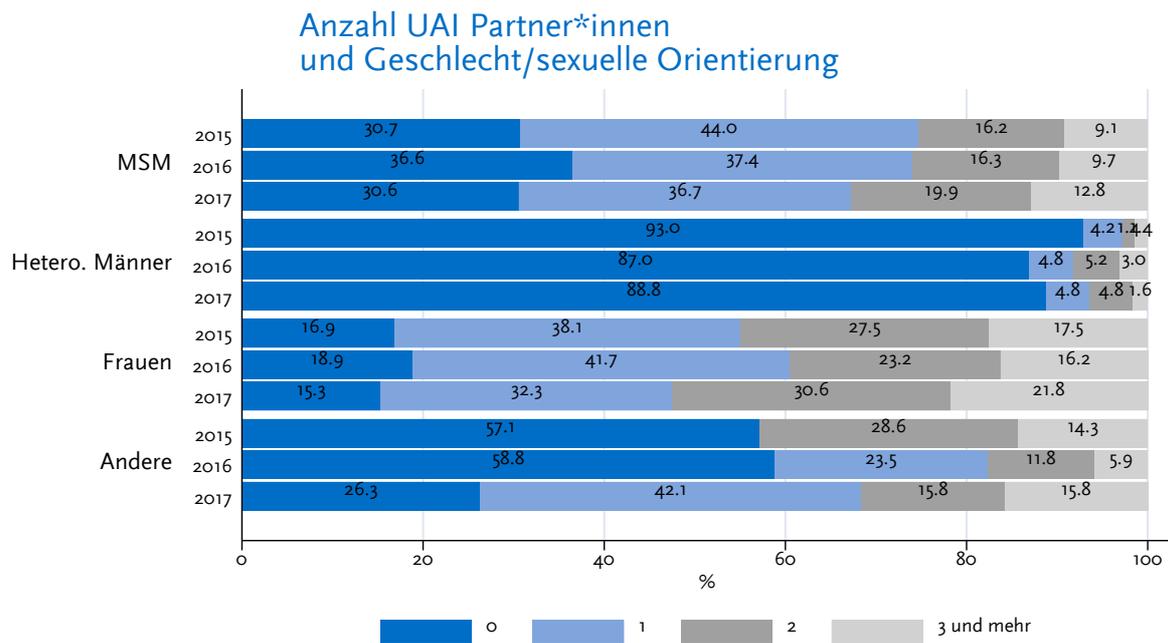


Abb. 184: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Fixpunkt

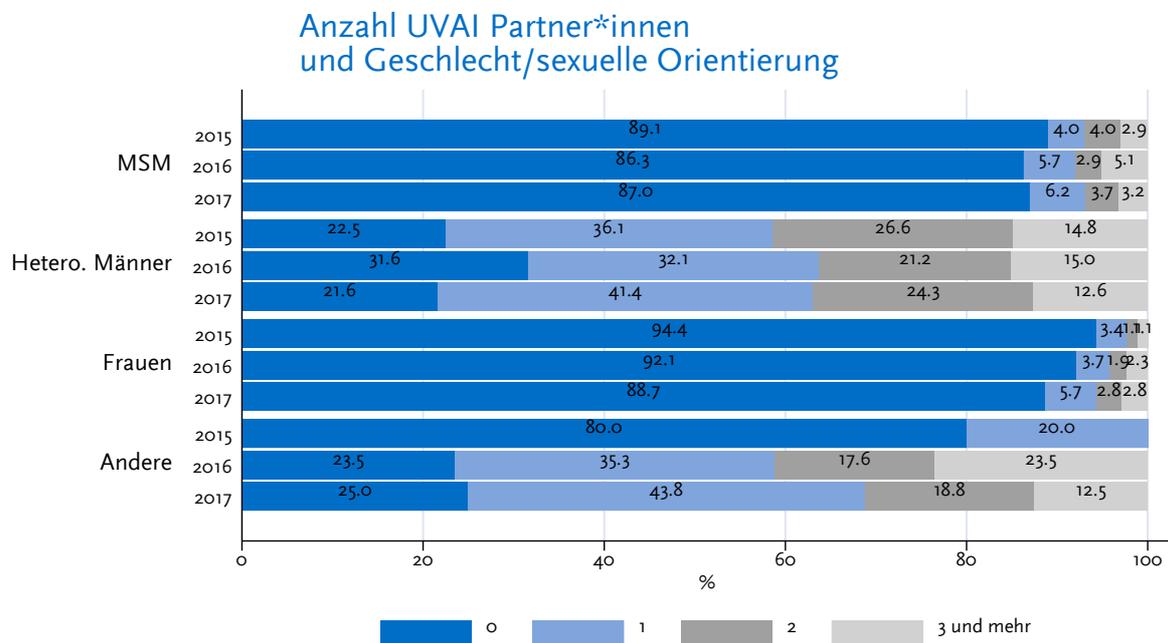


Abb. 185: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Fixpunkt

Anzahl der vorausgegangenen HIV-Screenings in Kategorien und Geschlecht/sexuelle Orientierung

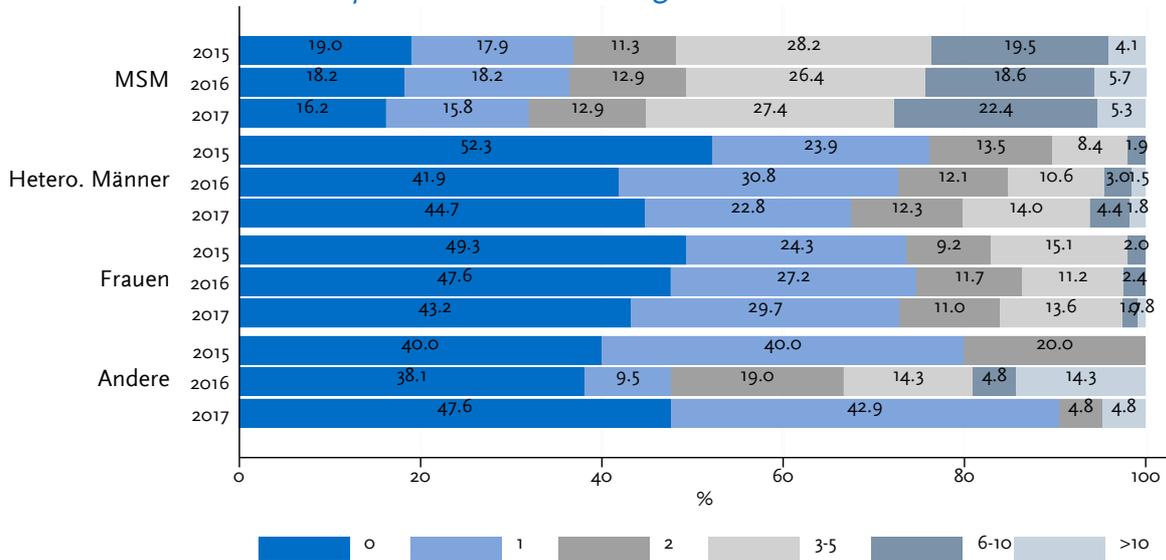


Abb. 186: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Fixpunkt

Mehrfachauswahl: Testgründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

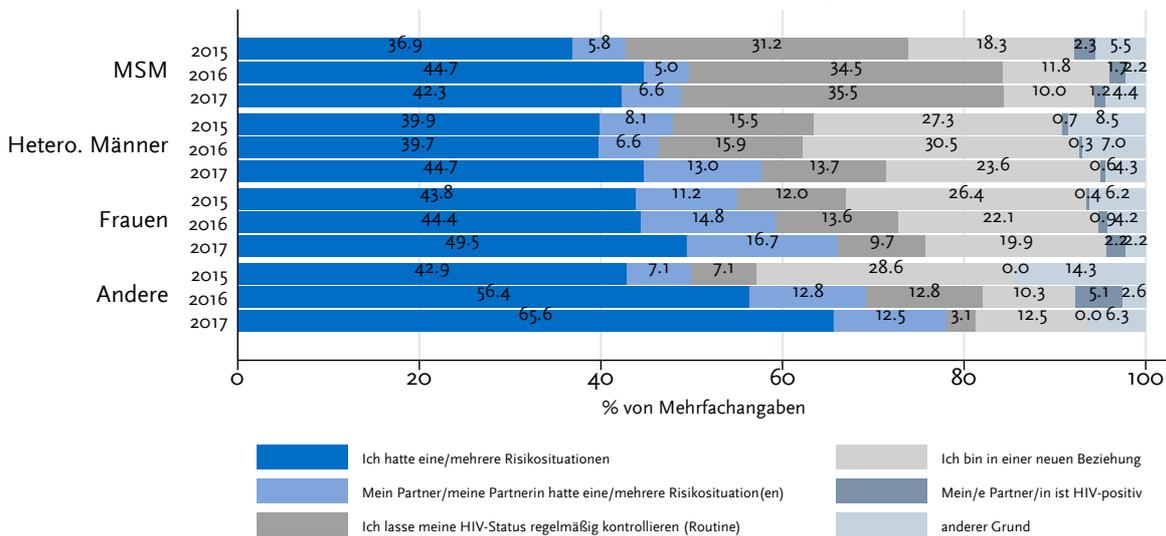


Abb. 187: Mehrfachauswahl der Testgründe, Fixpunkt

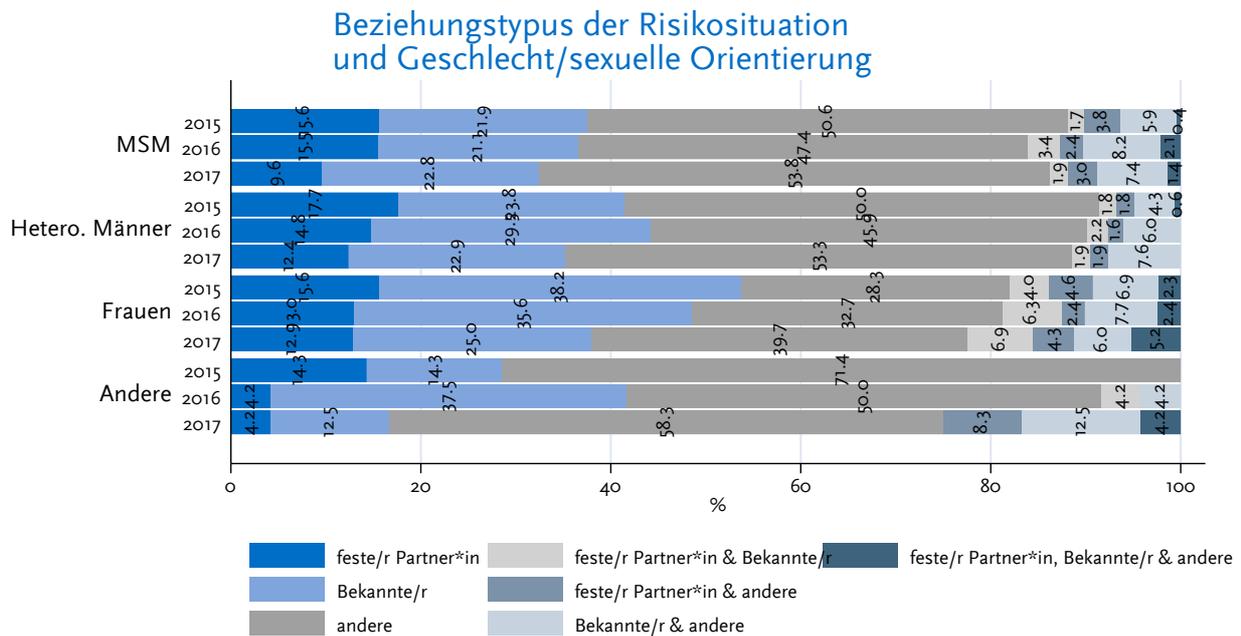


Abb. 188: Beziehungstypus der Risikosituation, Fixpunkt

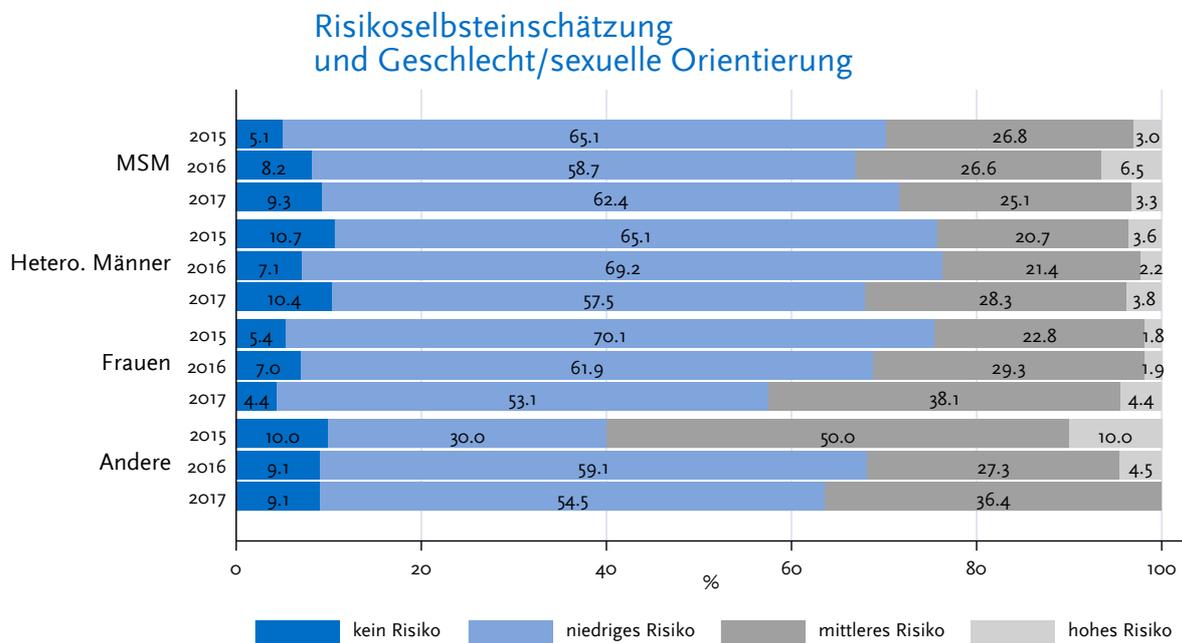


Abb. 189: Risikoselbsteinschätzung, Fixpunkt

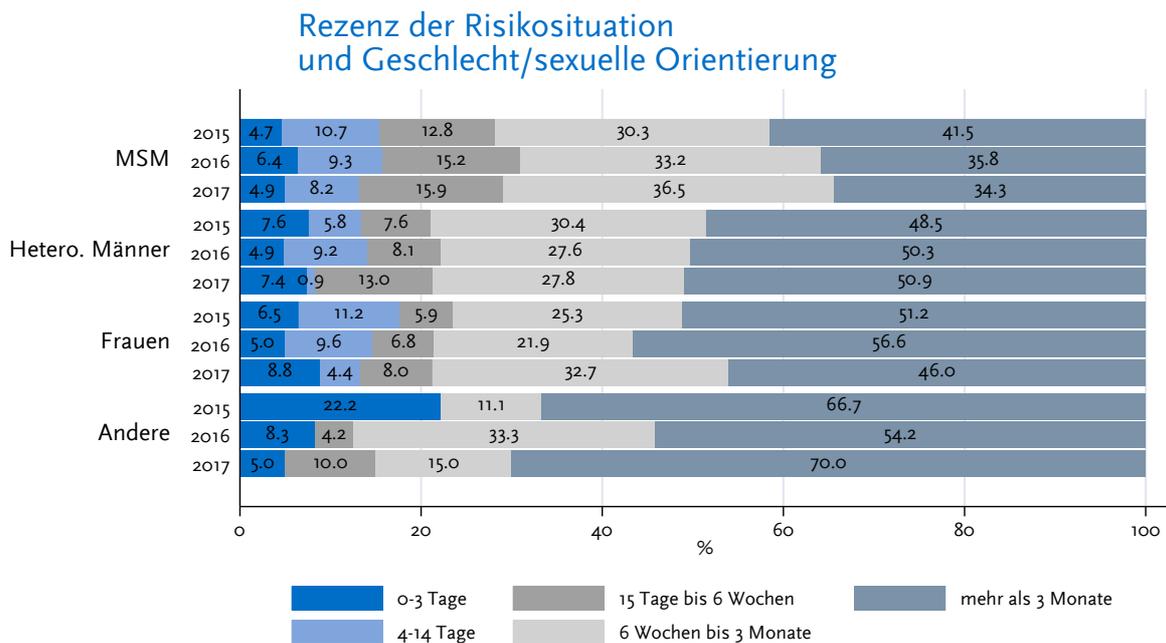


Abb. 190: Rezenz der Risikosituation, Fixpunkt

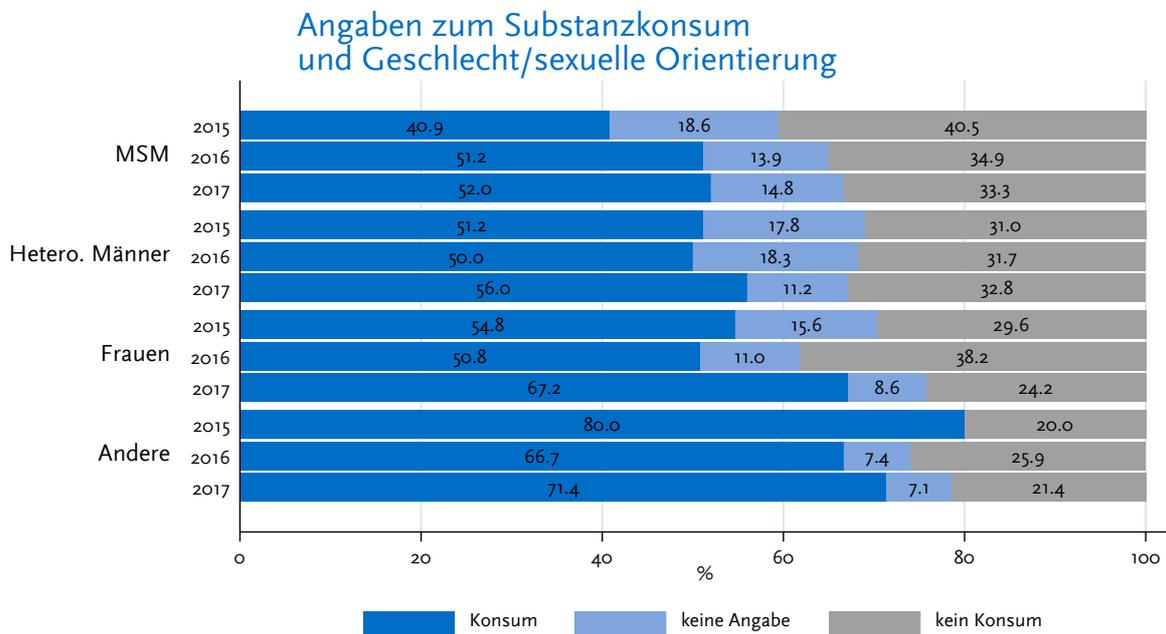


Abb. 191: Angaben zum Substanzkonsum, Fixpunkt

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

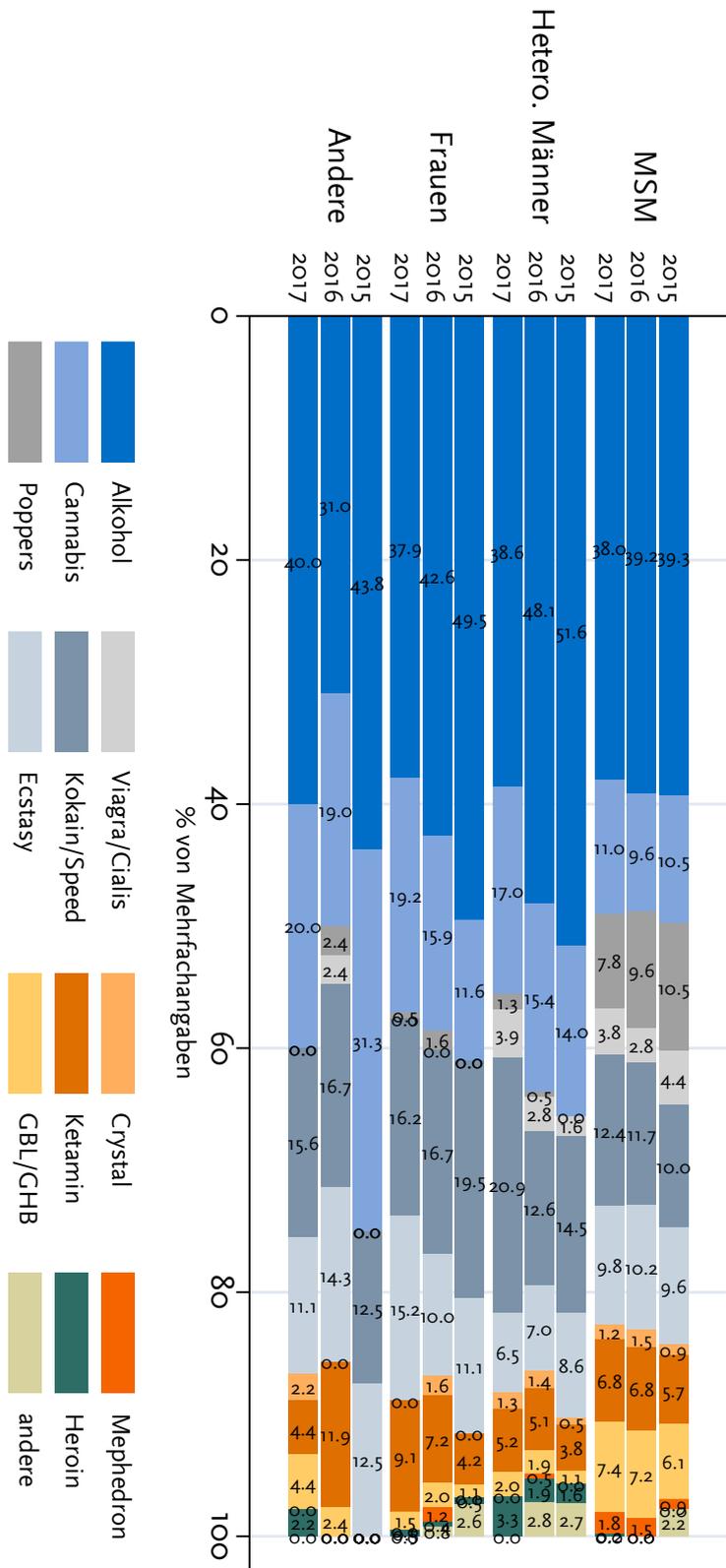


Abb. 192: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Fixpunkt

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

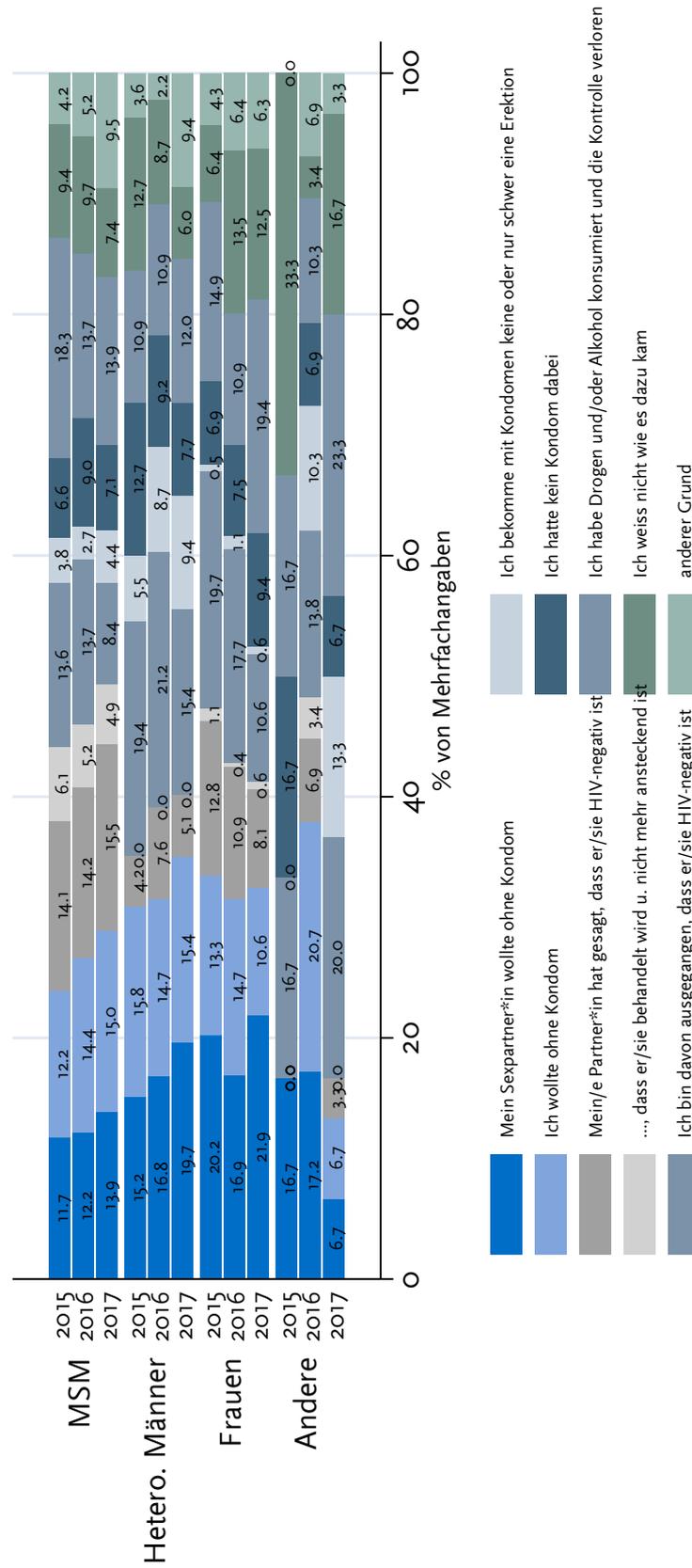


Abb. 193: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Fixpunkt

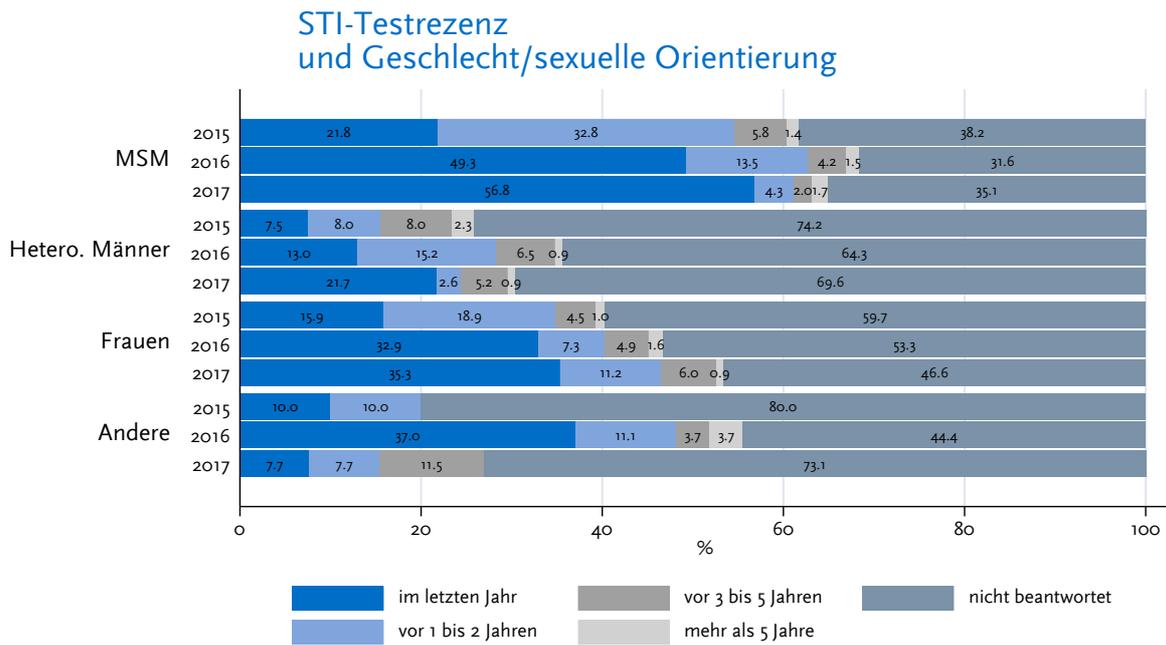


Abb. 194: STI-Testreuz, Fixpunkt

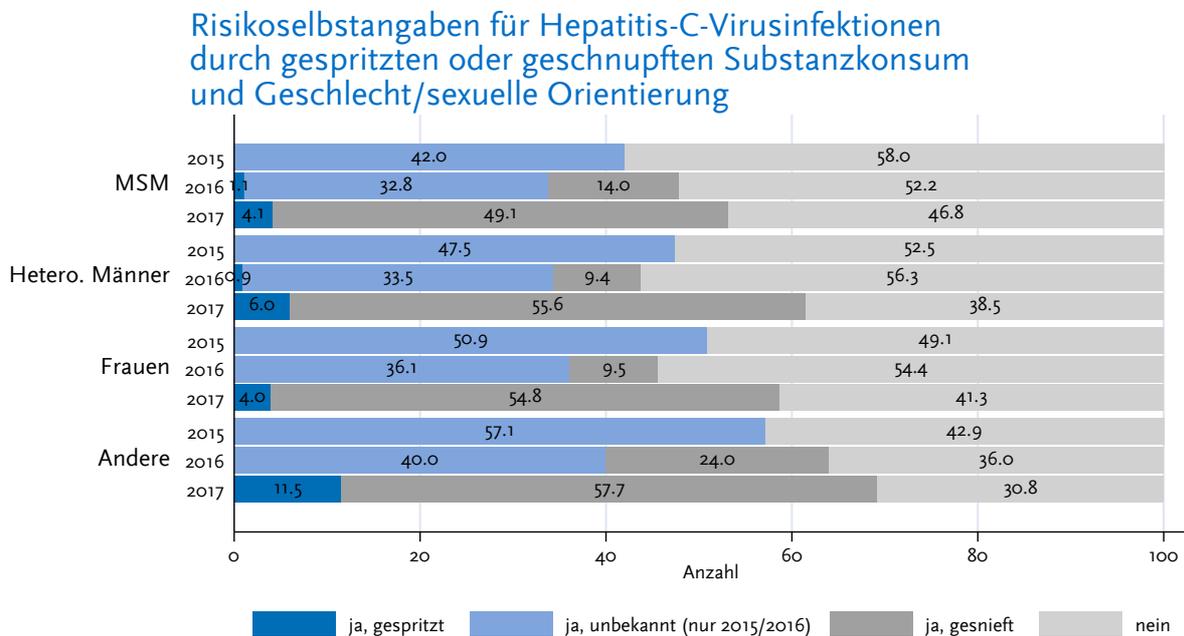


Abb. 195: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Fixpunkt

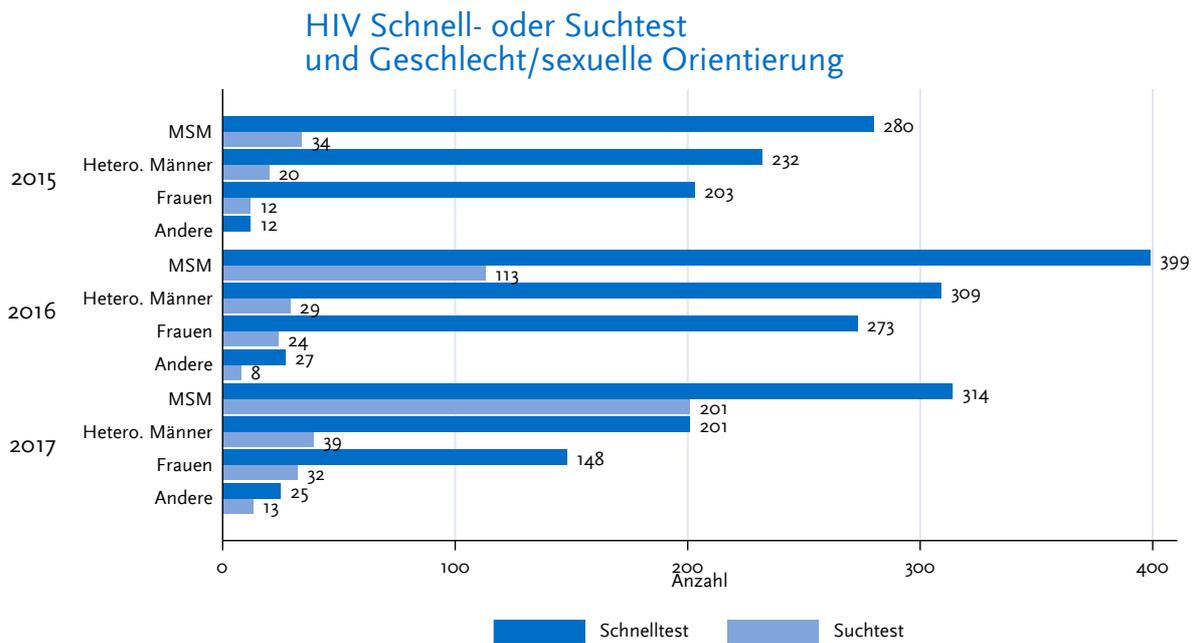


Abb. 196: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Fixpunkt

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

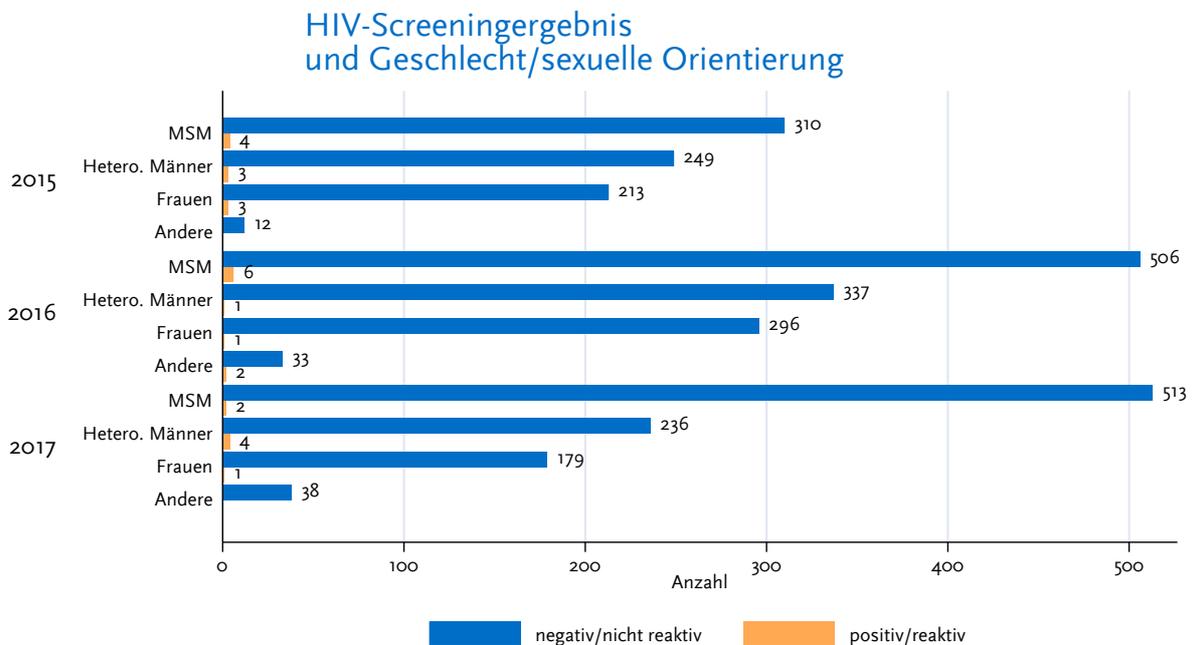


Abb. 197: HIV-Testergebnis, Fixpunkt

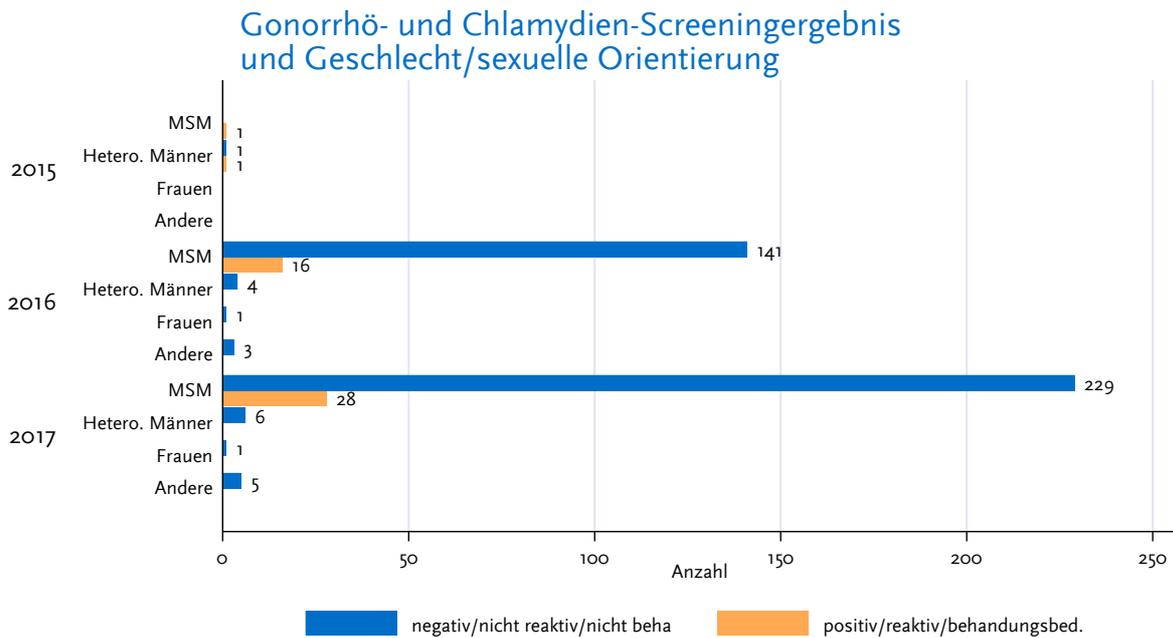


Abb. 198: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Fixpunkt

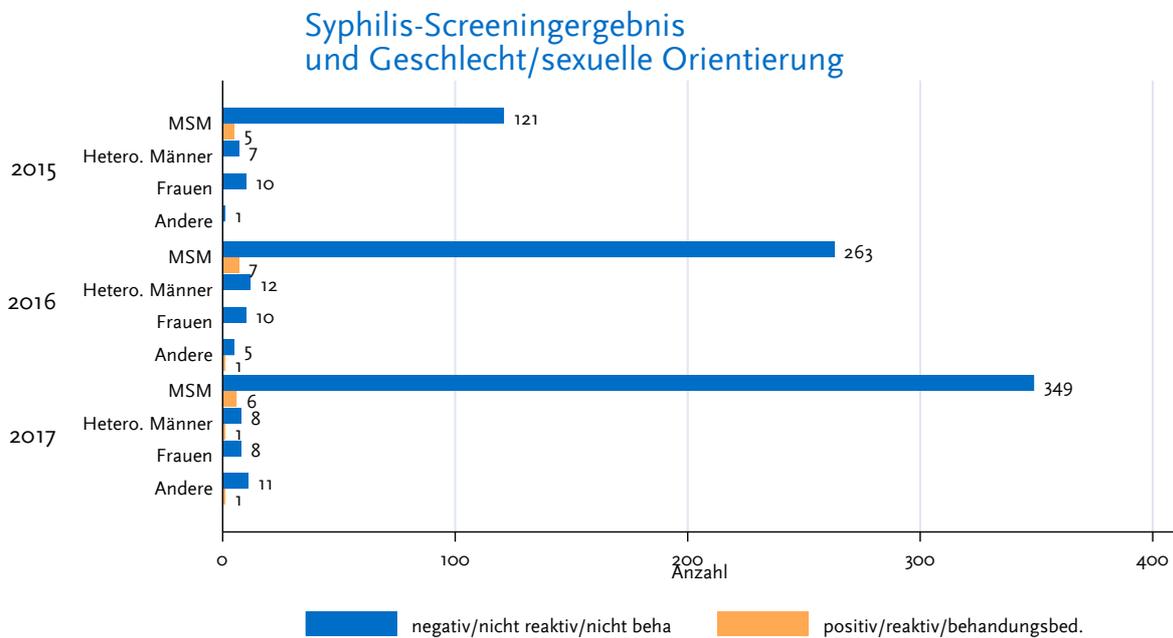


Abb. 199: Syphilis-Testergebnis, Fixpunkt

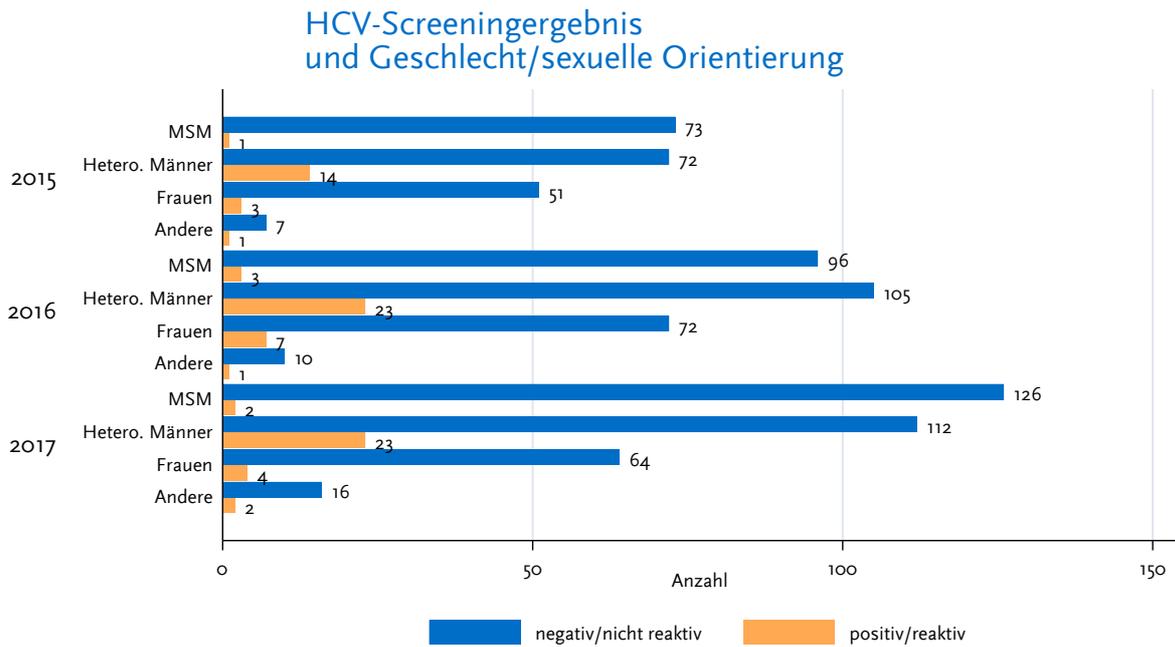


Abb. 200: HCV-Testergebnis, Fixpunkt

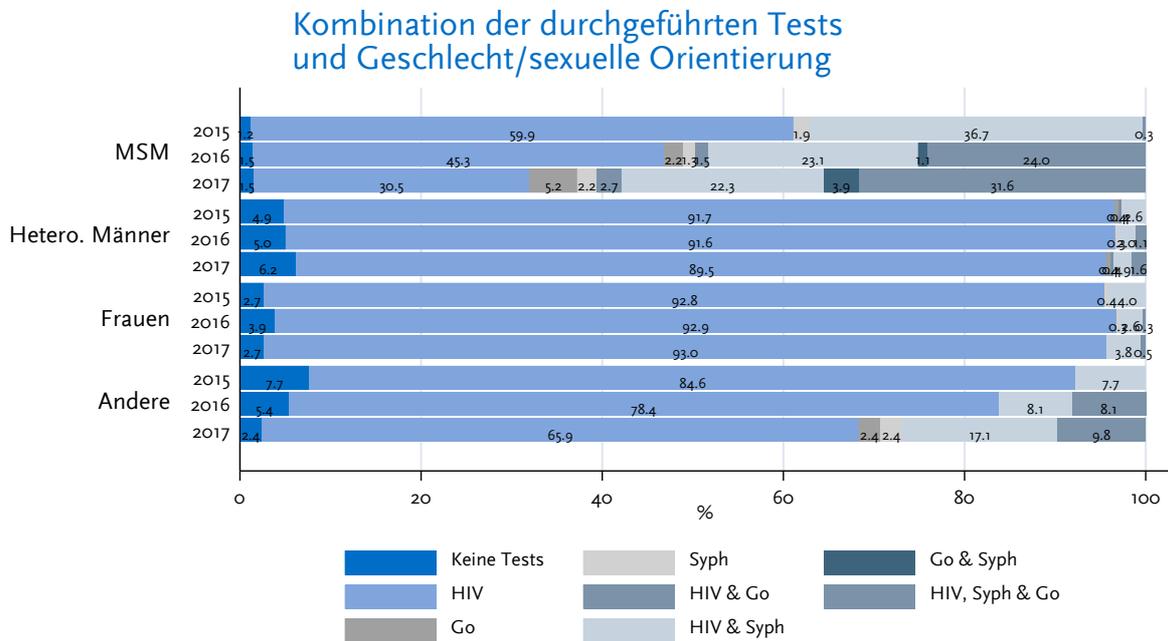


Abb. 201: Kombination der durchgeführten Tests, Fixpunkt

Rat+Tat Potsdam

Studienpartner seit 2017



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	154	2,5%
Gonorrhö/Chlamydien	27 (8 positive Ergebnisse)	23%
Syphilis	89 (5 positive Ergebnisse)	5,3%
HCV	28	-

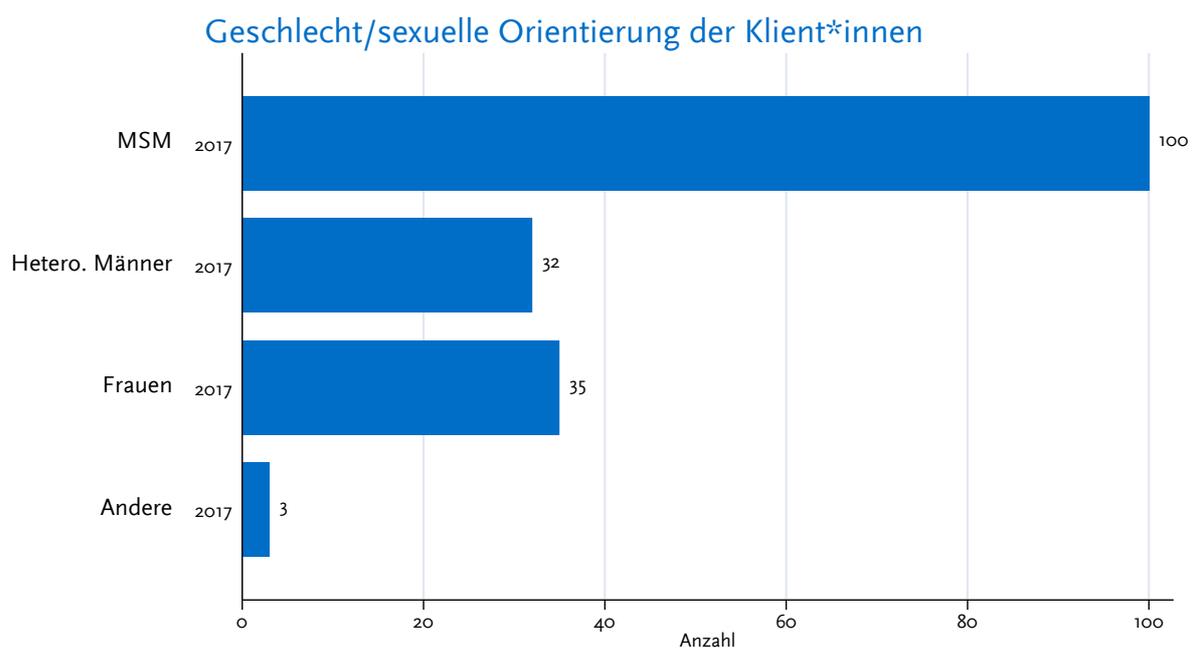


Abb. 202: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Rat + Tat Potsdam, Katte

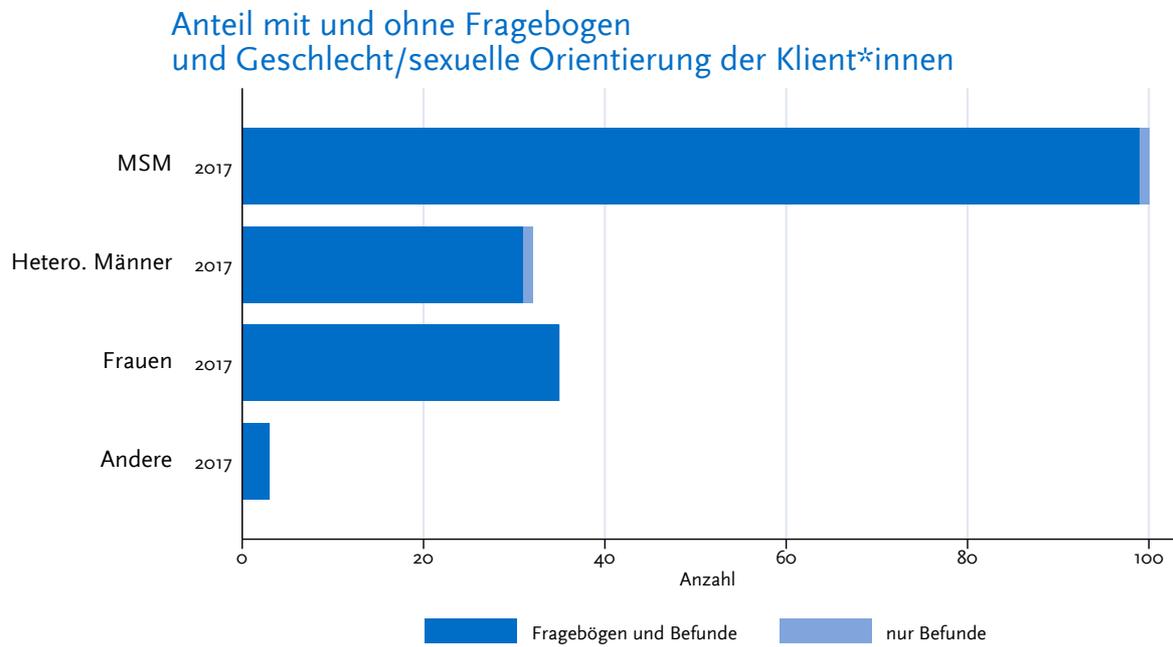


Abb. 203: Anteil mit und ohne Fragebögen, Rat + Tat Potsdam, Katte

Im Folgenden werden keine Daten zu Anderen dargestellt.

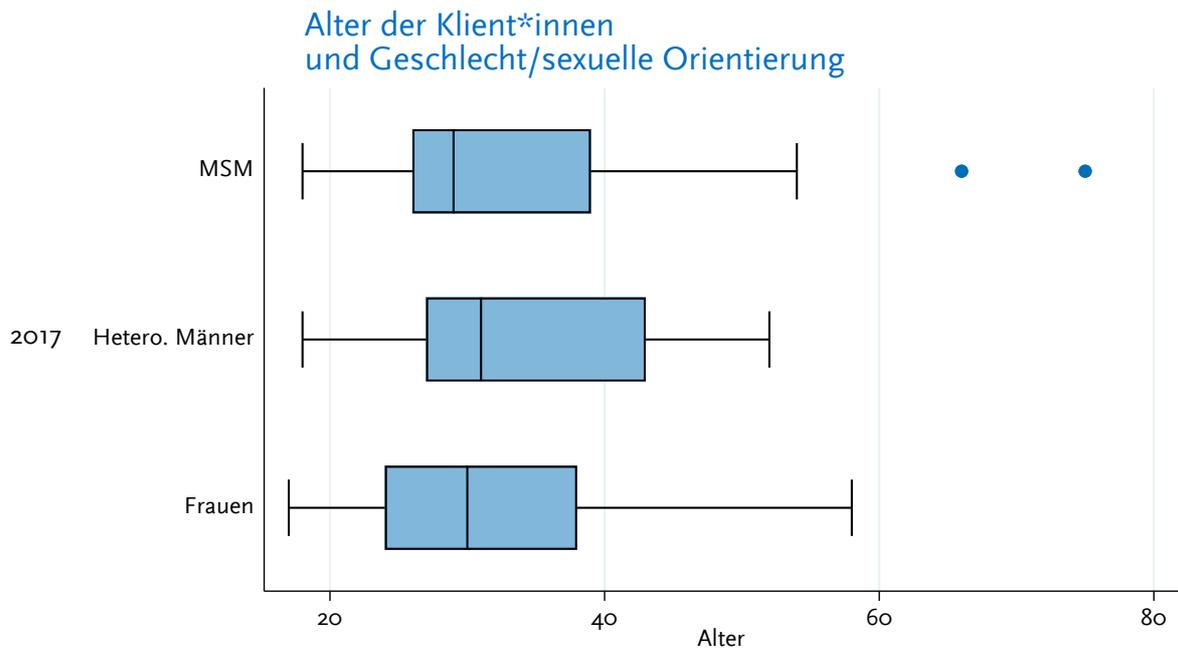


Abb. 204: Alter der Klient*innen, Rat + Tat Potsdam, Katte

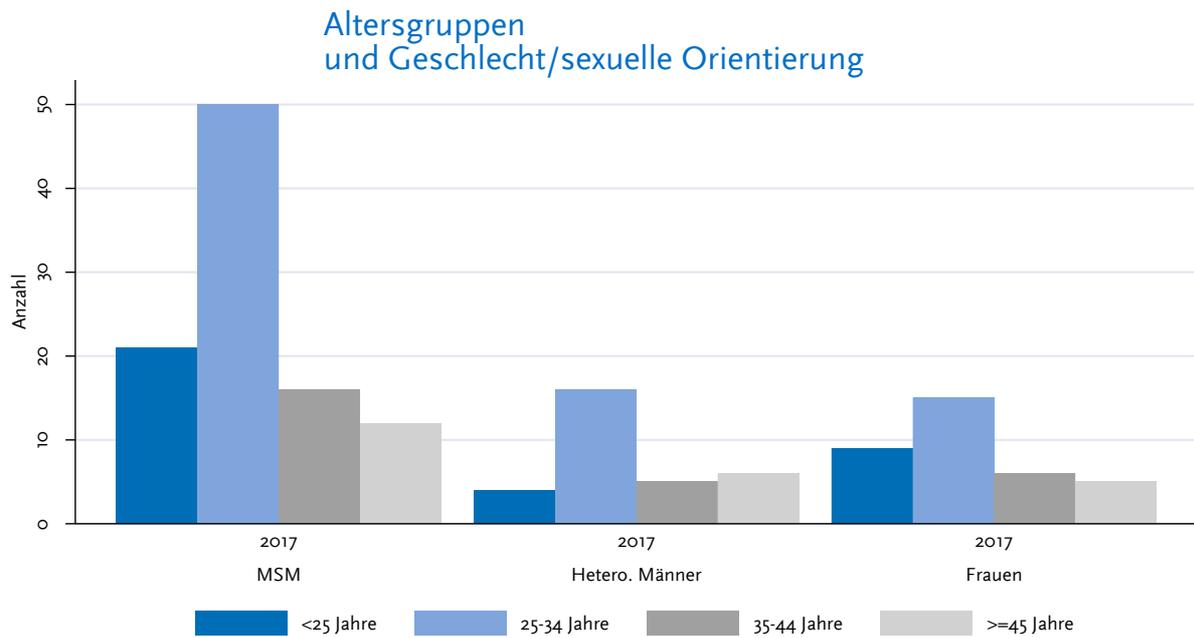


Abb. 205: Altersgruppen, Rat + Tat Potsdam, Katte

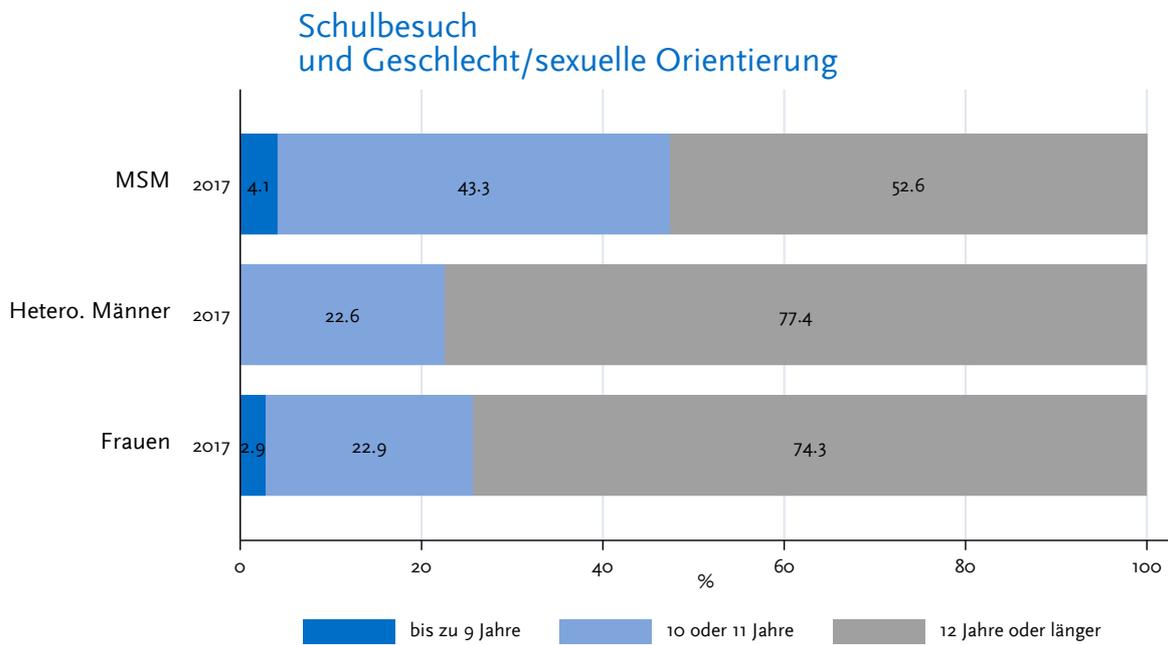


Abb. 206: Schulbesuch, Rat + Tat Potsdam, Katte

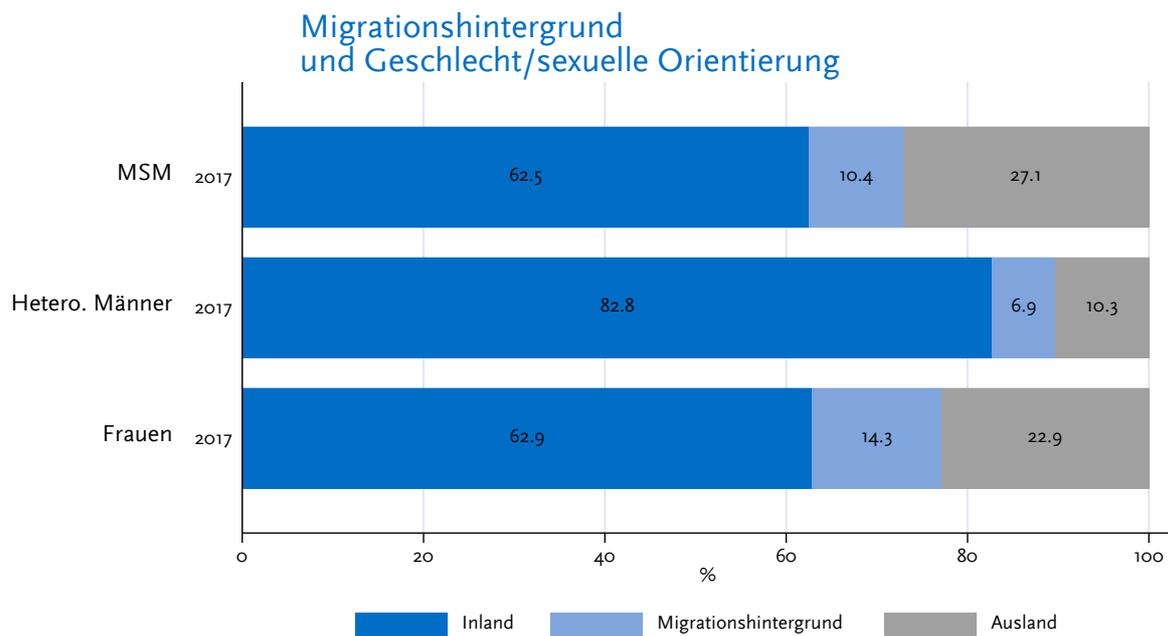


Abb. 207: Migrationshintergrund der Klient*innen, Rat + Tat Potsdam, Katte

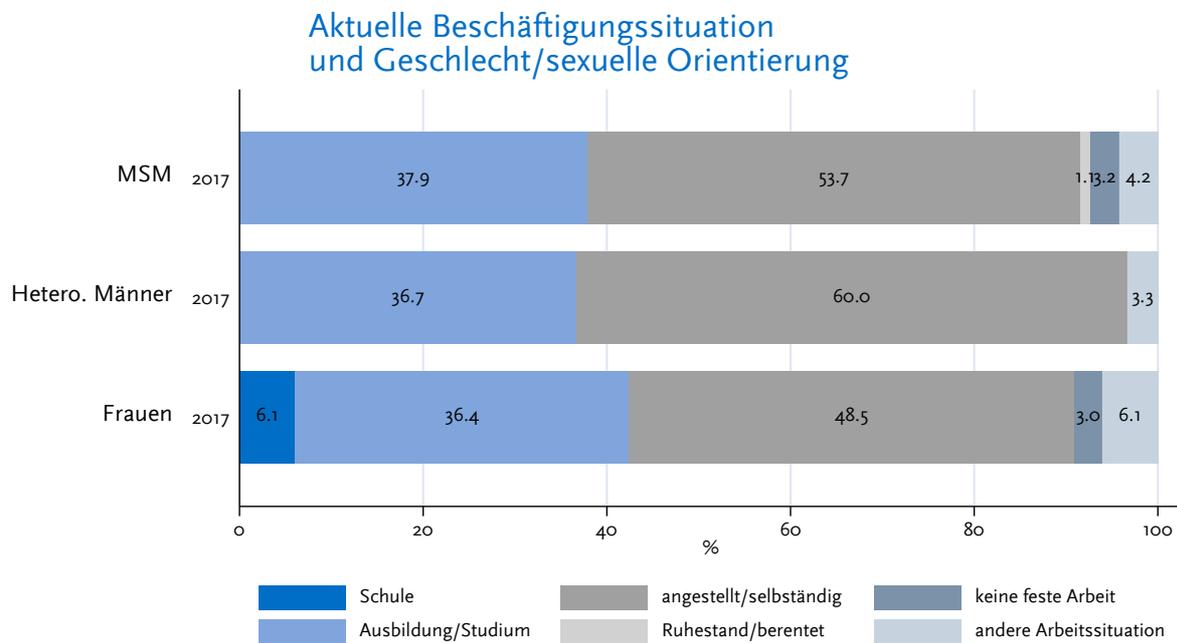


Abb. 208: Aktuelle Beschäftigungssituation, Rat + Tat Potsdam, Katte

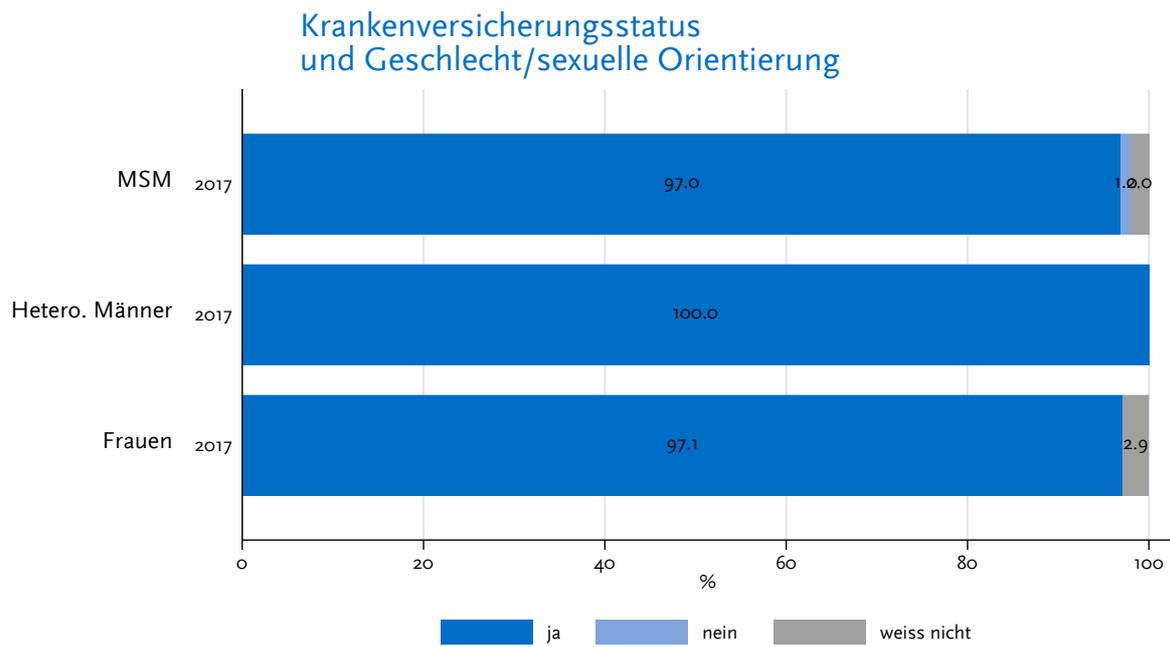


Abb. 209: Krankenversicherungsstatus, Rat + Tat Potsdam, Katte

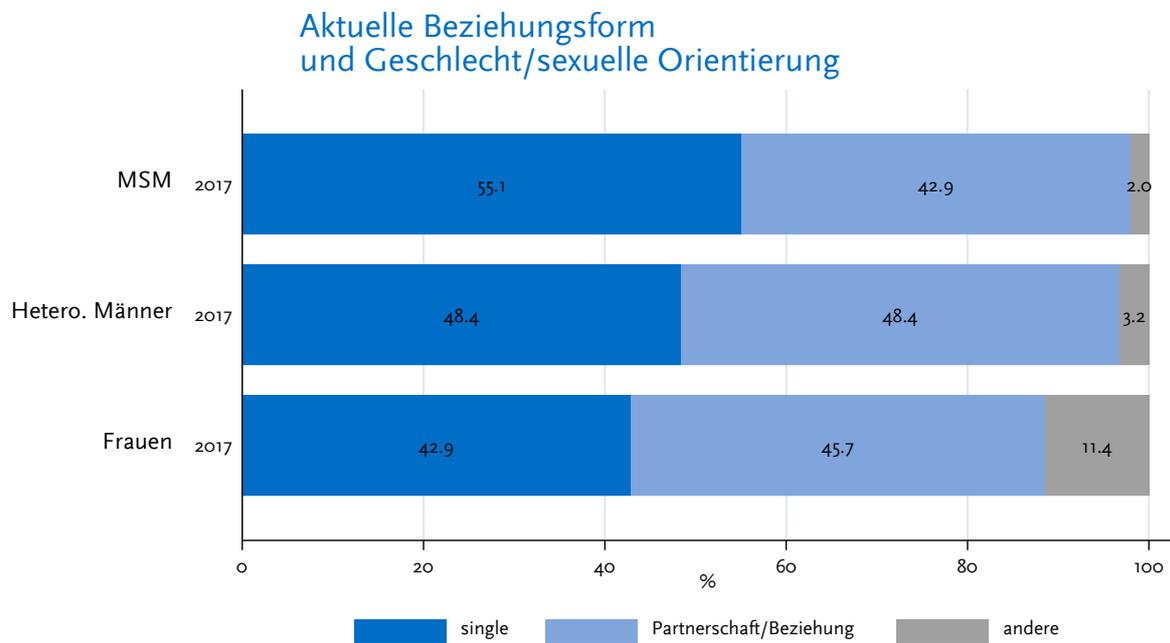


Abb. 210: Aktuelle Beziehungsform, Rat + Tat Potsdam, Katte

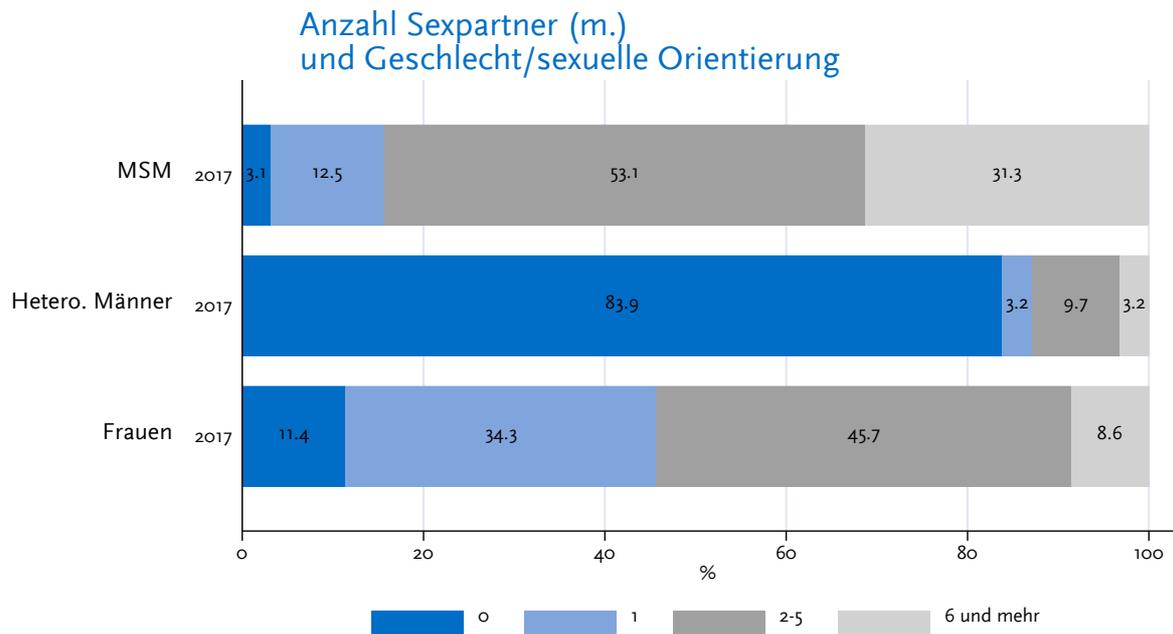


Abb. 211: Anzahl Sexpartner (m.), Rat + Tat Potsdam, Katte

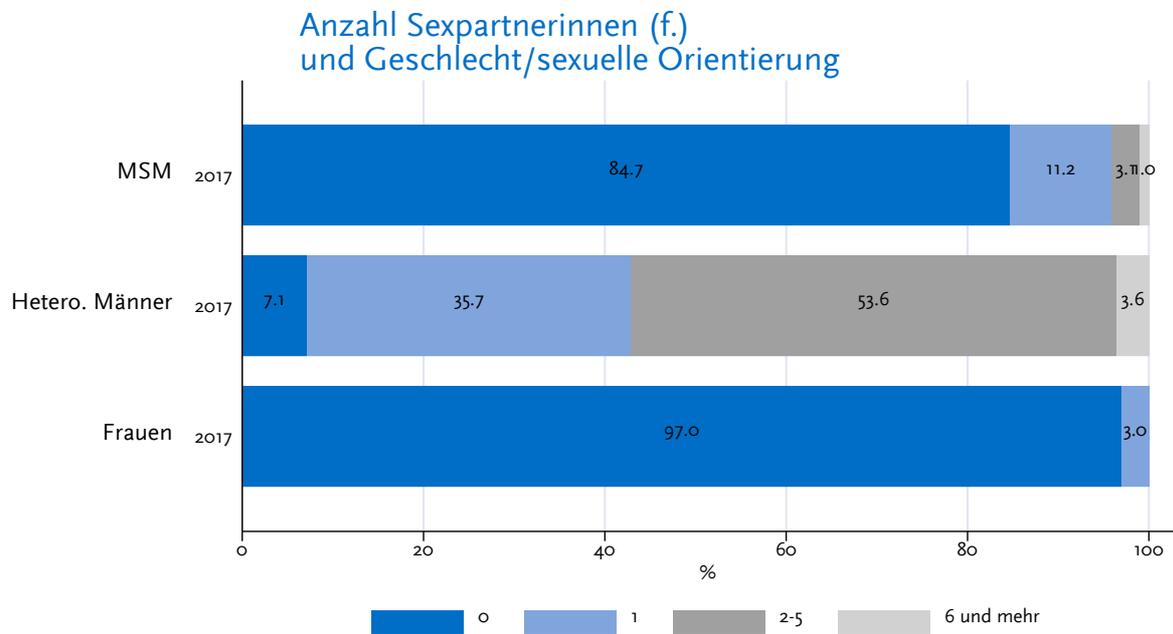


Abb. 212: Anzahl Sexpartnerinnen, Rat + Tat Potsdam, Katte

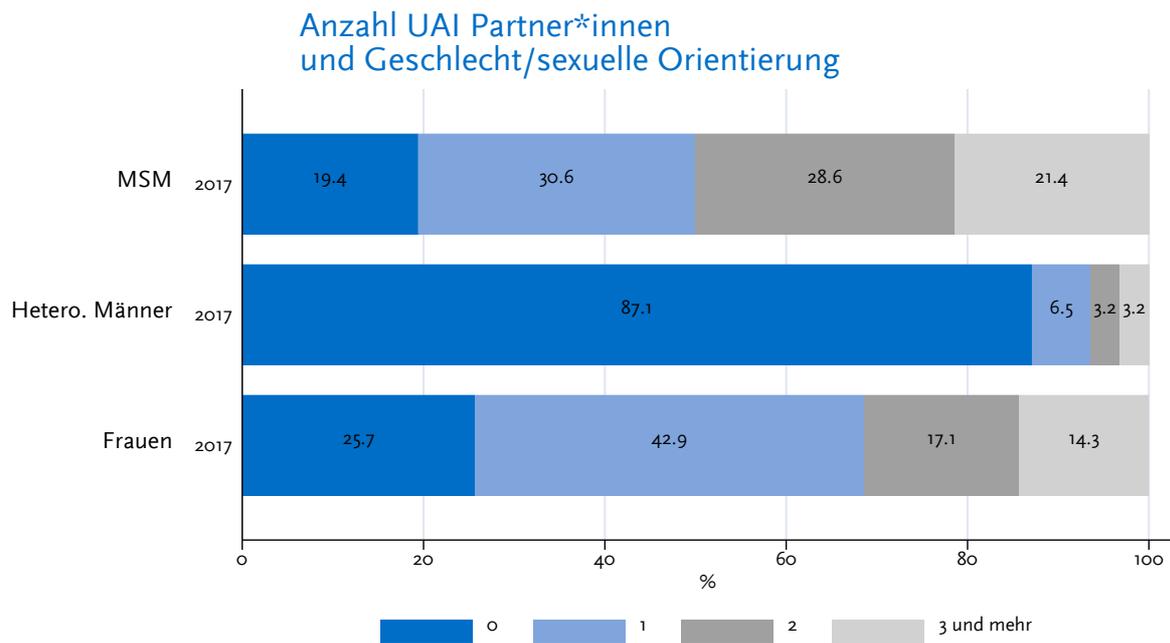


Abb. 213: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Rat + Tat Potsdam, Katte

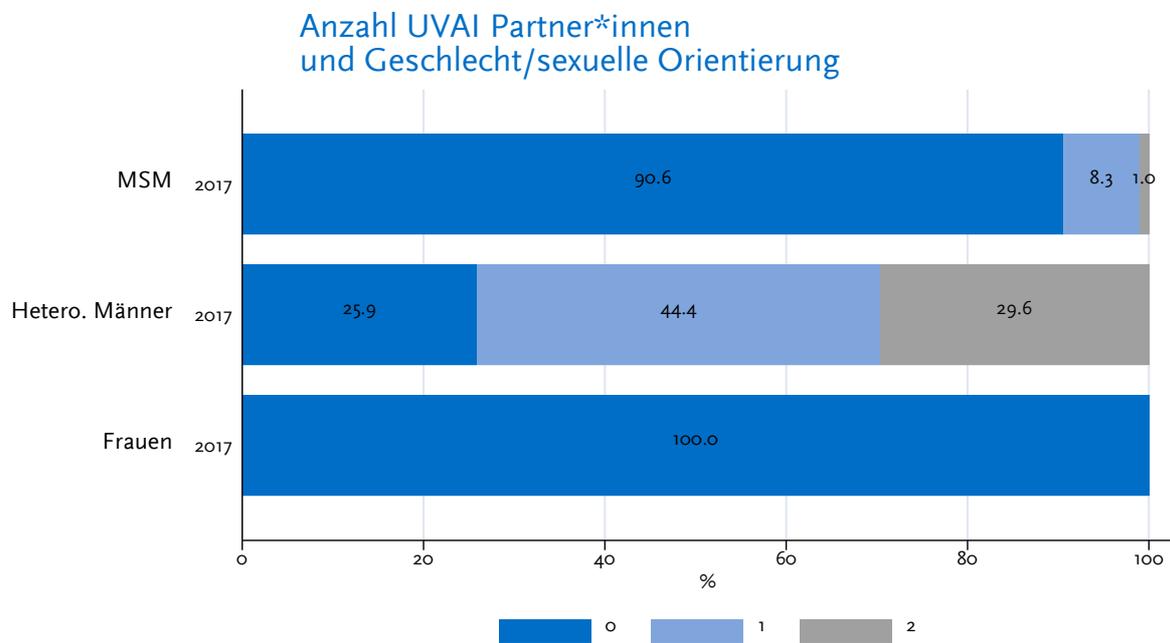


Abb. 214: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Rat + Tat Potsdam, Katte

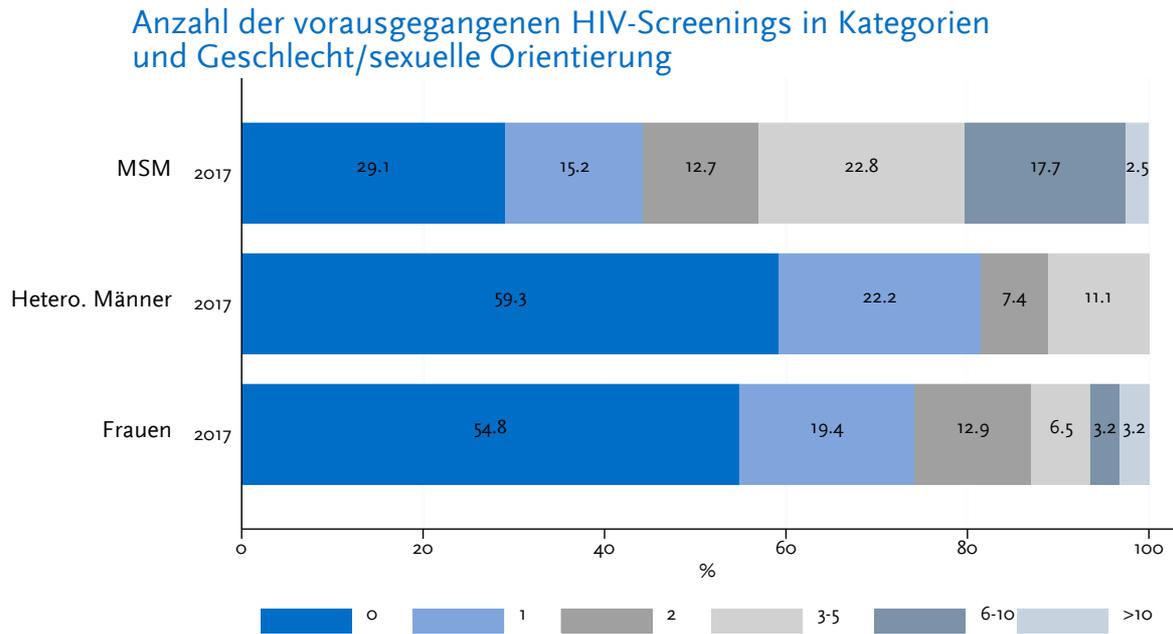


Abb. 215: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Rat + Tat Potsdam, Katte

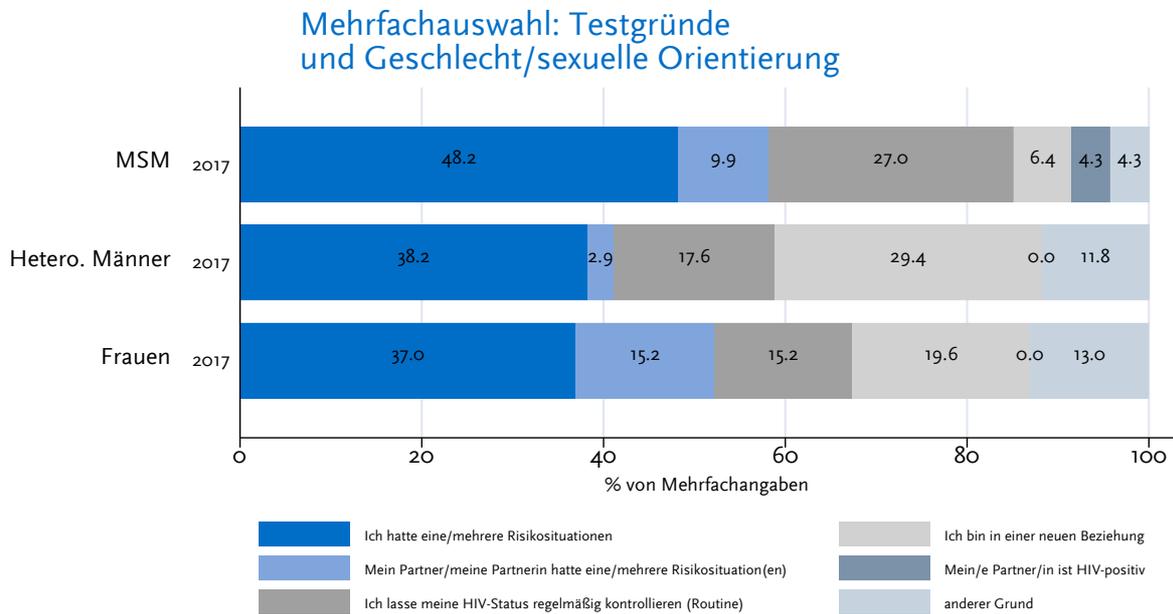


Abb. 216: Mehrfachauswahl der Testgründe, Rat + Tat Potsdam, Katte

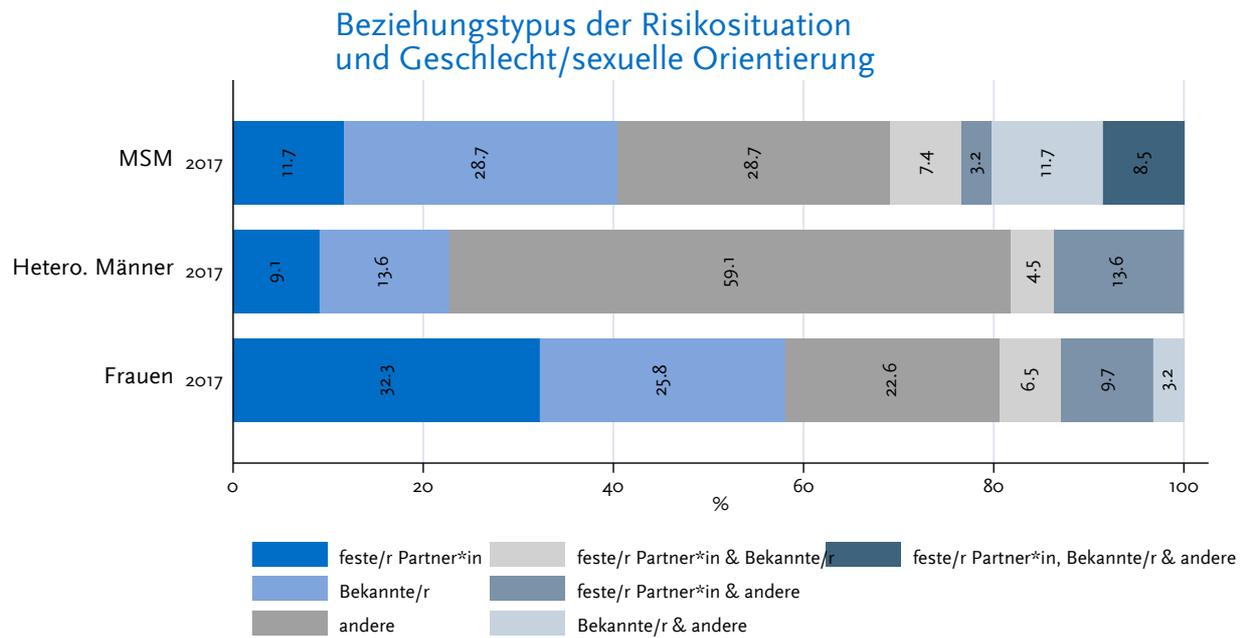


Abb. 217: Beziehungstypus der Risikosituation, Rat + Tat Potsdam, Katte

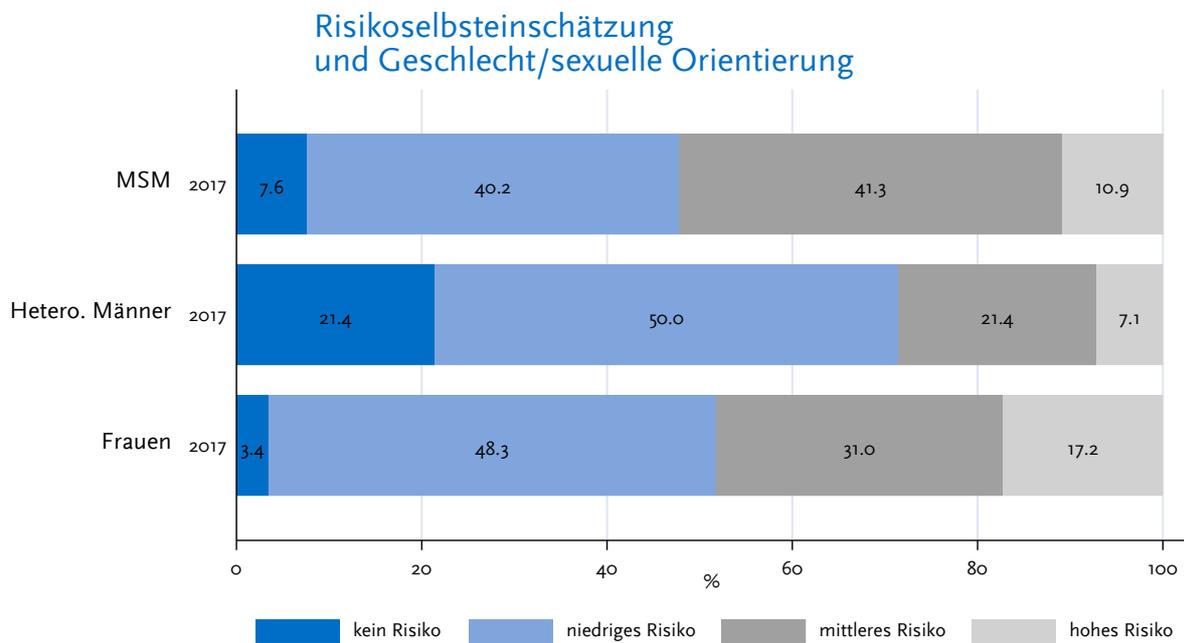


Abb. 218: Risikoselbsteinschätzung, Rat + Tat Potsdam, Katte

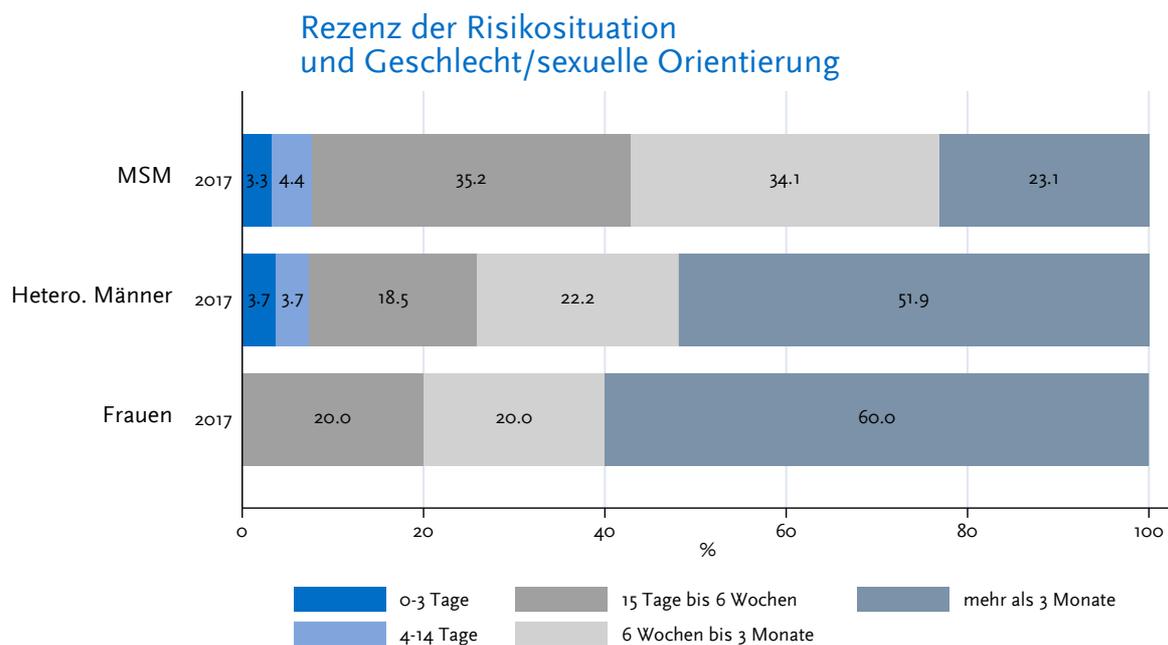


Abb. 219: Rezenz der Risikosituation, Rat + Tat Potsdam, Katte

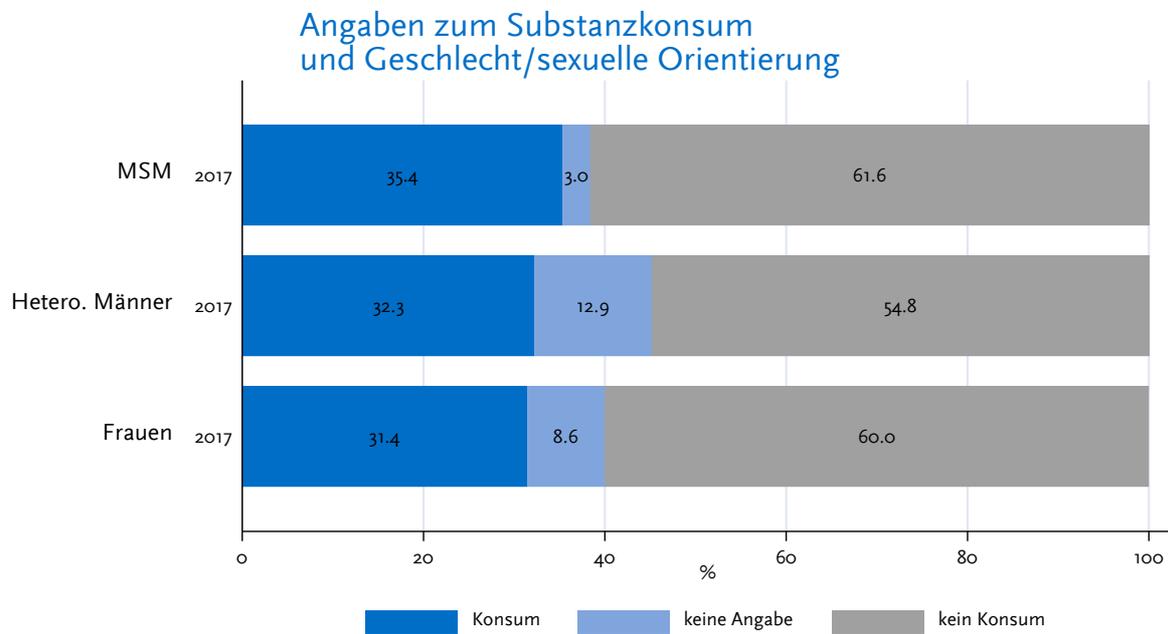


Abb. 220: Angaben zum Substanzkonsum, Rat + Tat Potsdam, Katte

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

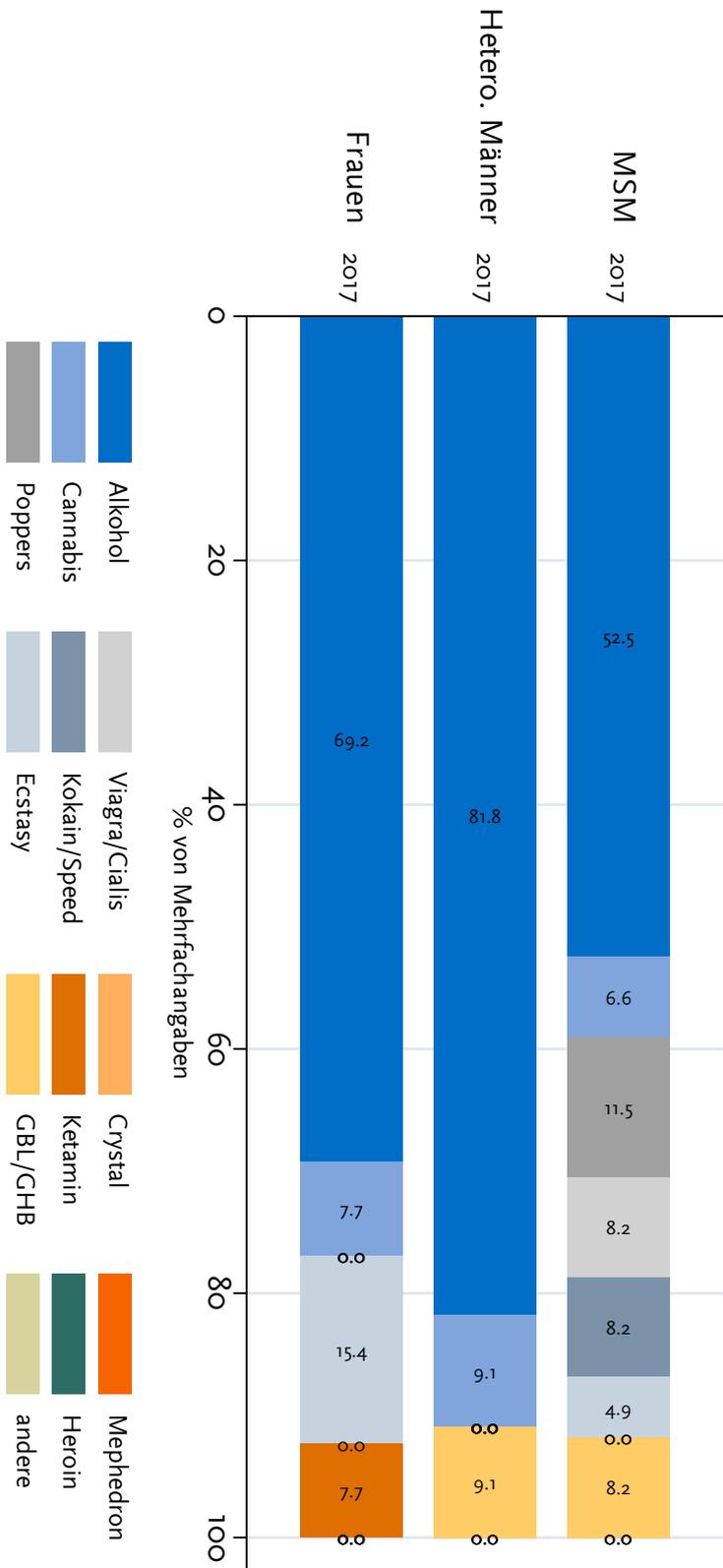


Abb. 221: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Rat + Tat Potsdam, Katte

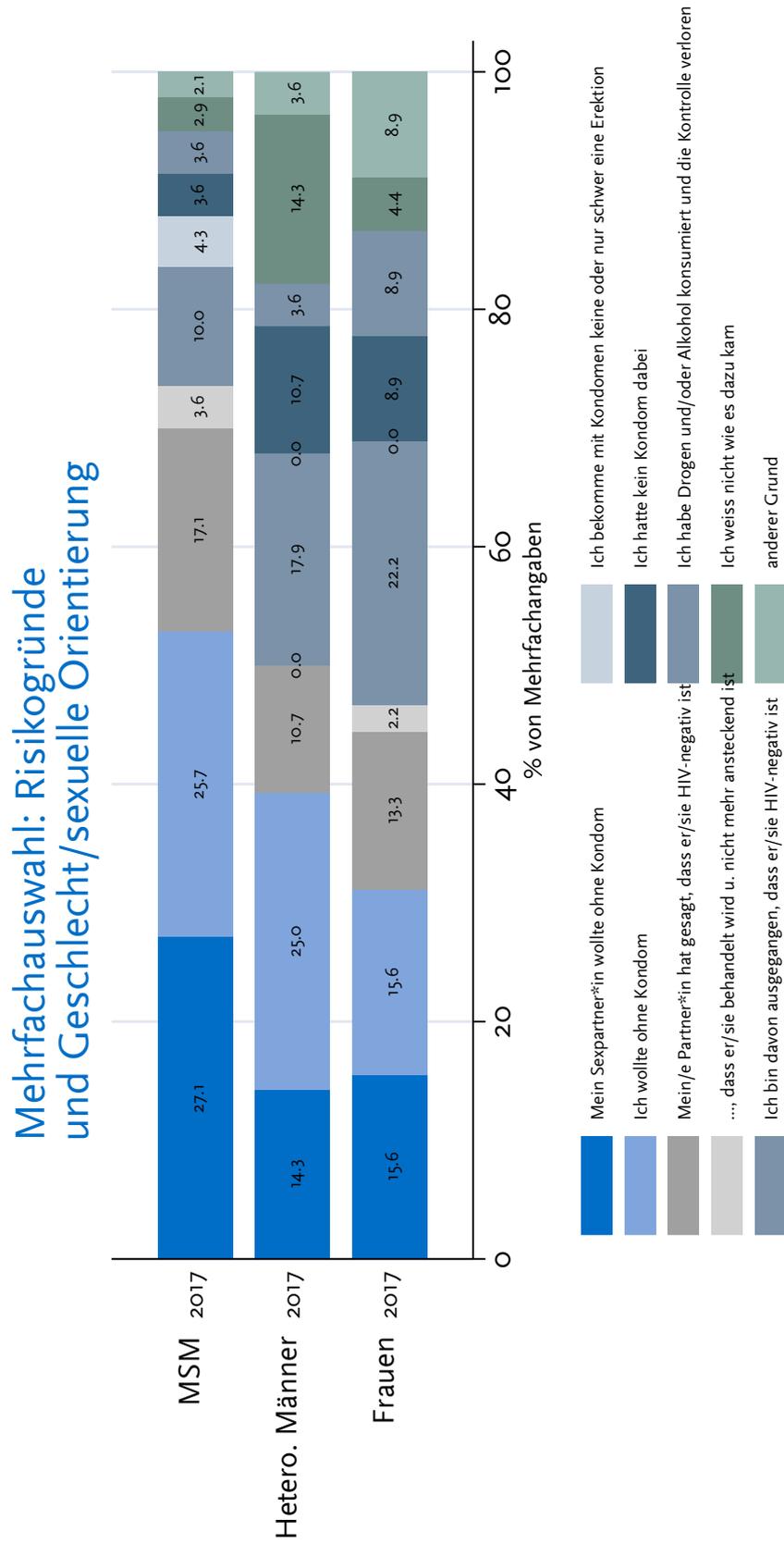


Abb. 222: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Rat + Tat Potsdam, Katte

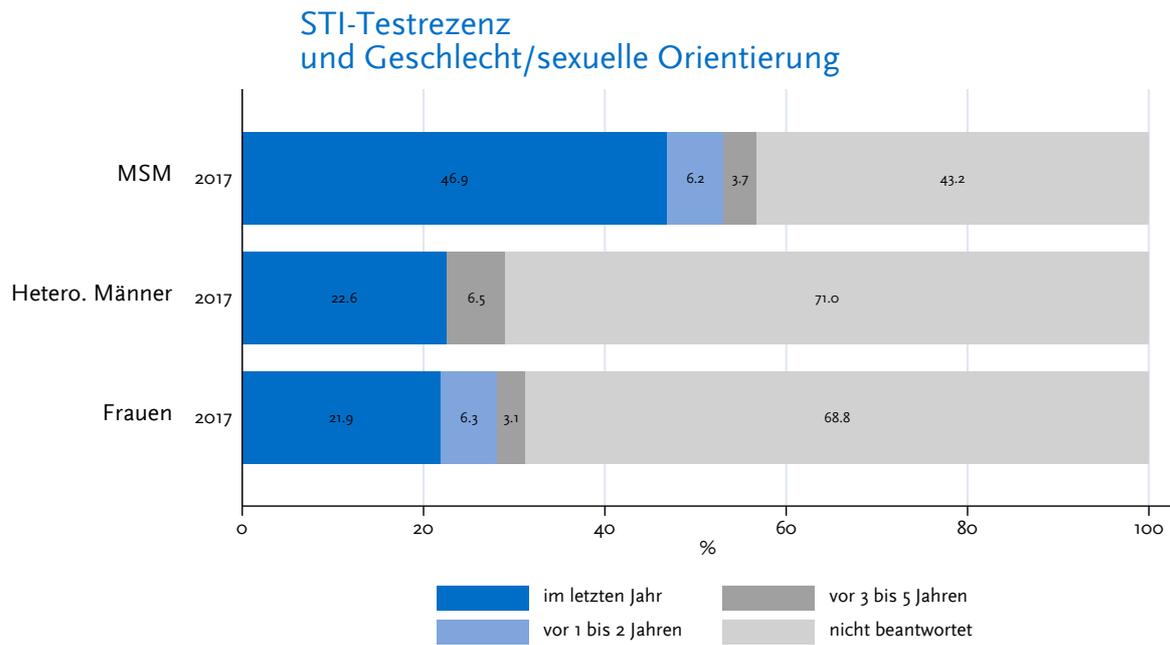


Abb. 223: STI-Testreuz, Rat + Tat Potsdam, Katte

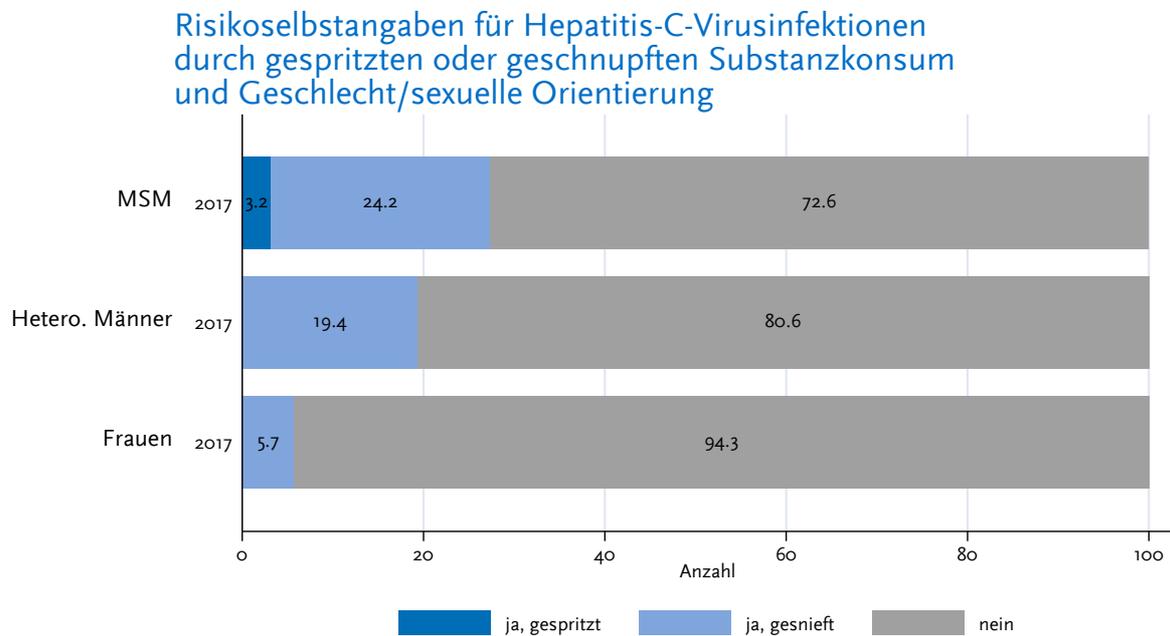


Abb. 224: Risikolselfangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Rat + Tat Potsdam, Katte

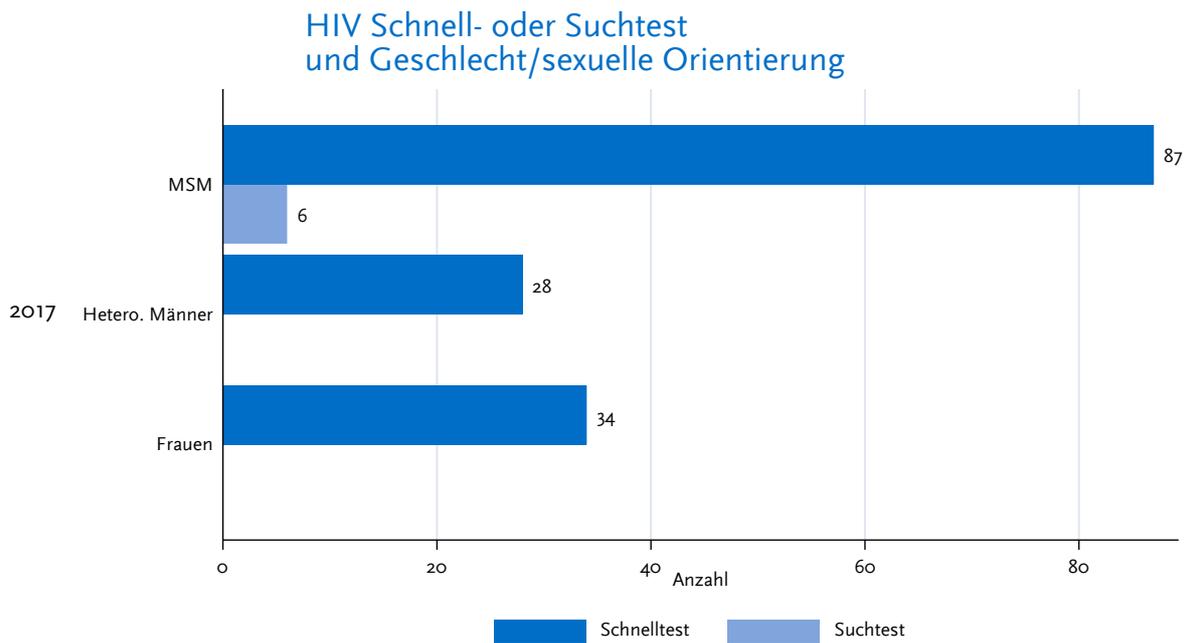


Abb. 225: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Rat + Tat Potsdam, Katte

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

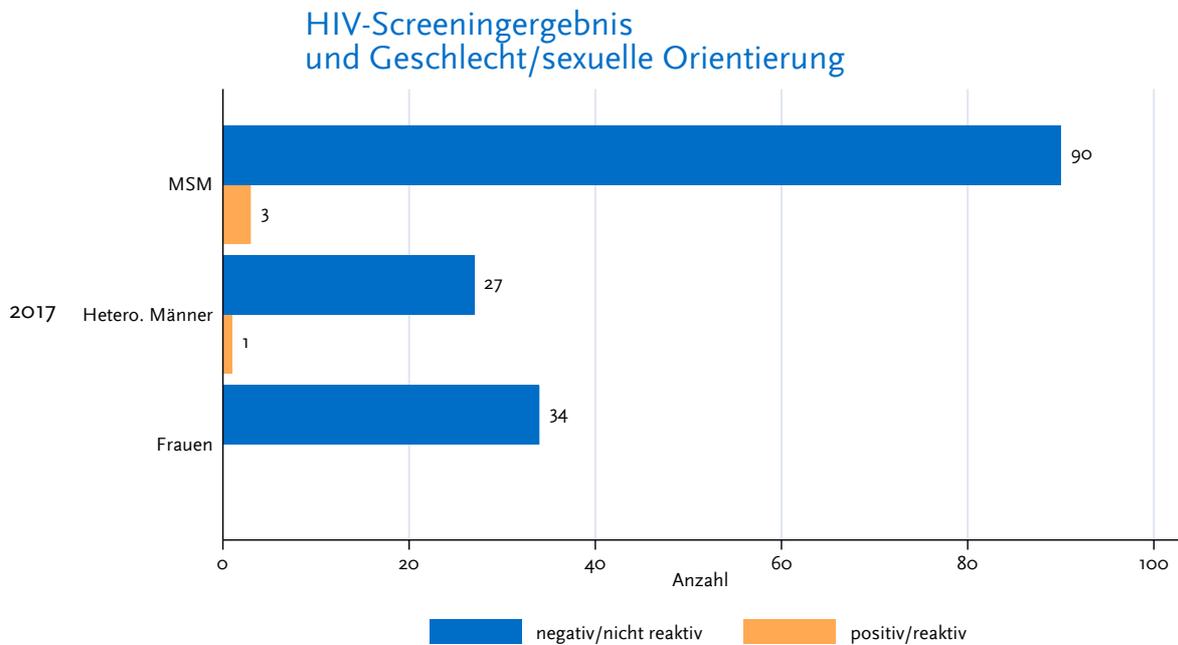


Abb. 226: HIV-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte

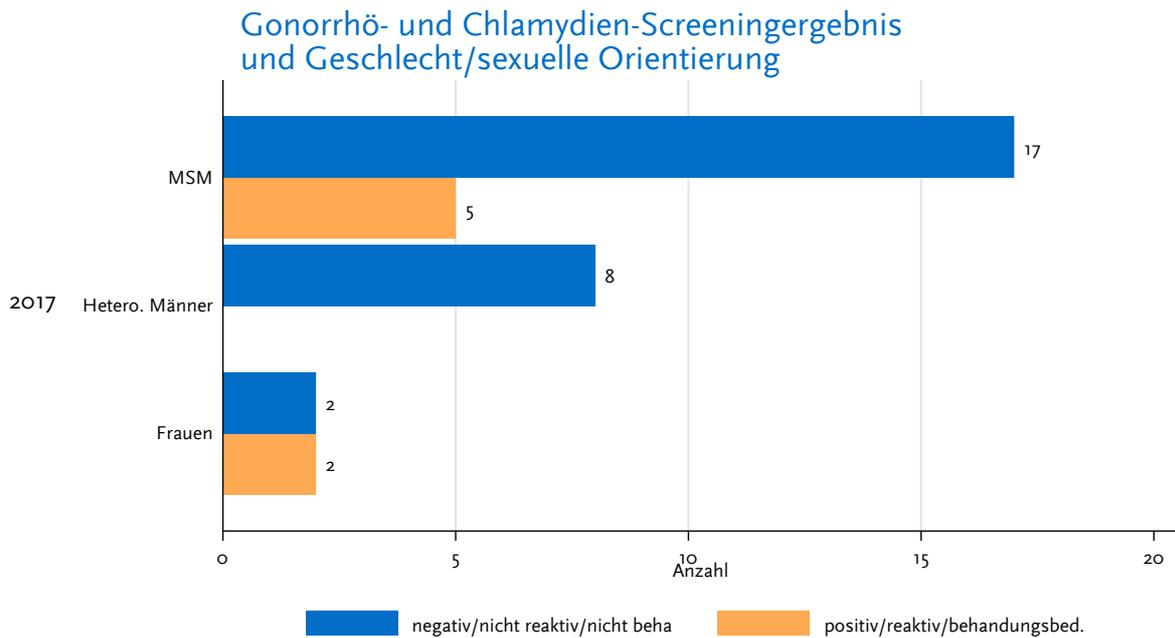


Abb. 227: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte

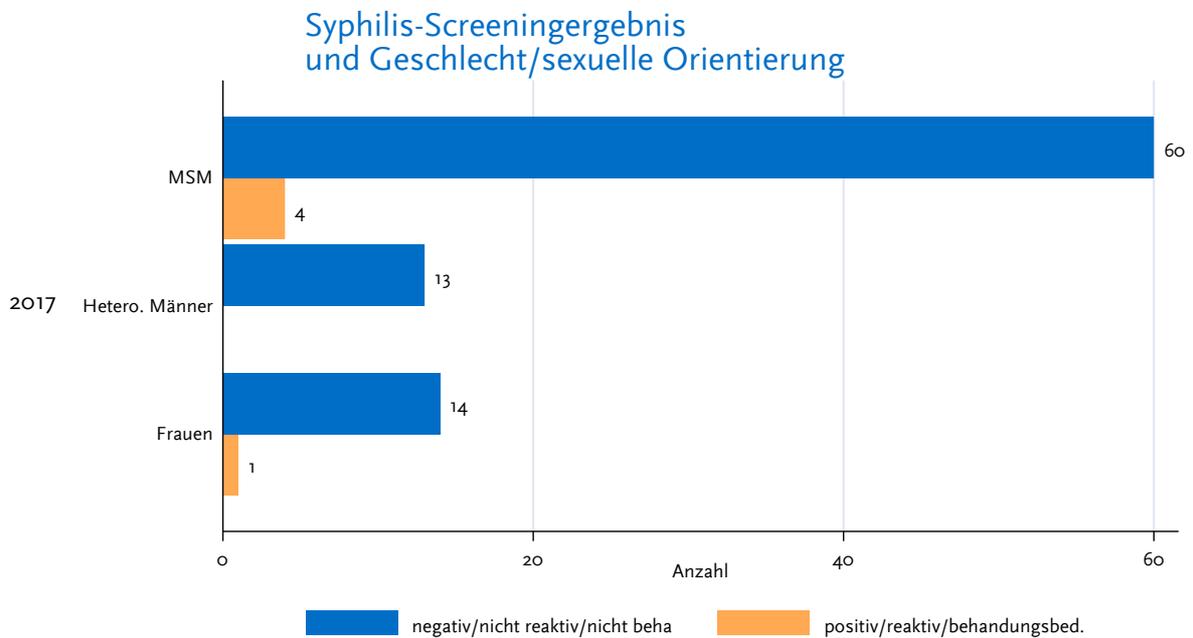


Abb. 228: Syphilis-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte

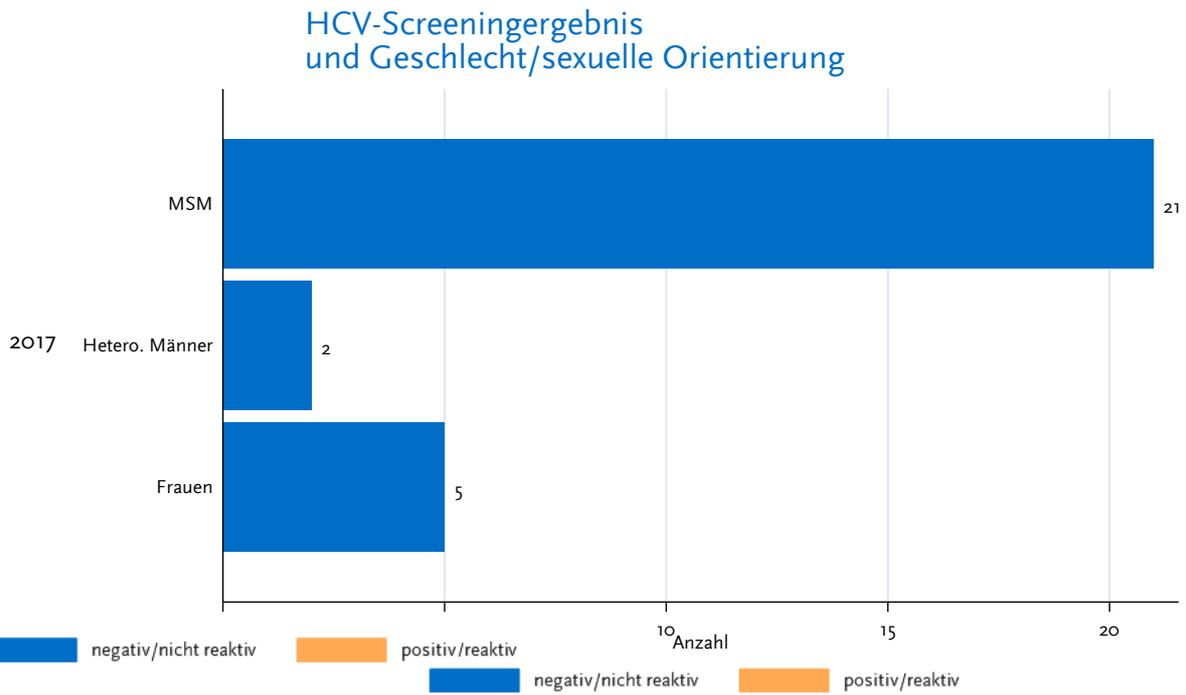


Abb. 229: HCV-Testergebnis, Rat + Tat Potsdam, Katte

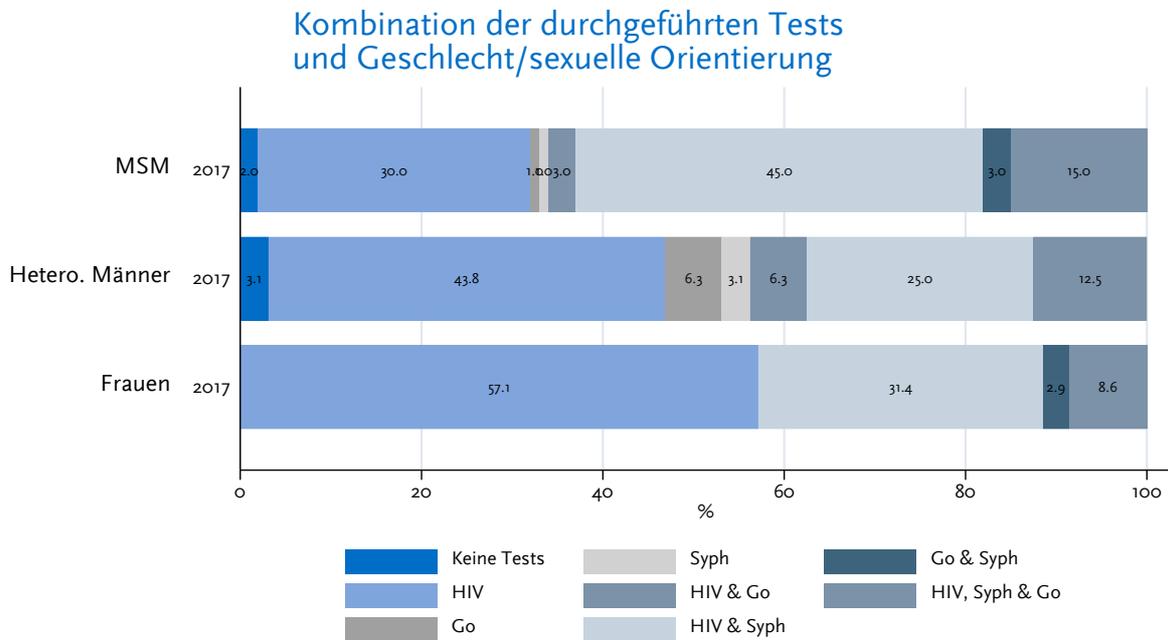


Abb. 230: Kombination der durchgeführten Tests, Rat + Tat Potsdam, Katte

Rat+Tat Cottbus

Studienpartner seit 2016



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	82 (3 positive Ergebnisse)	3,5%
Gonorrhö/Chlamydien	24 (5 positive Ergebnisse)	17%
Syphilis	58 (2 positive Ergebnisse)	3,3%
HCV	25 (1 positives Ergebnis)	3,9%

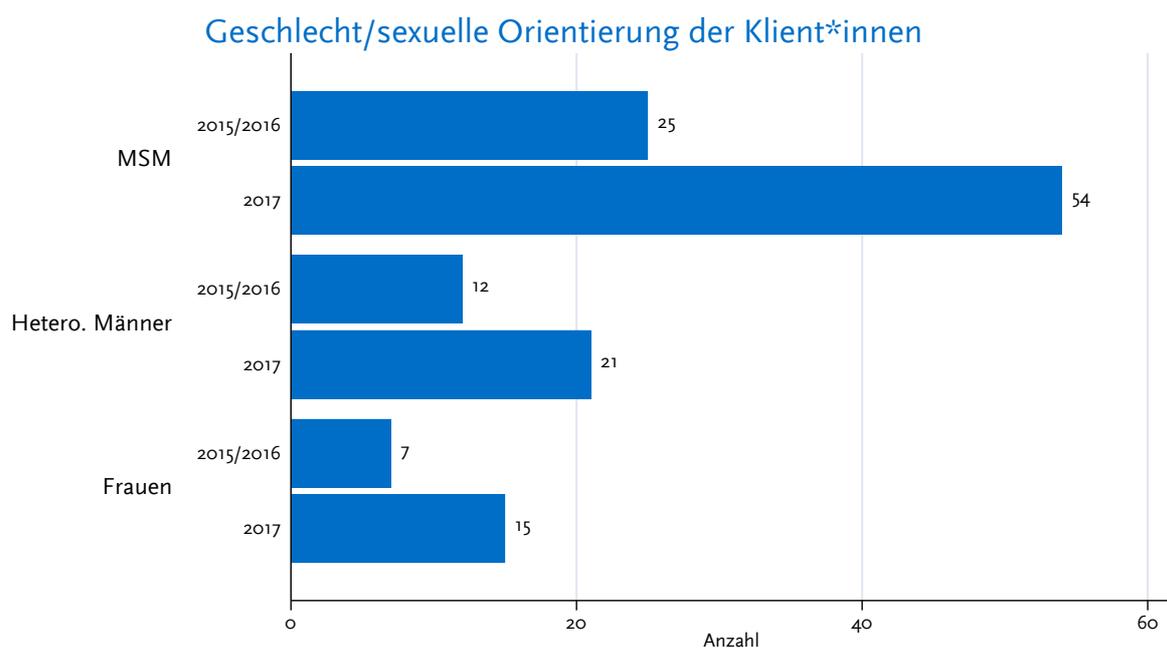


Abb. 231: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Rat + Tat Cottbus, Katte

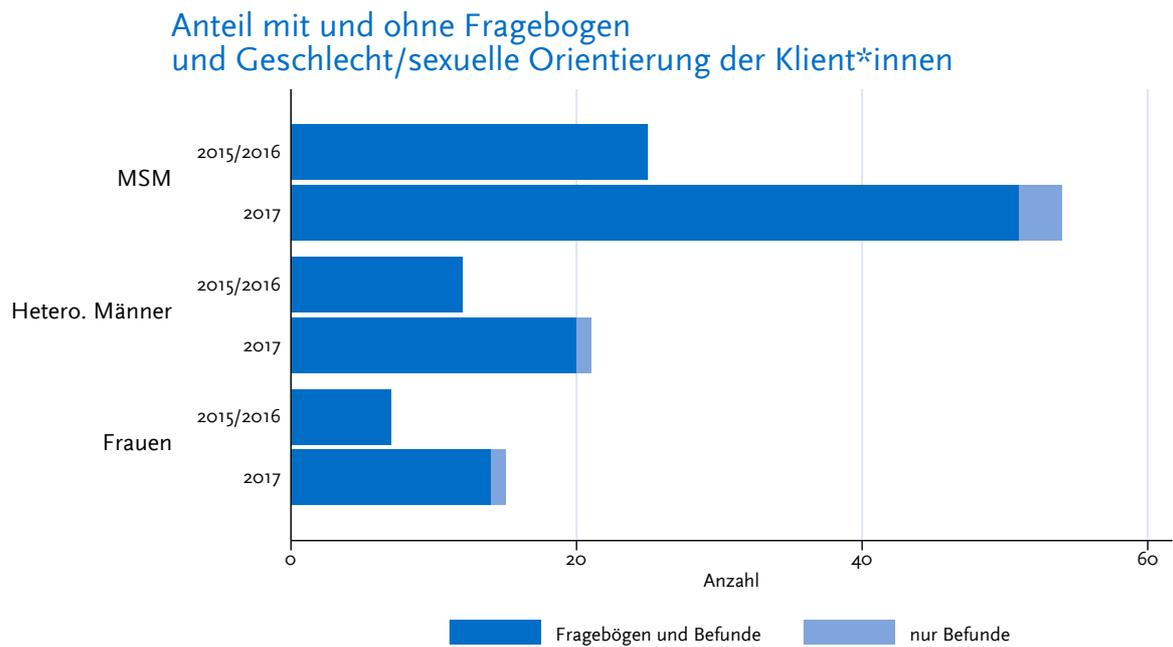


Abb. 232: Anteil mit und ohne Fragebögen, Rat + Tat Cottbus, Katte

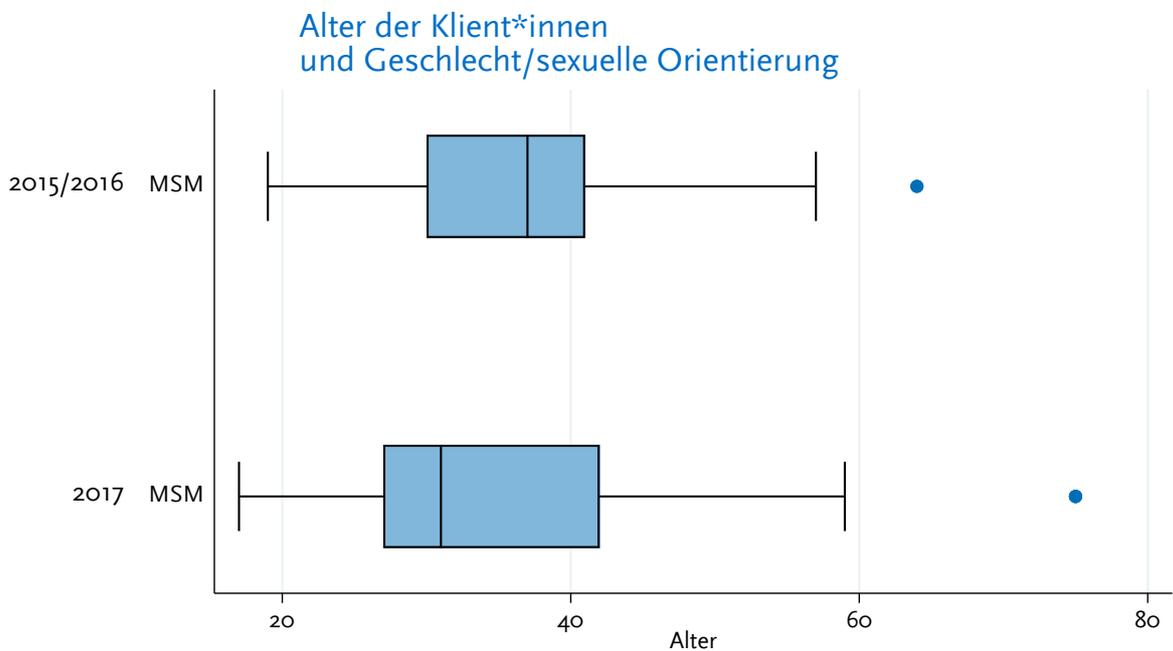


Abb. 233: Alter der Klient*innen, Rat + Tat Cottbus, Katte

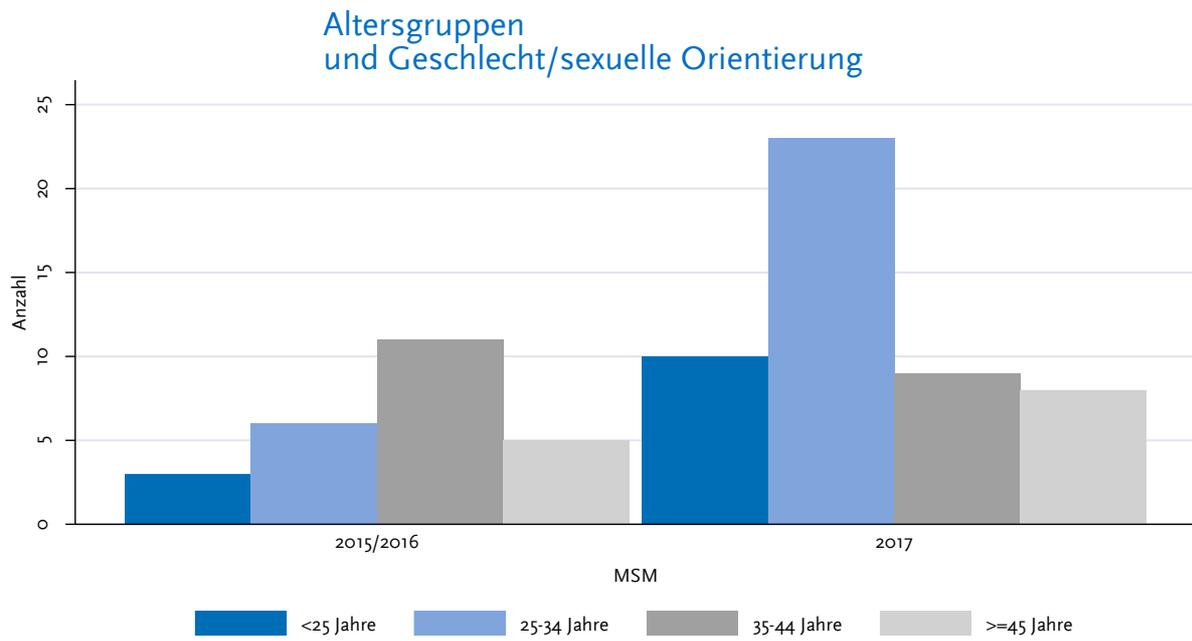


Abb. 234: Altersgruppen, Rat + Tat Cottbus, Katte

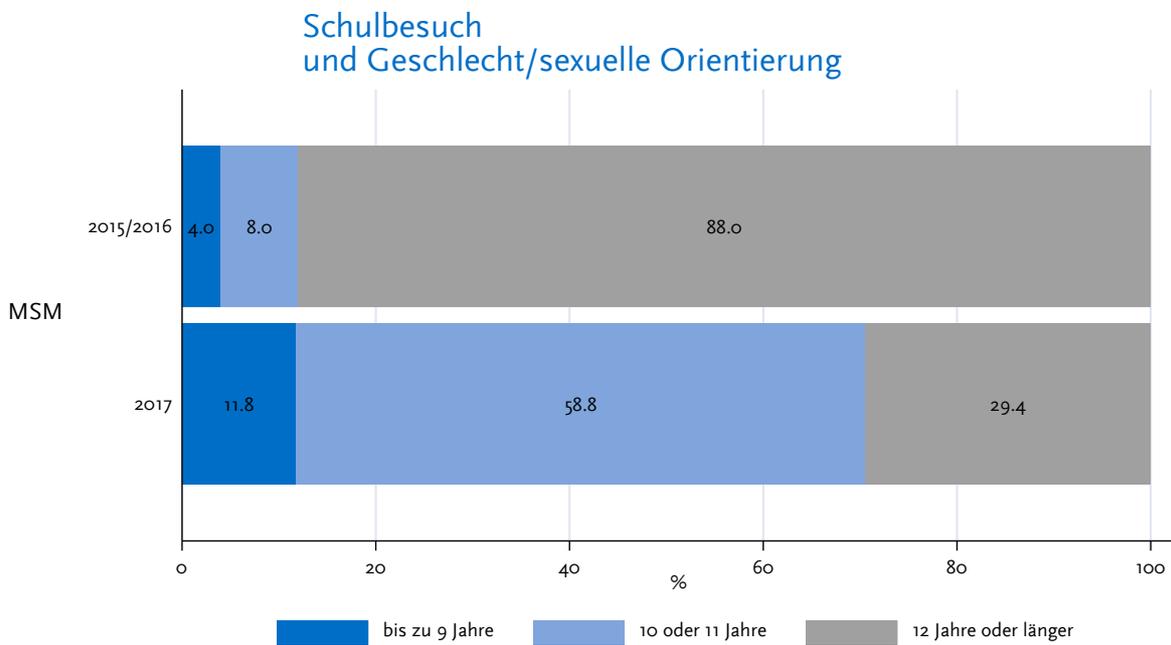


Abb. 235: Schulbesuch, Rat + Tat Cottbus, Katte

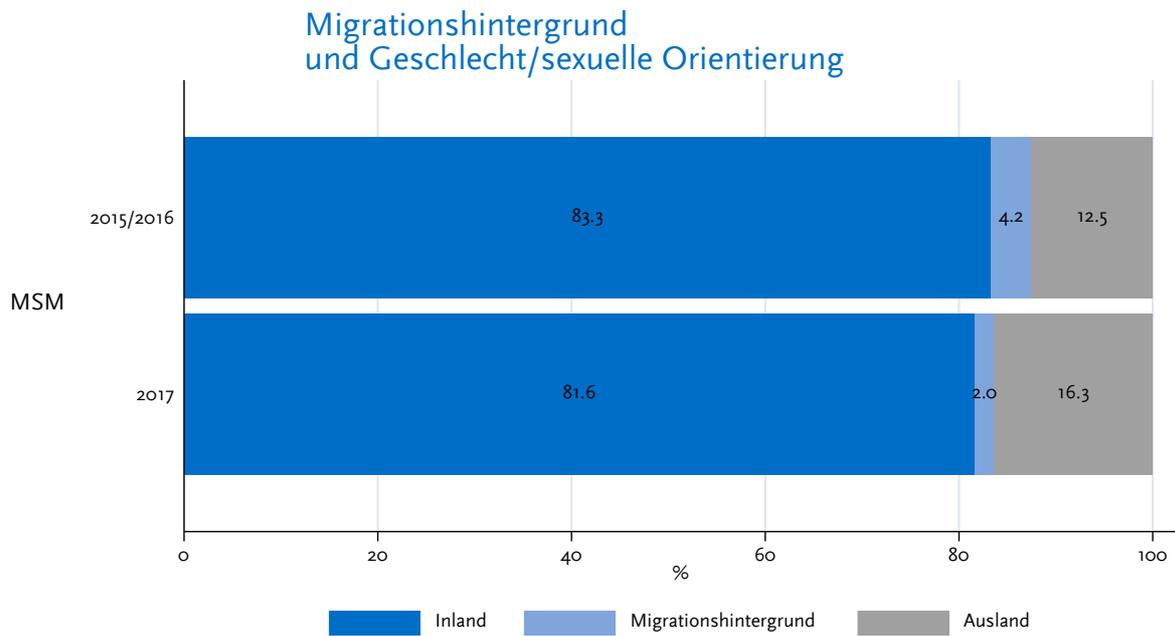


Abb. 236: Migrationshintergrund der Klient*innen, Rat + Tat Cottbus, Katte

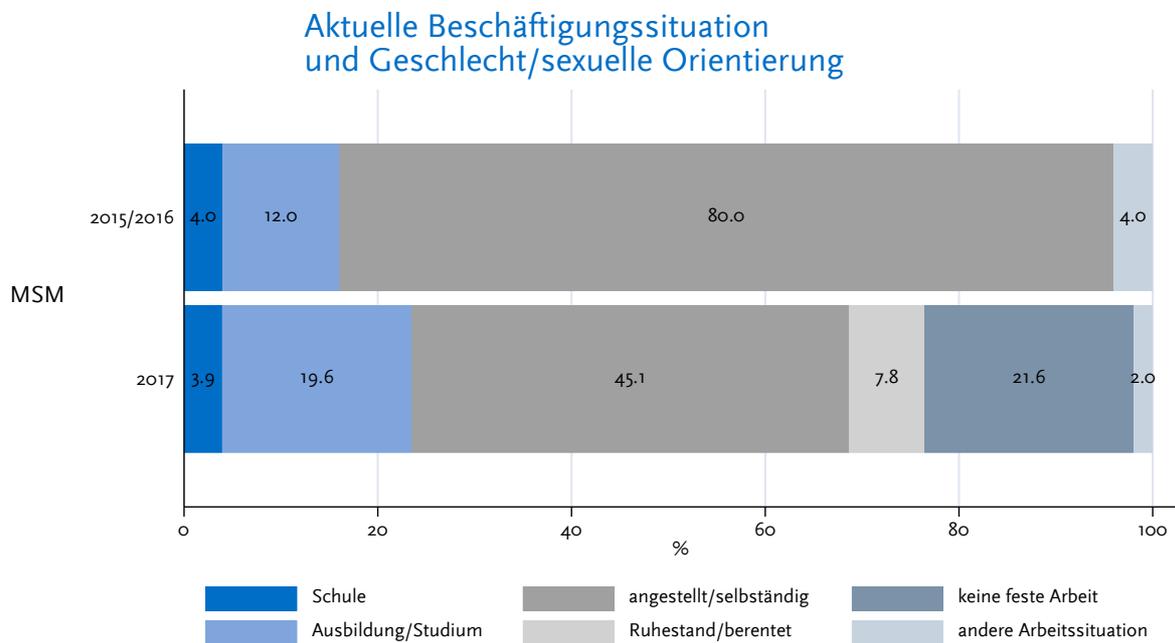


Abb. 237: Aktuelle Beschäftigungssituation, Rat + Tat Cottbus, Katte

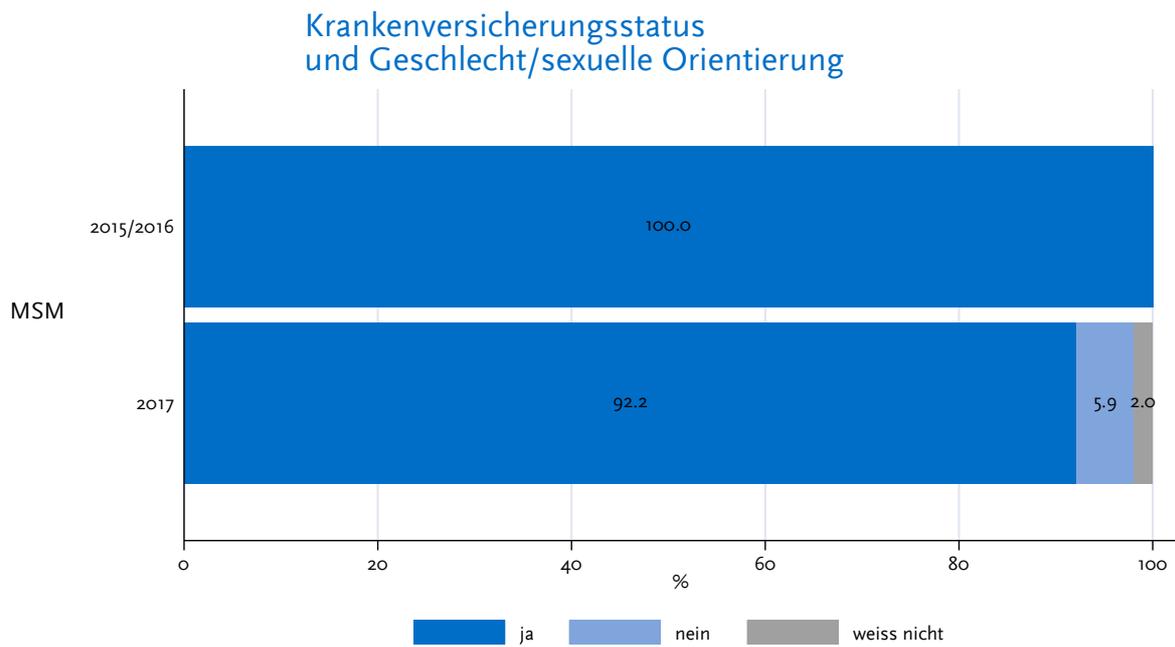


Abb. 238: Krankenversicherungsstatus, Rat + Tat Cottbus, Katte

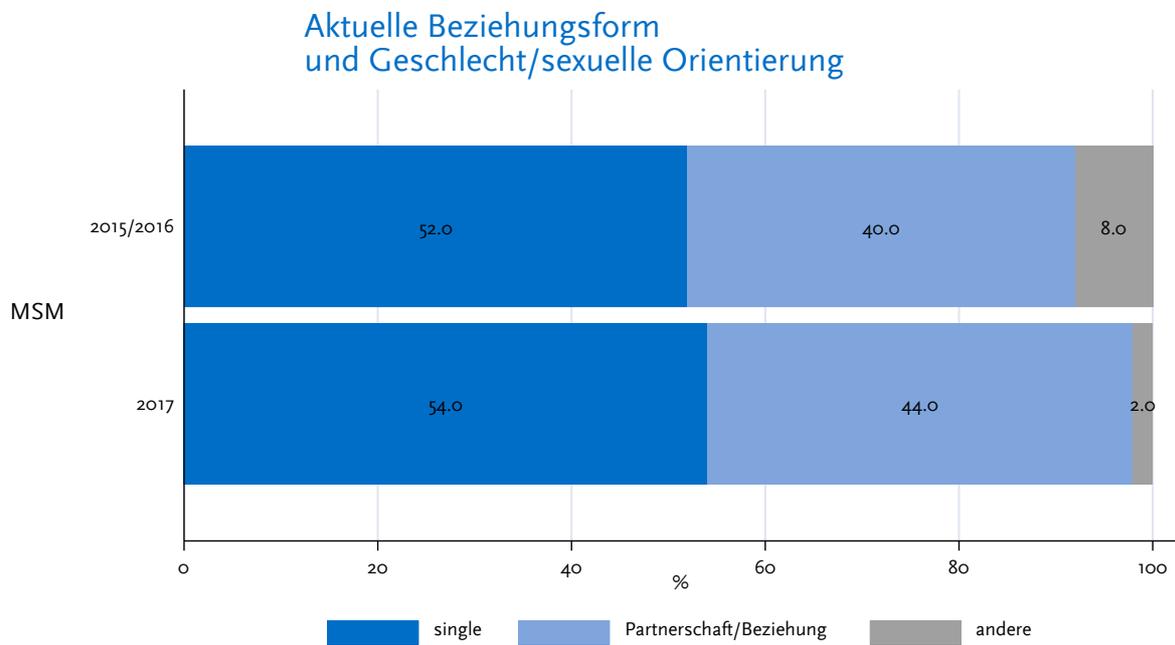


Abb. 239: Aktuelle Beziehungsform, Rat + Tat Cottbus, Katte

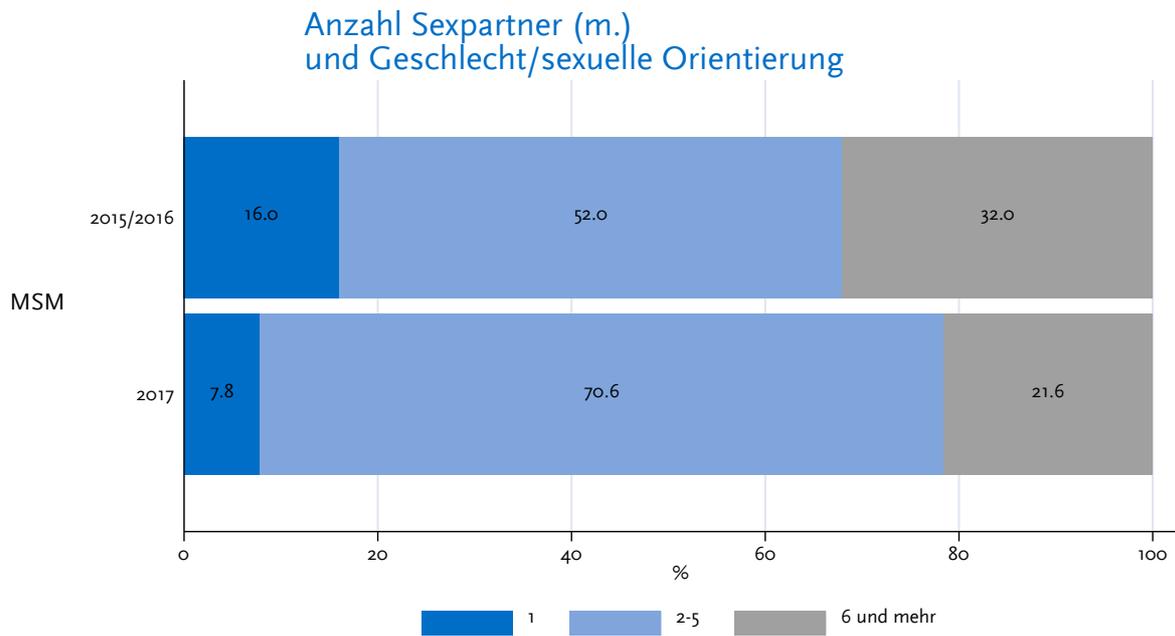


Abb. 240: Anzahl Sexpartner (m.), Rat + Tat Cottbus, Katte

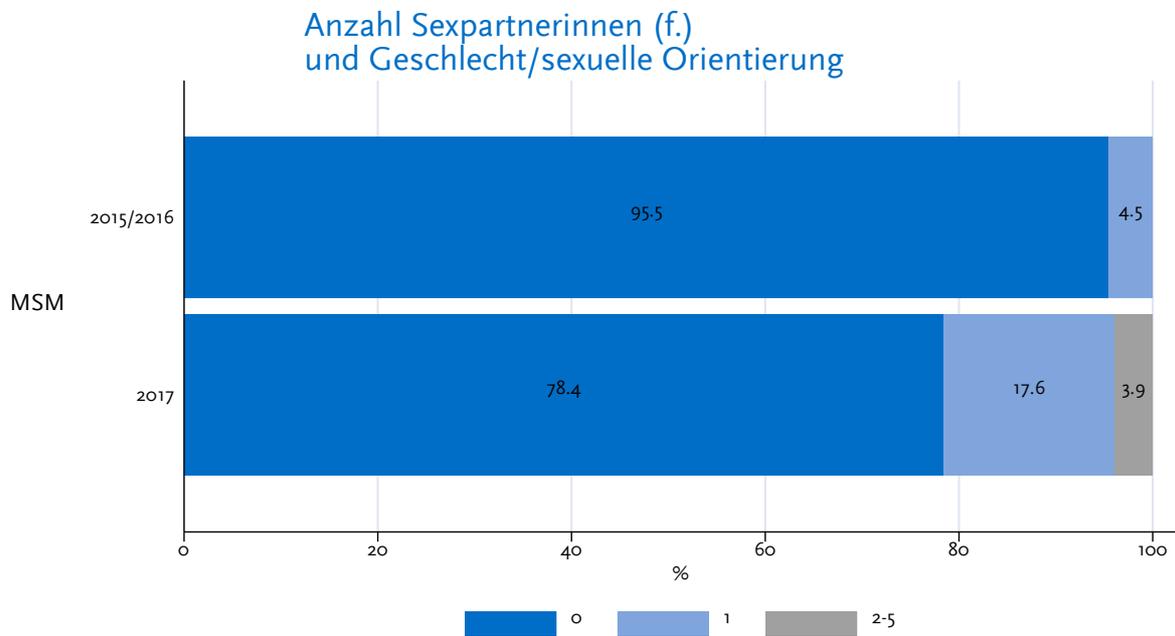


Abb. 241: Anzahl Sexpartnerinnen, Rat + Tat Cottbus, Katte

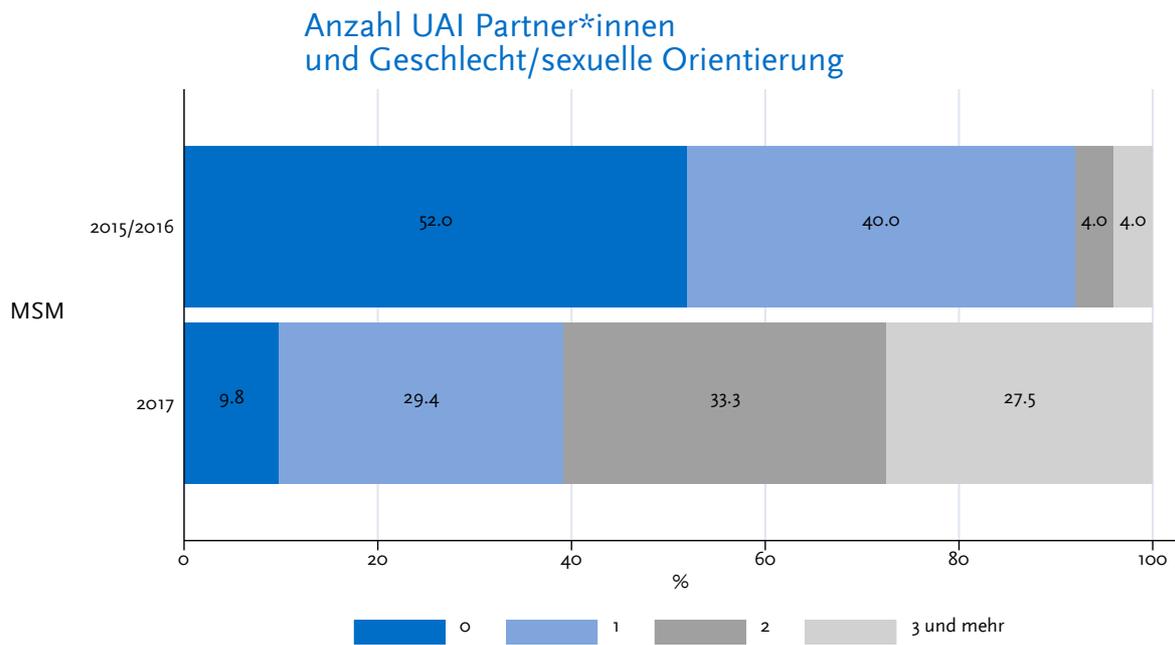


Abb. 242: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Rat + Tat Cottbus, Katte

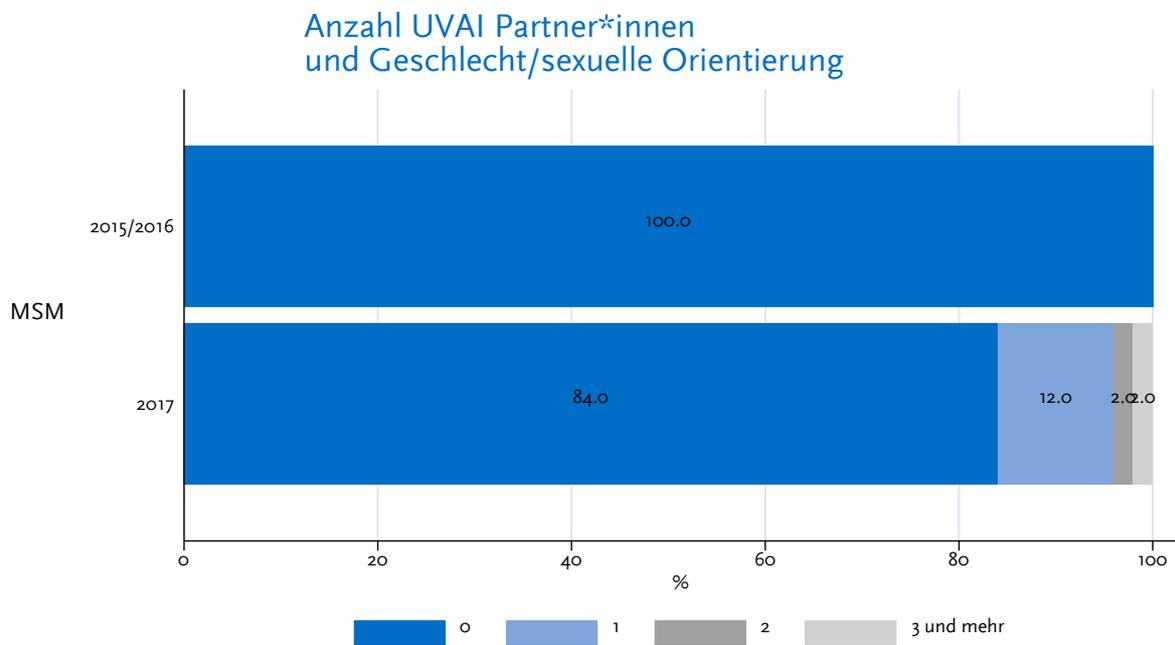


Abb. 243: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Rat + Tat Cottbus, Katte

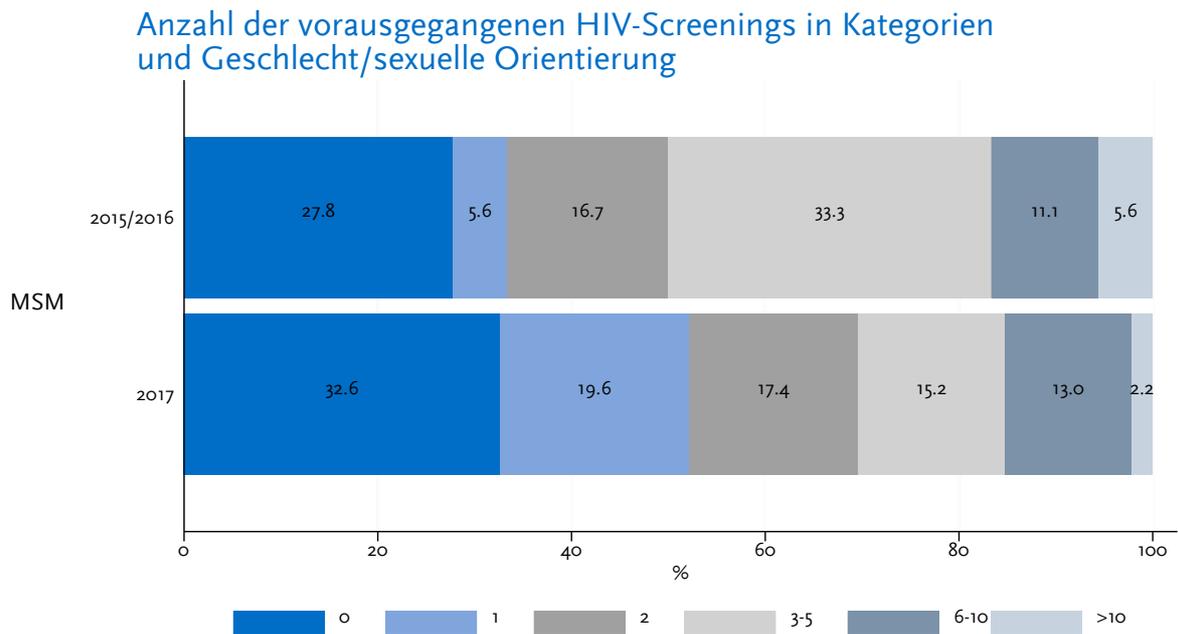


Abb. 244: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Rat + Tat Cottbus, Katte

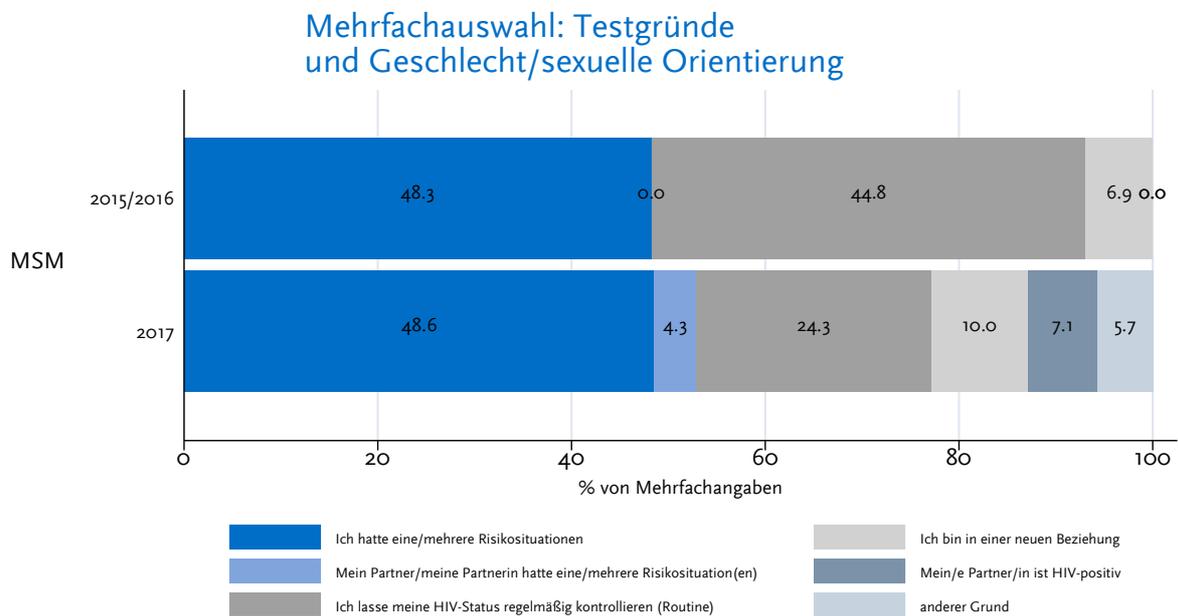


Abb. 245: Mehrfachauswahl der Testgründe, Rat + Tat Cottbus, Katte

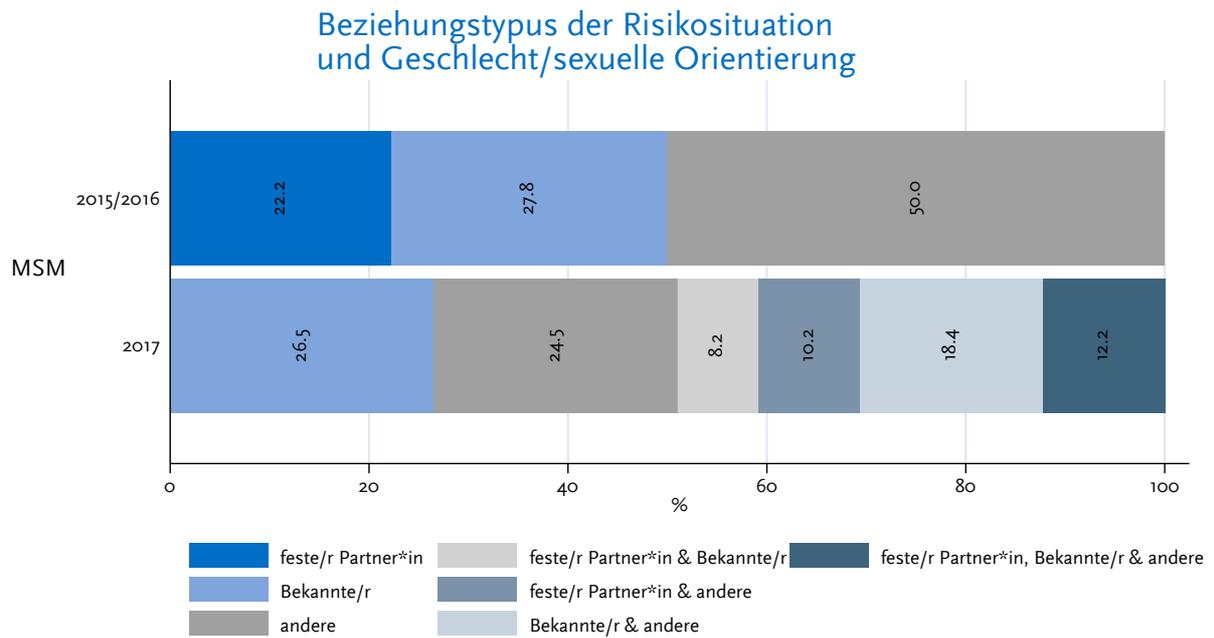


Abb. 246: Beziehungstypus der Risikosituation, Rat + Tat Cottbus, Katte

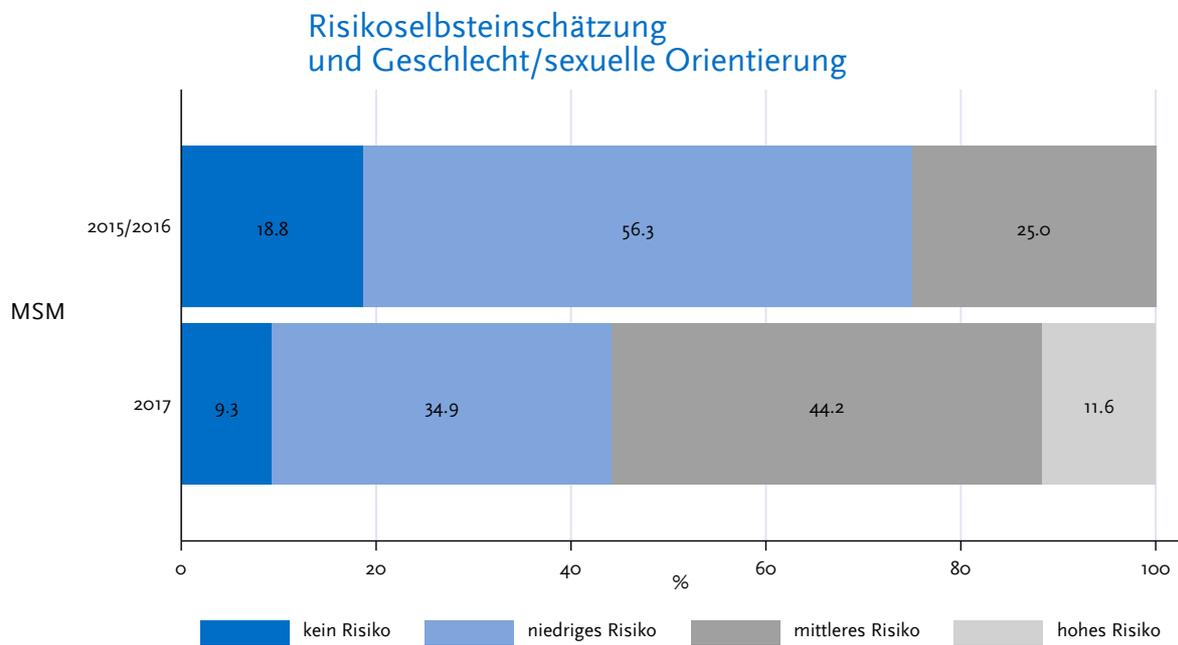


Abb. 247: Risikoselbsteinschätzung, Rat + Tat Cottbus, Katte

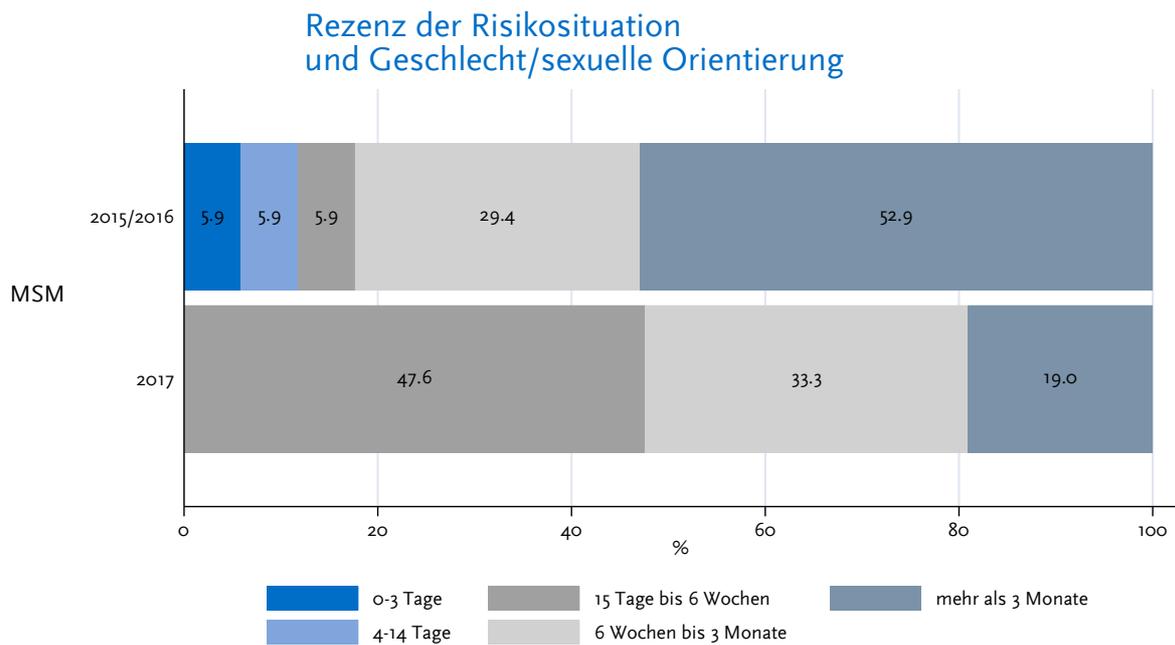


Abb. 248: Rezenz der Risikosituation, Rat + Tat Cottbus, Katte

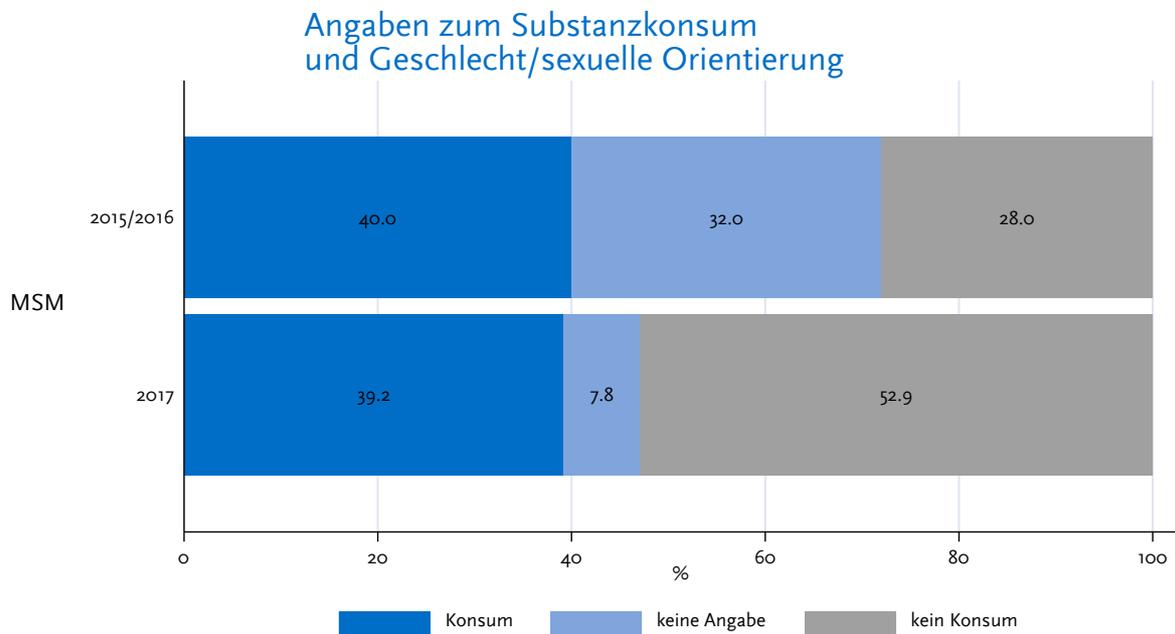


Abb. 249: Angaben zum Substanzkonsum, Rat + Tat Cottbus, Katte

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

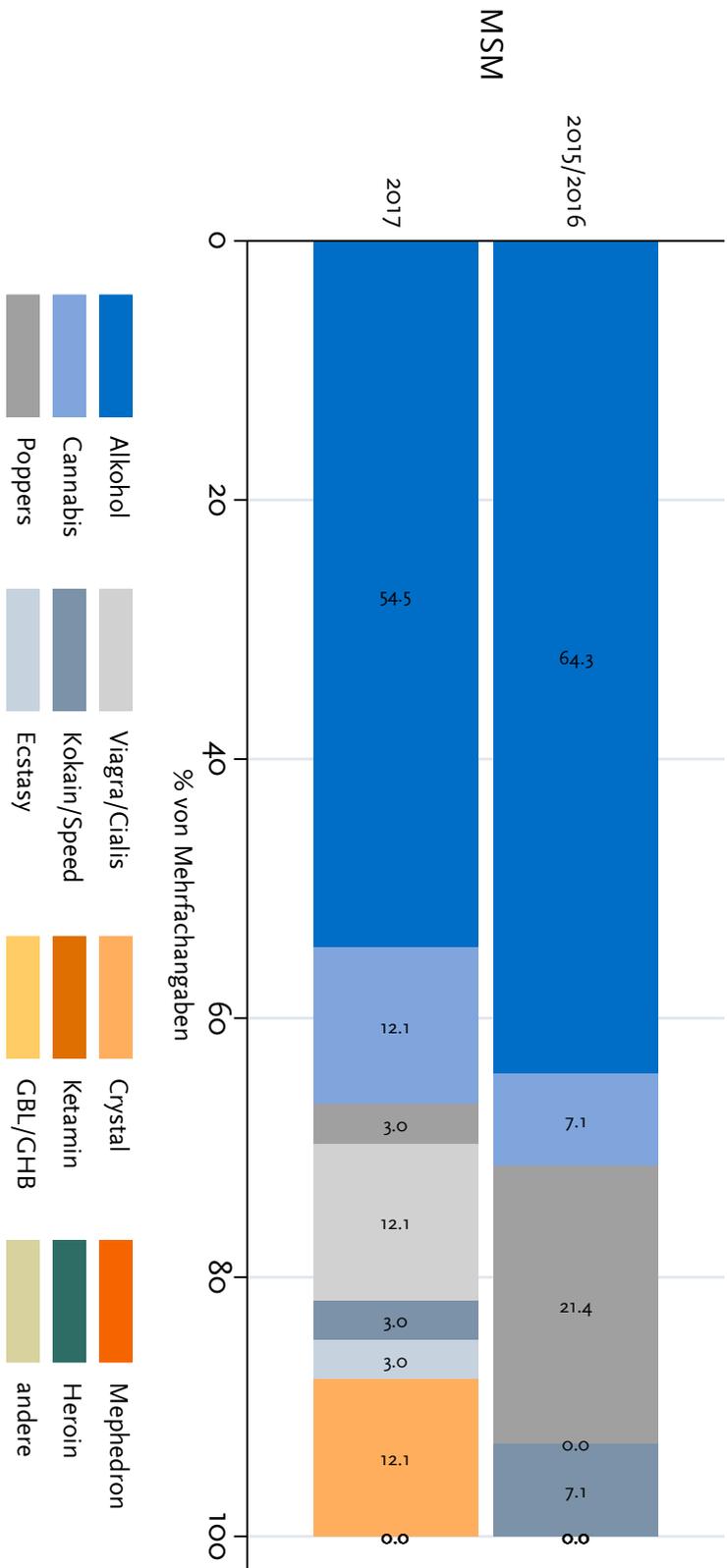


Abb. 250: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Rat + Tat Cottbus, Katte

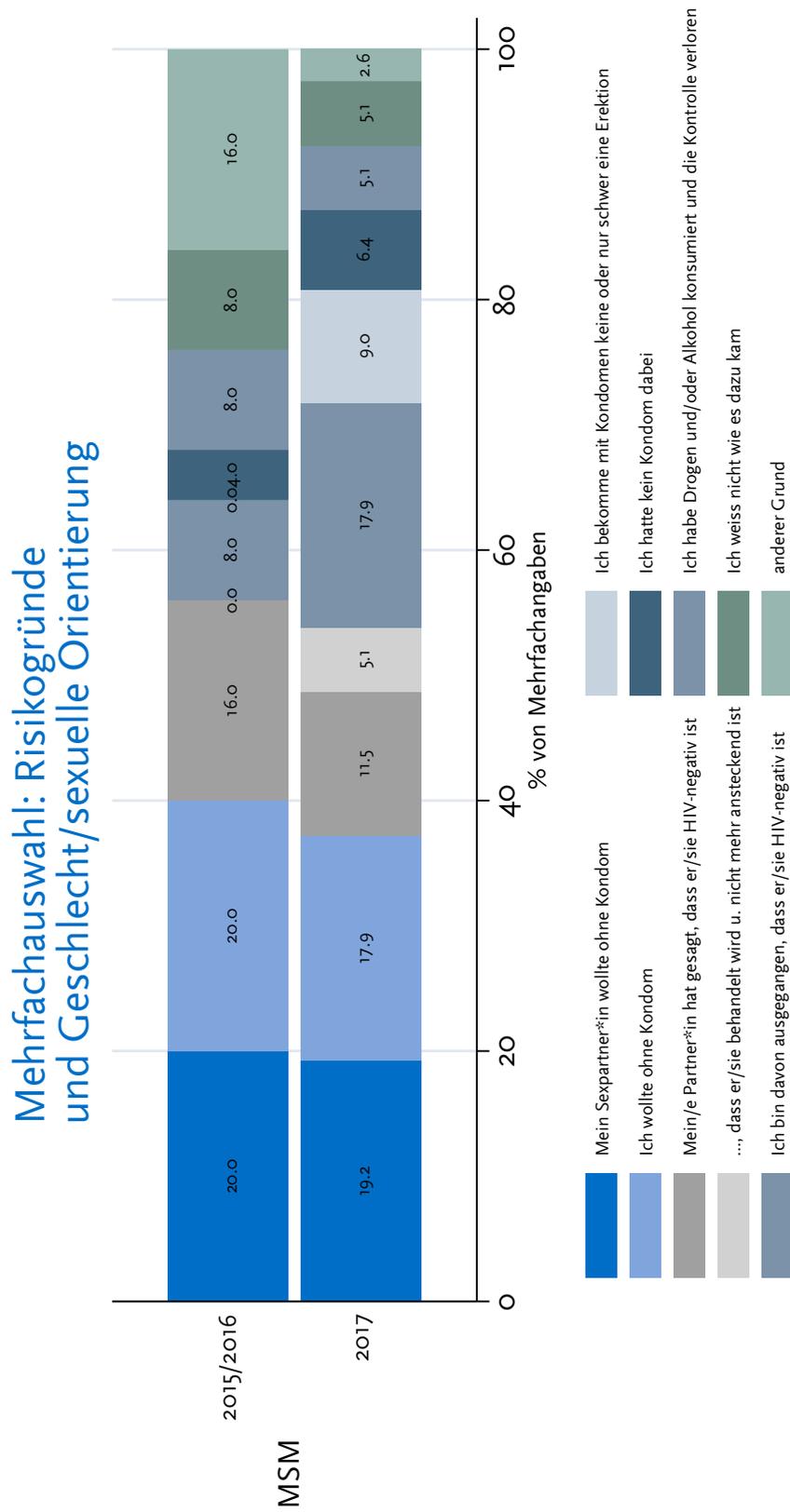


Abb. 251: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Rat + Tat Cottbus, Kette

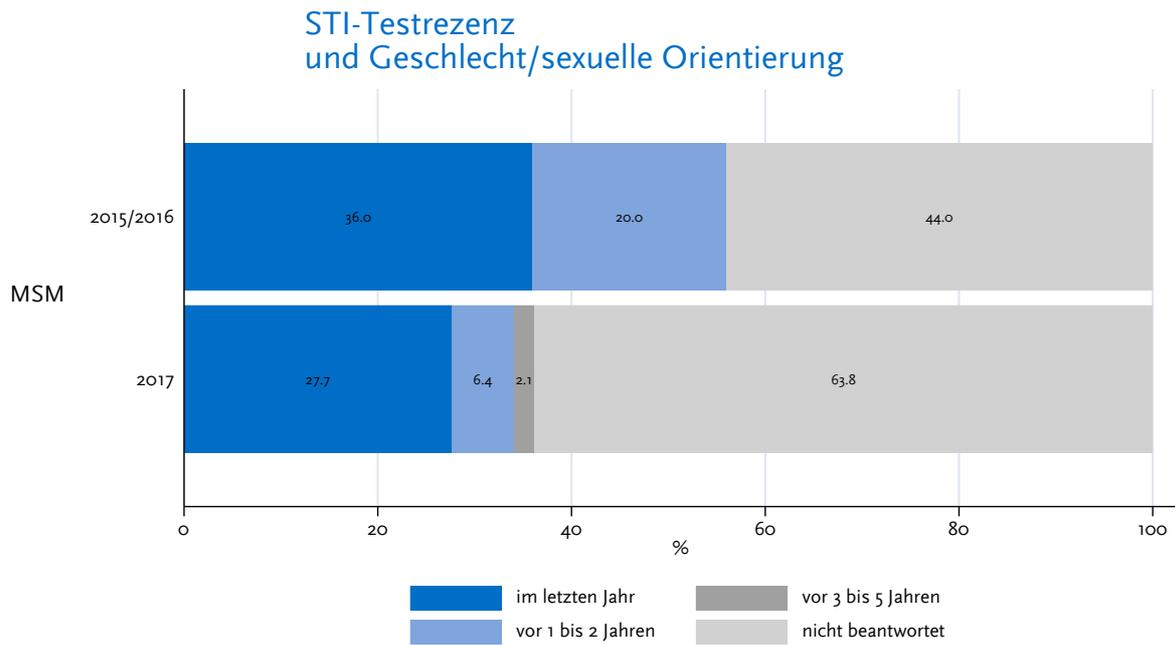


Abb. 252: STI-Testreuz, Rat + Tat Cottbus, Katte

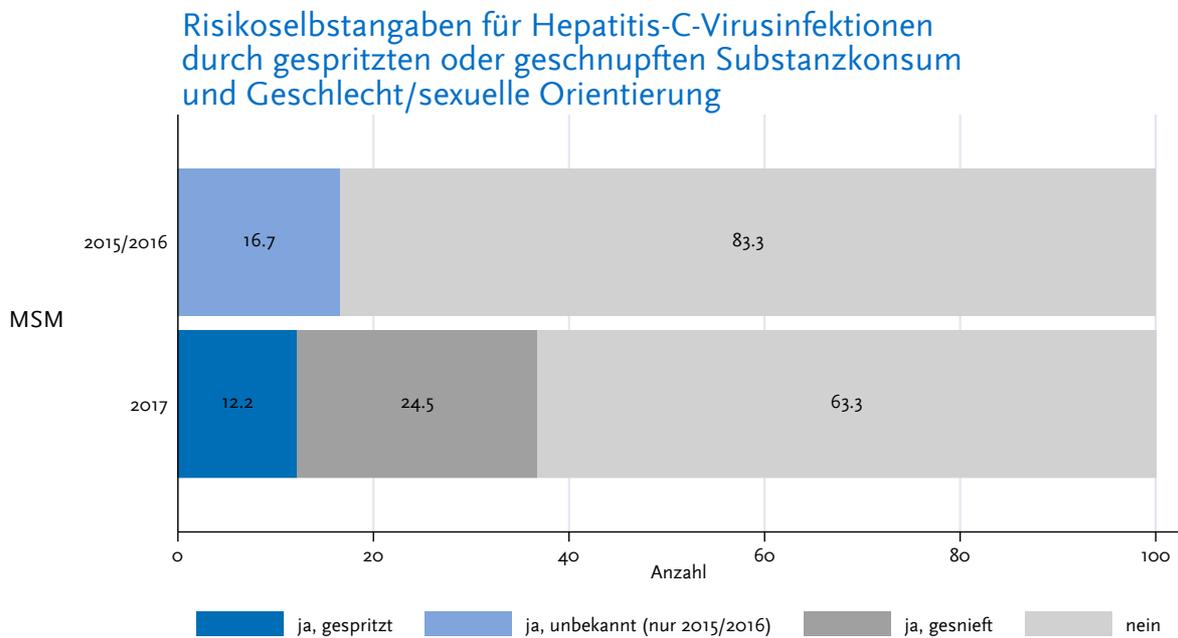


Abb. 253: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Rat + Tat Cottbus, Katte

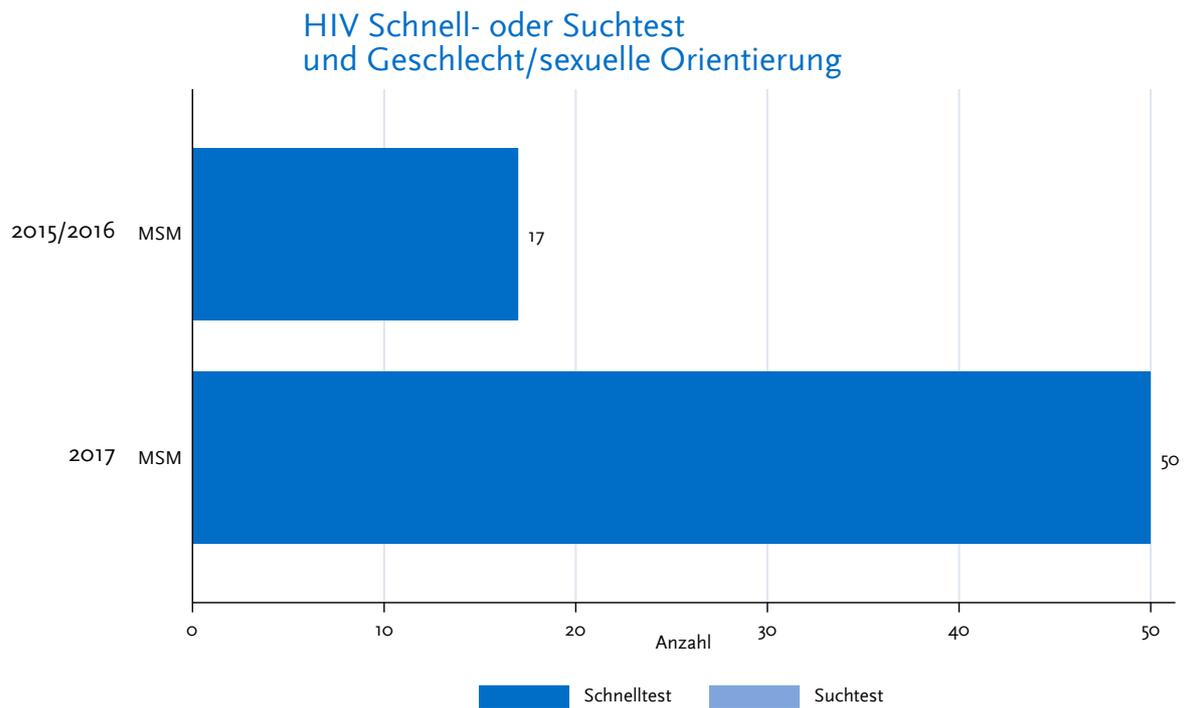


Abb. 254: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Rat + Tat Cottbus, Katte

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

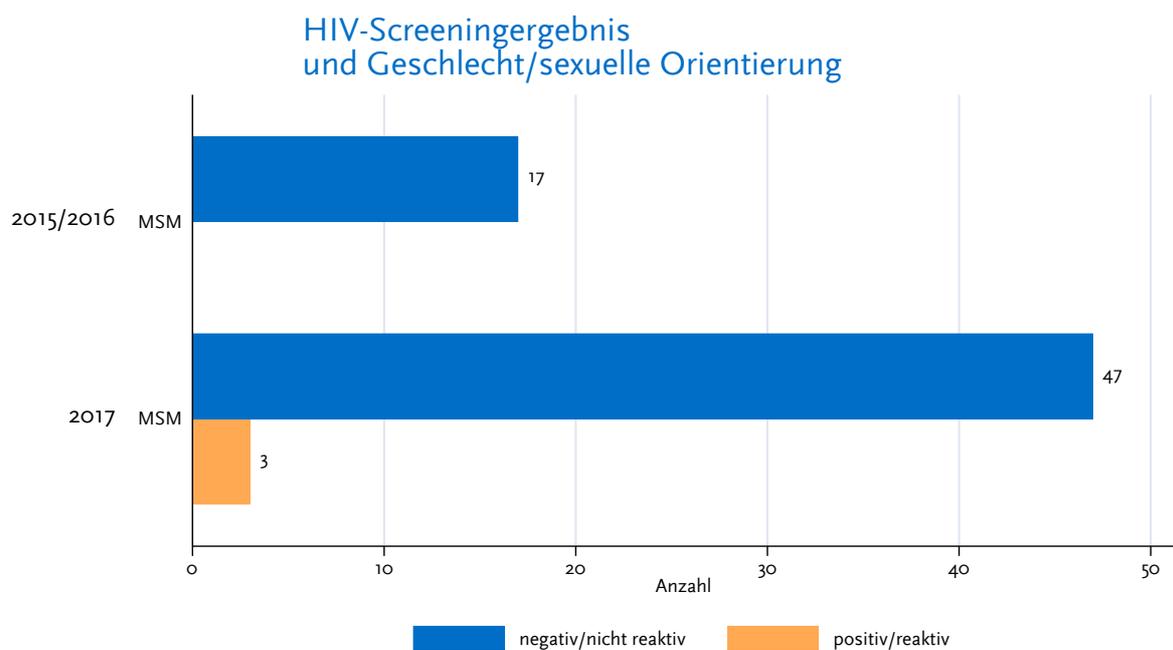


Abb. 255: HIV-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte

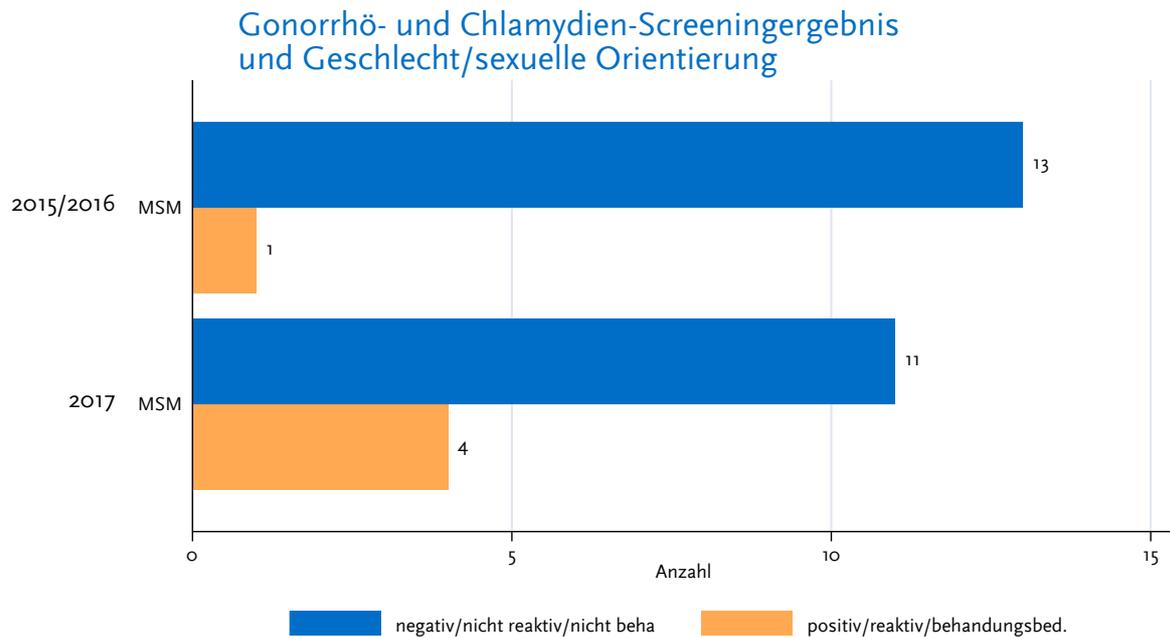


Abb. 256: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte

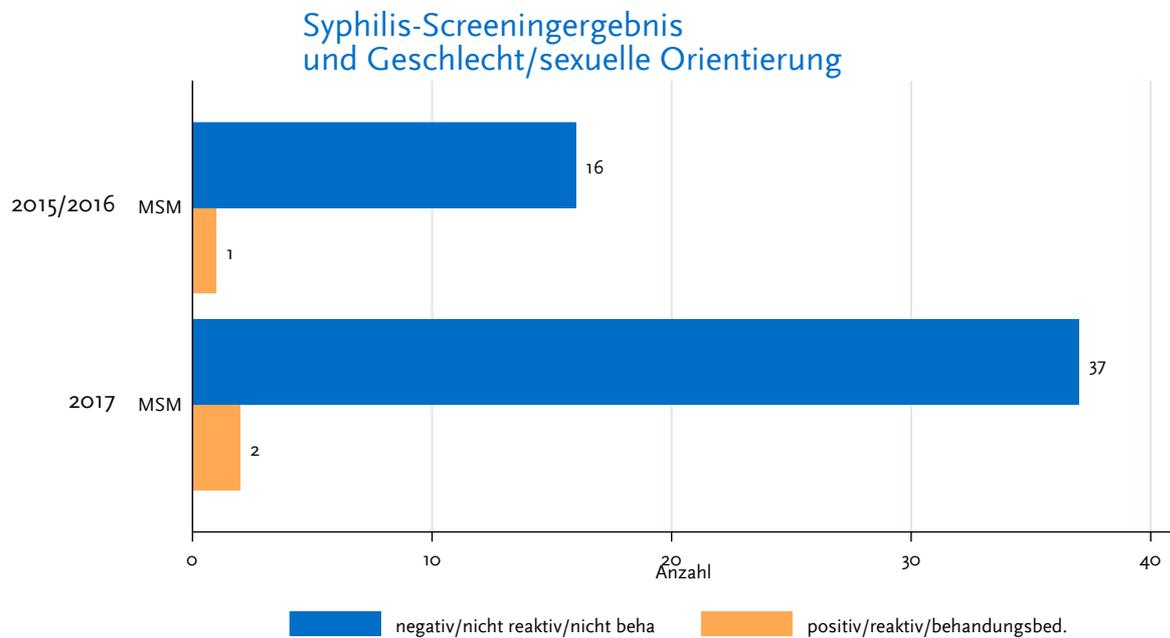


Abb. 257: Syphilis-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte

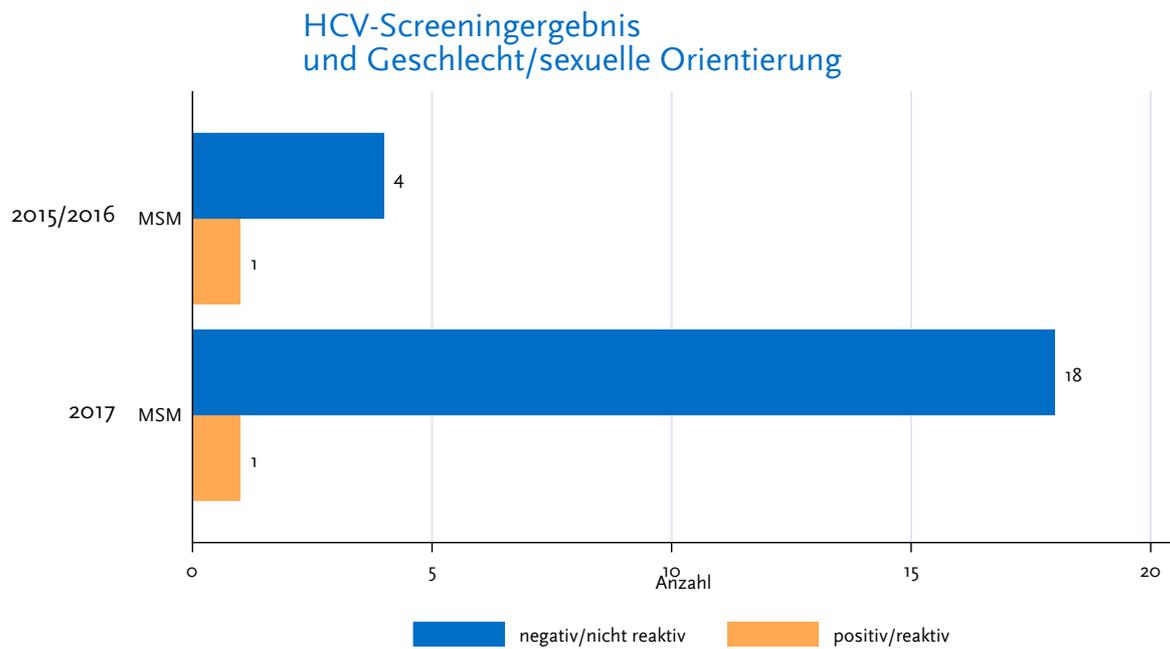


Abb. 258: HCV-Testergebnis, Rat + Tat Cottbus, Katte

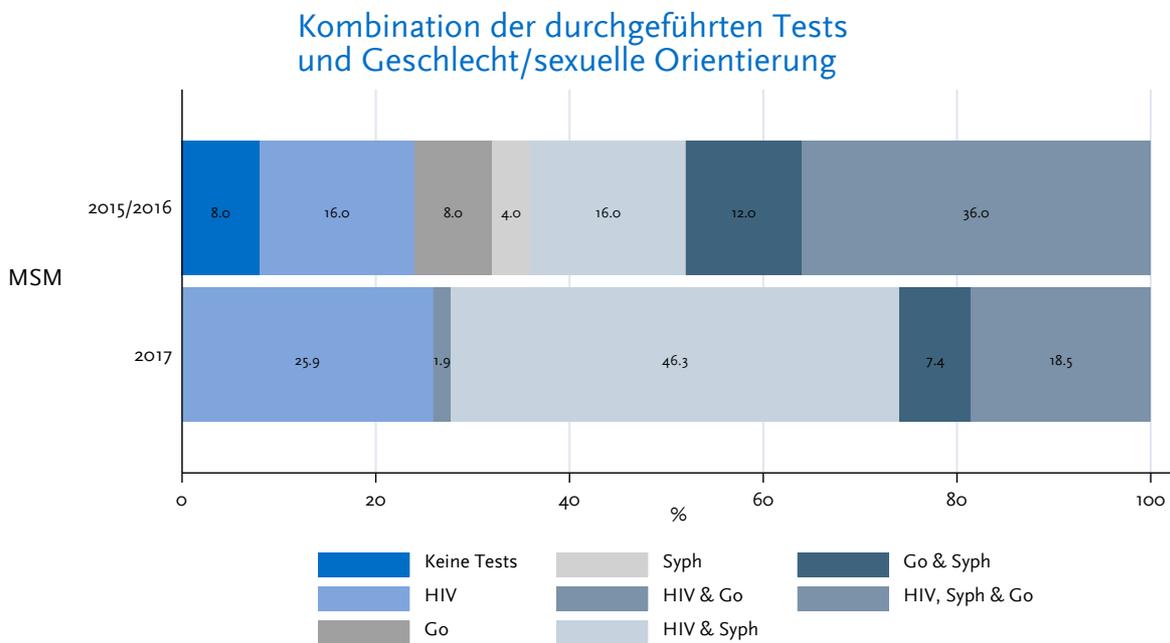


Abb. 259: Kombination der durchgeführten Tests, Rat + Tat Cottbus, Katte

Hein & Fiete

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	2.543	1,2%
Gonorrhö/Chlamydien	2.180	12,6%
Syphilis	2.519	2,7%
HCV	1.149	0,69%

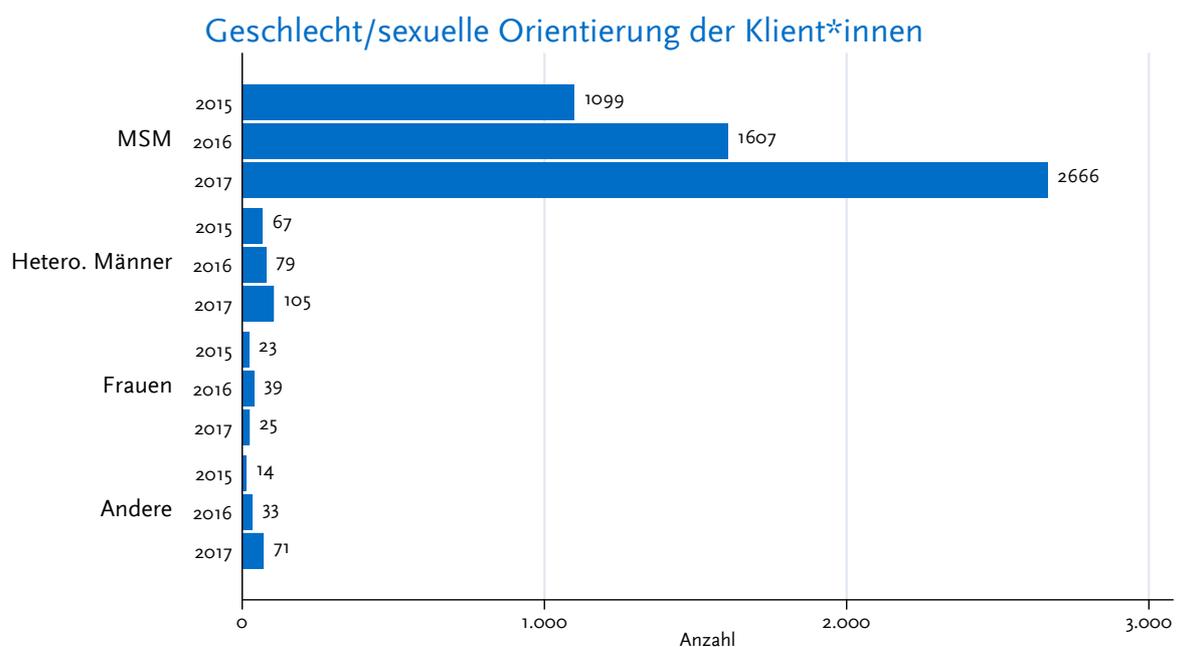


Abb. 260: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Hein & Fiete

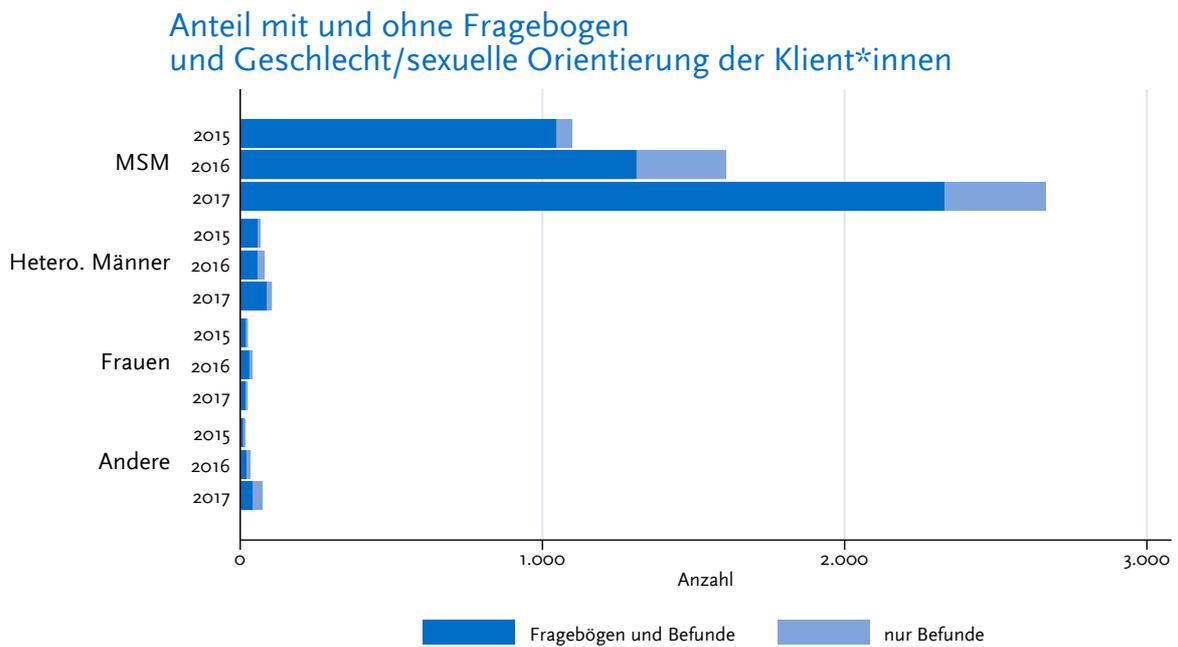


Abb. 261: Anteil mit und ohne Fragebögen, Hein & Fiete

Im Folgenden werden nur Daten zu MSM, heterosexuellen Männern und Anderen dargestellt.

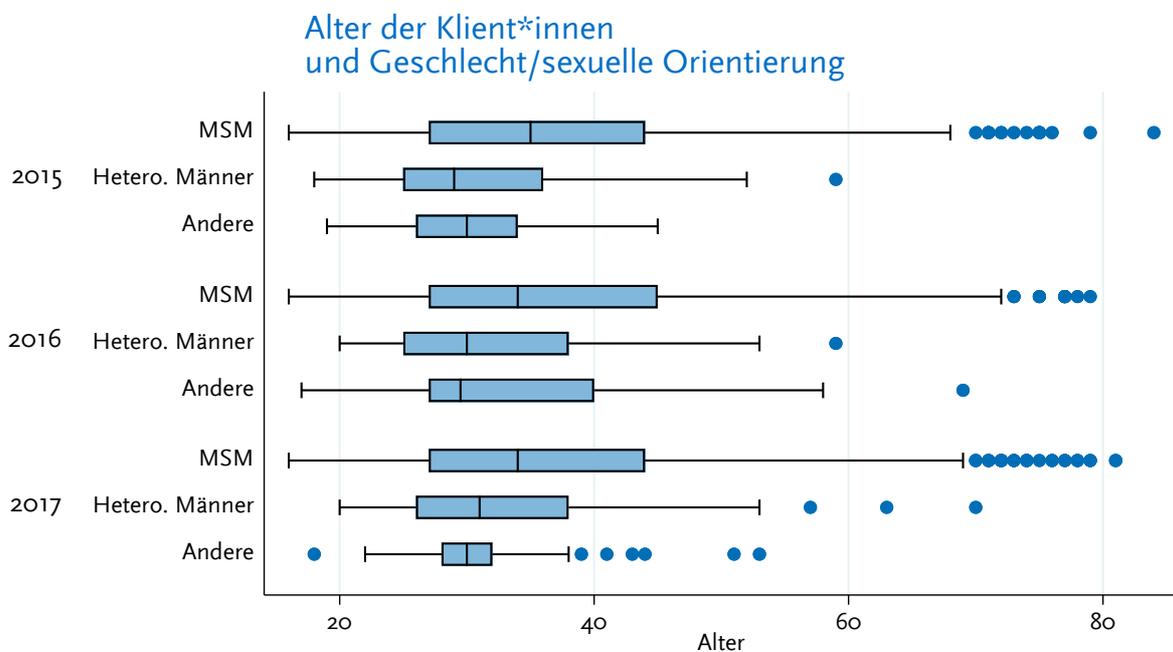


Abb. 262: Alter der Klient*innen, Hein & Fiete

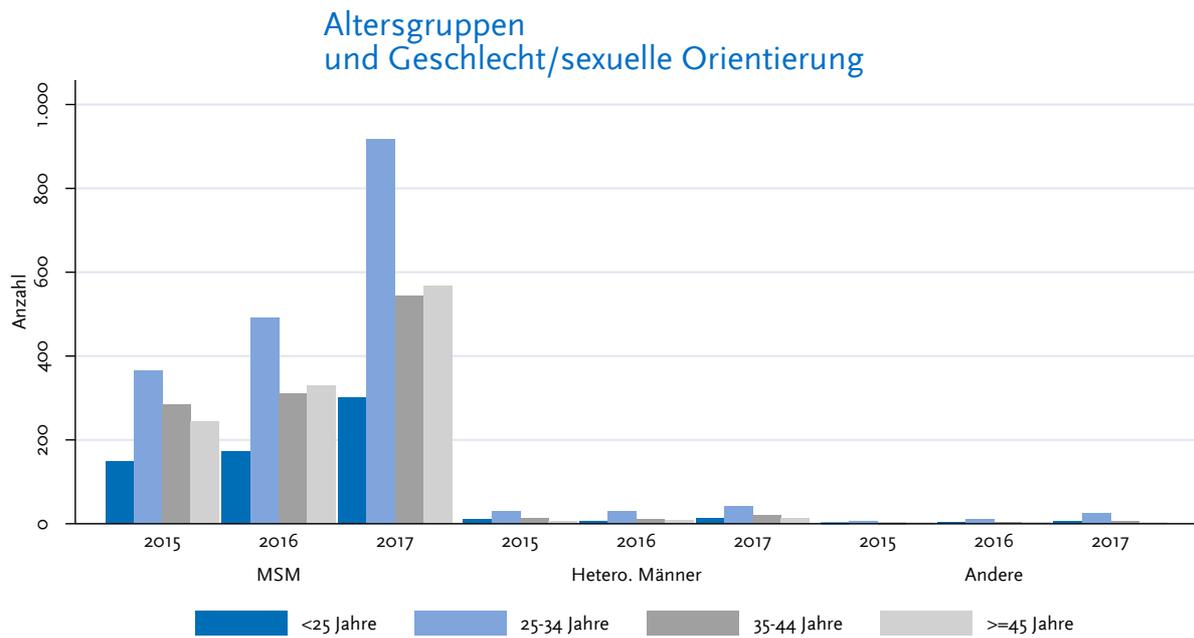


Abb. 263: Altersgruppen, Hein & Fiete

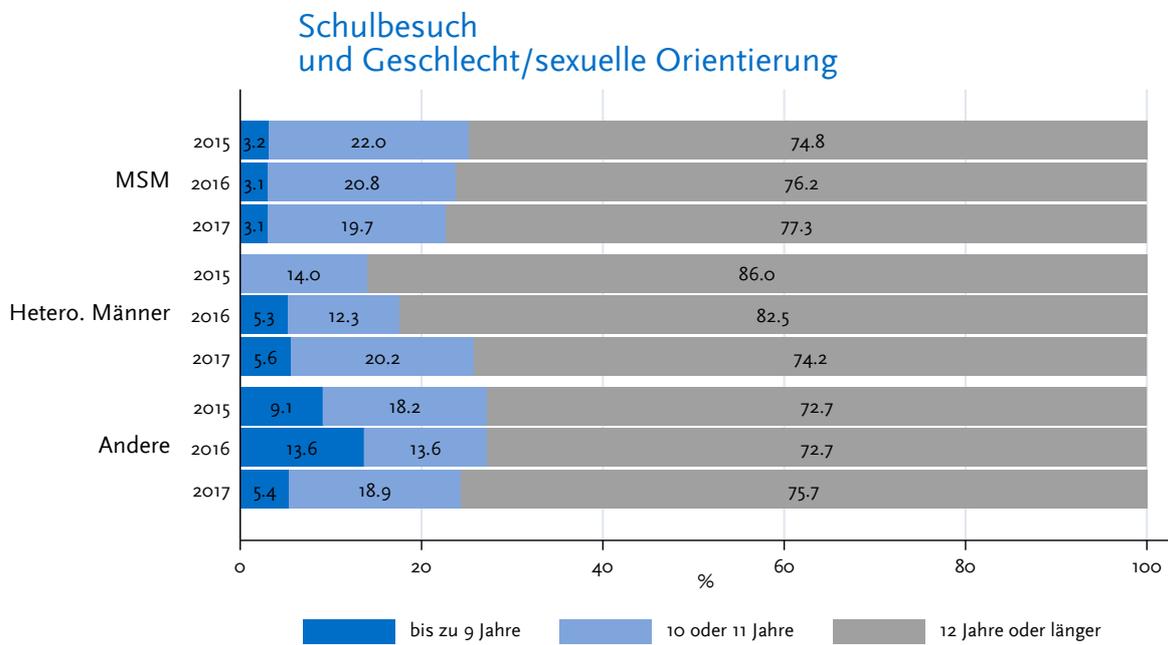


Abb. 264: Schulbesuch, Hein & Fiete

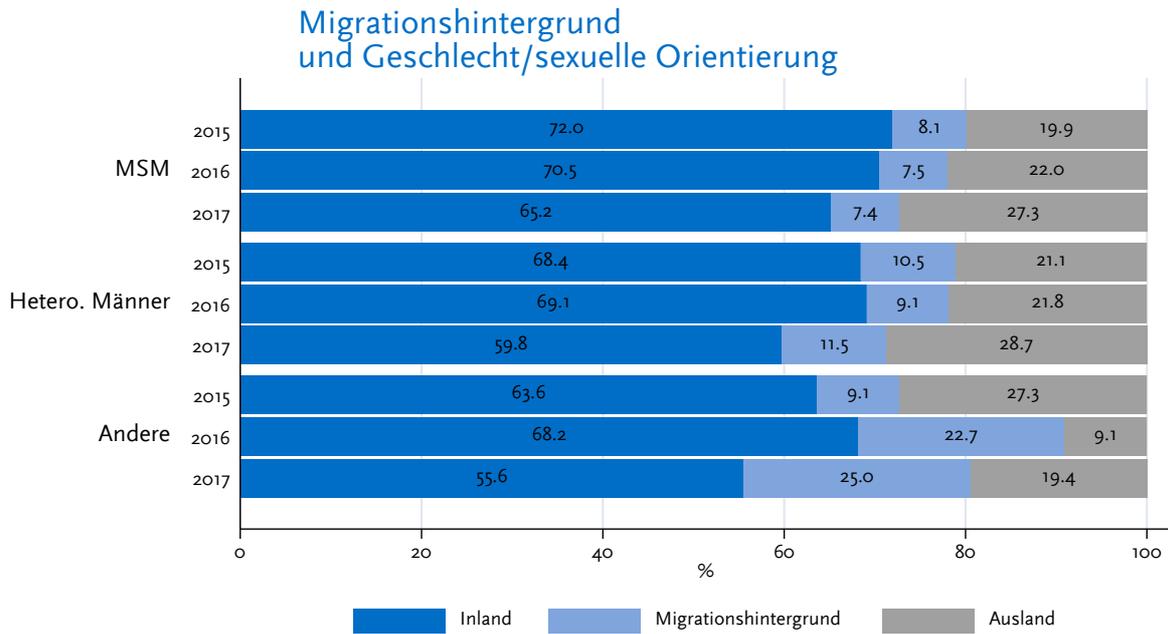


Abb. 265: Migrationshintergrund der Klient*innen, Hein & Fiete

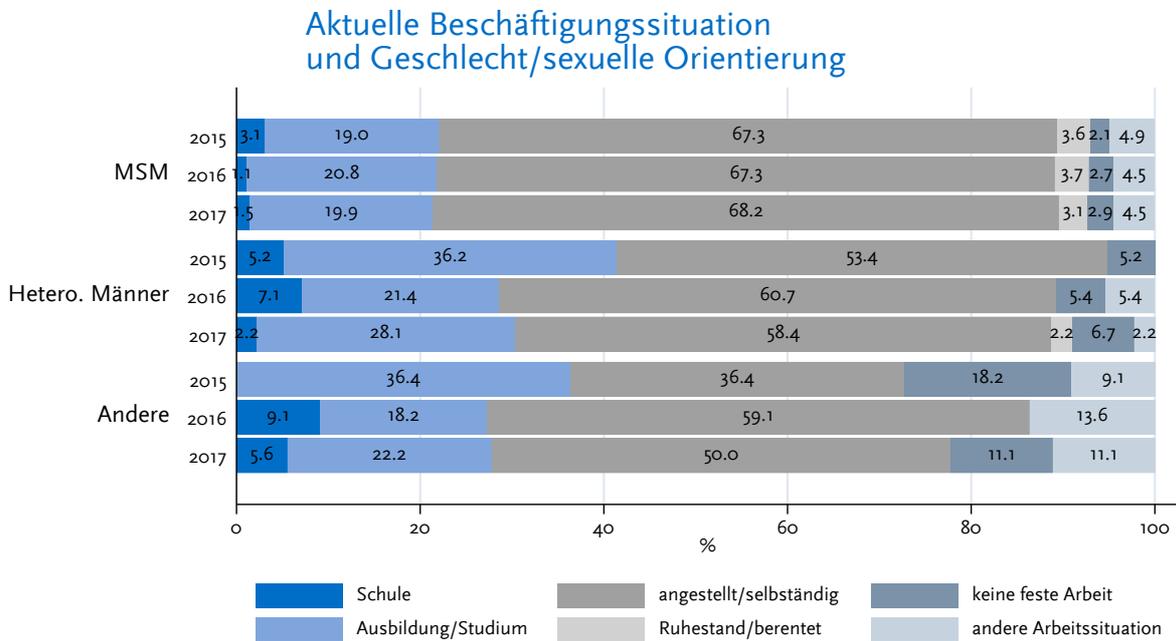


Abb. 266: Aktuelle Beschäftigungssituation, Hein & Fiete

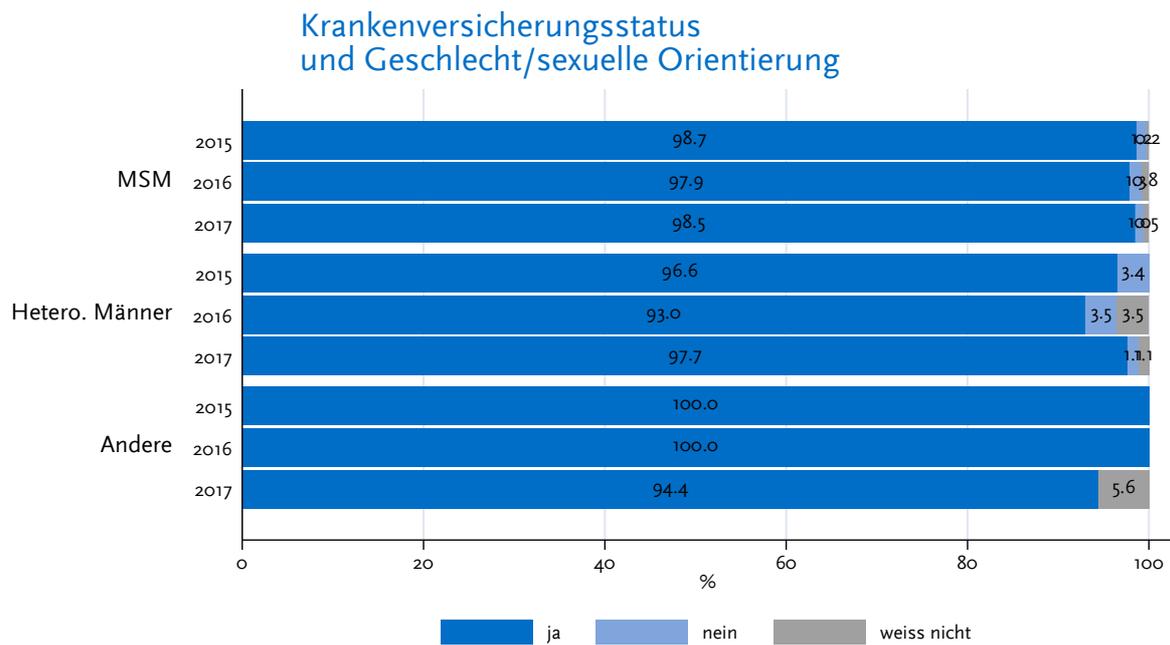


Abb. 267: Krankenversicherungsstatus, Hein & Fiete

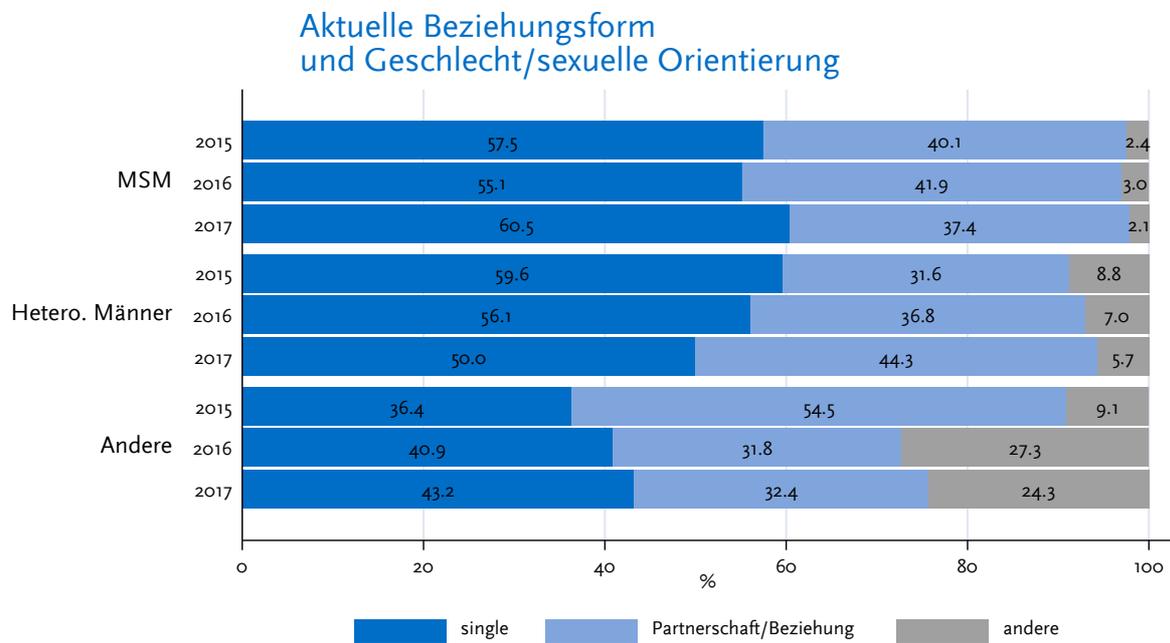


Abb. 268: Aktuelle Beziehungsform, Hein & Fiete

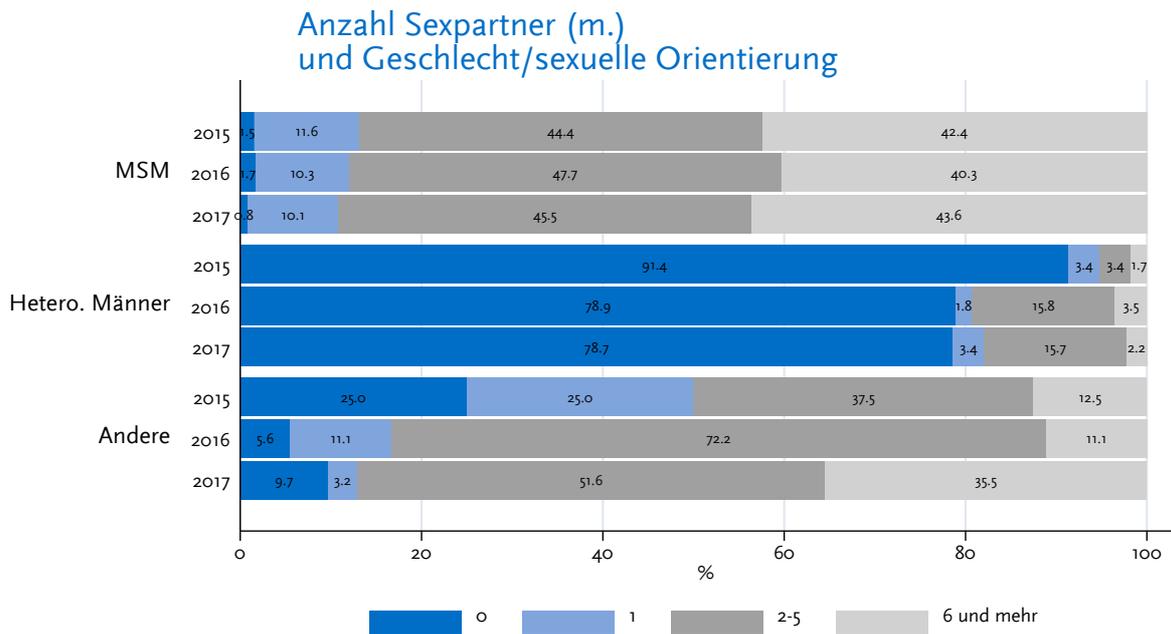


Abb. 269: Anzahl Sexpartner (m.), Hein & Fiete

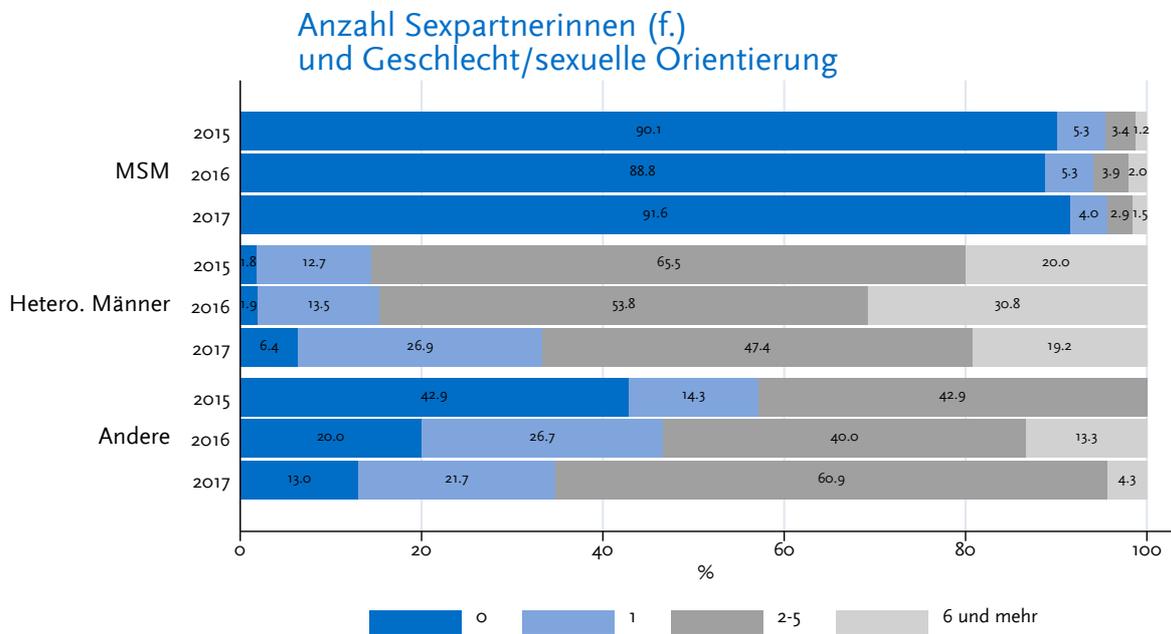


Abb. 270: Anzahl Sexpartnerinnen, Hein & Fiete

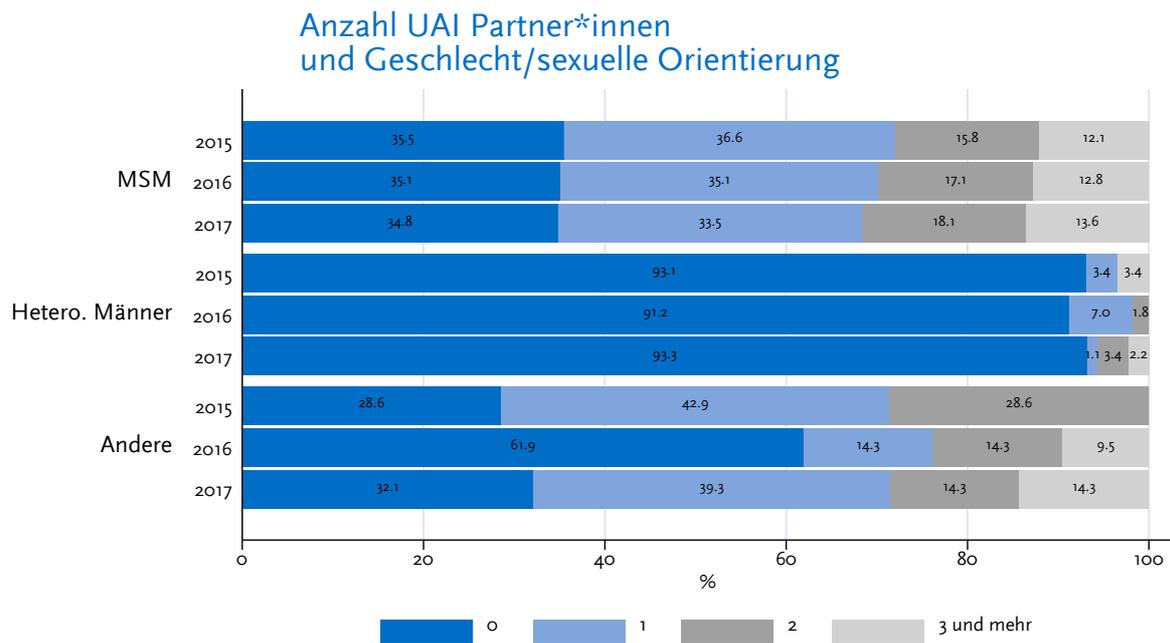


Abb. 271: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Hein & Fiete

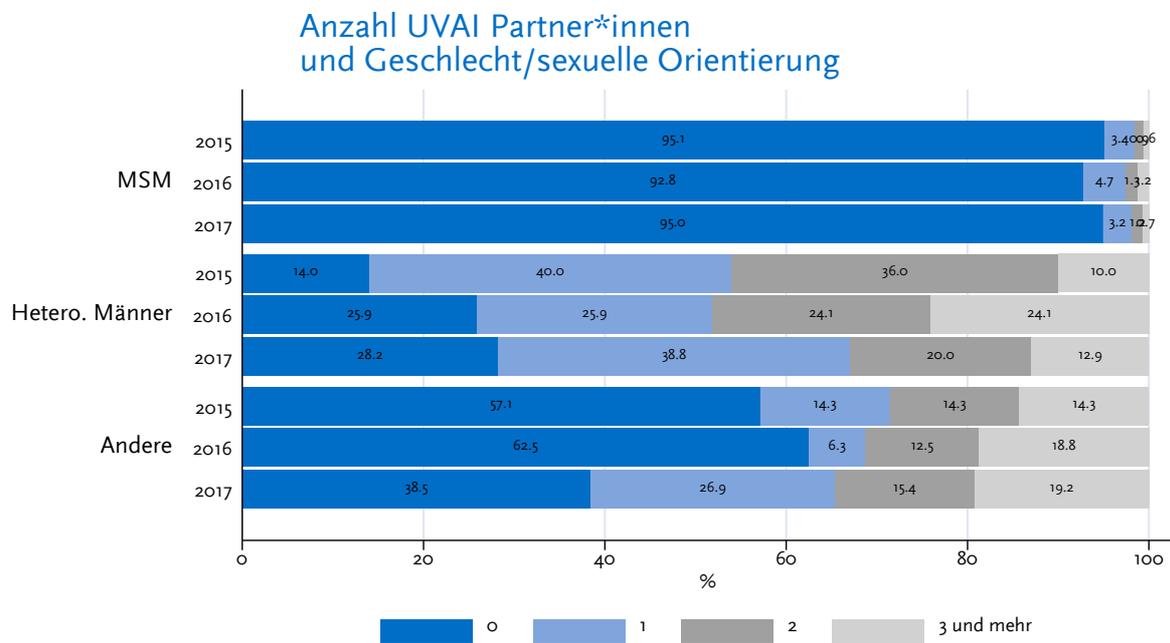


Abb. 272: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Hein & Fiete

Anzahl der vorausgegangenen HIV-Screenings in Kategorien und Geschlecht/sexuelle Orientierung

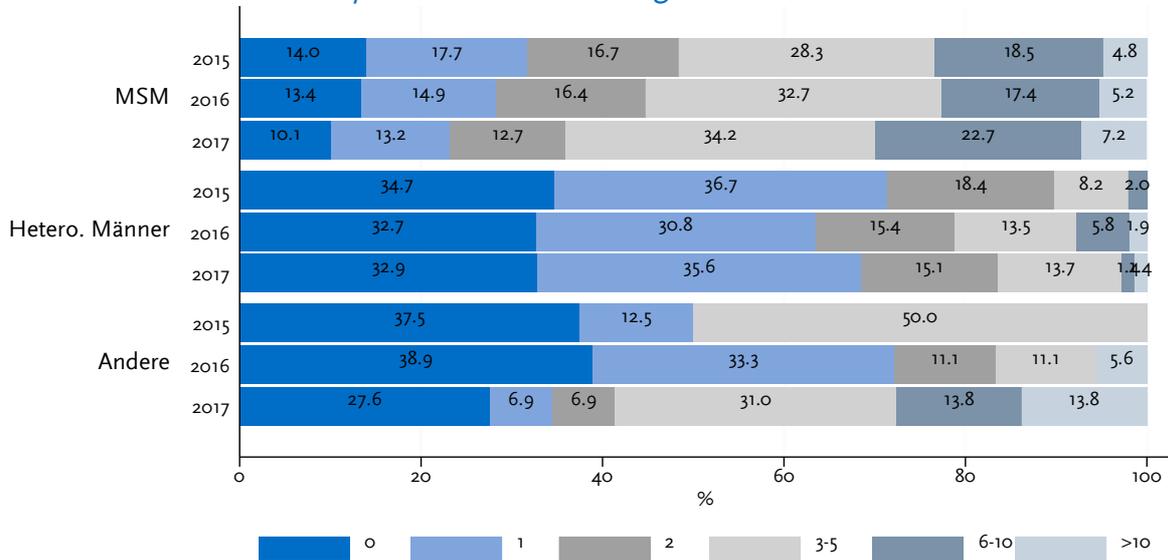


Abb. 273: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Hein & Fiete

Mehrfachauswahl: Testgründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

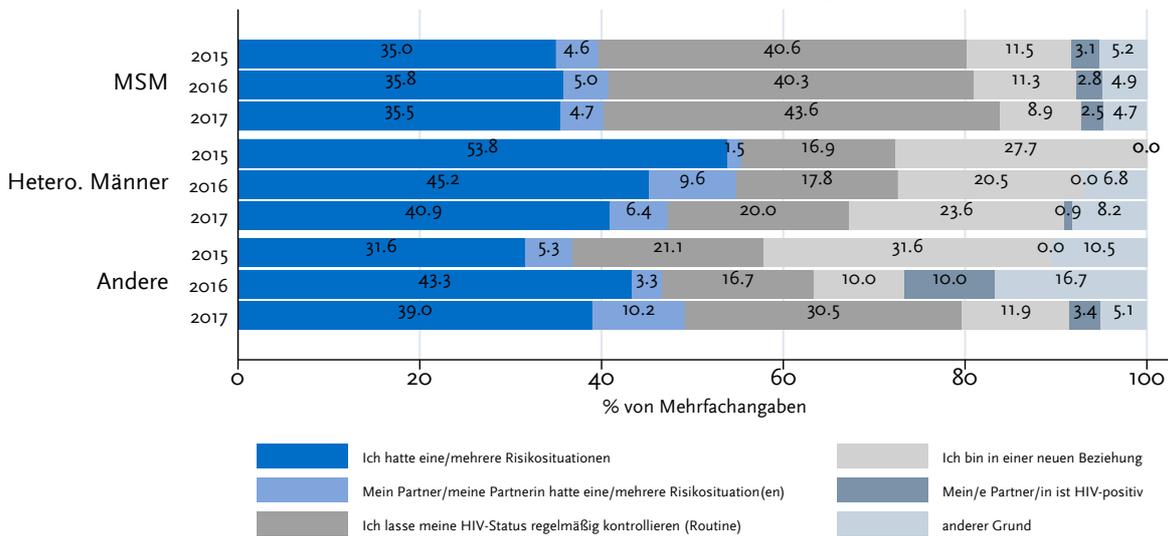


Abb. 274: Mehrfachauswahl der Testgründe, Hein & Fiete

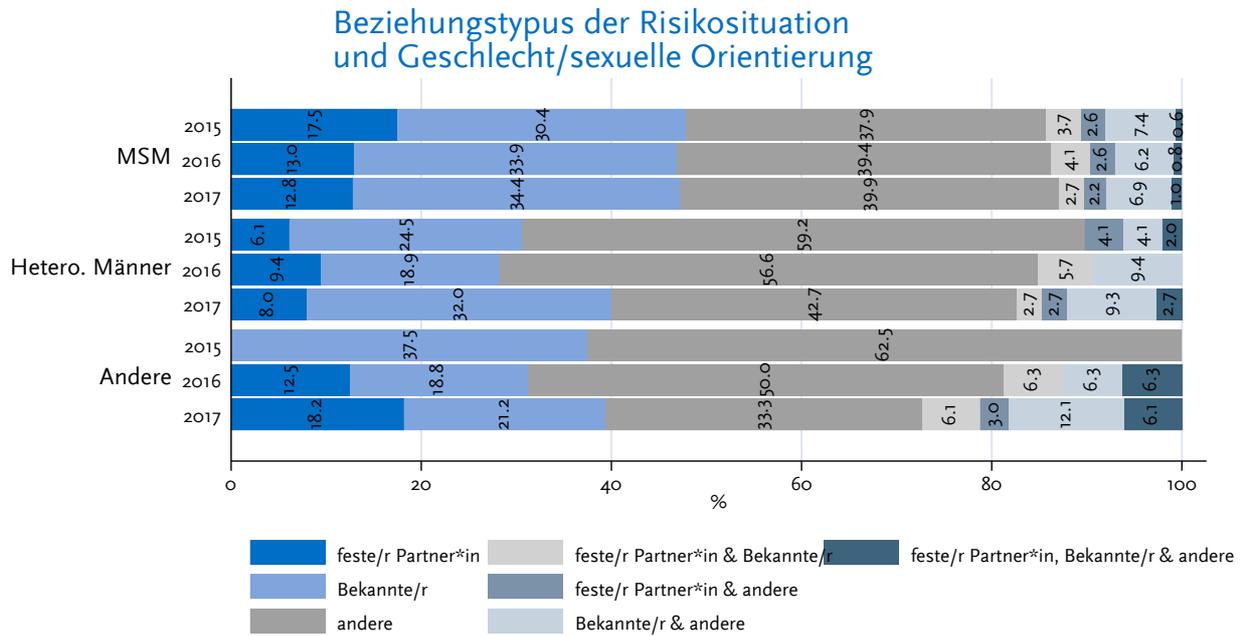


Abb. 275: Beziehungstypus der Risikosituation, Hein & Fiete

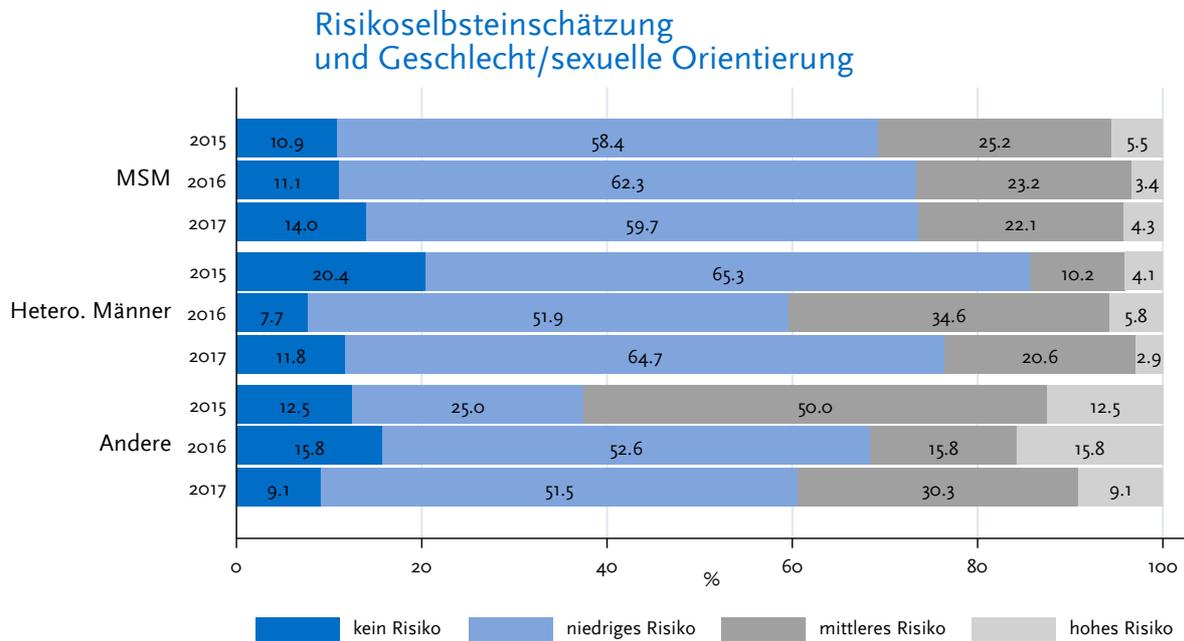


Abb. 276: Risikoselbsteinschätzung, Hein & Fiete

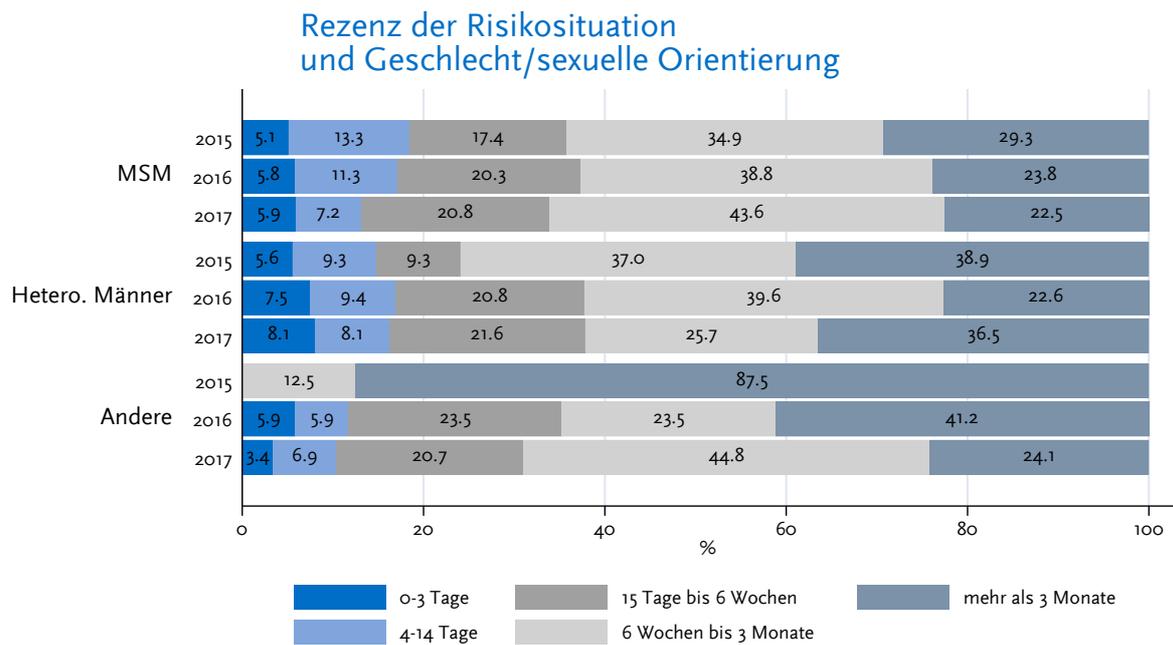


Abb. 277: Rezenz der Risikosituation, Hein & Fiete

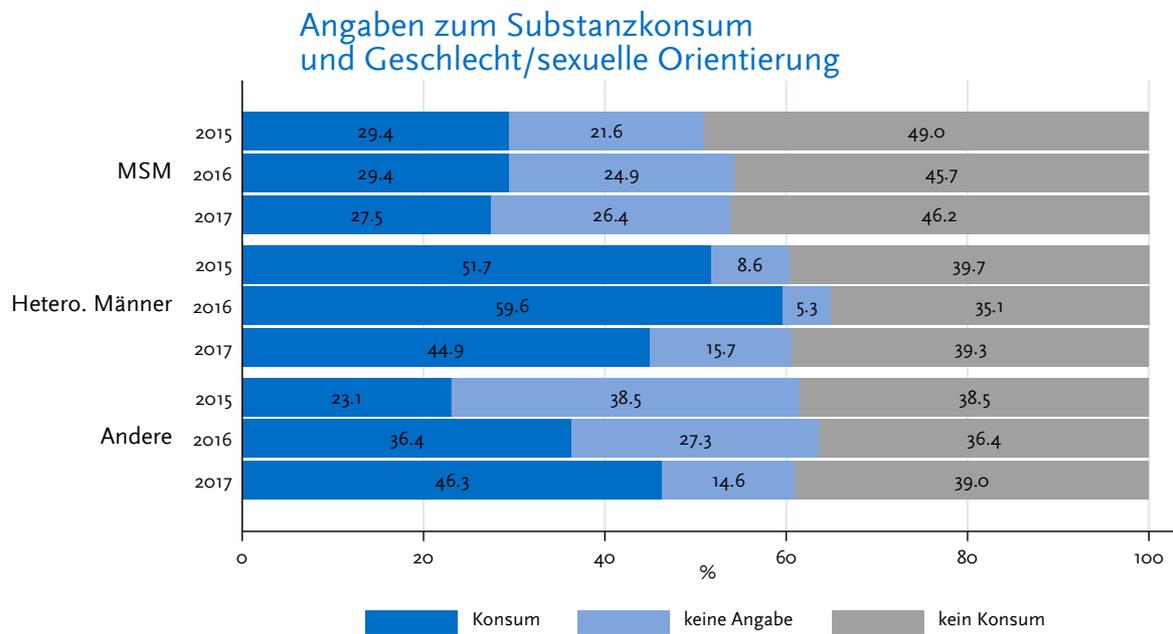


Abb. 278: Angaben zum Substanzkonsum, Hein & Fiete

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

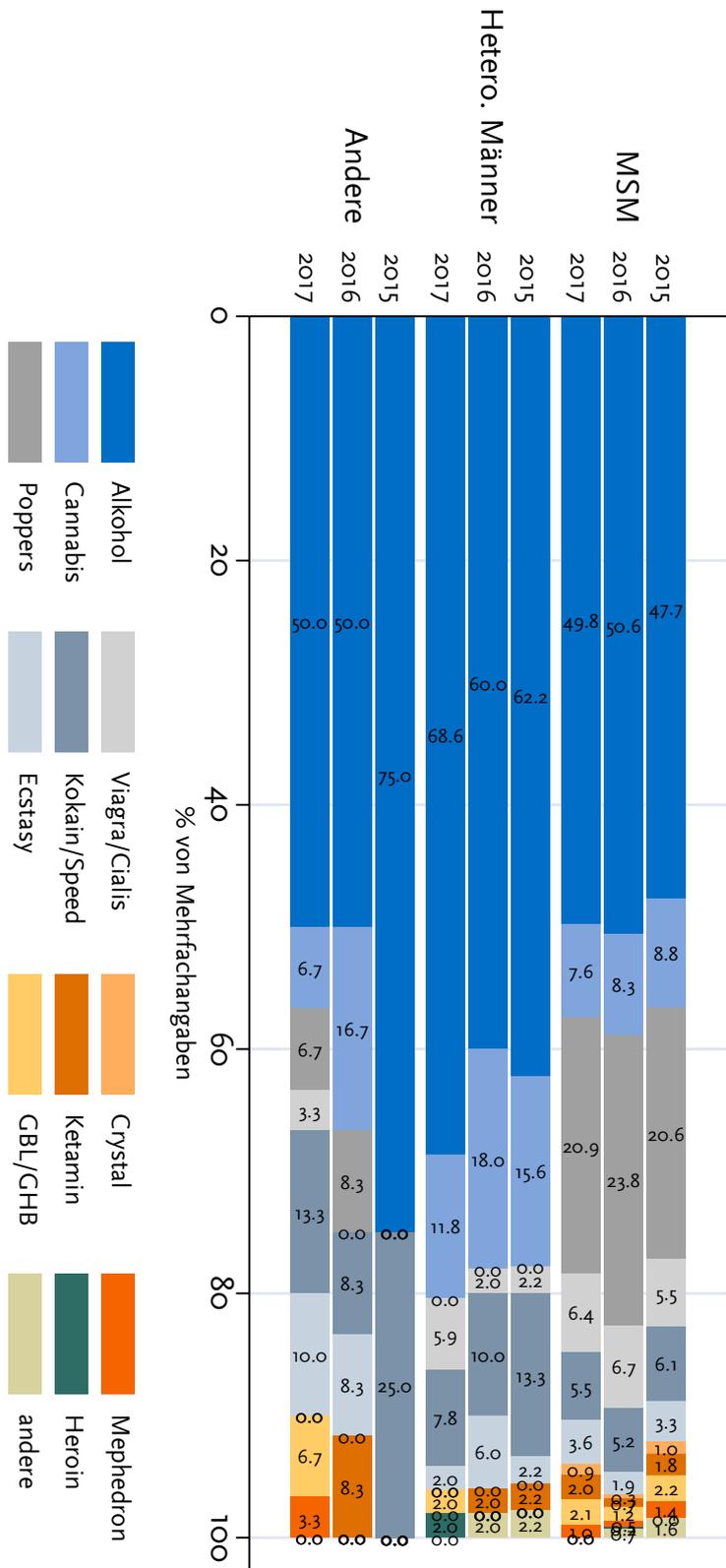


Abb. 279: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Hein & Fiete

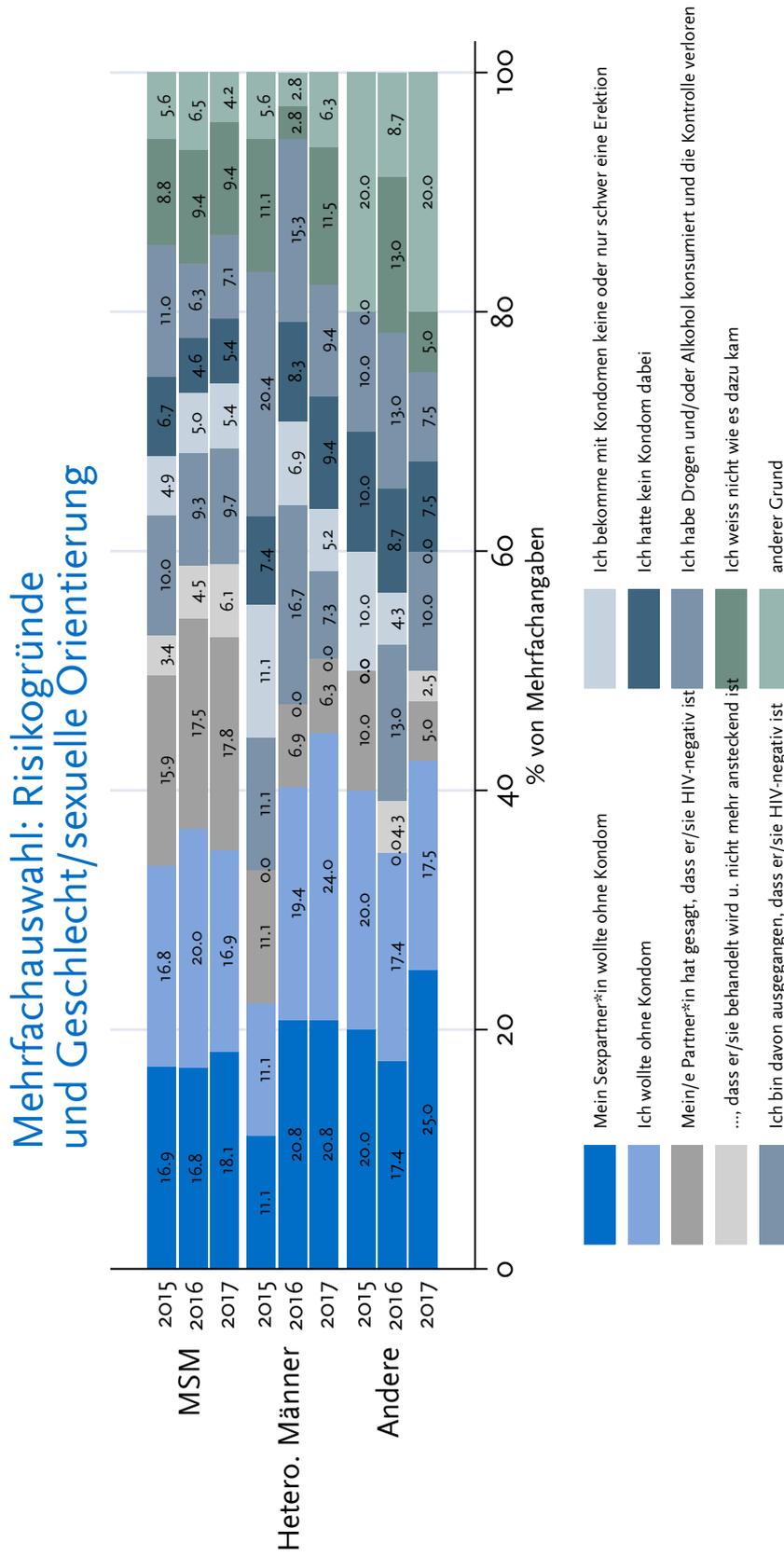


Abb. 280: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Hein & Fiete

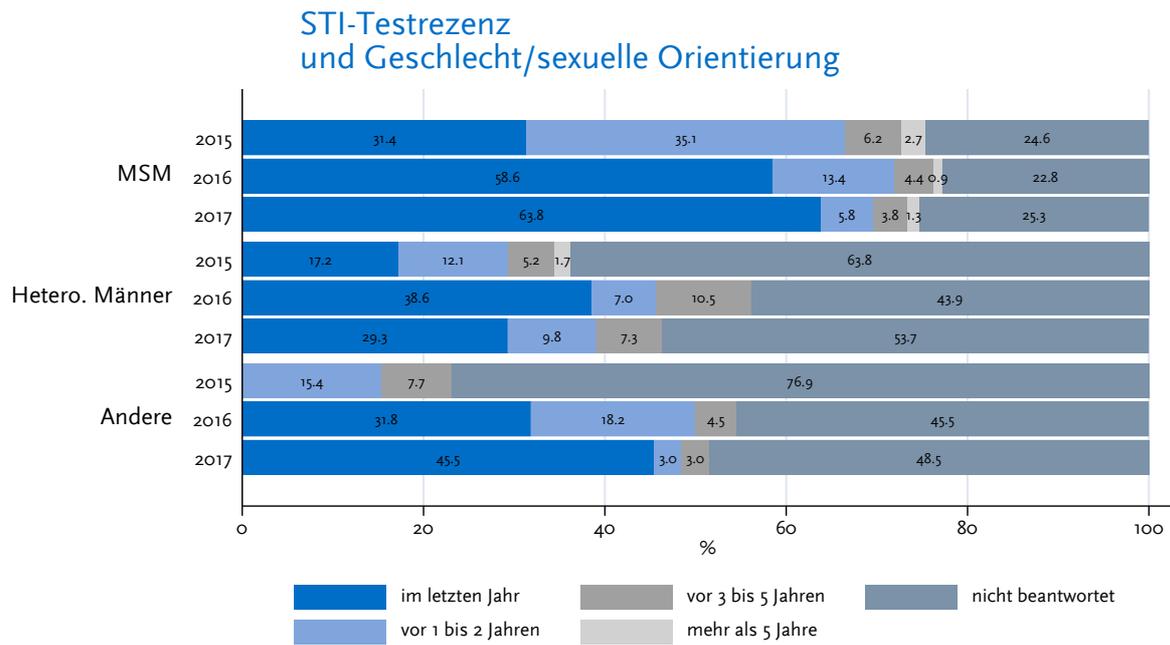


Abb. 281: STI-Testreuz, Hein & Fiete

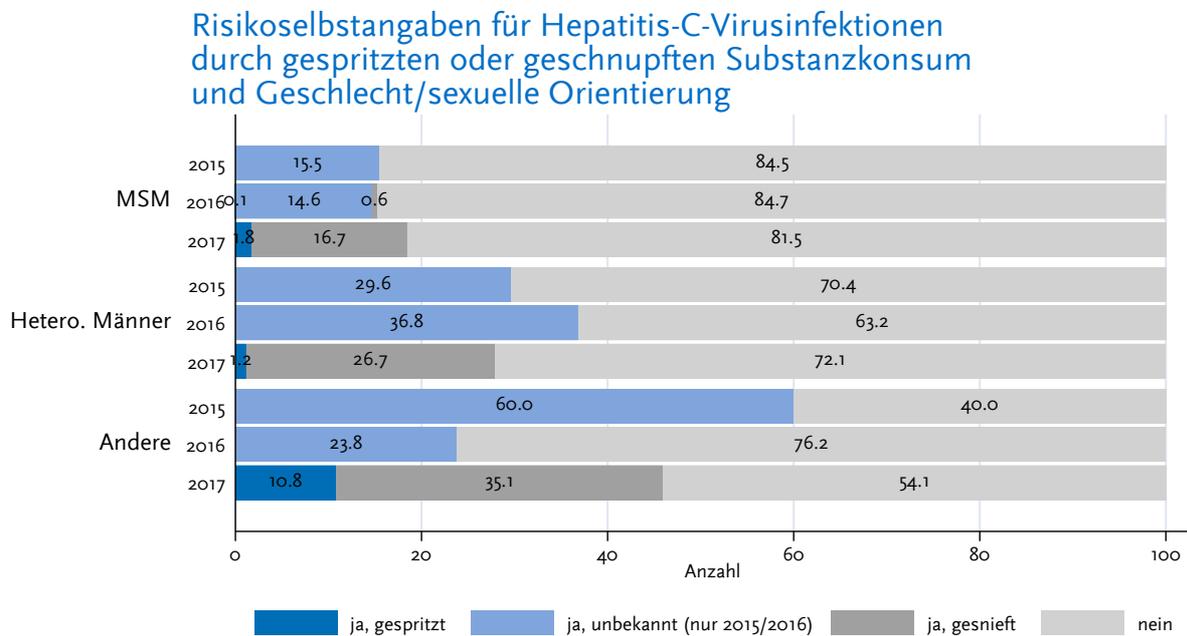


Abb. 282: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Hein & Fiete

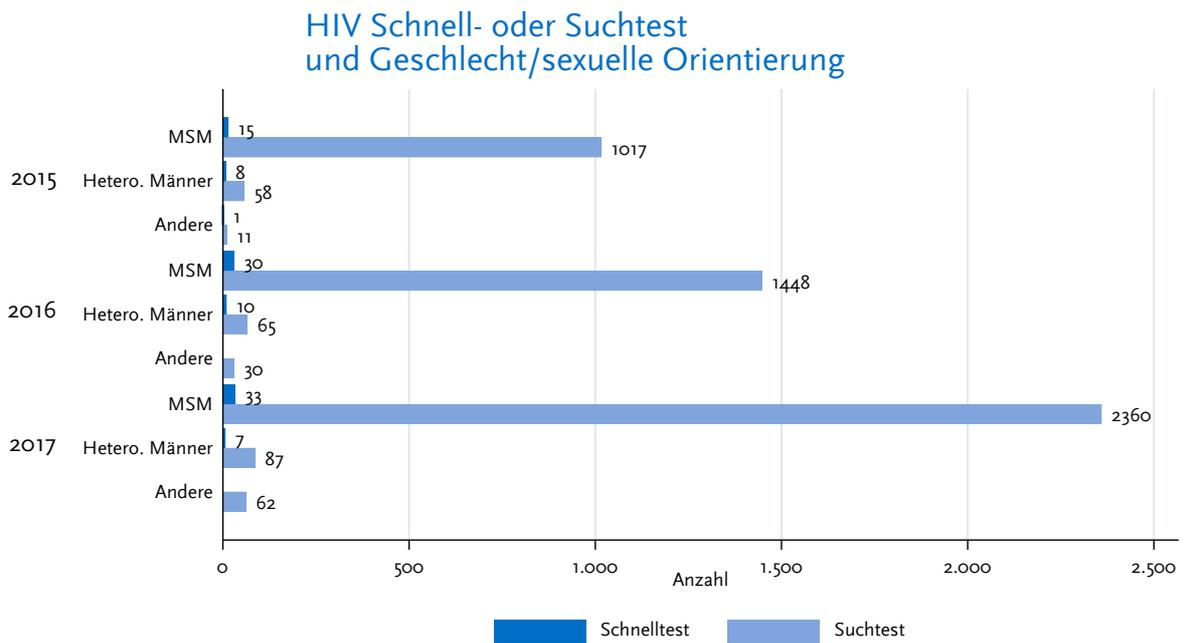


Abb. 283: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Hein & Fiete

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

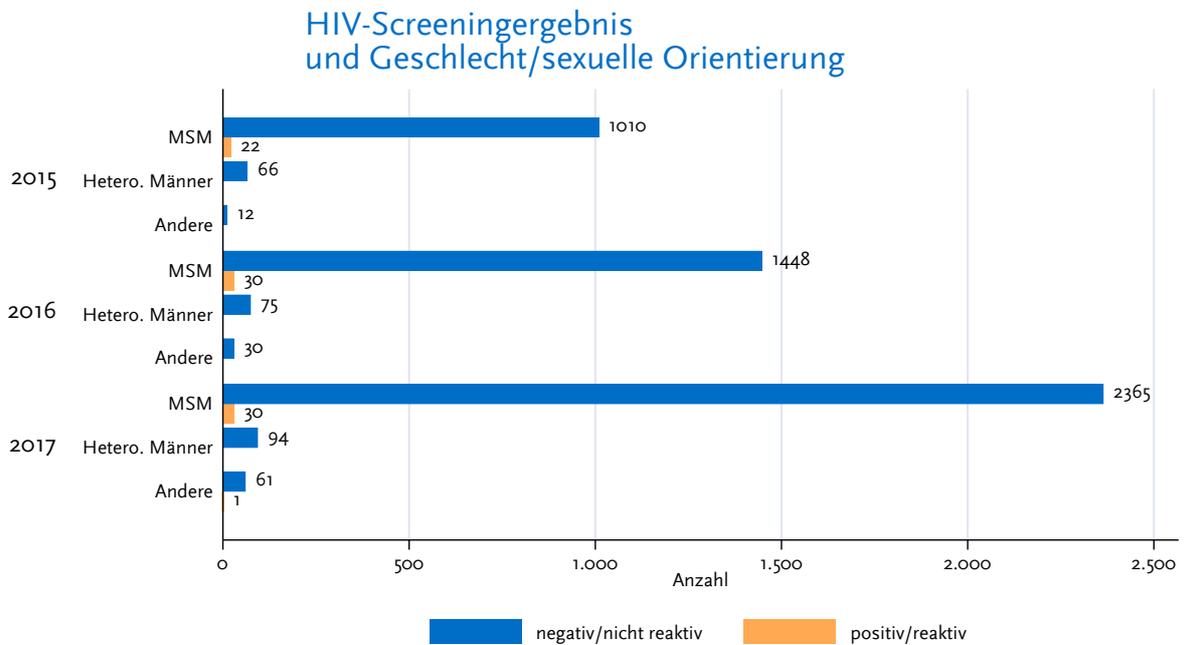


Abb. 284: HIV-Testergebnis, Hein & Fiete

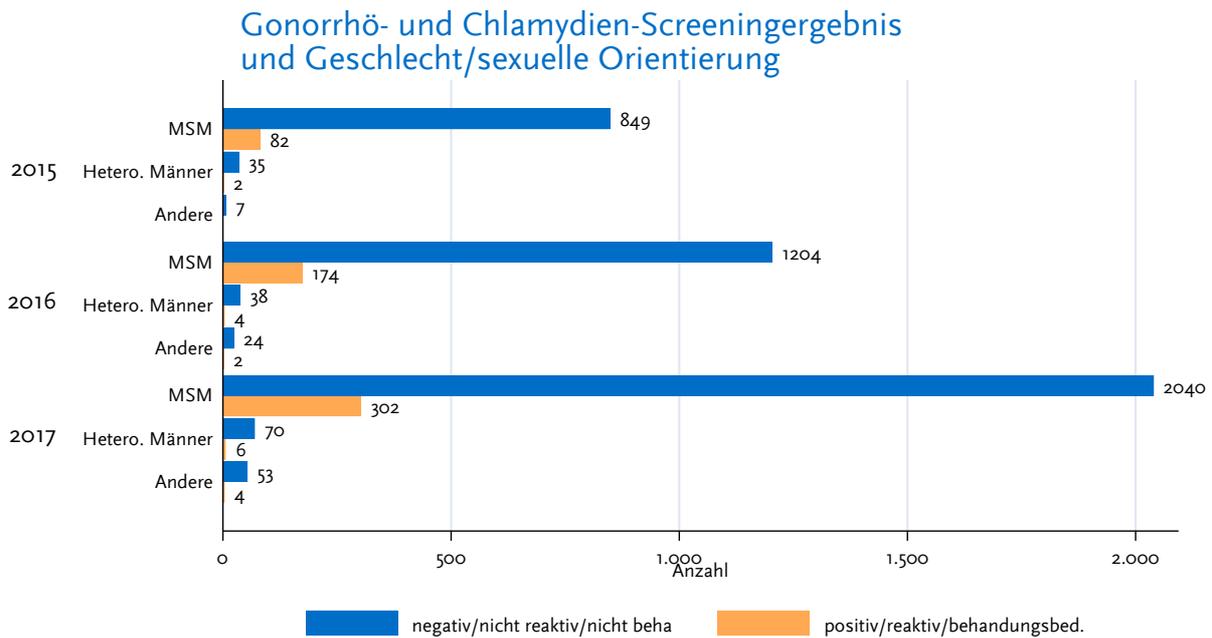


Abb. 285: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Hein & Fiete

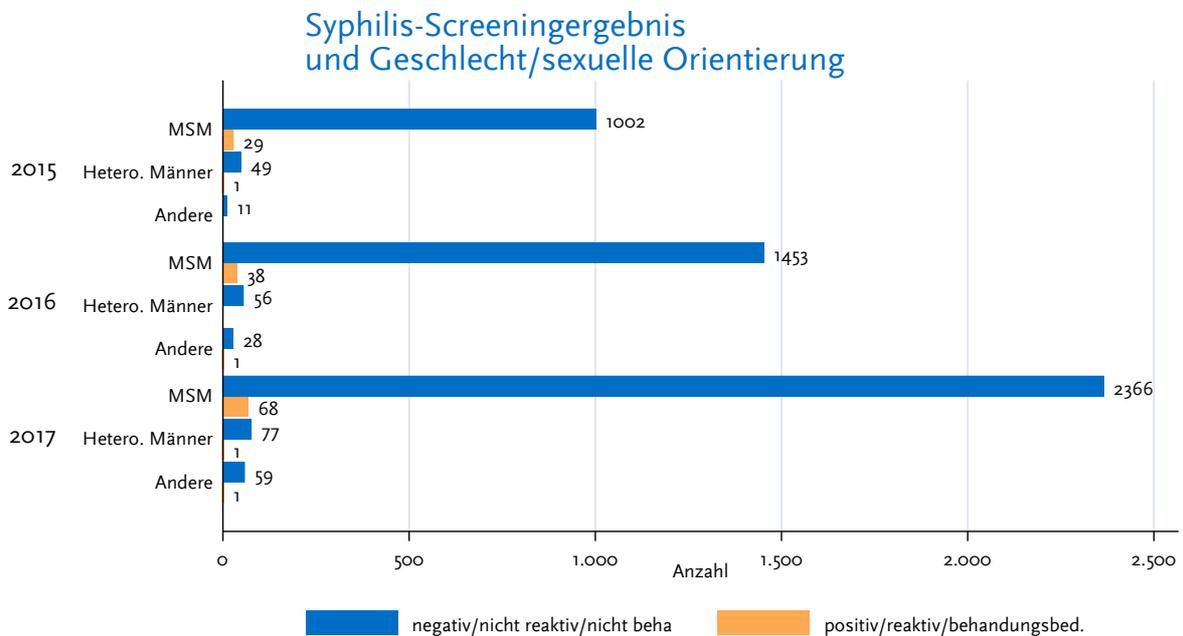


Abb. 286: Syphilis-Testergebnis, Hein & Fiete

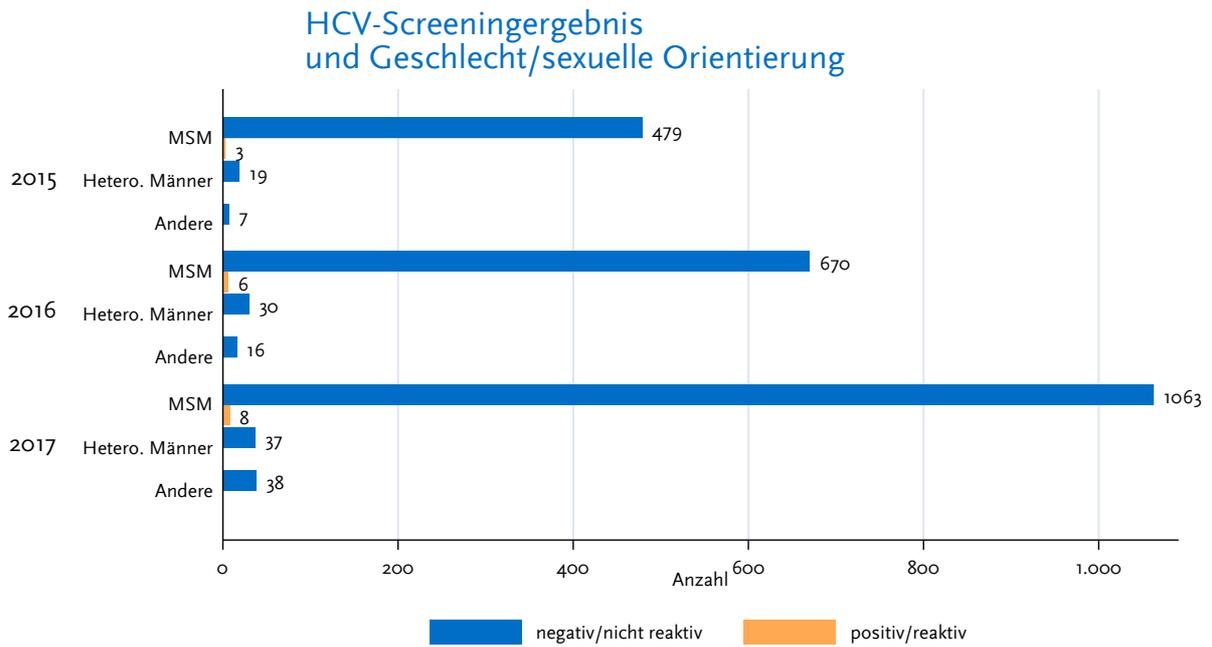


Abb. 287: HCV-Testergebnis, Hein & Fiete

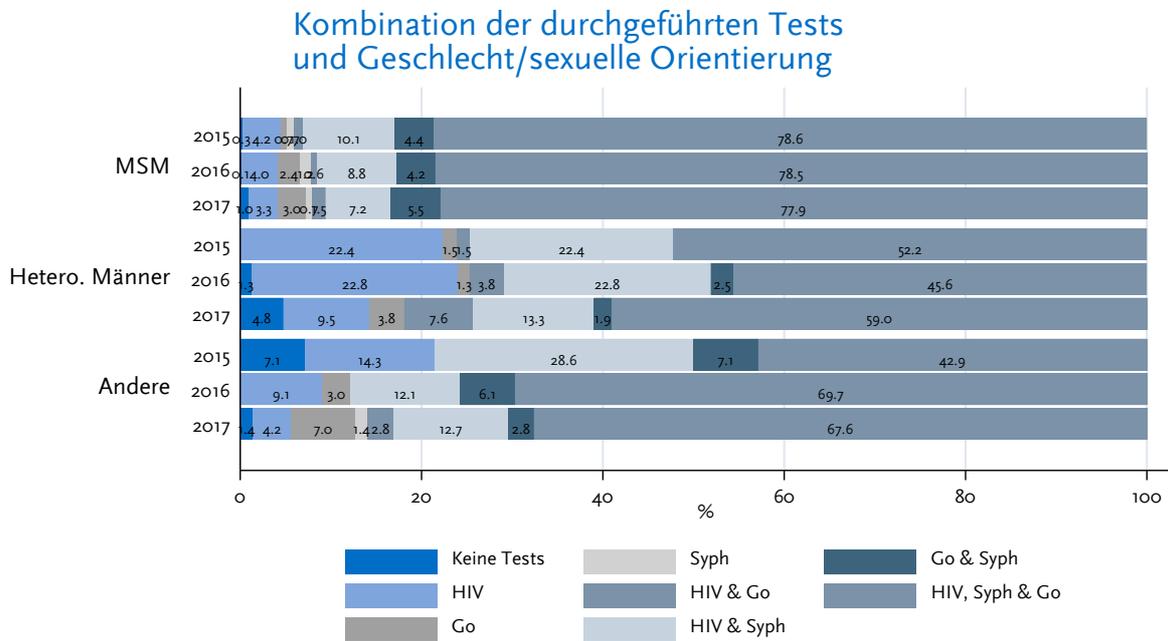


Abb. 288: Kombination der durchgeführten Tests, Hein & Fiete

Aidshilfe Hamburg

Studienpartner seit 2015



selbst.bestimmt.weiter

Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	521 (1 positives Ergebnis)	0,19%
Gonorrhö/Chlamydien	-	-
Syphilis	-	-
HCV	-	-

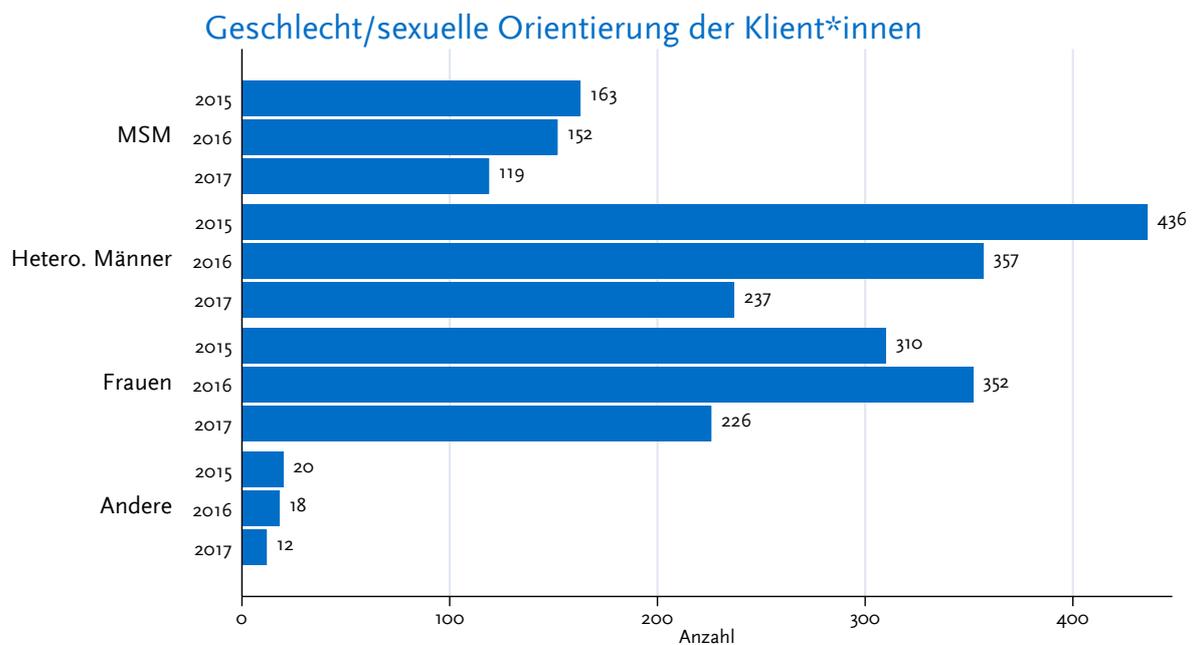


Abb. 289: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Aids-Hilfe Hamburg

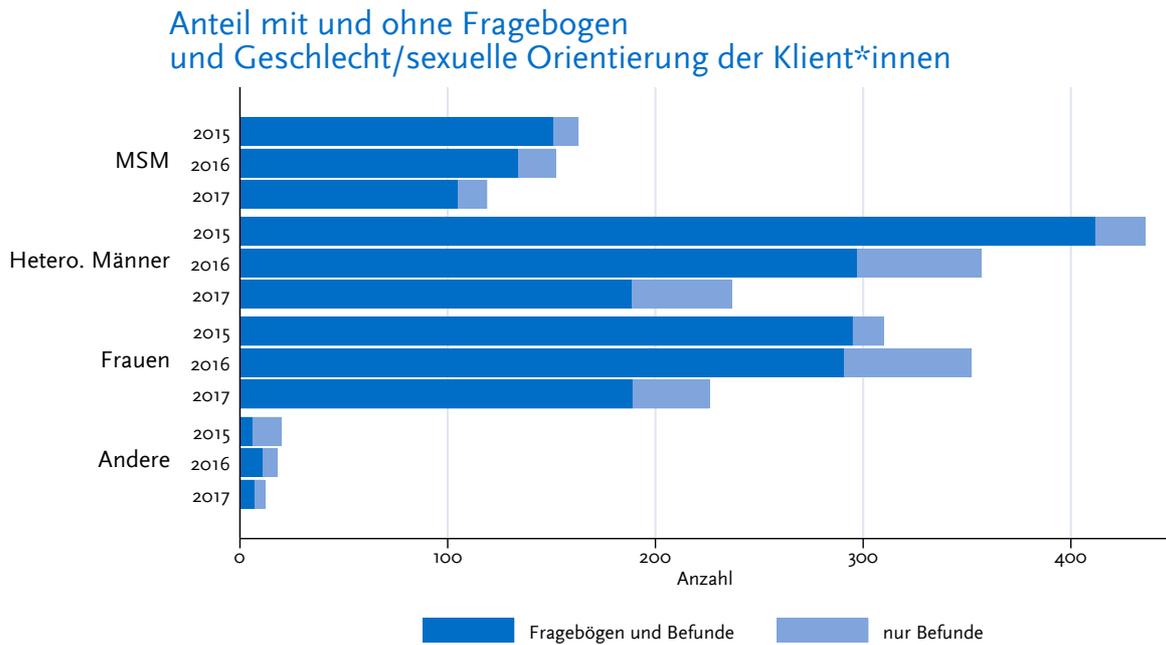


Abb. 290: Anteil mit und ohne Fragebögen, Aids-Hilfe Hamburg

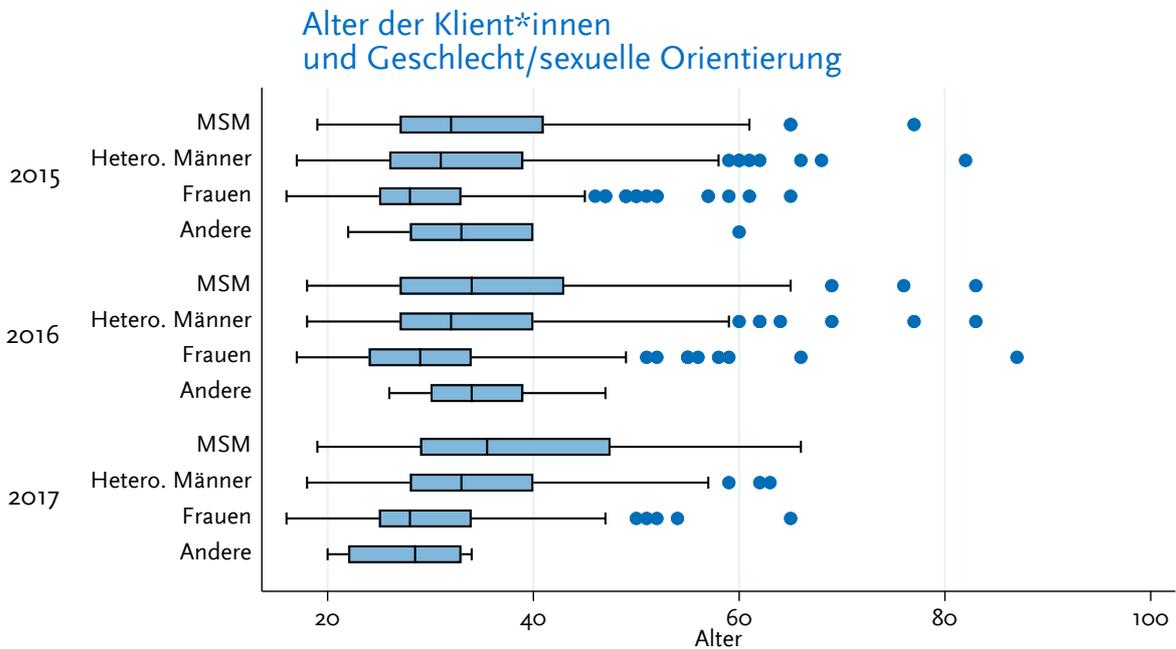


Abb. 291: Alter der Klient*innen, Aids-Hilfe Hamburg

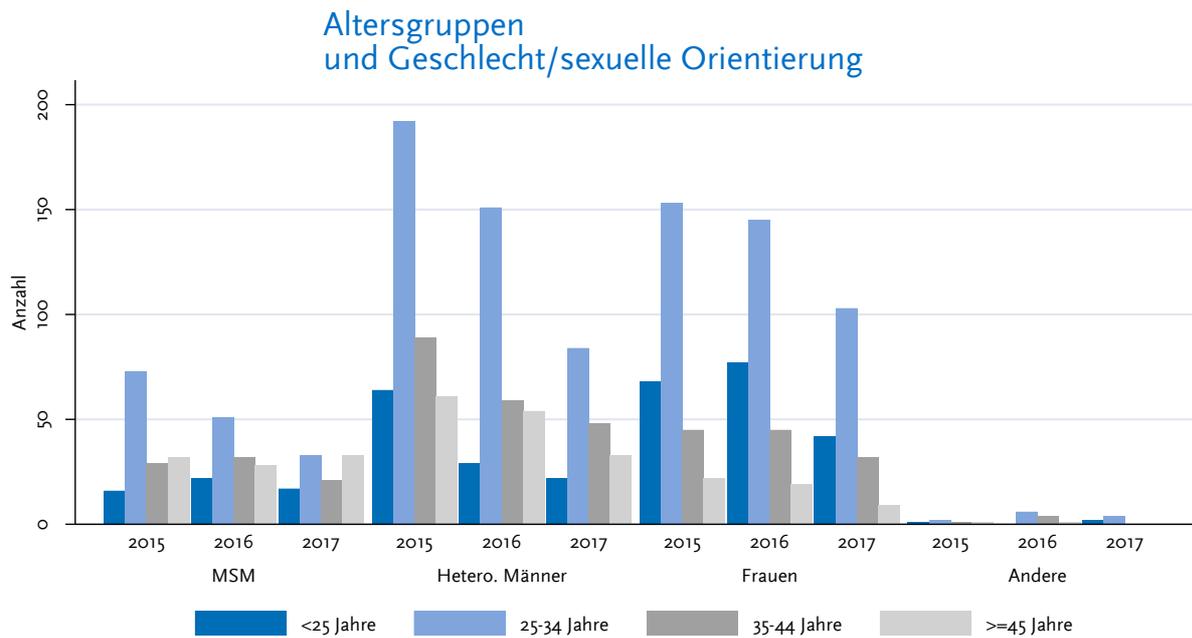


Abb. 292: Altersgruppen, Aids-Hilfe Hamburg

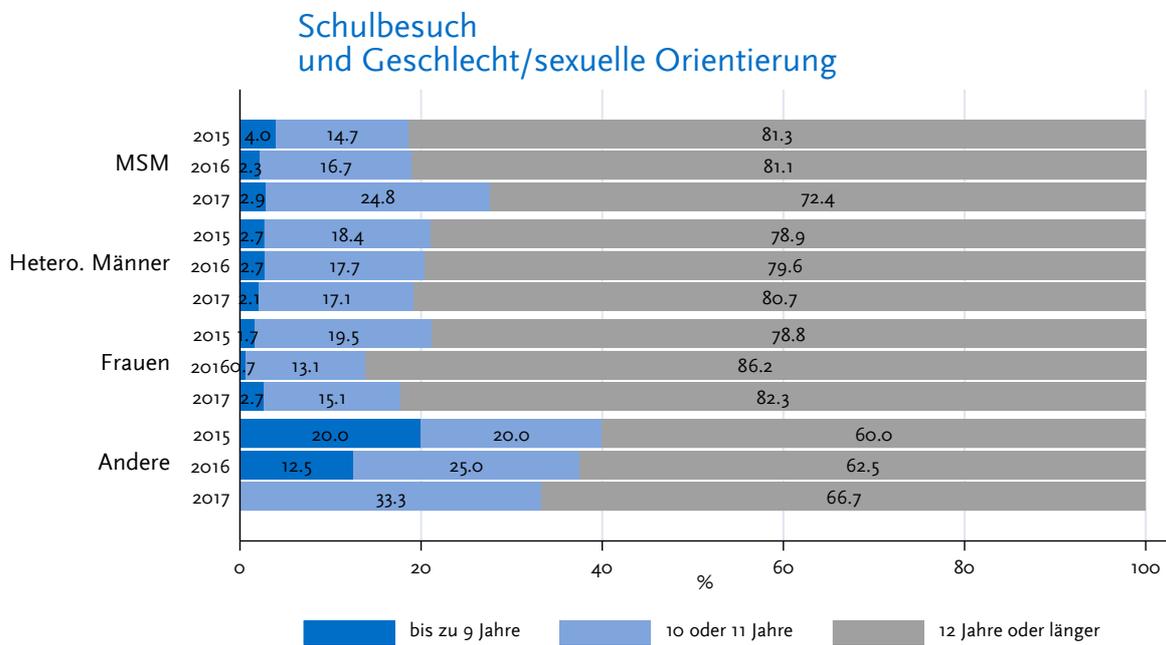


Abb. 293: Schulbesuch, Aids-Hilfe Hamburg

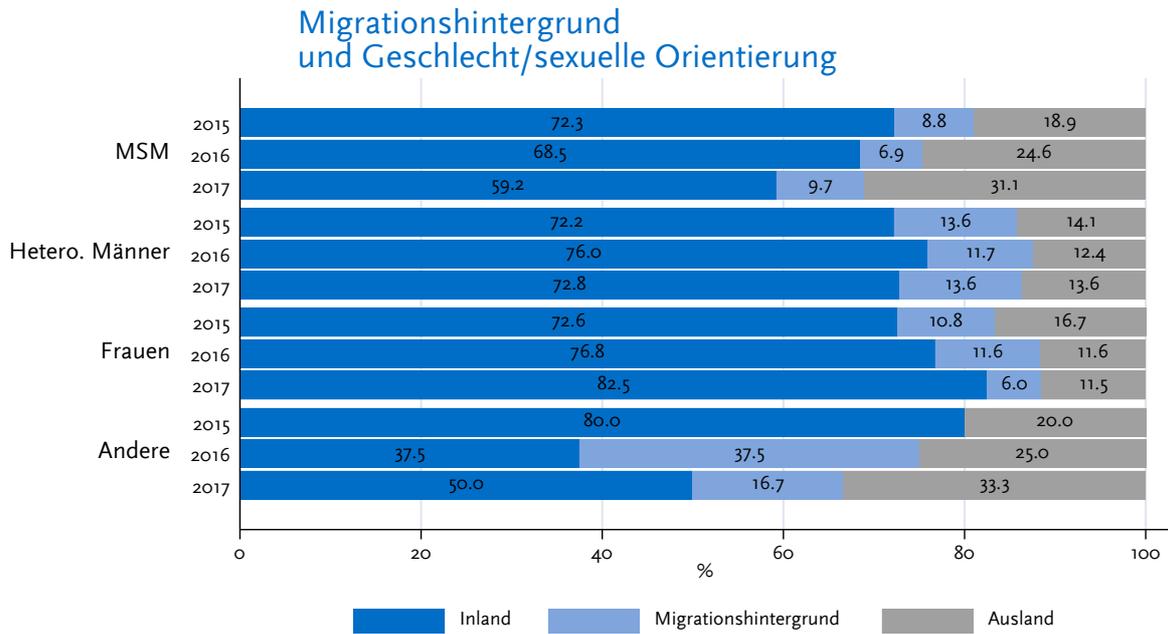


Abb. 294: Migrationshintergrund der Klient*innen, Aids-Hilfe Hamburg

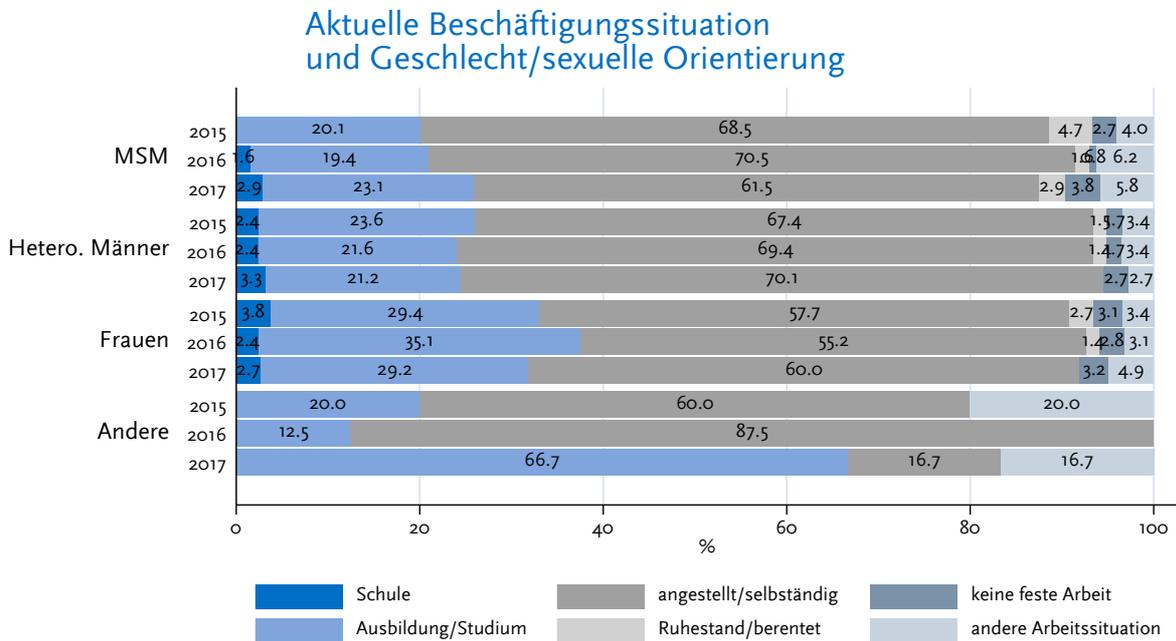


Abb. 295: Aktuelle Beschäftigungssituation, Aids-Hilfe Hamburg

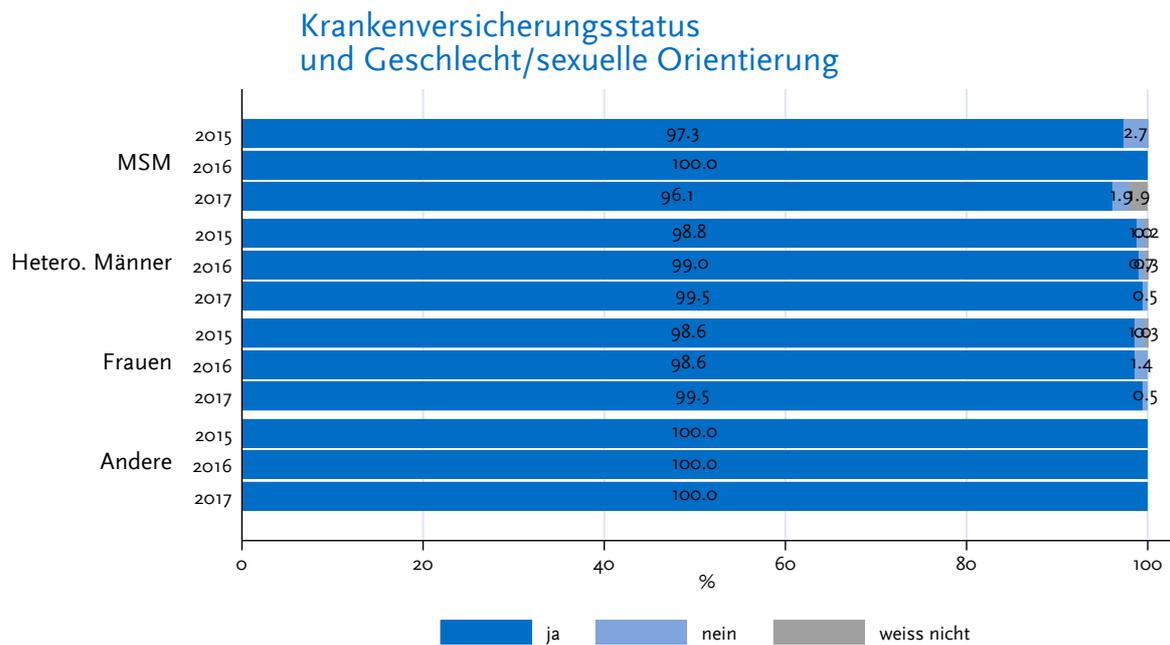


Abb. 296: Krankenversicherungsstatus, Aids-Hilfe Hamburg

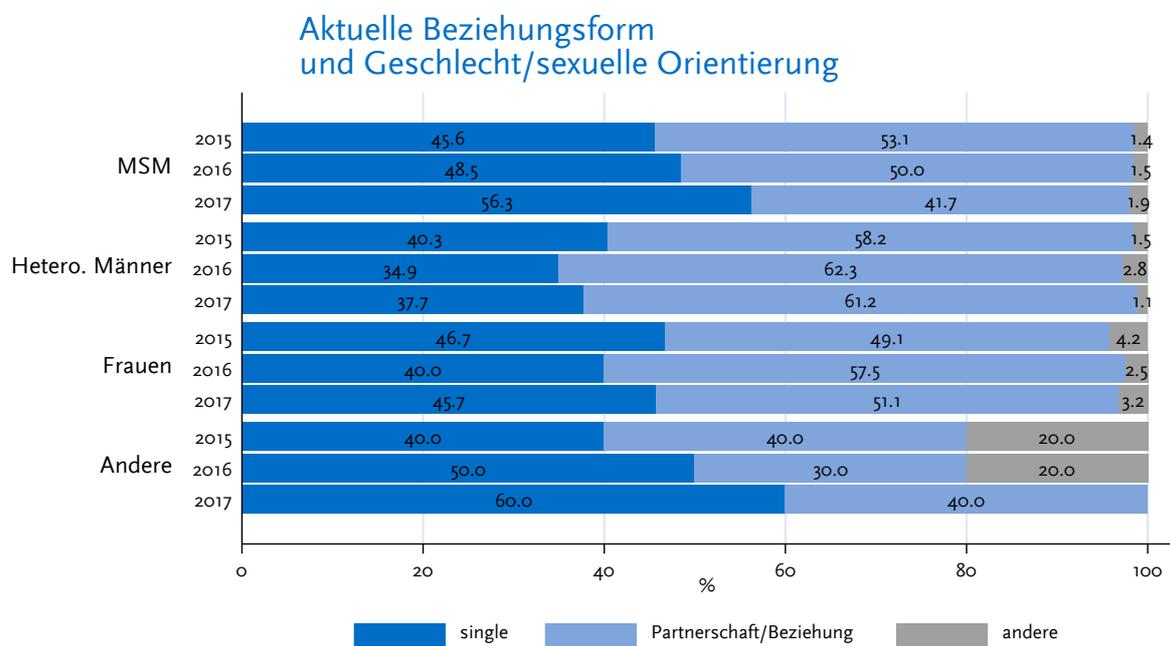


Abb. 297: Aktuelle Beziehungsform, Aids-Hilfe Hamburg

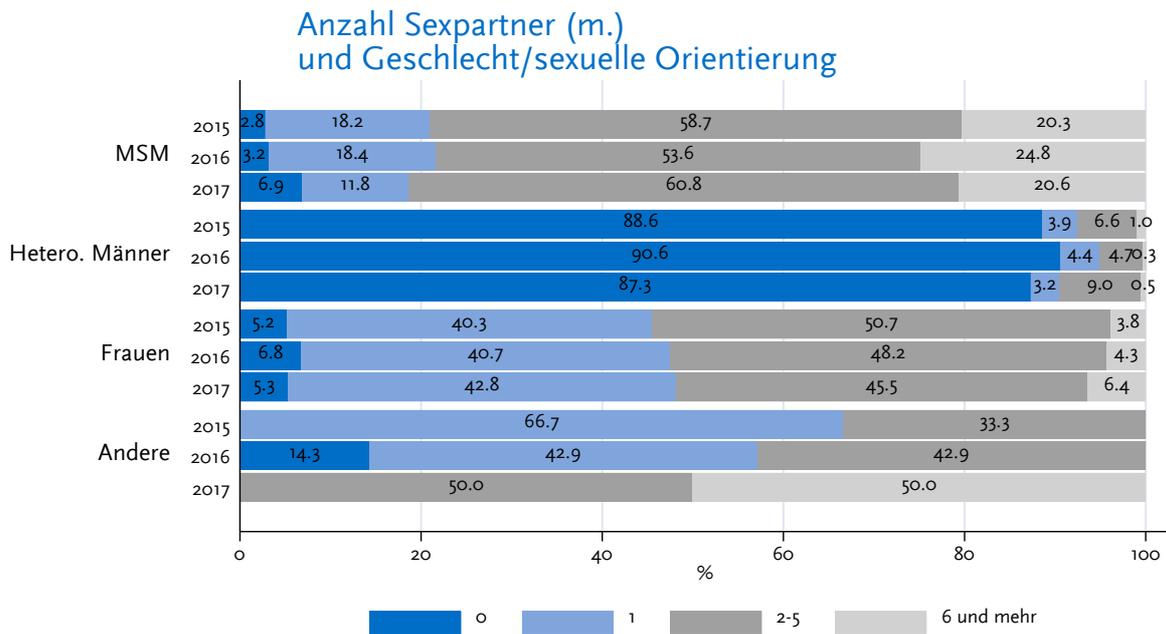


Abb. 298: Anzahl Sexpartner (m.), Aids-Hilfe Hamburg

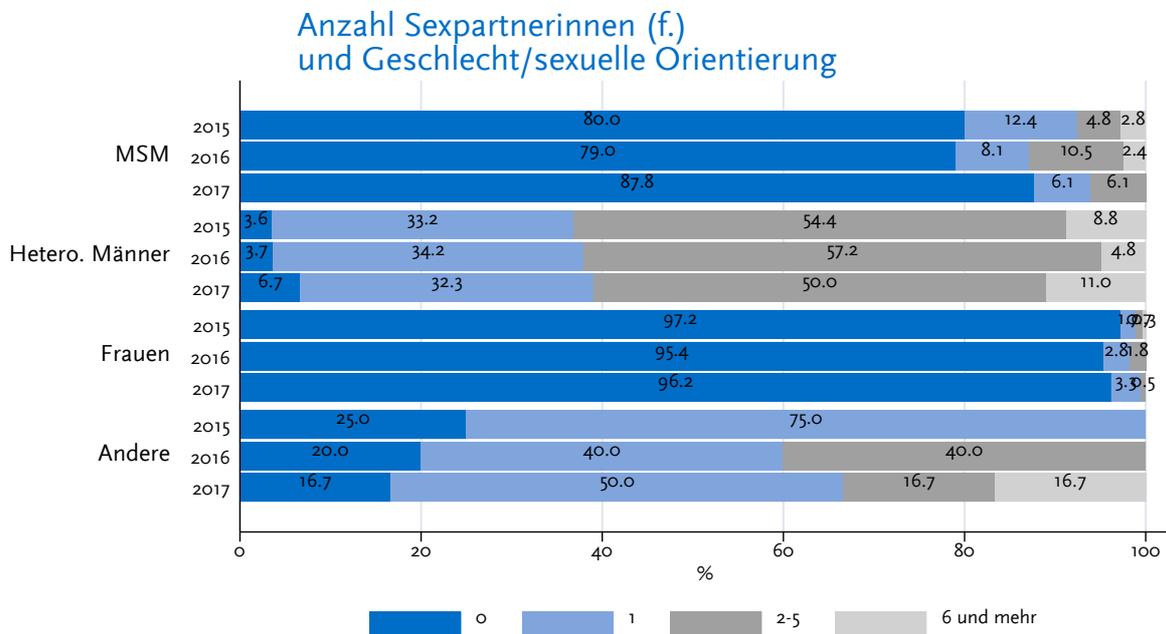


Abb. 299: Anzahl Sexpartnerinnen, Aids-Hilfe Hamburg

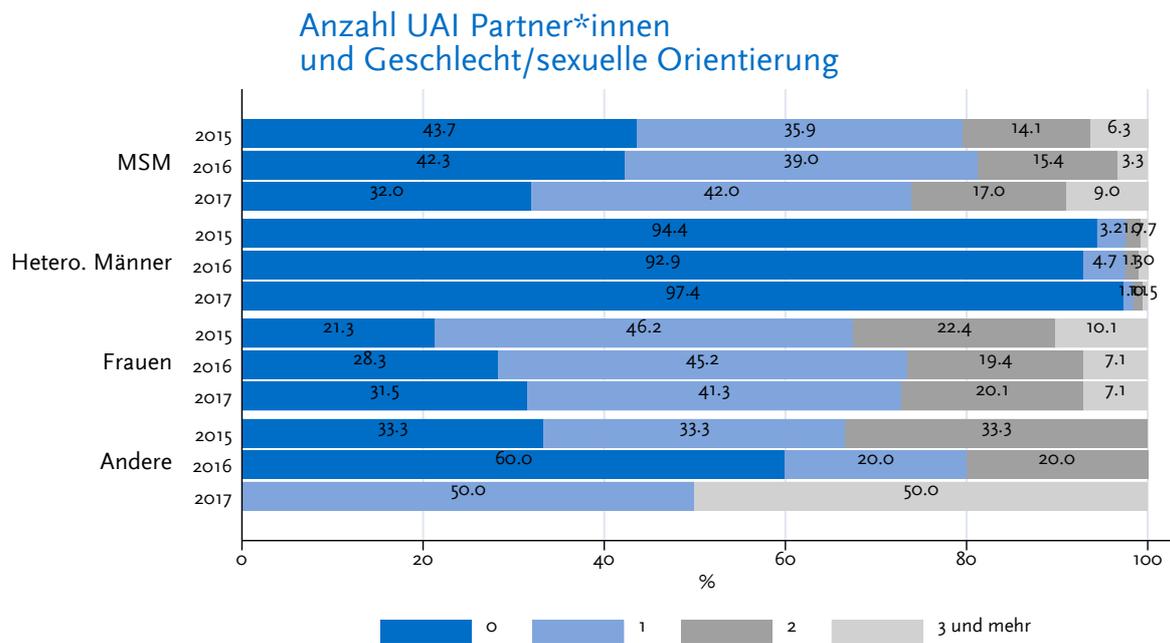


Abb. 300: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Aids-Hilfe Hamburg

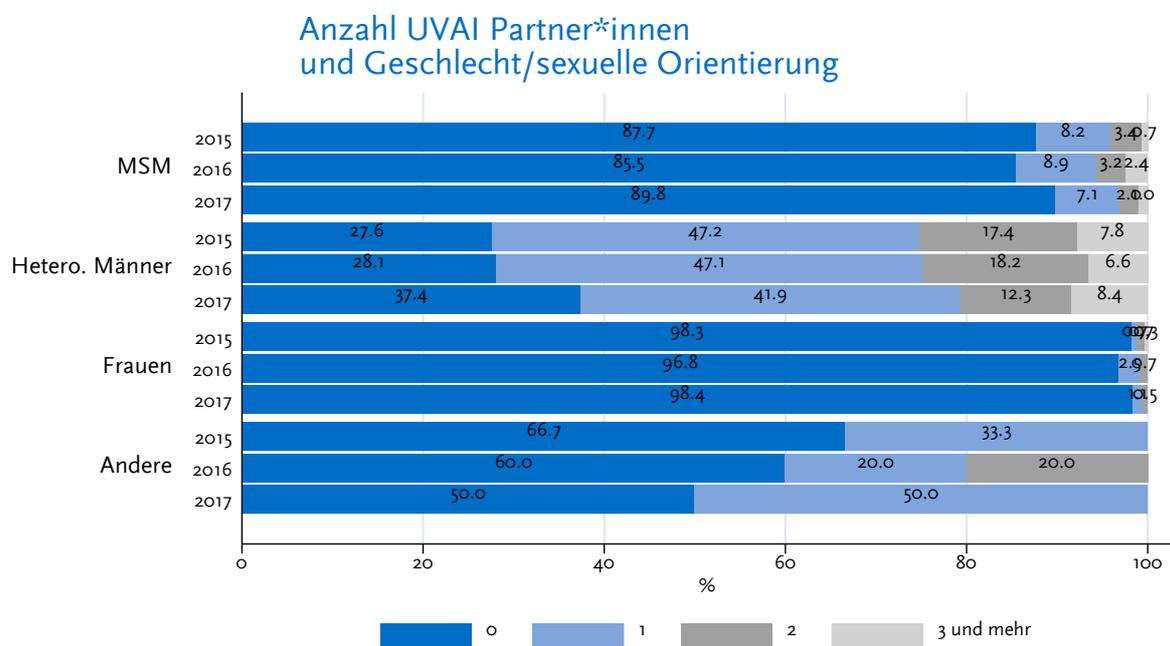


Abb. 301: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Aids-Hilfe Hamburg

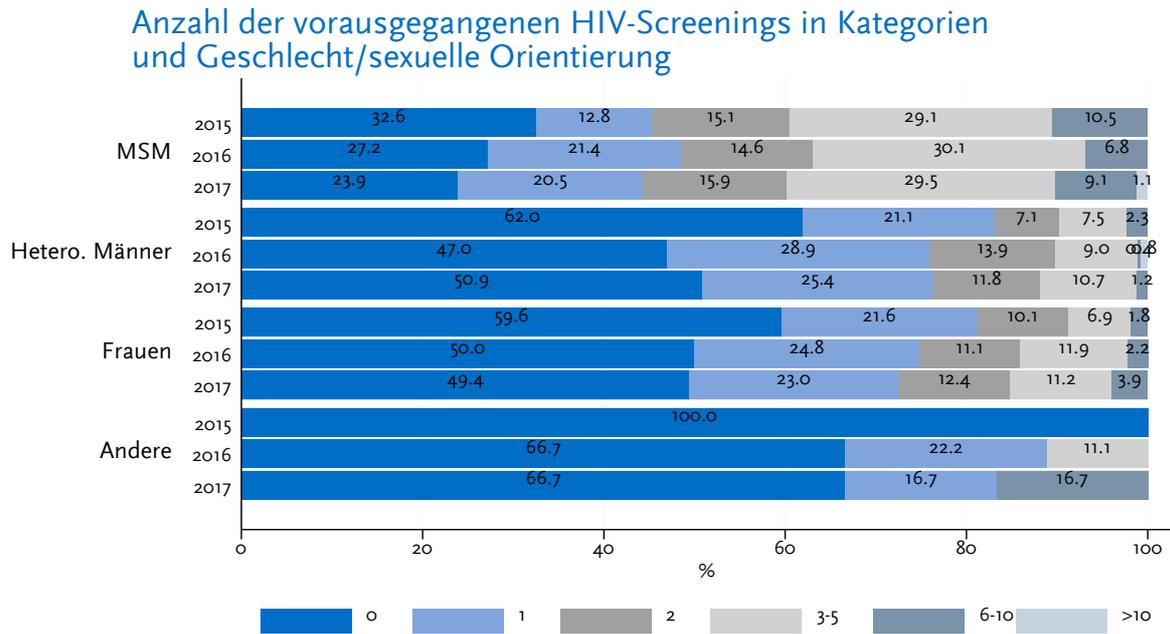


Abb. 302: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Aids-Hilfe Hamburg

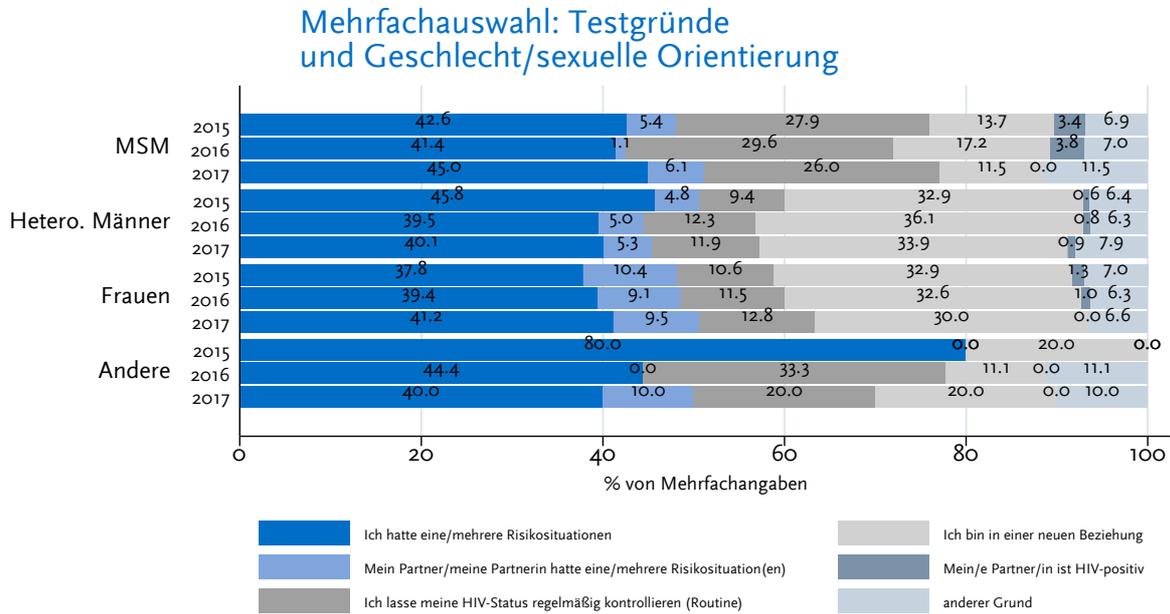


Abb. 303: Mehrfachauswahl der Testgründe, Aids-Hilfe Hamburg

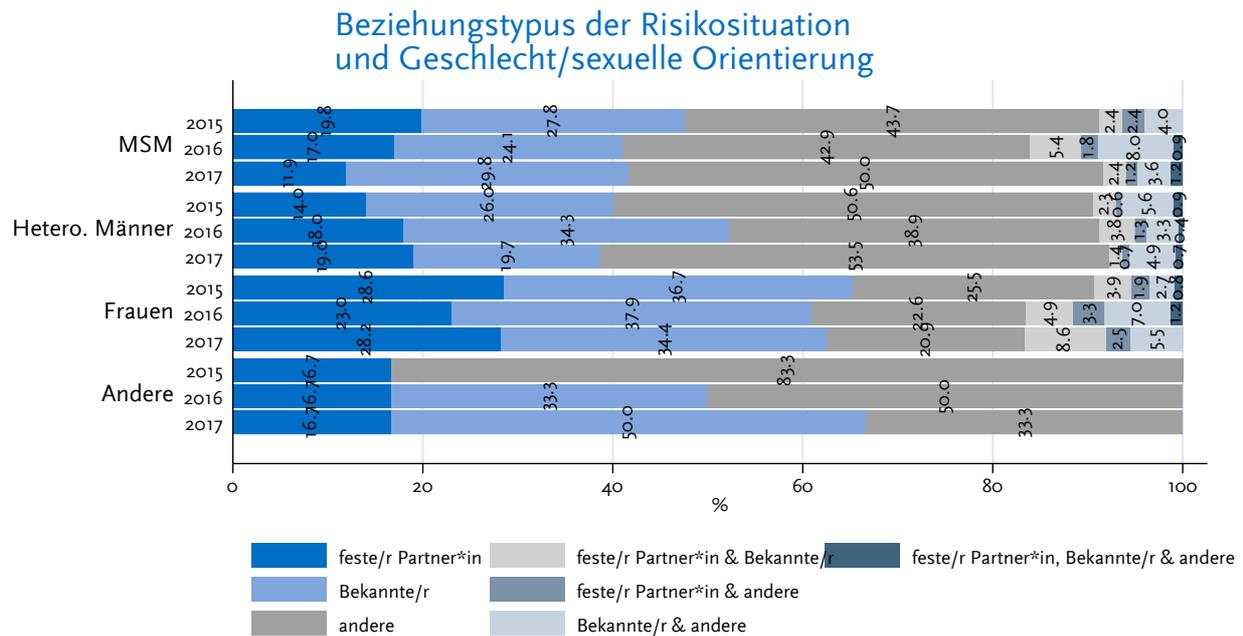


Abb. 304: Beziehungstypus der Risikosituation, Aids-Hilfe Hamburg

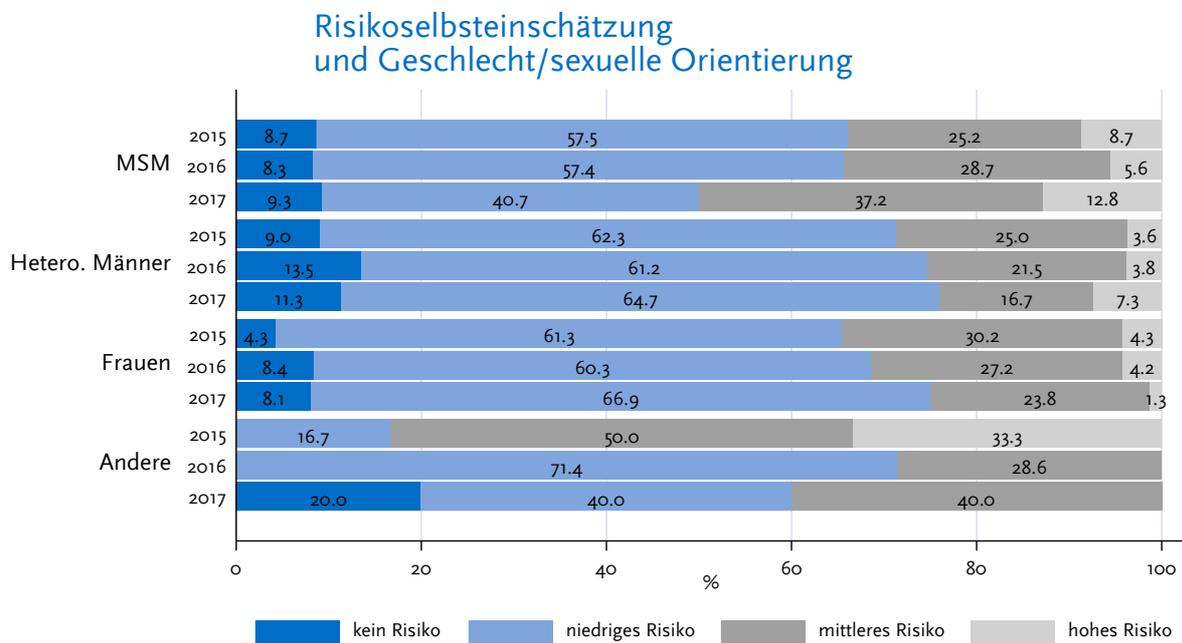


Abb. 305: Risikoselbsteinschätzung, Aids-Hilfe Hamburg

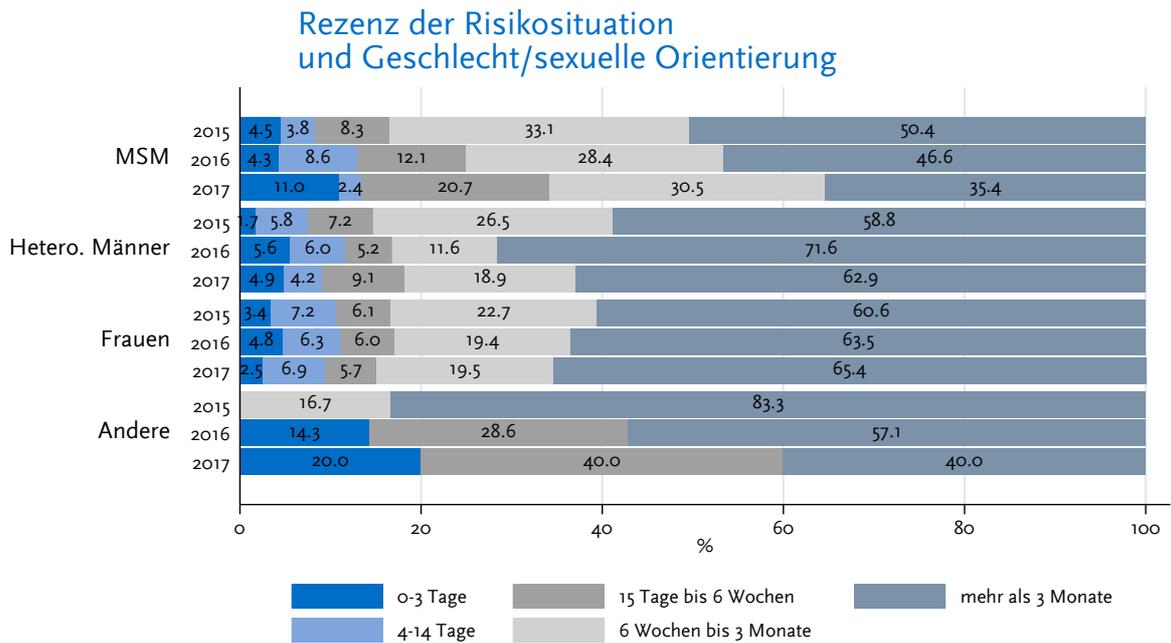


Abb. 306: Rezenz der Risikosituation, Aids-Hilfe Hamburg

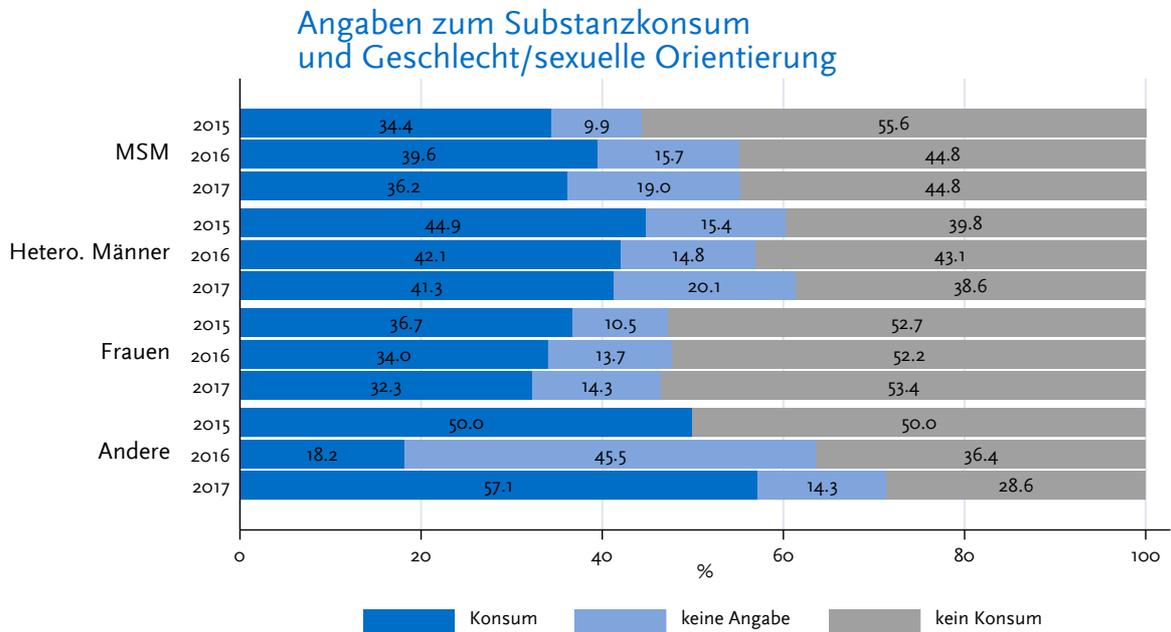


Abb. 307: Angaben zum Substanzkonsum, Aids-Hilfe Hamburg

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

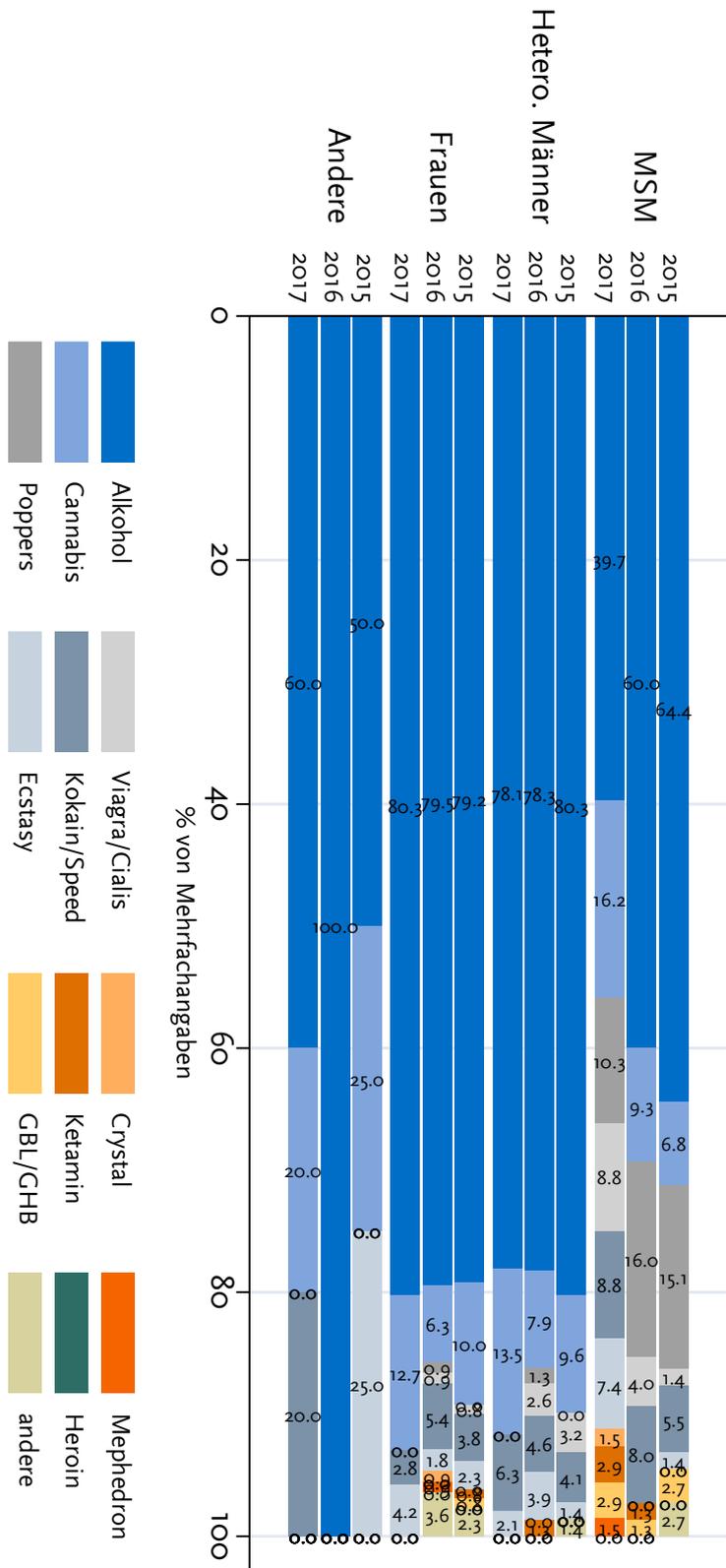


Abb. 308: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Aids-Hilfe Hamburg

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

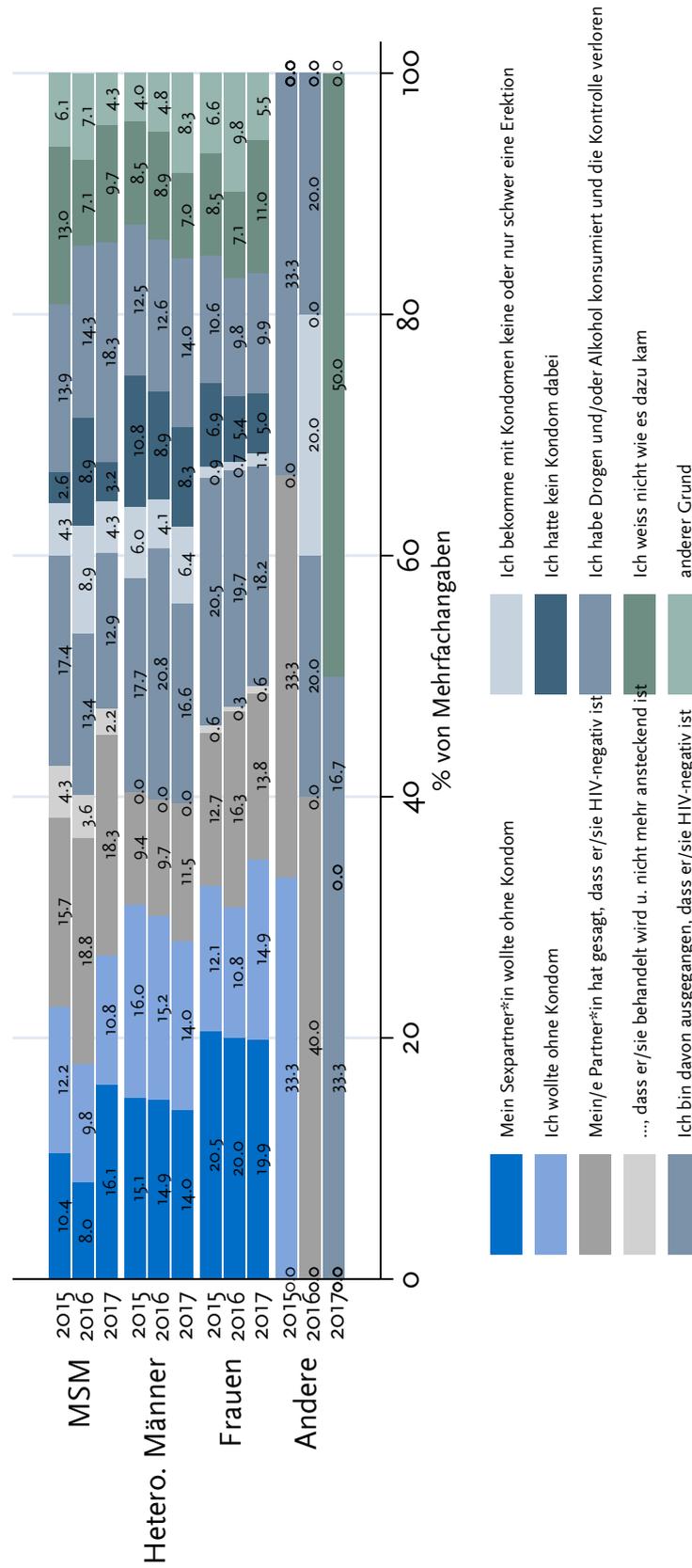


Abb. 309: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Aids-Hilfe Hamburg

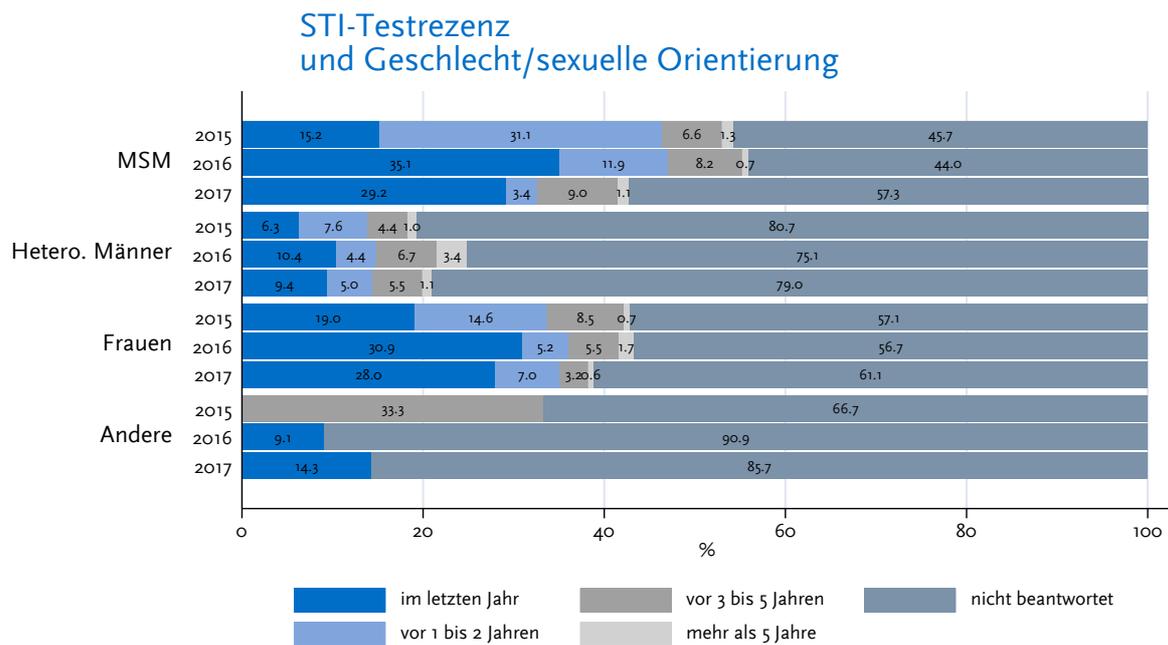


Abb. 310: STI-Testreuz, Aids-Hilfe Hamburg

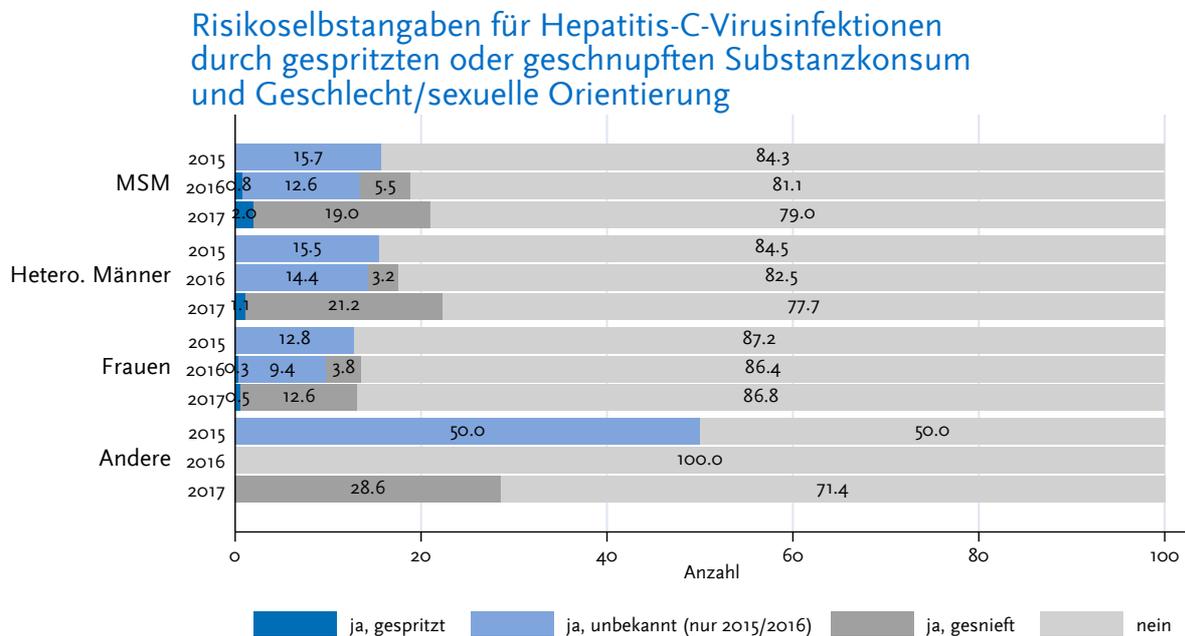


Abb. 311: Risikosebstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Aids-Hilfe Hamburg

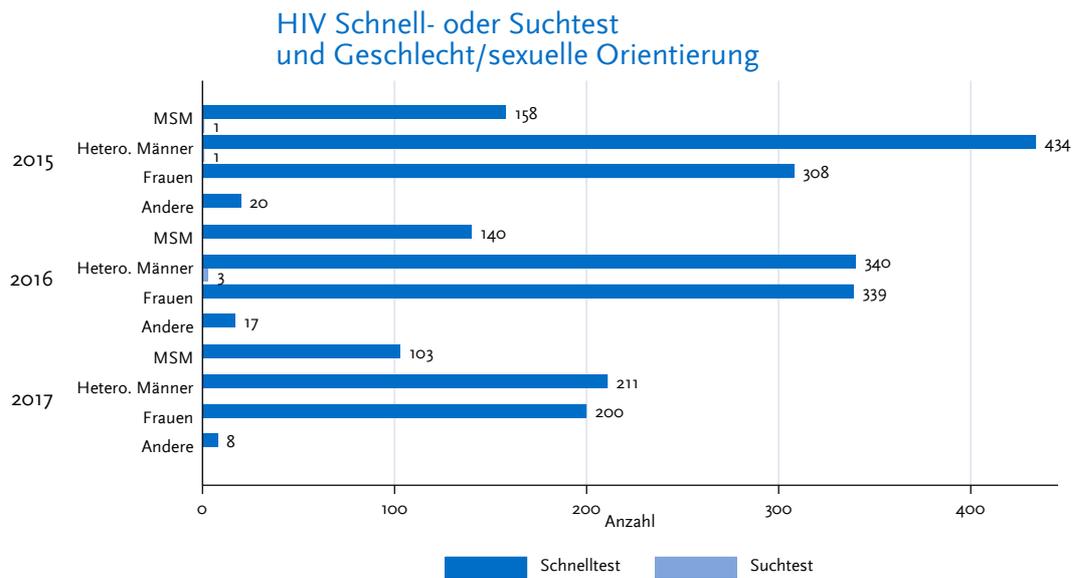


Abb. 312: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Aids-Hilfe Hamburg

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

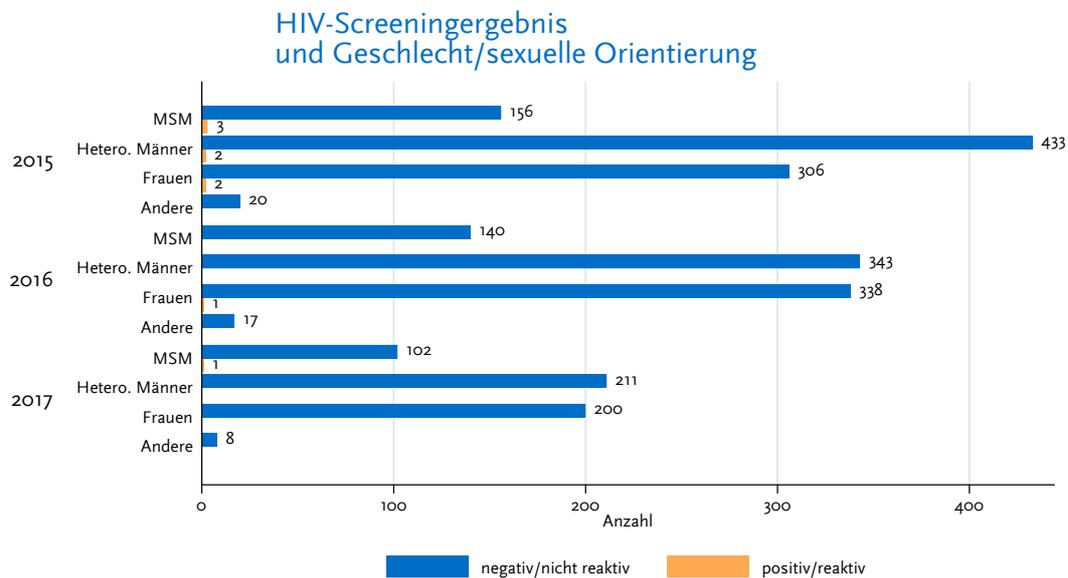


Abb. 313: HIV-Testergebnis, Aids-Hilfe Hamburg

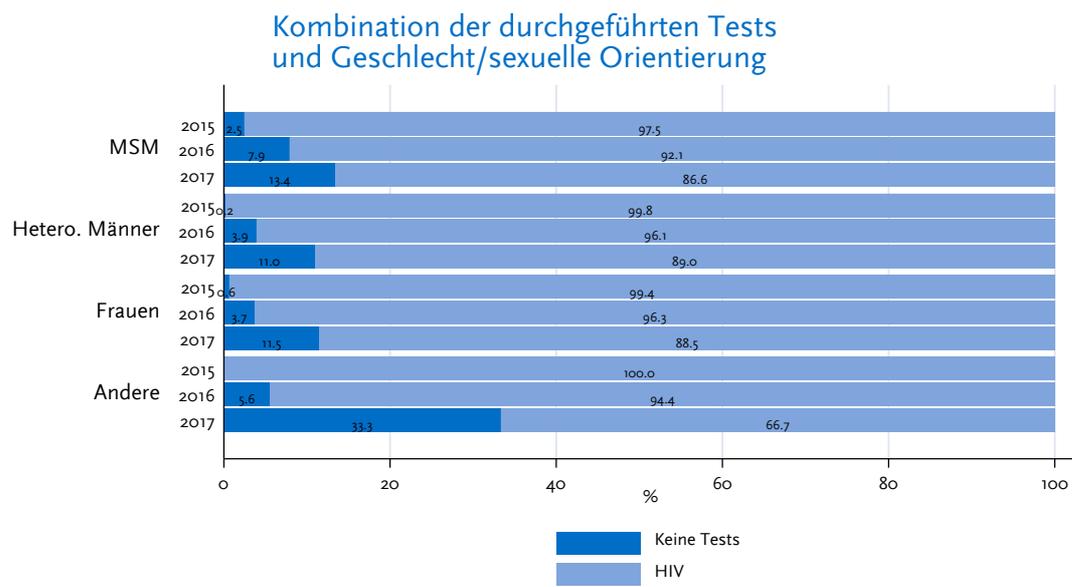


Abb. 314: Kombination der durchgeführten Tests, Aids-Hilfe Hamburg

Hannöversche Aidshilfe

Studienpartner seit 2017



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	196 (2 positive Ergebnisse)	1,0%
Gonorrhö/Chlamydien	39 (7 positive Ergebnisse)	15%
Syphilis	72 (2 positive Ergebnisse)	2,7%
HCV	19	–

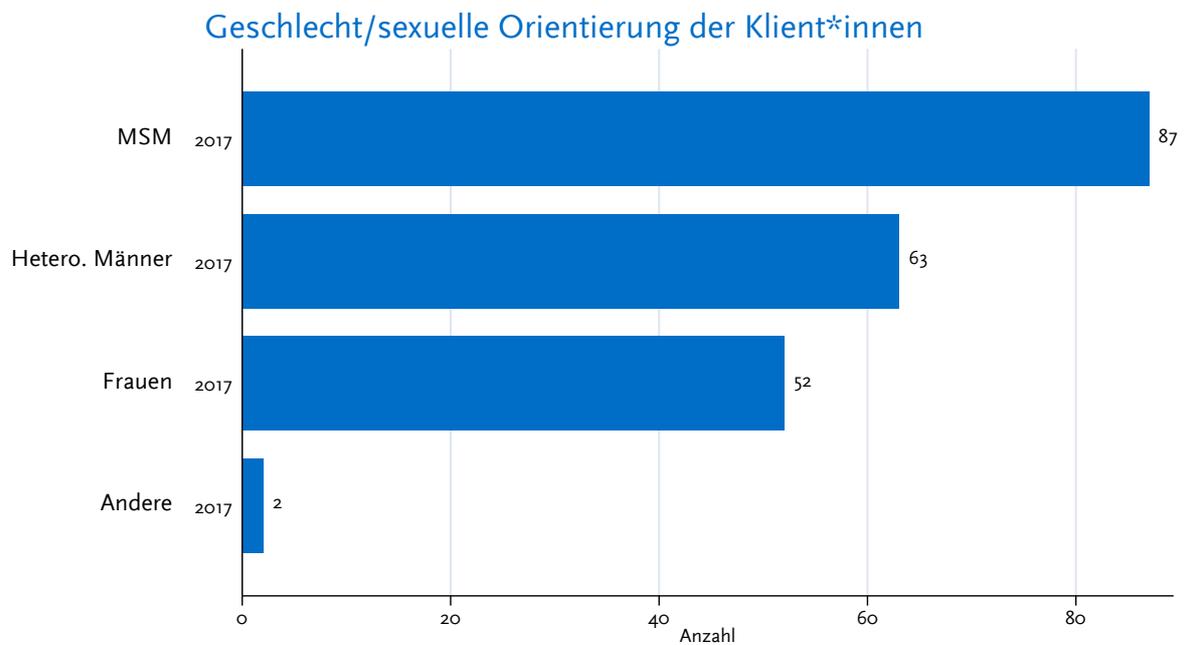


Abb. 315: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Hannöversche Aidshilfe

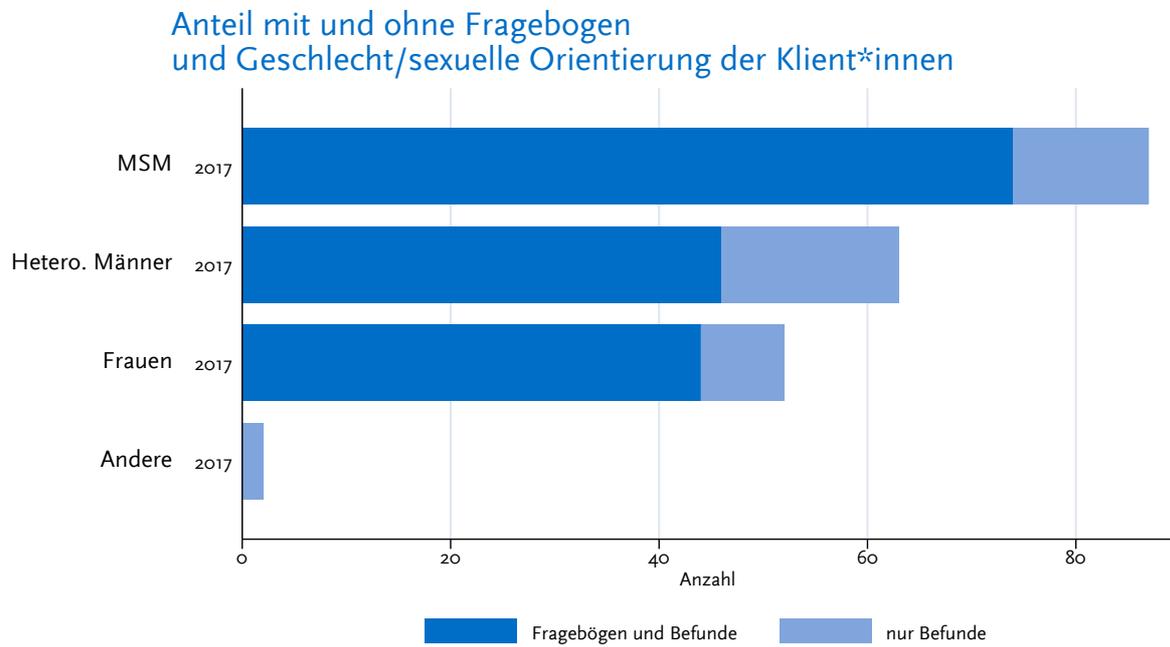


Abb. 316: Anteil mit und ohne Fragebögen, Hannöversche Aidshilfe

Im Folgenden werden keine Daten zu Anderen dargestellt.

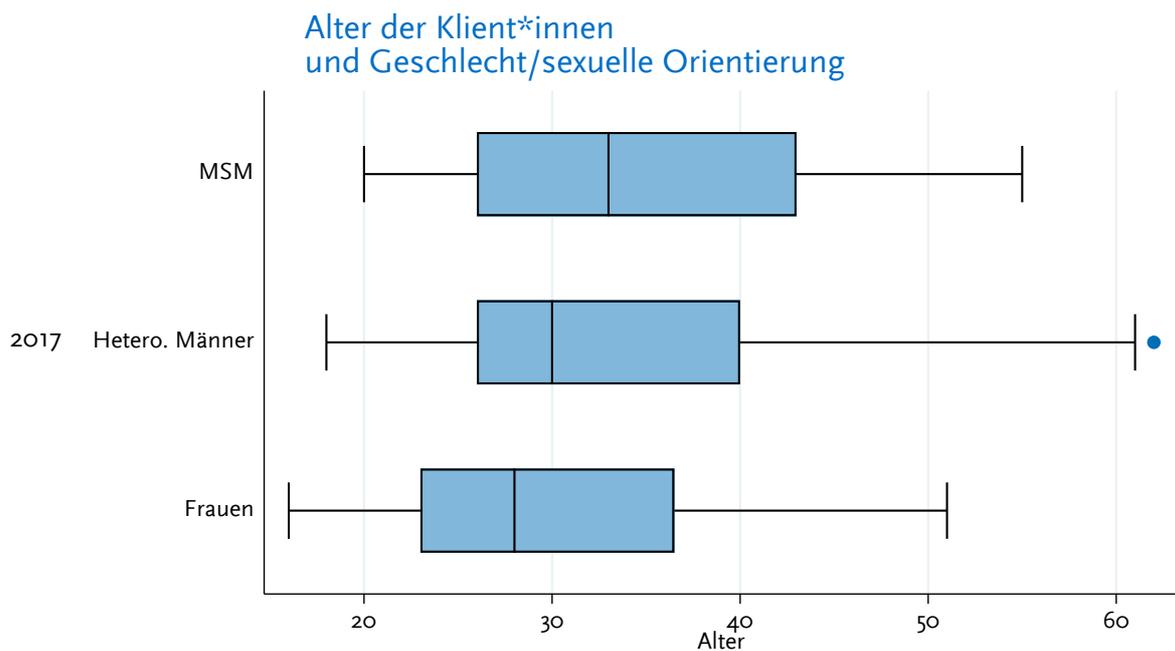


Abb. 317: Alter der Klient*innen, Hannöversche Aidshilfe

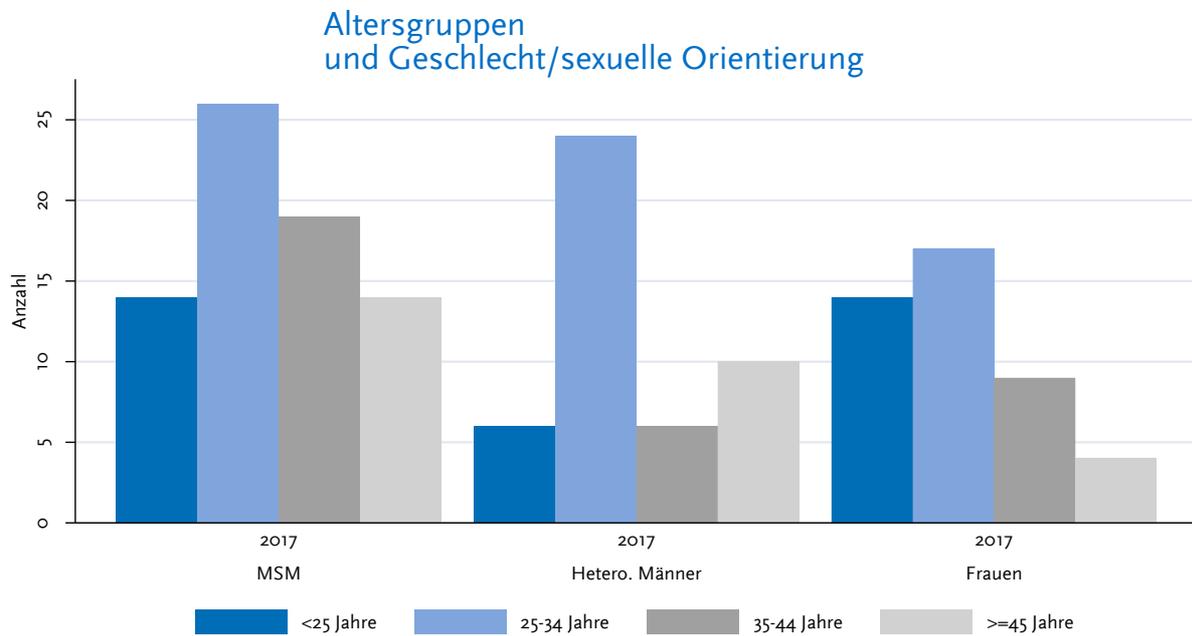


Abb. 318: Altersgruppen, Hannöversche Aidshilfe

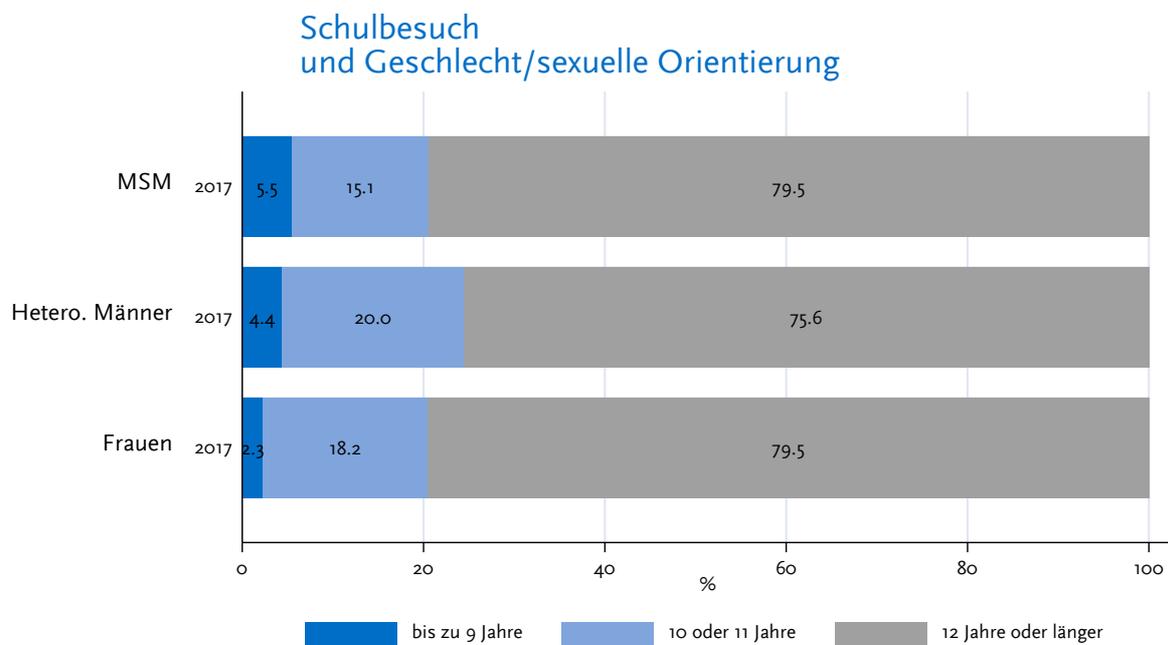


Abb. 319: Schulbesuch, Hannöversche Aidshilfe

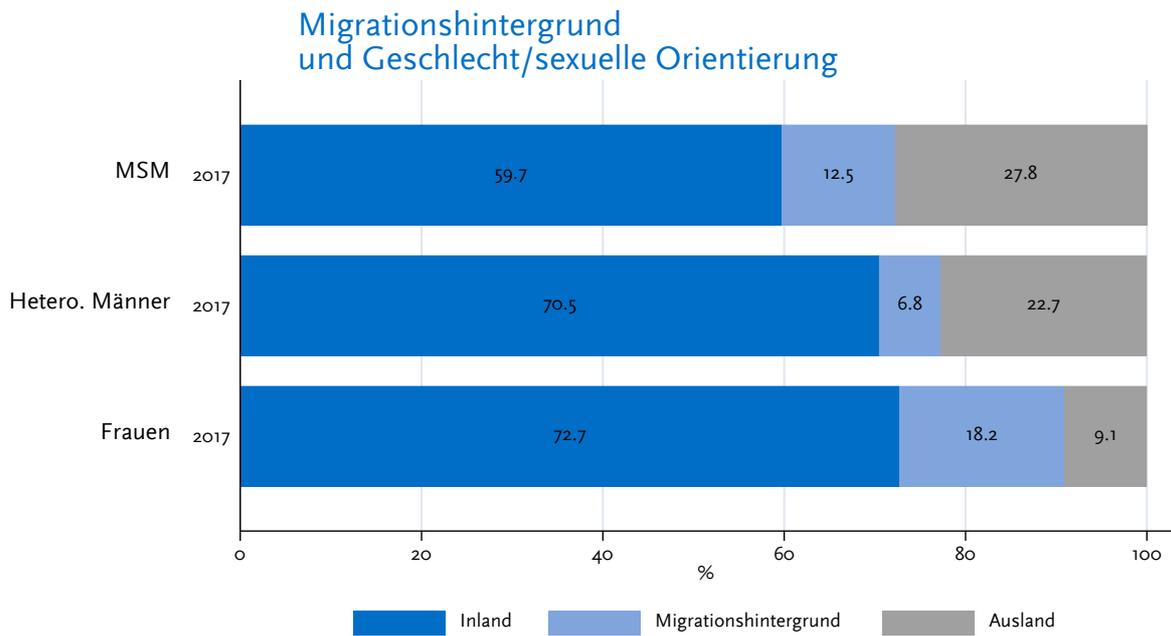


Abb. 320: Migrationshintergrund der Klient*innen, Hannöversche Aidshilfe

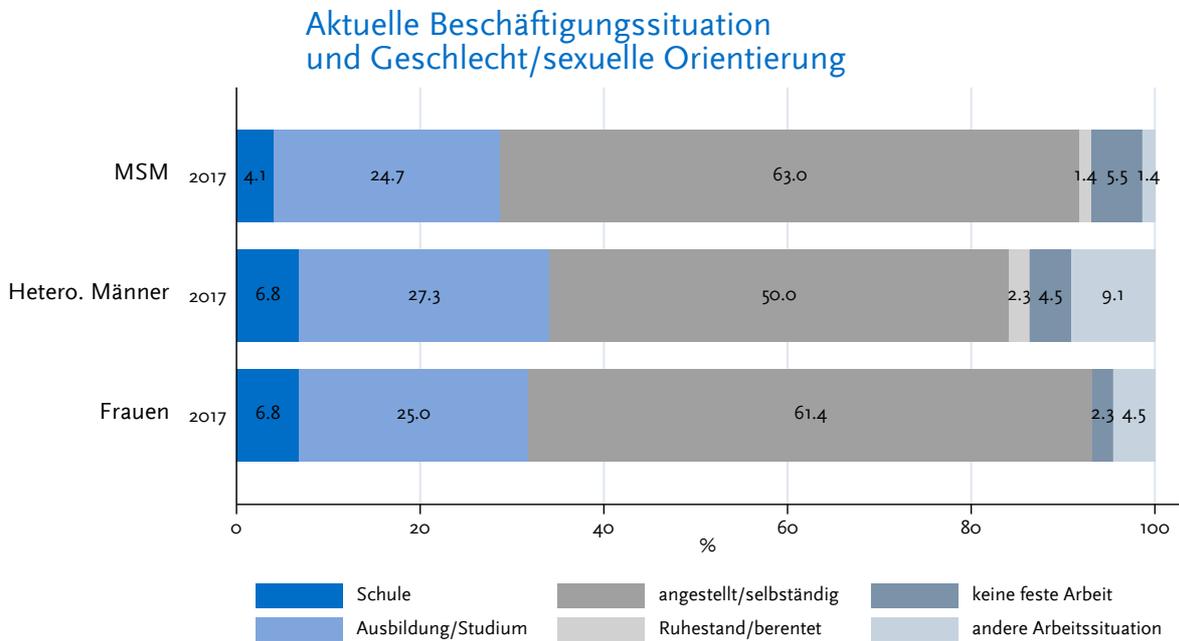


Abb. 321: Aktuelle Beschäftigungssituation, Hannöversche Aidshilfe

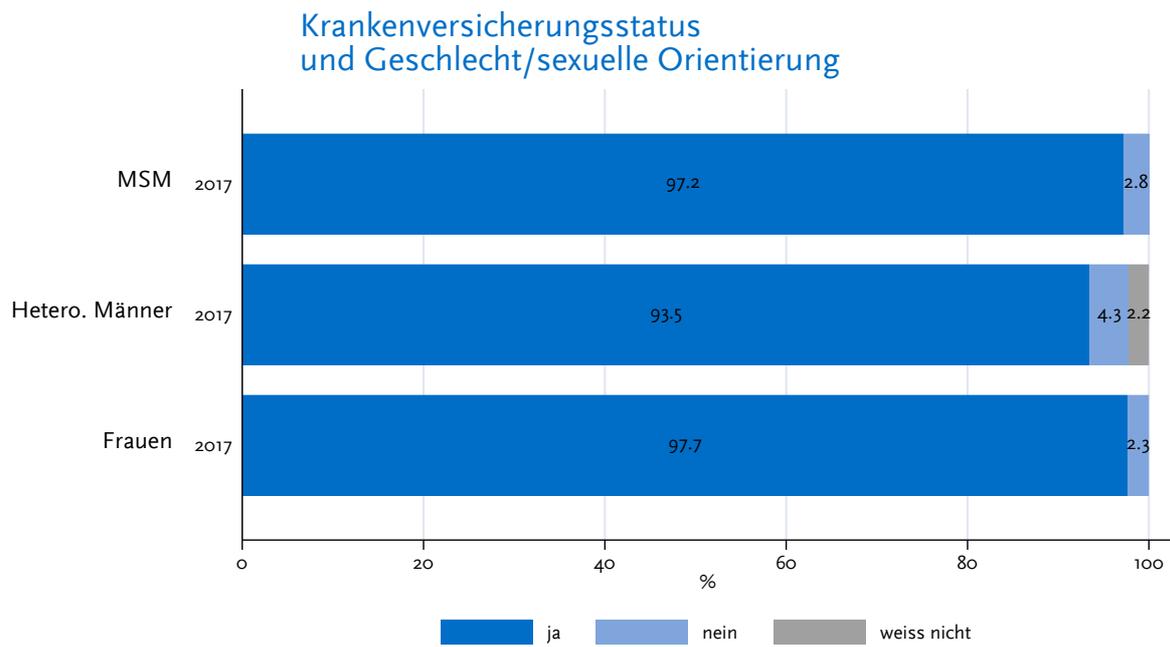


Abb. 322: Krankenversicherungsstatus, Hannöversche Aidshilfe

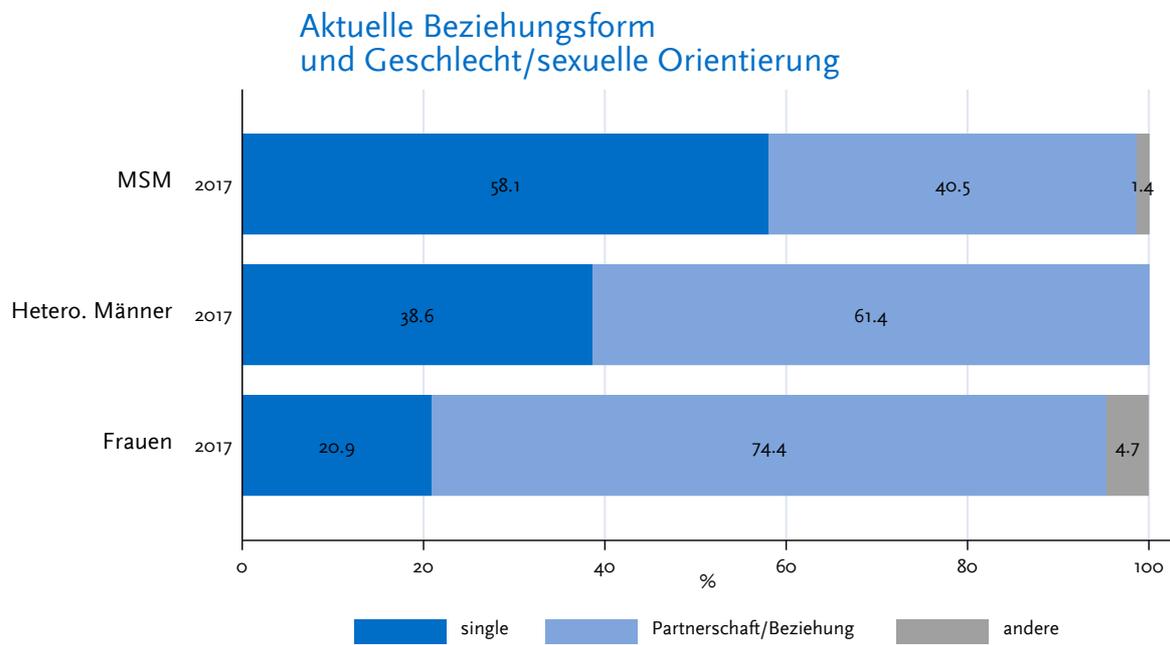


Abb. 323: Aktuelle Beziehungsform, Hannöversche Aidshilfe

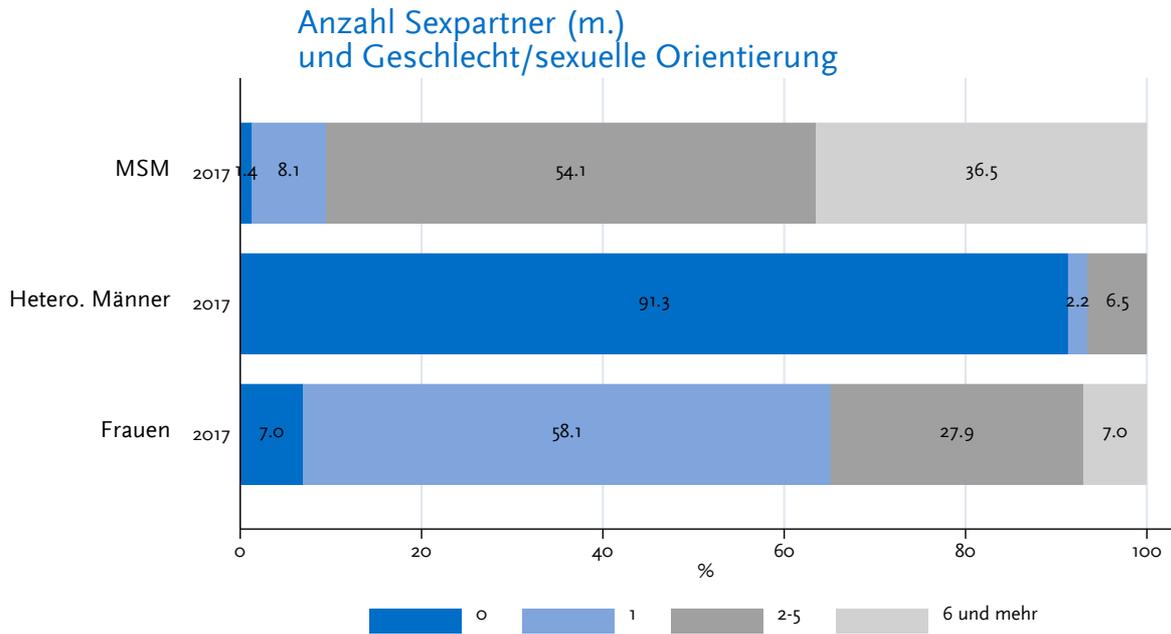


Abb. 324: Anzahl Sexpartner (m.), Hannöversche Aidshilfe

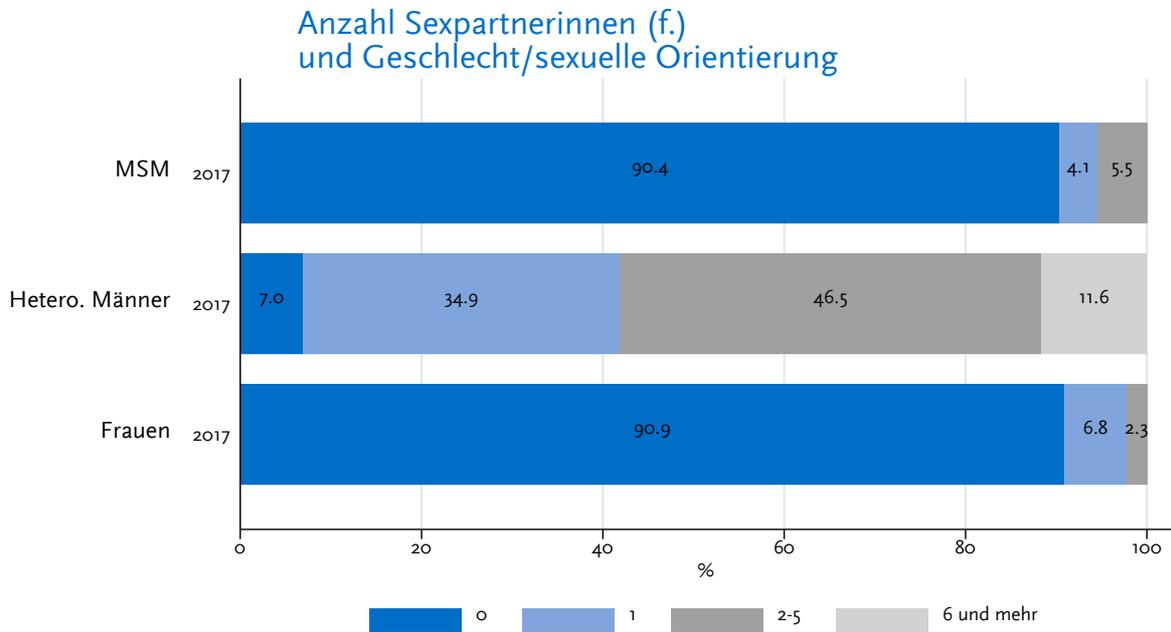


Abb. 325: Anzahl Sexpartnerinnen, Hannöversche Aidshilfe

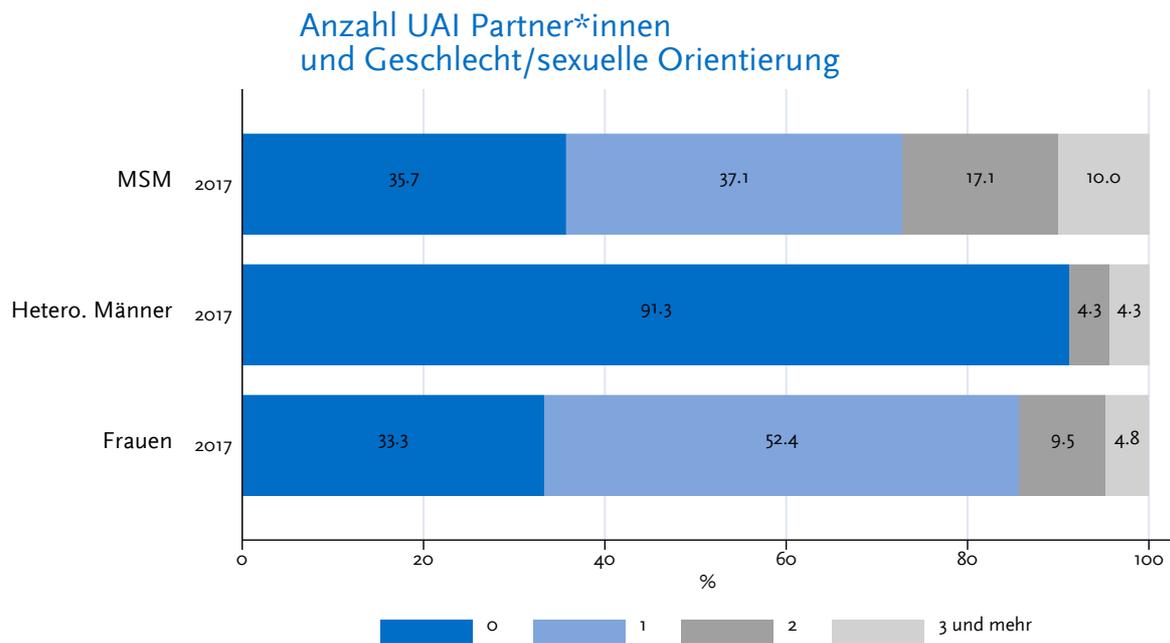


Abb. 326: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Hannöversche Aidshilfe

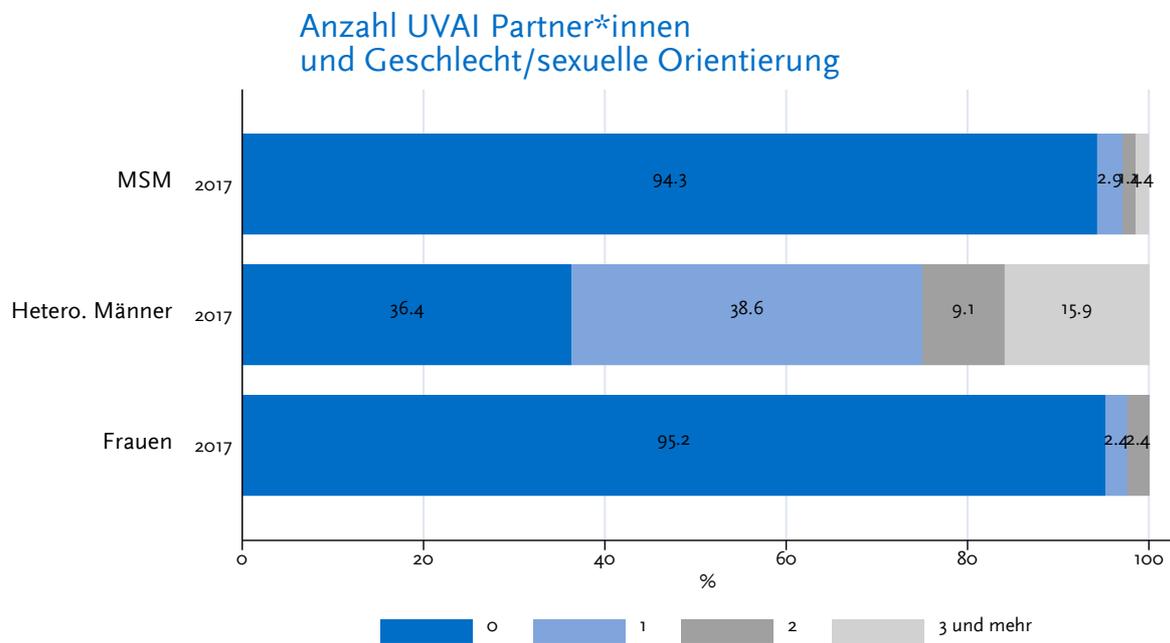


Abb. 327: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Hannöversche Aidshilfe

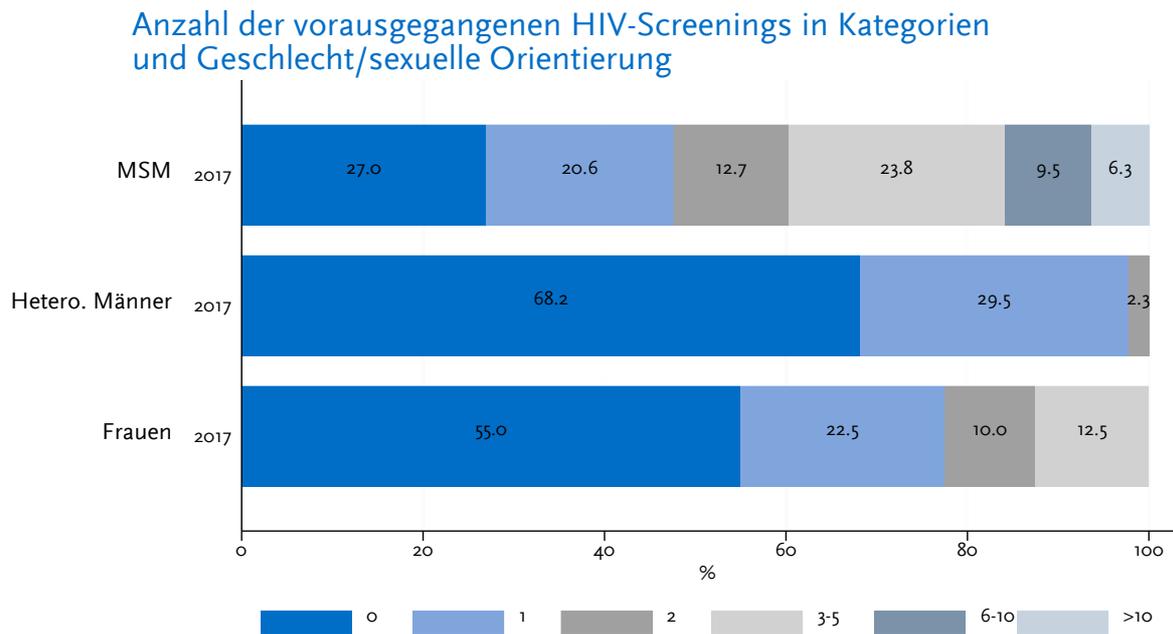


Abb. 328: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Hannöversche Aidshilfe

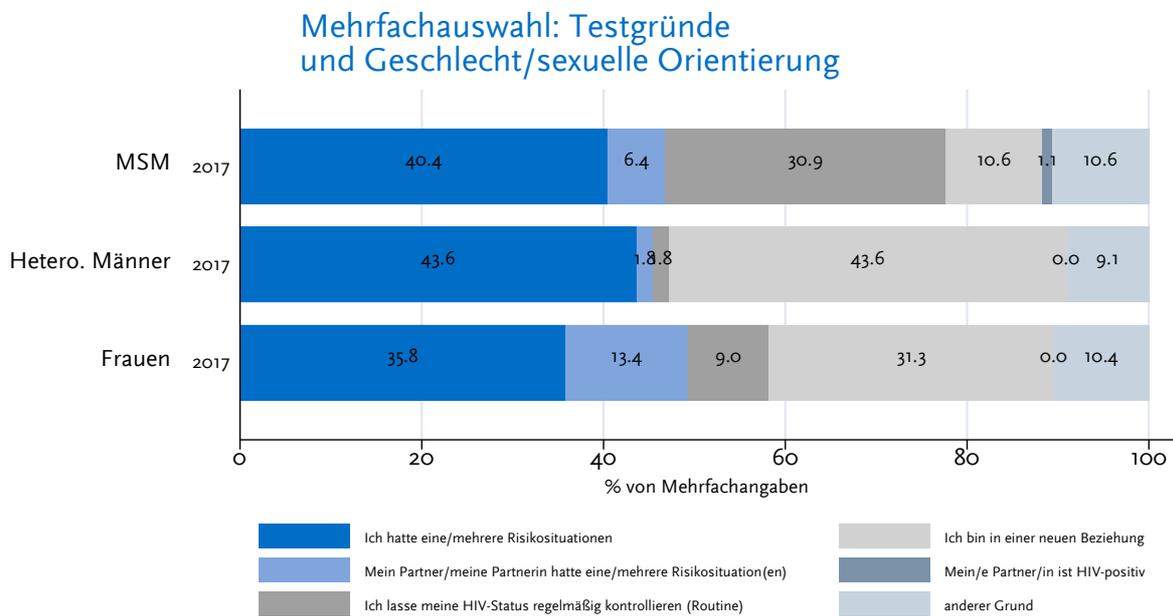


Abb. 329: Mehrfachauswahl der Testgründe, Hannöversche Aidshilfe

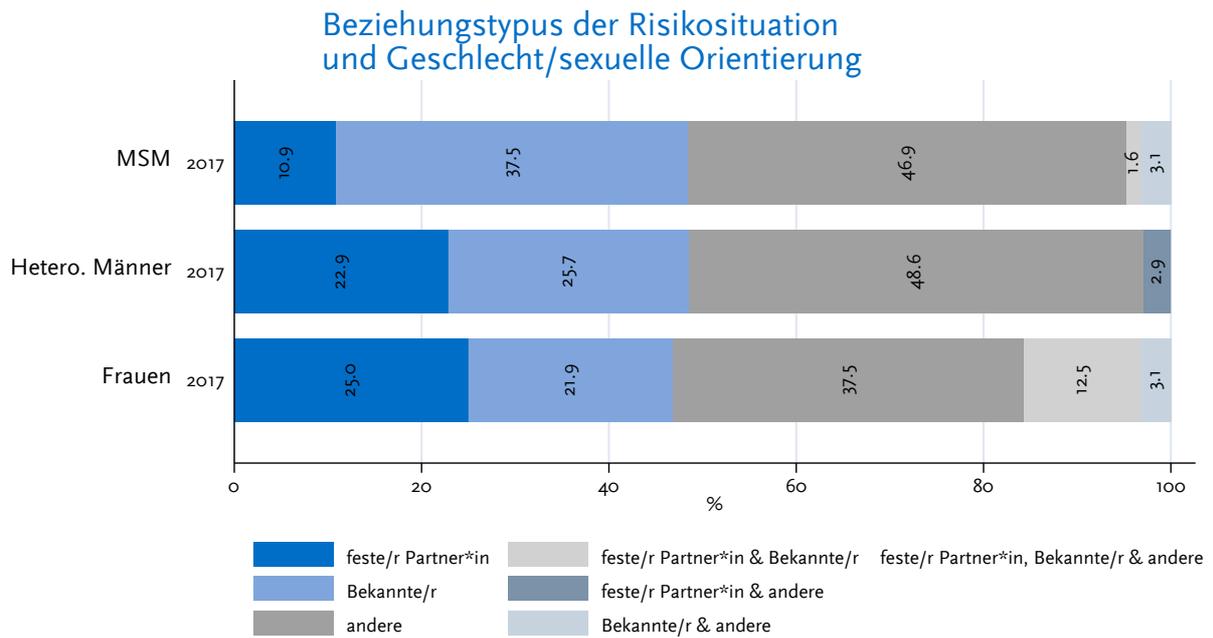


Abb. 330: Beziehungstypus der Risikosituation, Hannöversche Aidshilfe

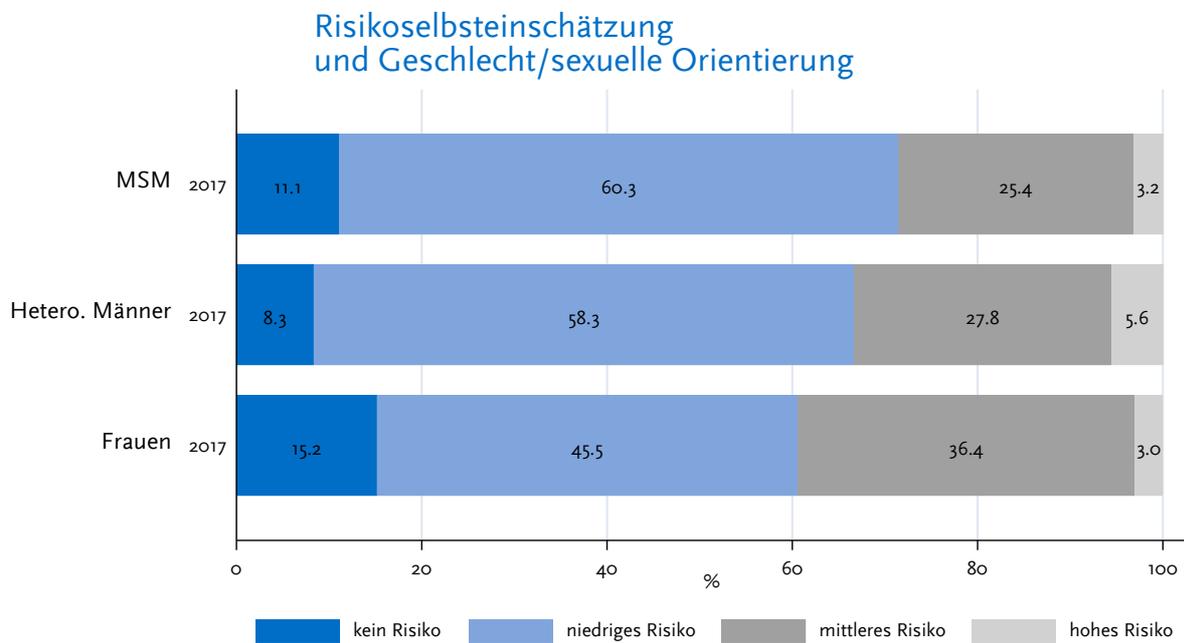


Abb. 331: Risikoselbsteinschätzung, Hannöversche Aidshilfe

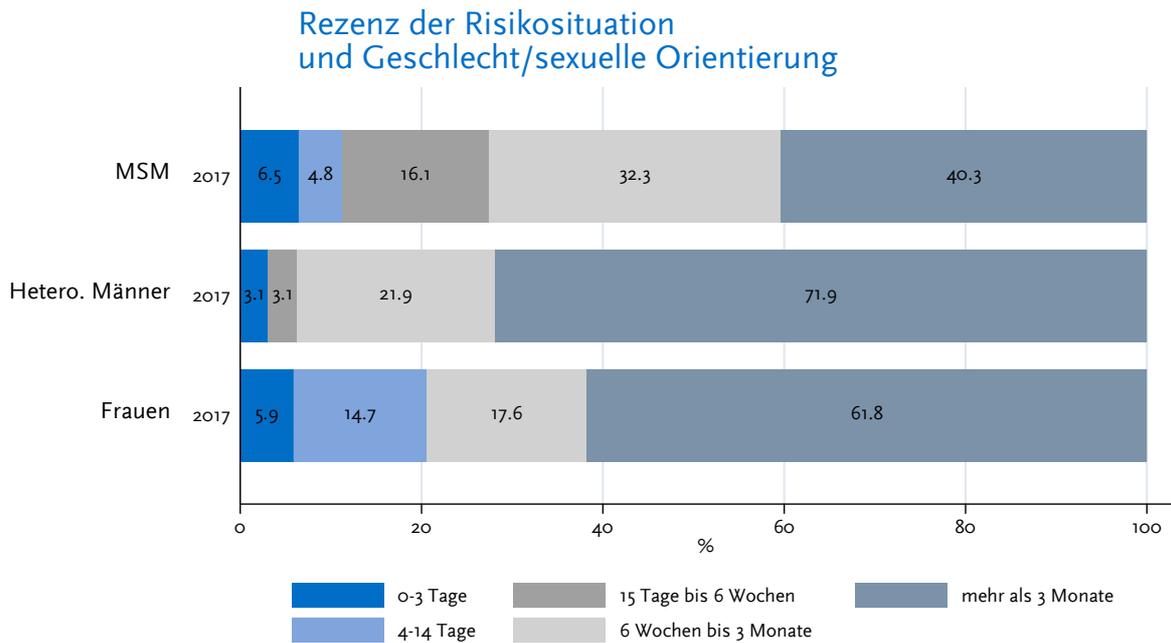


Abb. 332: Rezenz der Risikosituation, Hannöversche Aidshilfe

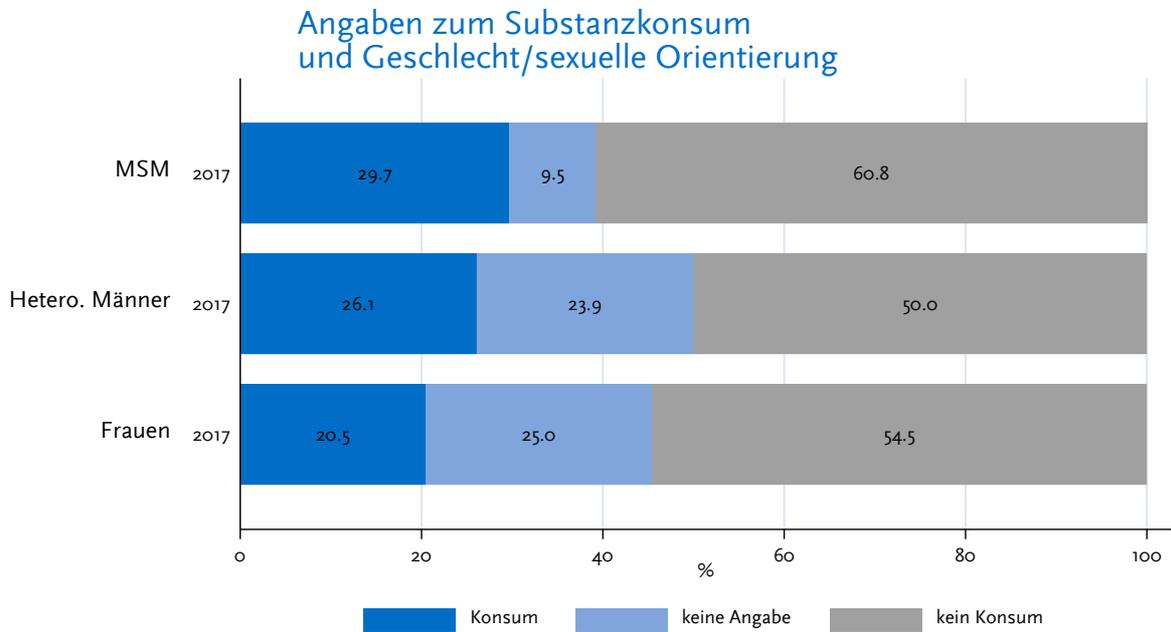


Abb. 333: Angaben zum Substanzkonsum, Hannöversche Aidshilfe

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

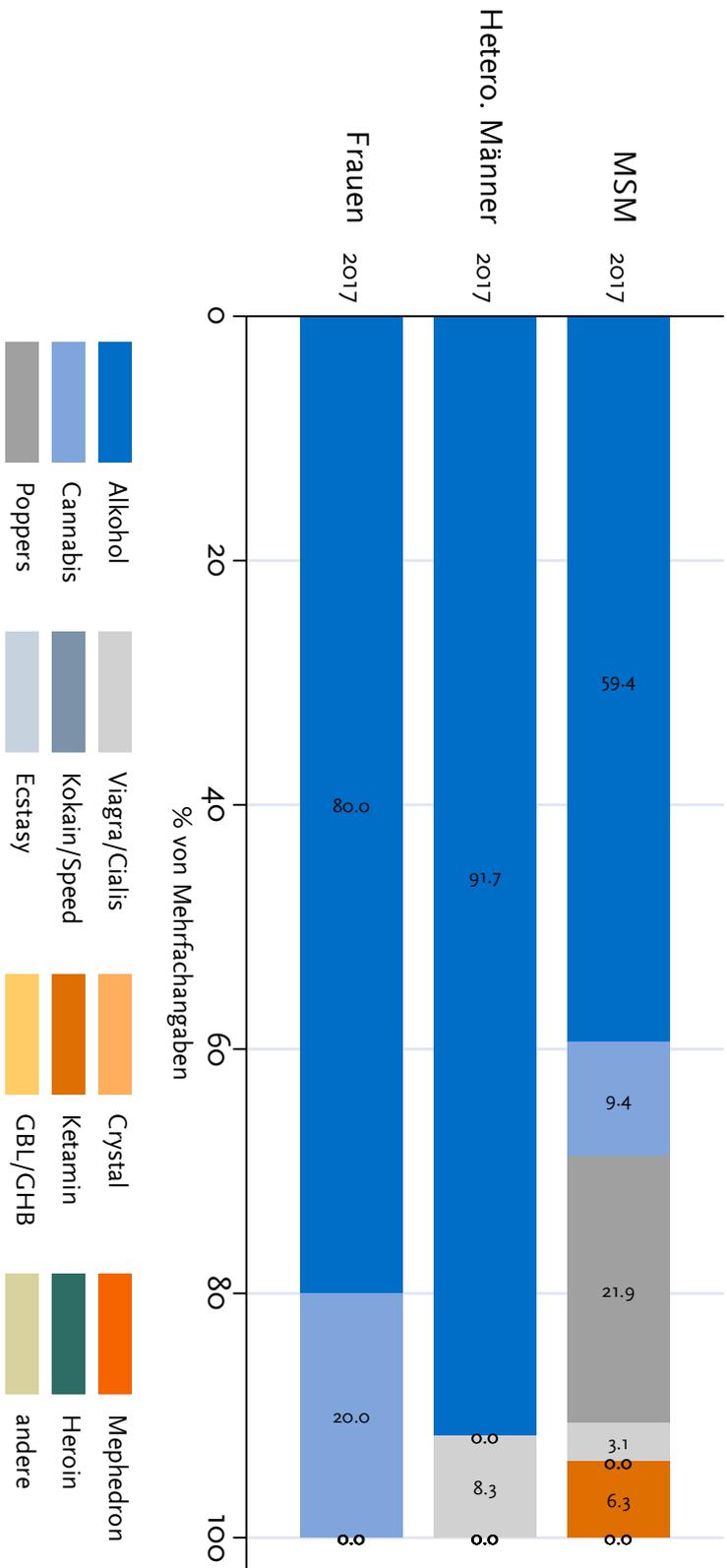


Abb. 334: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Hannöversche Aidshilfe

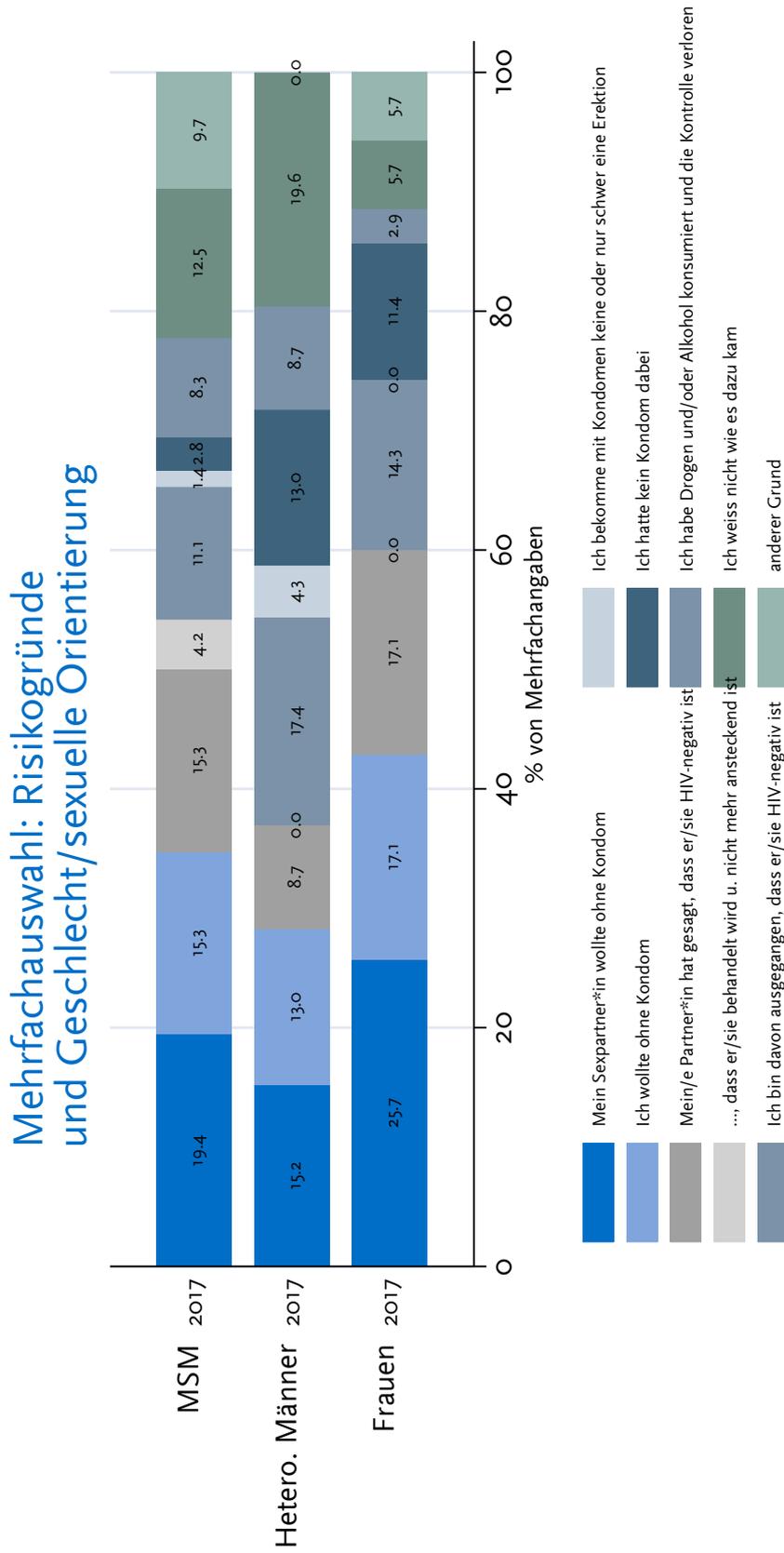


Abb. 335: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Hannöversche Aidshilfe

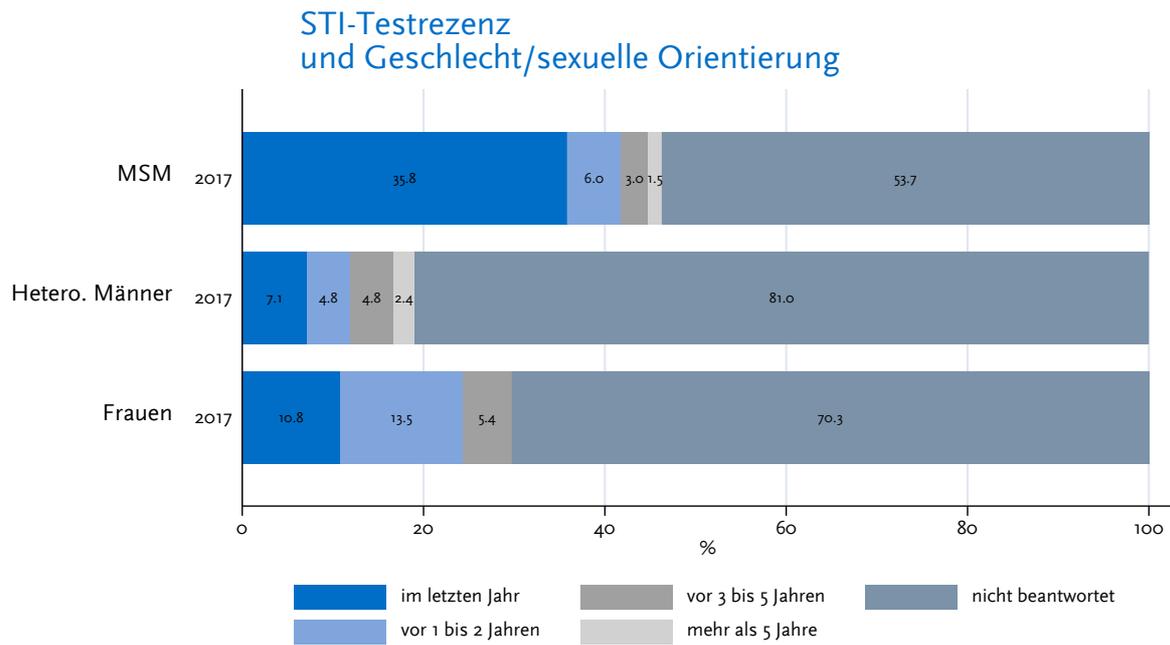


Abb. 336: STI-Testreuzenz, Hannöversche Aidshilfe

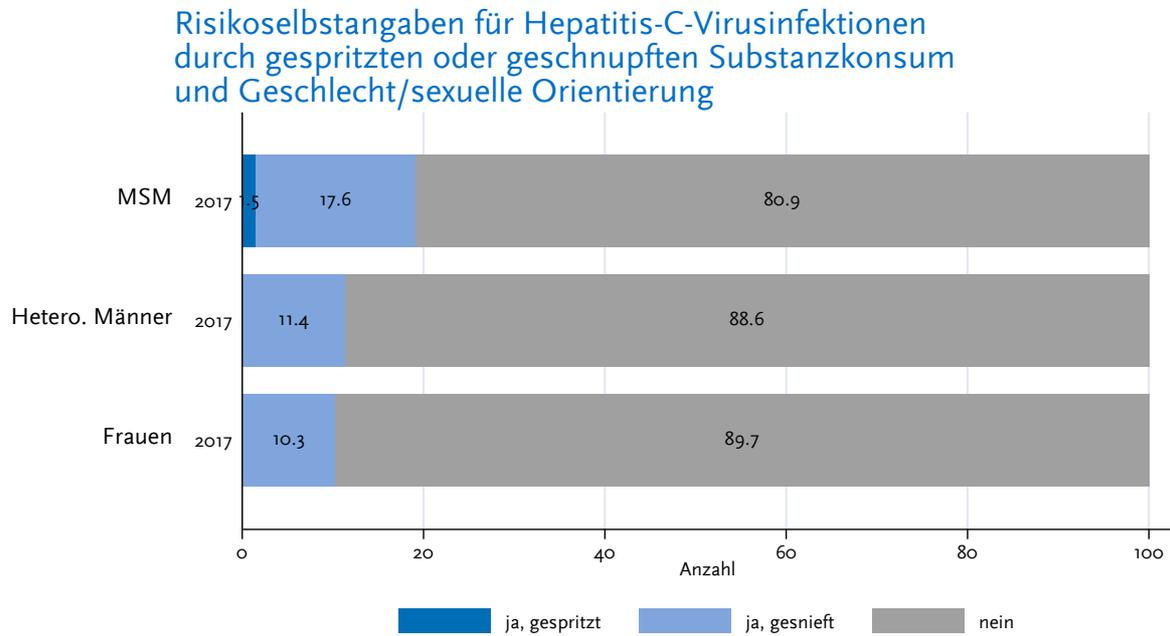


Abb. 337: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Hannöversche Aidshilfe

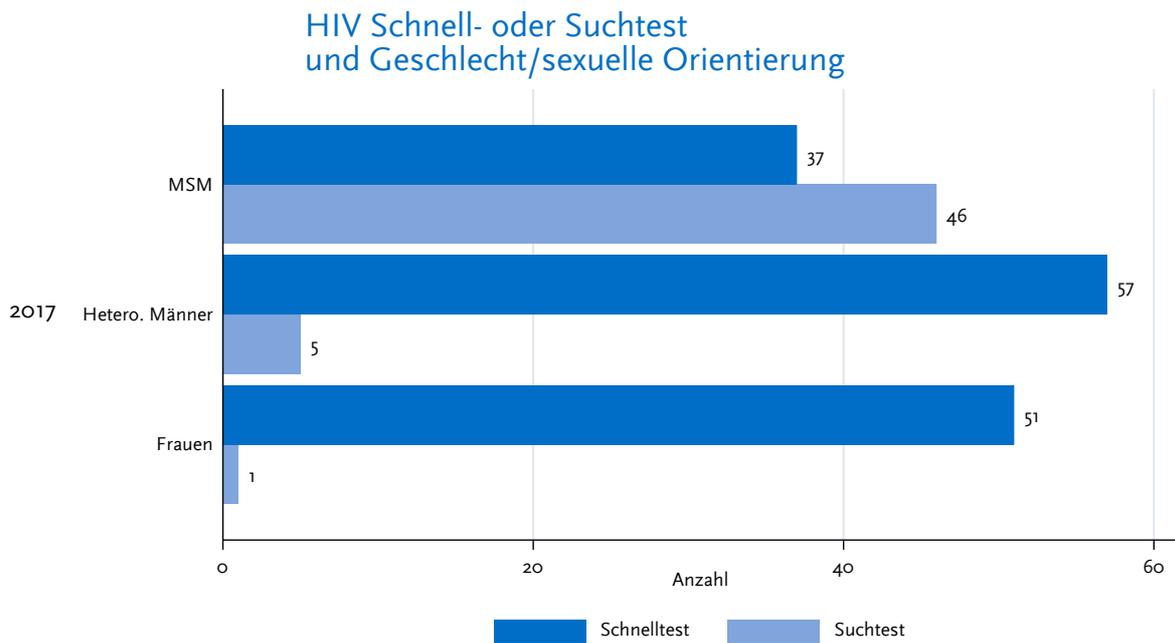


Abb. 338: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Hannöversche Aidshilfe

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

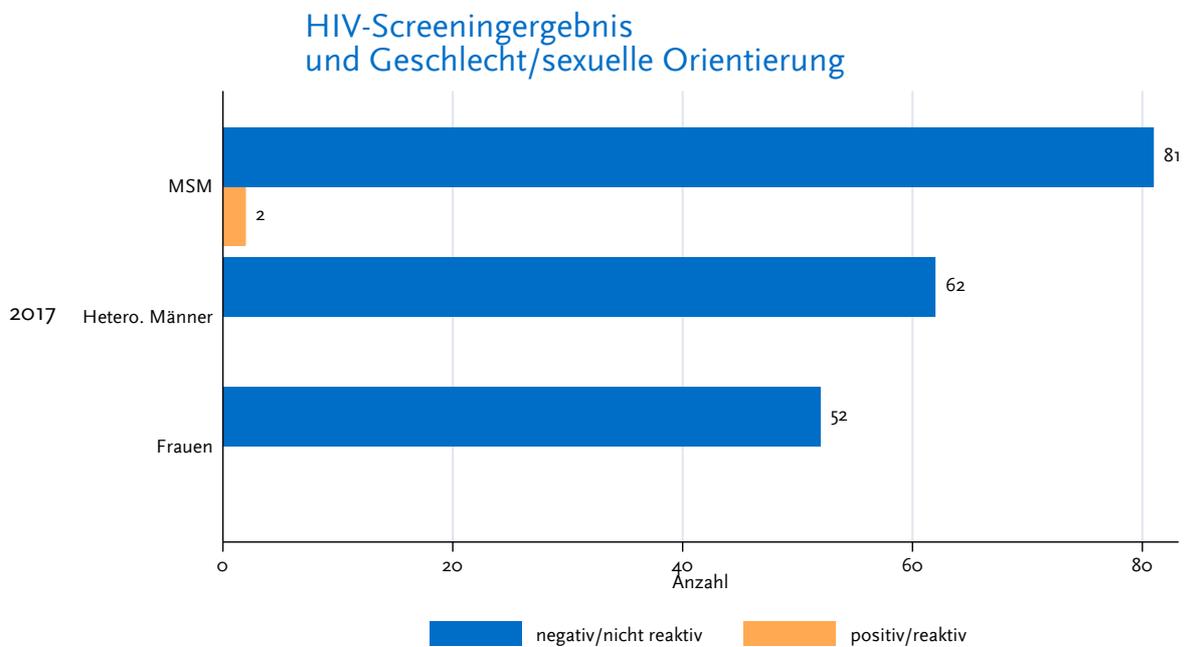


Abb. 339: HIV-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe

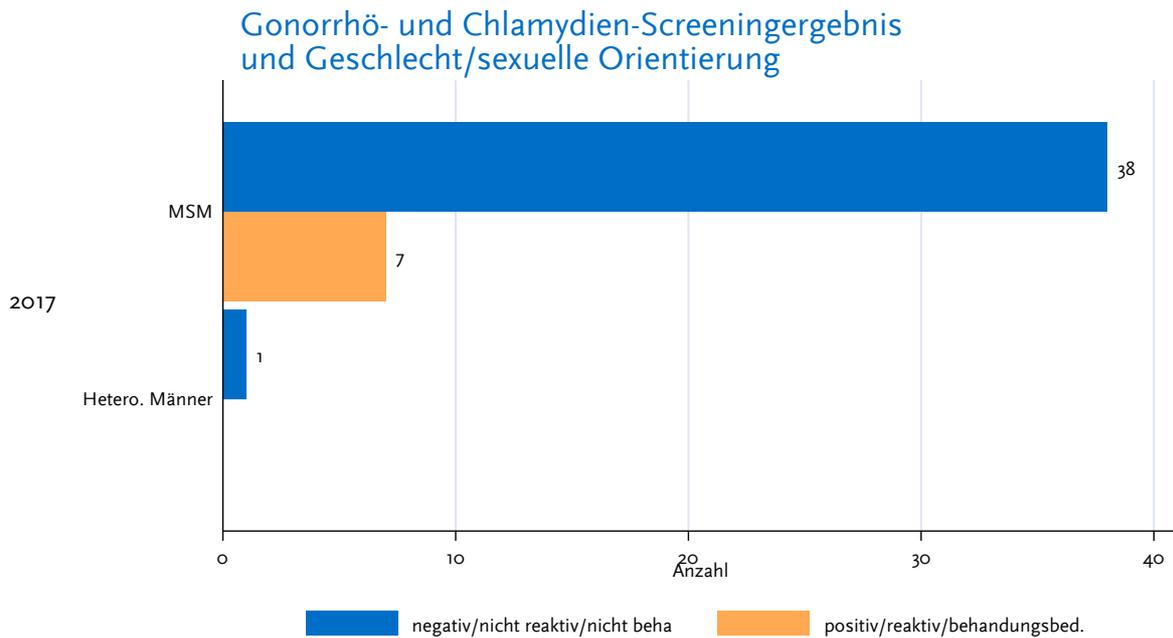


Abb. 340: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe

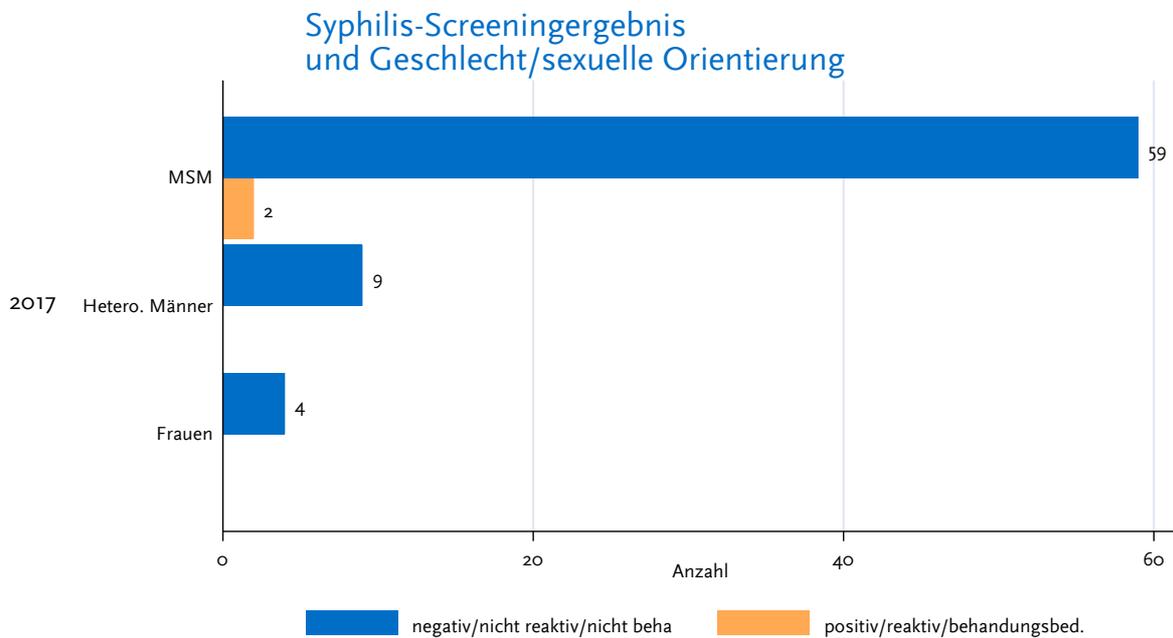


Abb. 341: Syphilis-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe

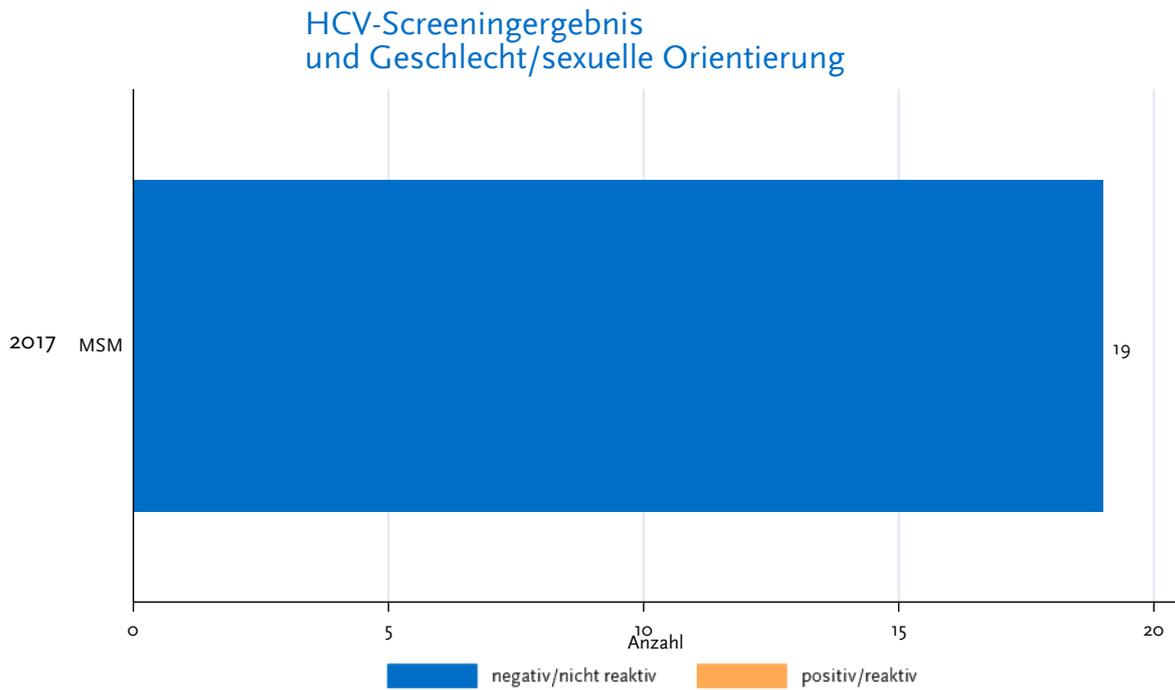


Abb. 342: HCV-Testergebnis, Hannöversche Aidshilfe

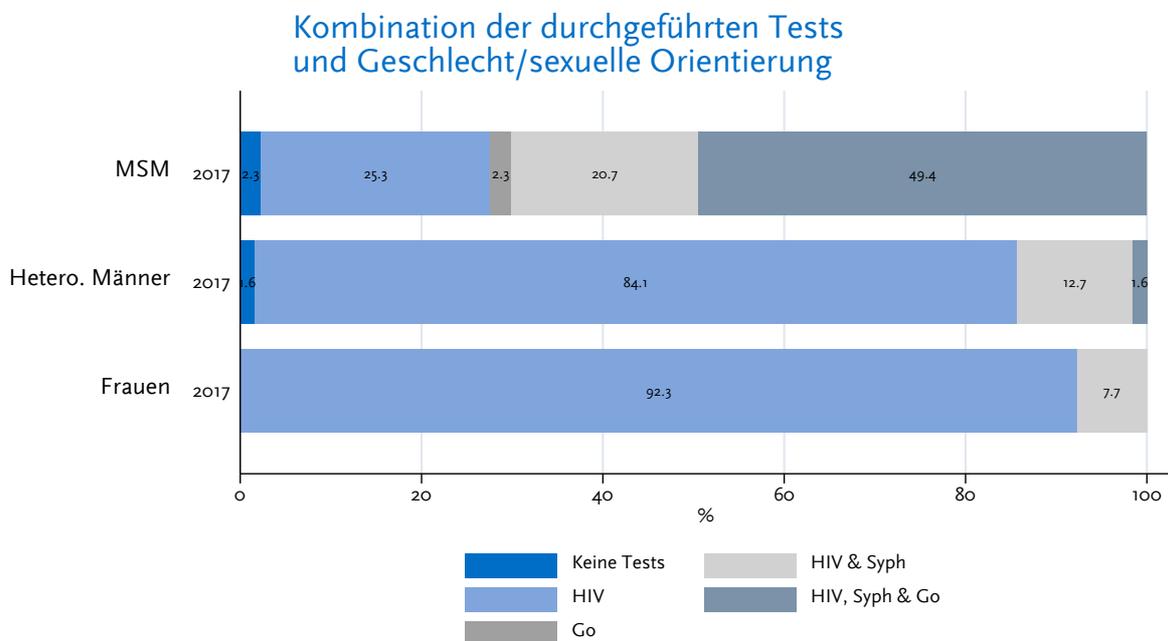


Abb. 343: Kombination der durchgeführten Tests, Hannöversche Aidshilfe

Aidshilfe Dortmund, pudelwohl

Studienpartner seit 2016



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	274 (1 positives Ergebnis)	0,36%
Gonorrhö/Chlamydien	84 (13 positive Ergebnisse)	13%
Syphilis	162 (2 positive Ergebnisse)	1,2%
HCV	54	–

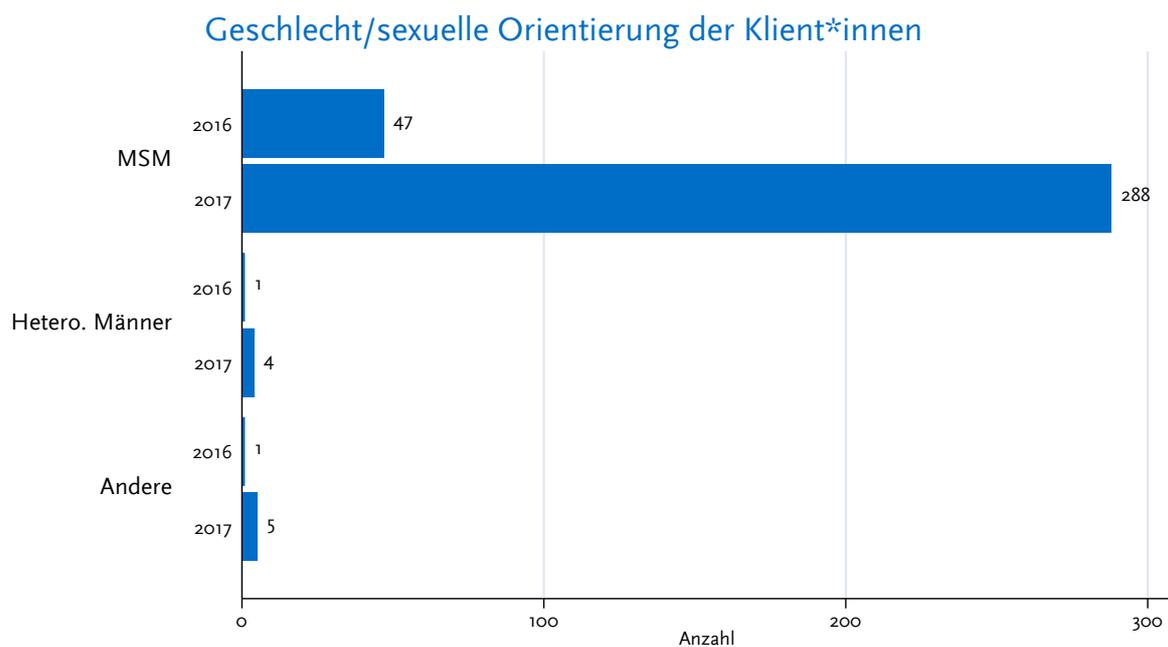


Abb. 344: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

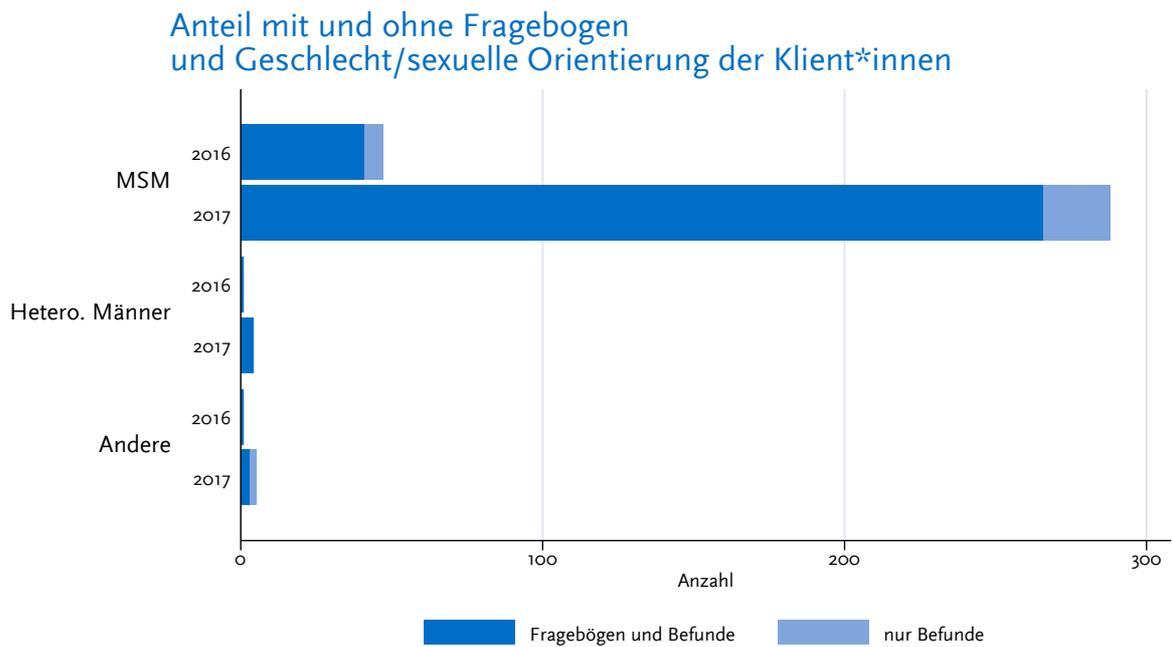


Abb. 345: Anteil mit und ohne Fragebögen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

Im Folgenden werden nur Daten zu MSM dargestellt.

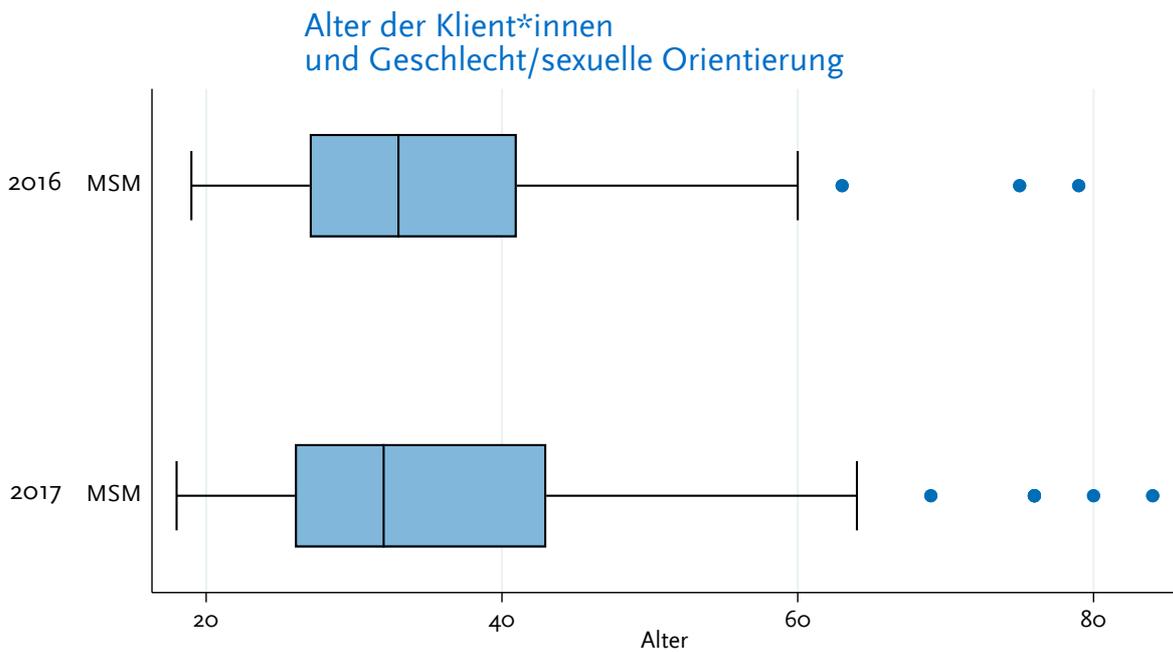


Abb. 346: Alter der Klient*innen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

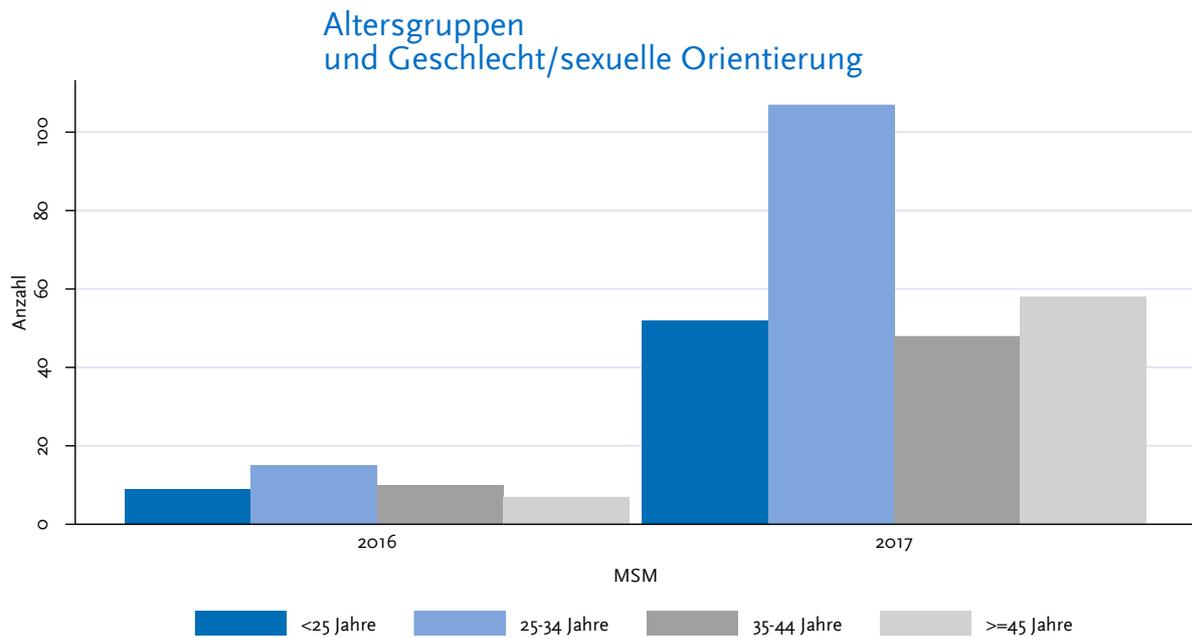


Abb. 347: Altersgruppen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

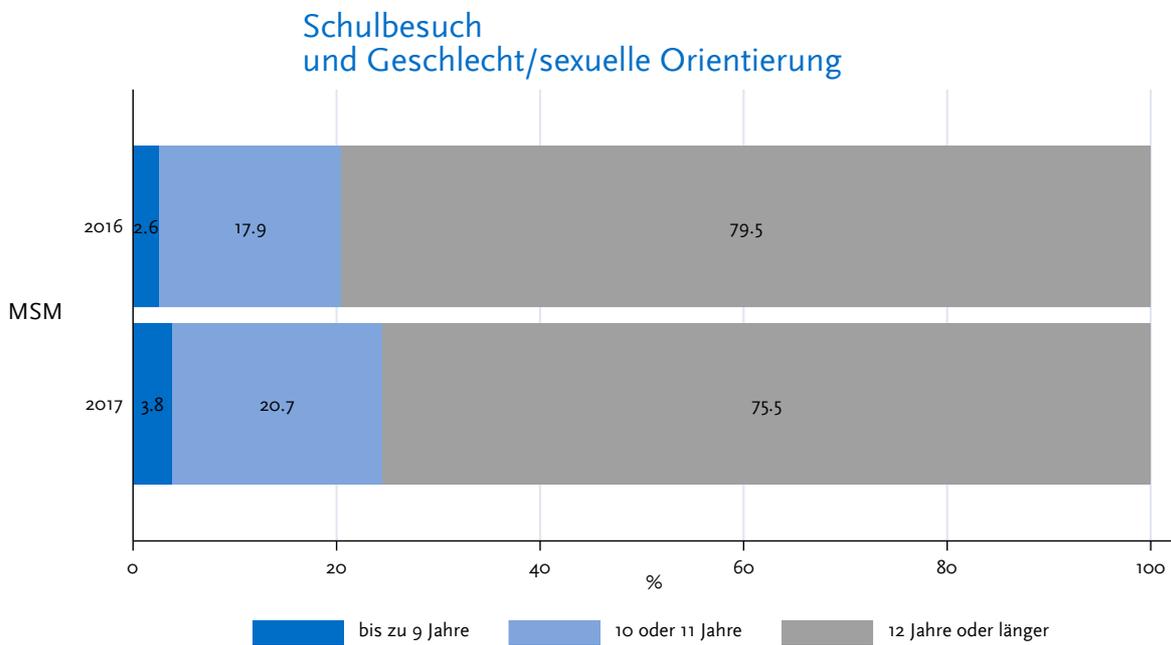


Abb. 348: Schulbesuch, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

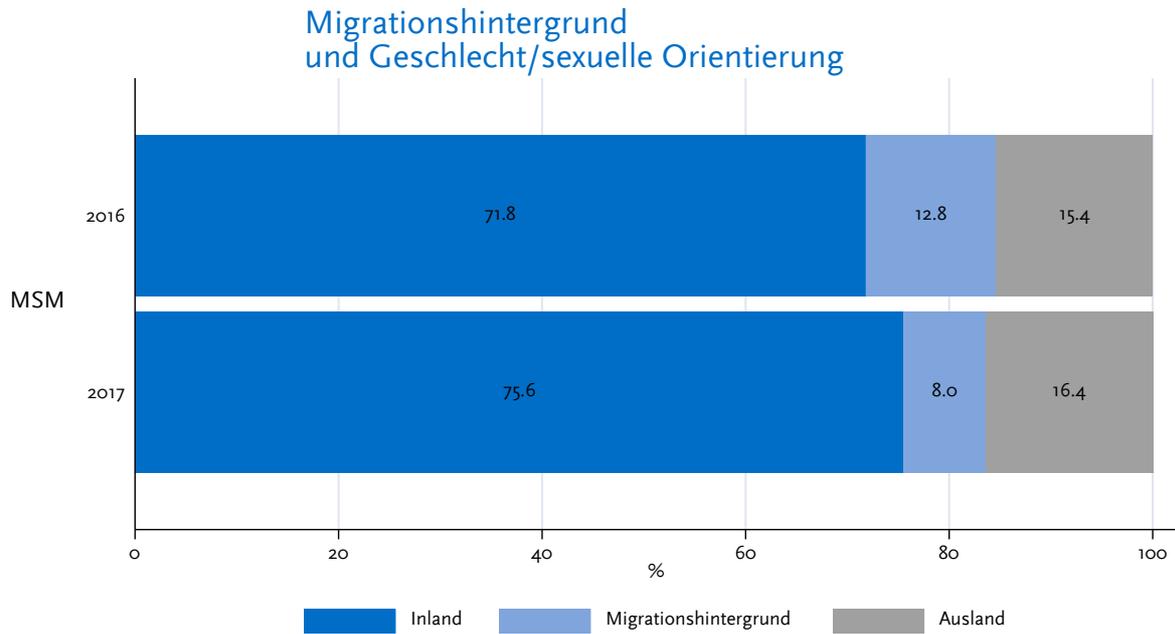


Abb. 349: Migrationshintergrund der Klient*innen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

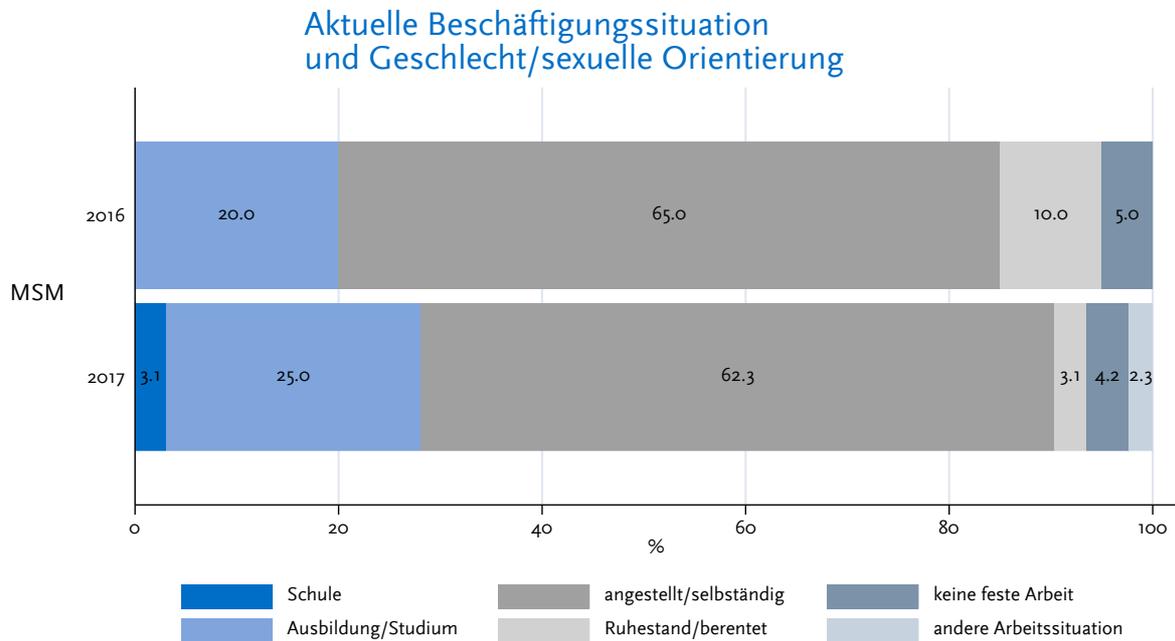


Abb. 350: Aktuelle Beschäftigungssituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

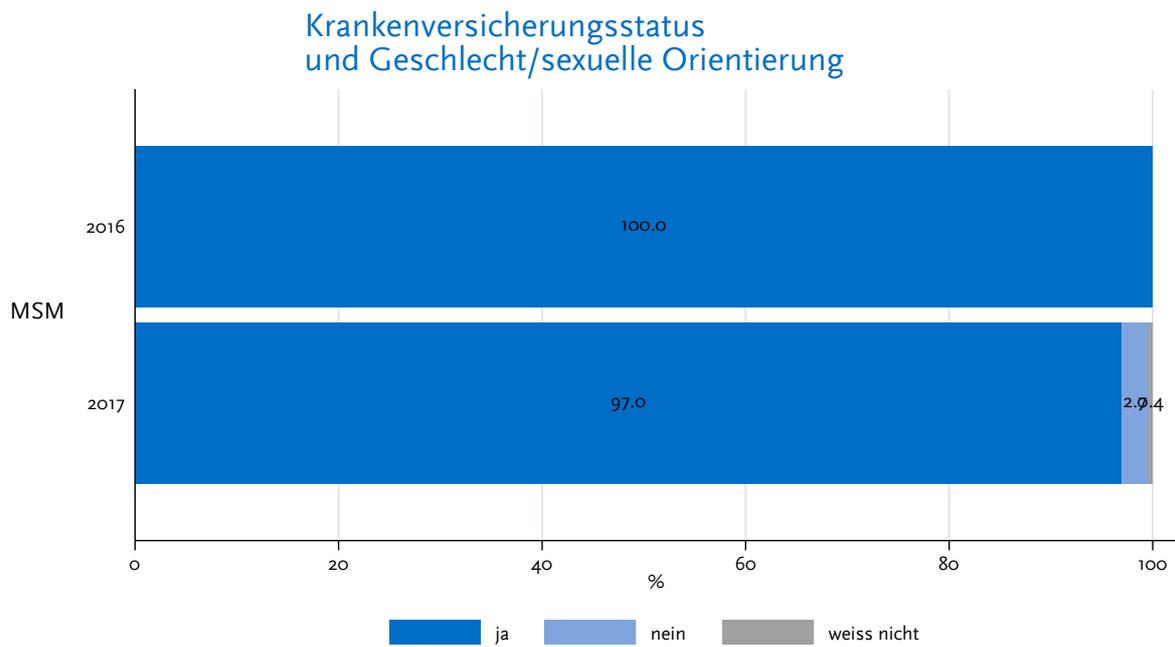


Abb. 351: Krankenversicherungsstatus, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

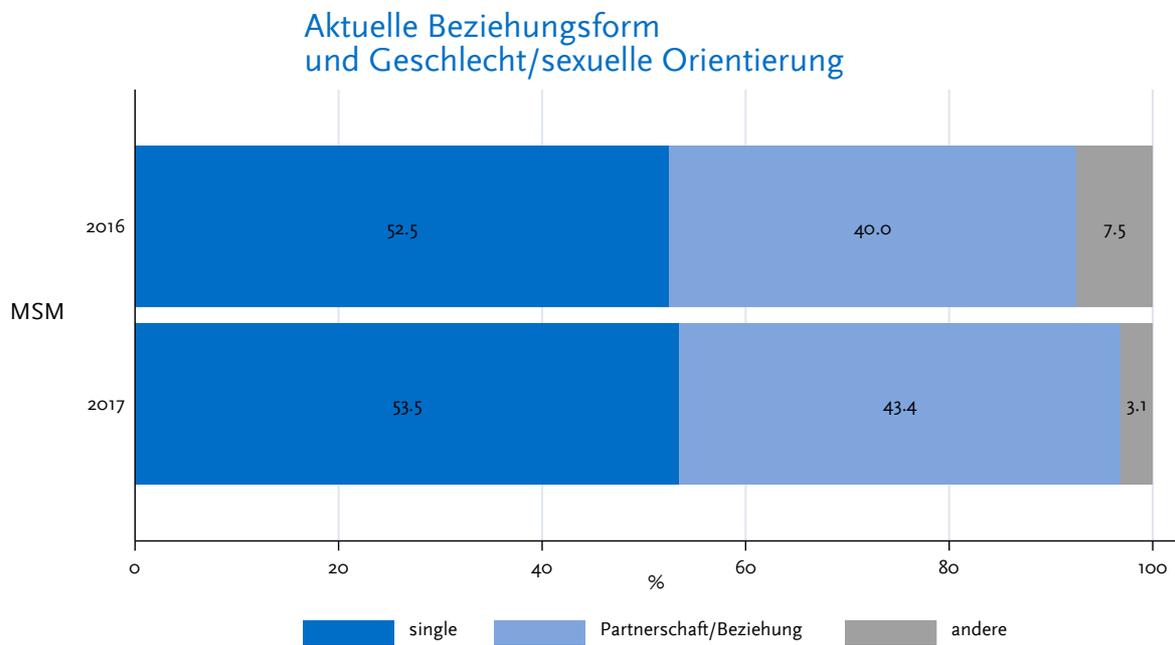


Abb. 352: Aktuelle Beziehungsform, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

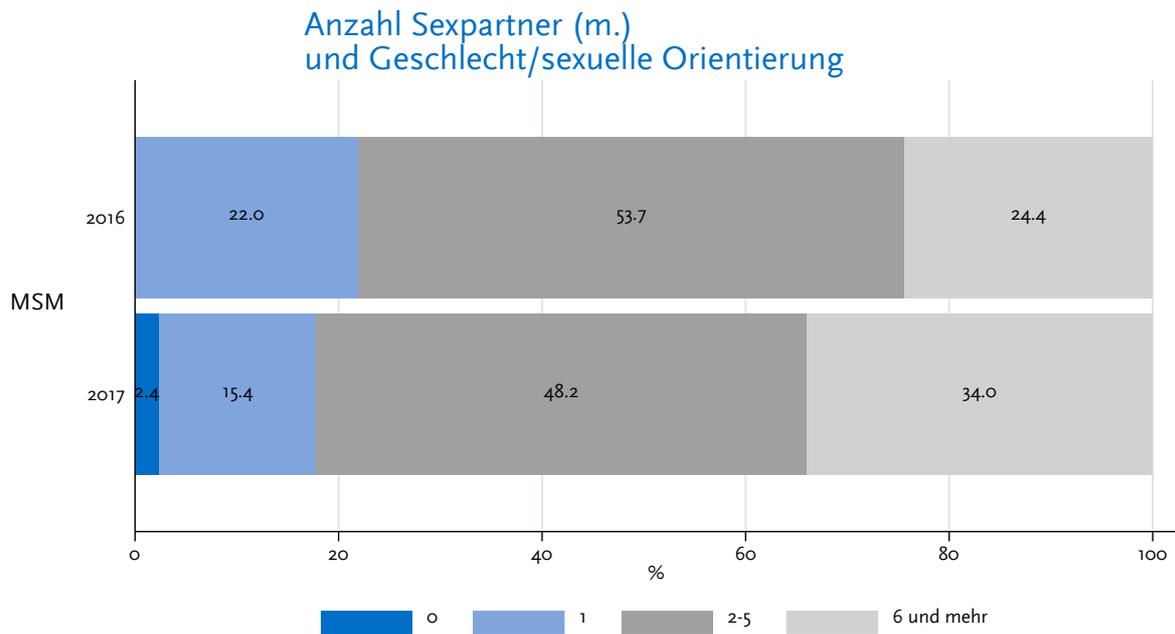


Abb. 353: Anzahl Sexpartner (m.), pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

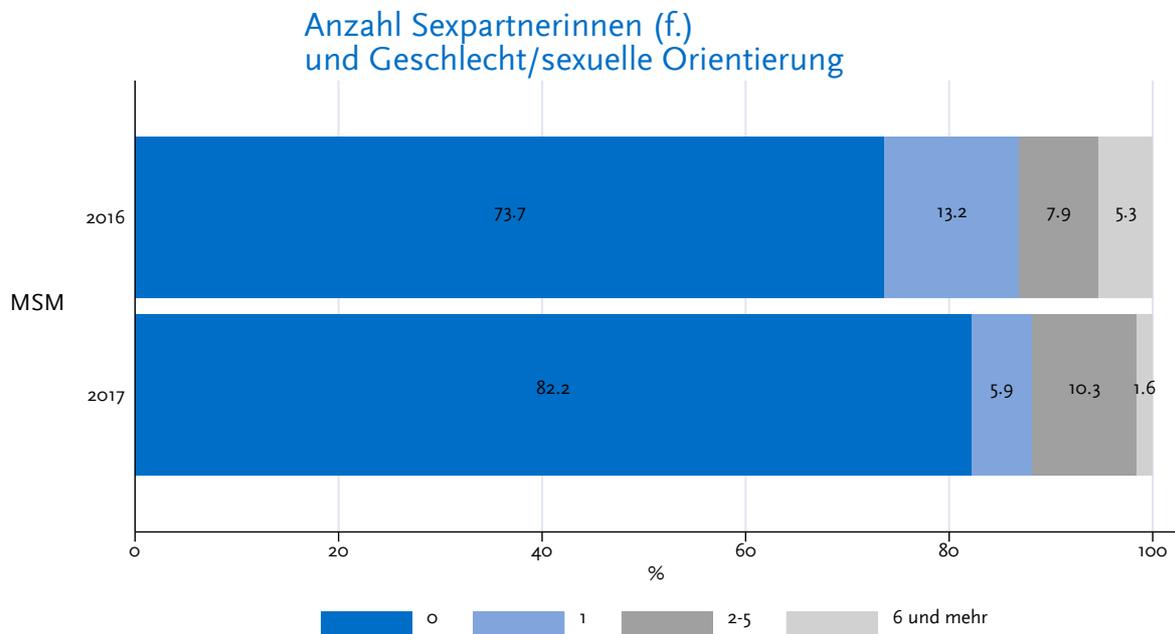


Abb. 354: Anzahl Sexpartnerinnen, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

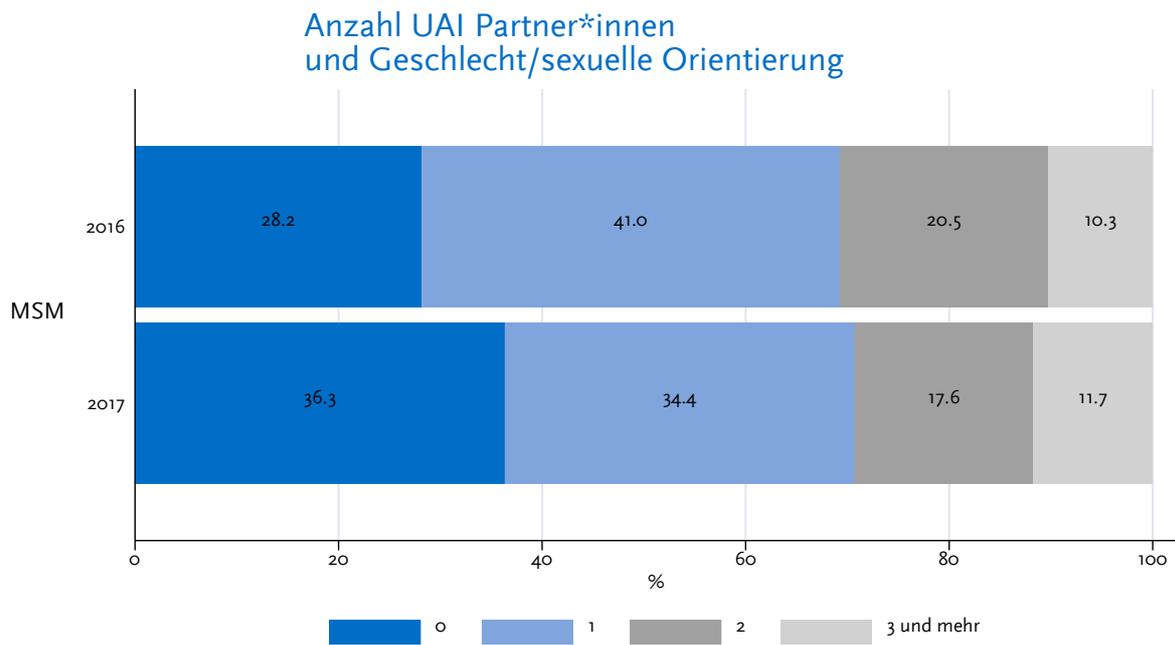


Abb. 355: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

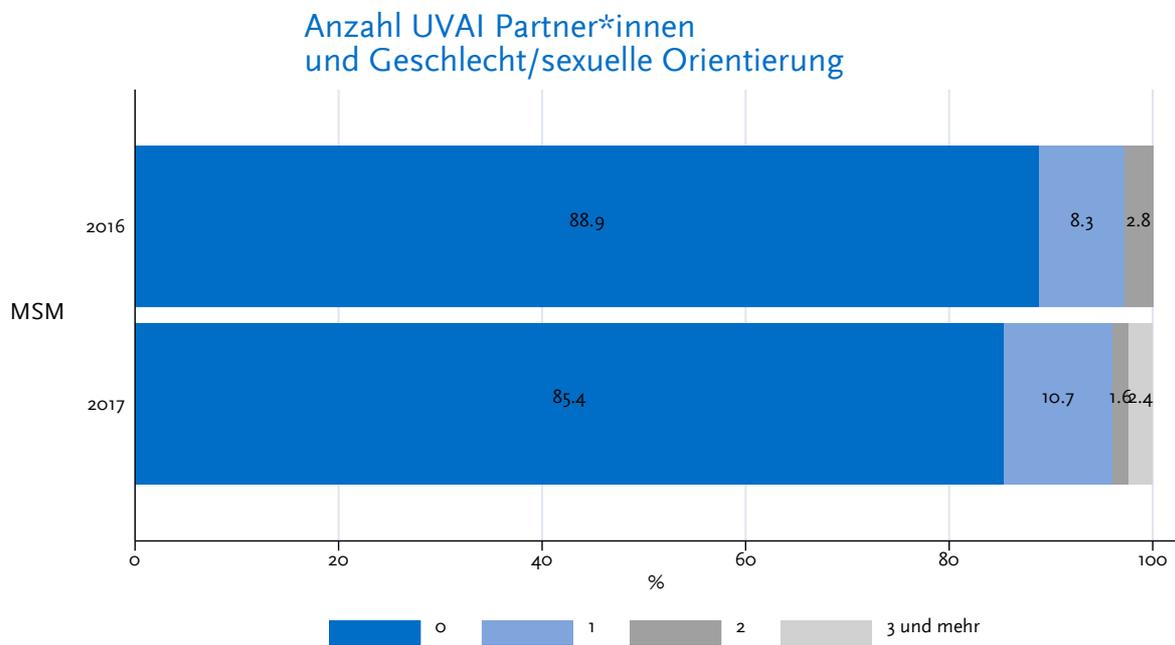


Abb. 356: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

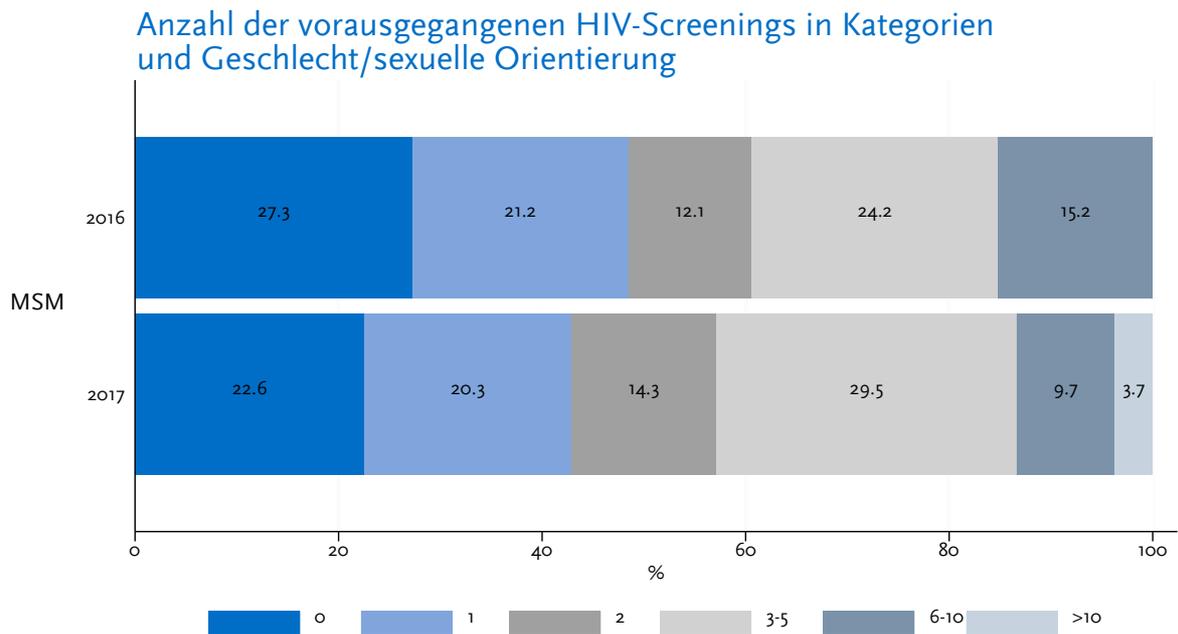


Abb. 357: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

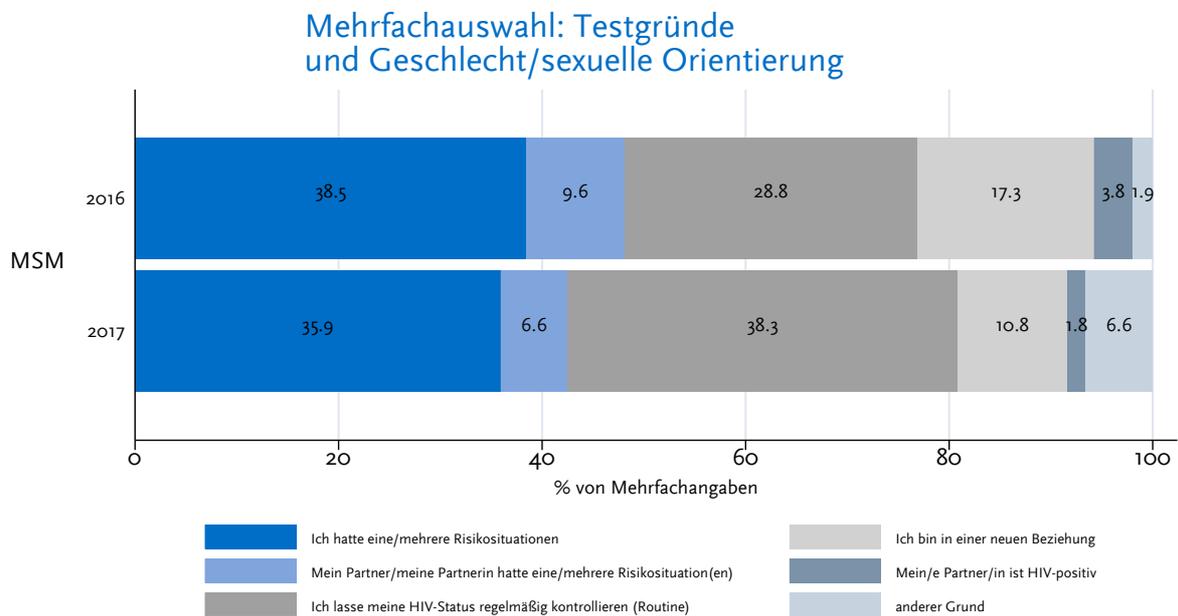


Abb. 358: Mehrfachauswahl der Testgründe, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

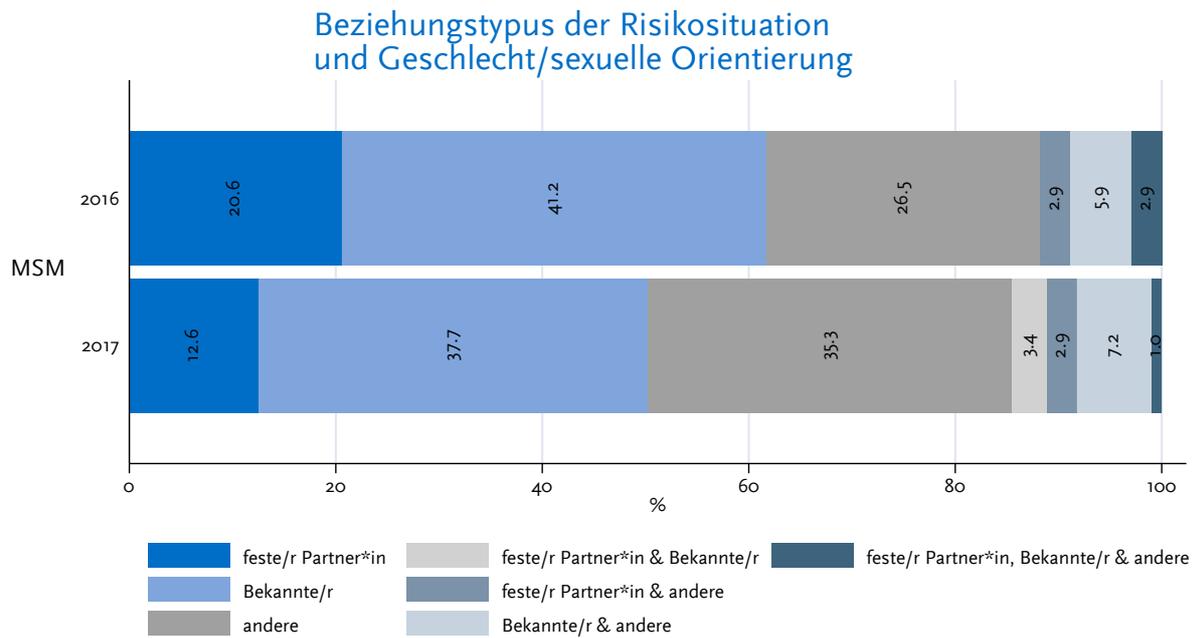


Abb. 359: Beziehungstypus der Risikosituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

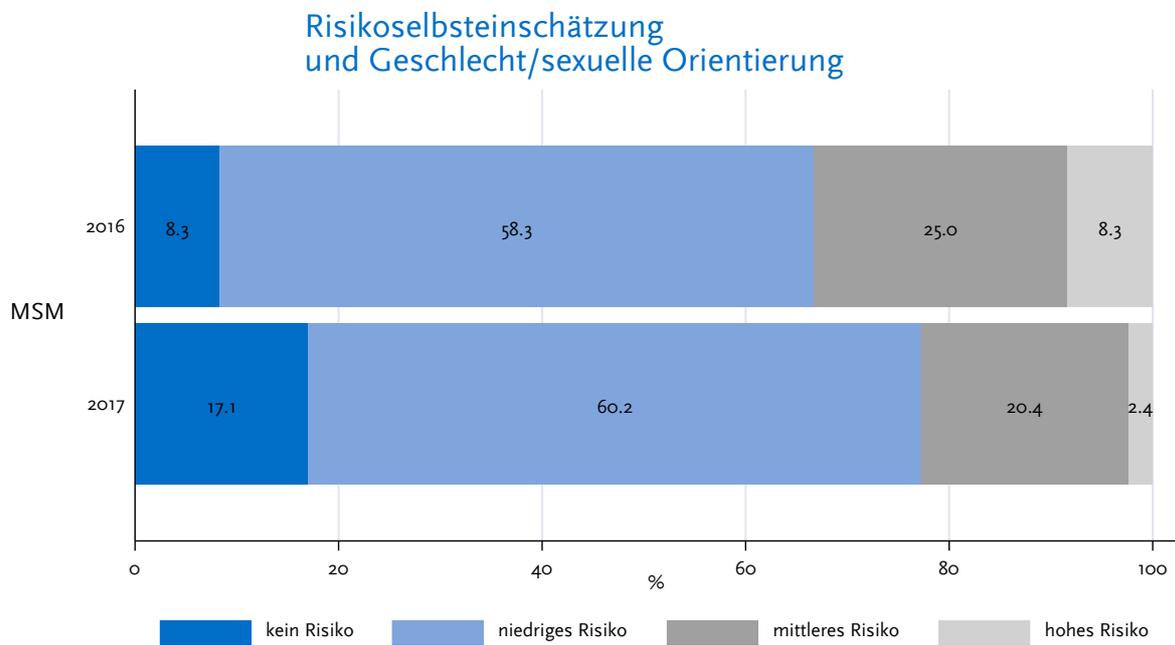


Abb. 360: Risikoselbsteinschätzung, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

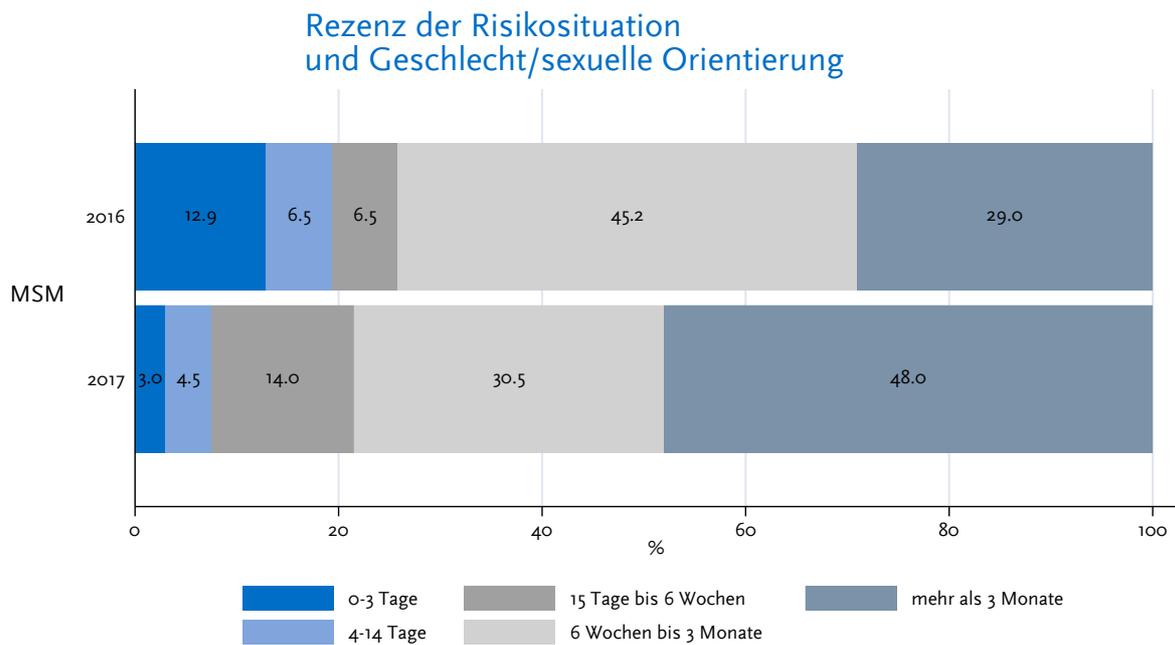


Abb. 361: Rezenz der Risikosituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

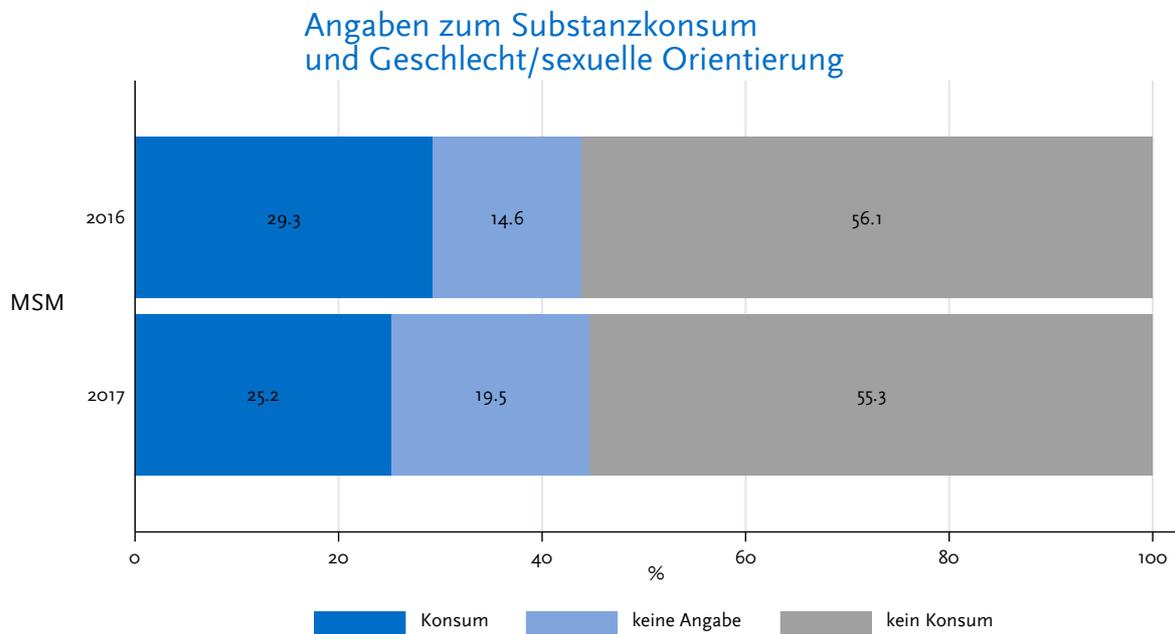


Abb. 362: Angaben zum Substanzkonsum, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

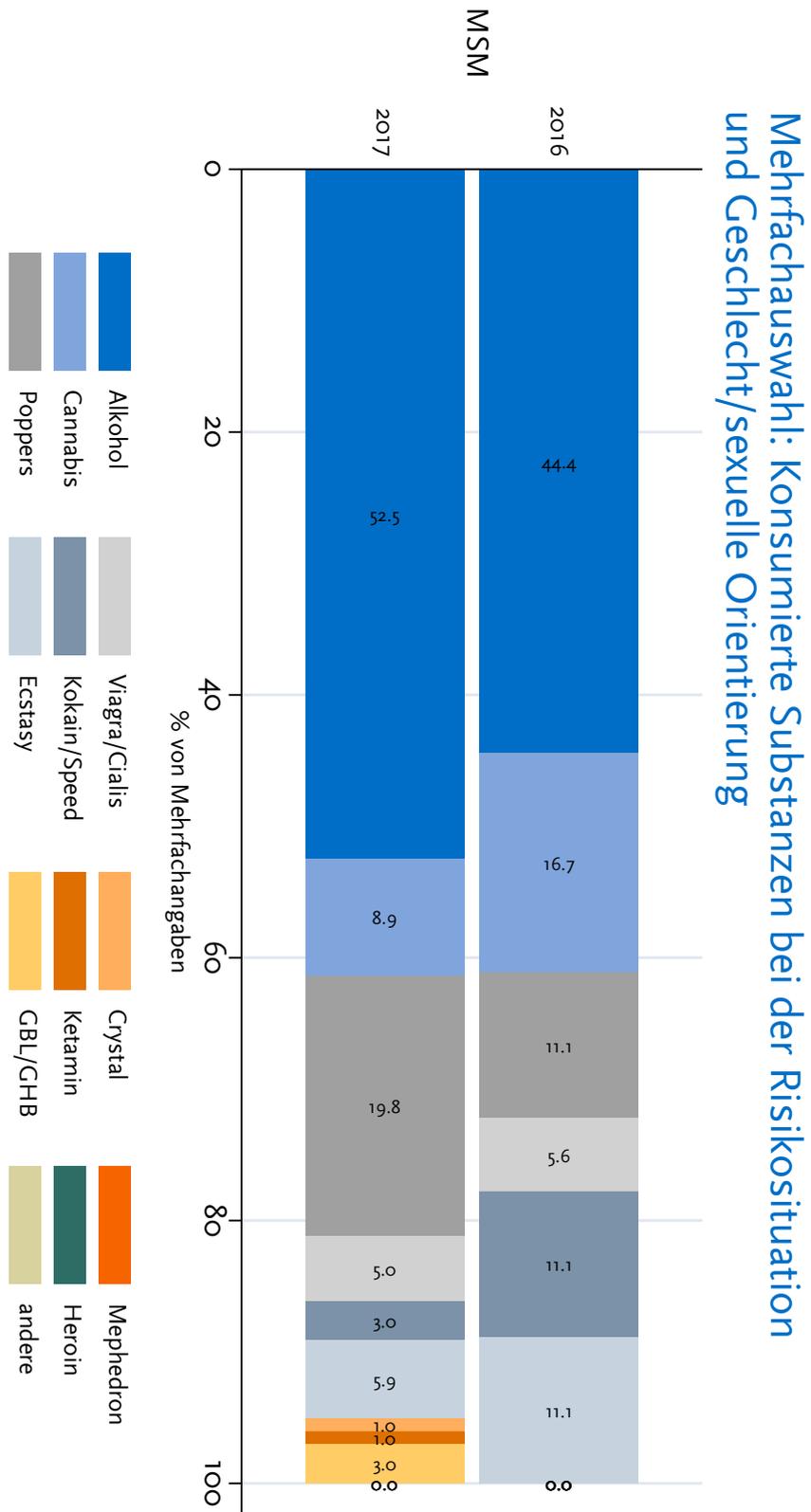


Abb. 363: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

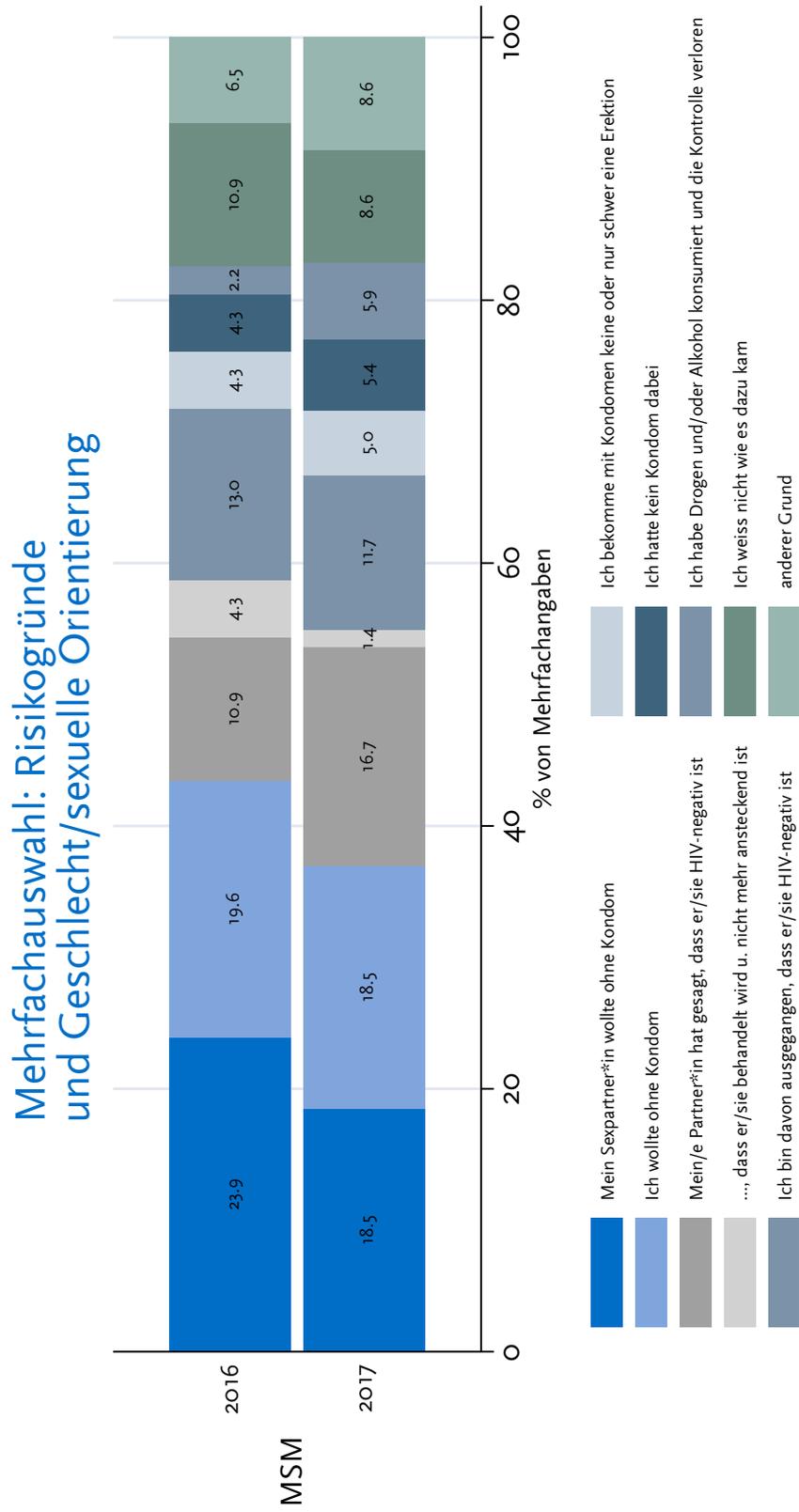


Abb. 364: Mehrfachauswahl der Risikogründe, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

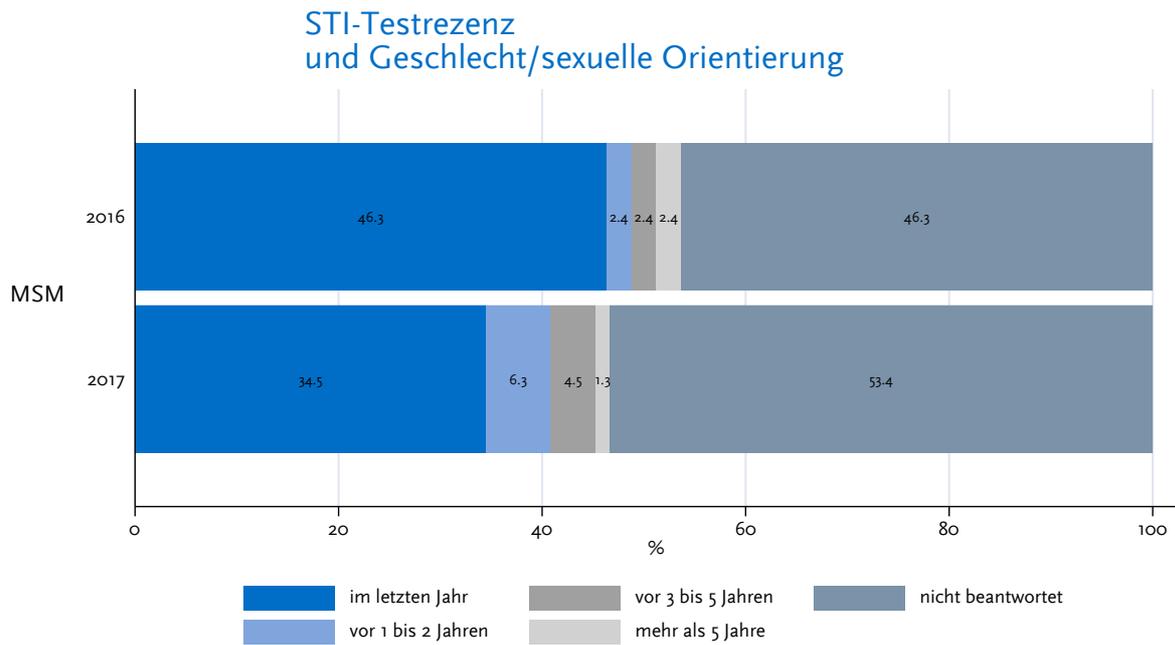


Abb. 365: STI-Testreuz, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

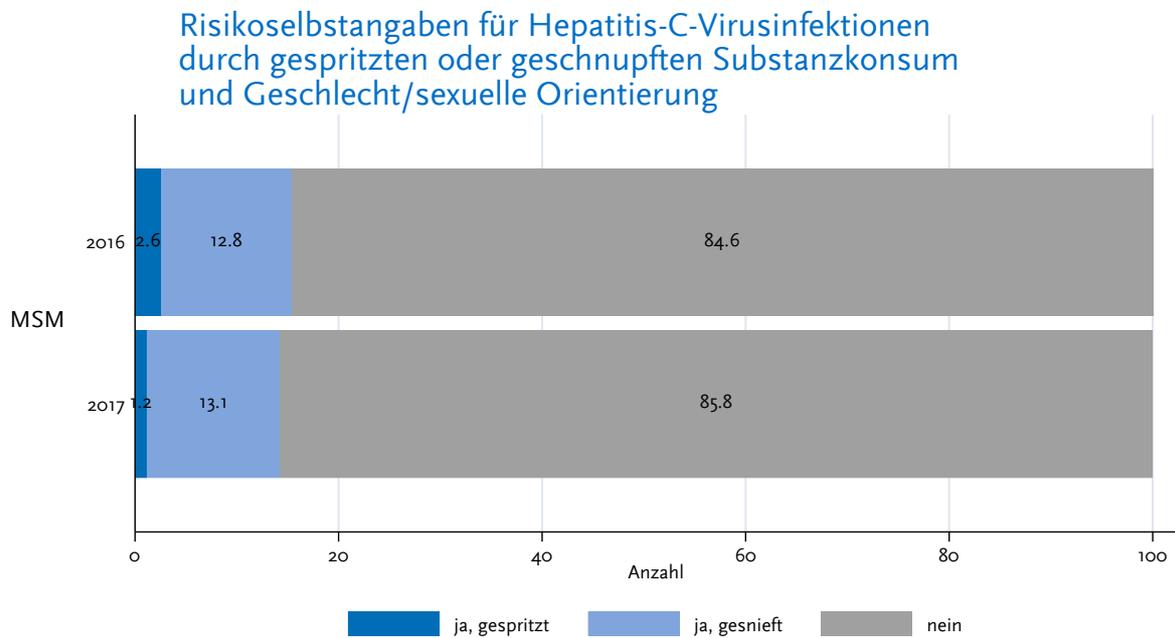


Abb. 366: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

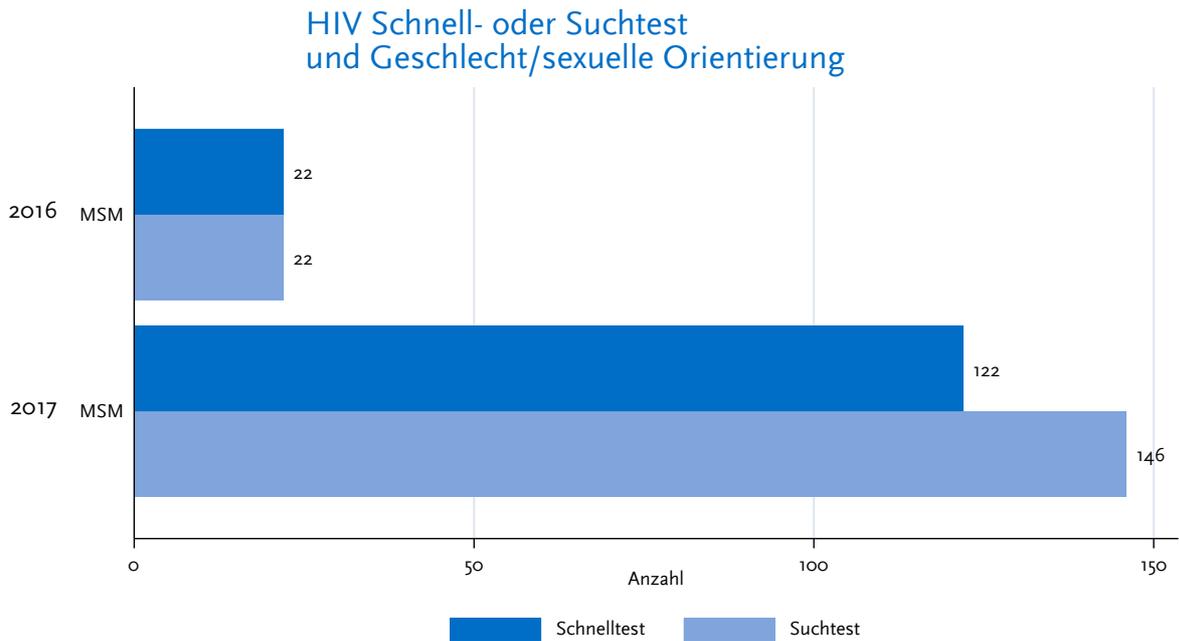


Abb. 367: HIV-Schnell- oder -Suchtest, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

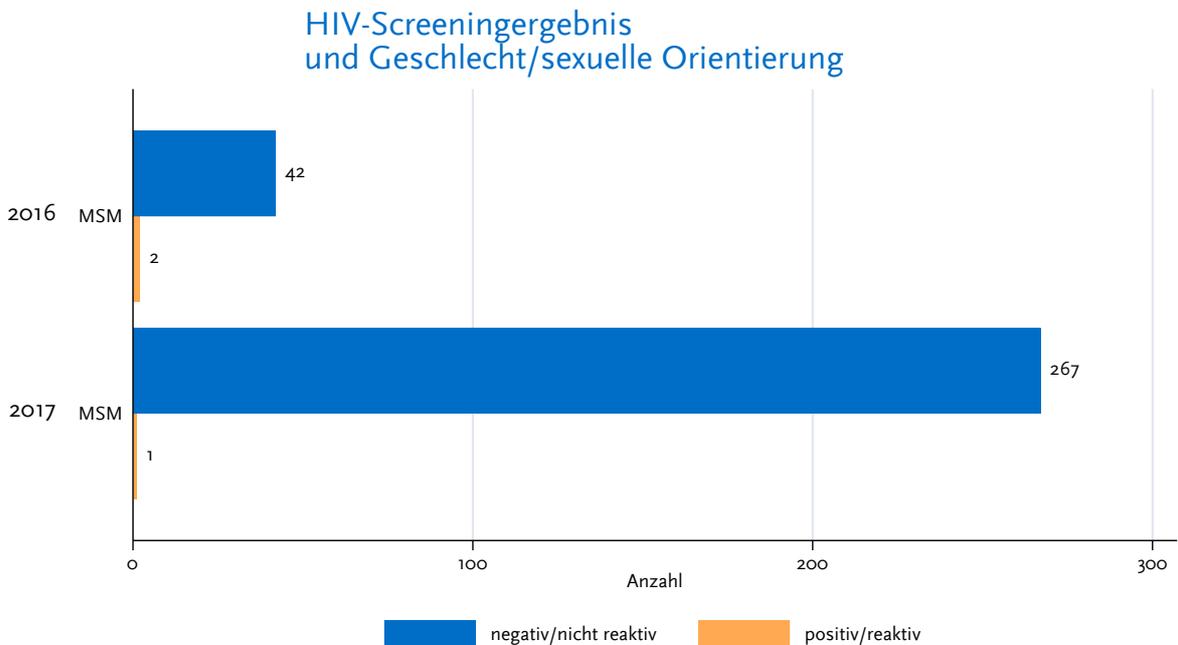


Abb. 368: HIV-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

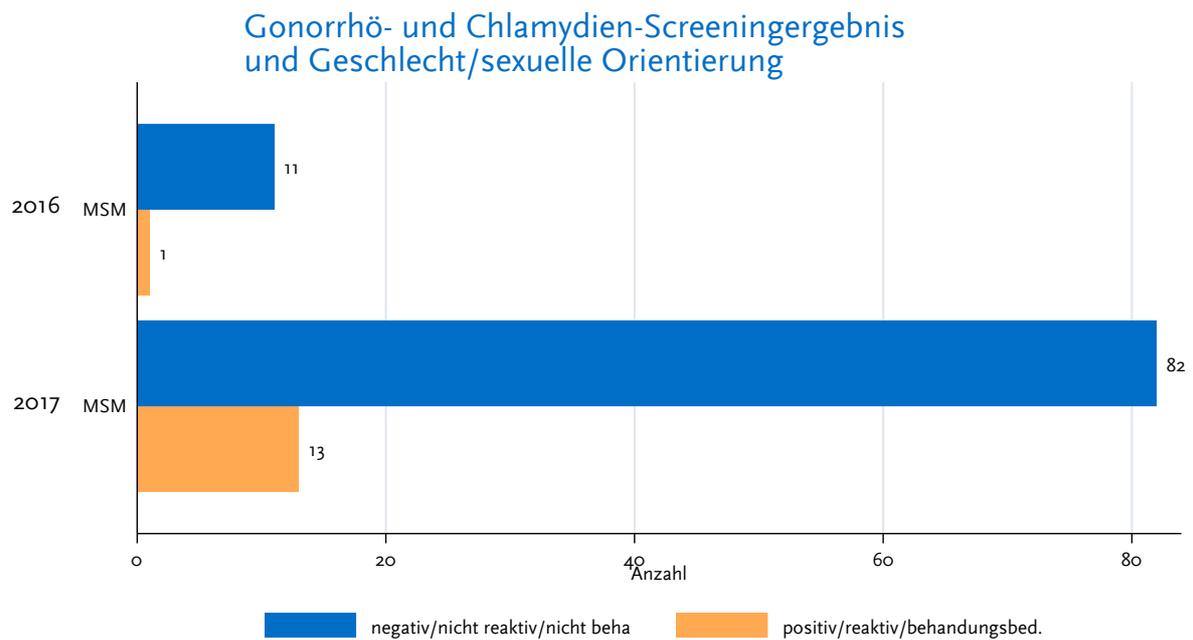


Abb. 369: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

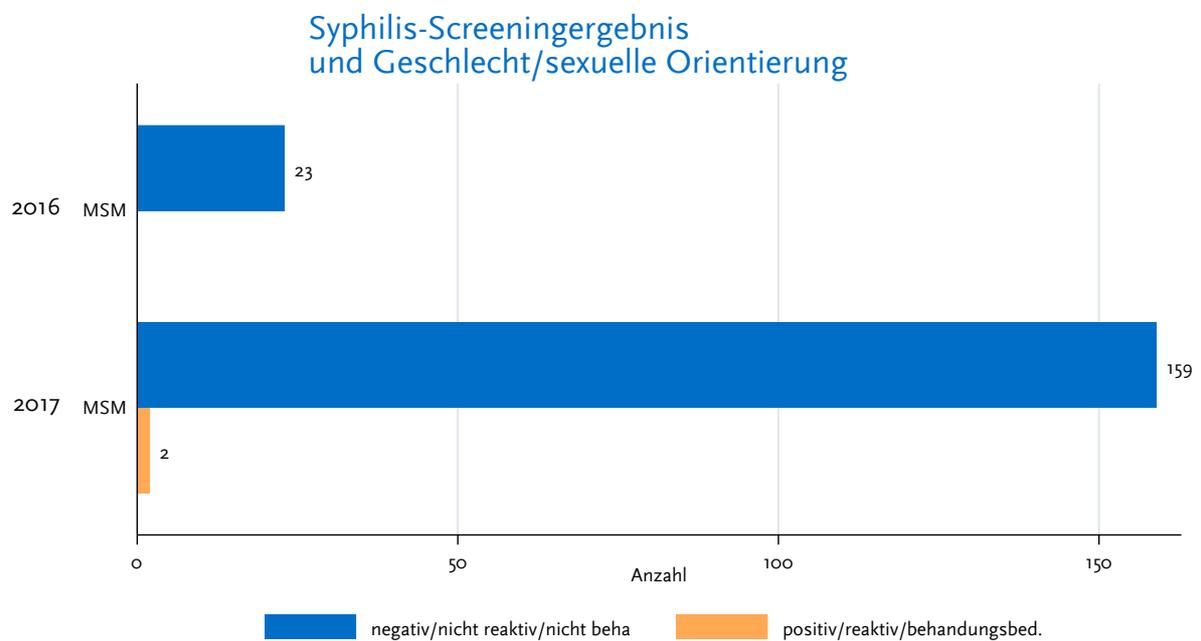


Abb. 370: Syphilis-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

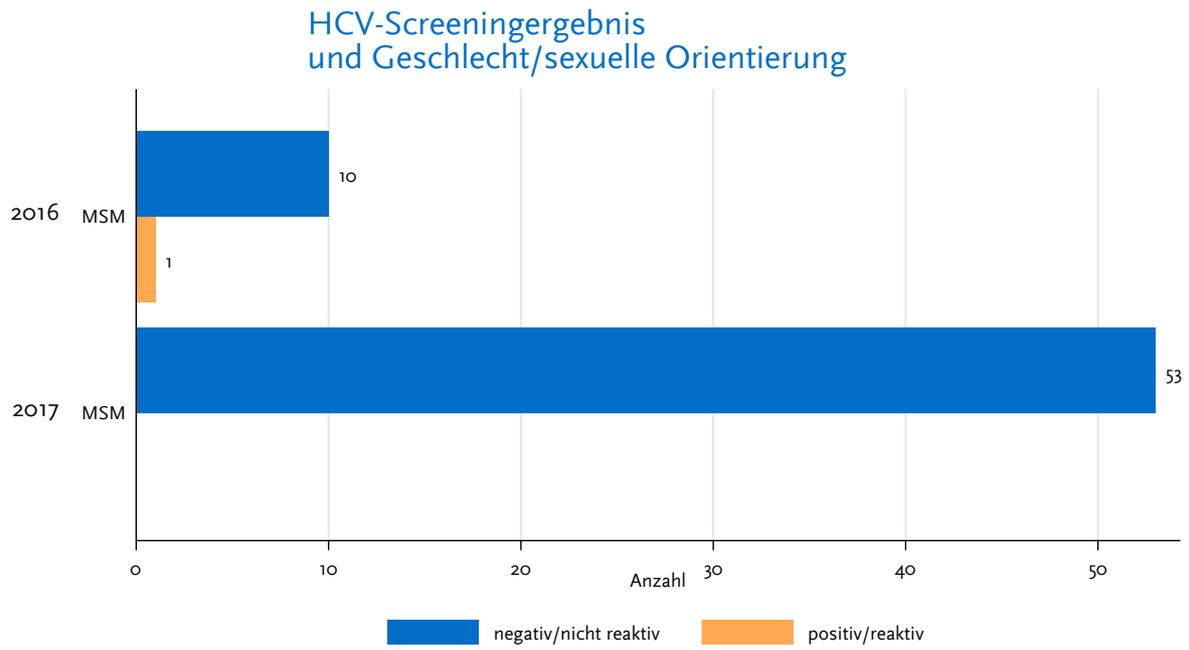


Abb. 371: HCV-Testergebnis, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

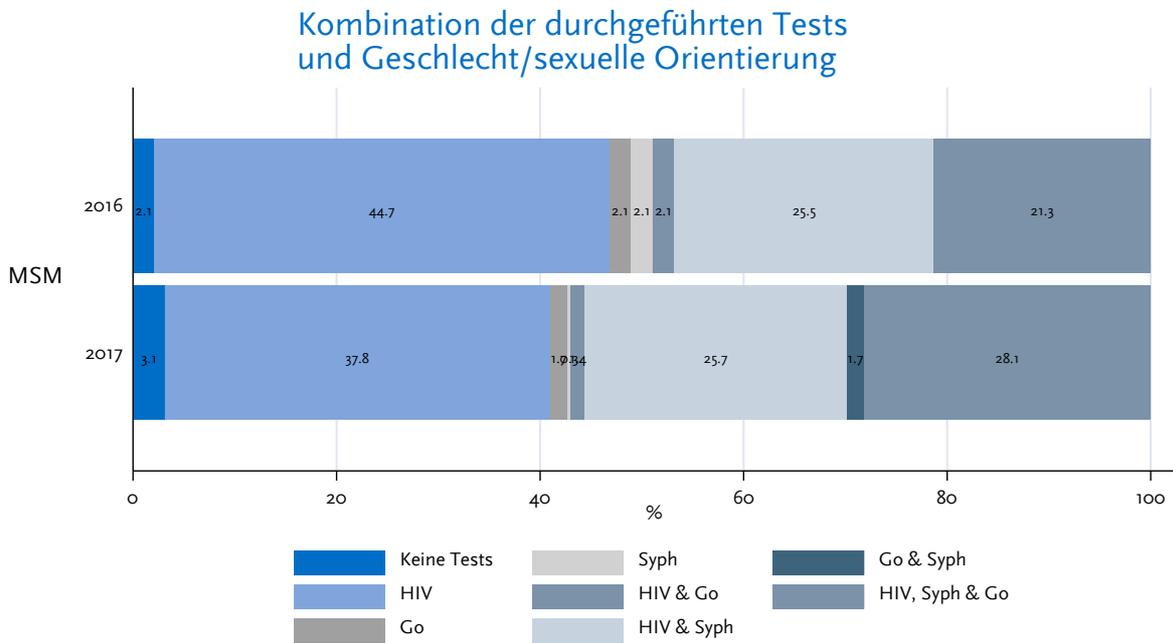


Abb. 372: Kombination der durchgeführten Tests, pudelwohl, Aidshilfe Dortmund

Aidshilfe Düsseldorf

Studienpartner seit 2017



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	220 (3 positive Ergebnisse)	1,35%
Gonorrhö/Chlamydien	-	
Syphilis	112 (1 positives Ergebnis)	0,88%
HCV	51 (1 positives Ergebnis)	1,92%

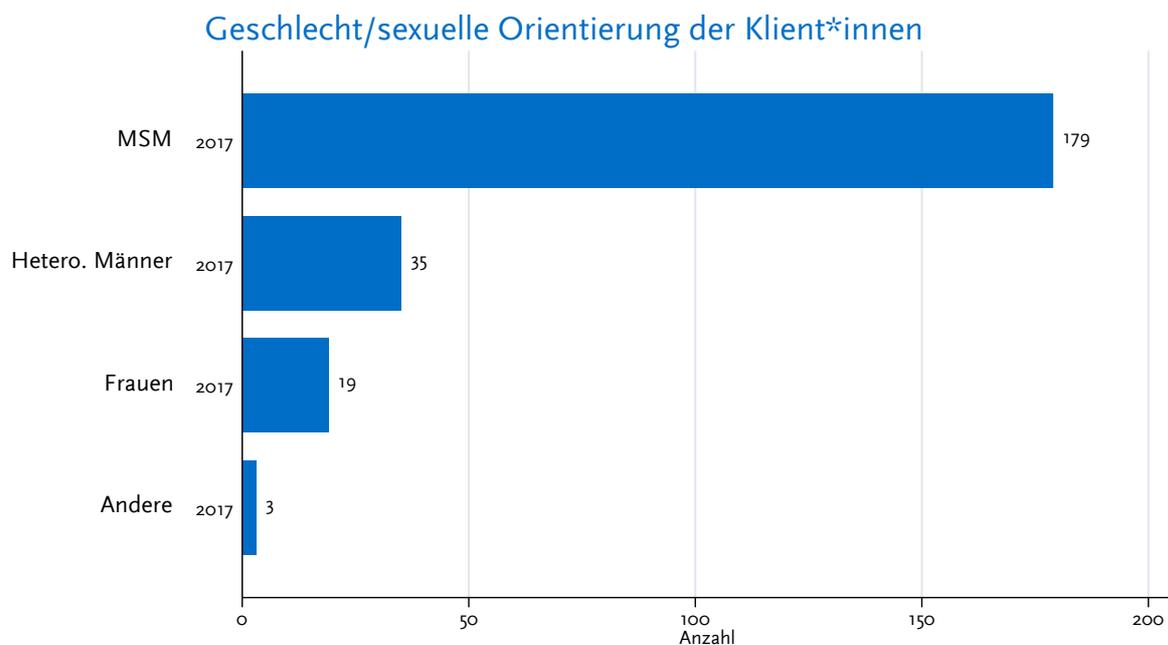


Abb. 373: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Düsseldorf

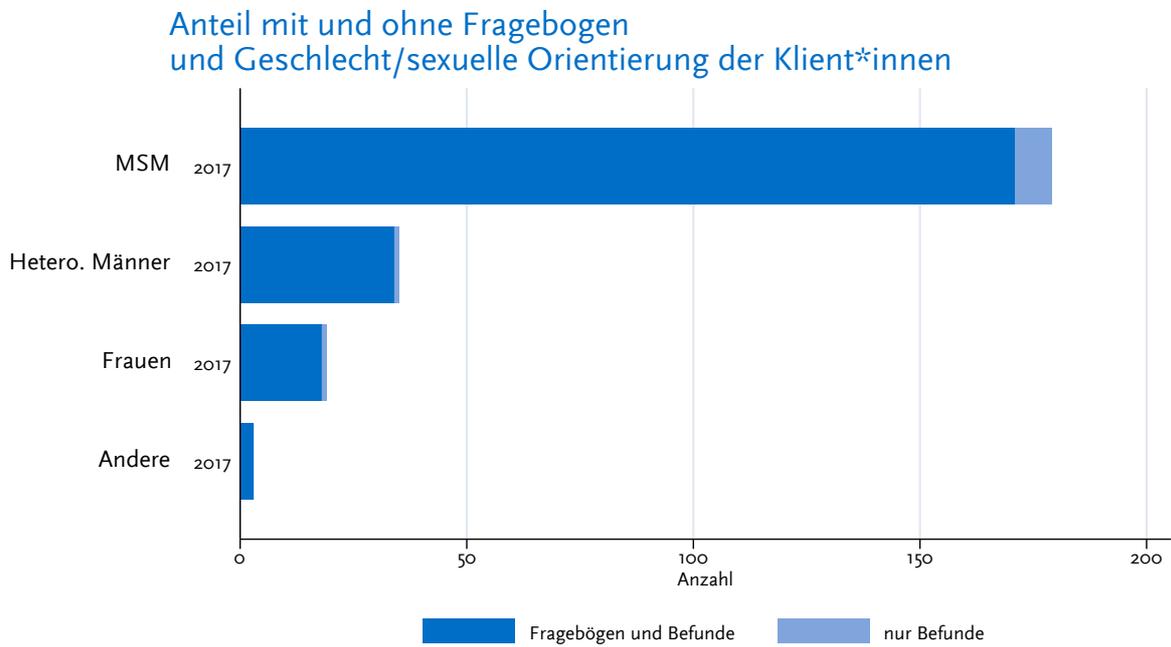


Abb. 374: Anteil mit und ohne Fragebogen, Checkpoint Düsseldorf

Im Folgenden werden nur Daten zu MSM dargestellt.

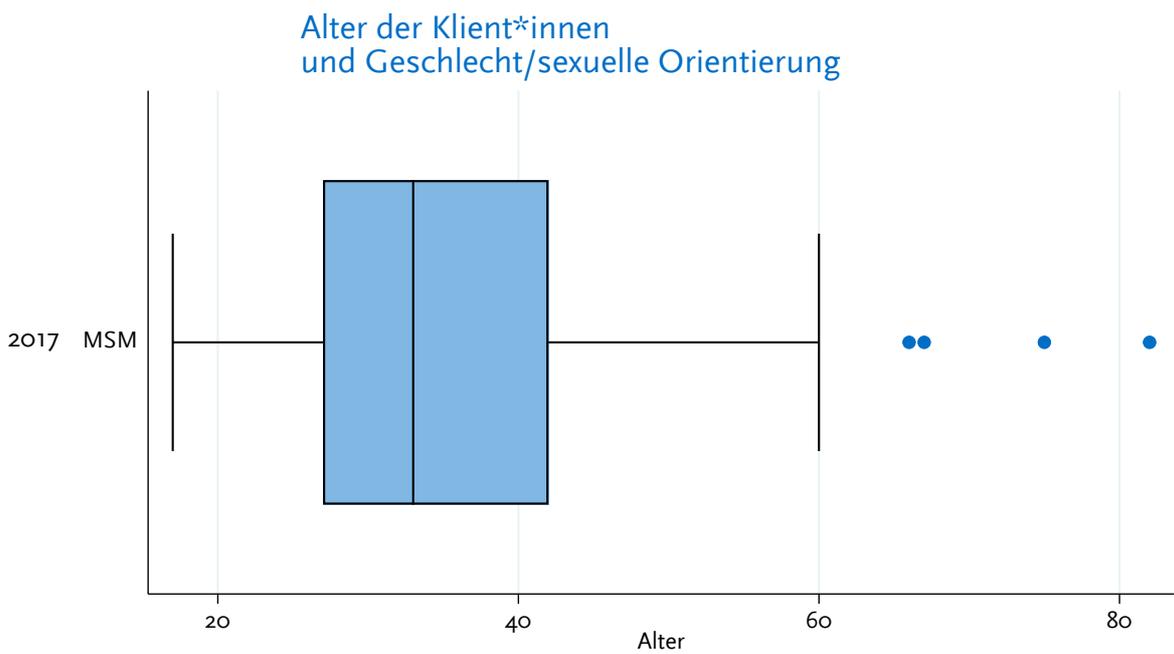


Abb. 375: Alter der Klient*innen, Checkpoint Düsseldorf

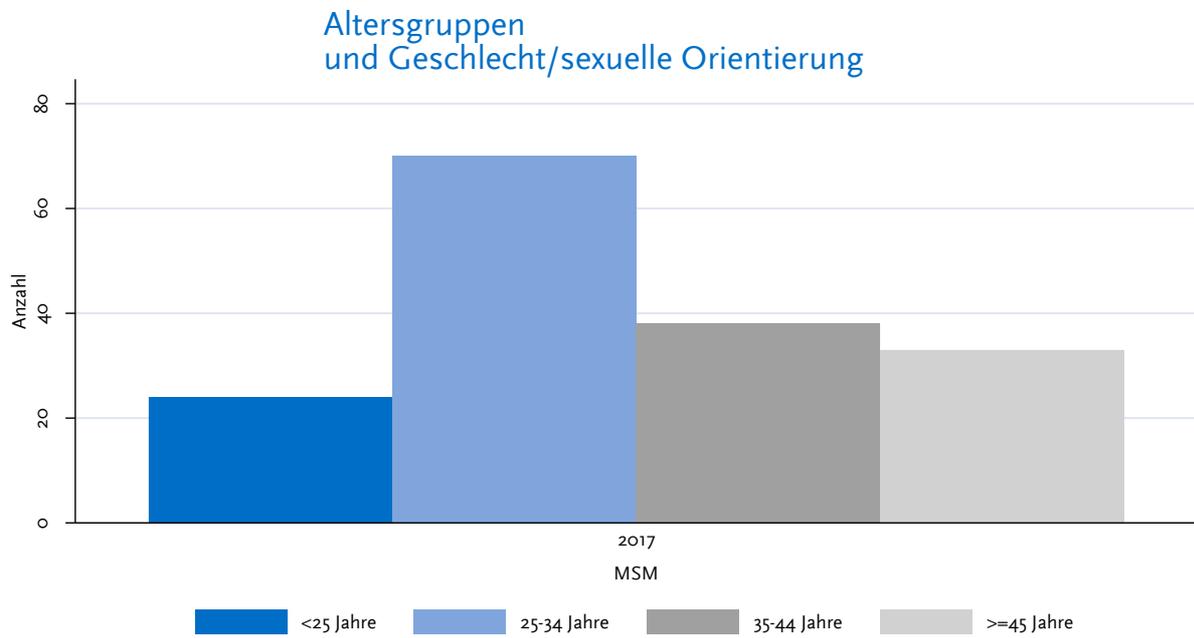


Abb. 376: Altersgruppen, Checkpoint Düsseldorf

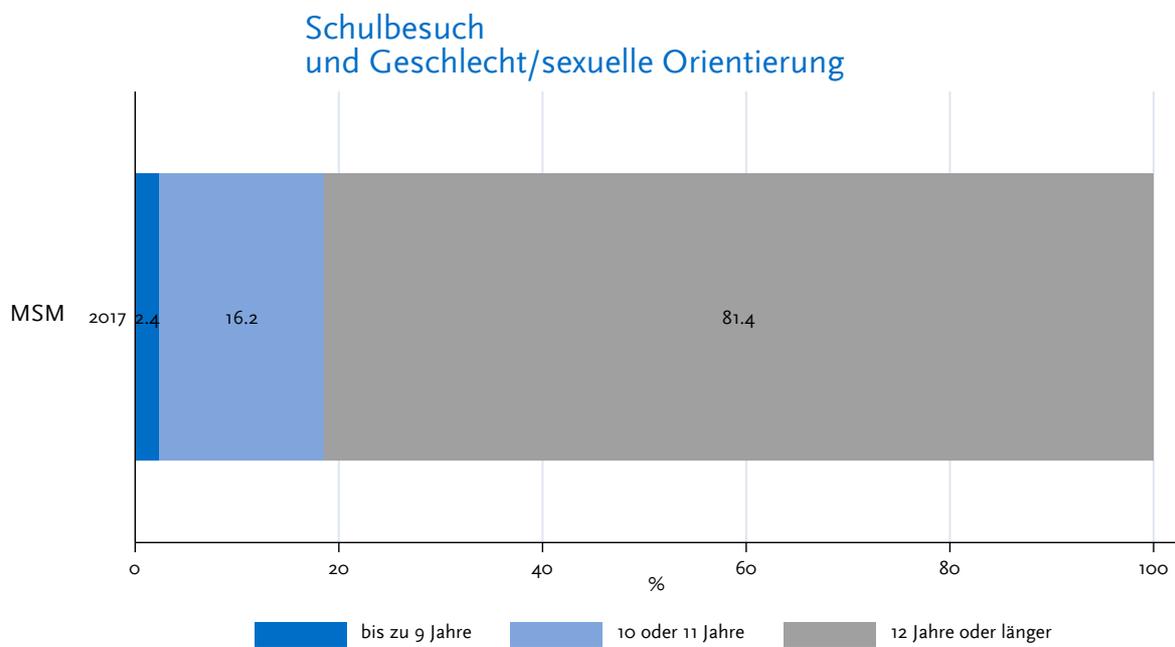


Abb. 377: Schulbesuch, Checkpoint Düsseldorf

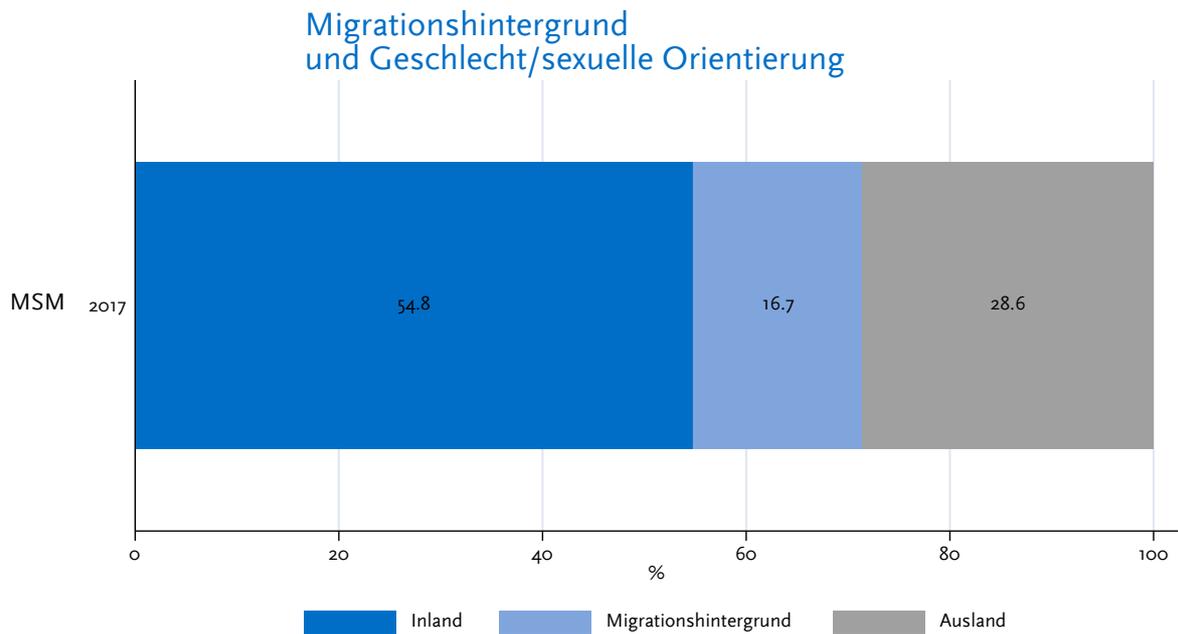


Abb. 378: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Düsseldorf

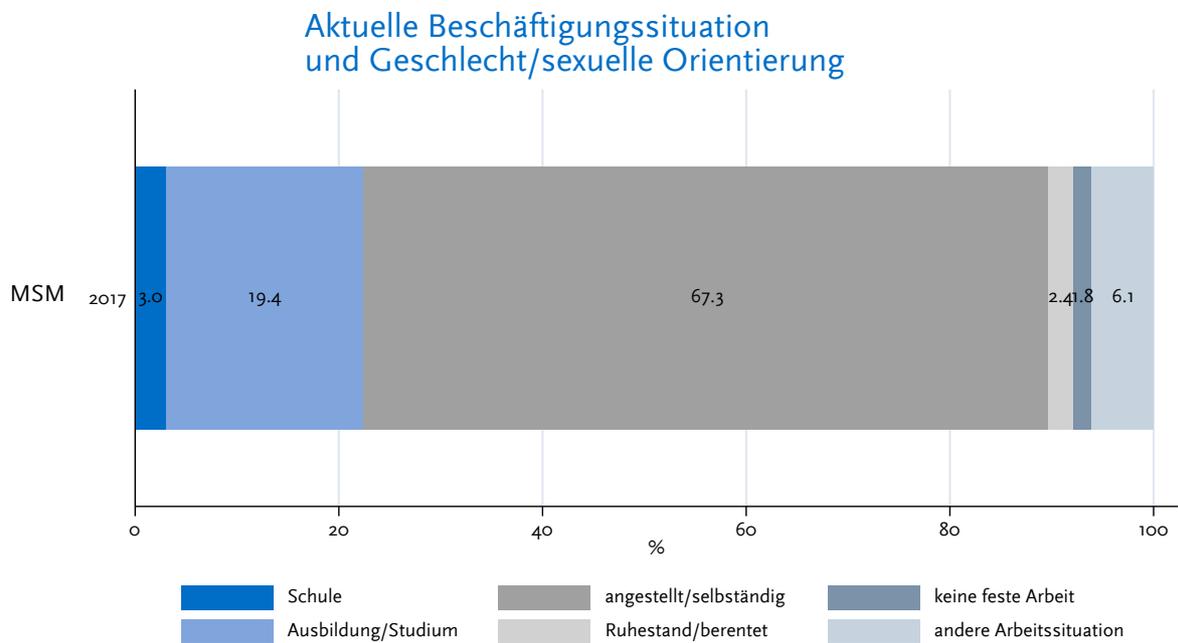


Abb. 379: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Düsseldorf

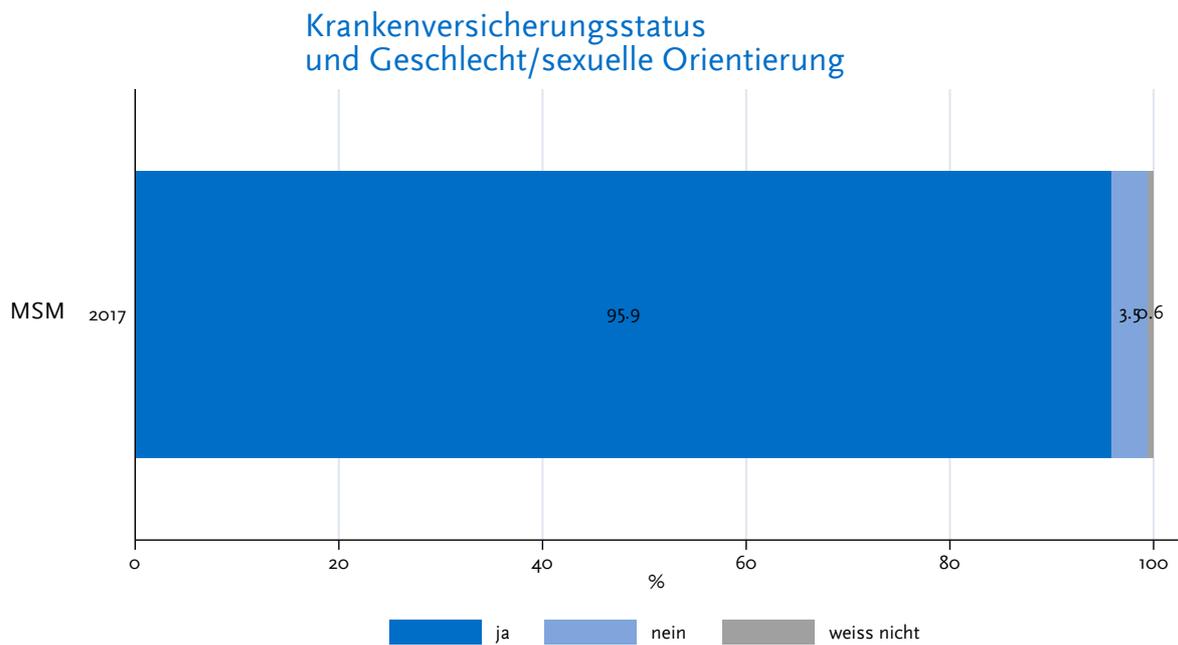


Abb. 380: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Düsseldorf

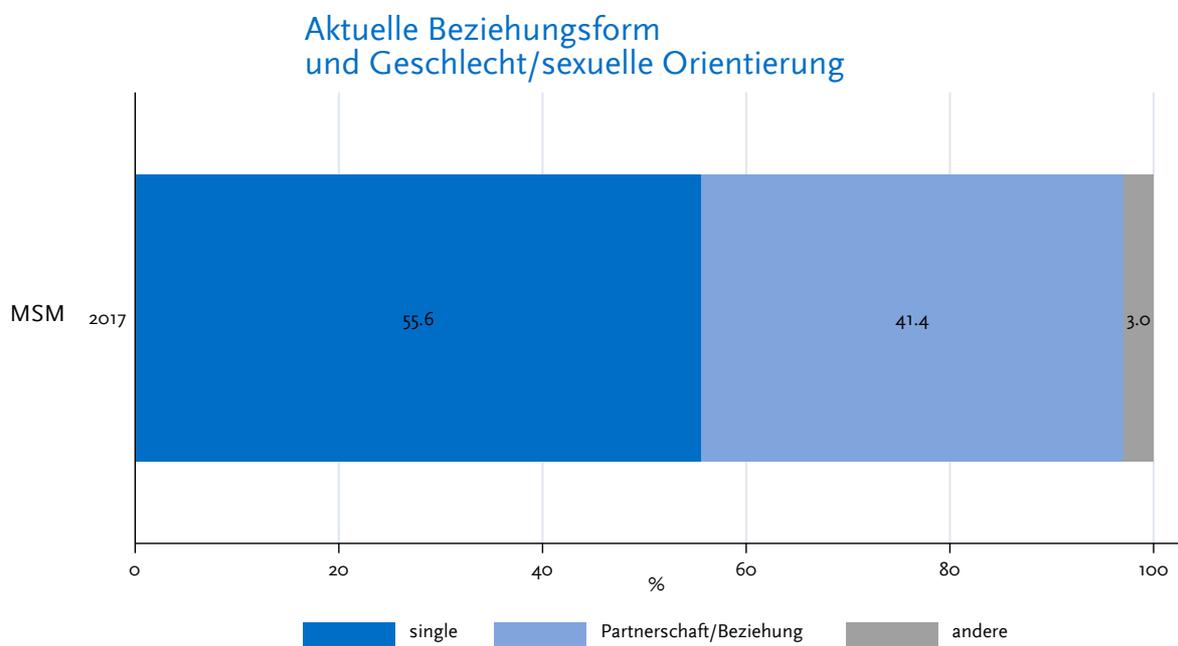


Abb. 381: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Düsseldorf

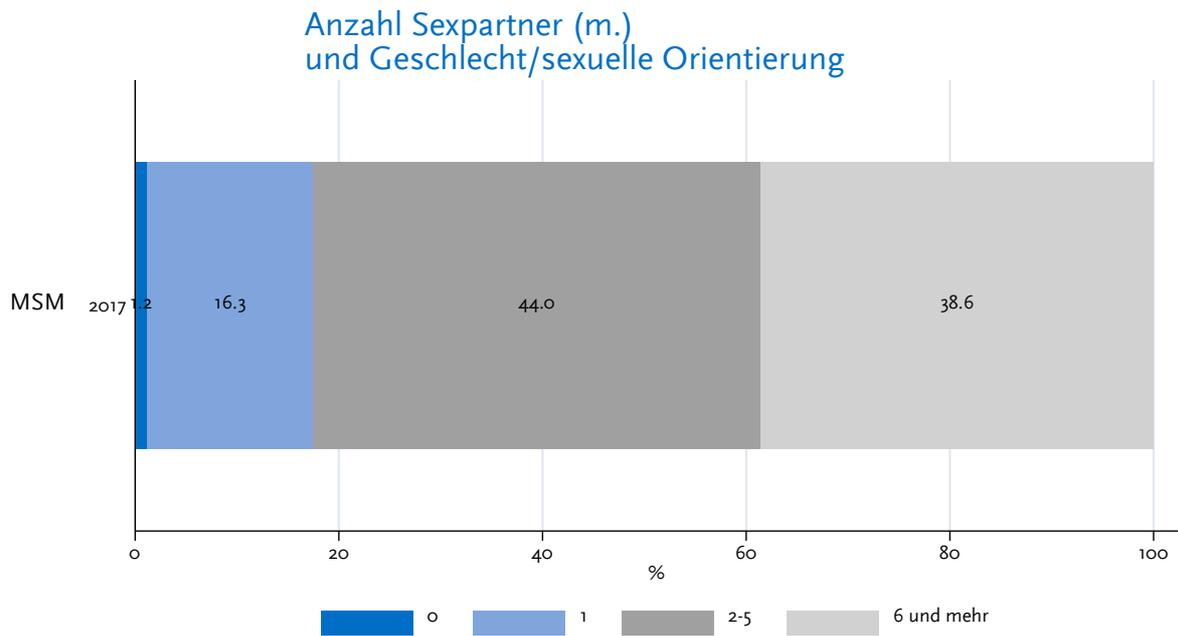


Abb. 382: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Düsseldorf

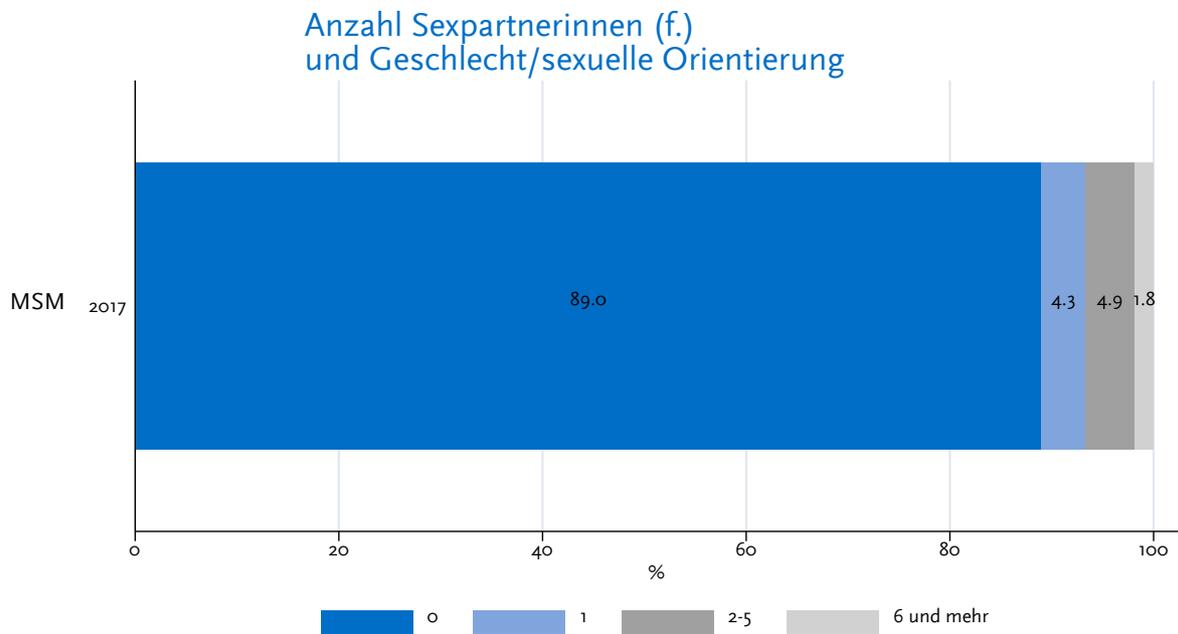


Abb. 383: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Düsseldorf

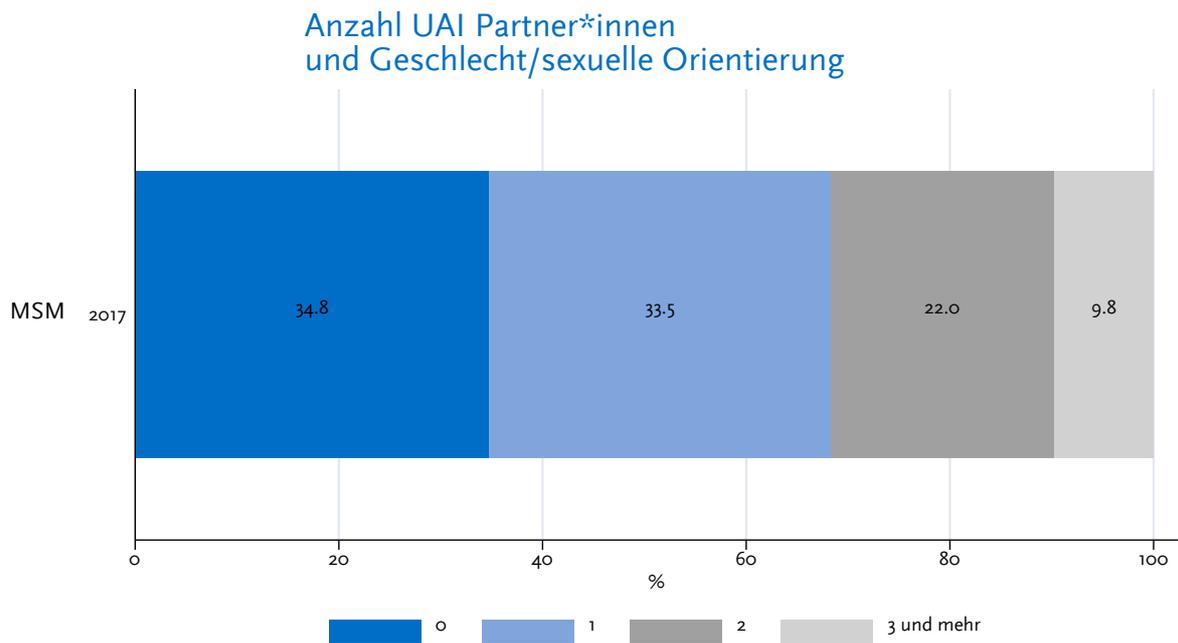


Abb. 384: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Düsseldorf

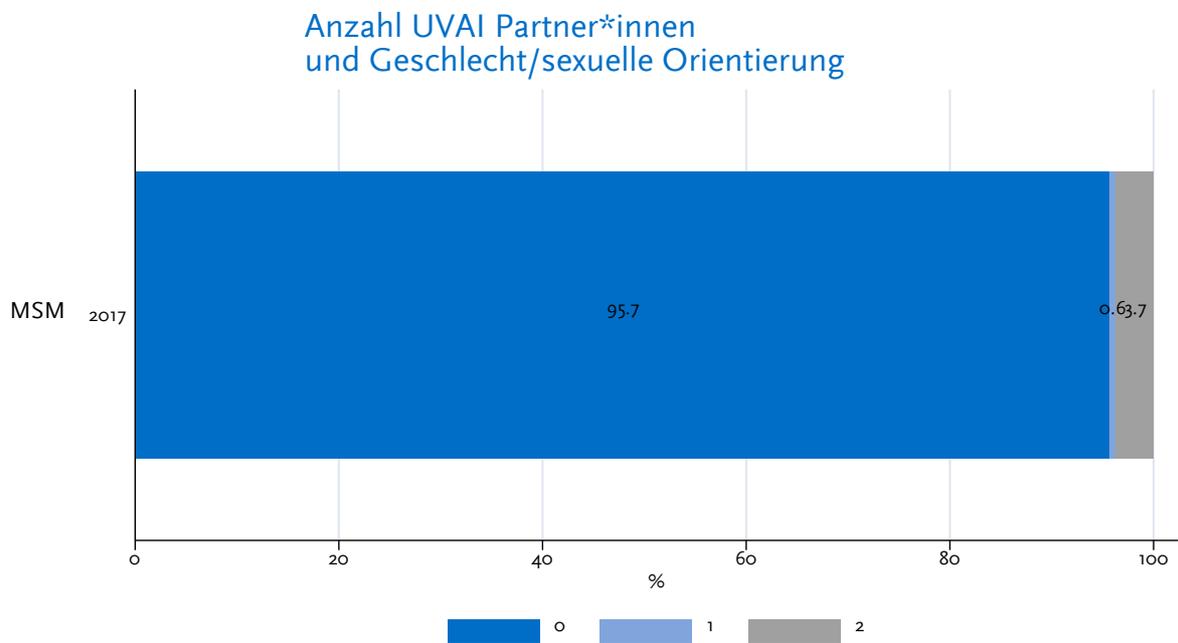


Abb. 385: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Düsseldorf

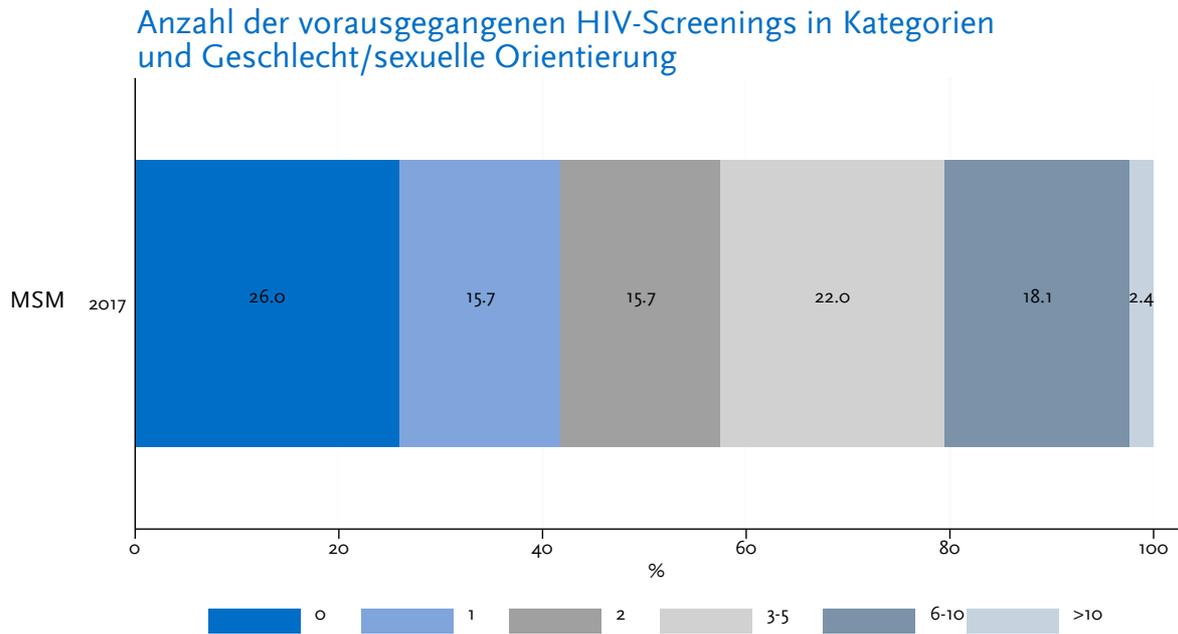


Abb. 386: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Düsseldorf

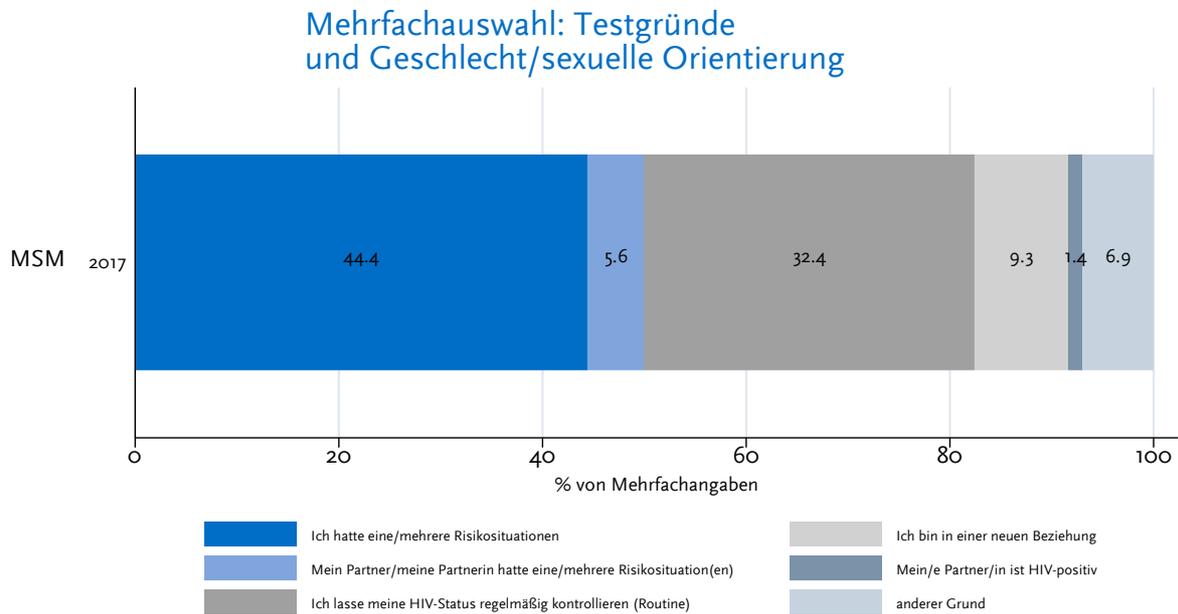


Abb. 387: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Düsseldorf

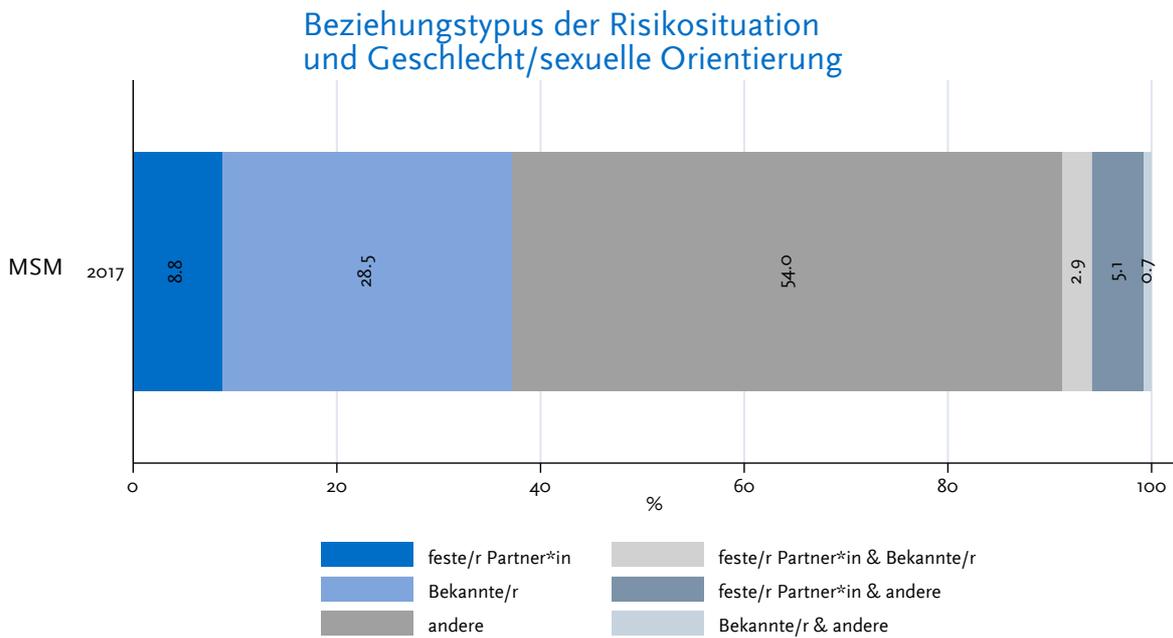


Abb. 388: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Düsseldorf

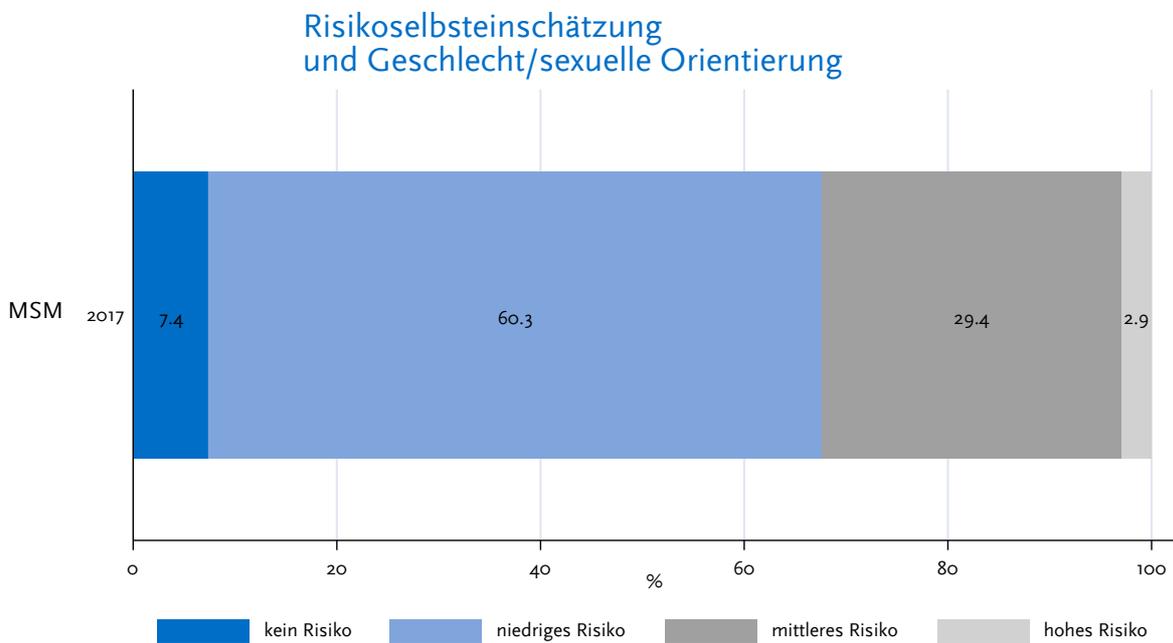


Abb. 389: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Düsseldorf

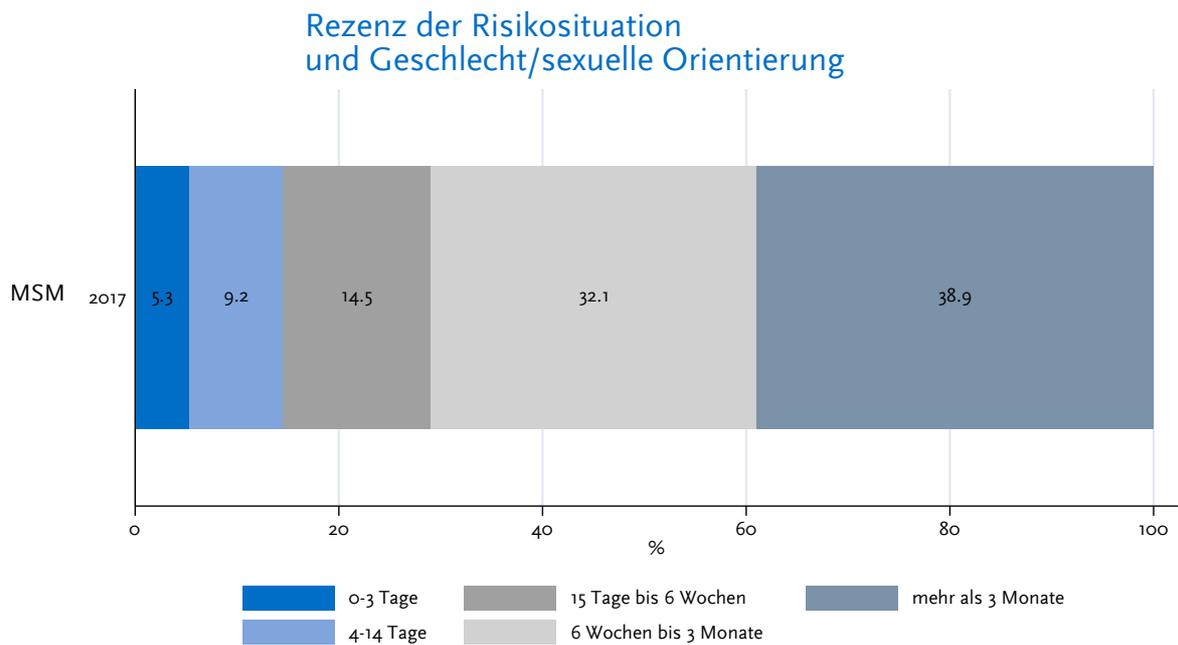


Abb. 390: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Düsseldorf

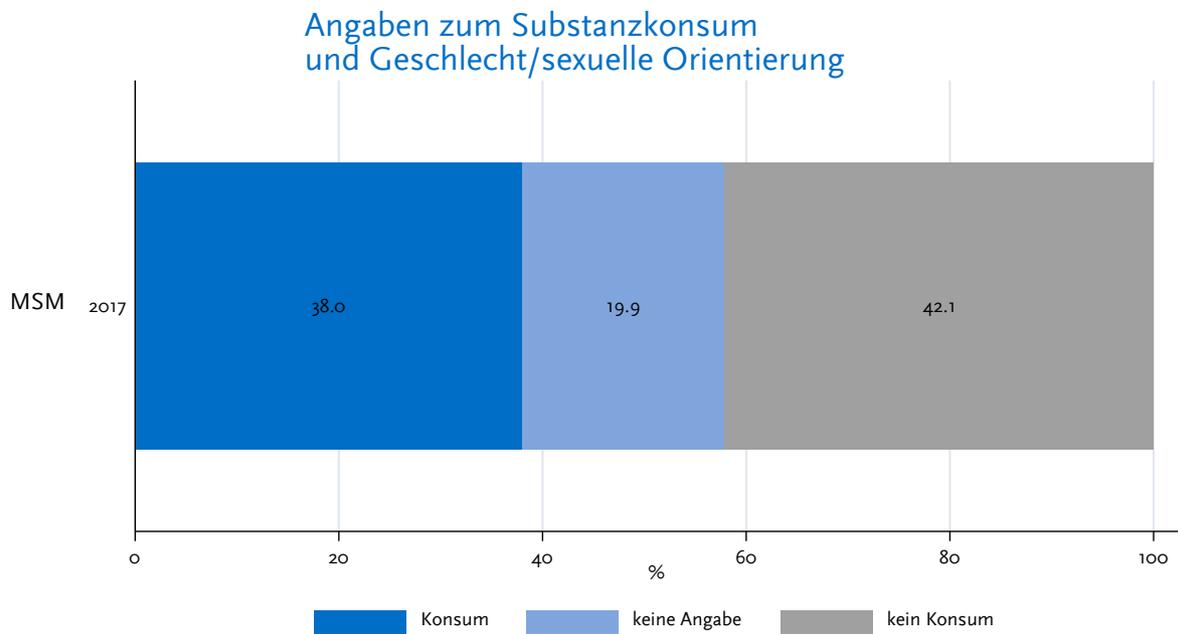


Abb. 391: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Düsseldorf

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

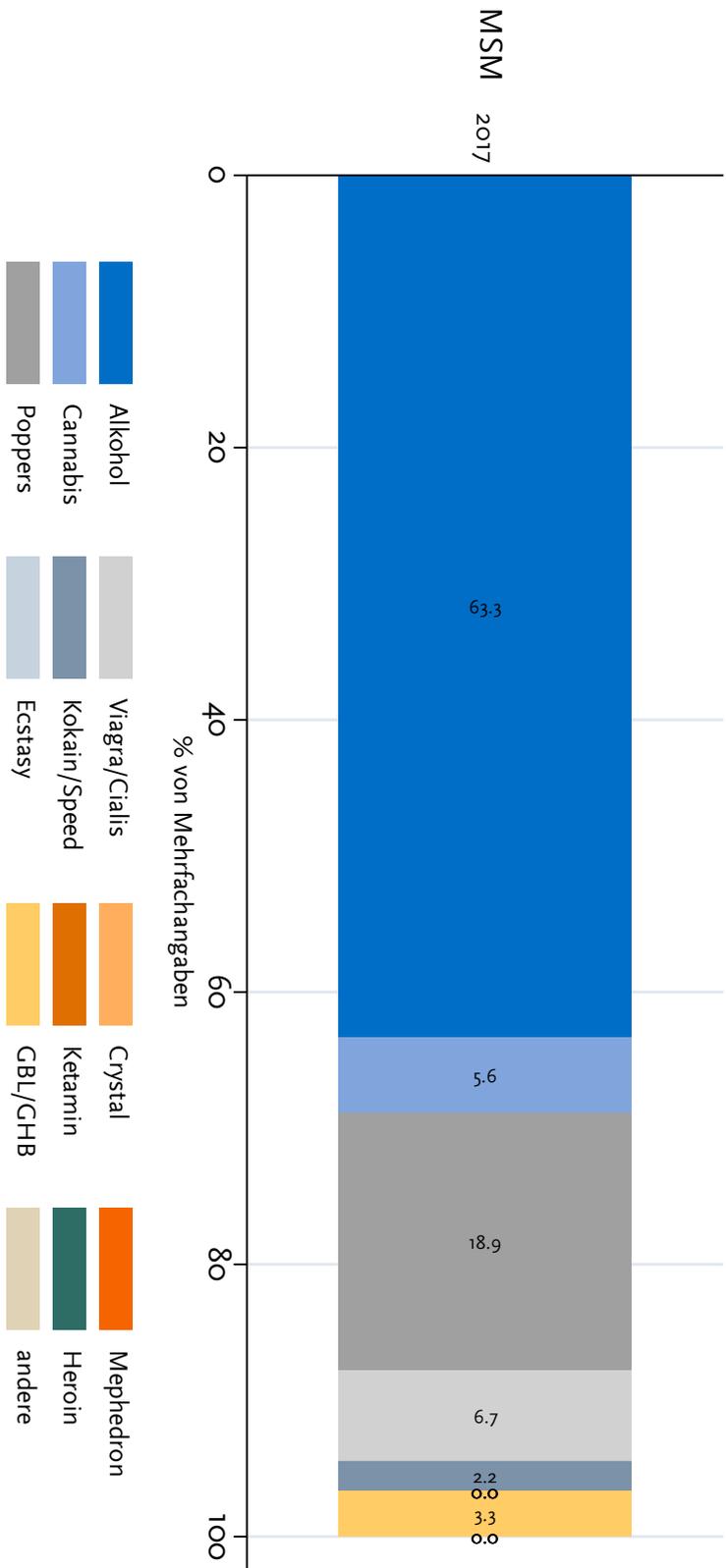


Abb. 392: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Düsseldorf

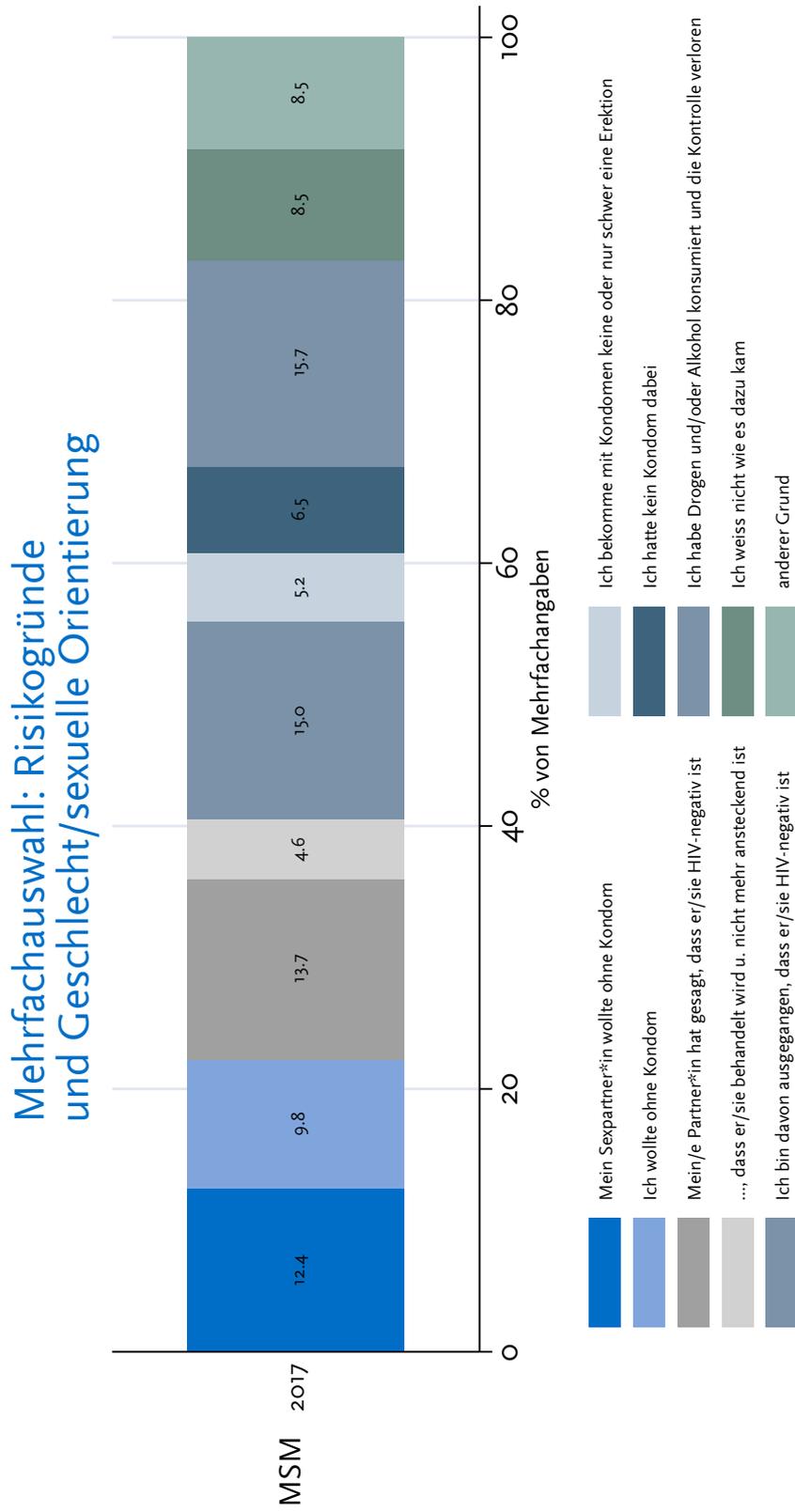


Abb. 393: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Düsseldorf

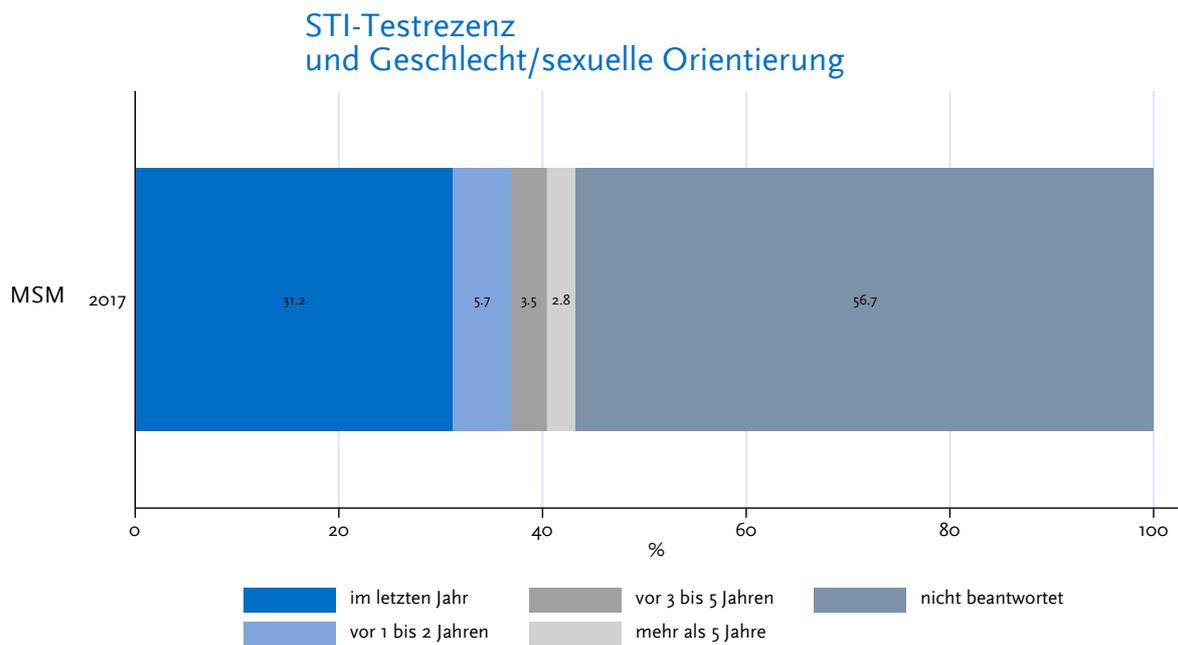


Abb. 394: STI-Testrezenz, Checkpoint Düsseldorf

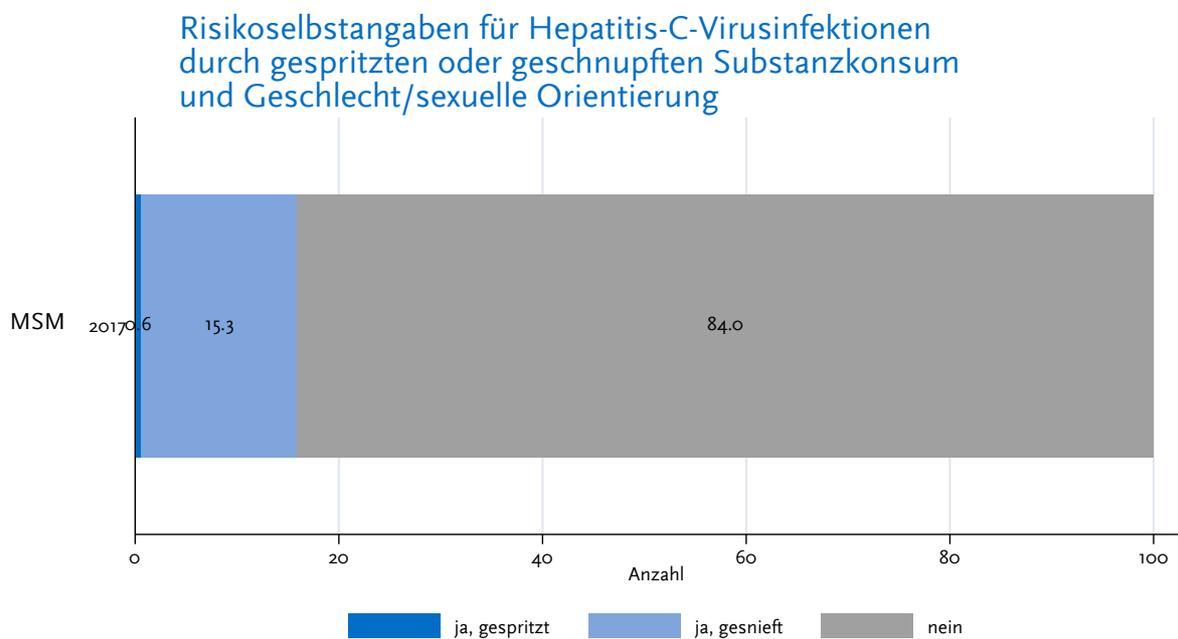


Abb. 395: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Düsseldorf

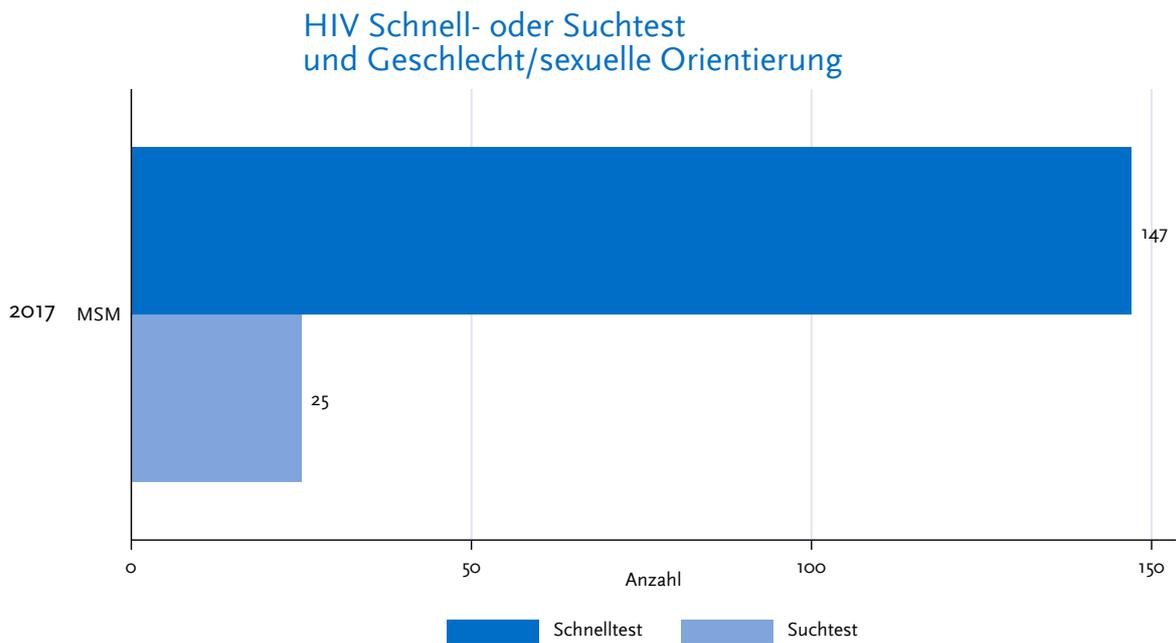


Abb. 396: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Düsseldorf

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

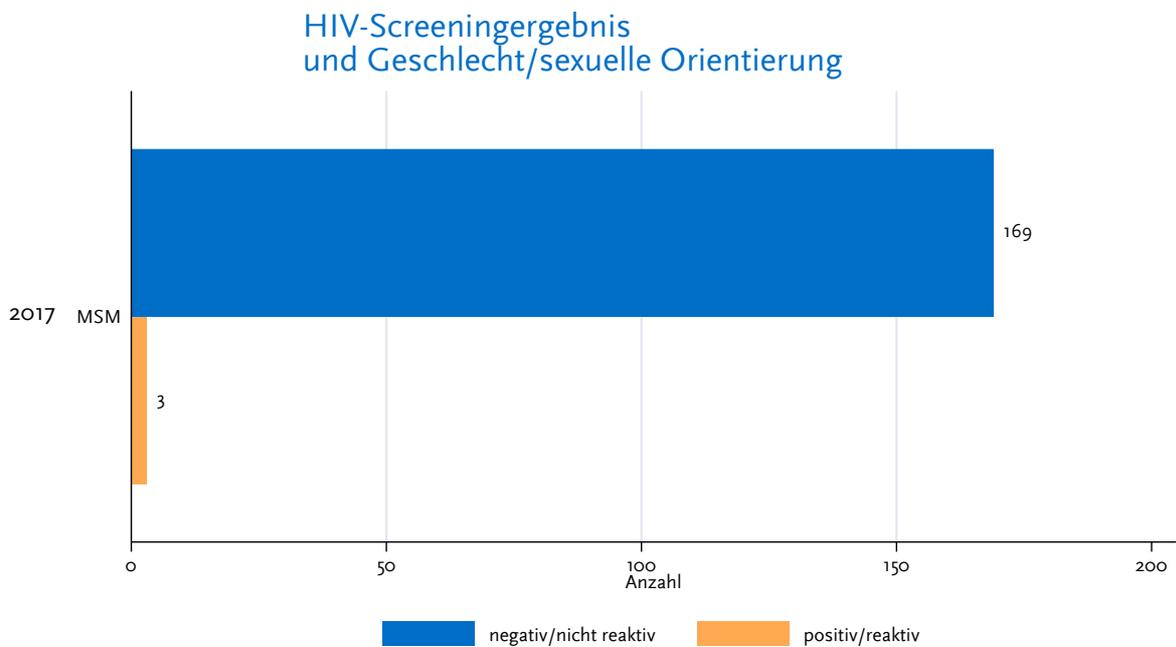


Abb. 397: HIV-Testergebnis, Checkpoint Düsseldorf

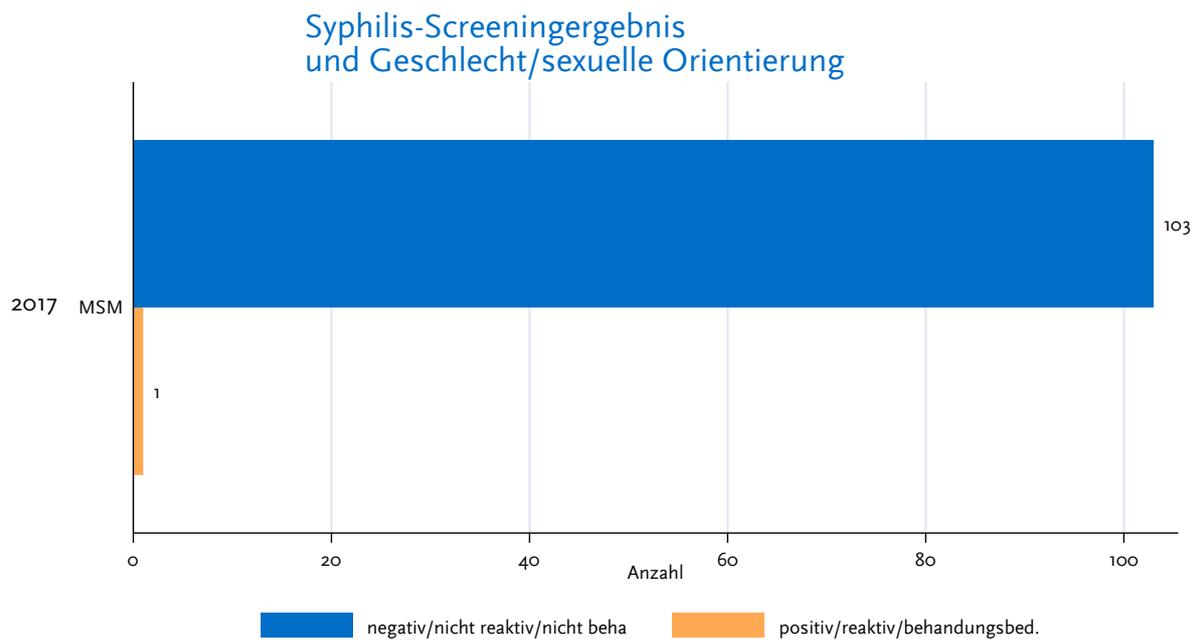


Abb. 398: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Düsseldorf

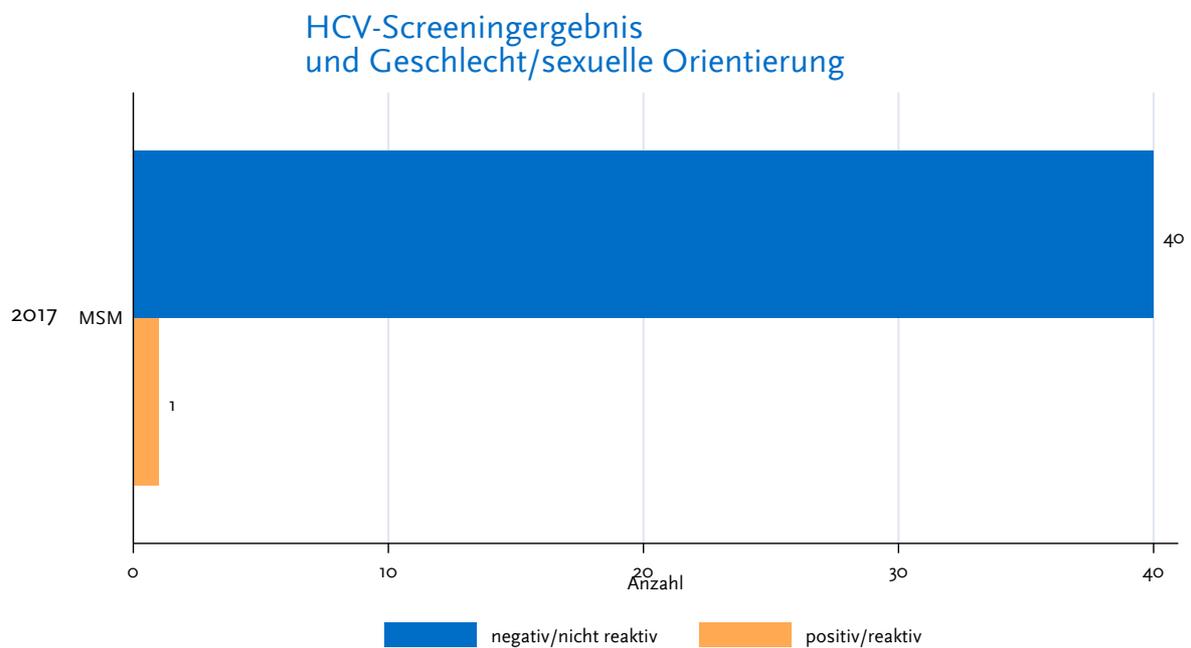


Abb. 399: HCV-Testergebnis, Checkpoint Düsseldorf

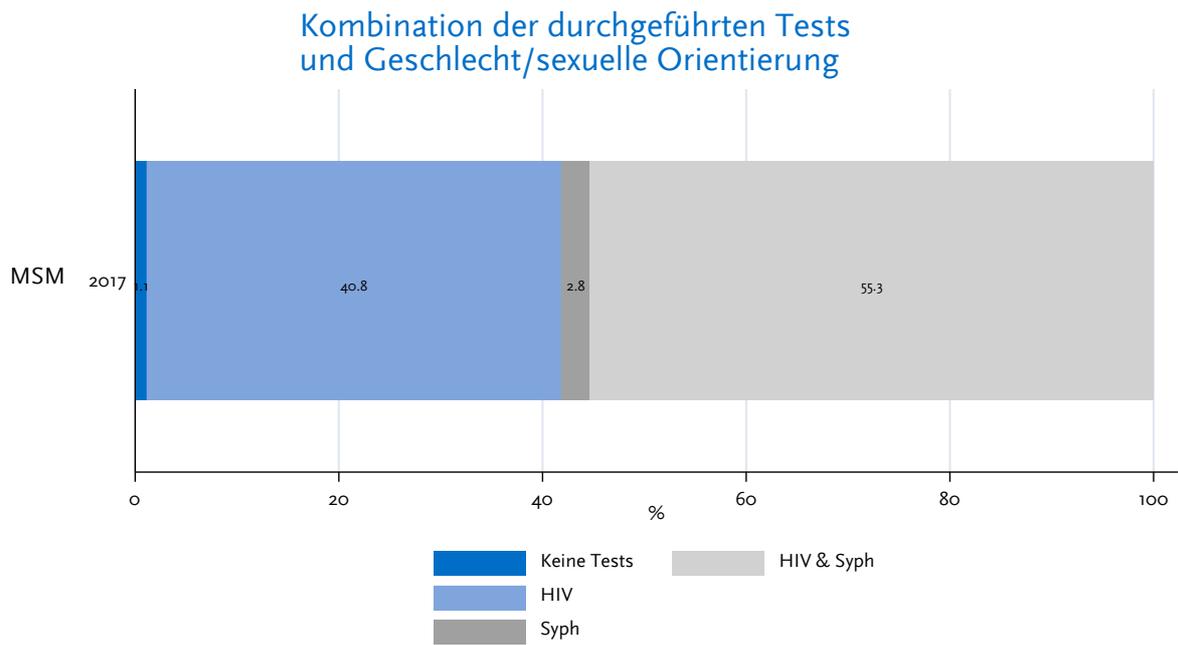


Abb. 400: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Düsseldorf

KOSI.MA

Studienpartner seit 2016



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	204 (2 positive Ergebnisse)	0,97%
Gonorrhö/Chlamydien	75 (12 positive Ergebnisse)	13,4%
Syphilis	105 (2 positive Ergebnisse)	1,87%
HCV	85	-

Aus dem Jahr 2016 liegen Daten zu 15 Beratungen vor, die im Folgenden mit dem Jahr 2017 dargestellt werden.

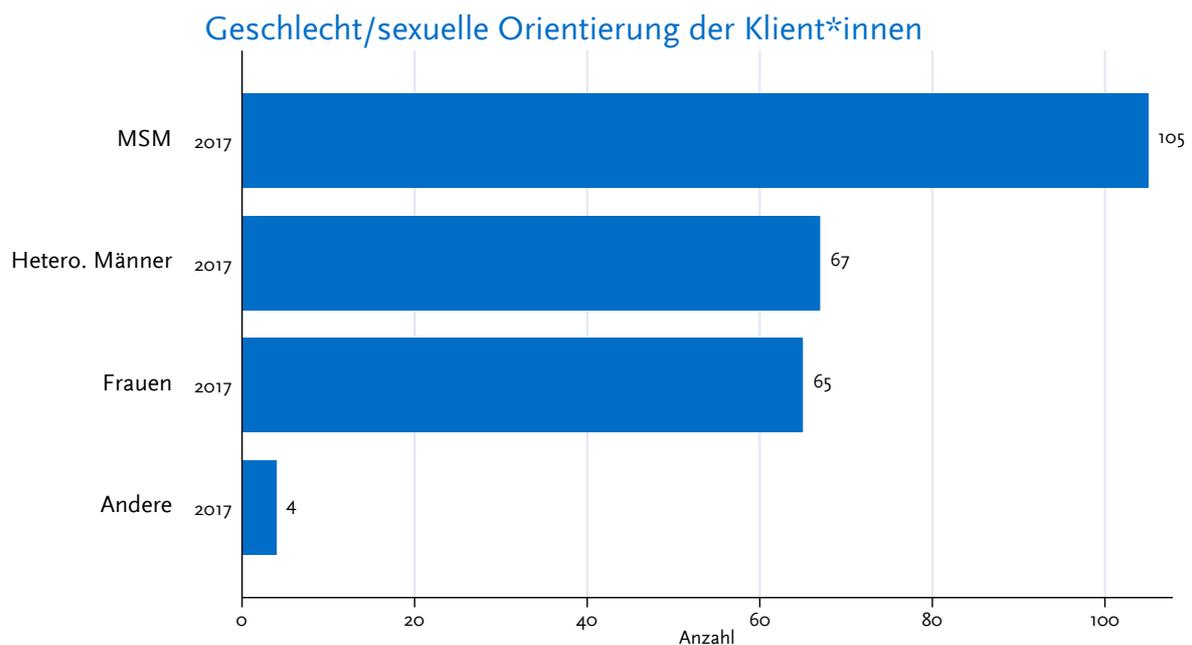


Abb. 401: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, KOSI.MA

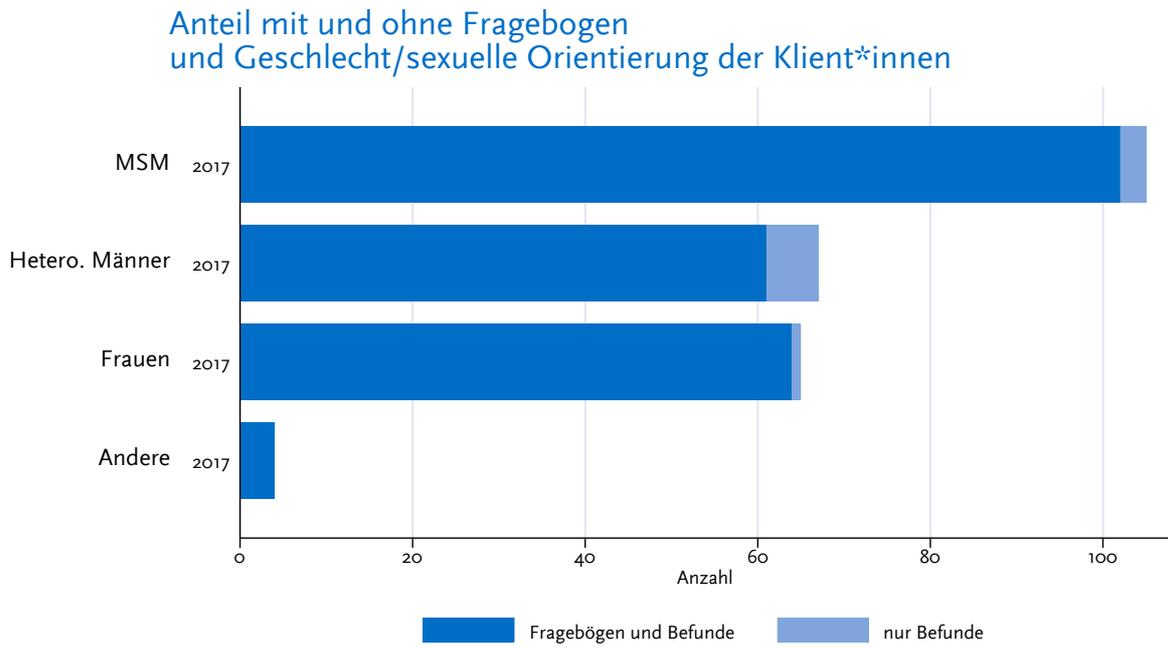


Abb. 402: Anteil mit und ohne Fragebögen, KOSI.MA

Im Folgenden werden keine Daten zu Anderen dargestellt.

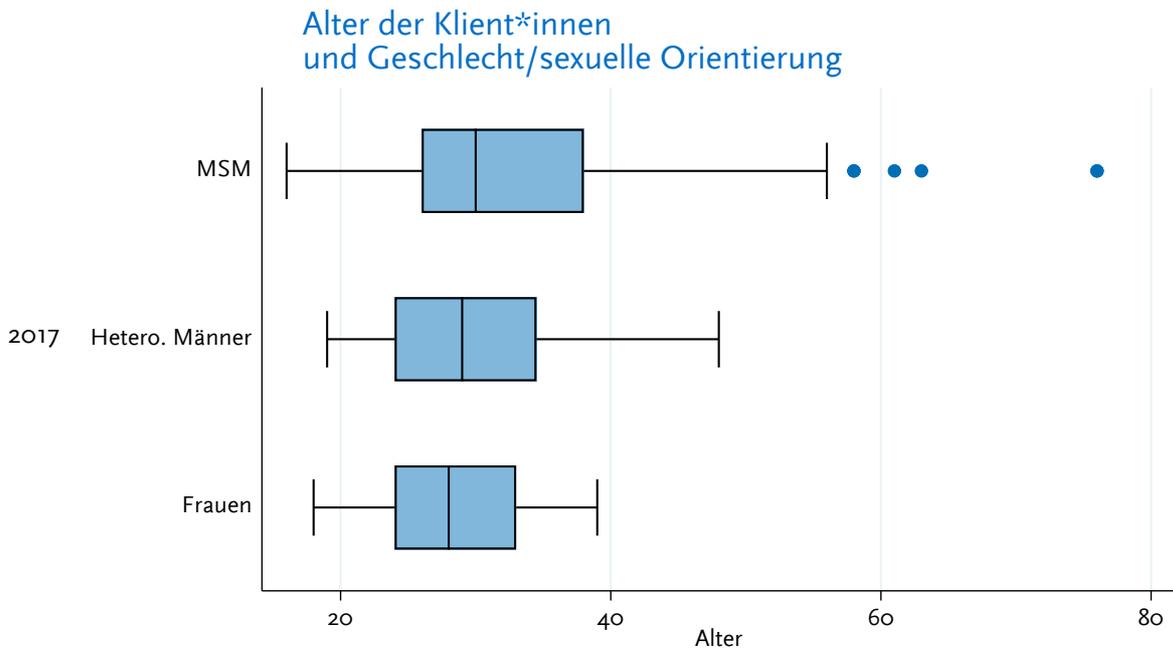


Abb. 403: Alter der Klient*innen, KOSI.MA

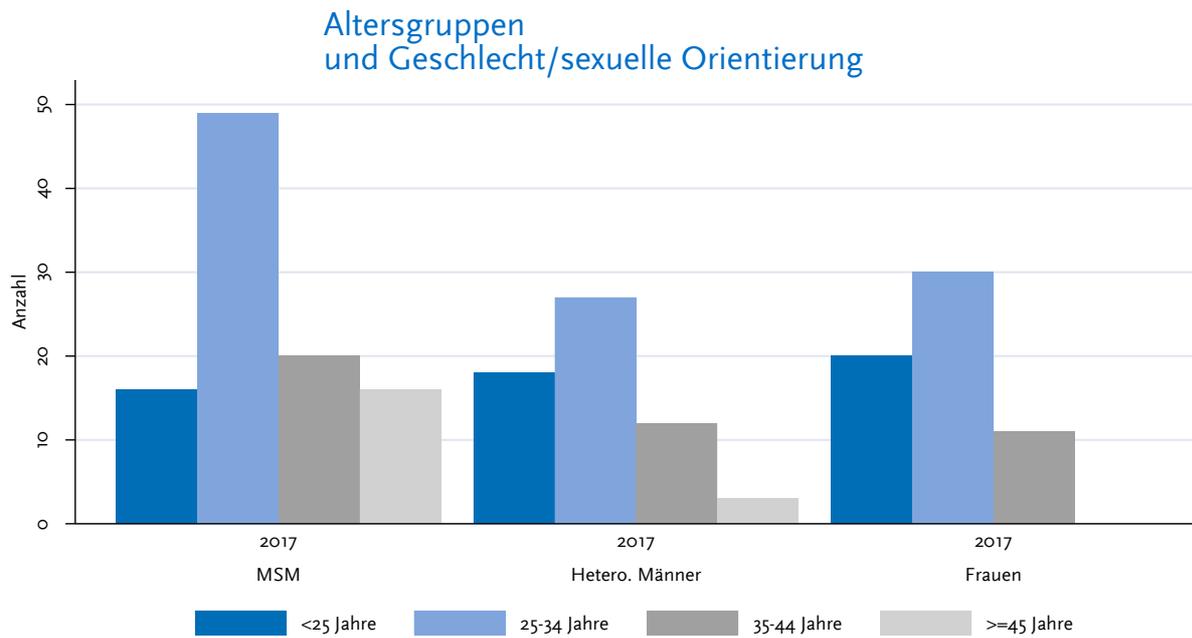


Abb. 404: Altersgruppen, KOSI.MA

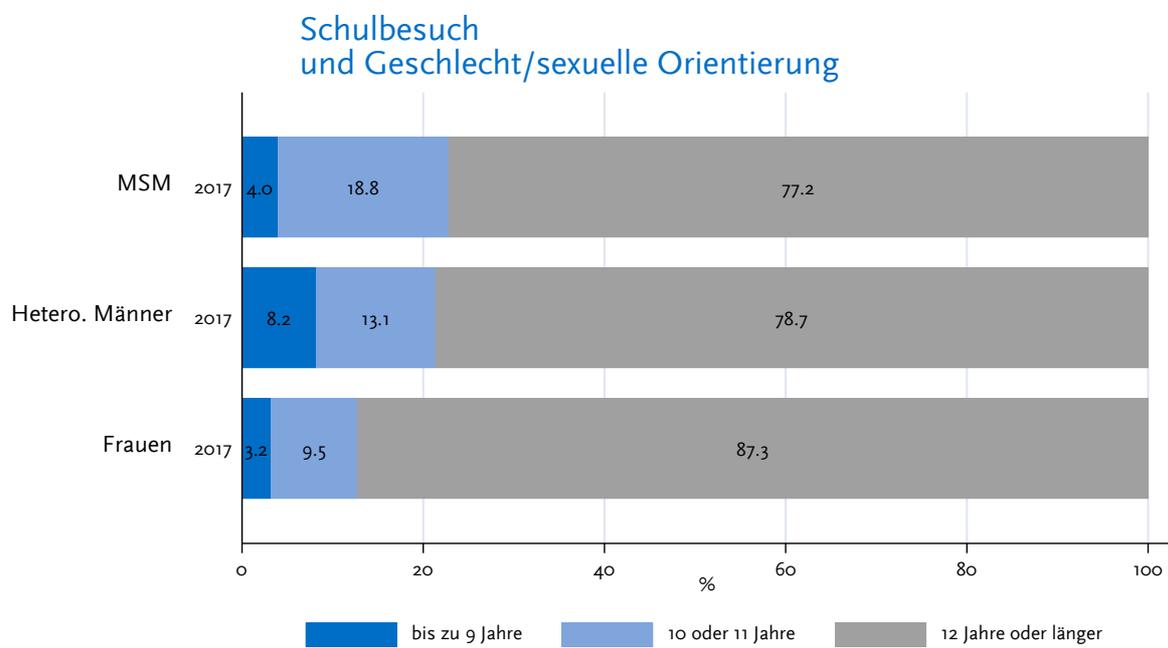


Abb. 405: Schulbesuch, KOSI.MA

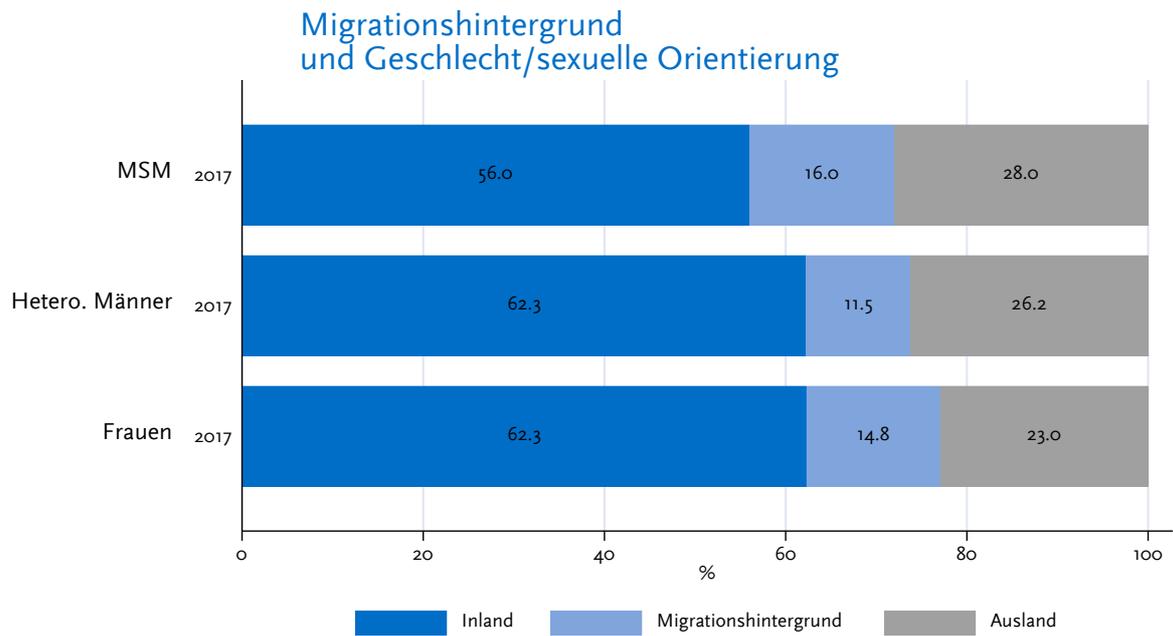


Abb. 406: Migrationshintergrund der Klient*innen, KOSI.MA

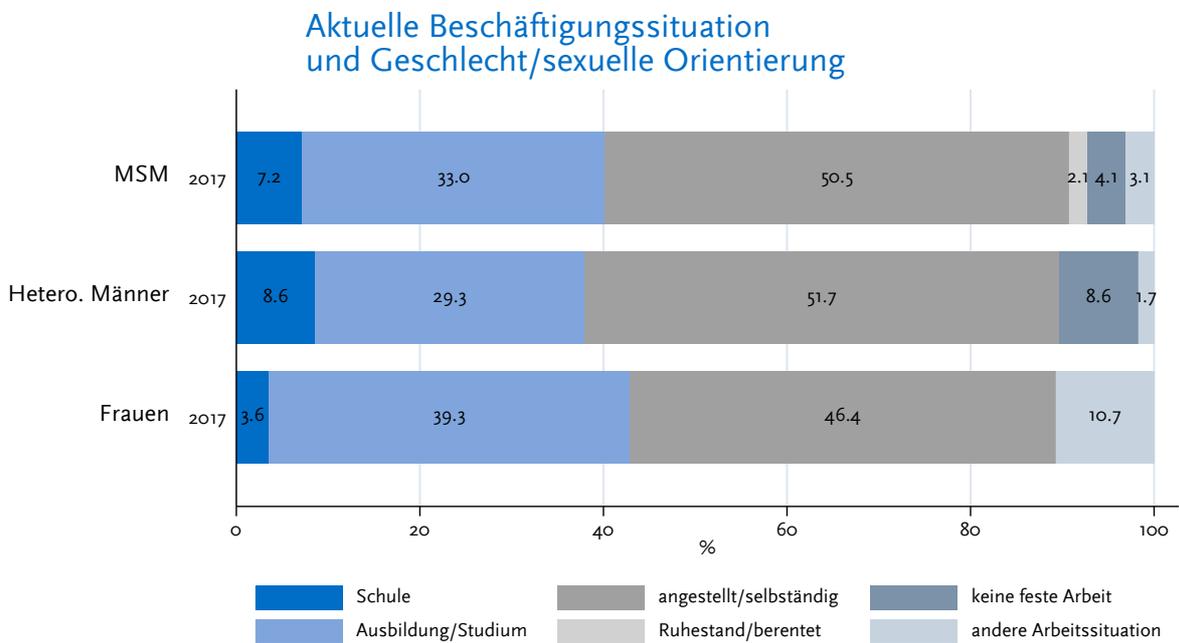


Abb. 407: Aktuelle Beschäftigungssituation, KOSI.MA

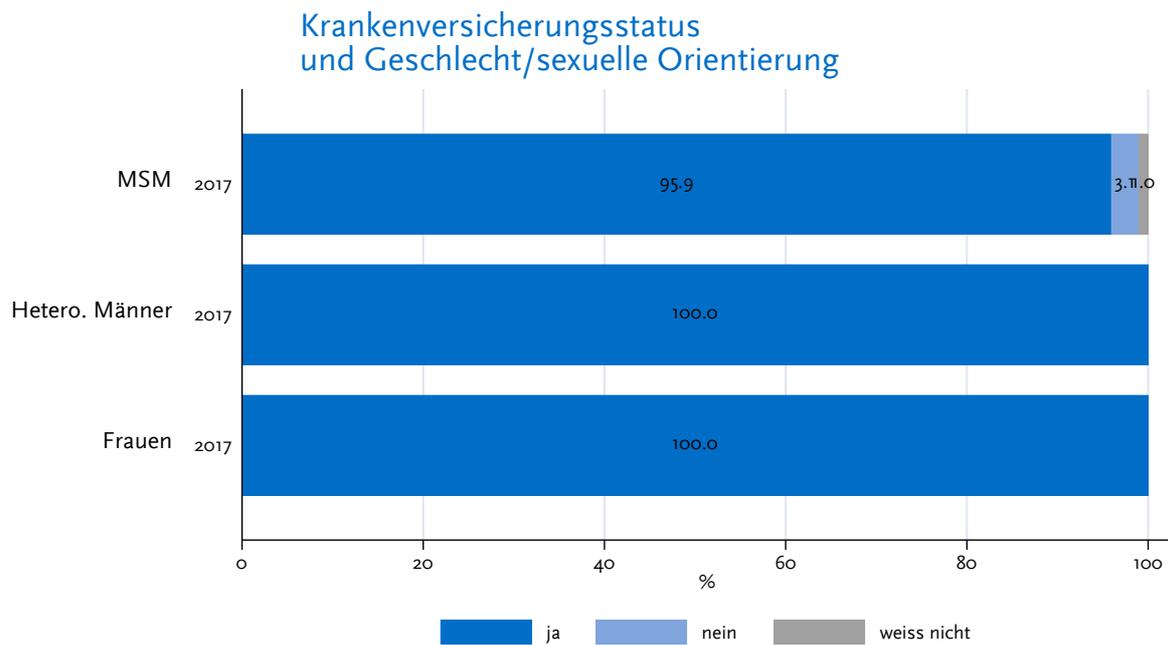


Abb. 408: Krankenversicherungsstatus, KOSI.MA

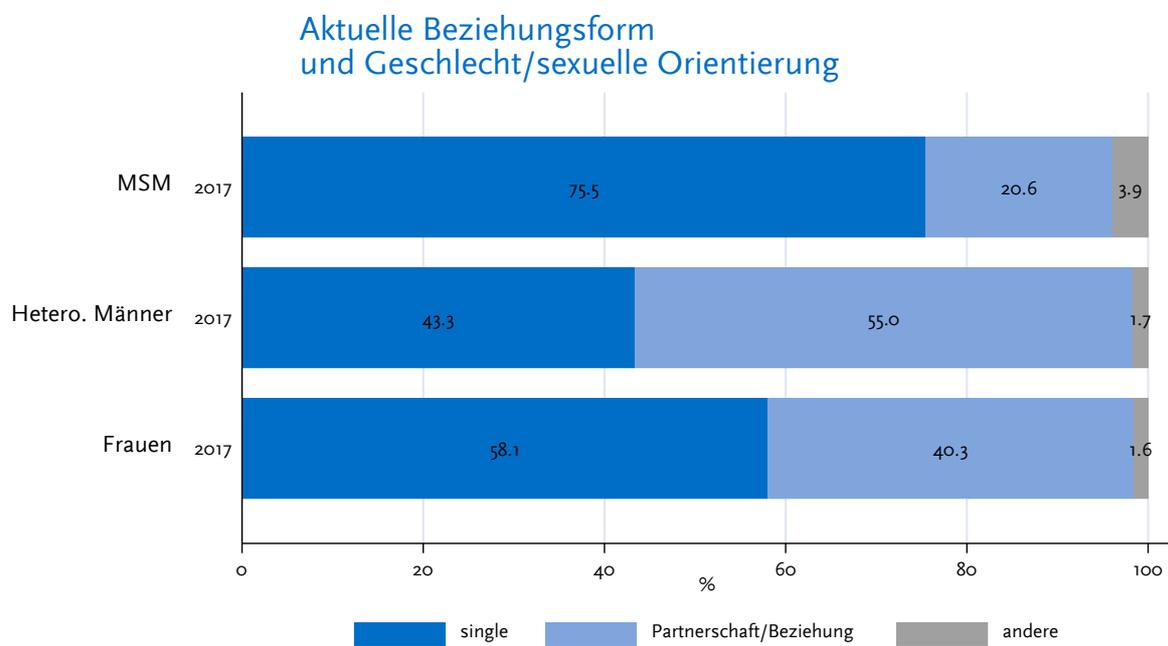


Abb. 409: Aktuelle Beziehungsform, KOSI.MA

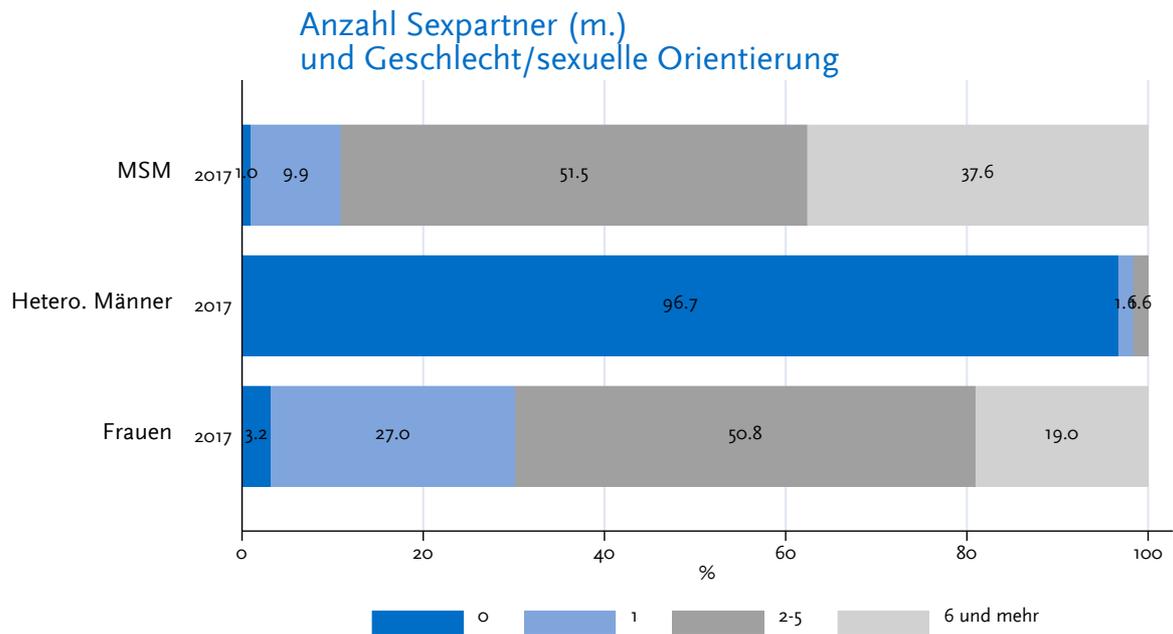


Abb. 410: Anzahl Sexpartner (m.), KOSI.MA

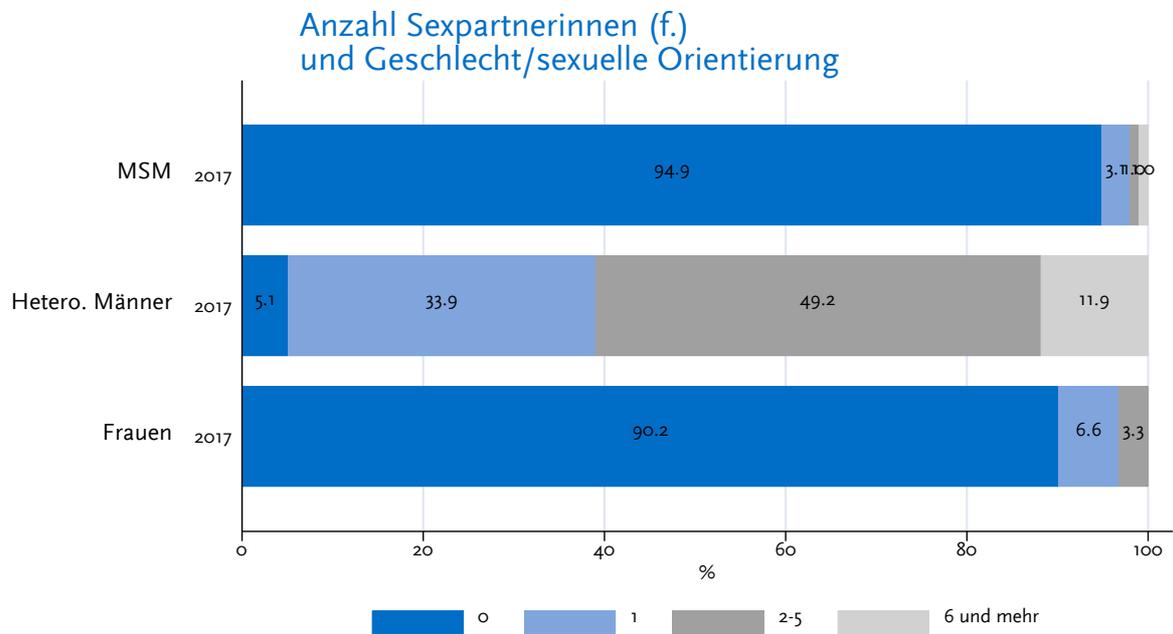


Abb. 411: Anzahl Sexpartnerinnen, KOSI.MA

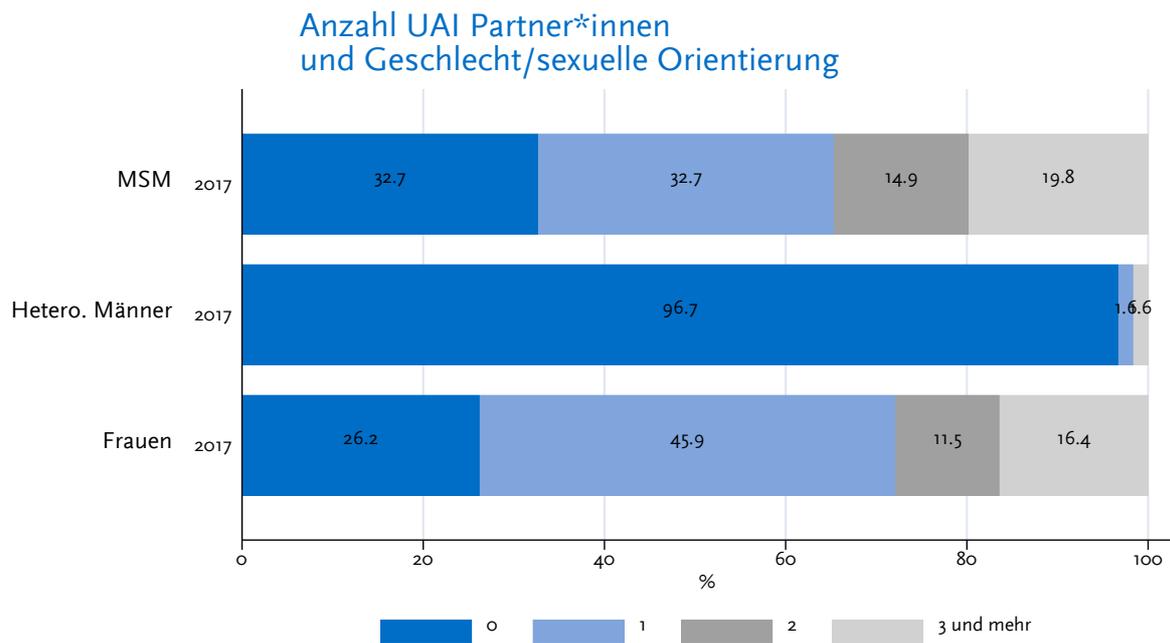


Abb. 412: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, KOSI.MA

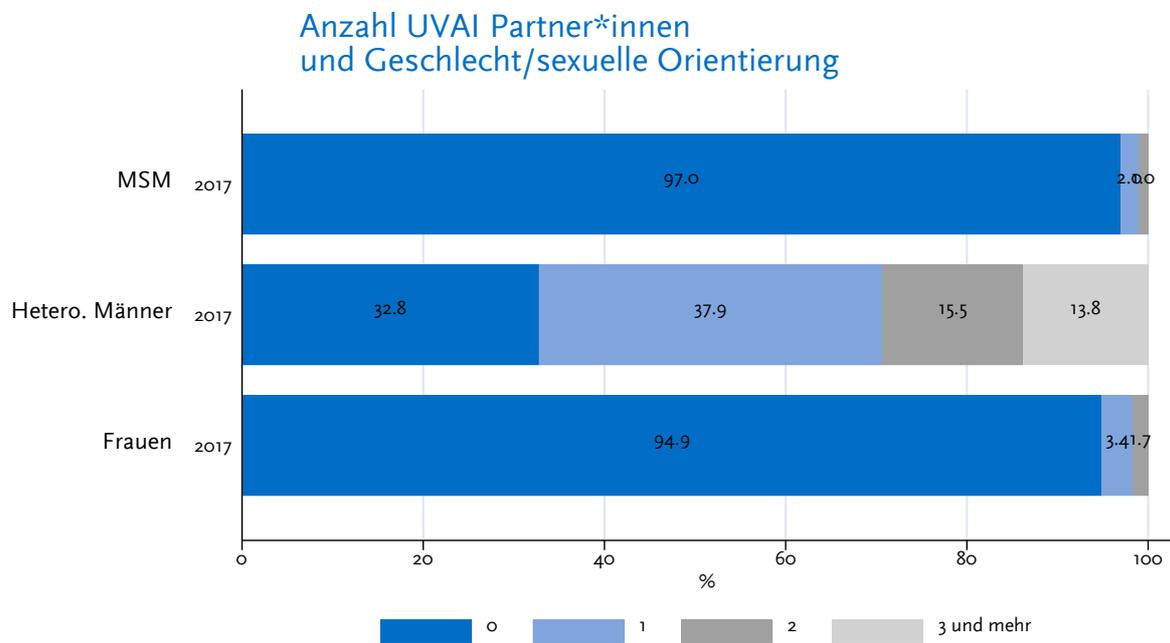


Abb. 413: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, KOSI.MA

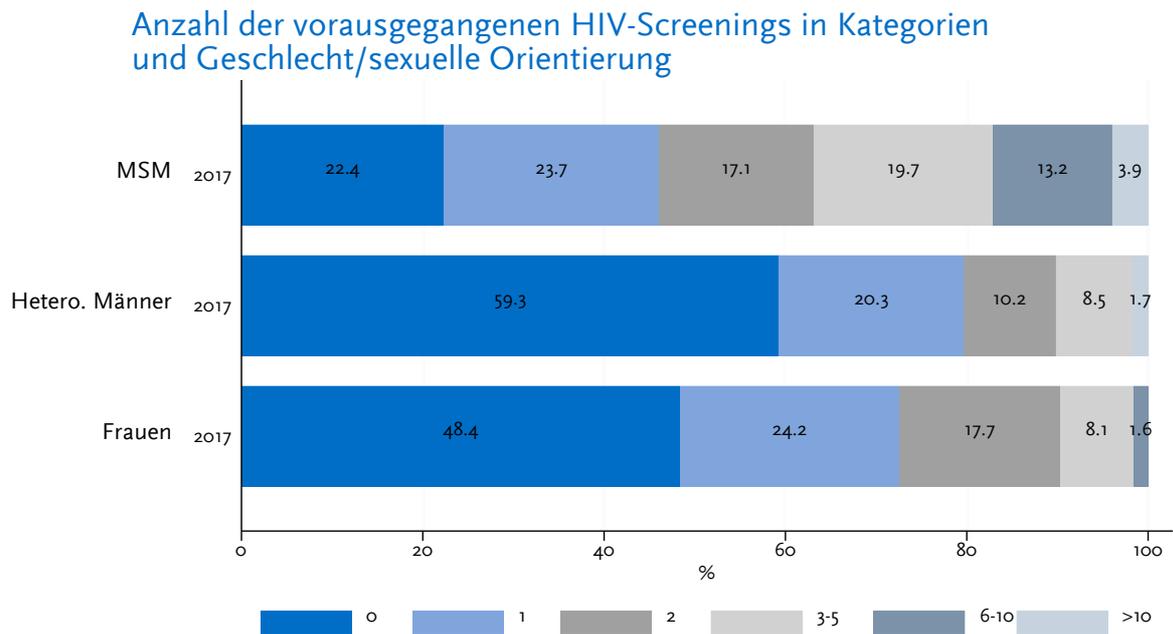


Abb. 414: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, KOSI.MA

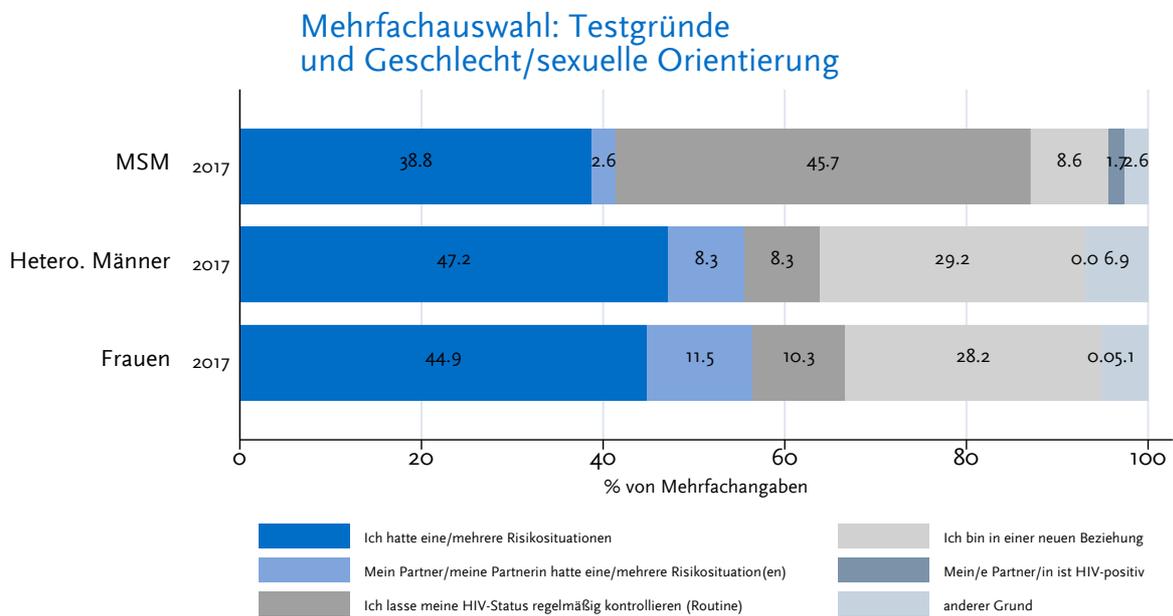


Abb. 415: Mehrfachauswahl der Testgründe, KOSI.MA

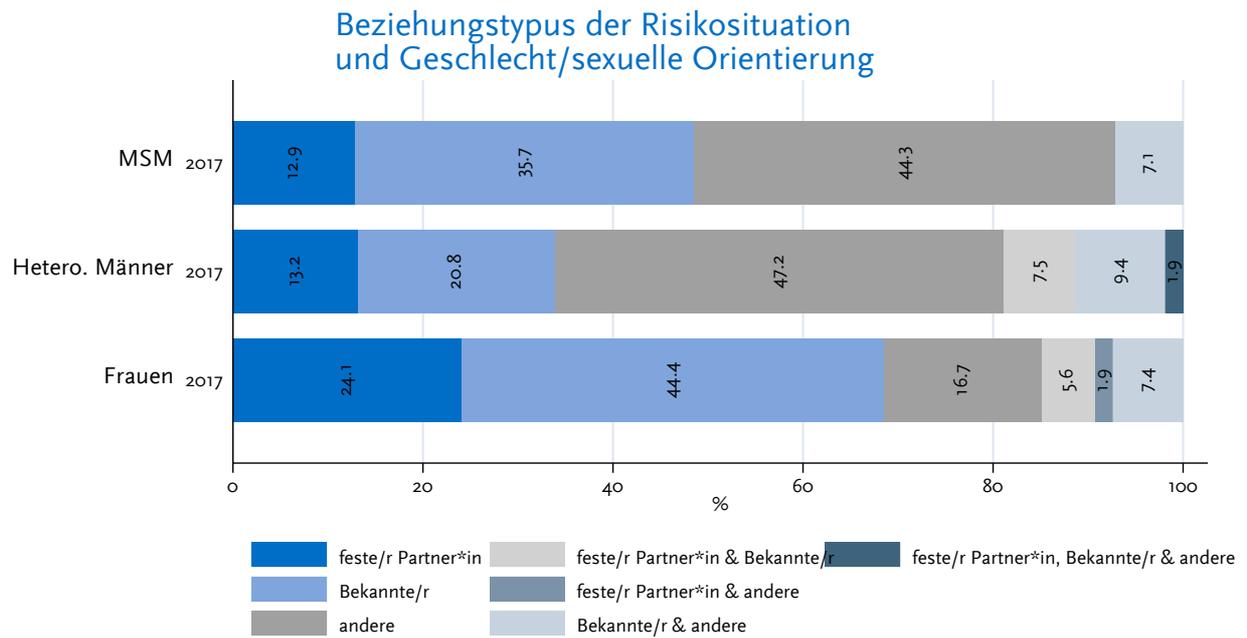


Abb. 416: Beziehungstypus der Risikosituation, KOSI.MA

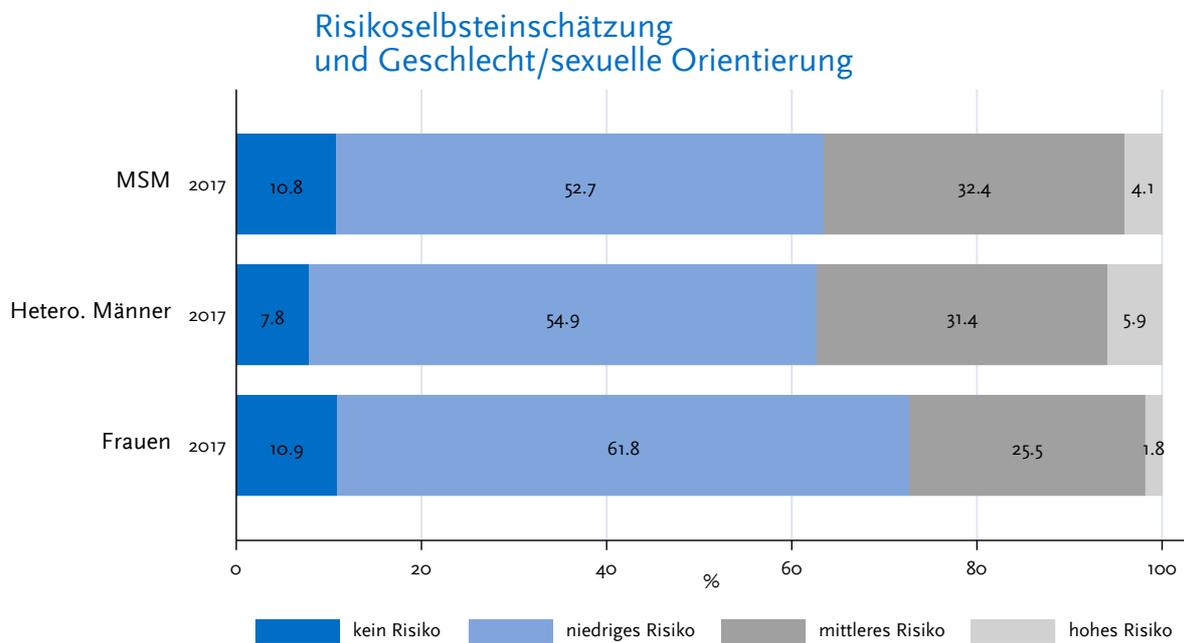


Abb. 417: Risikoselbsteinschätzung, KOSI.MA

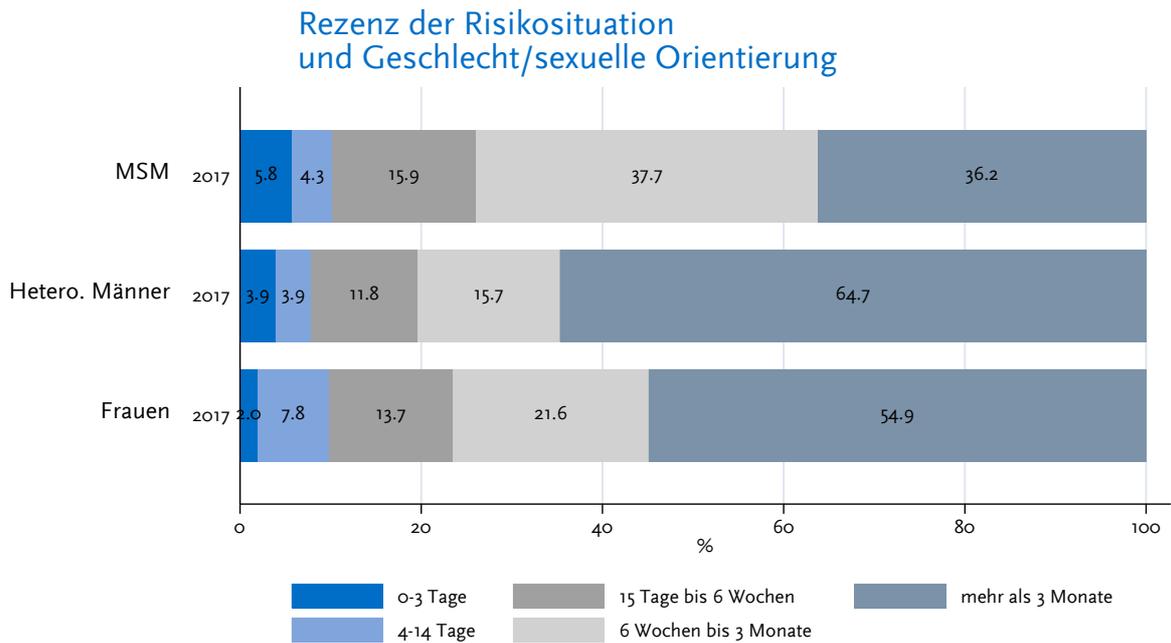


Abb. 418: Rezenz der Risikosituation, KOSI.MA

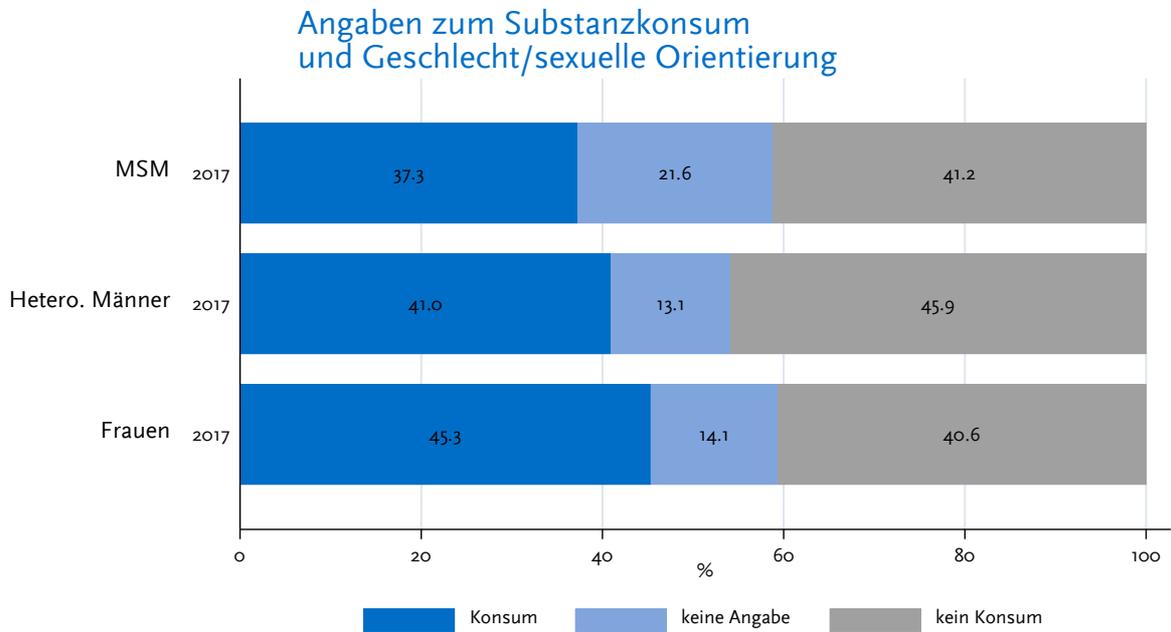


Abb. 419: Angaben zum Substanzkonsum, KOSI.MA

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

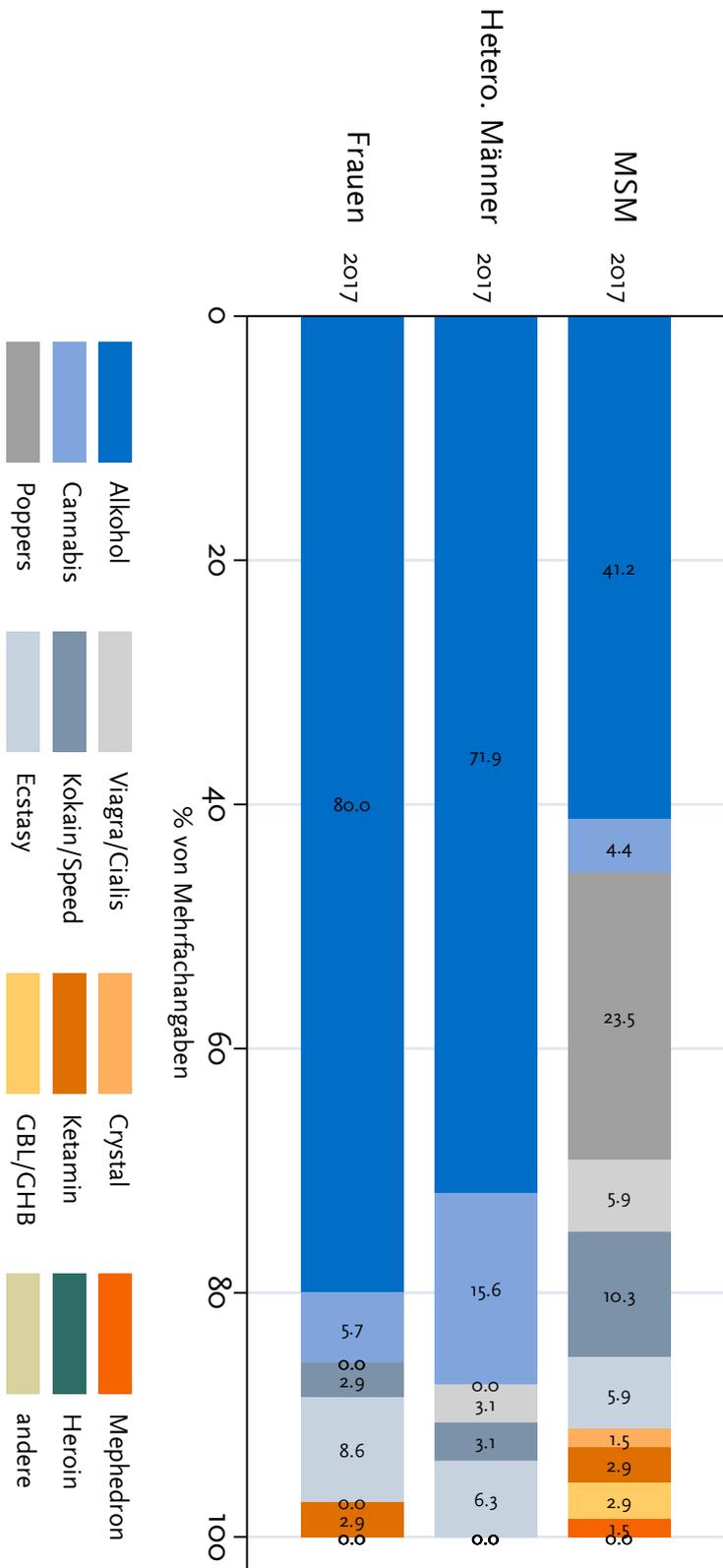


Abb. 420: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, KOSI.MA

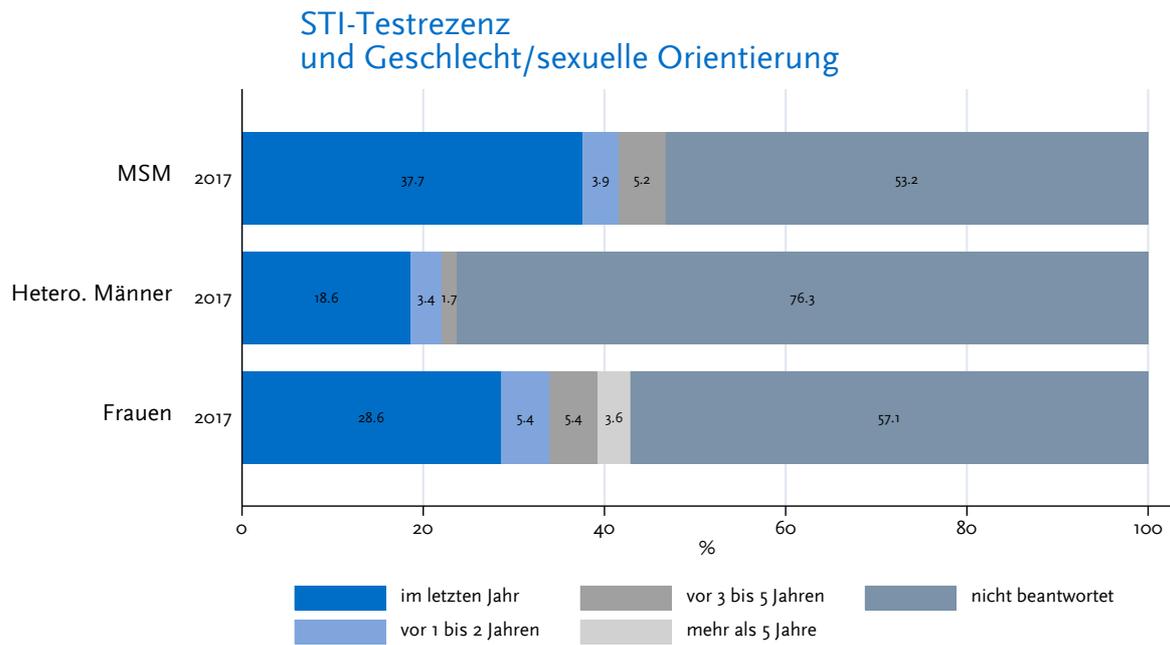


Abb. 422: STI-Testreuzenz, KOSI.MA

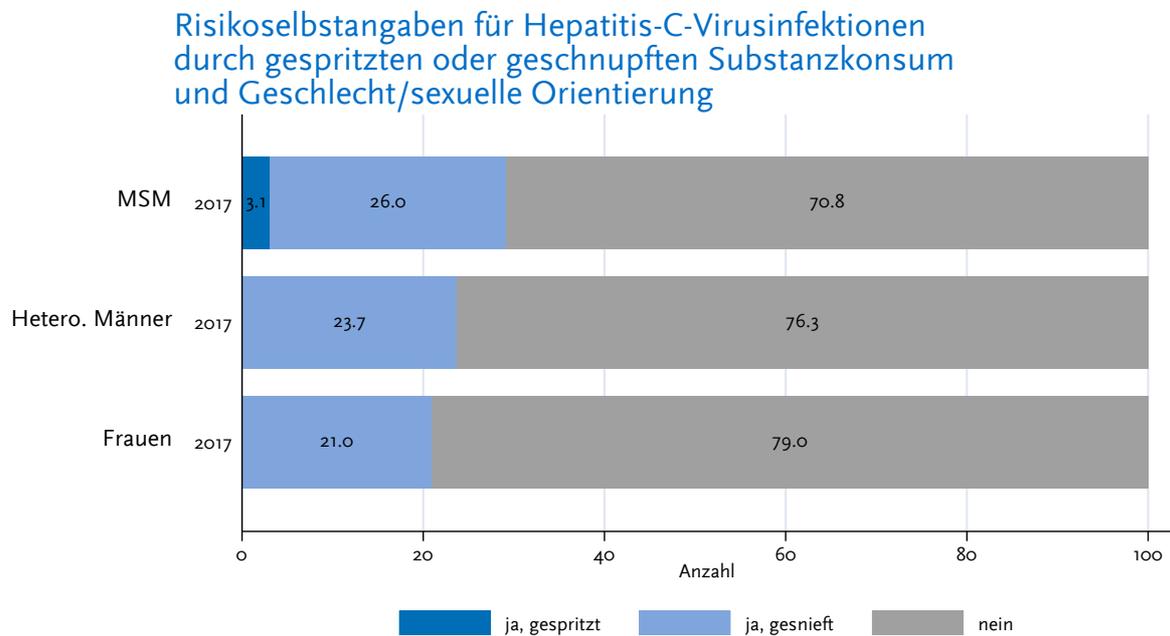


Abb. 423: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, KOSI.MA

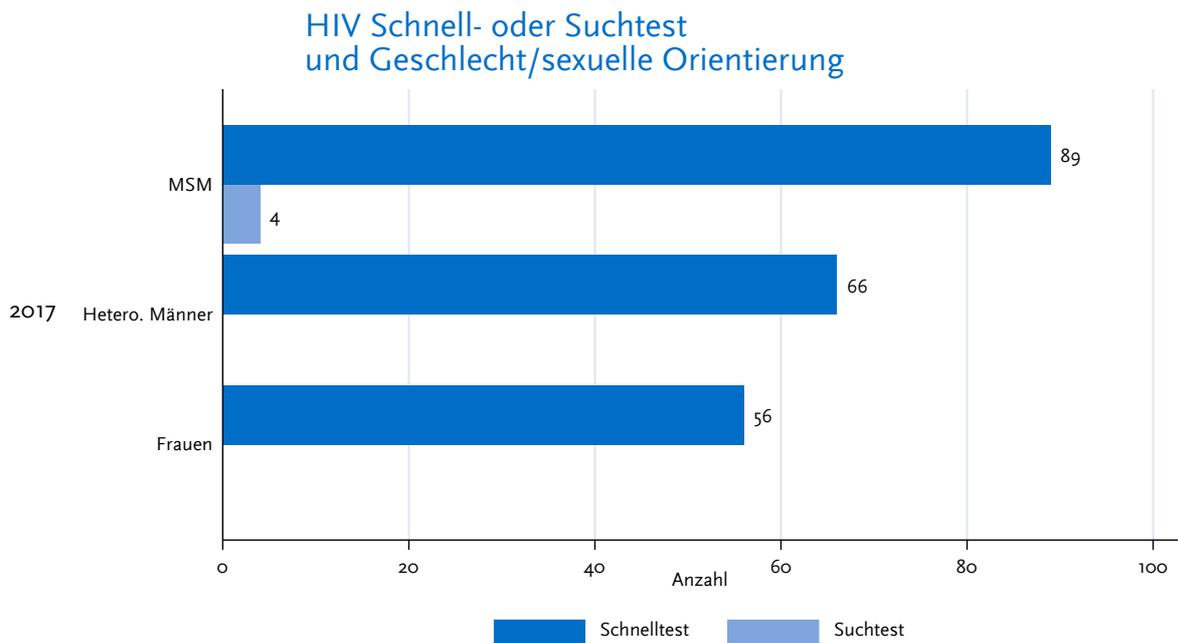


Abb. 424: HIV-Schnell- oder -Suchtest, KOSI.MA

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

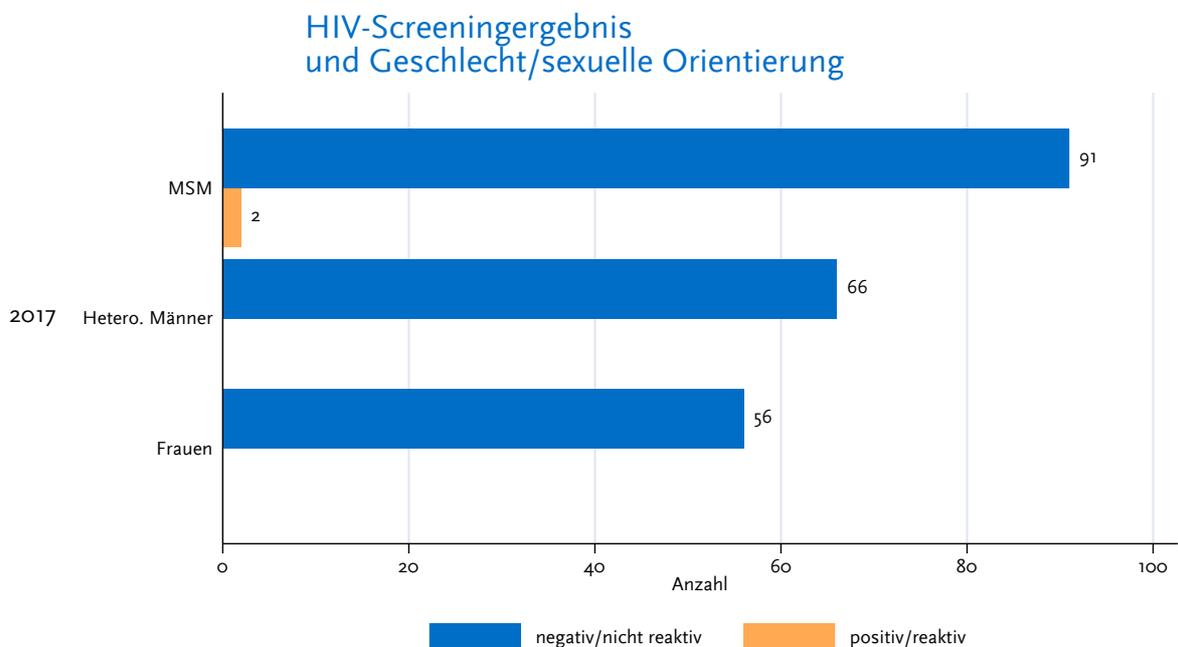


Abb. 425: HIV-Testergebnis, KOSI.MA

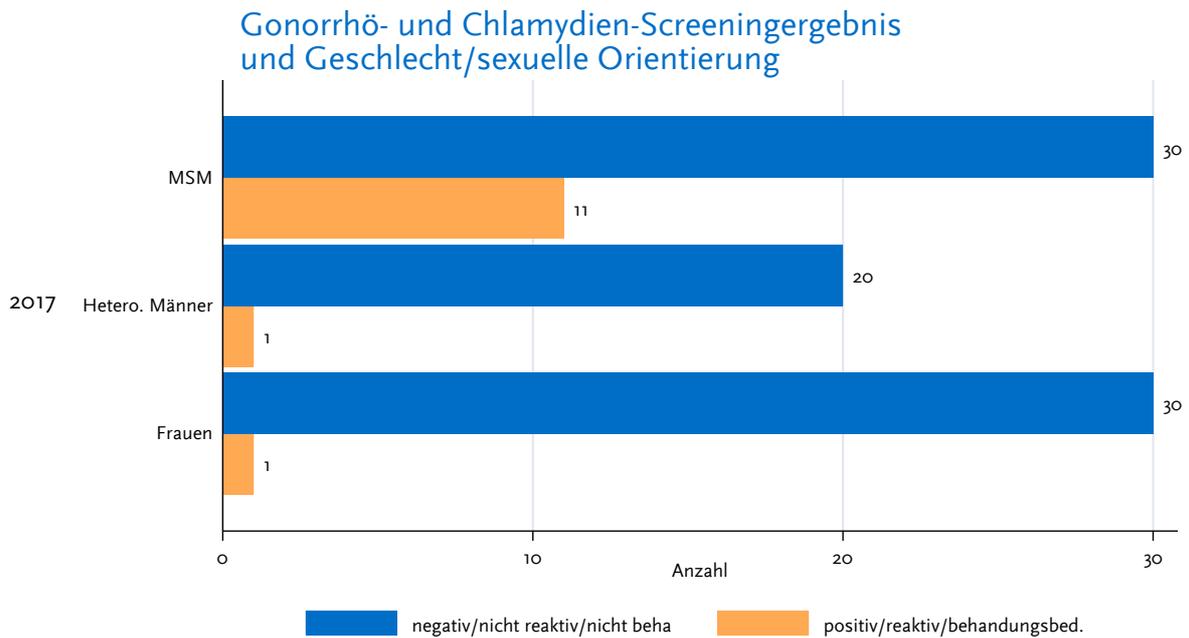


Abb. 426: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, KOSI.MA

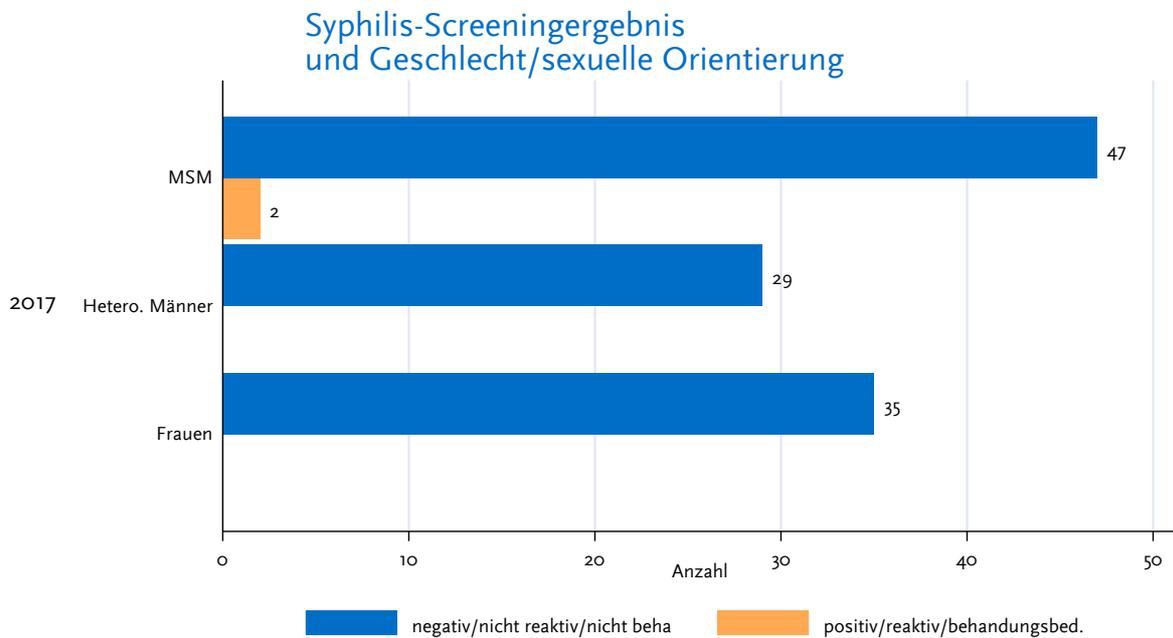


Abb. 427: Syphilis-Testergebnis, KOSI.MA

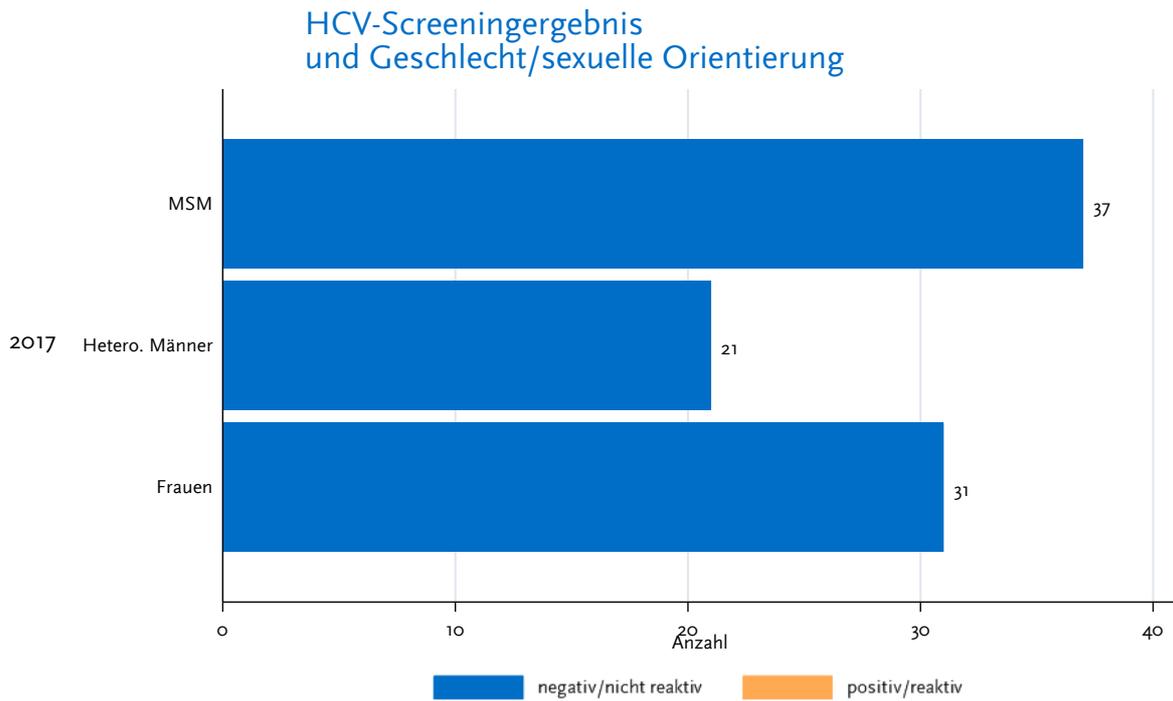


Abb. 428: HCV-Testergebnis, KOSI.MA

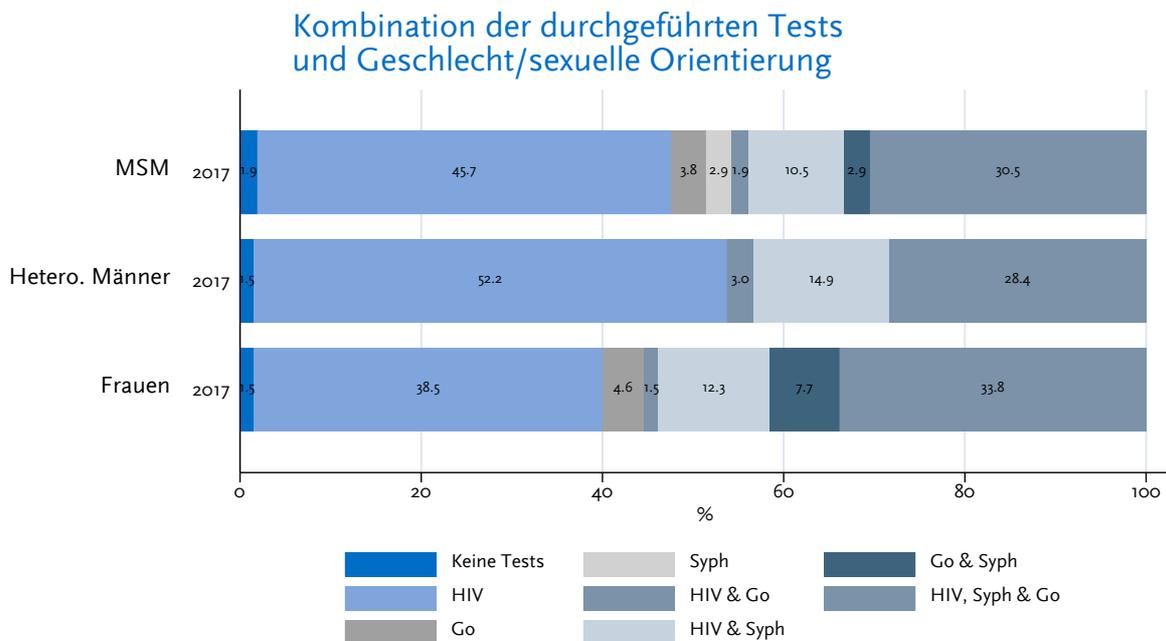


Abb. 429: Kombination der durchgeführten Tests, KOSI.MA

Aidshilfe Saarbrücken

Studienpartner seit 2017



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	247 (4 positive Ergebnisse)	1,59%
Gonorrhö/Chlamydien	153 (33 positive Ergebnisse)	17,7%
Syphilis	210 (13 positive Ergebnisse)	5,83%
HCV	167	-

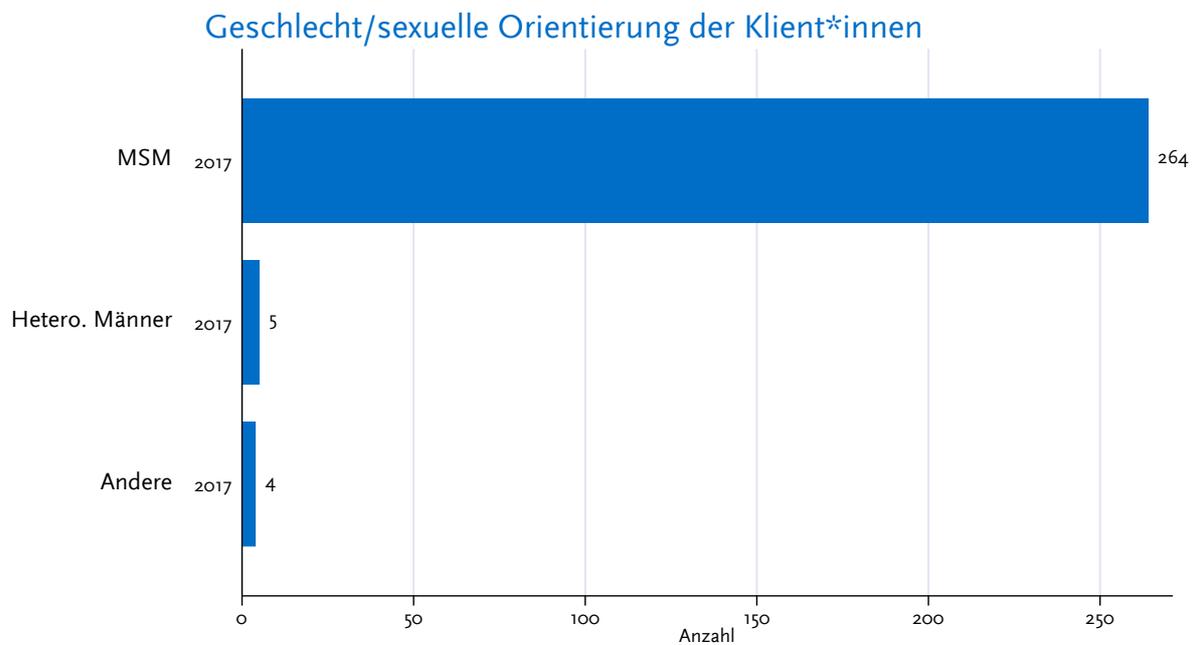


Abb. 430: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

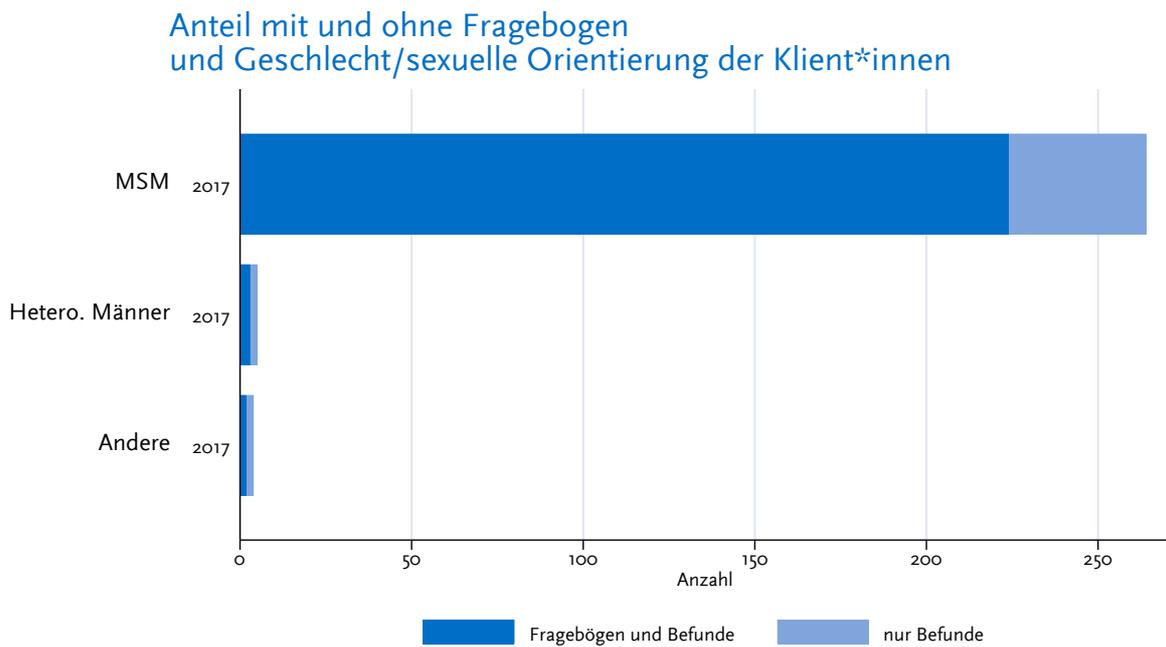


Abb. 431: Anteil mit und ohne Fragebögen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

Im Folgenden werden nur Daten zu MSM dargestellt.

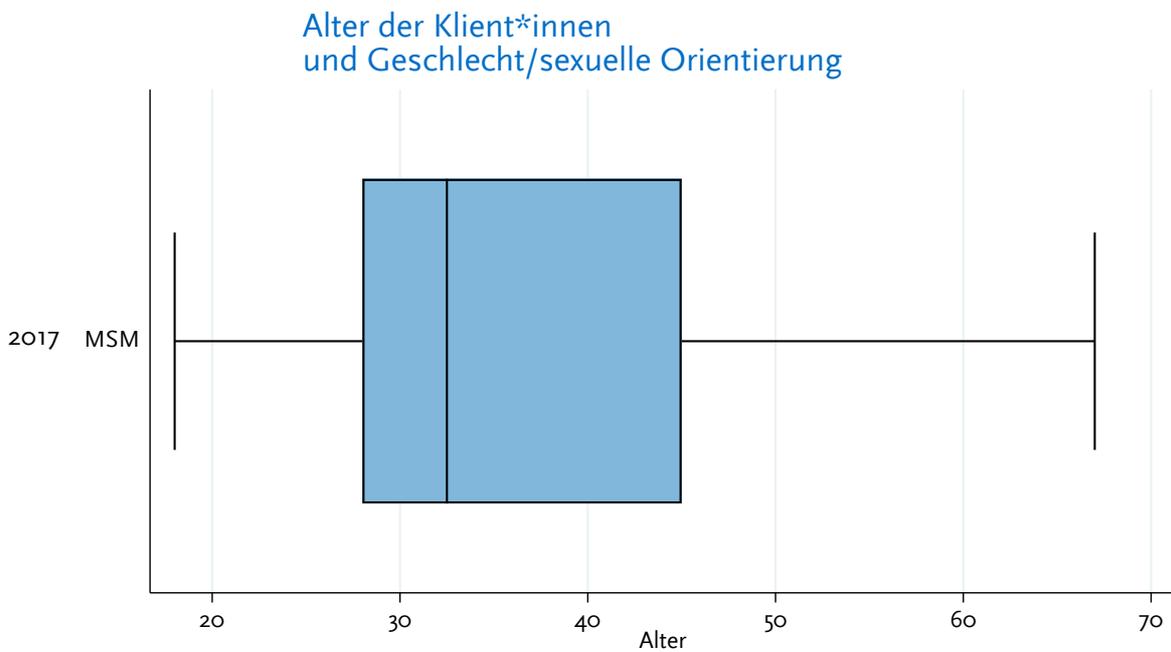


Abb. 432: Alter der Klient*innen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

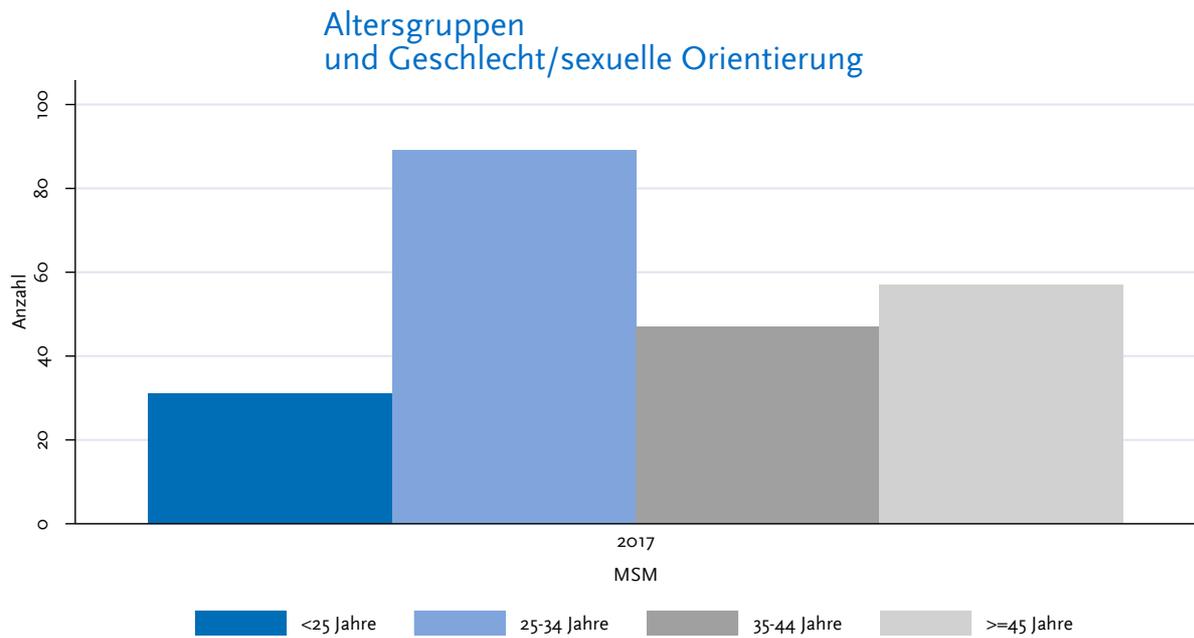


Abb. 433: Altersgruppen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

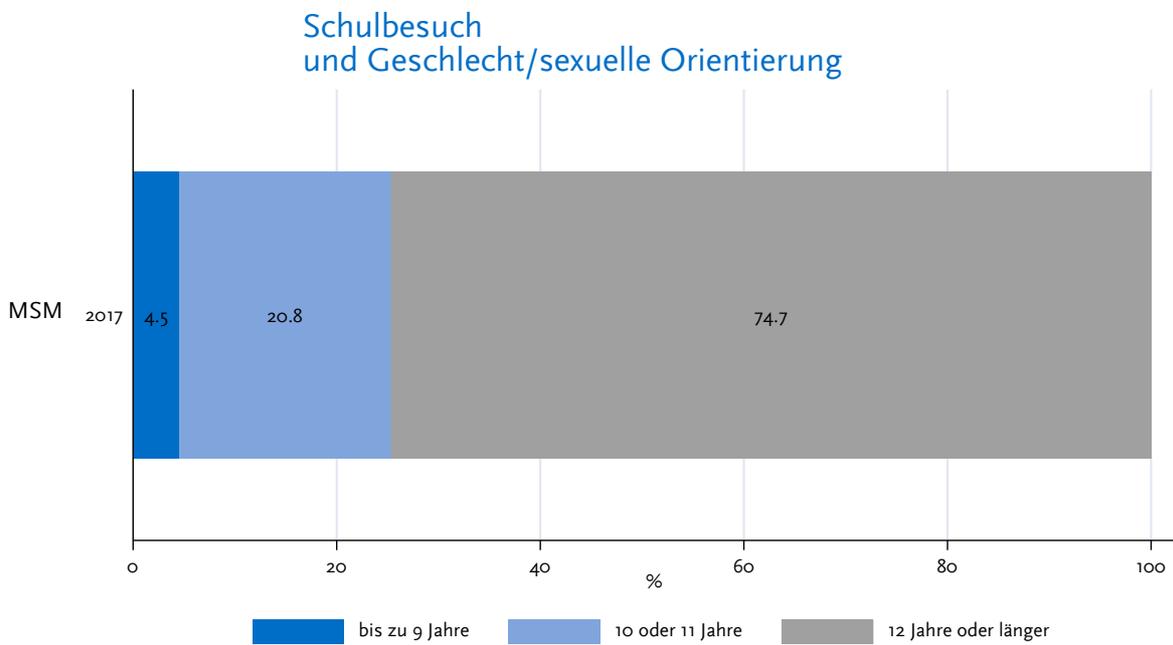


Abb. 434: Schulbesuch, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

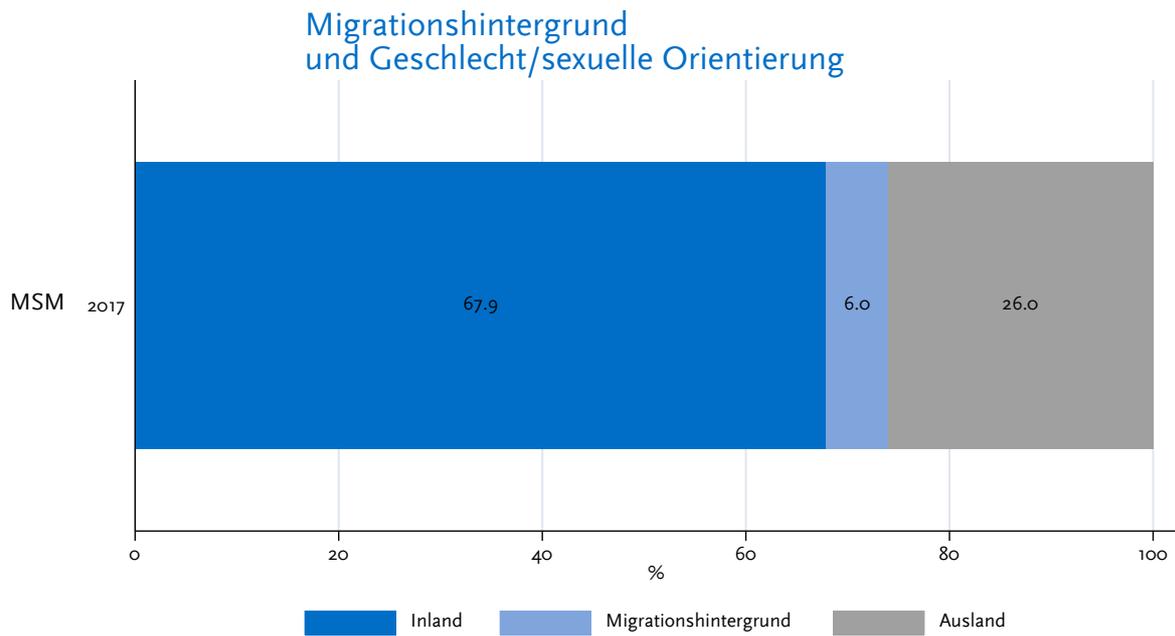


Abb. 435: Migrationshintergrund der Klient*innen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

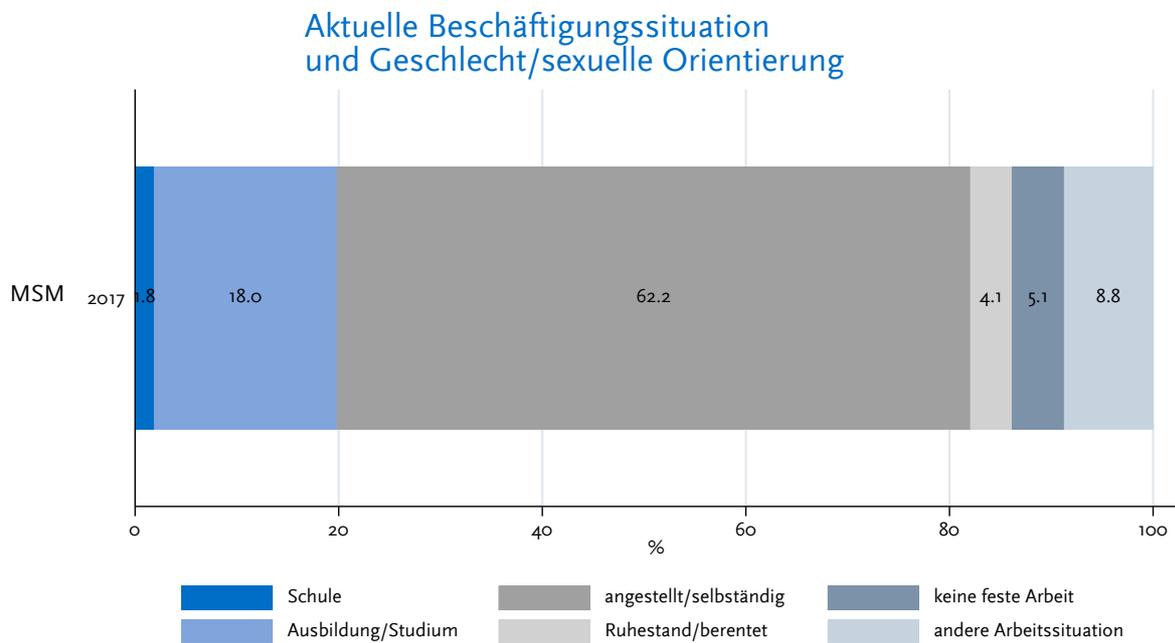


Abb. 436: Aktuelle Beschäftigungssituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

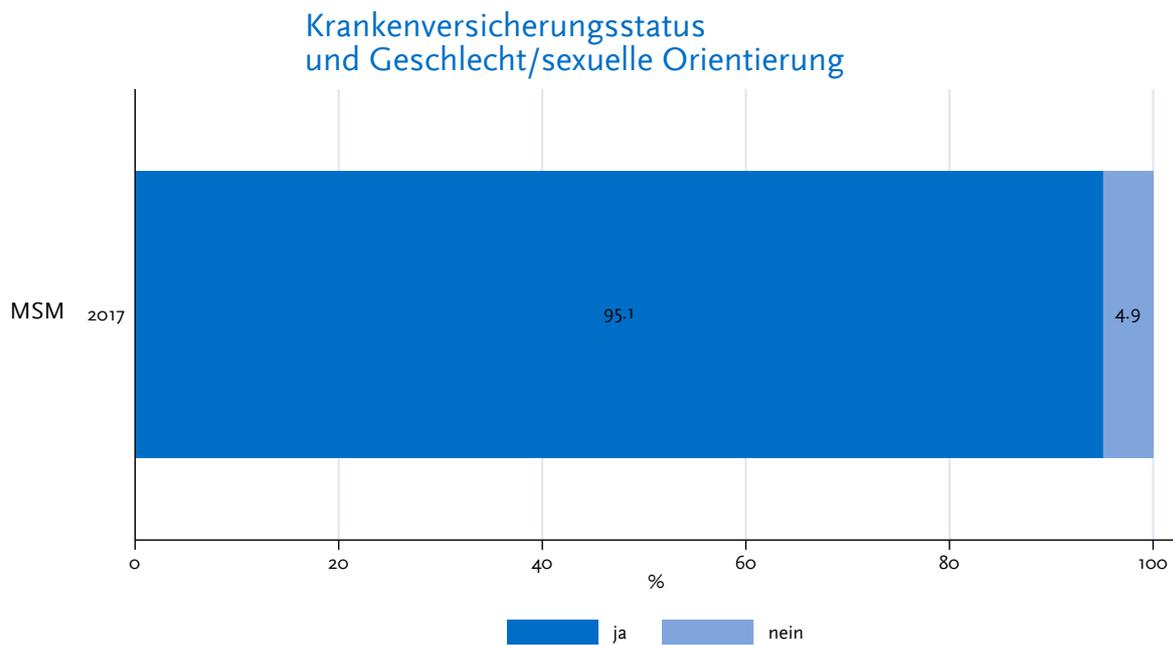


Abb. 437: Krankenversicherungsstatus, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

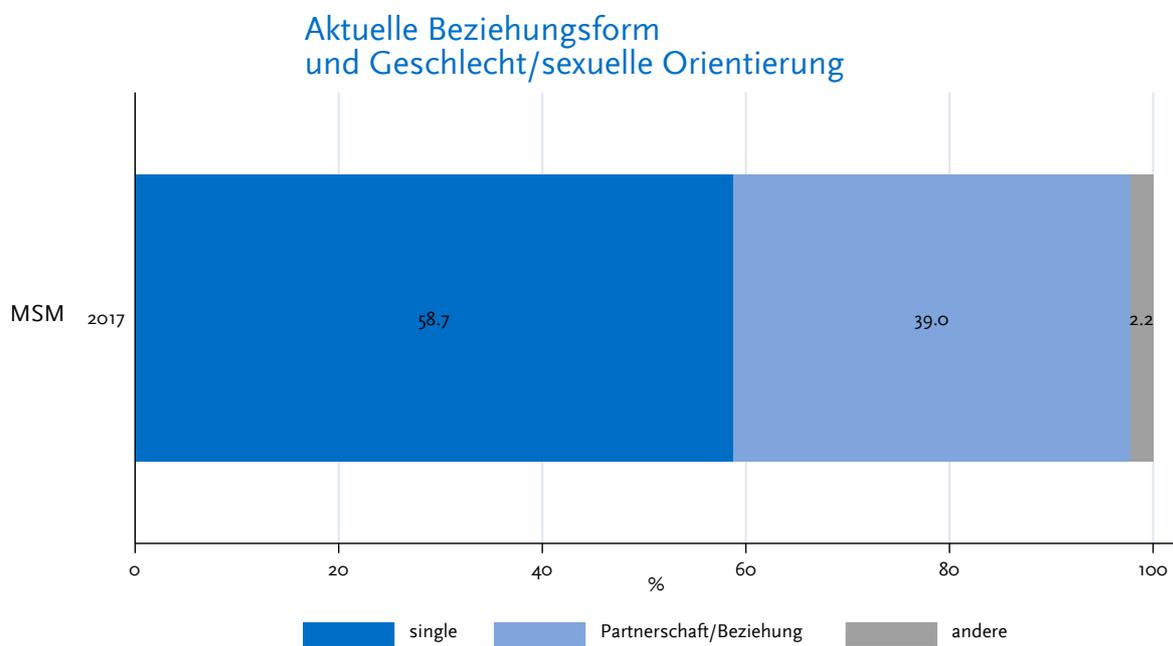


Abb. 438: Aktuelle Beziehungsform, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

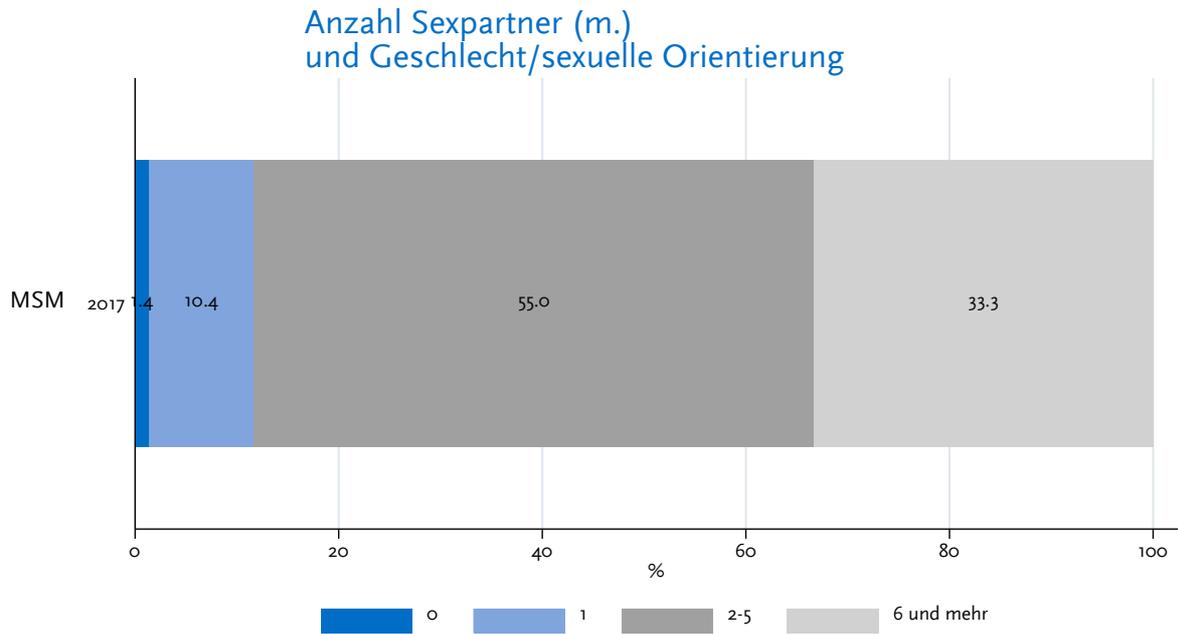


Abb. 439: Anzahl Sexpartner (m.), Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

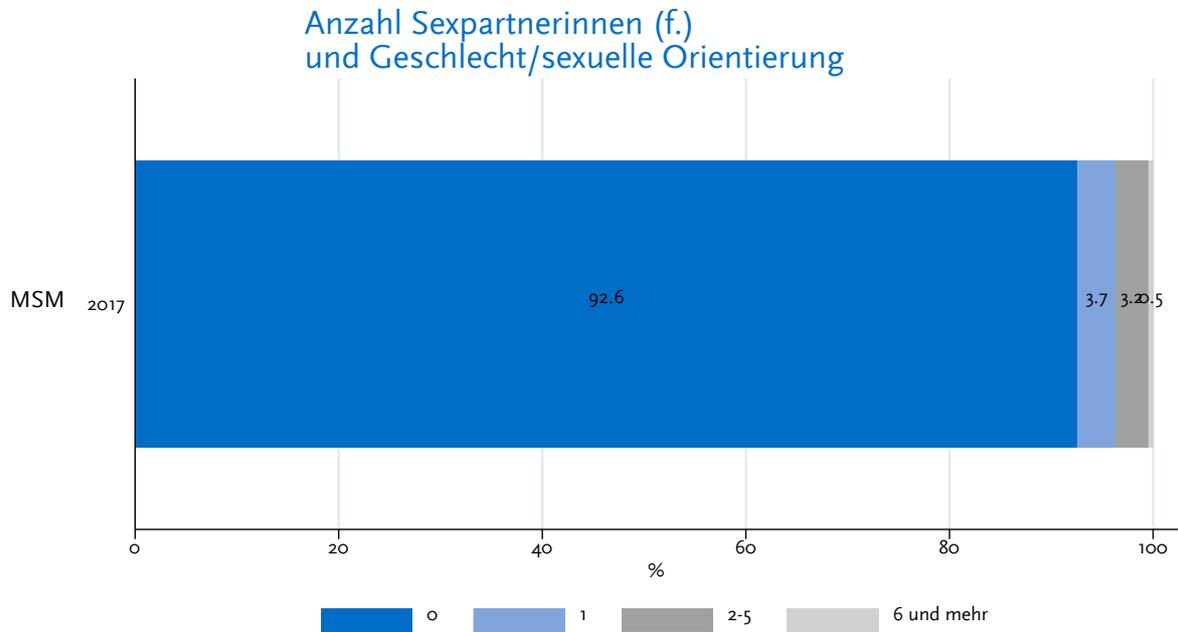


Abb. 440: Anzahl Sexpartnerinnen, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

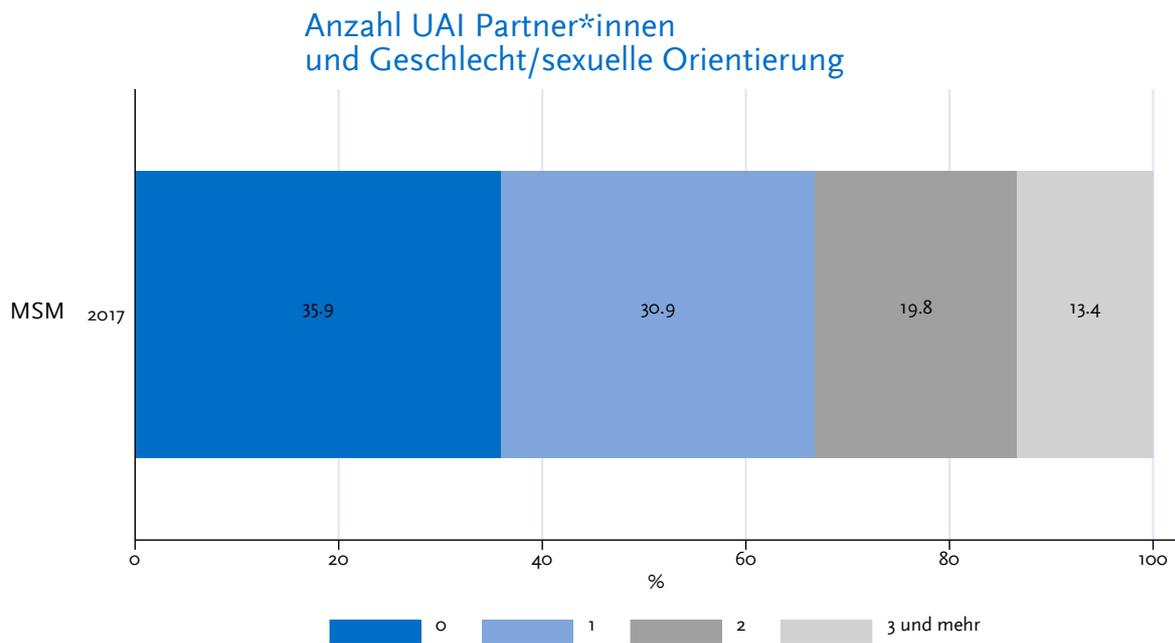


Abb. 441: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

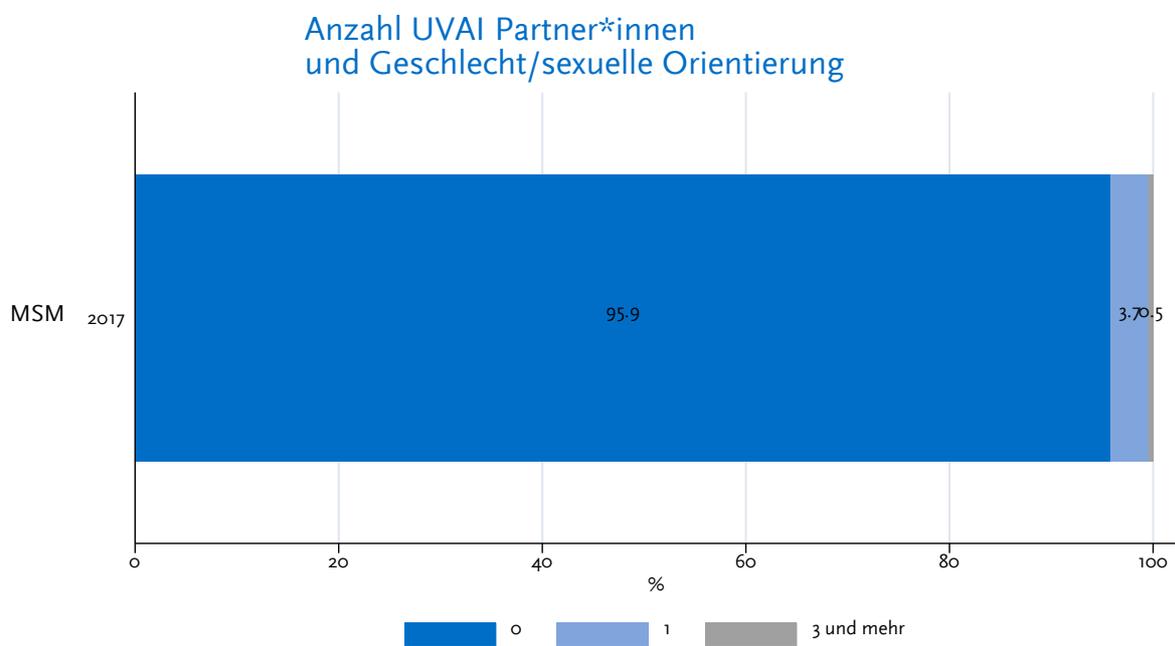


Abb. 442: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

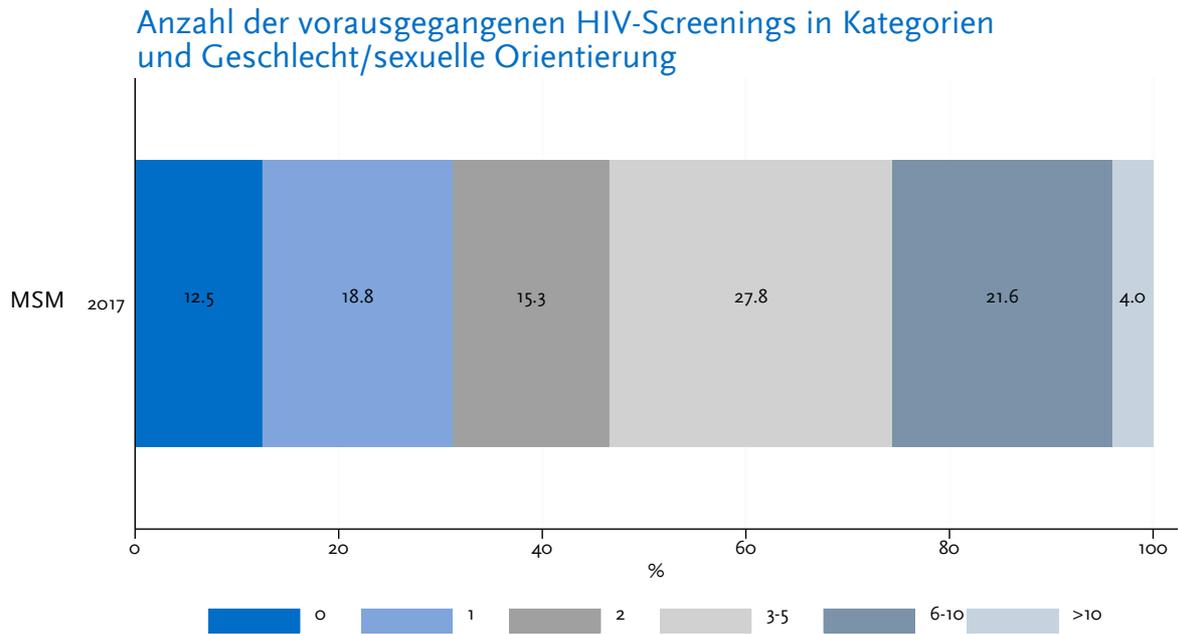


Abb. 443: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

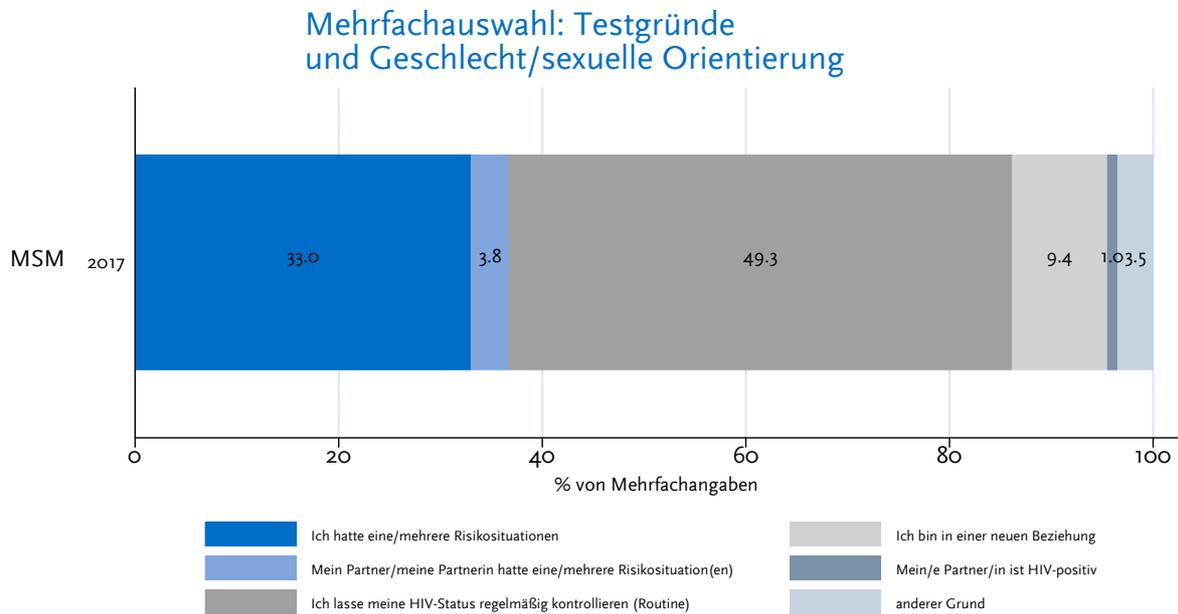


Abb. 444: Mehrfachauswahl der Testgründe, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

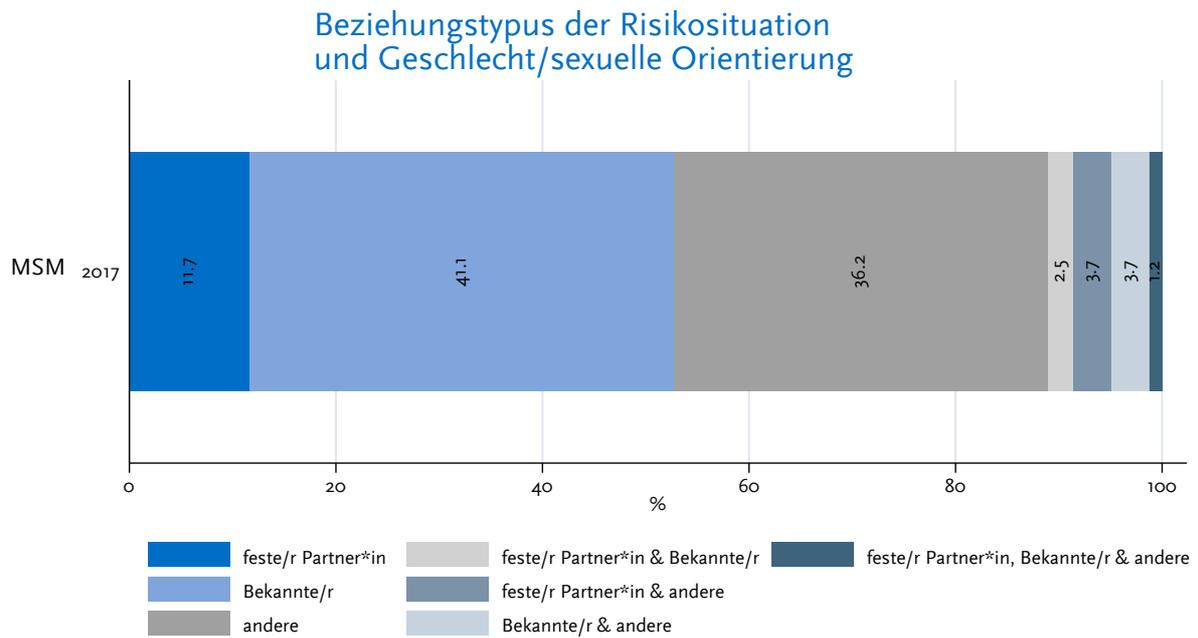


Abb. 445: Beziehungstypus der Risikosituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

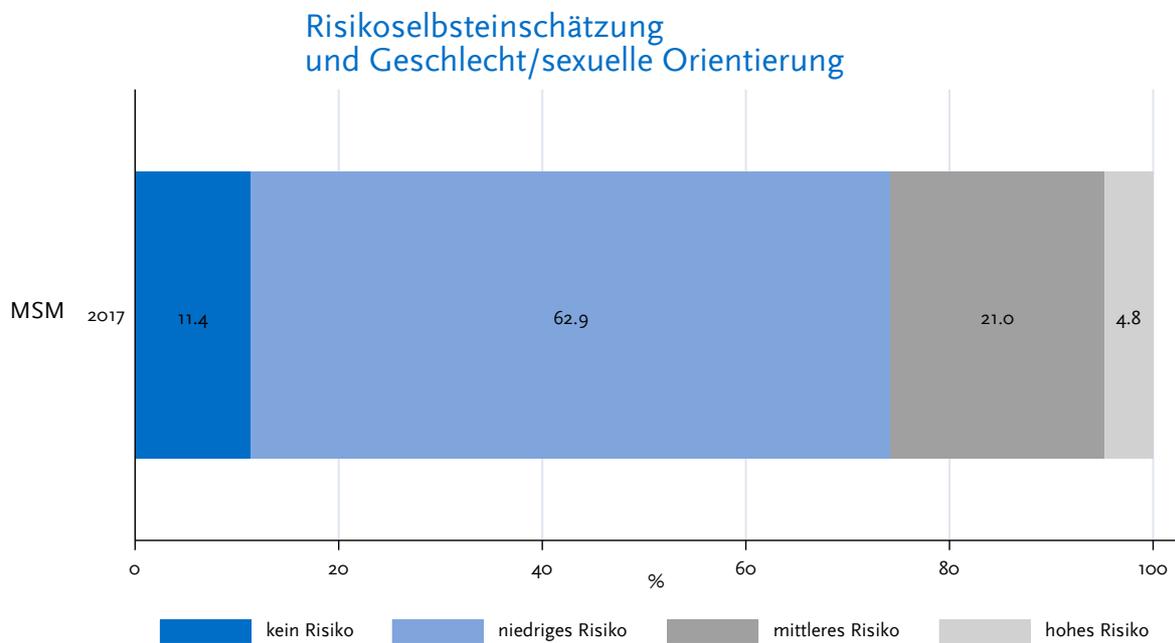


Abb. 446: Risikoselbsteinschätzung, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

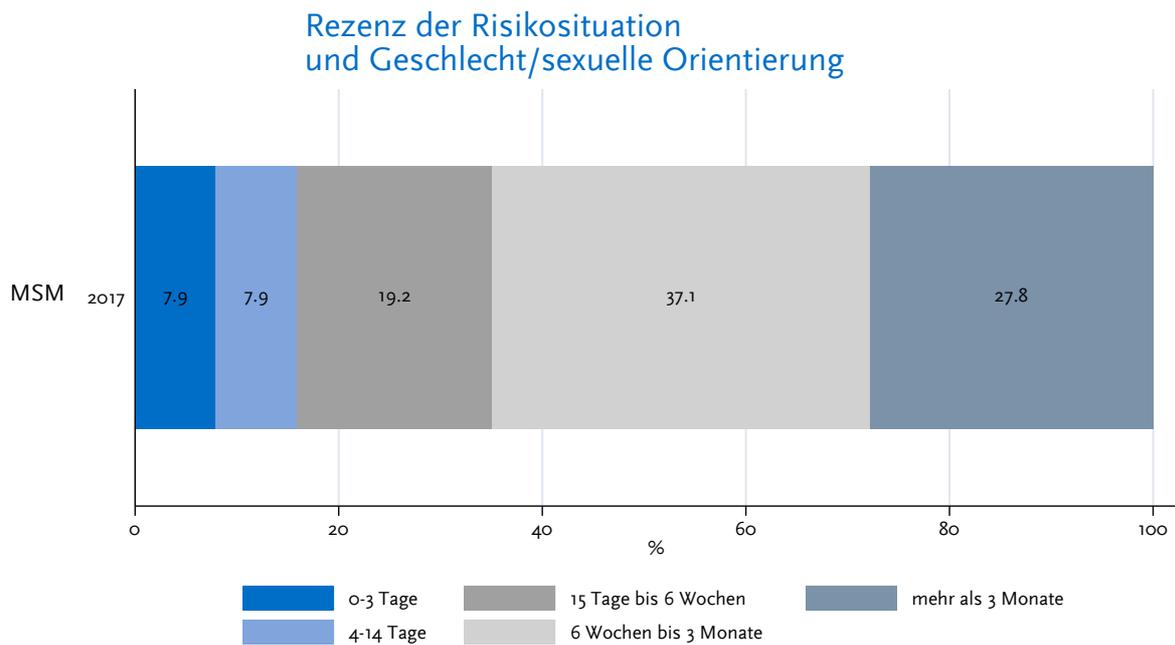


Abb. 447: Rezenz der Risikosituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

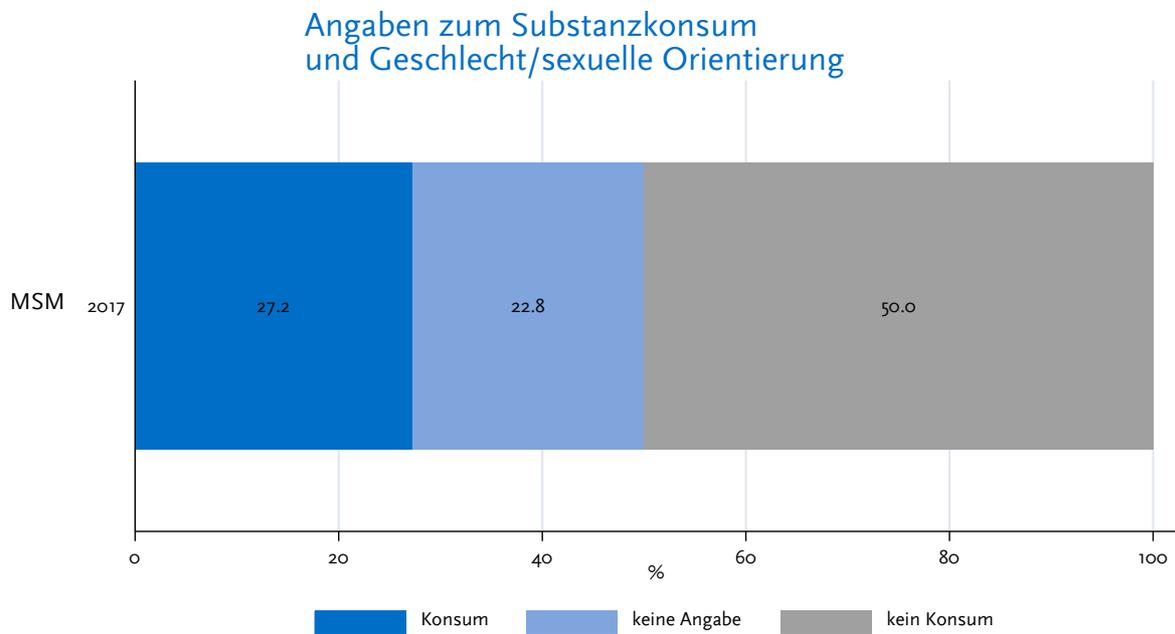


Abb. 448: Angaben zum Substanzkonsum, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

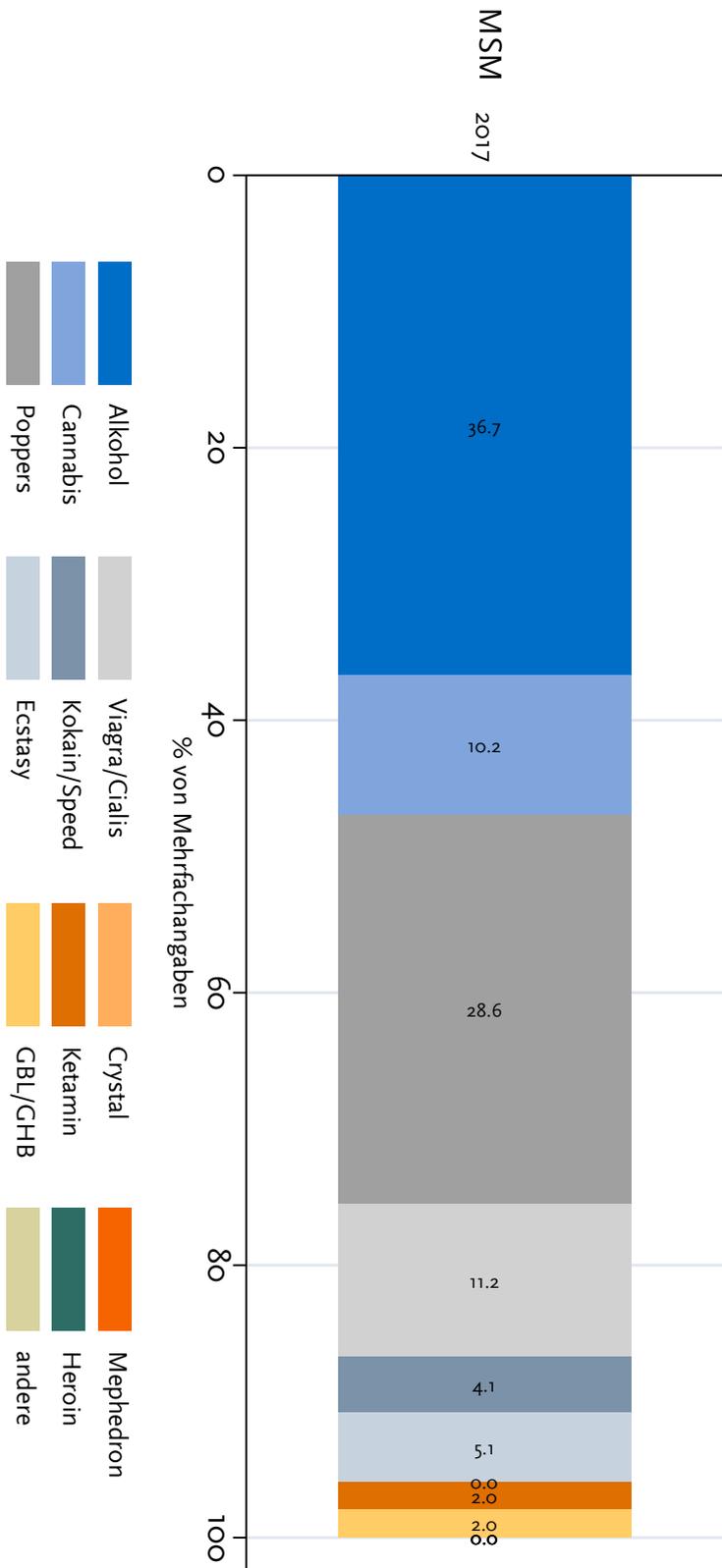


Abb. 449: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

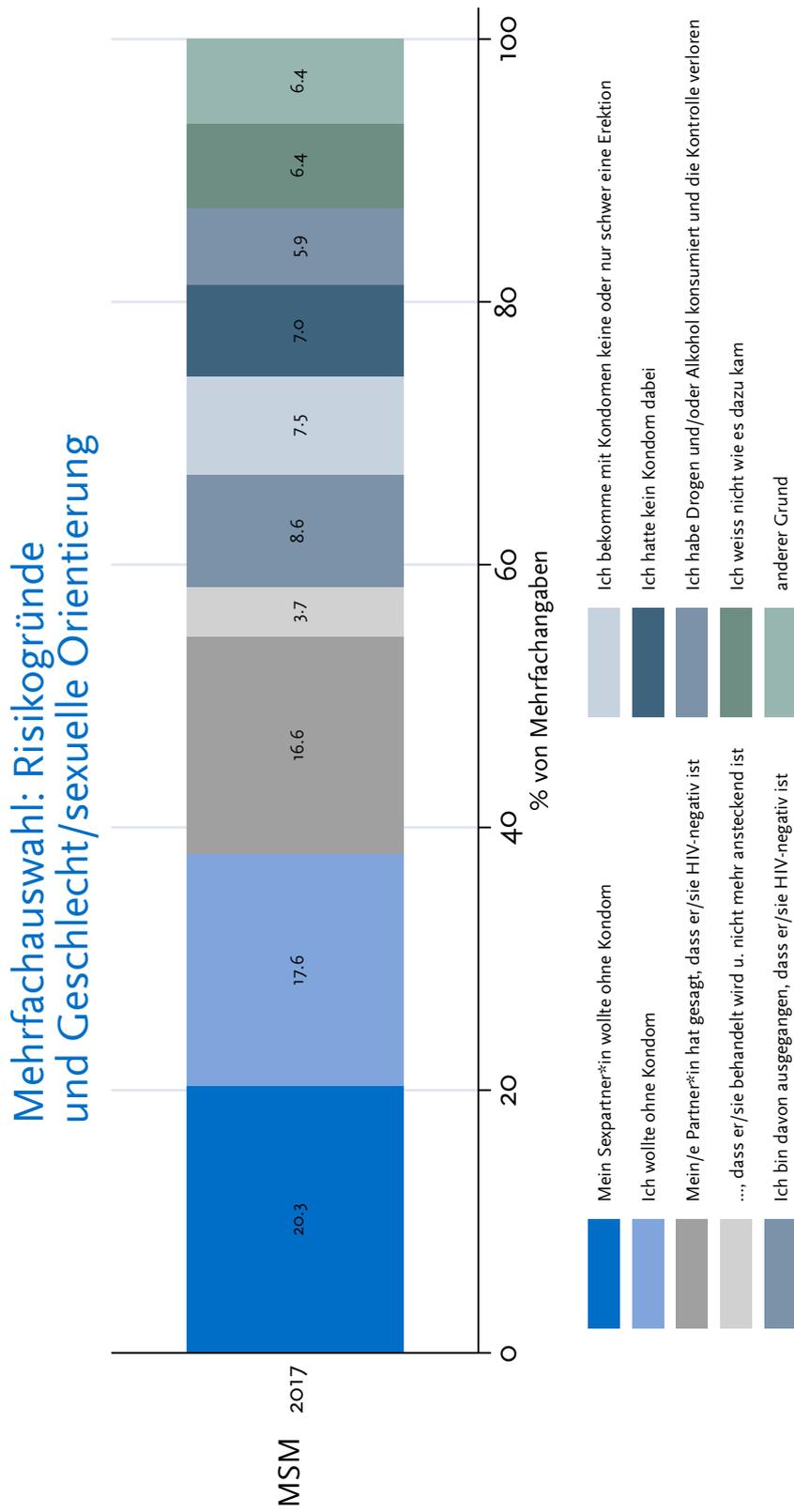


Abb. 450: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

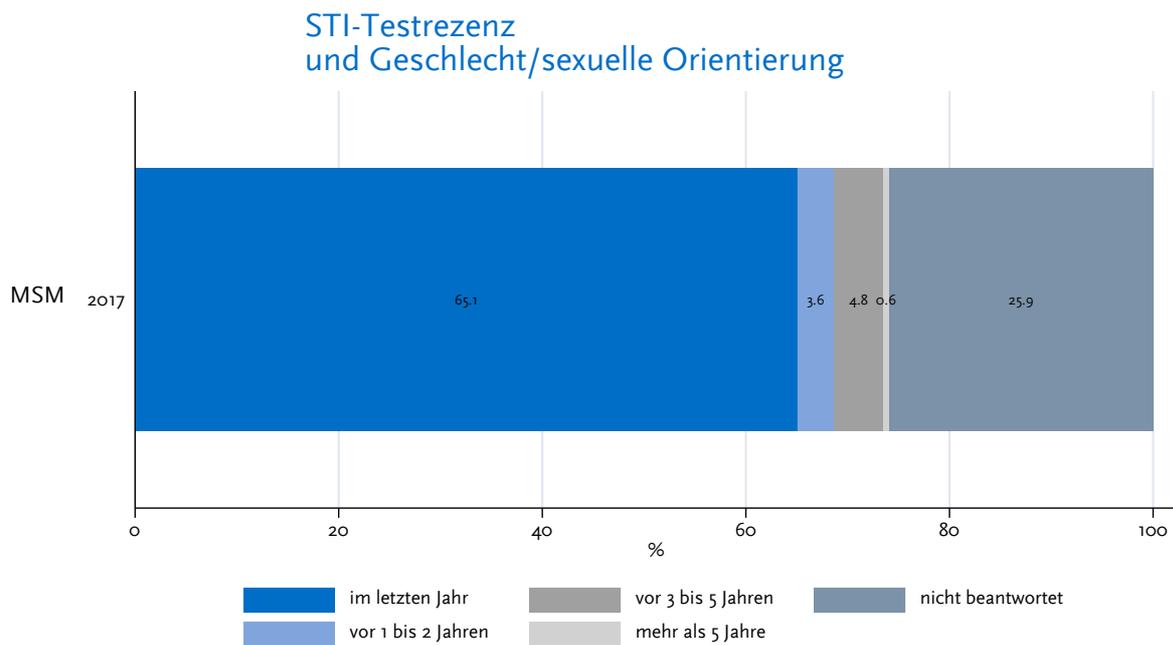


Abb. 451: STI-Testreuz, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

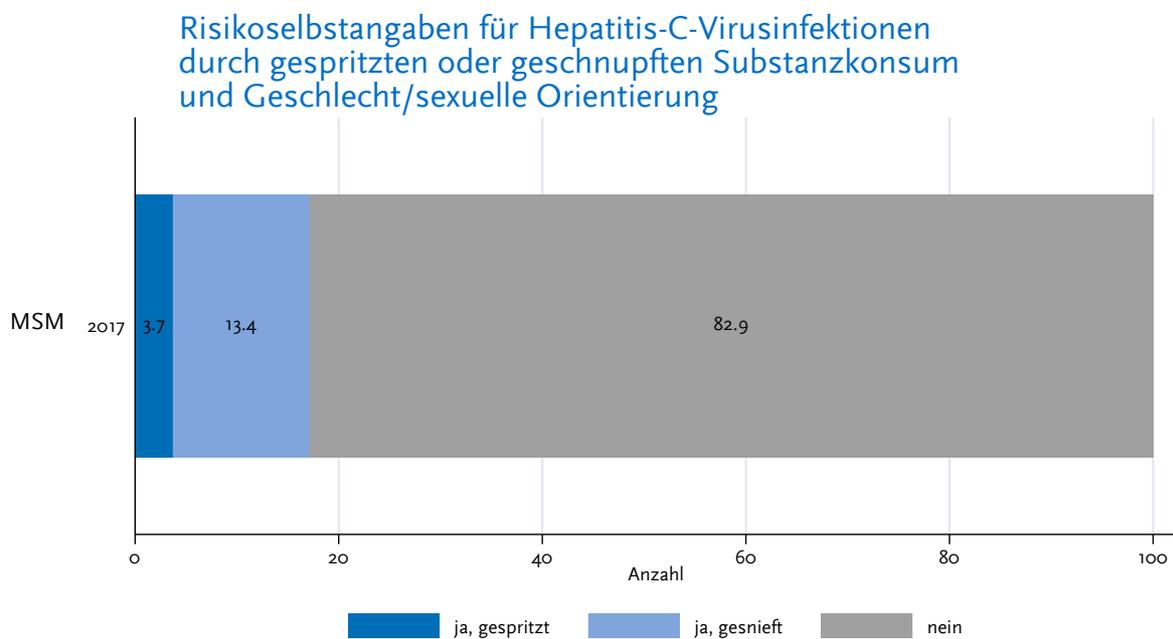


Abb. 452: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

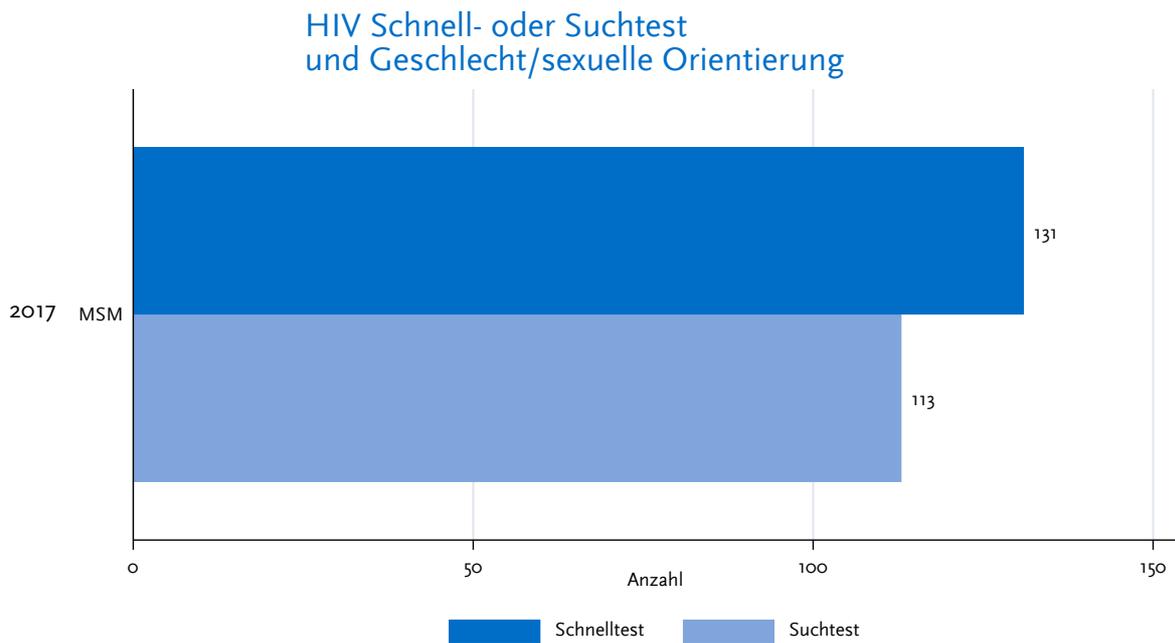


Abb. 453: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

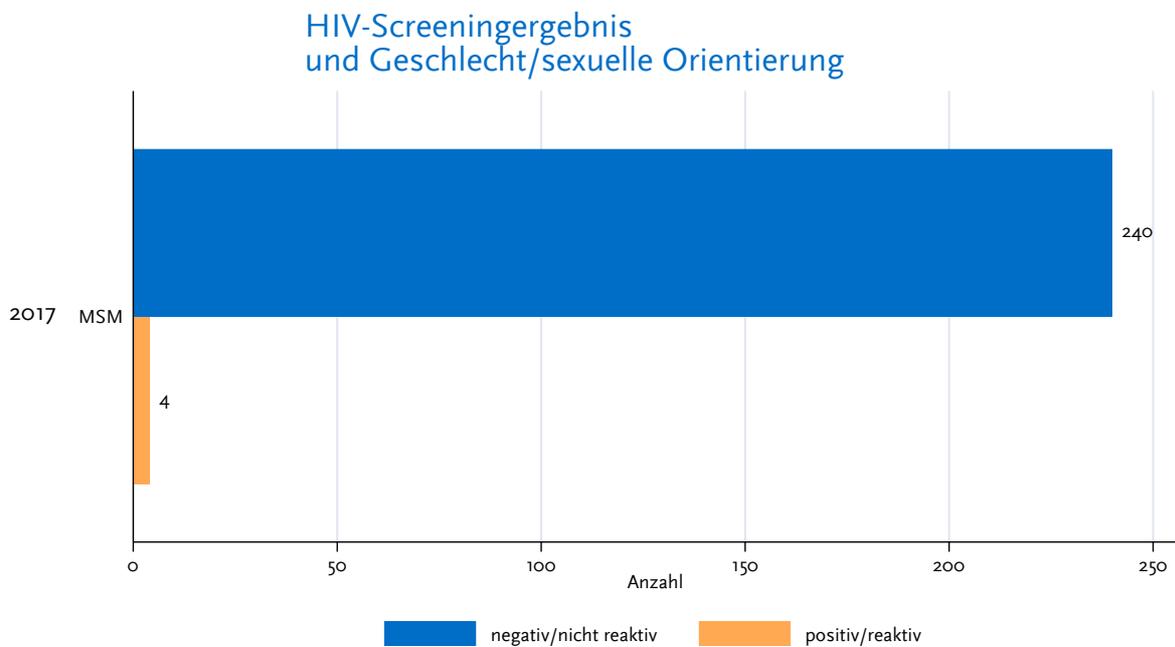


Abb. 454: HIV-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

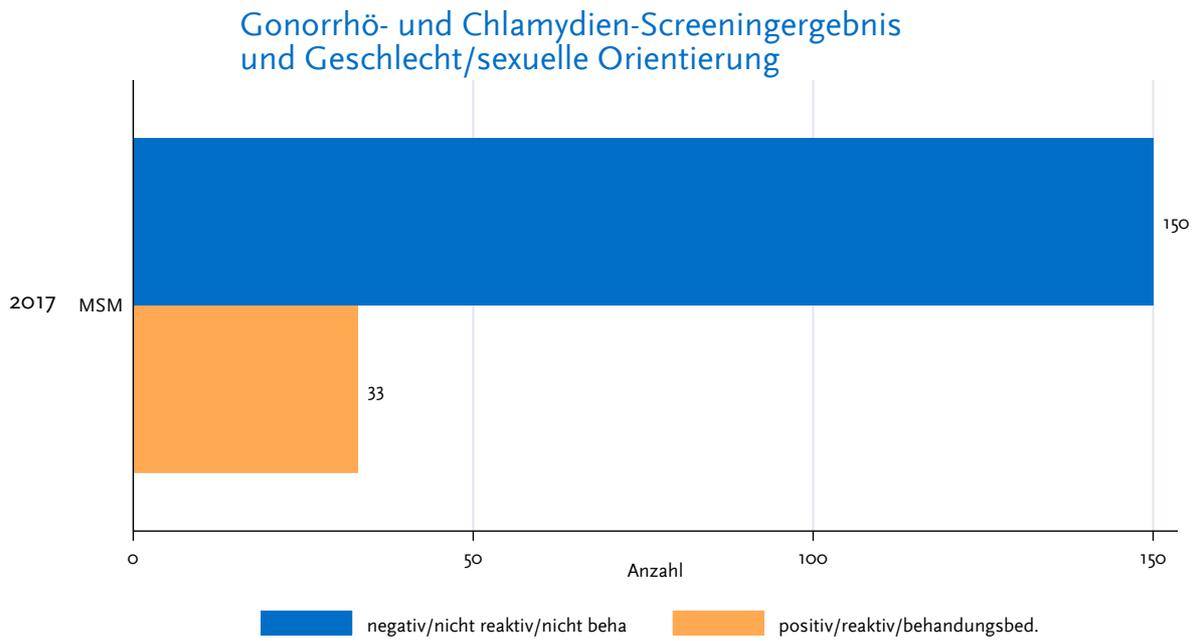


Abb. 455: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

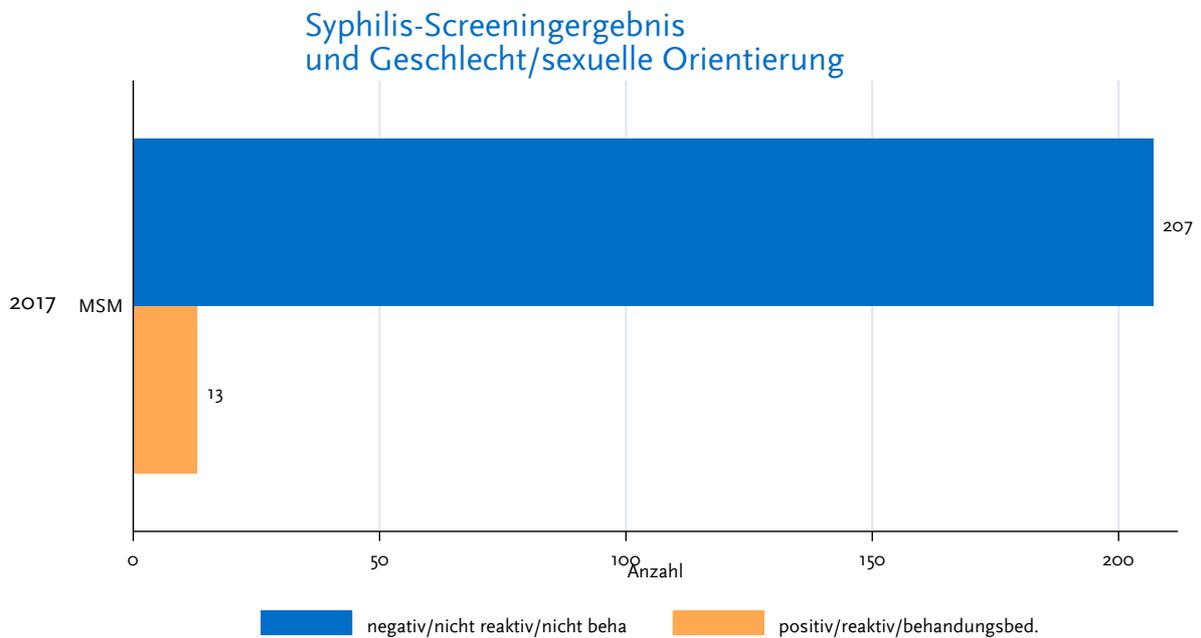


Abb. 456: Syphilis-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

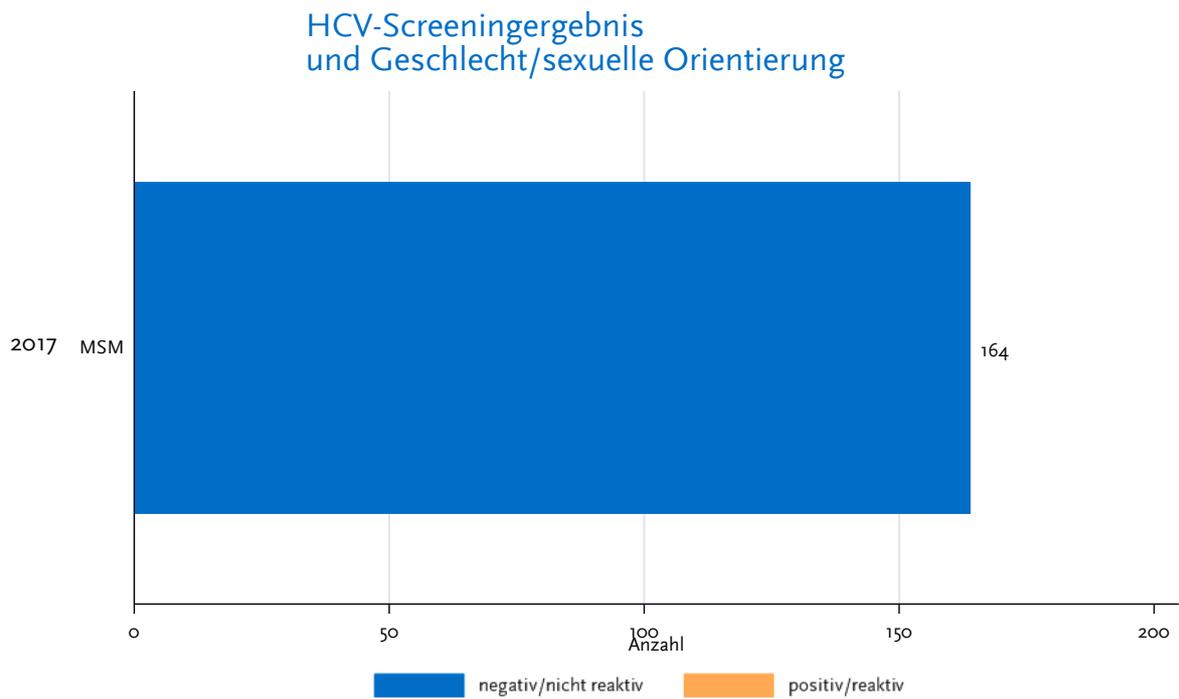


Abb. 457: HCV-Testergebnis, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

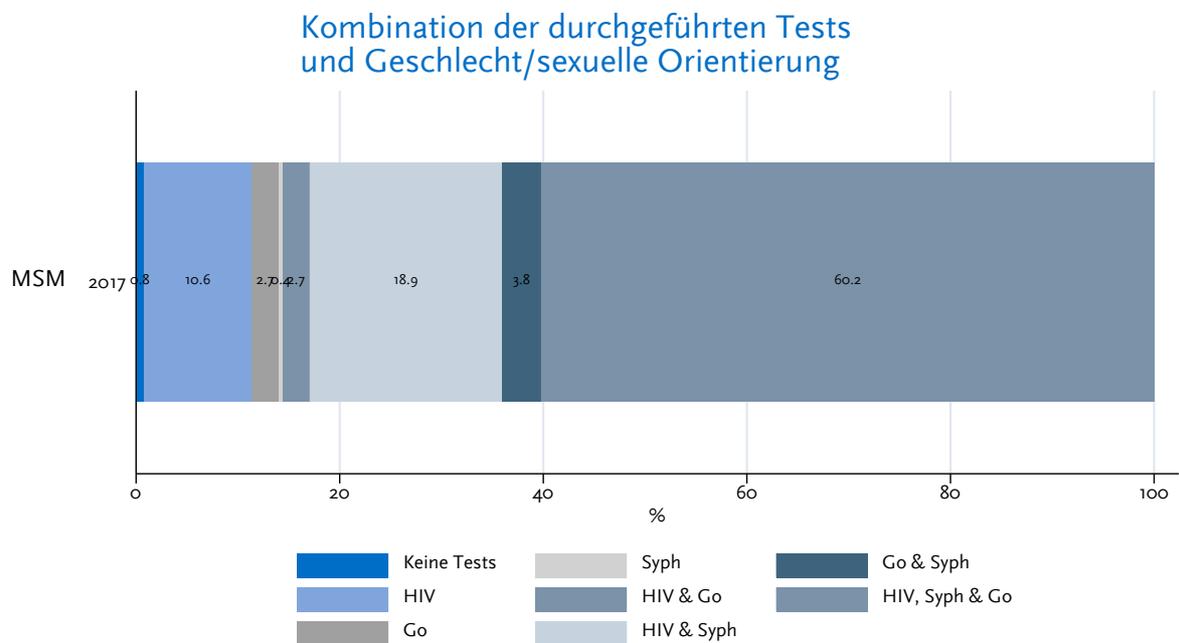


Abb. 458: Kombination der durchgeführten Tests, Gudd druff! Aids-Hilfe Saar

Checkpoint Karlsruhe

Studienpartner seit 2017



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	732 (7 positive Ergebnisse)	0,95%
Gonorrhö/Chlamydien	145 (15 positive Ergebnisse)	9,32%
Syphilis	156	-
HCV	-	-

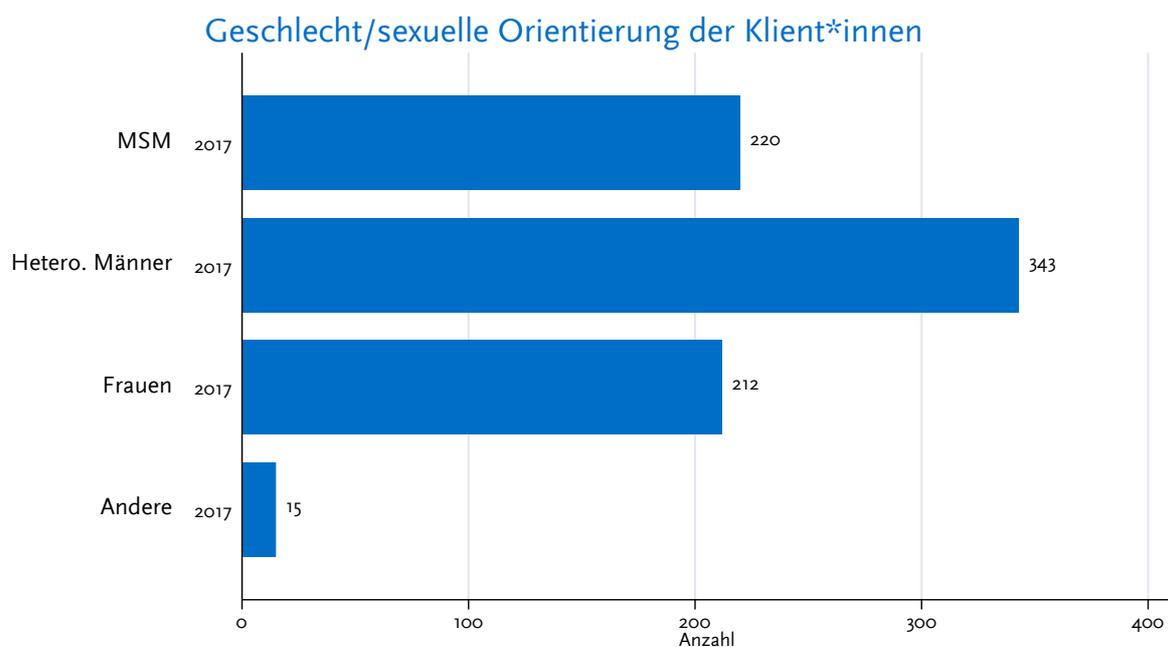


Abb. 459: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Karlsruhe

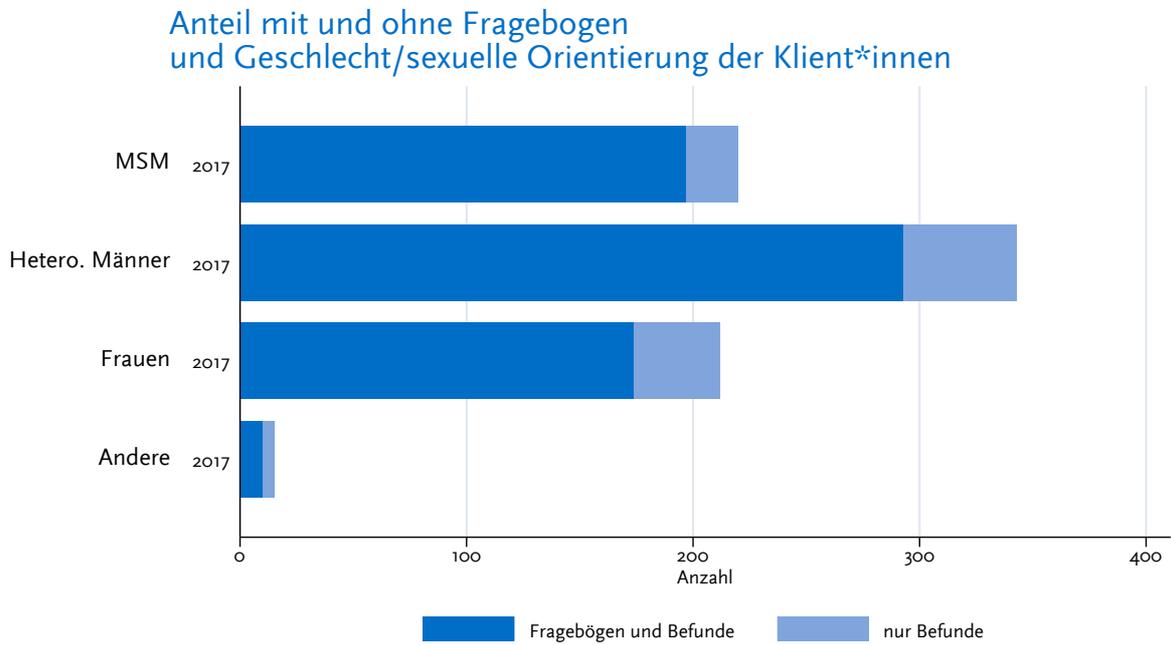


Abb. 460: Anteil mit und ohne Fragebogen, Checkpoint Karlsruhe

Im Folgenden werden keine Daten von Anderen dargestellt.

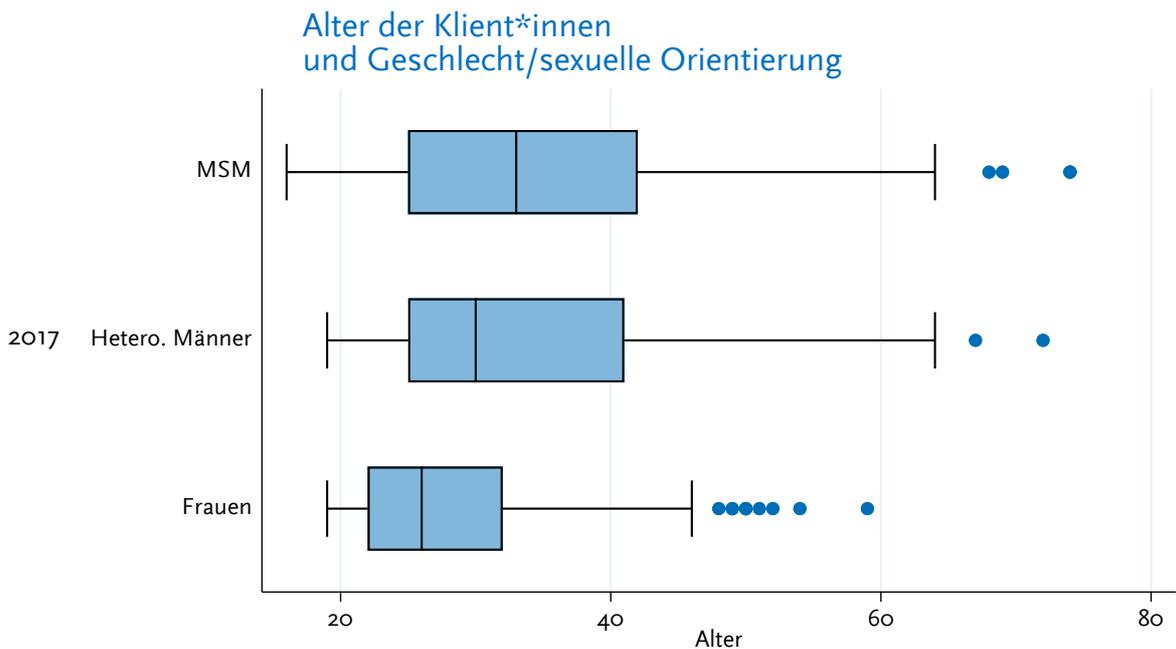


Abb. 461: Alter der Klient*innen, Checkpoint Karlsruhe

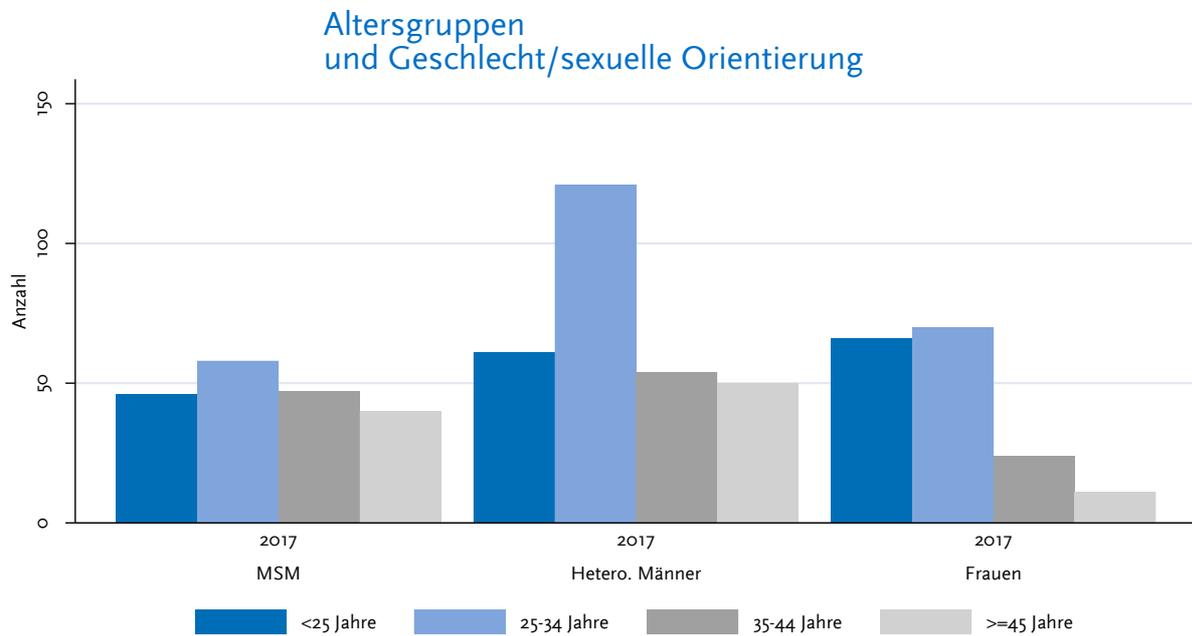


Abb. 462: Altersgruppen, Checkpoint Karlsruhe

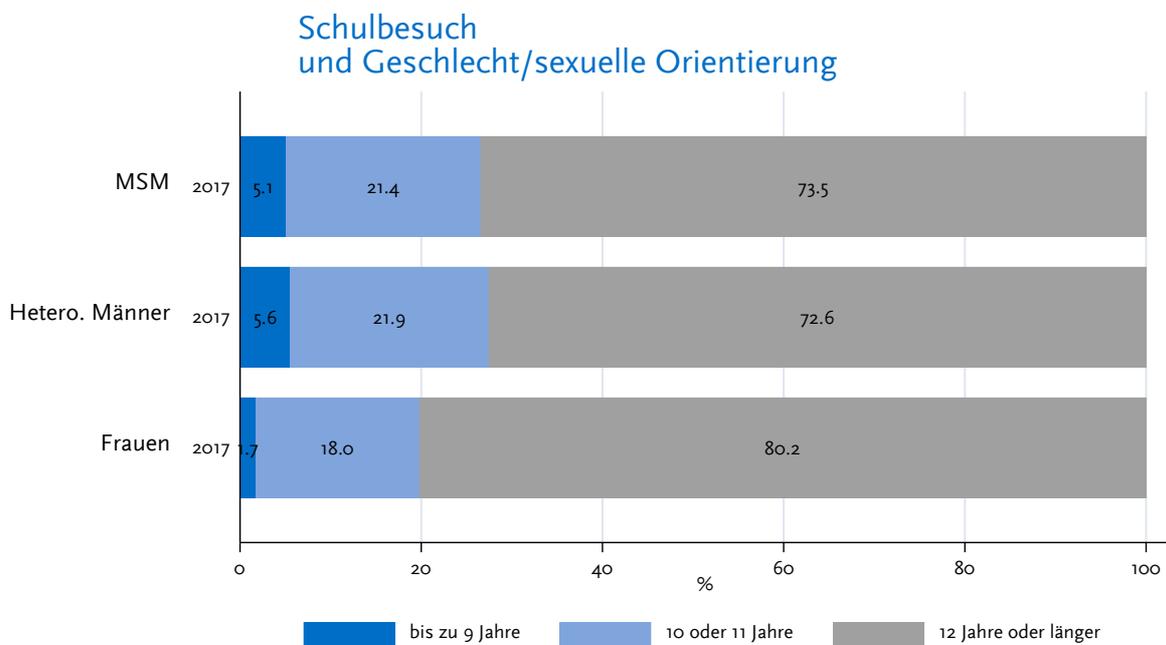


Abb. 463: Schulbesuch, Checkpoint Karlsruhe

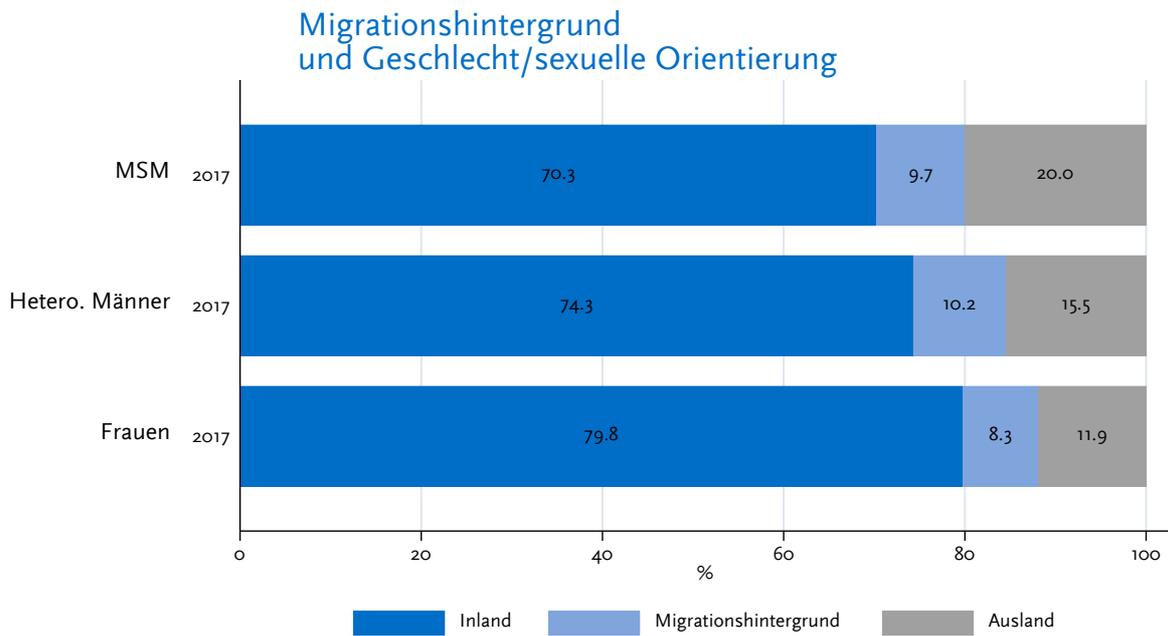


Abb. 464: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Karlsruhe

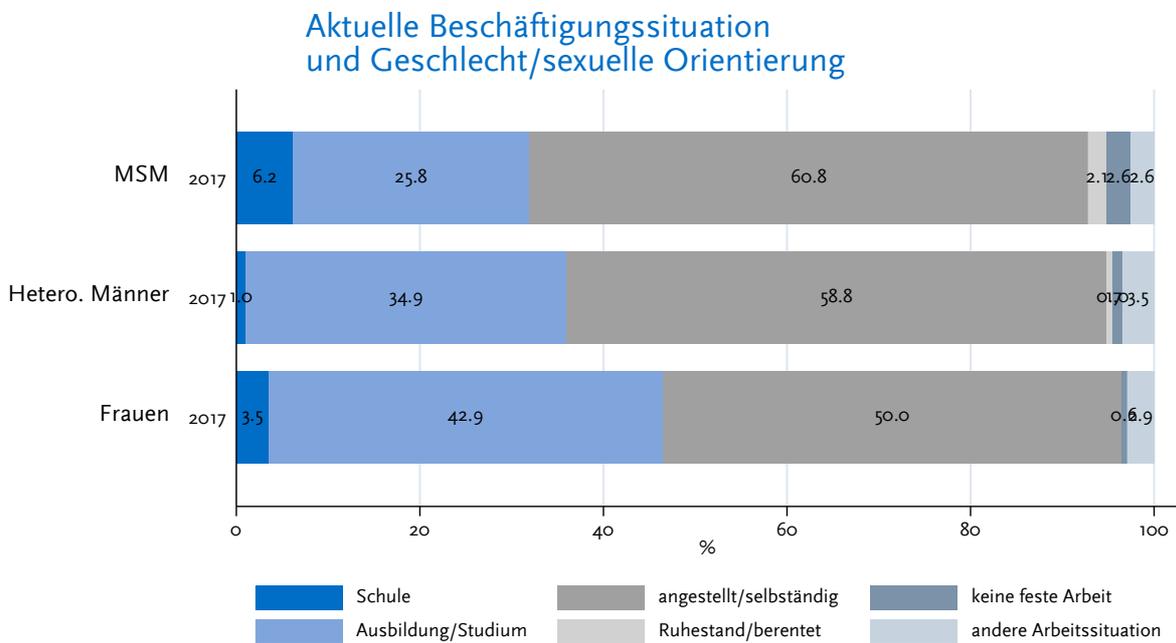


Abb. 465: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Karlsruhe

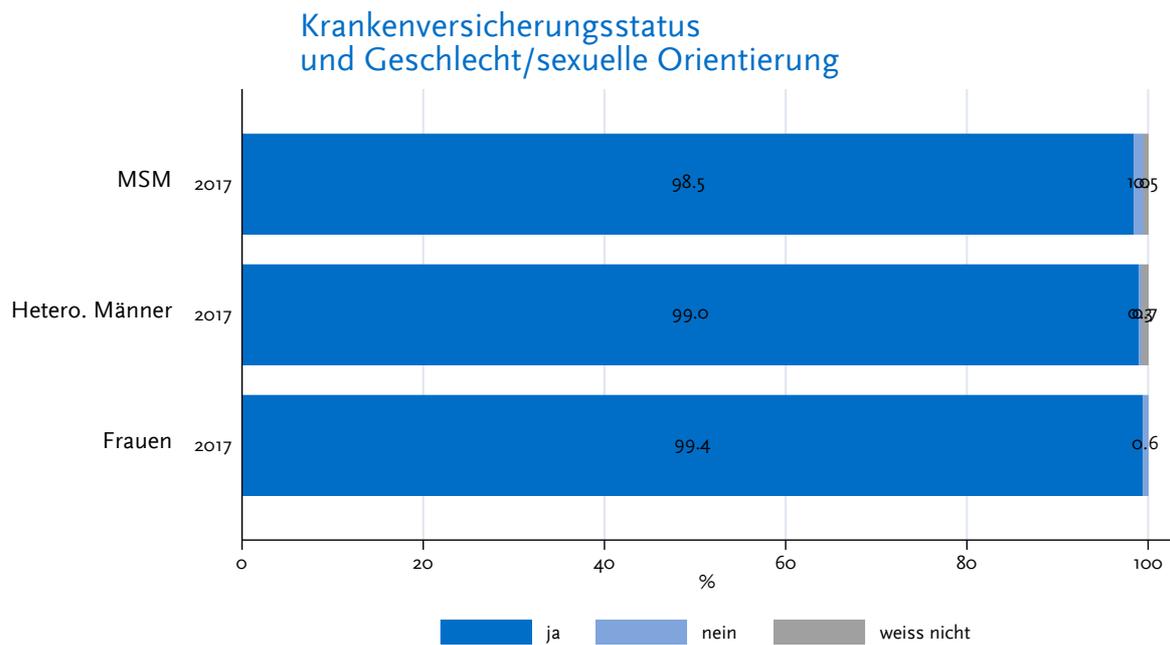


Abb. 466: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Karlsruhe

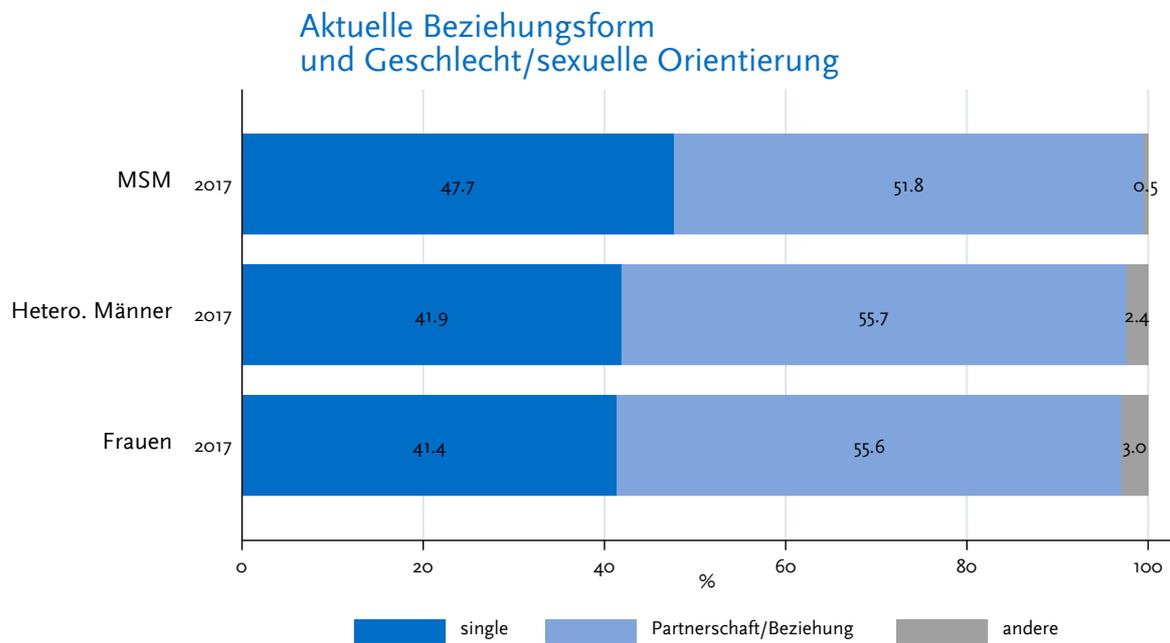


Abb. 467: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Karlsruhe

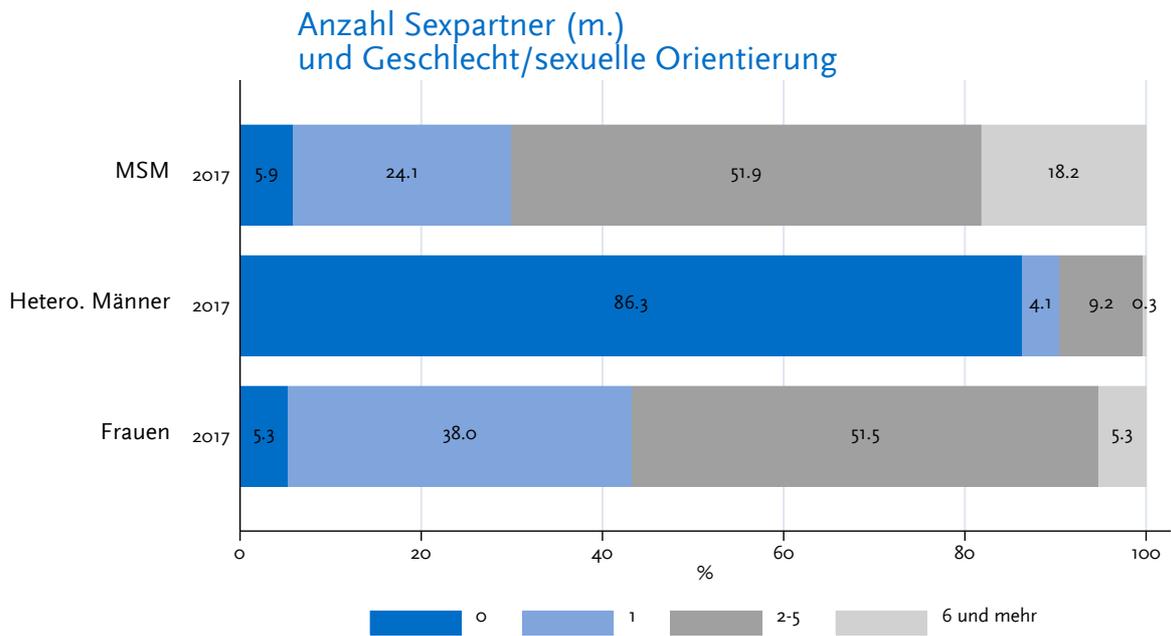


Abb. 468: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Karlsruhe

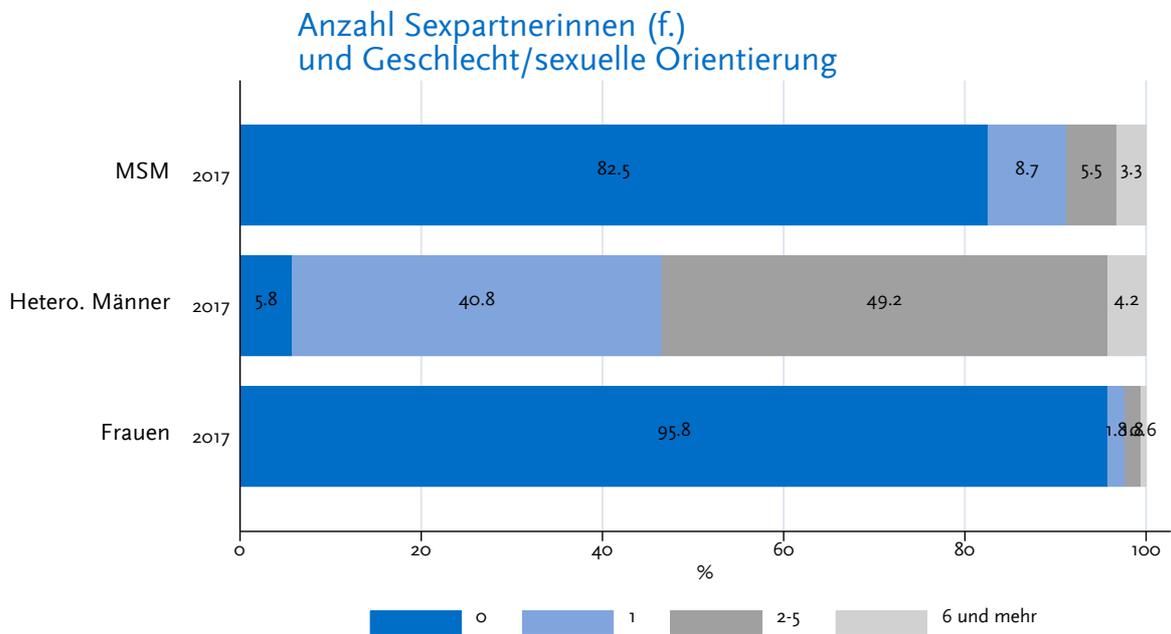


Abb. 469: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Karlsruhe

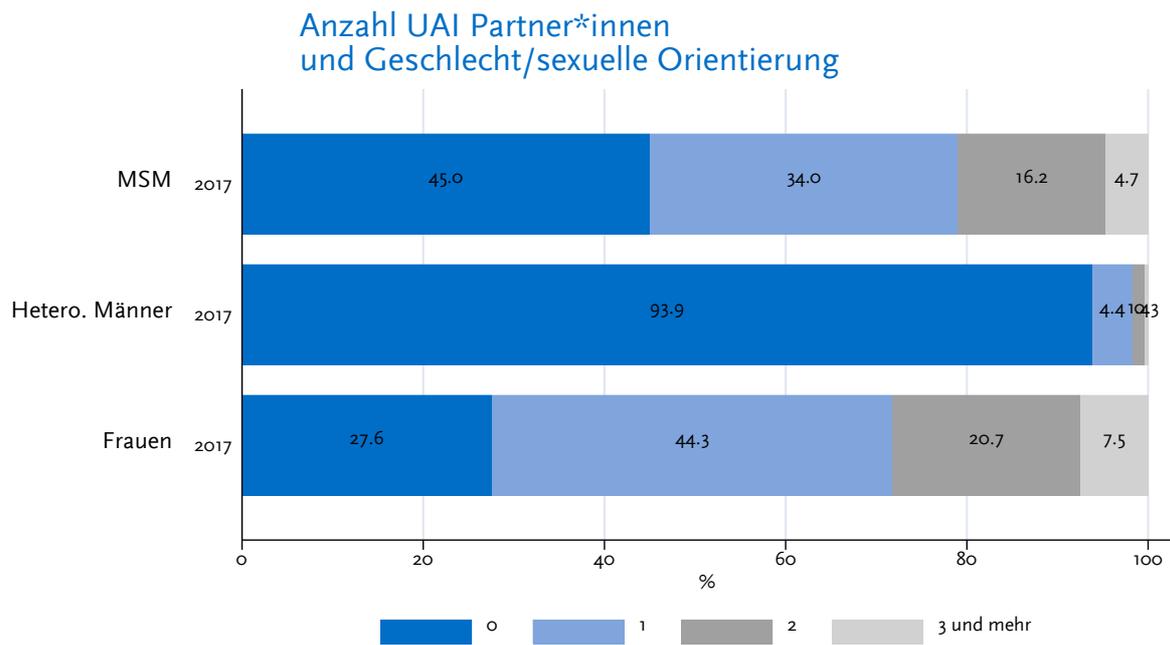


Abb. 470: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Karlsruhe

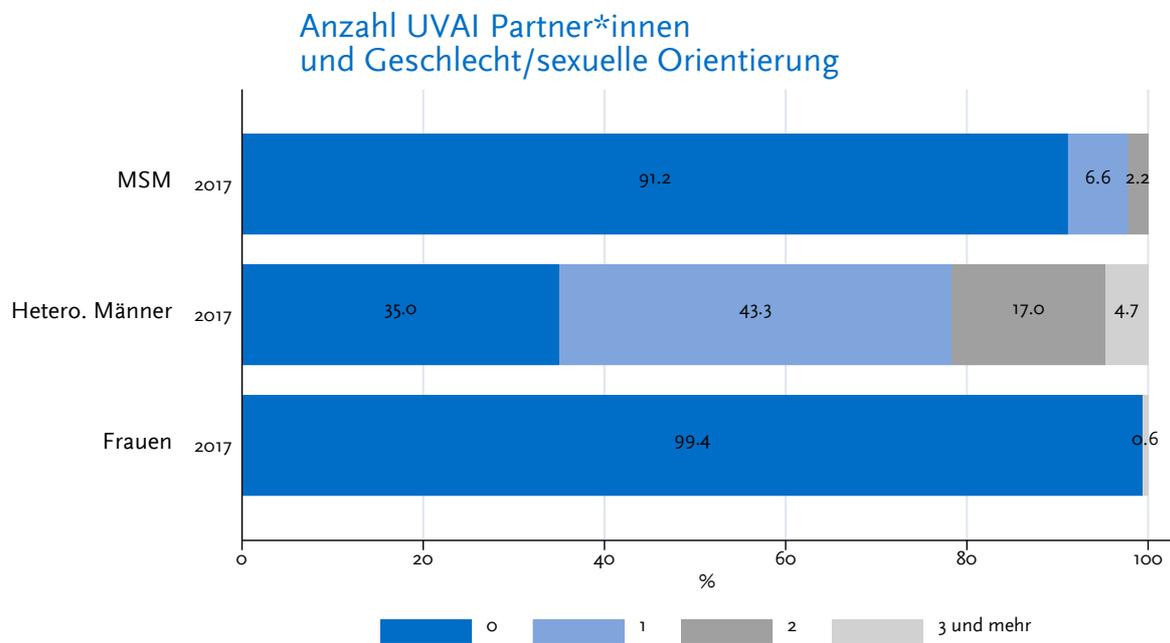


Abb. 471: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Karlsruhe

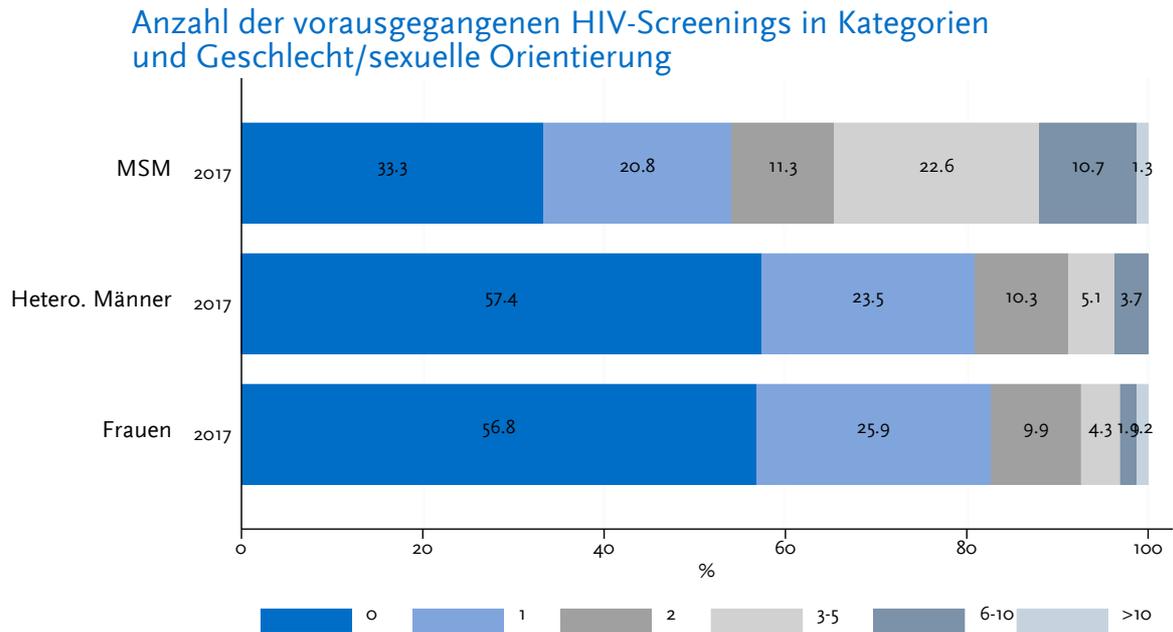


Abb. 472: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Karlsruhe

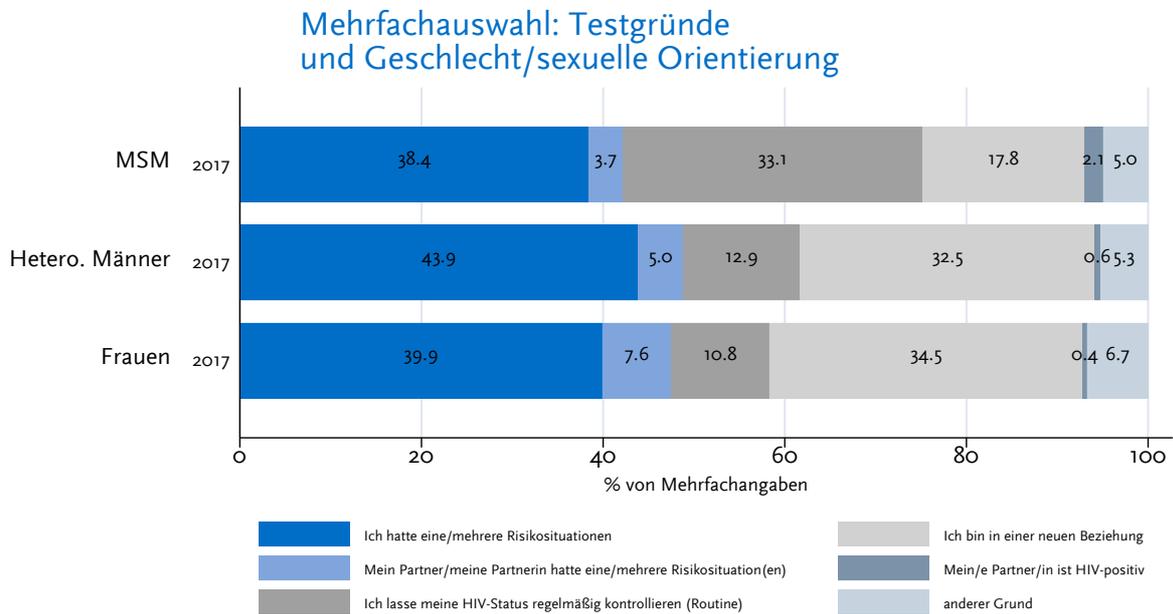


Abb. 473: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Karlsruhe

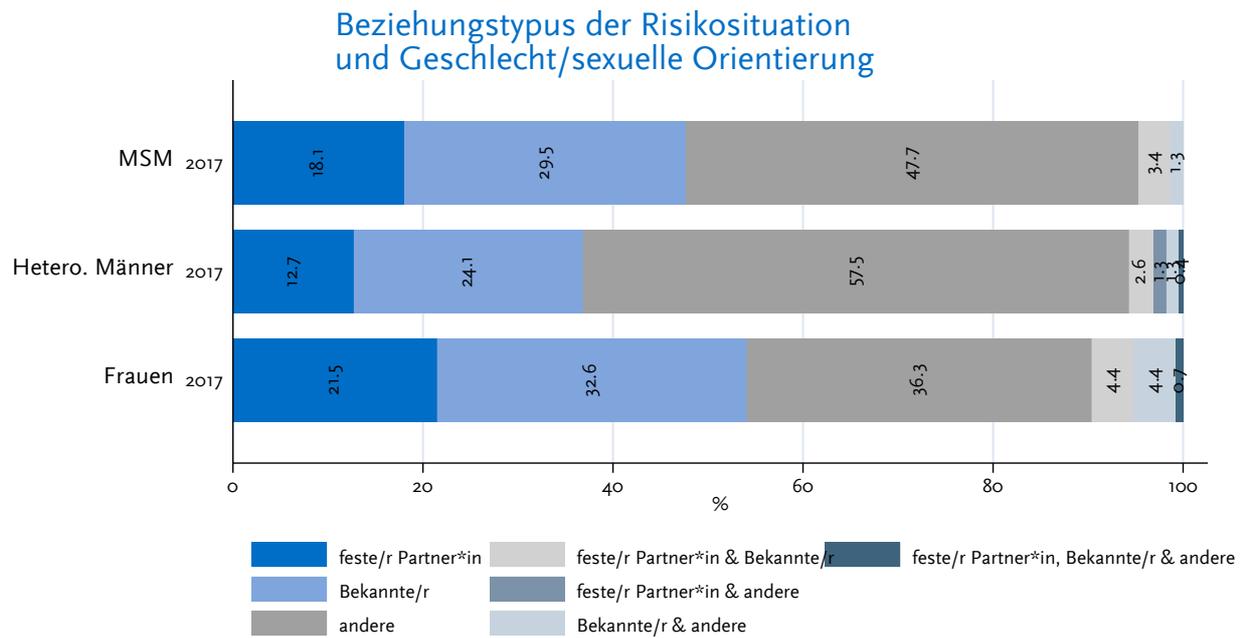


Abb. 474: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Karlsruhe

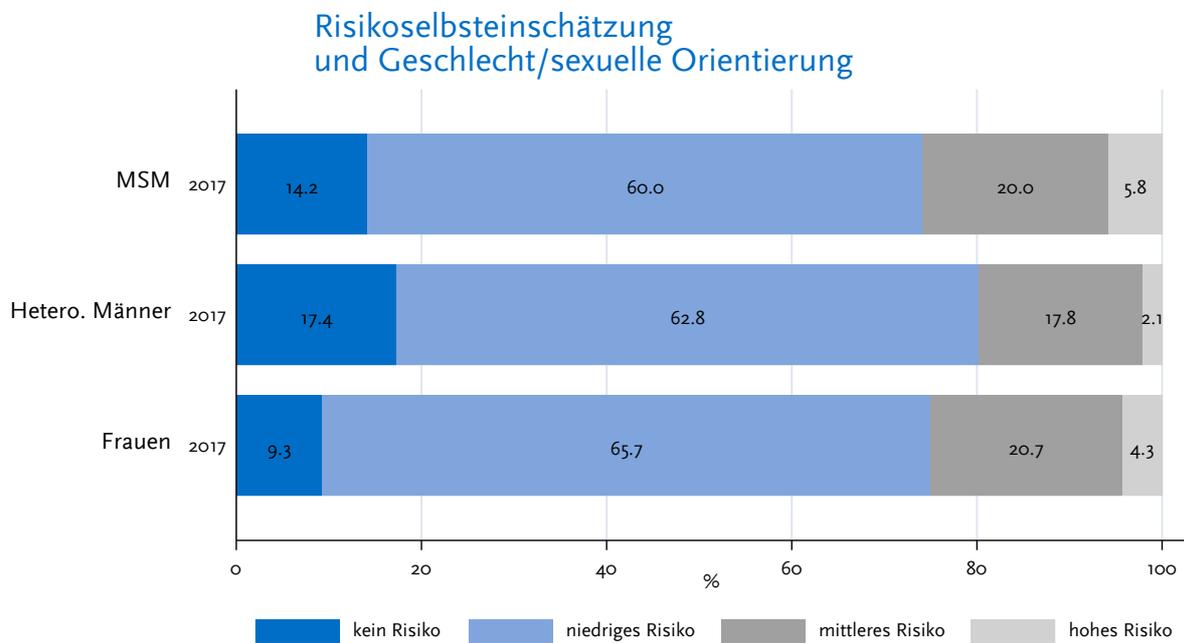


Abb. 475: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Karlsruhe

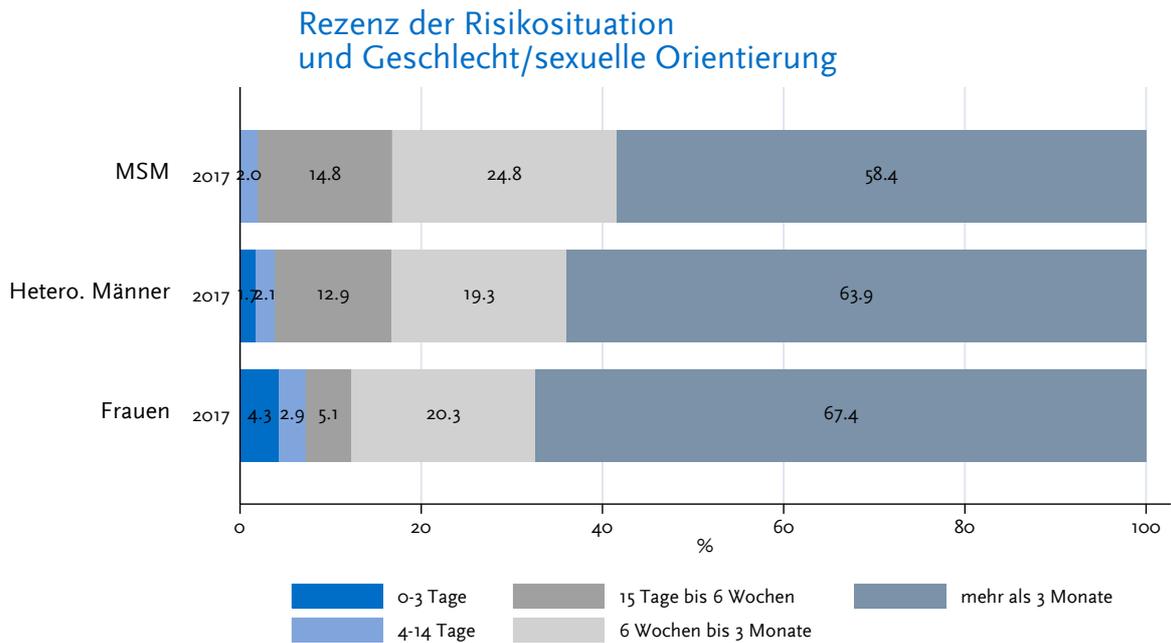


Abb. 476: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Karlsruhe

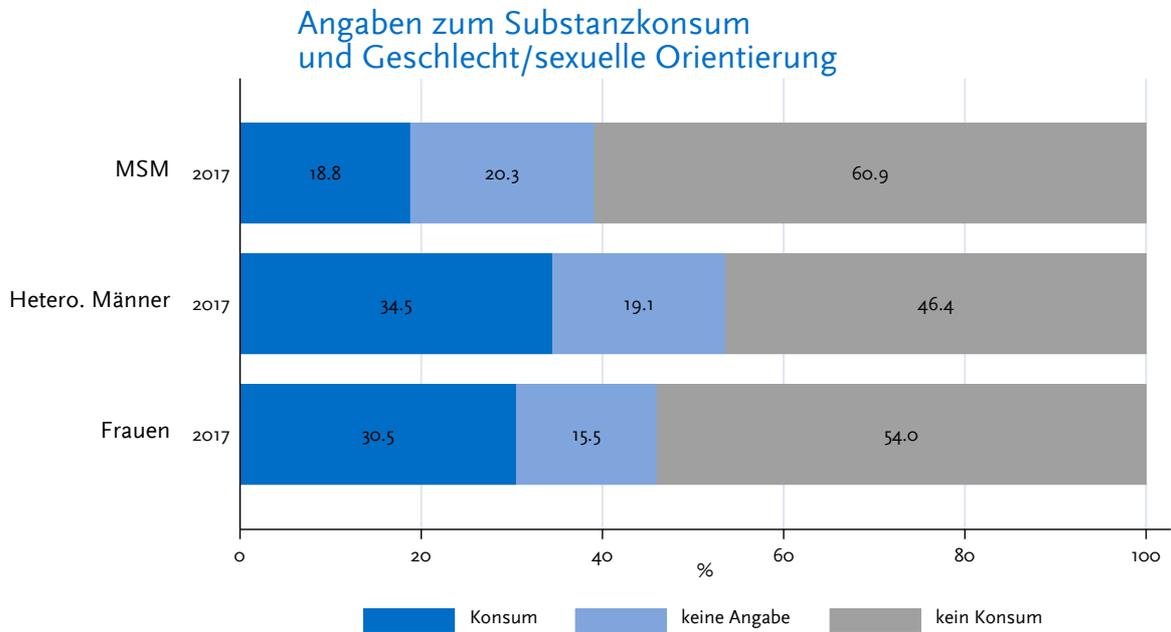


Abb. 477: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Karlsruhe

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

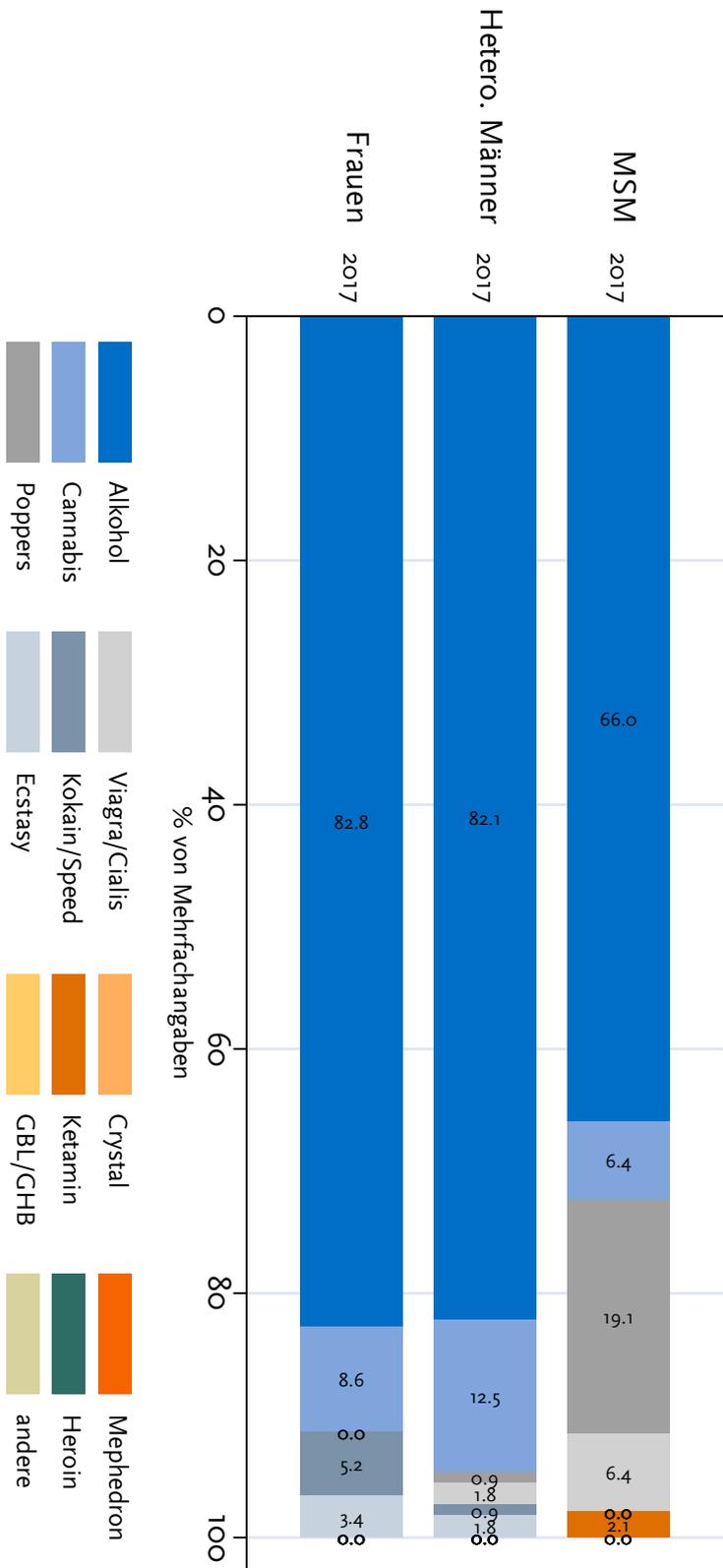


Abb. 478: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Karlsruhe

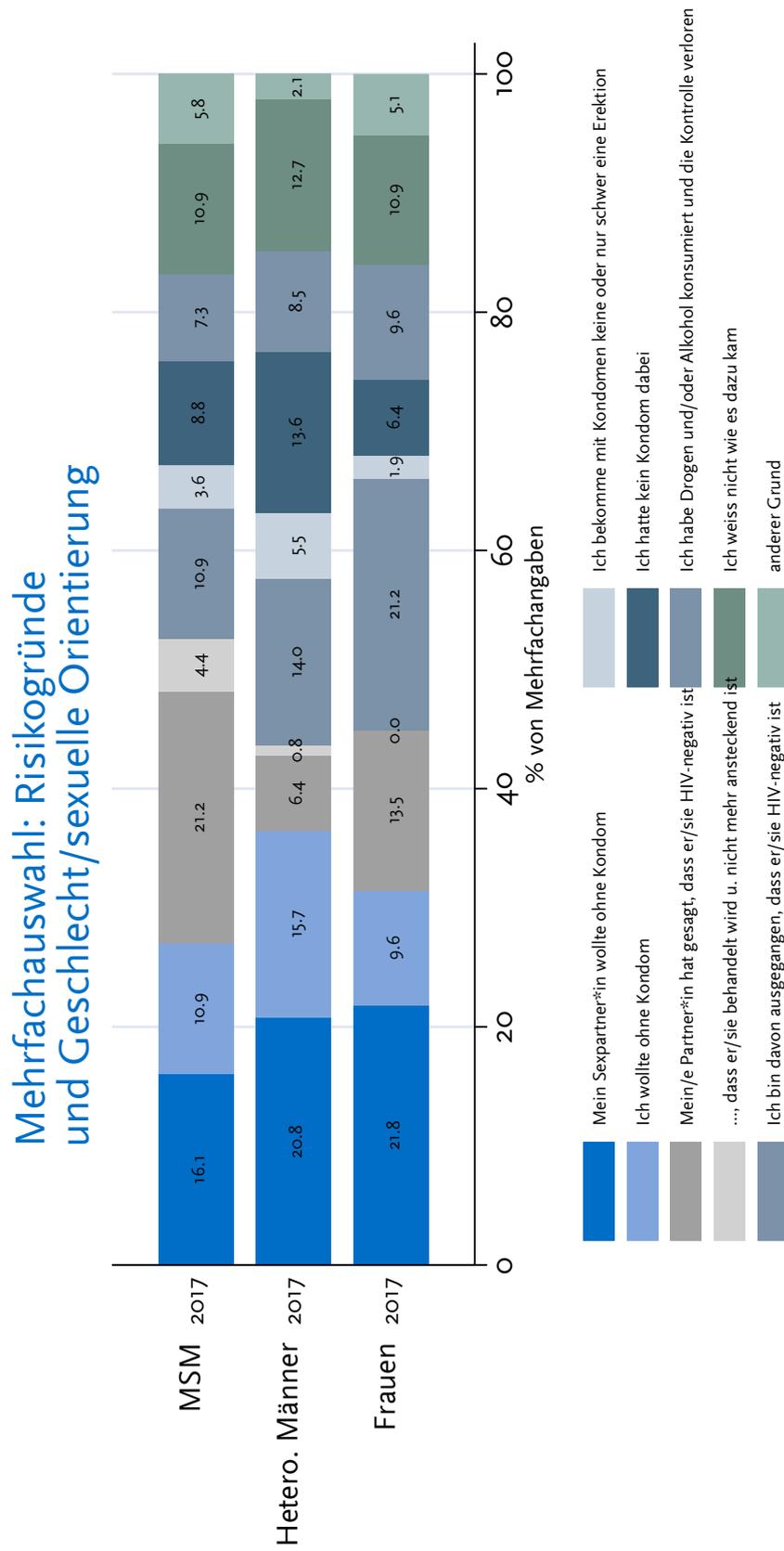


Abb. 479: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Karlsruhe

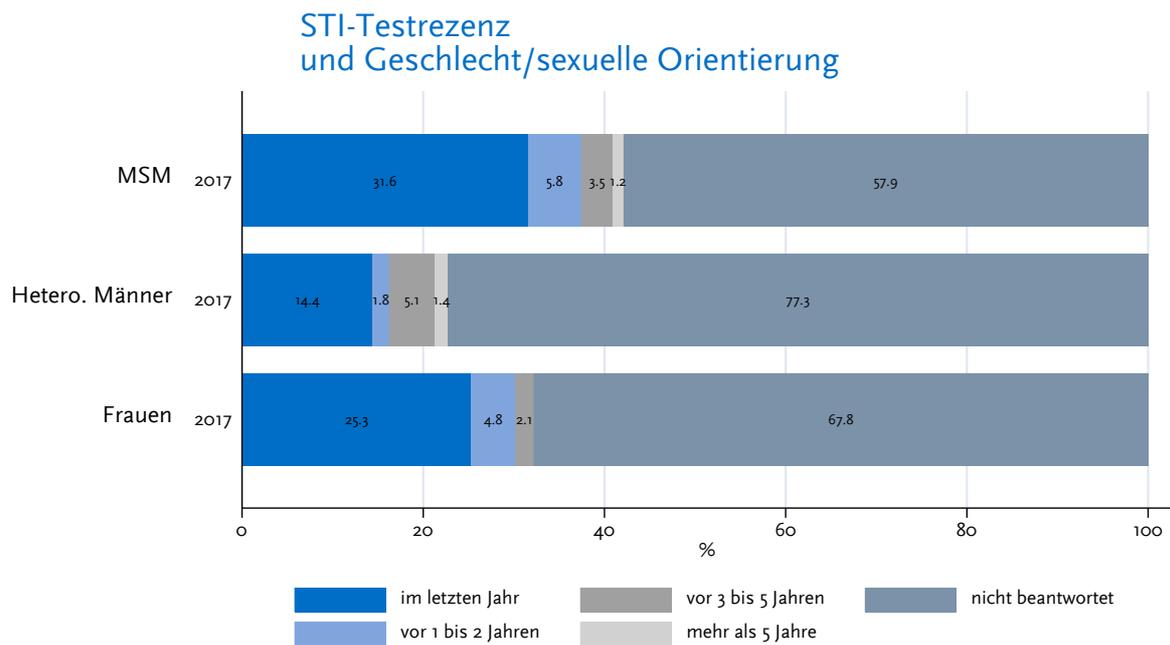


Abb. 480: STI-Testreuz, Checkpoint Karlsruhe

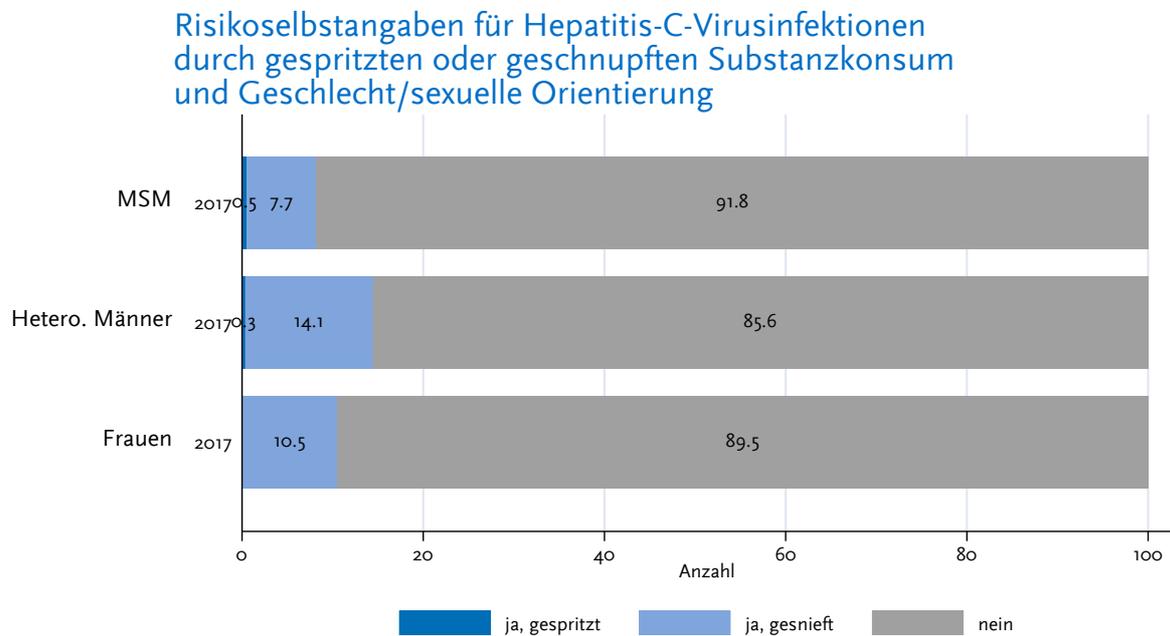


Abb. 481: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Karlsruhe

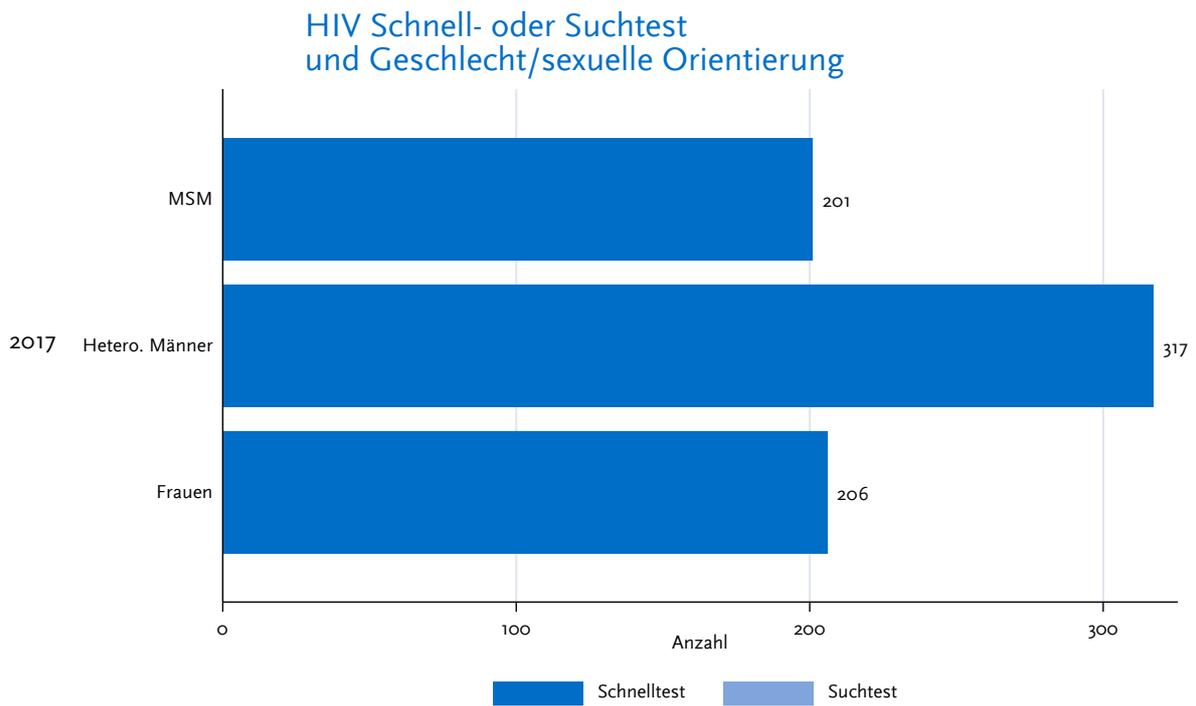


Abb. 482: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Karlsruhe

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

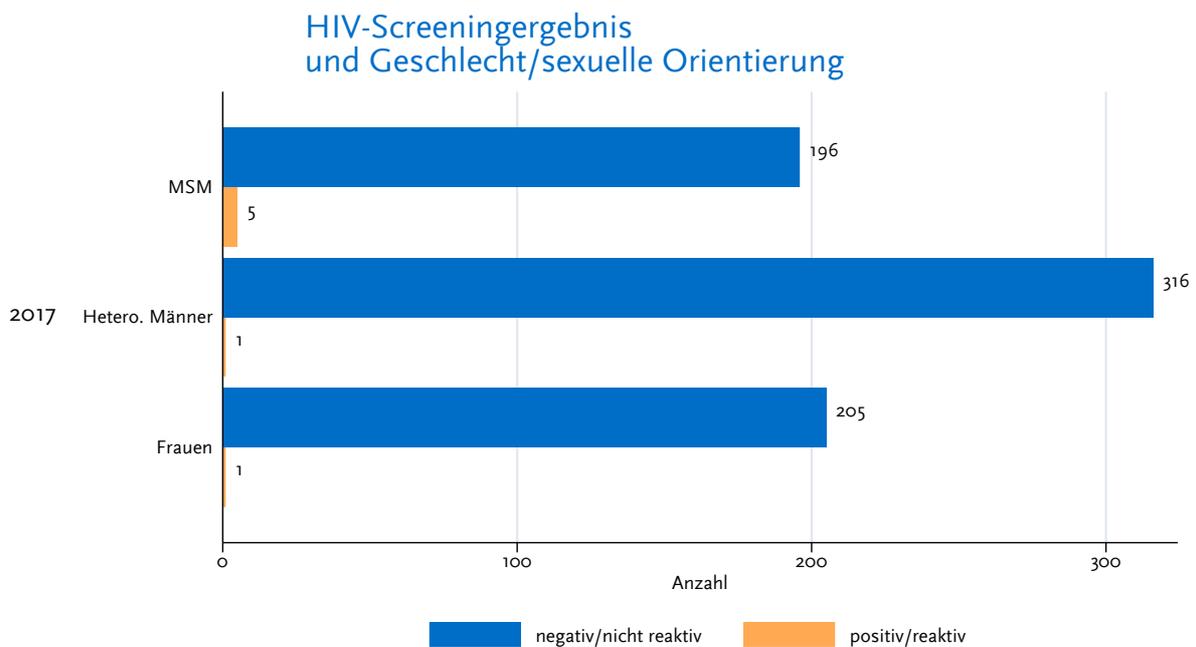


Abb. 483: HIV-Testergebnis, Checkpoint Karlsruhe

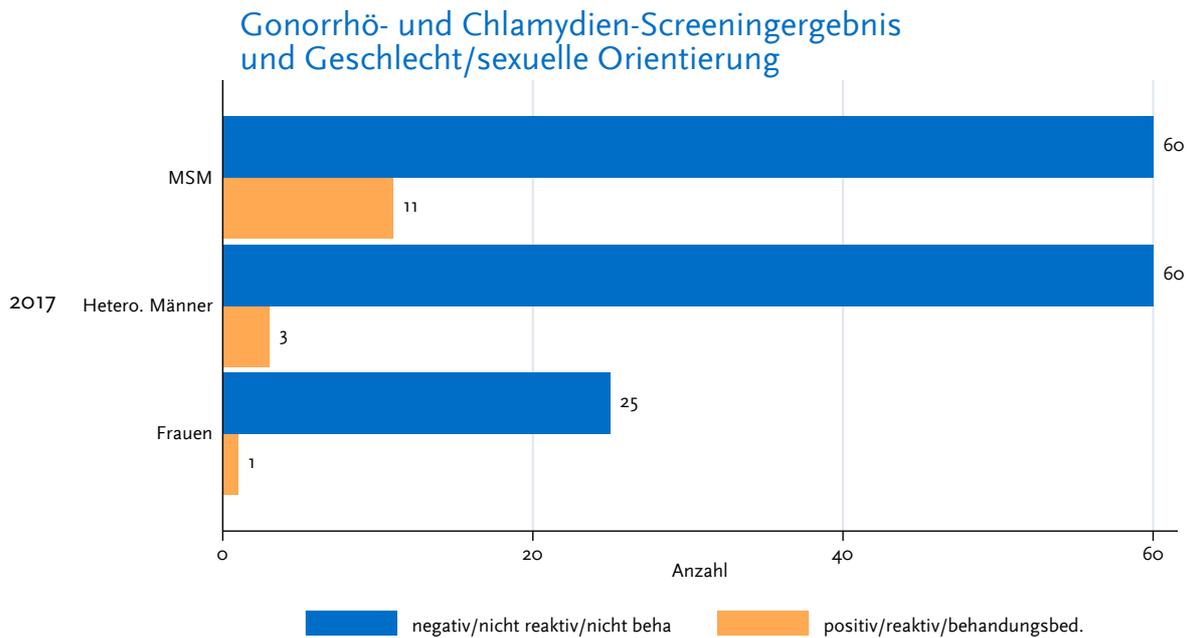


Abb. 484: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Karlsruhe

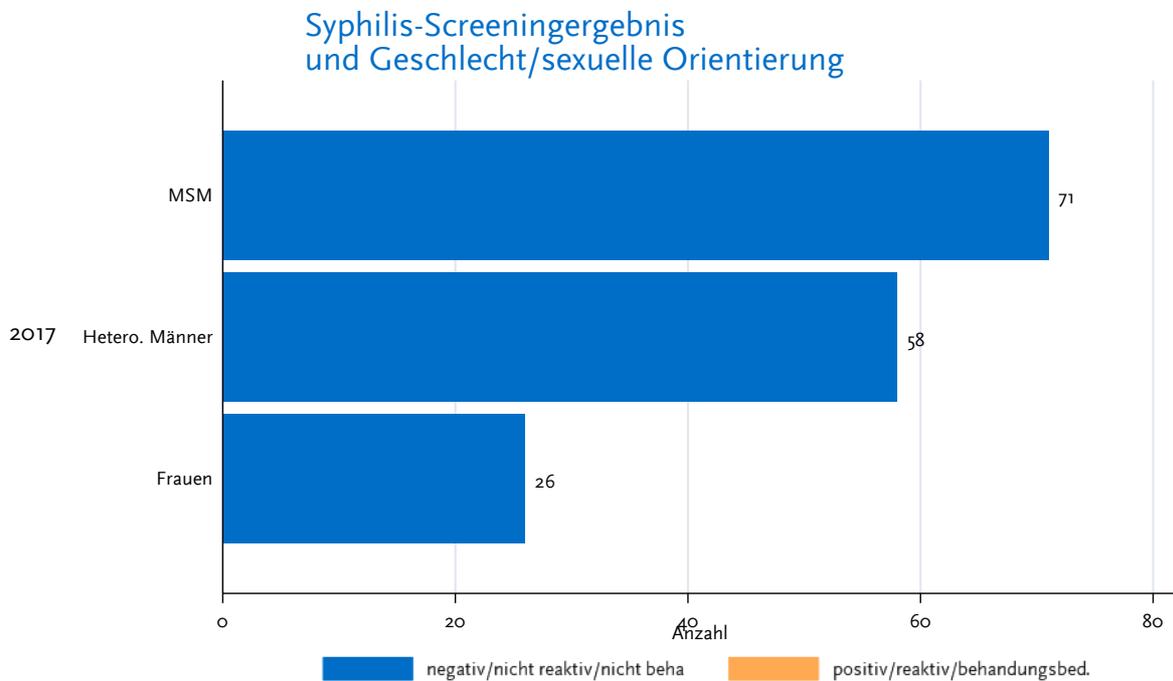


Abb. 485: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Karlsruhe

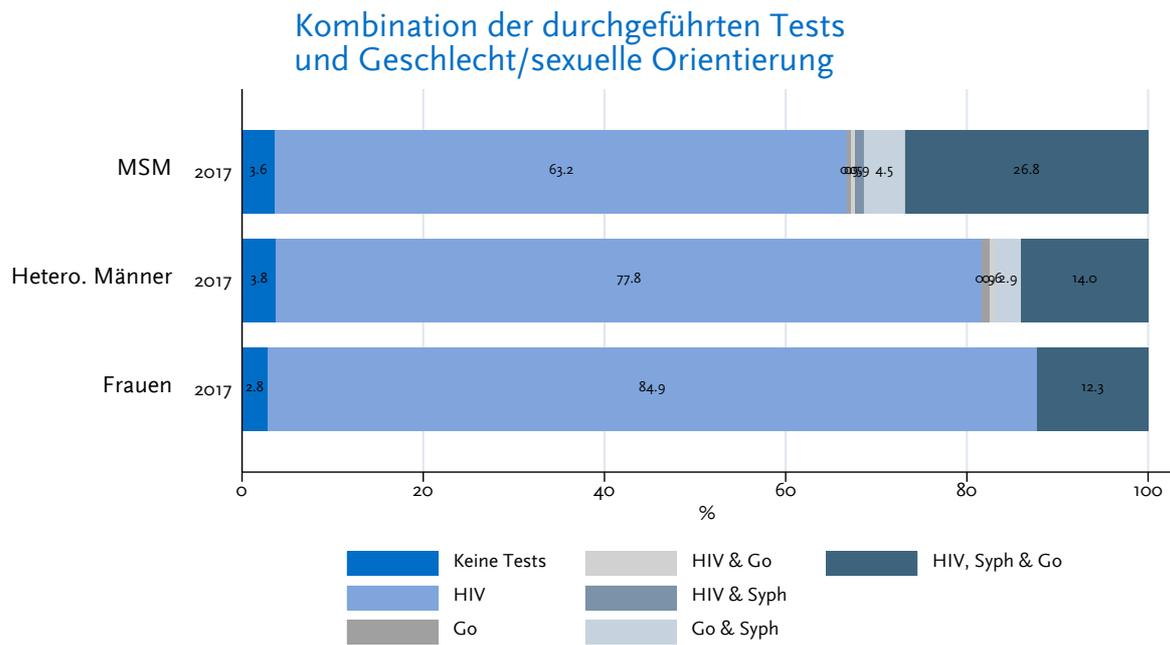


Abb. 486: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Karlsruhe

Checkpoint Freiburg

Studienpartner seit Ende 2016



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	303 (1 positives Ergebnis)	0,33%
Gonorrhö/Chlamydien	54 (4 positive Ergebnisse)	6,90%
Syphilis	75 (3 positive Ergebnisse)	3,85%
HCV	1	-

Aus dem Jahr 2016 liegen Daten zu 3 Beratungen vor, die im Folgenden mit dem Jahr 2017 dargestellt werden.

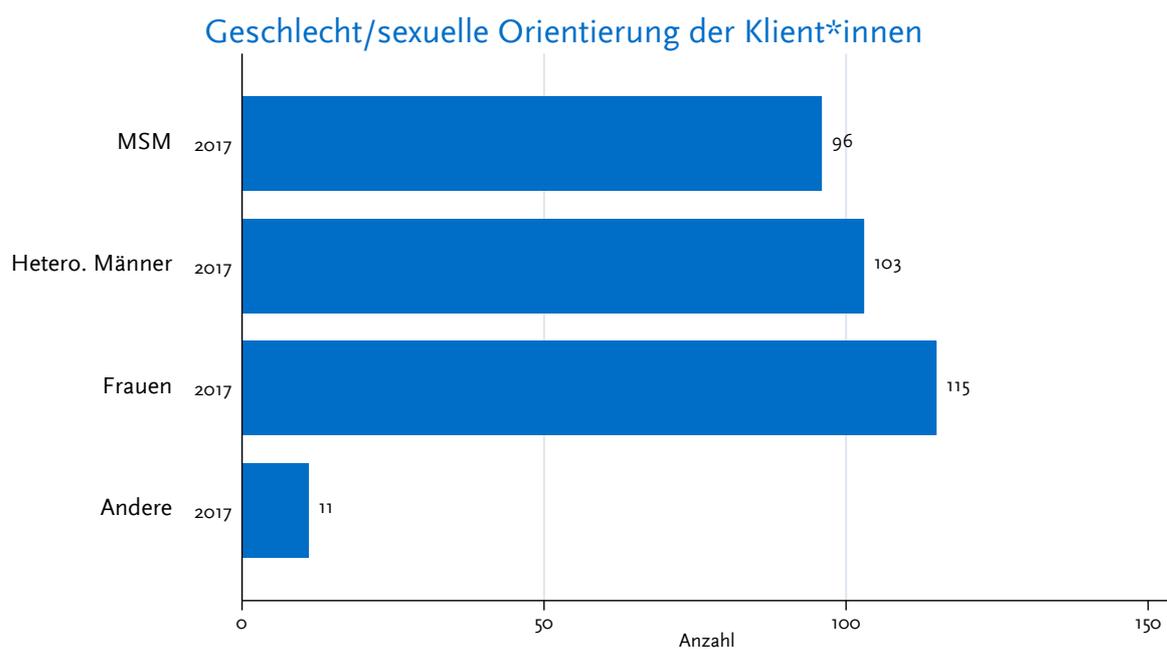


Abb. 487: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Freiburg

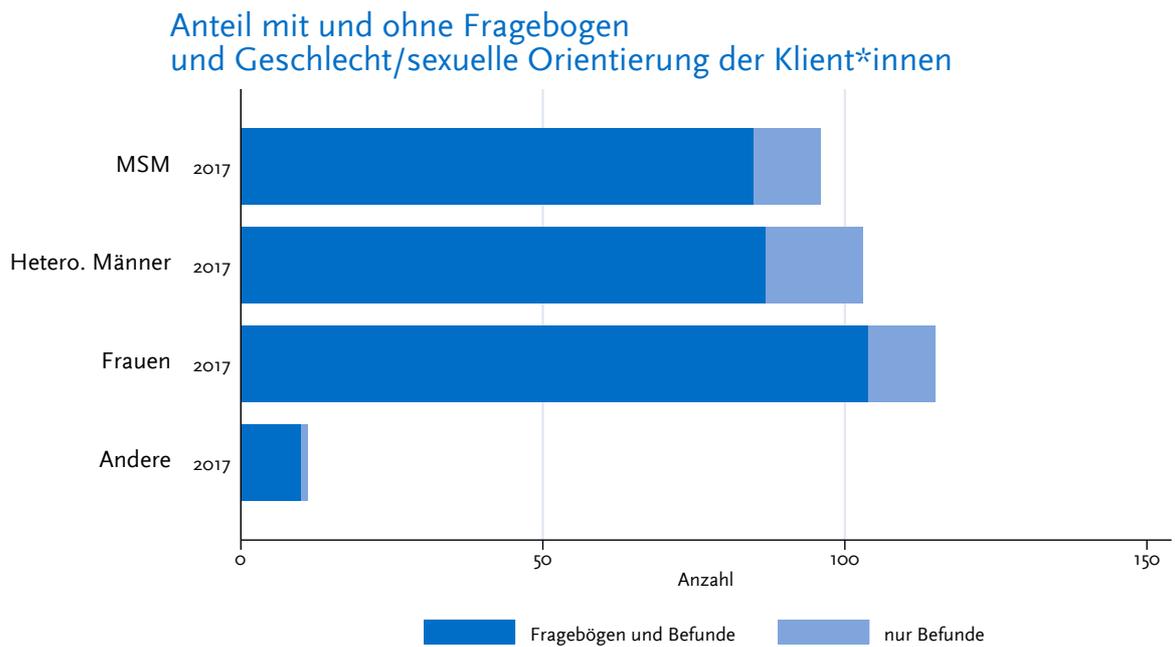


Abb. 488: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint Freiburg

Im Folgenden werden keine Daten zu Anderen dargestellt.

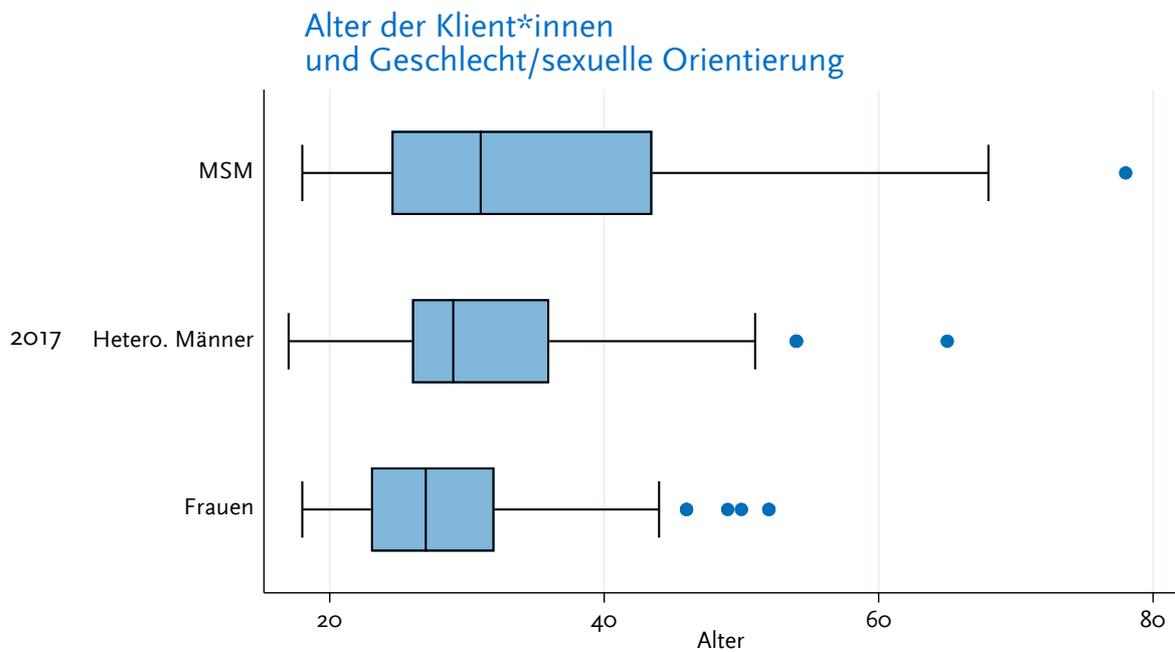


Abb. 489: Alter der Klient*innen, Checkpoint Freiburg

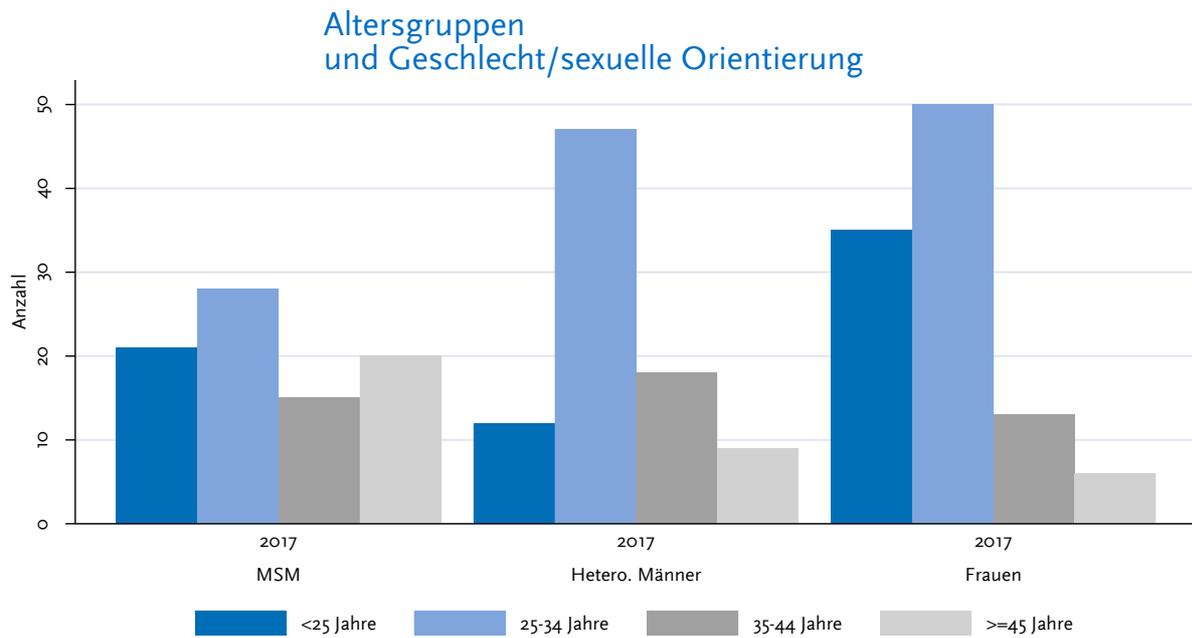


Abb. 490: Altersgruppen, Checkpoint Freiburg

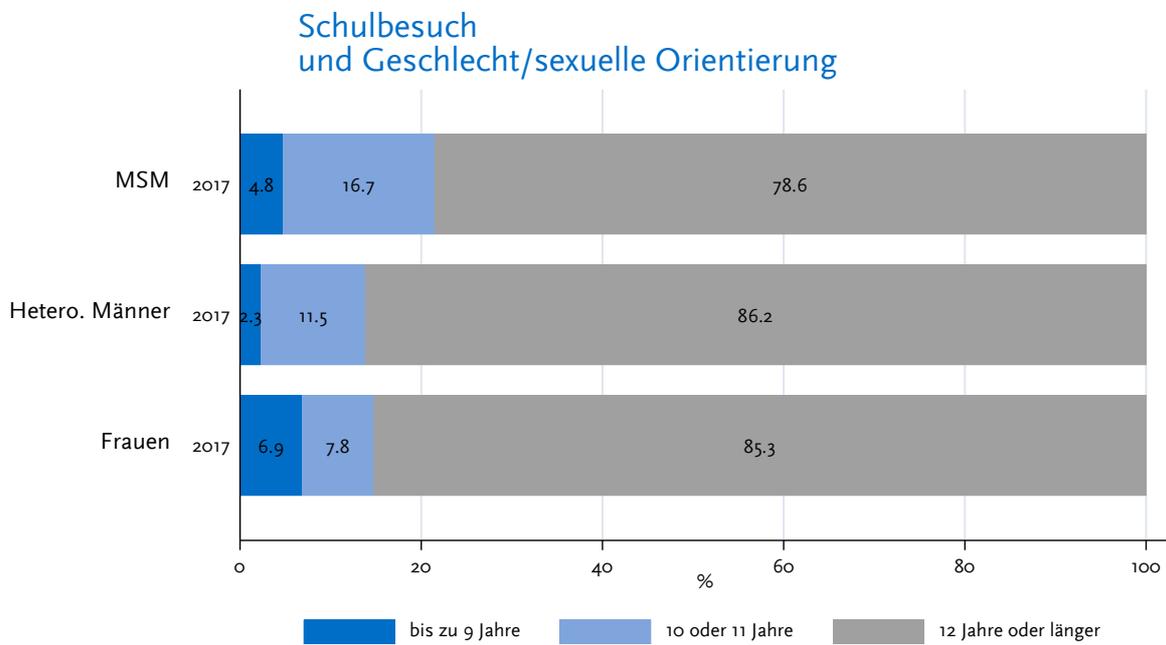


Abb. 491: Schulbesuch, Checkpoint Freiburg

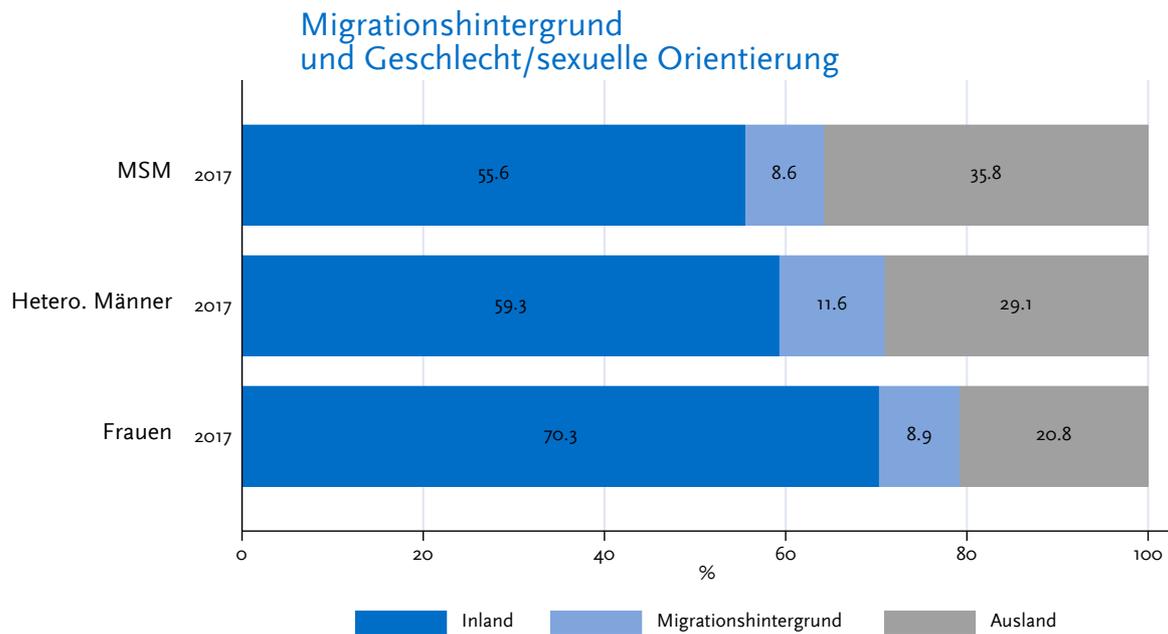


Abb. 492: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Freiburg

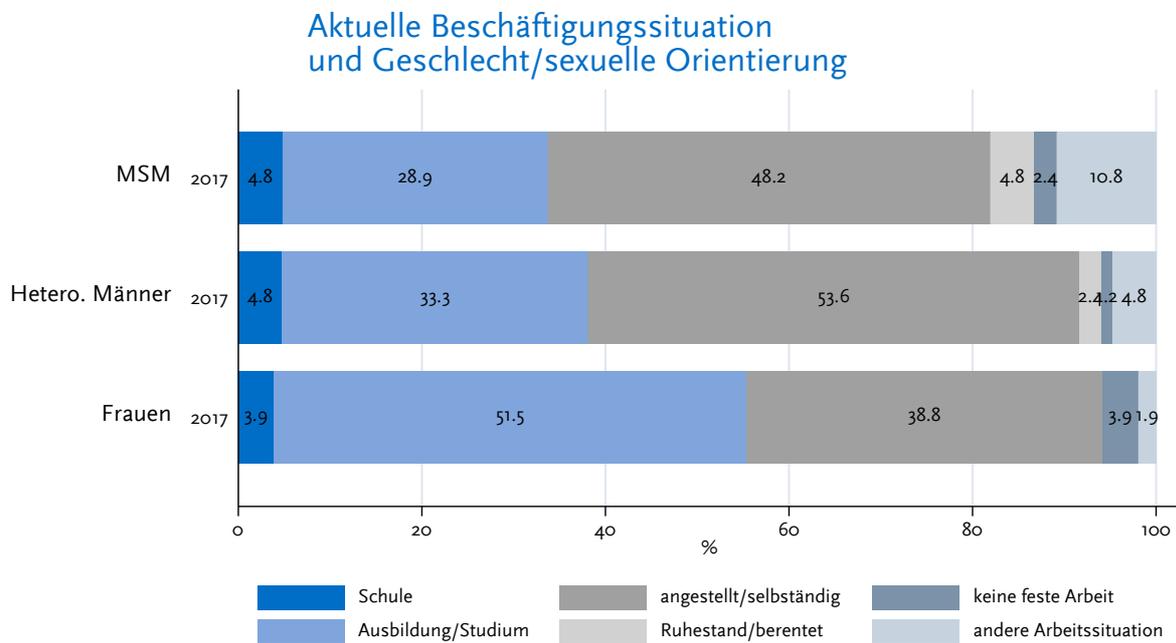


Abb. 493: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Freiburg

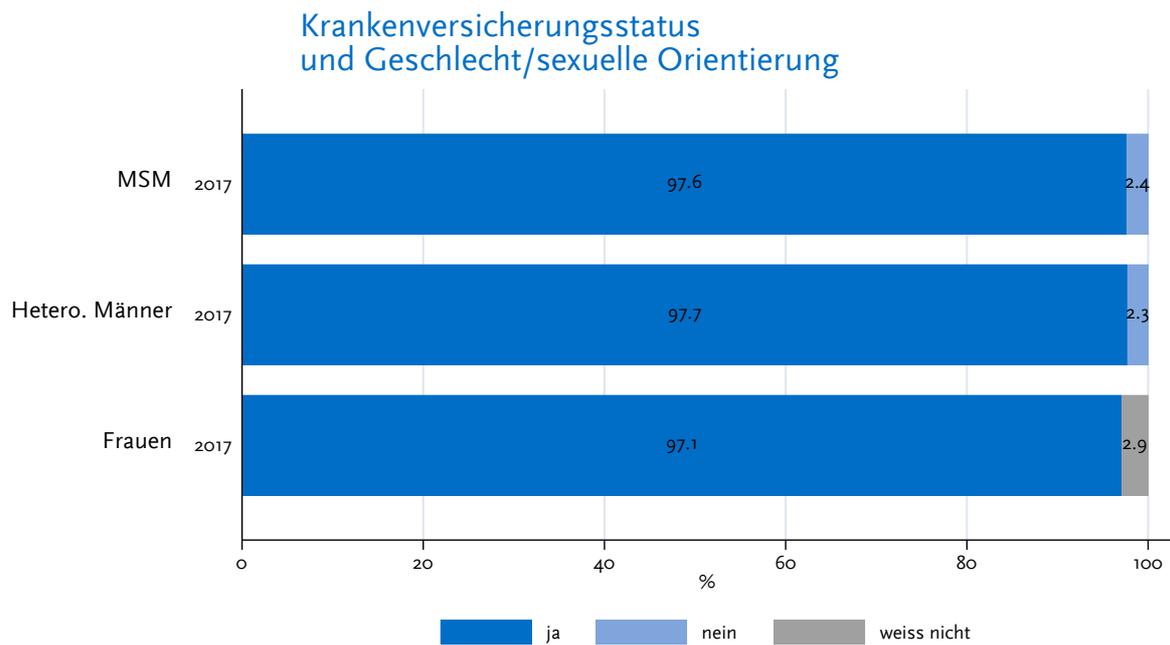


Abb. 494: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Freiburg

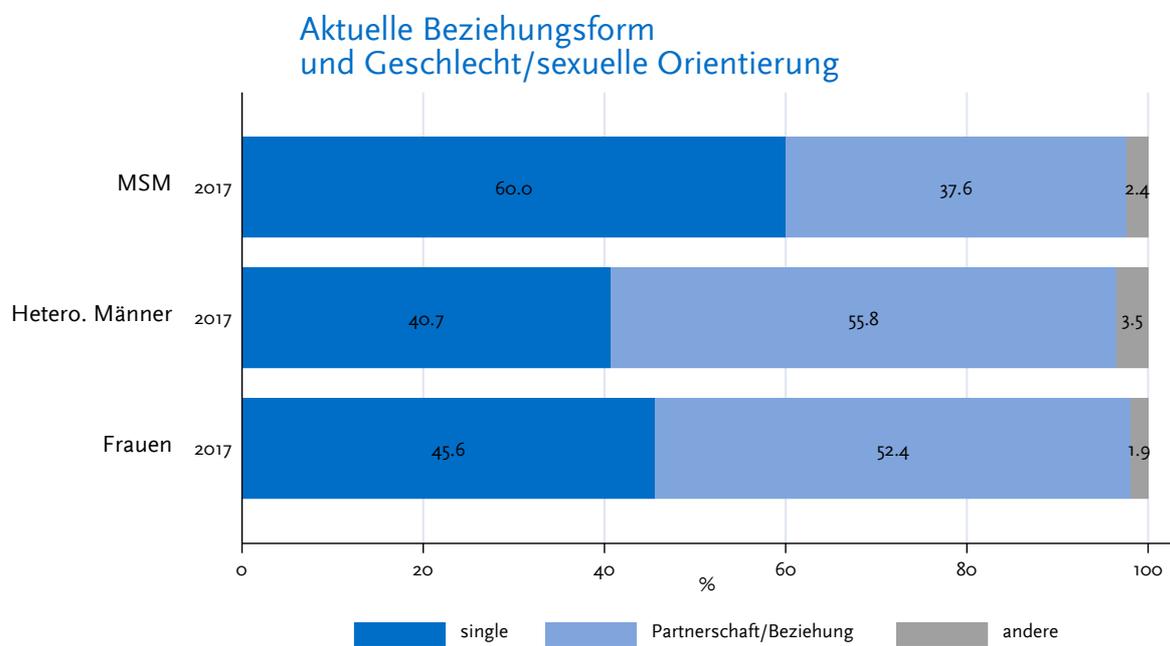


Abb. 495: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Freiburg

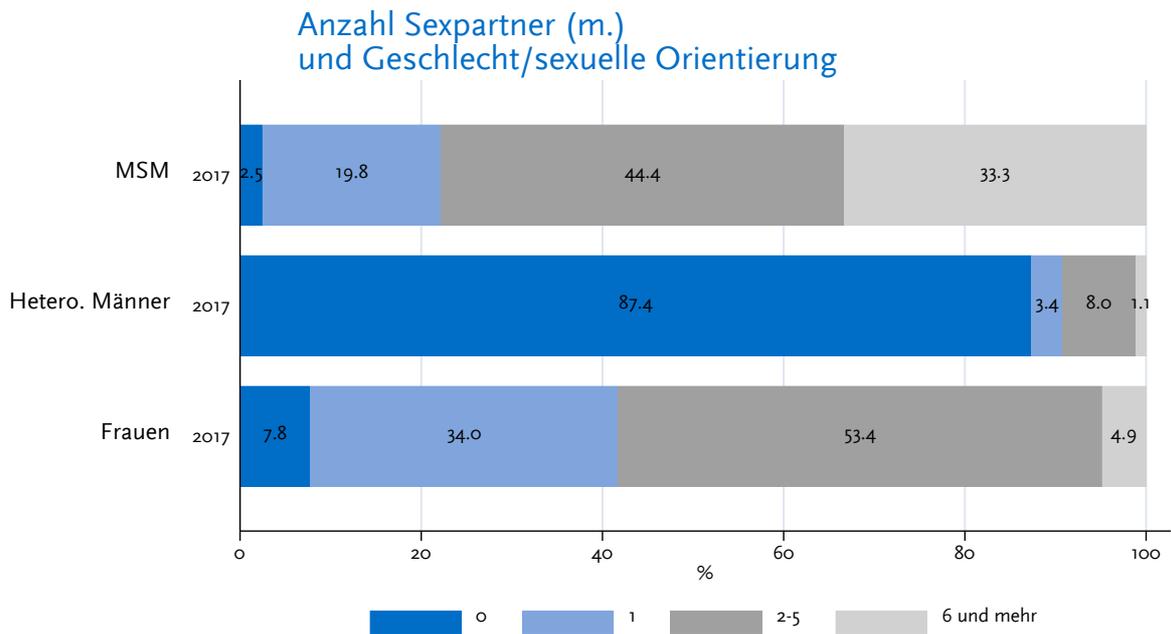


Abb. 496: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Freiburg

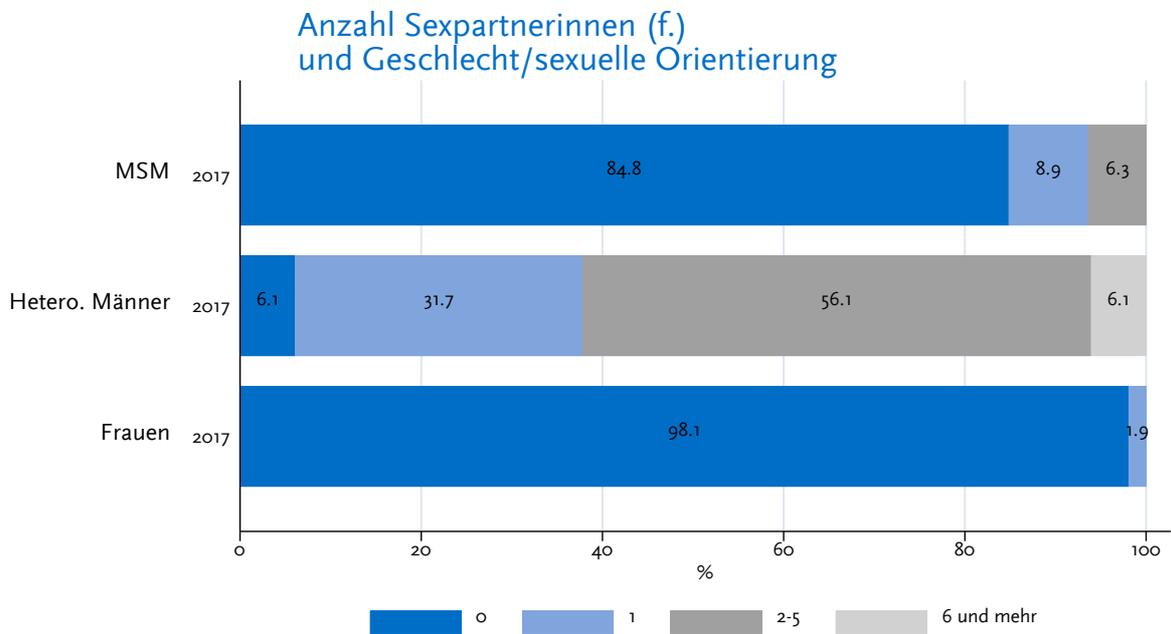


Abb. 497: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Freiburg

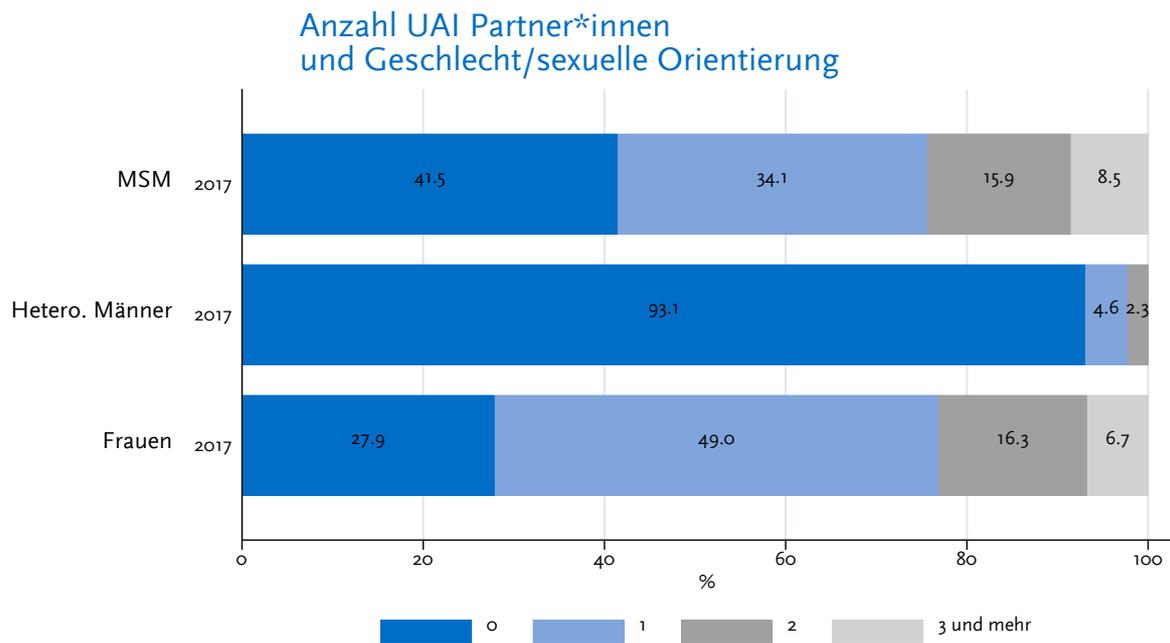


Abb. 498: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Freiburg

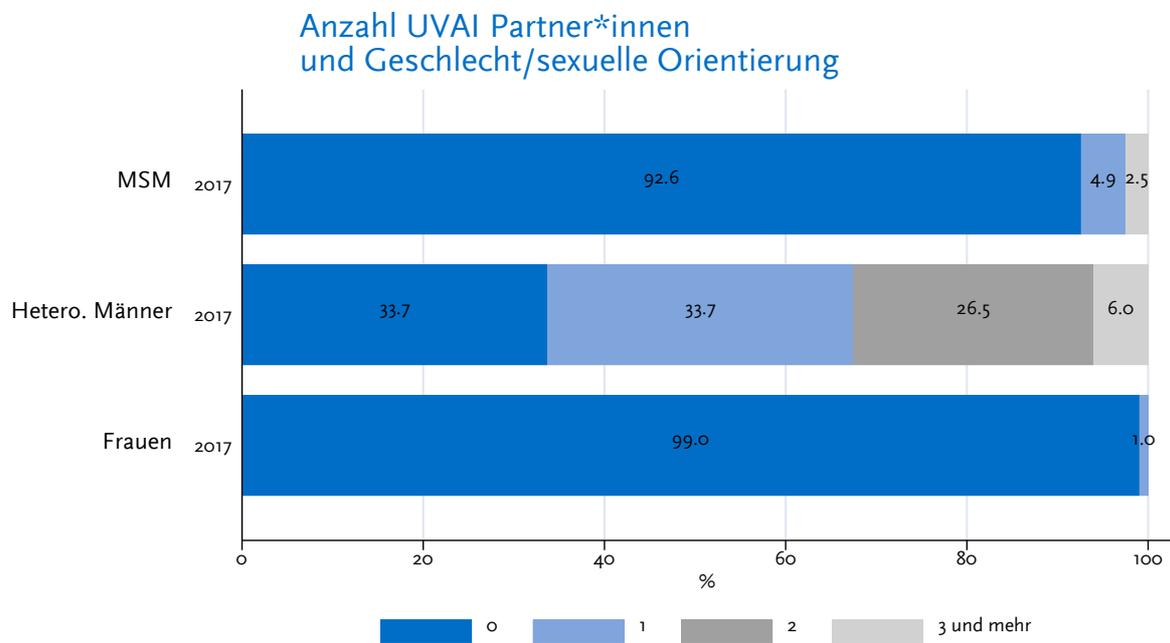


Abb. 499: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Freiburg

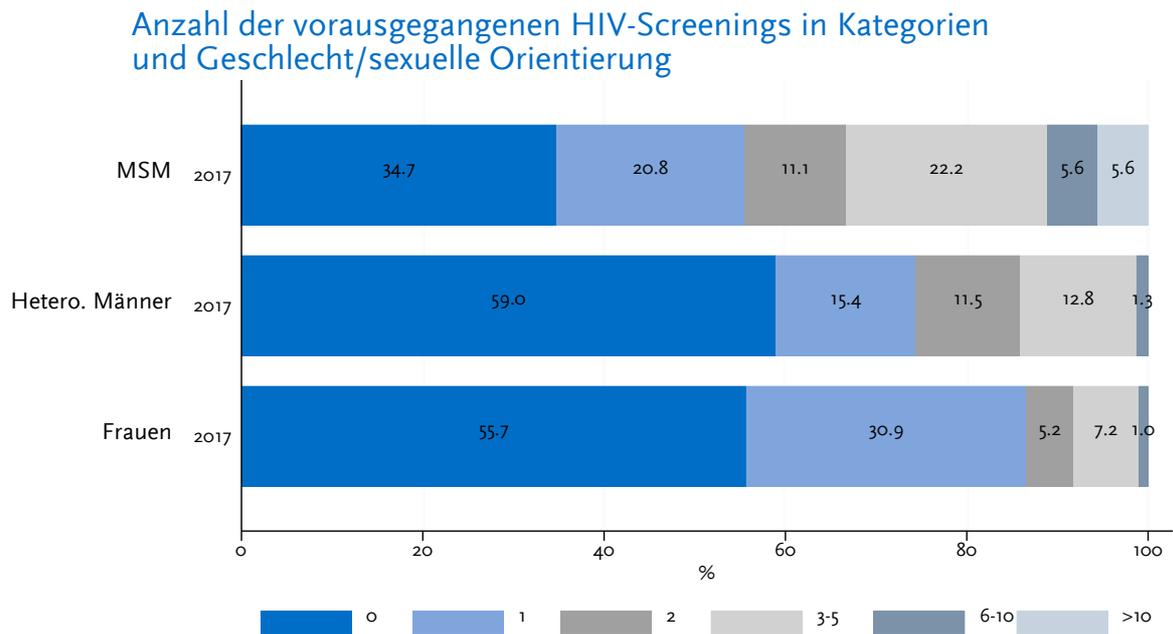


Abb. 500: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Freiburg

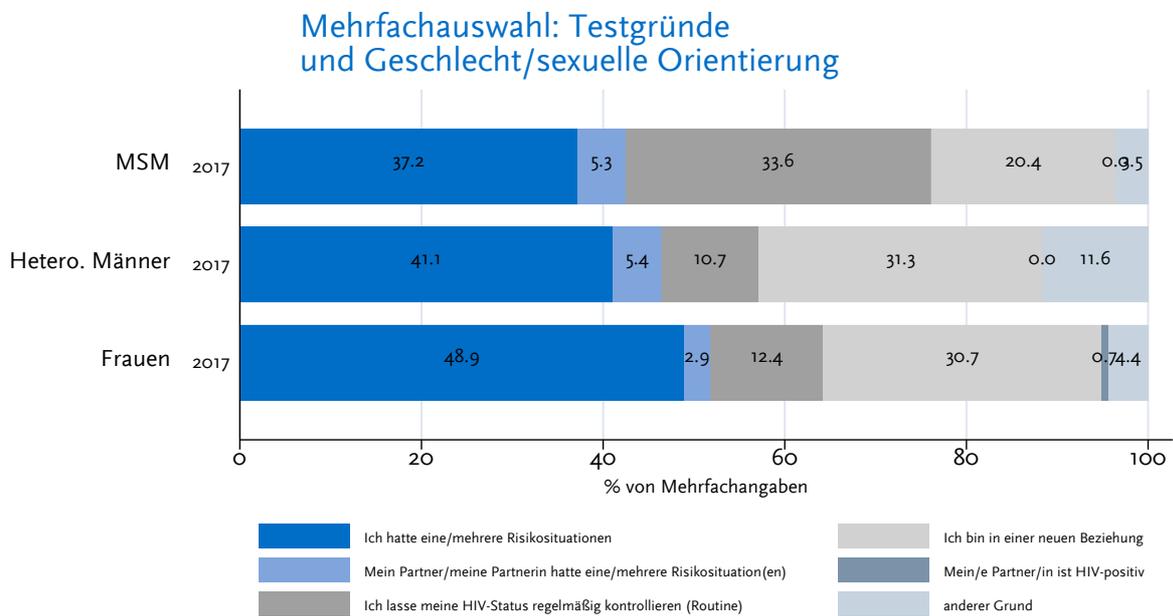


Abb. 501: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Freiburg

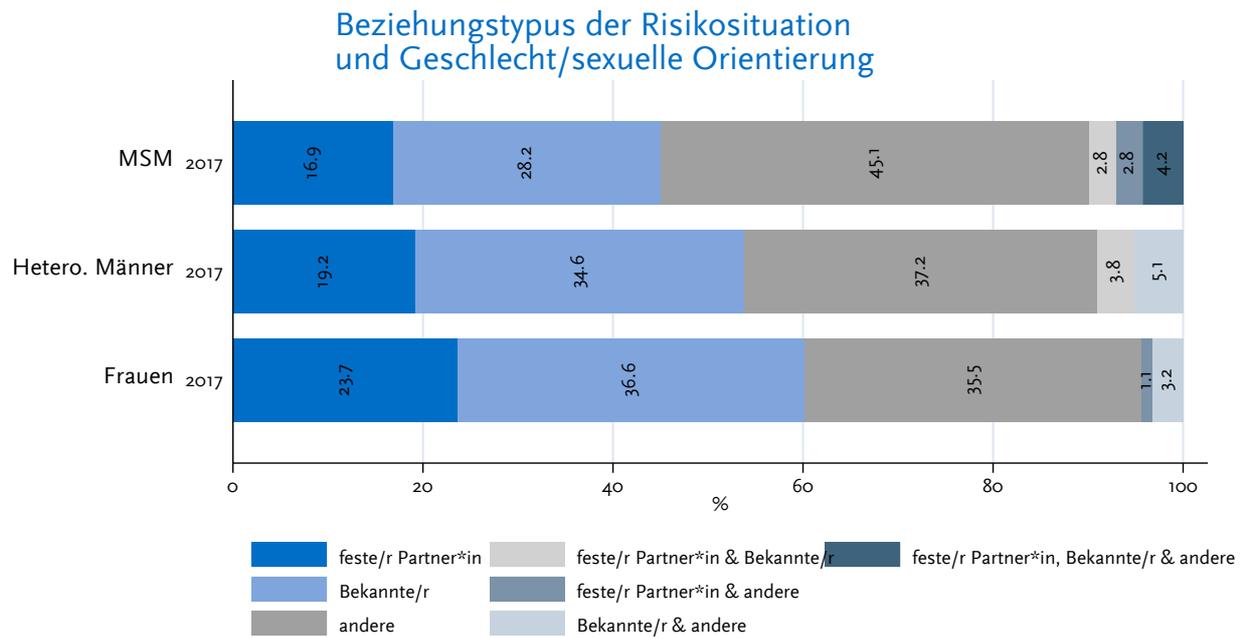


Abb. 502: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Freiburg

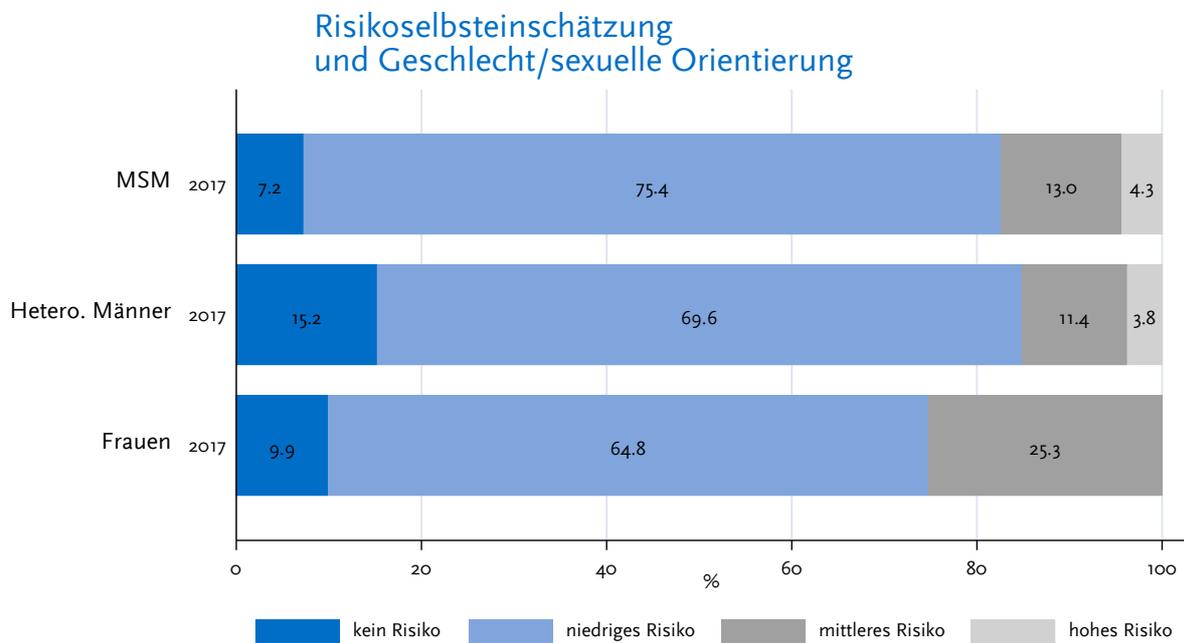


Abb. 503: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Freiburg

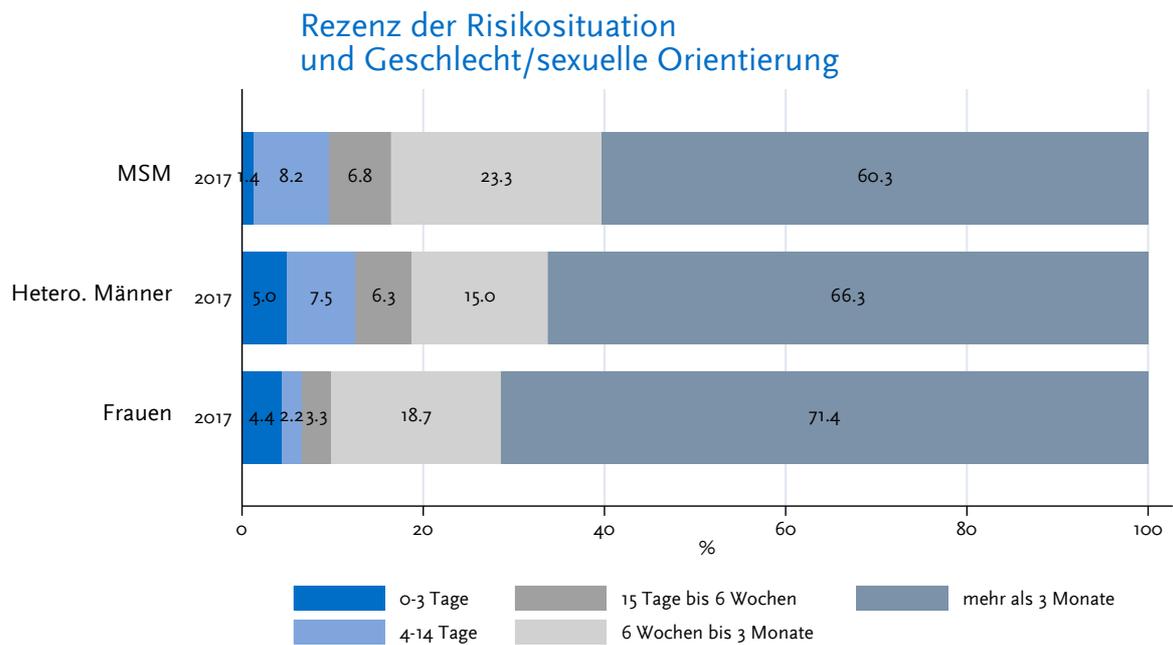


Abb. 504: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Freiburg

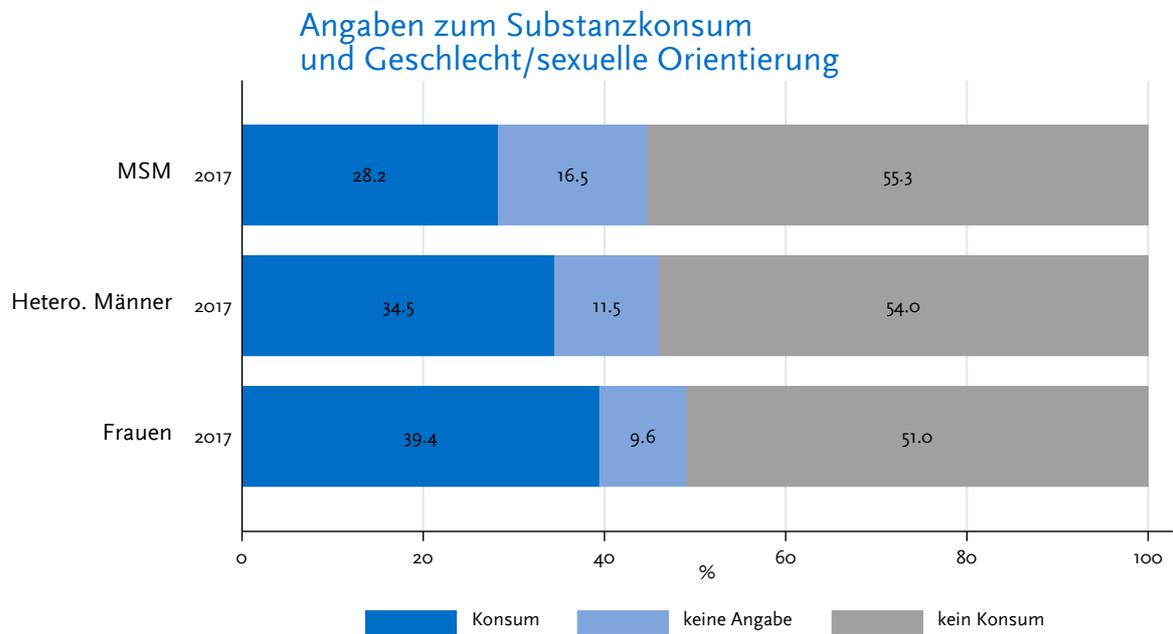


Abb. 505: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Freiburg

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

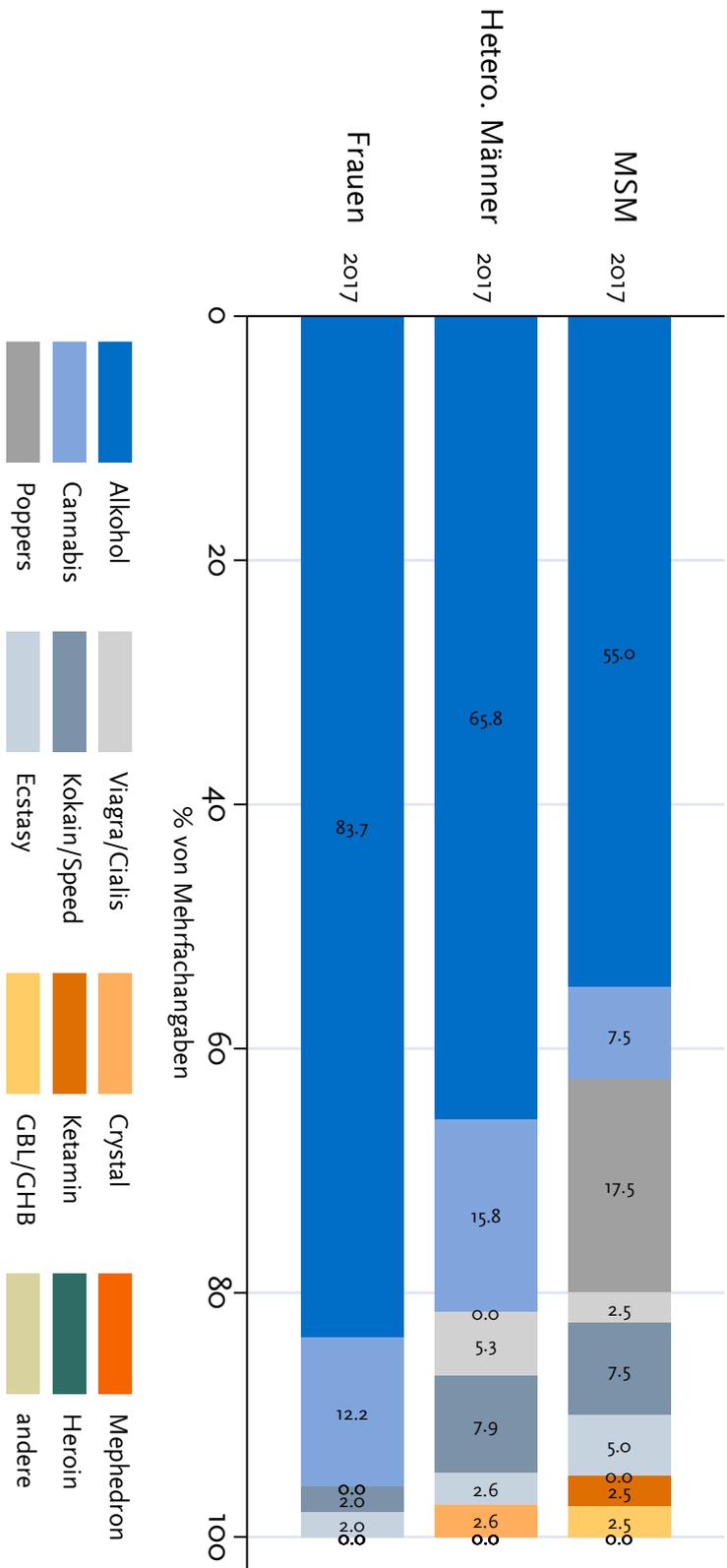


Abb. 506: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Freiburg

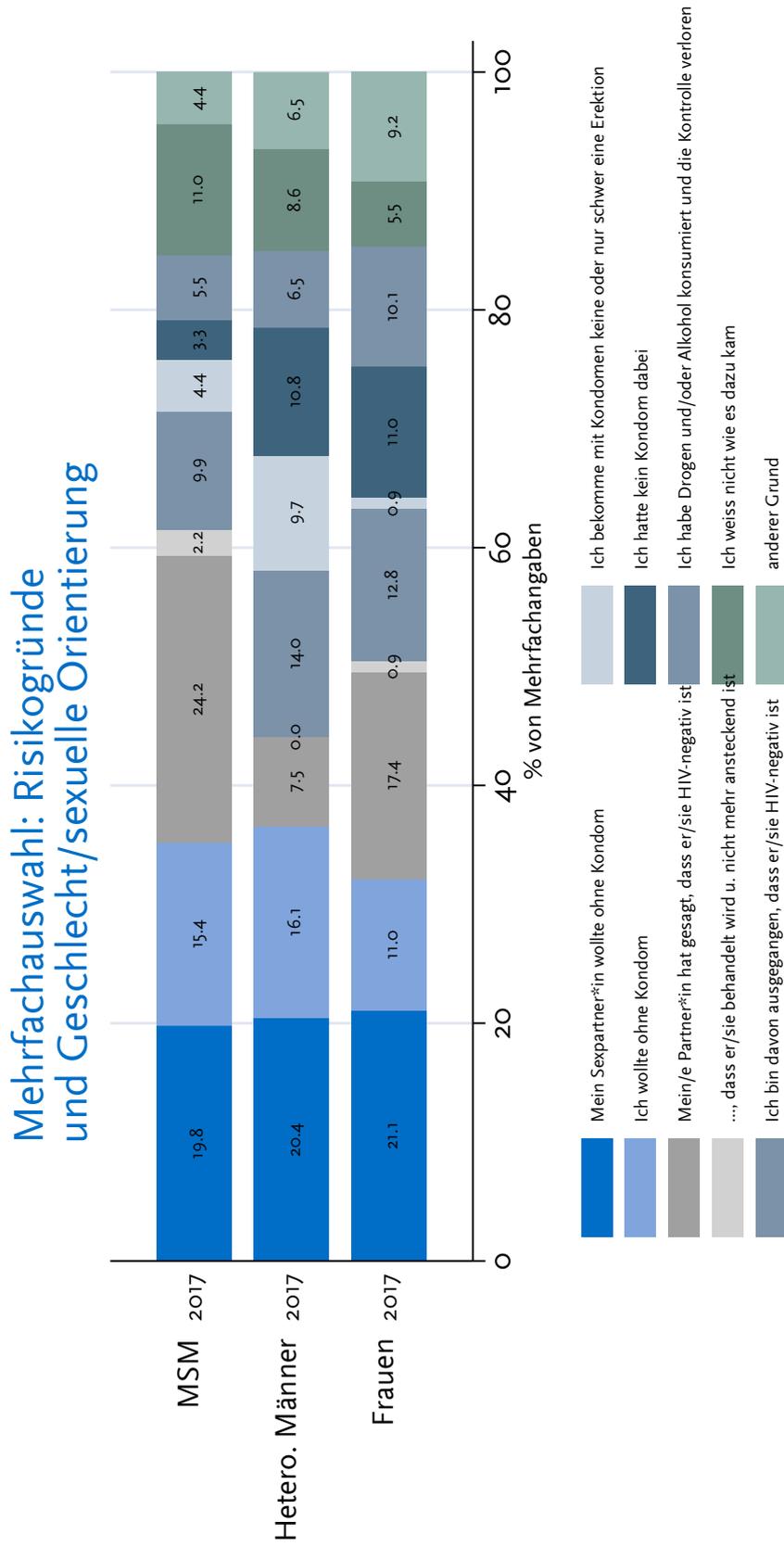


Abb. 507: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Freiburg

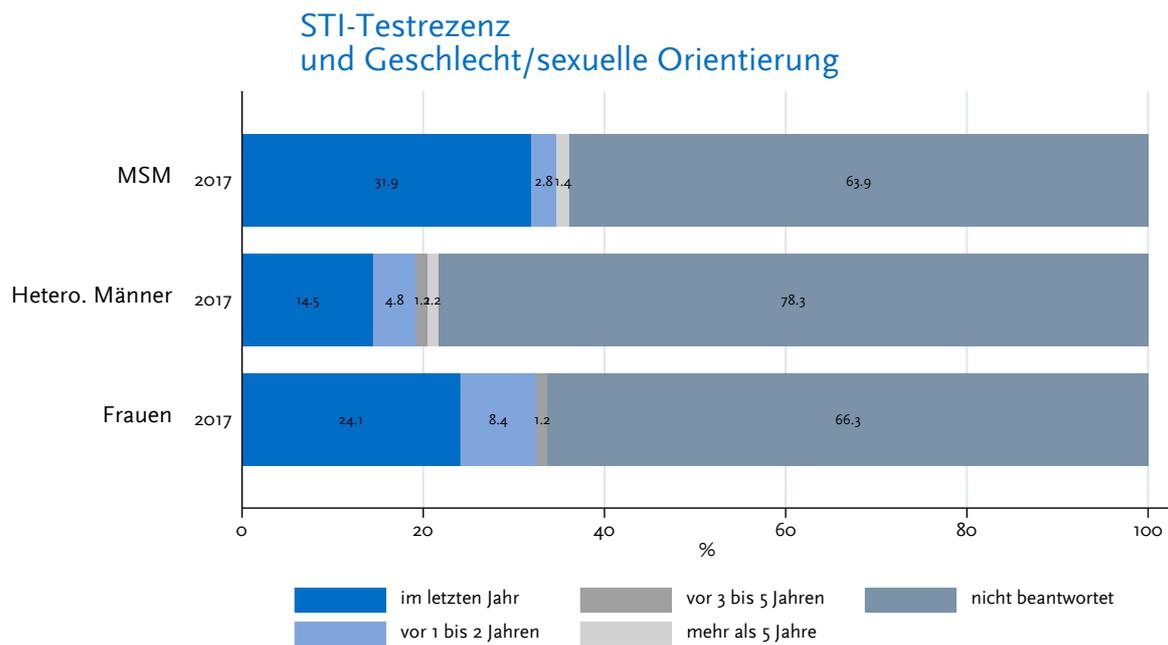


Abb. 508: STI-Testrezenz, Checkpoint Freiburg

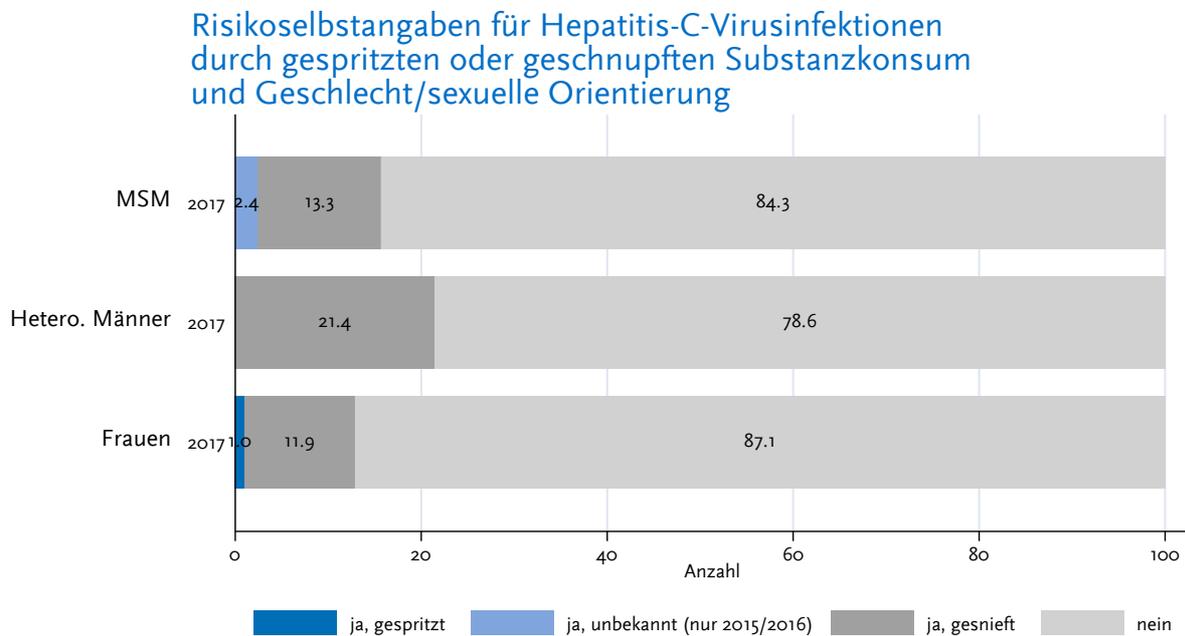


Abb. 509: Risikoselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Freiburg

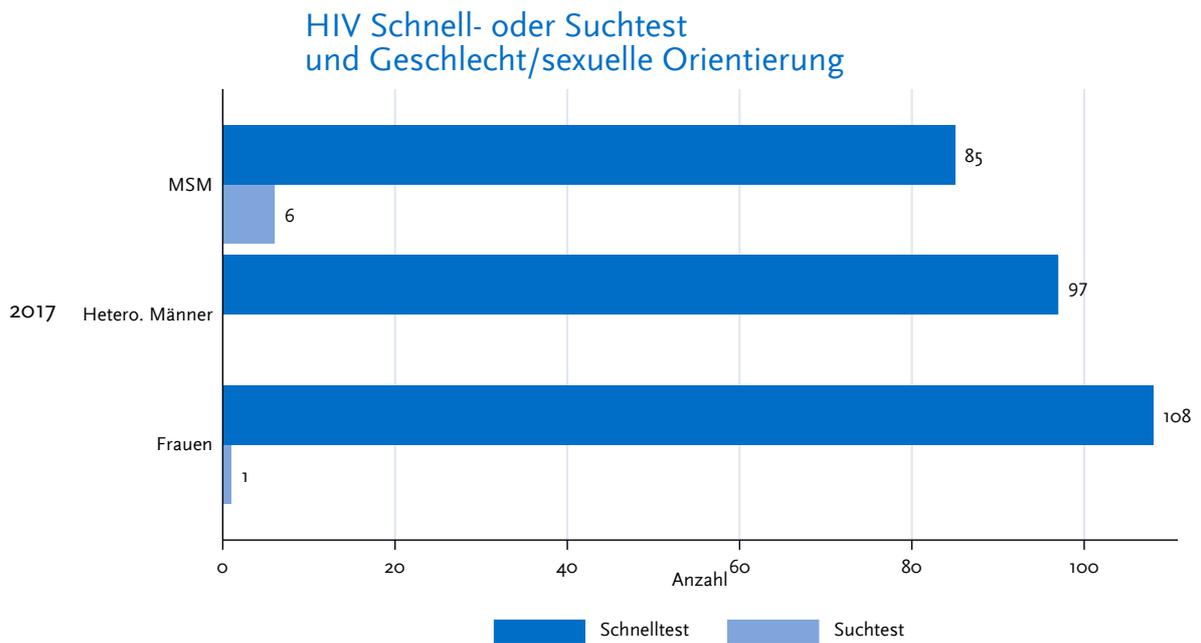


Abb. 510: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Freiburg

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

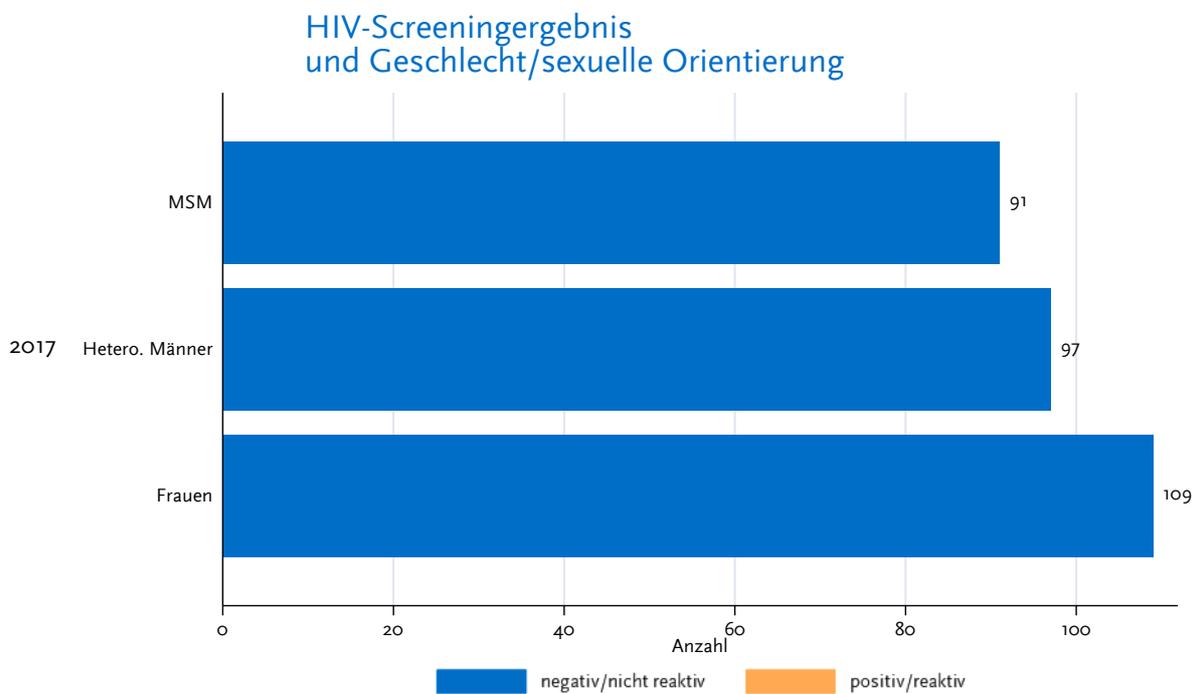


Abb. 511: HIV-Testergebnis, Checkpoint Freiburg

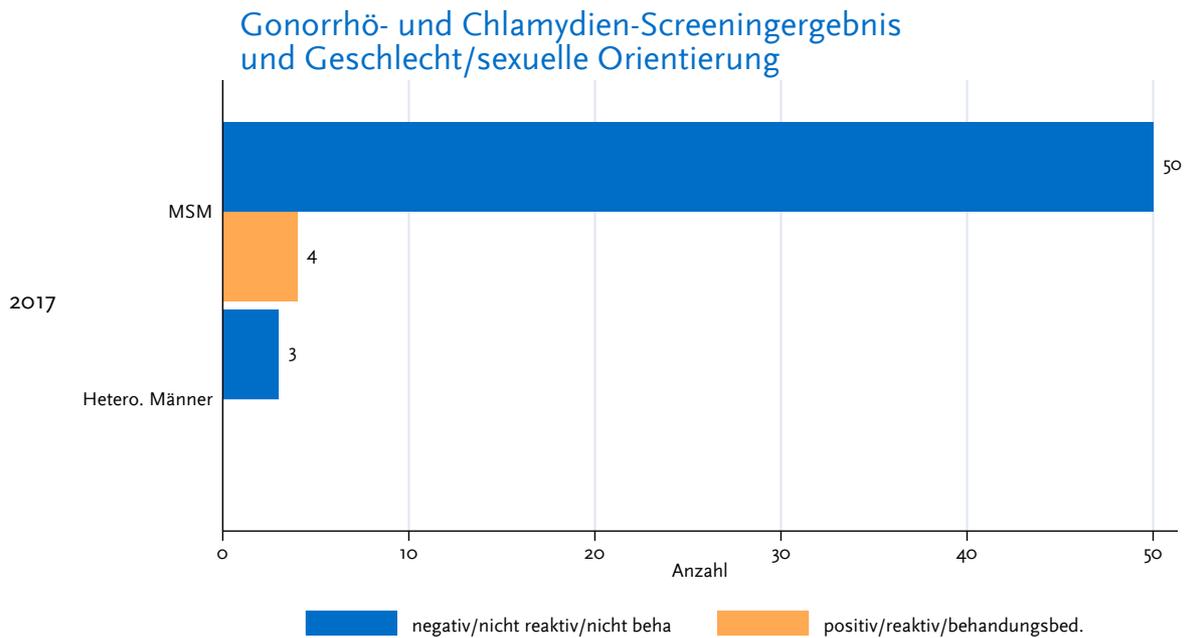


Abb. 512: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Freiburg

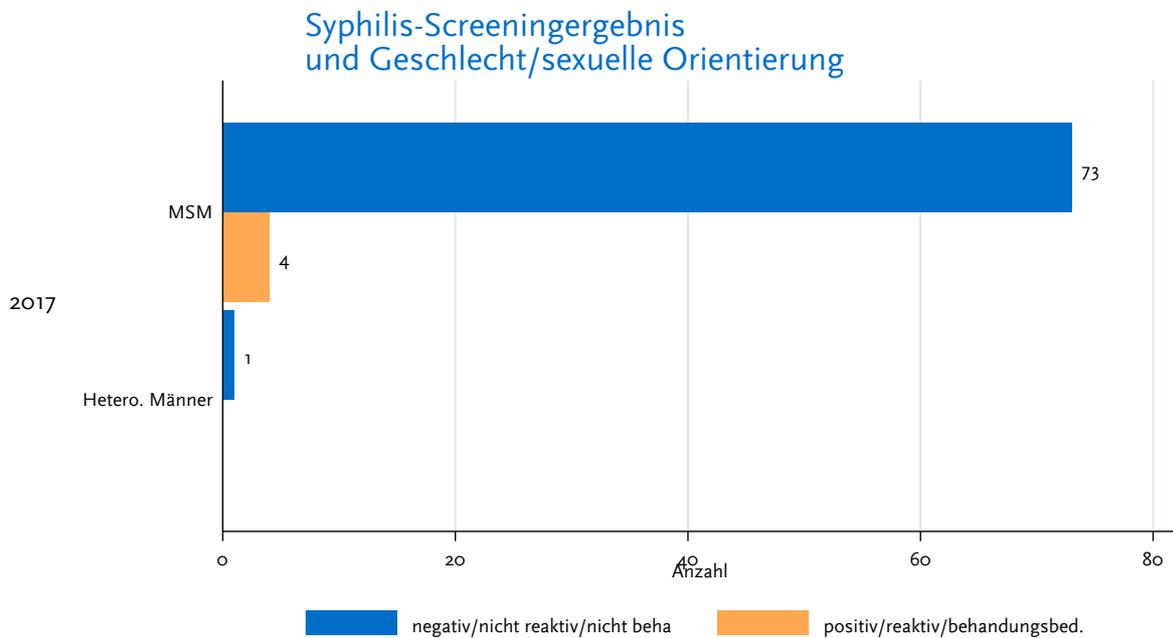


Abb. 513: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Freiburg

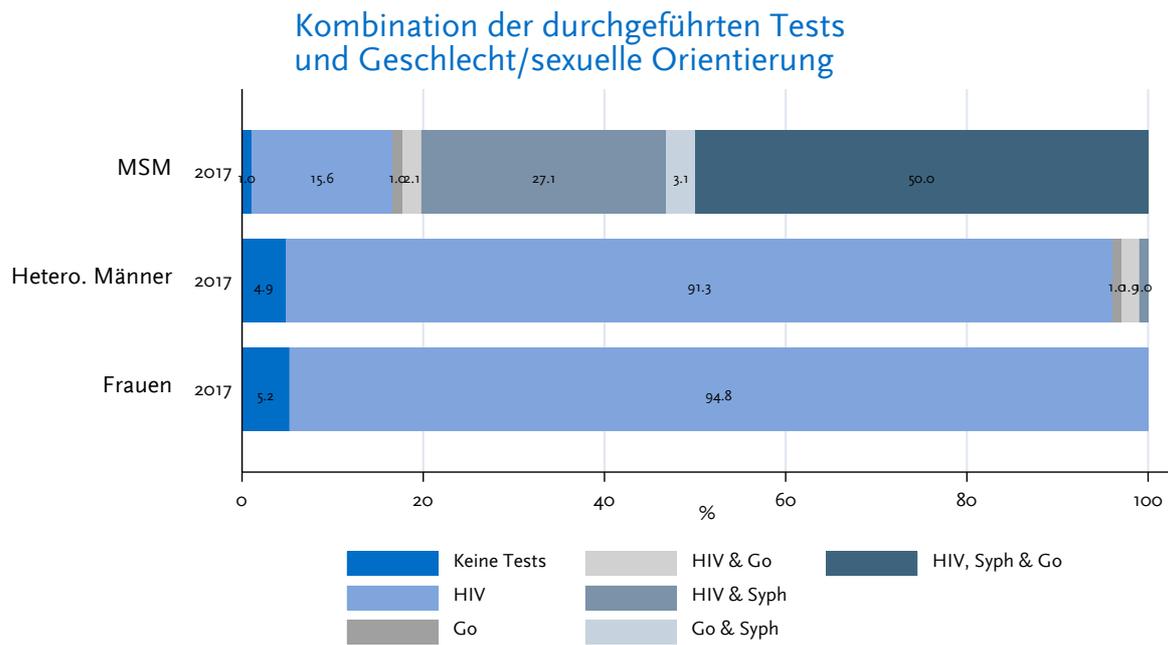


Abb. 514: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Freiburg

Checkpoint München

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	3.185	0,59%
Gonorrhö/Chlamydien	1.304	8,81%
Syphilis	1.414	2,42%
HCV	329	2,67%

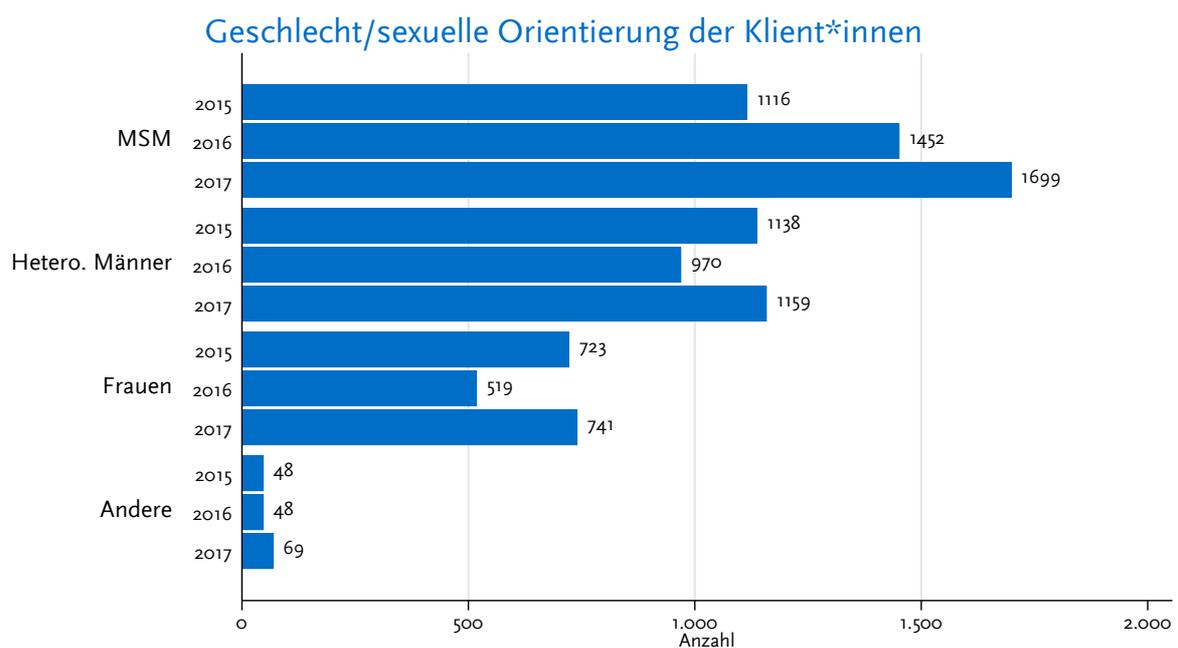


Abb. 515: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint München

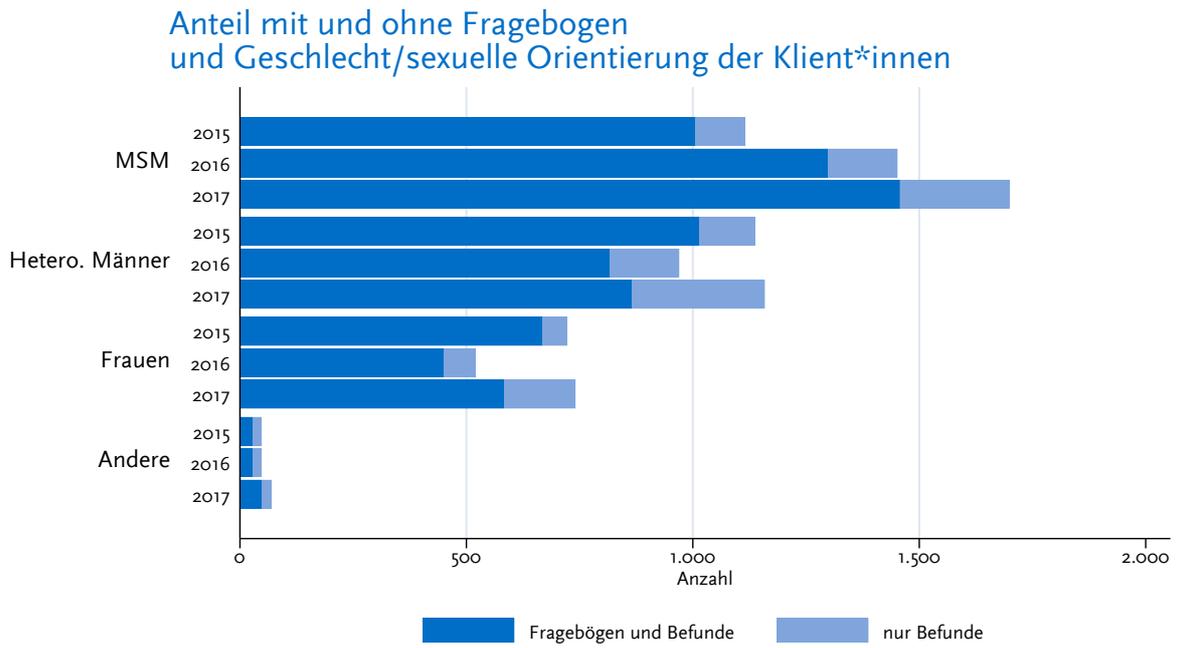


Abb. 516: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint München

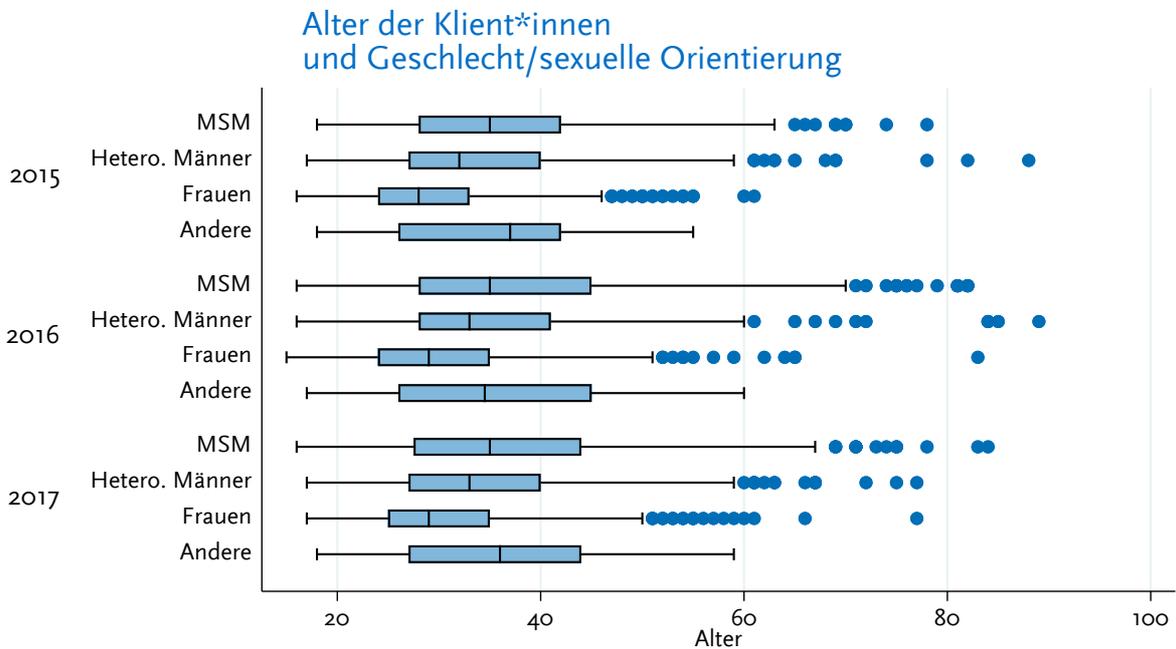


Abb. 517: Alter der Klient*innen, Checkpoint München

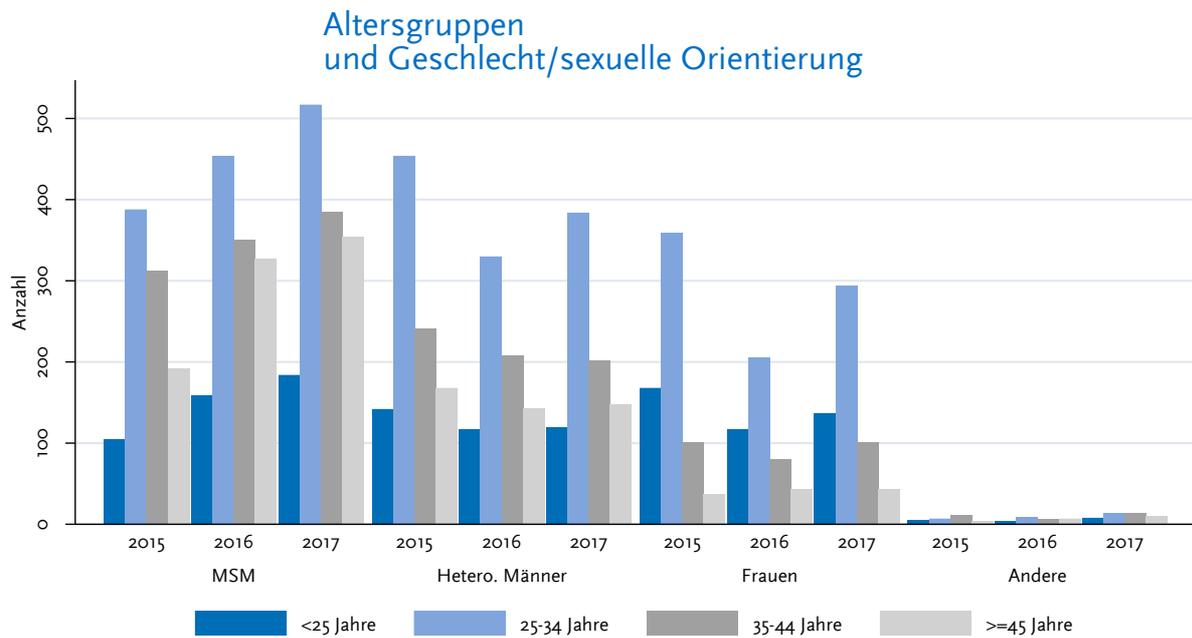


Abb. 518: Altersgruppen, Checkpoint München

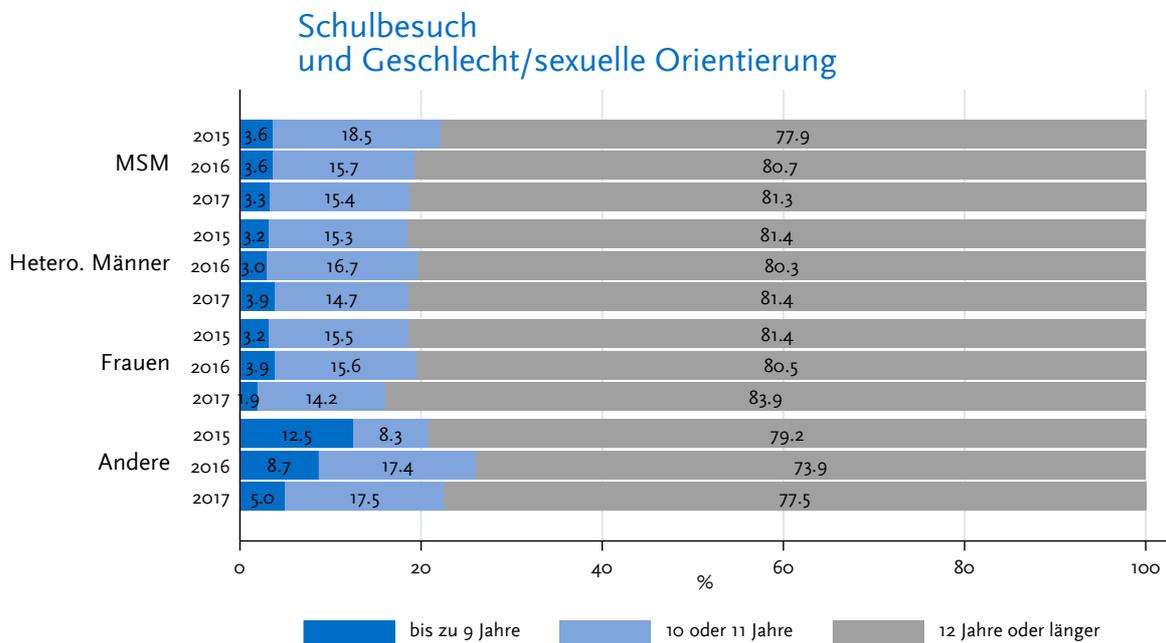


Abb. 519: Schulbesuch, Checkpoint München

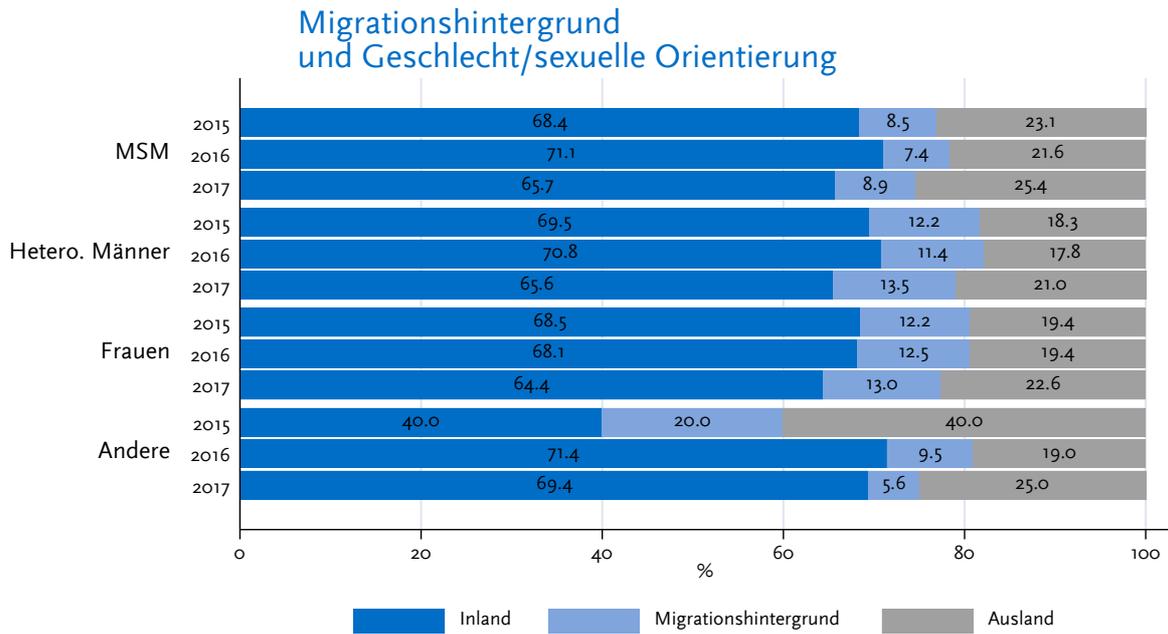


Abb. 520: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint München

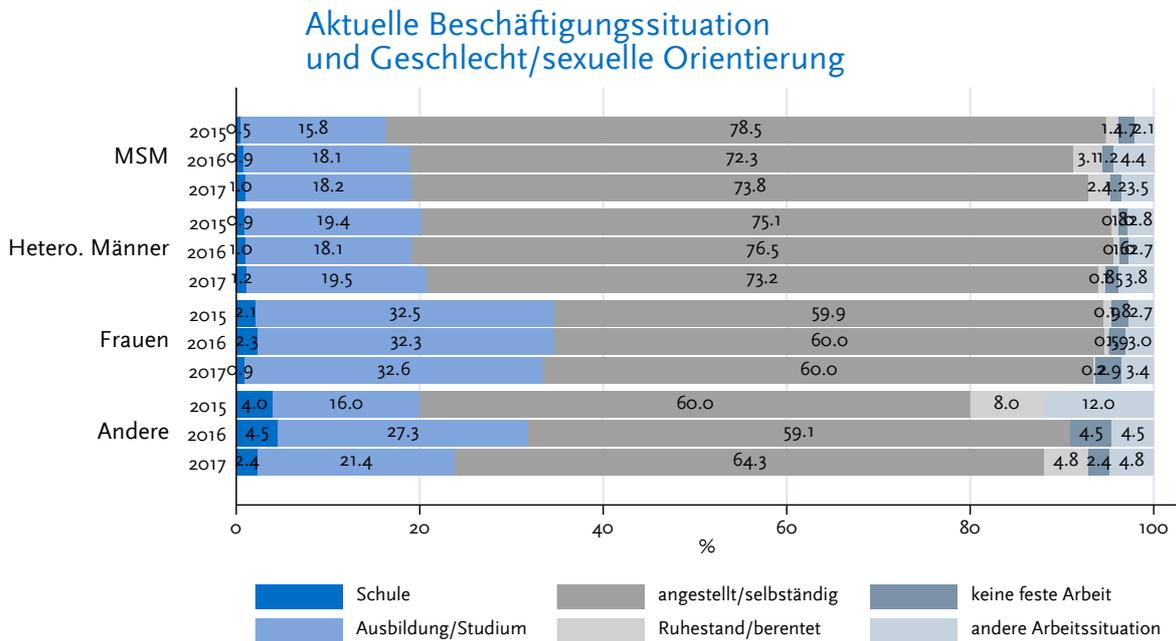


Abb. 521: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint München

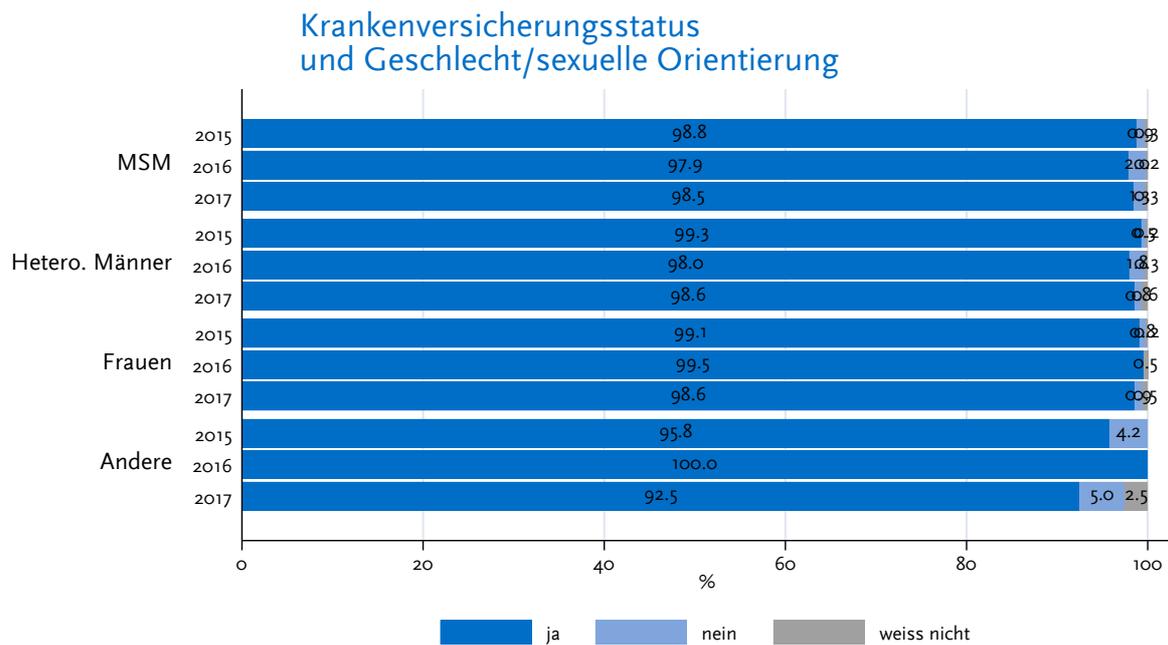


Abb. 522: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint München

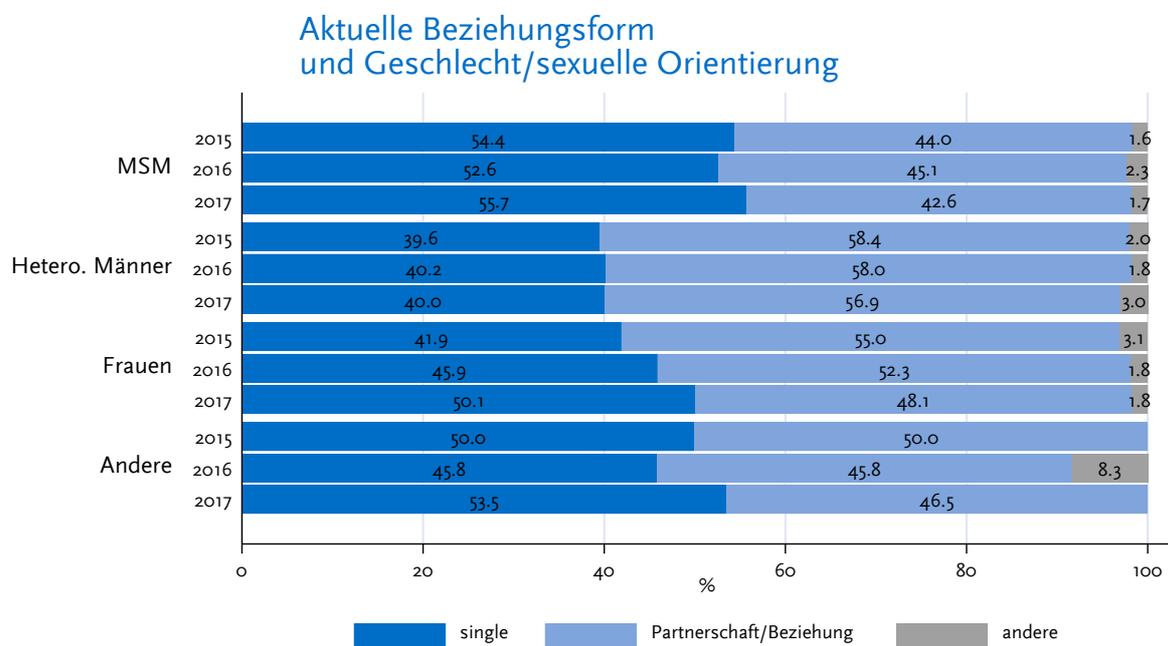


Abb. 523: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint München

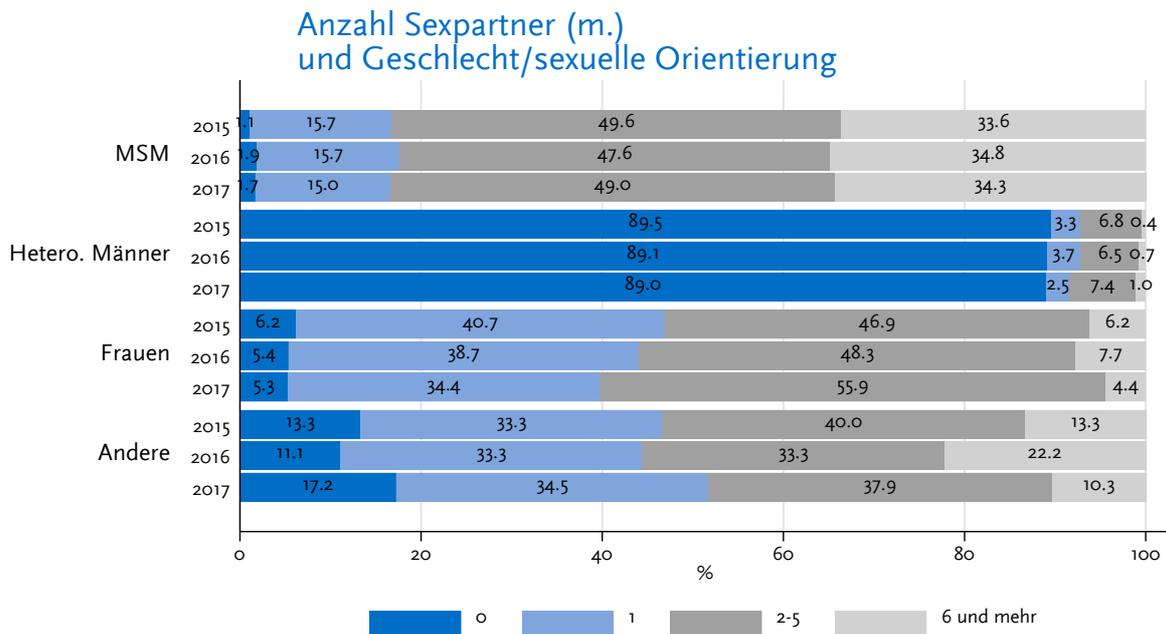


Abb. 524: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint München

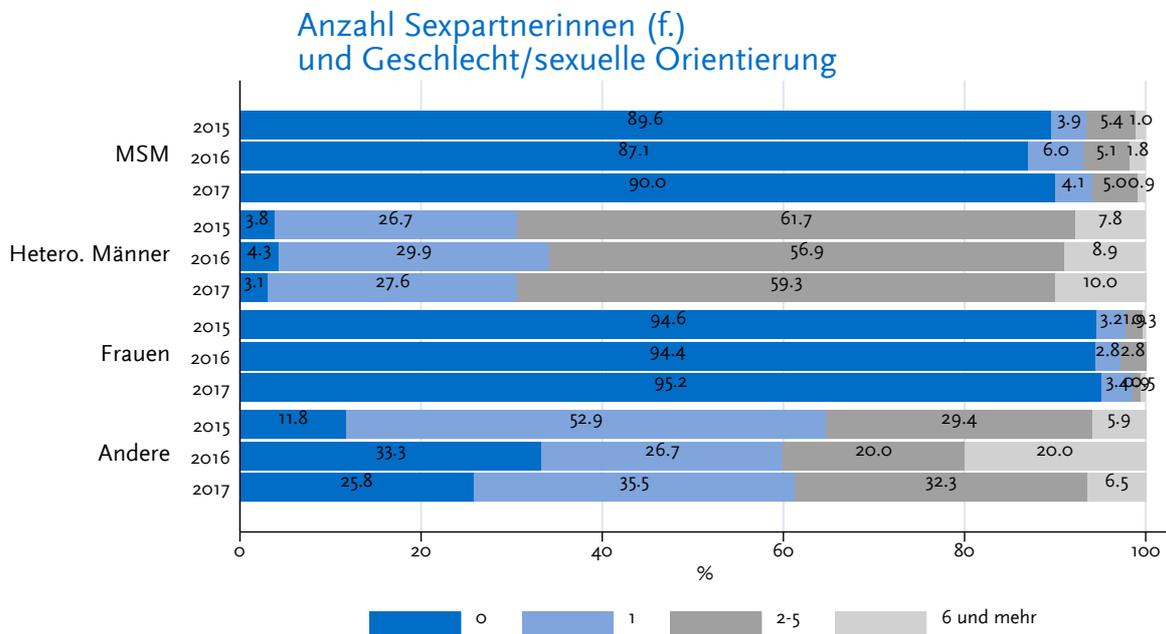


Abb. 525: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint München

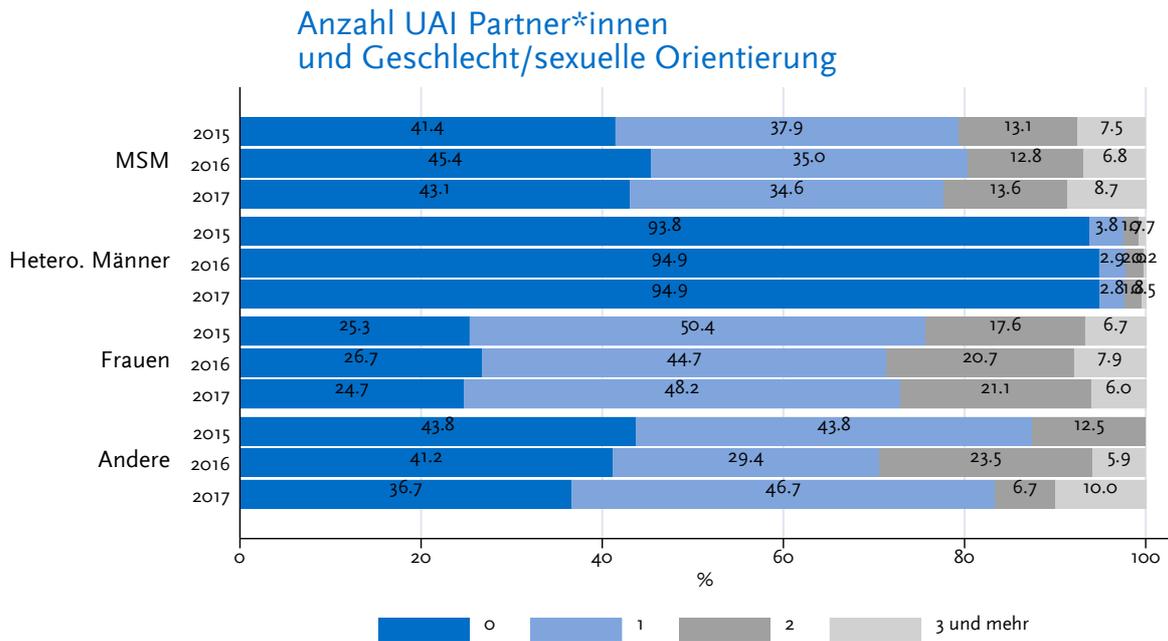


Abb. 526: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint München

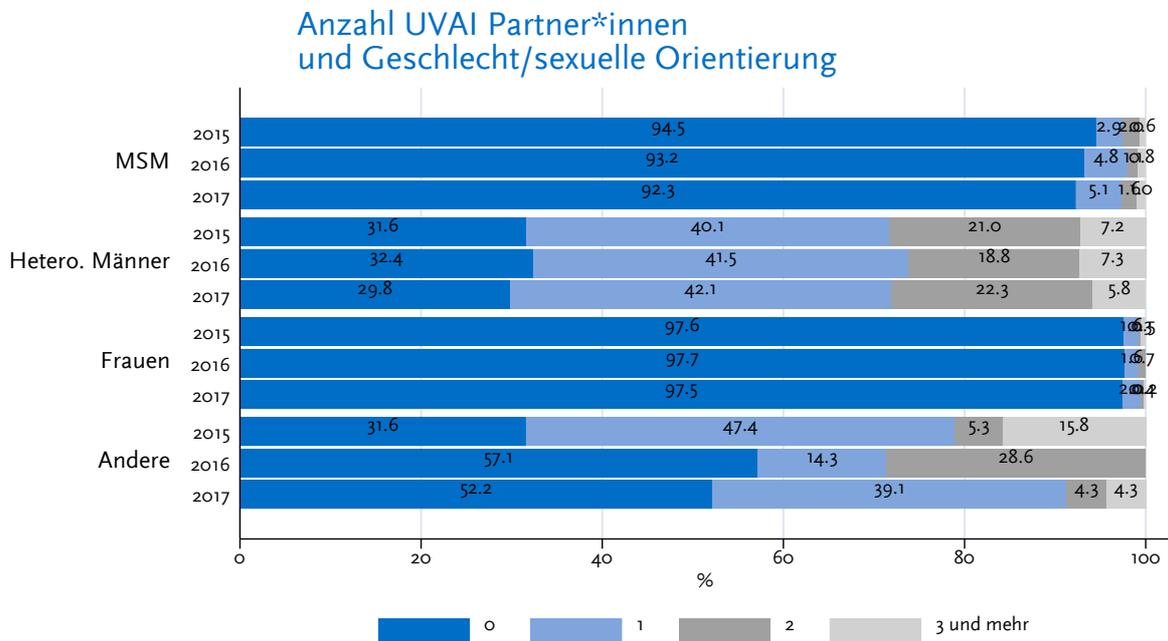


Abb. 527: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint München

Anzahl der vorausgegangenen HIV-Screenings in Kategorien und Geschlecht/sexuelle Orientierung

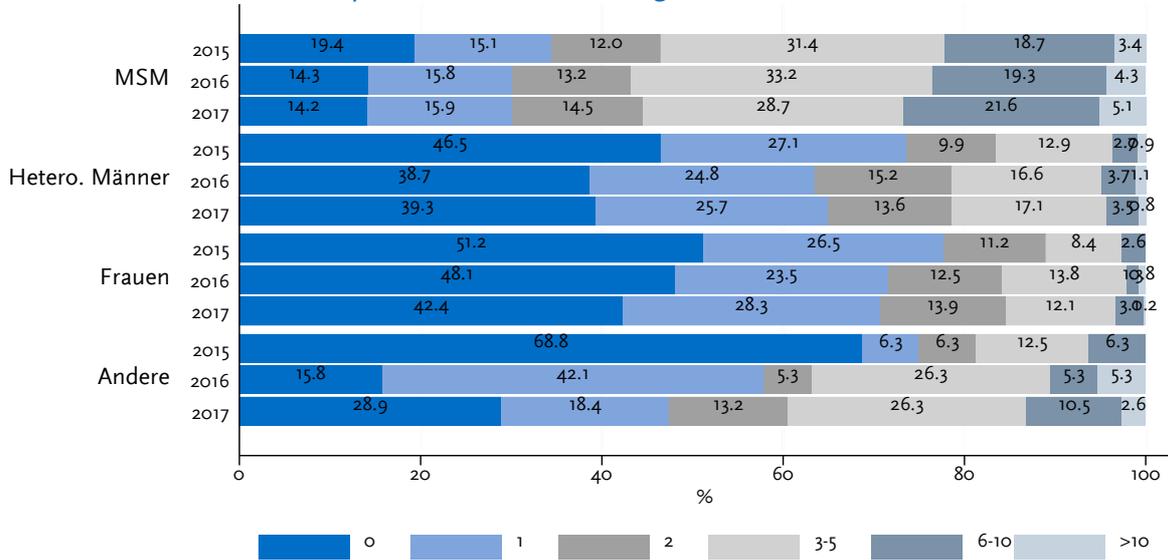


Abb. 528: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint München

Mehrfachauswahl: Testgründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

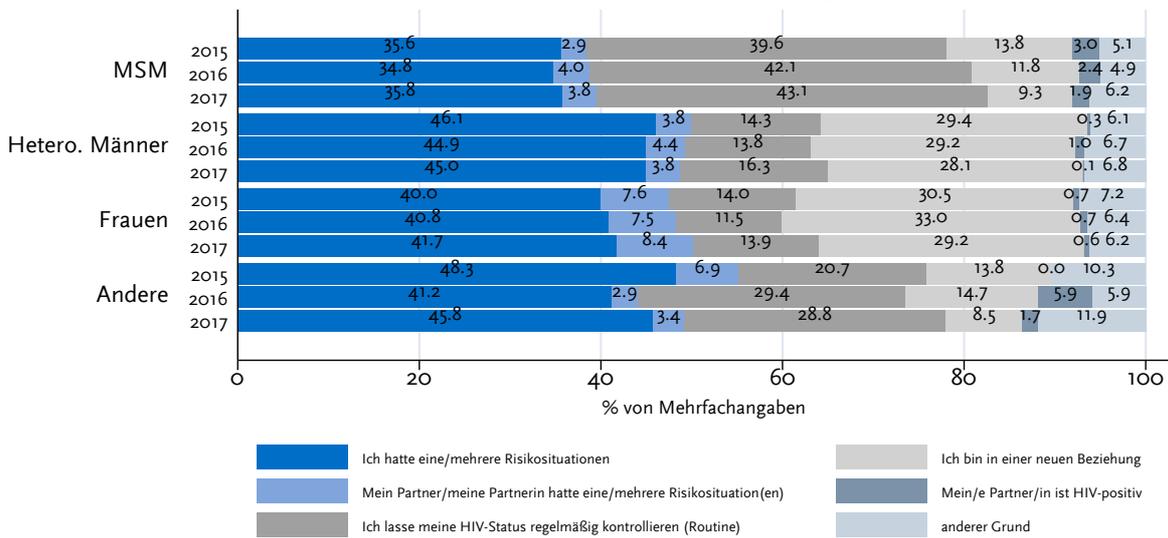


Abb. 529: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint München

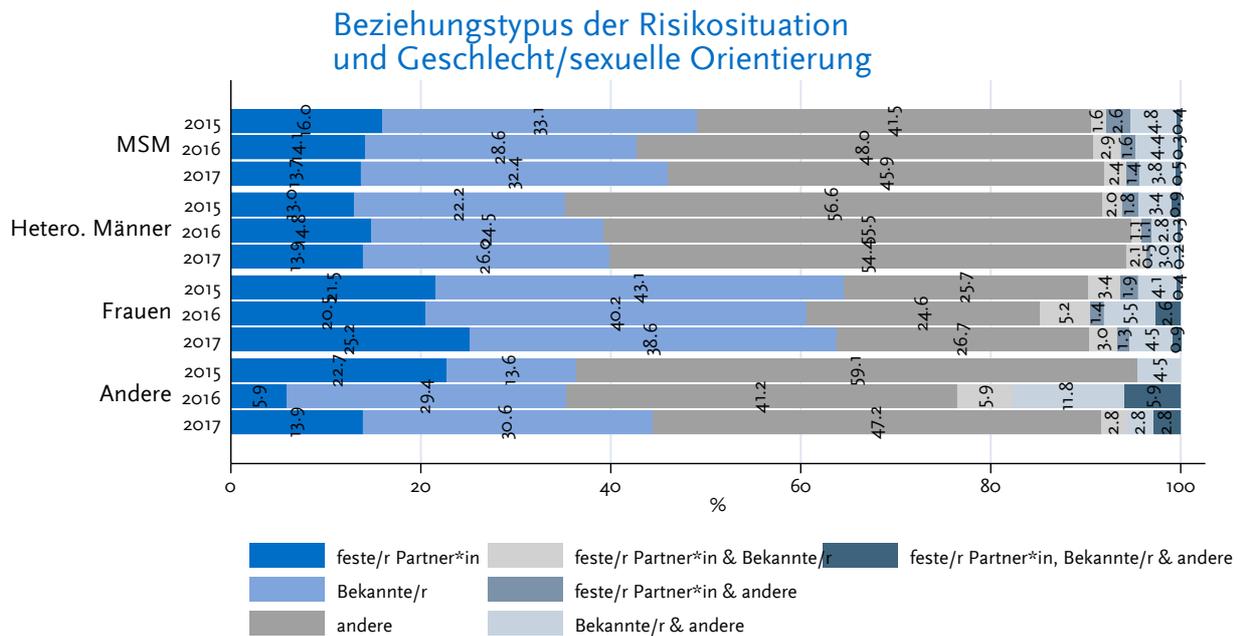


Abb. 530: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint München

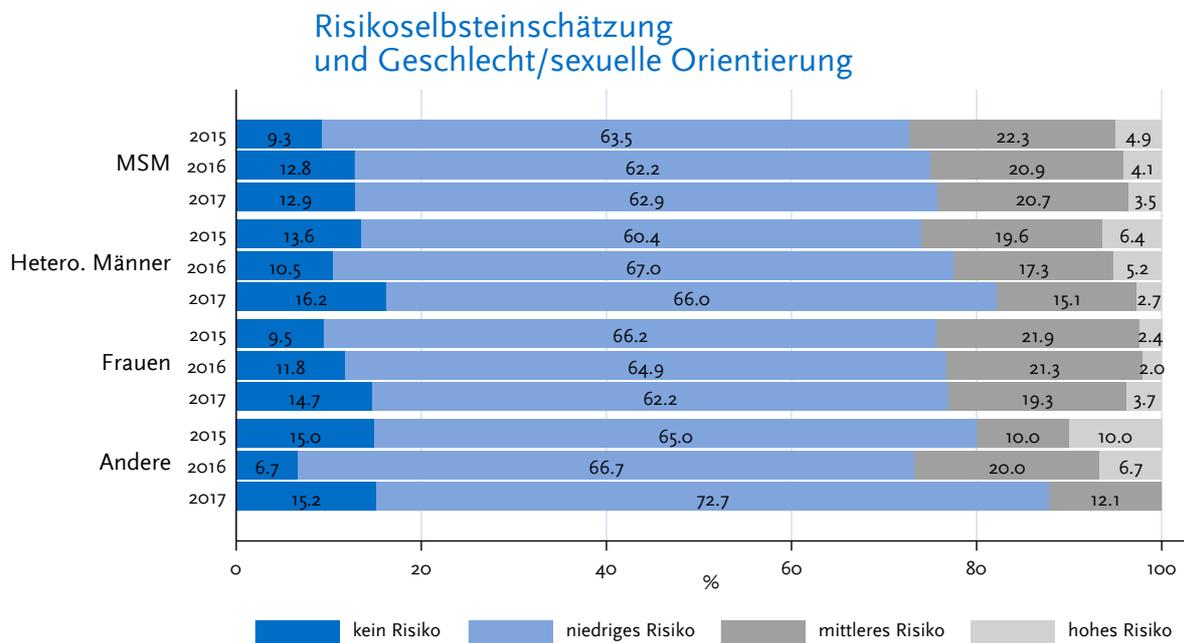


Abb. 531: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint München

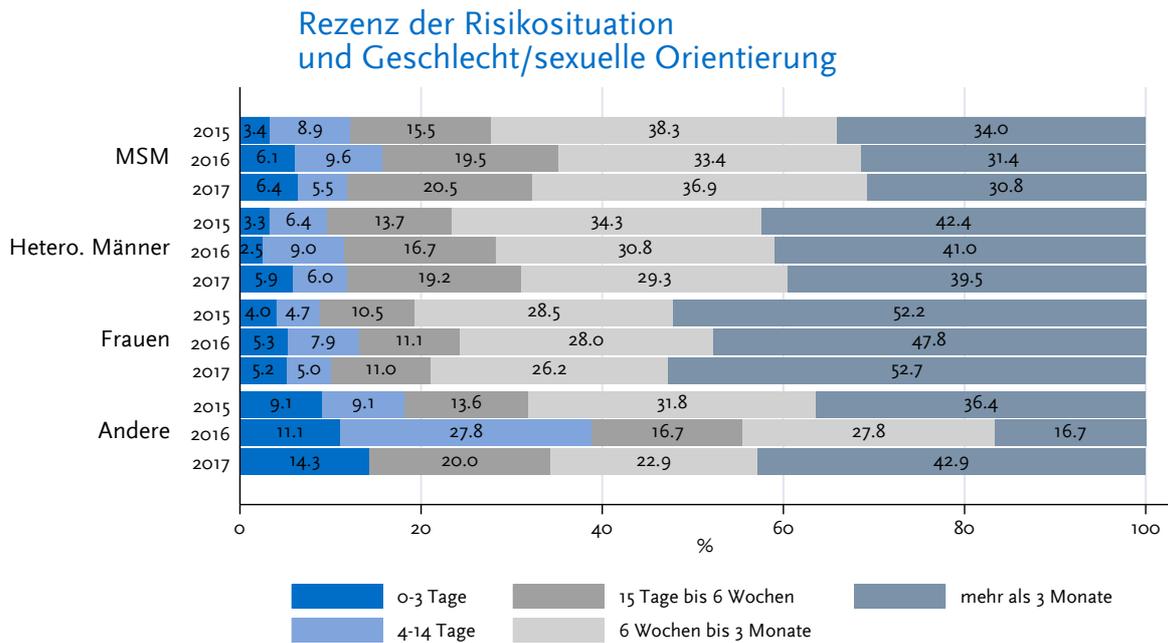


Abb. 532: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint München

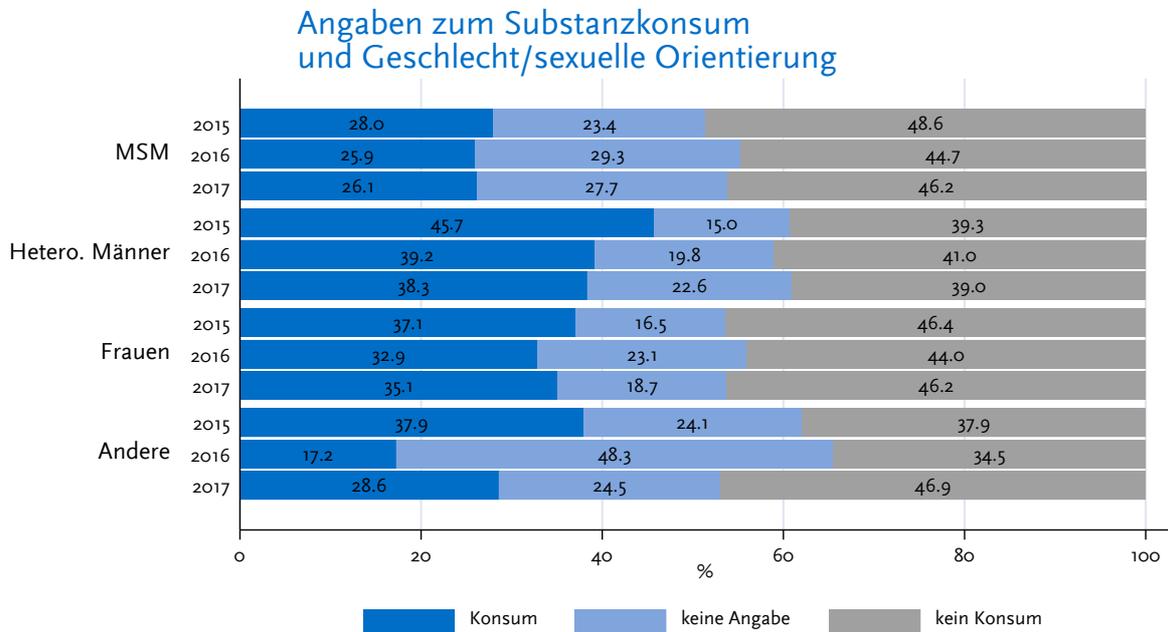


Abb. 533: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint München

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

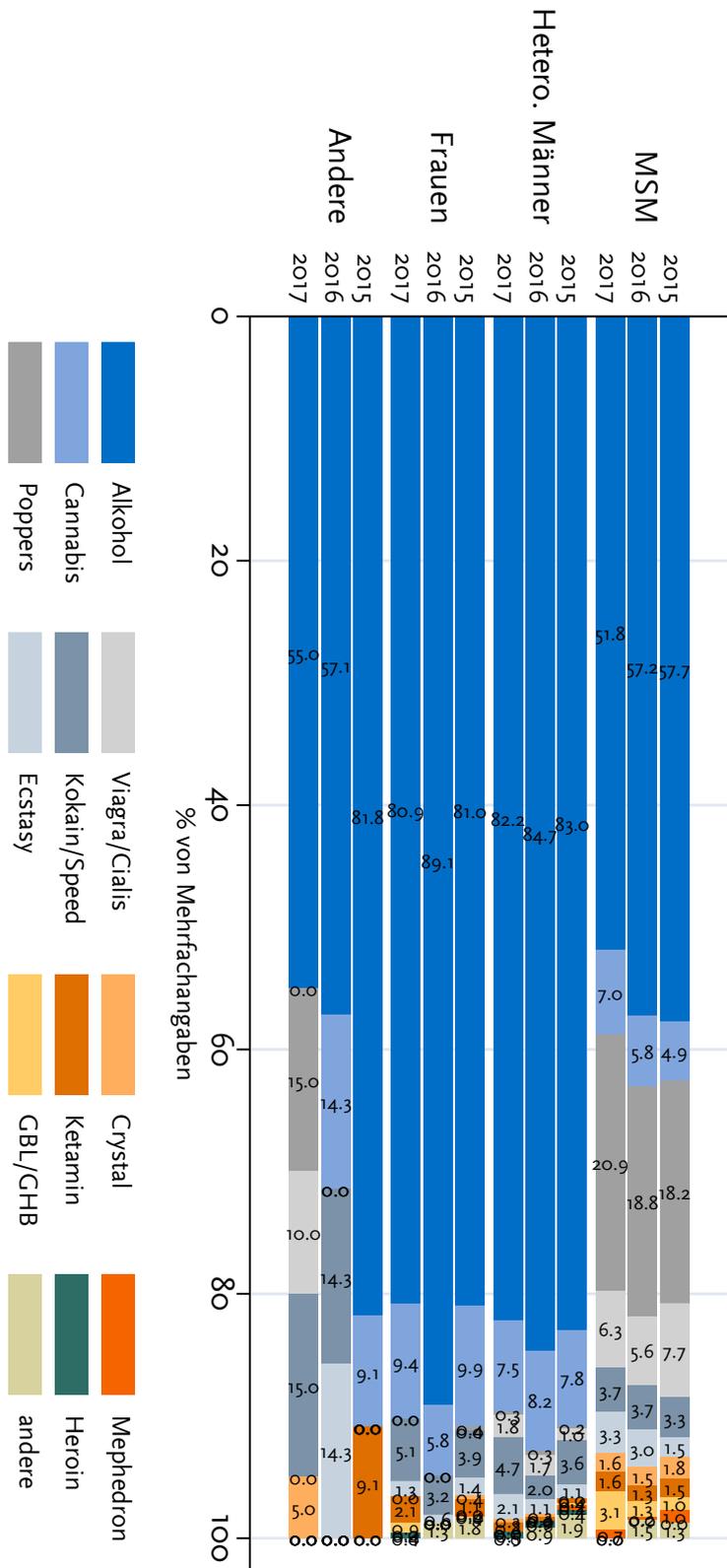


Abb. 534: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint München

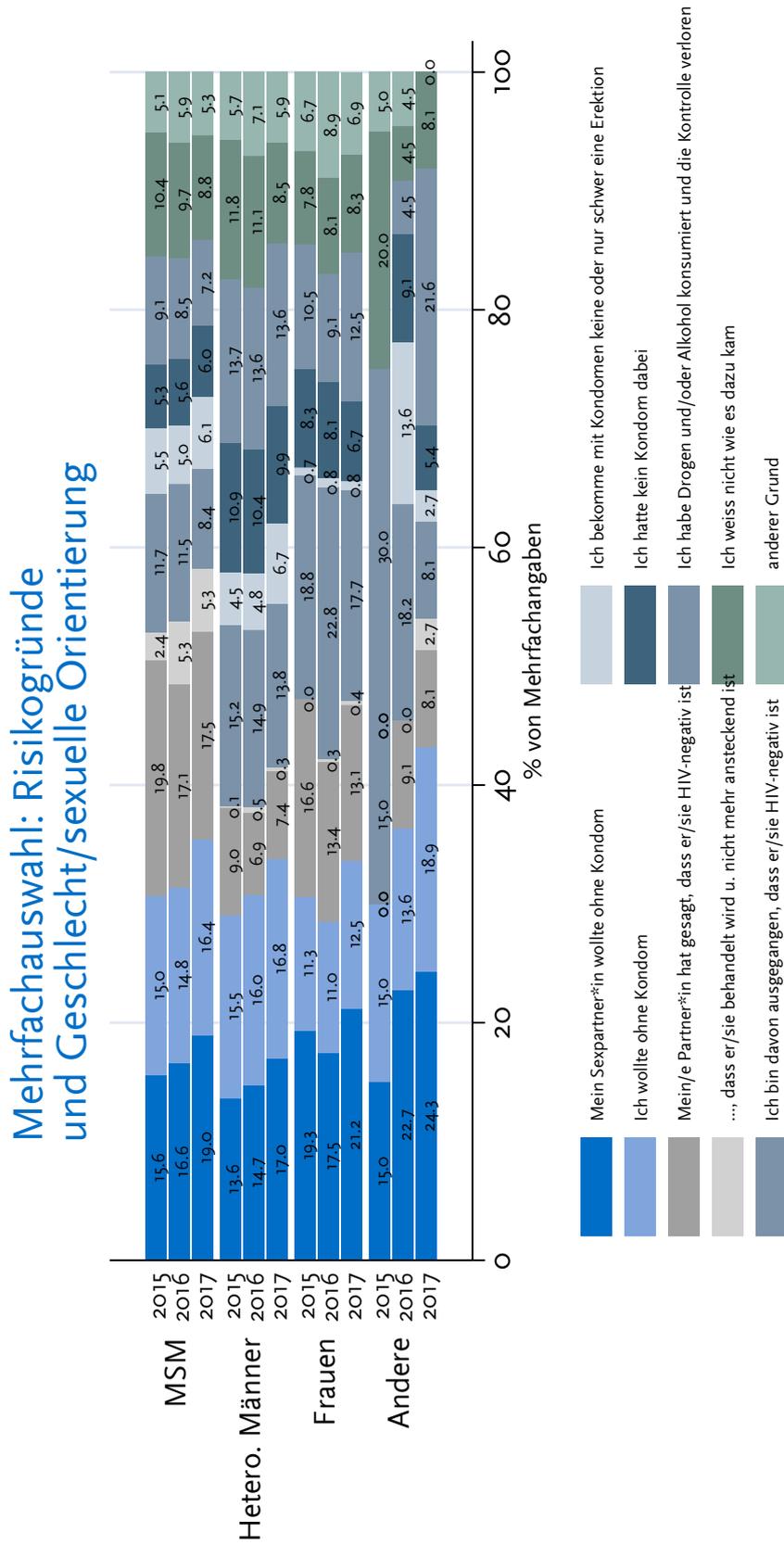


Abb. 535: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint München

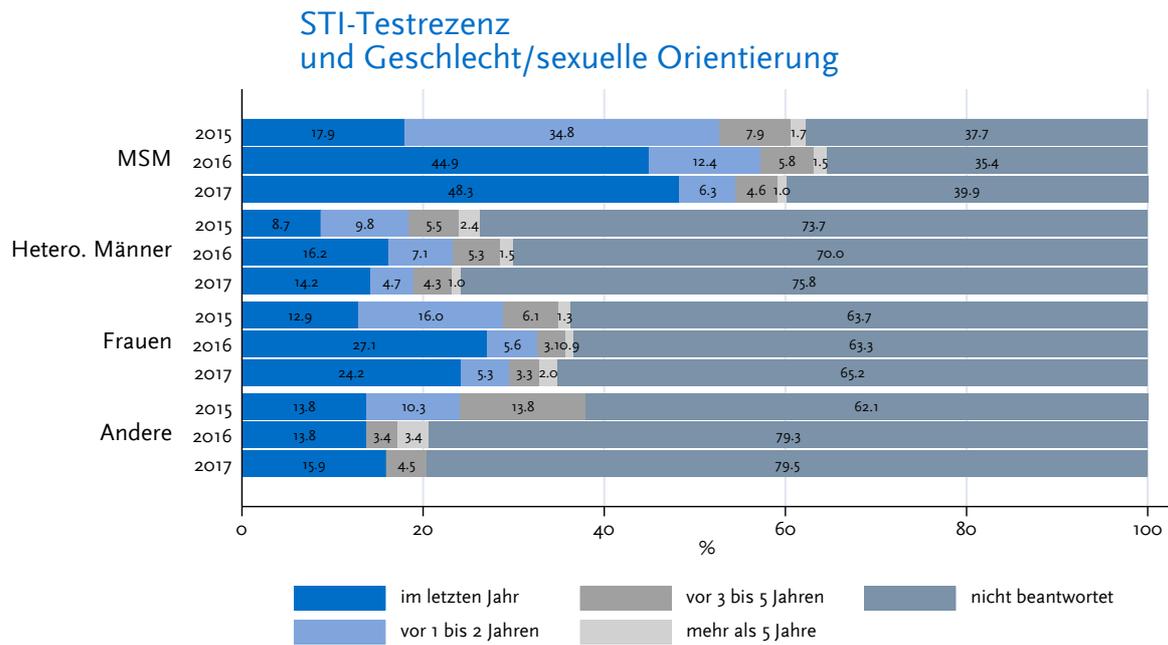


Abb. 536: STI-Testreuz, Checkpoint München

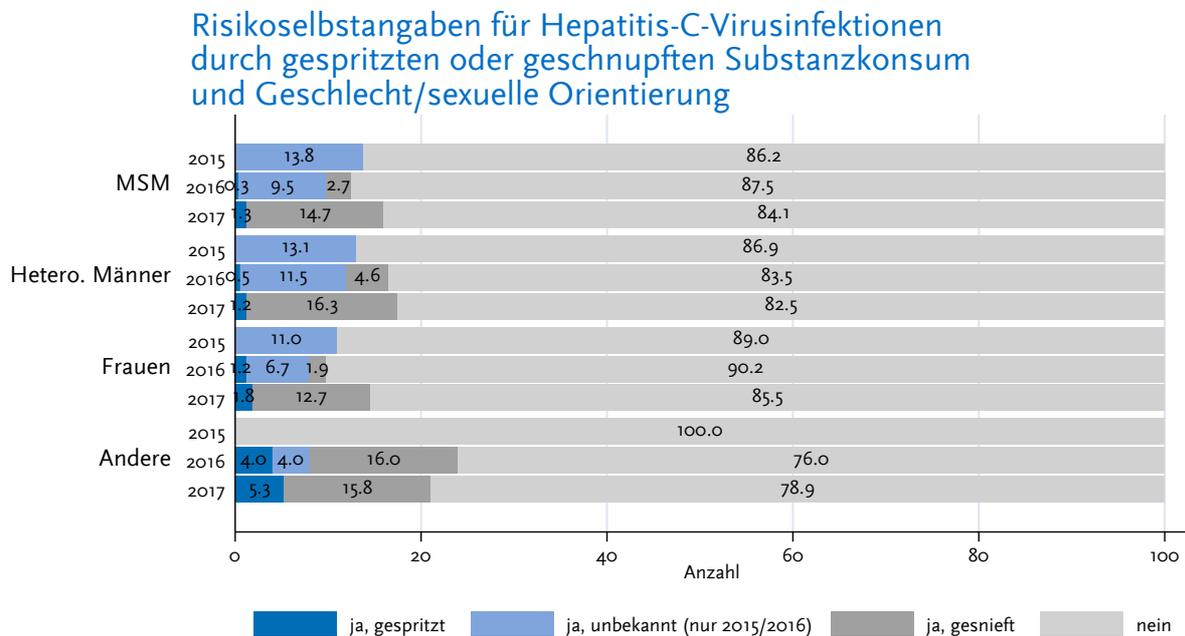


Abb. 537: Risikosebstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint München

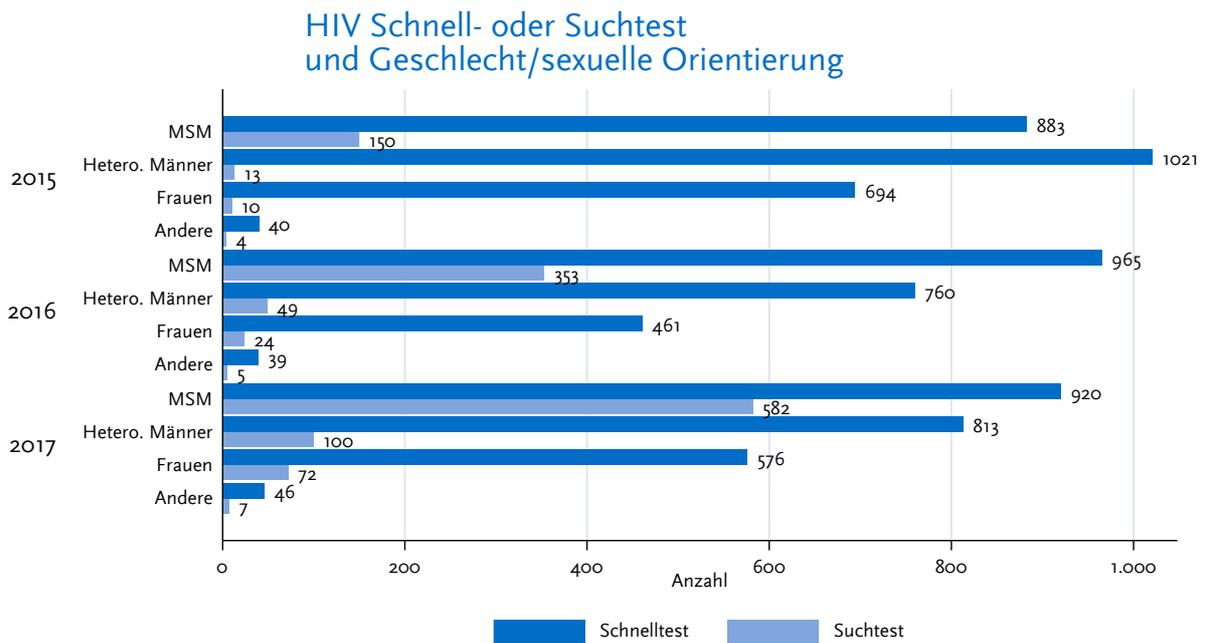


Abb. 538: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint München

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

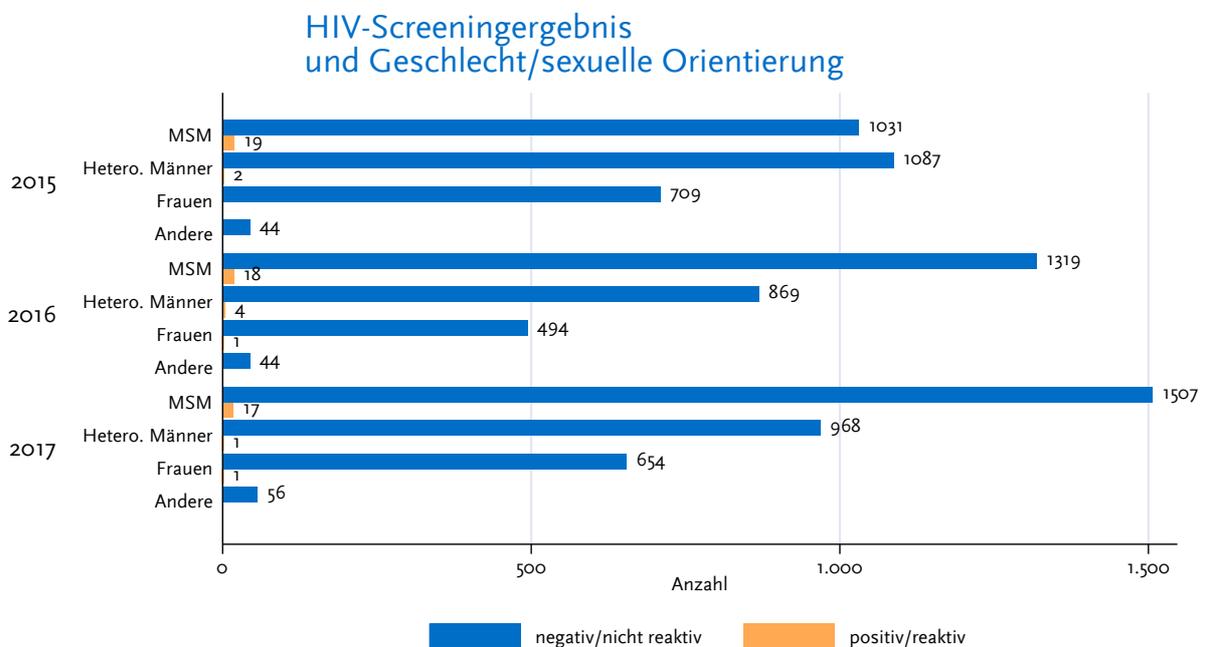


Abb. 539: HIV-Testergebnis, Checkpoint München

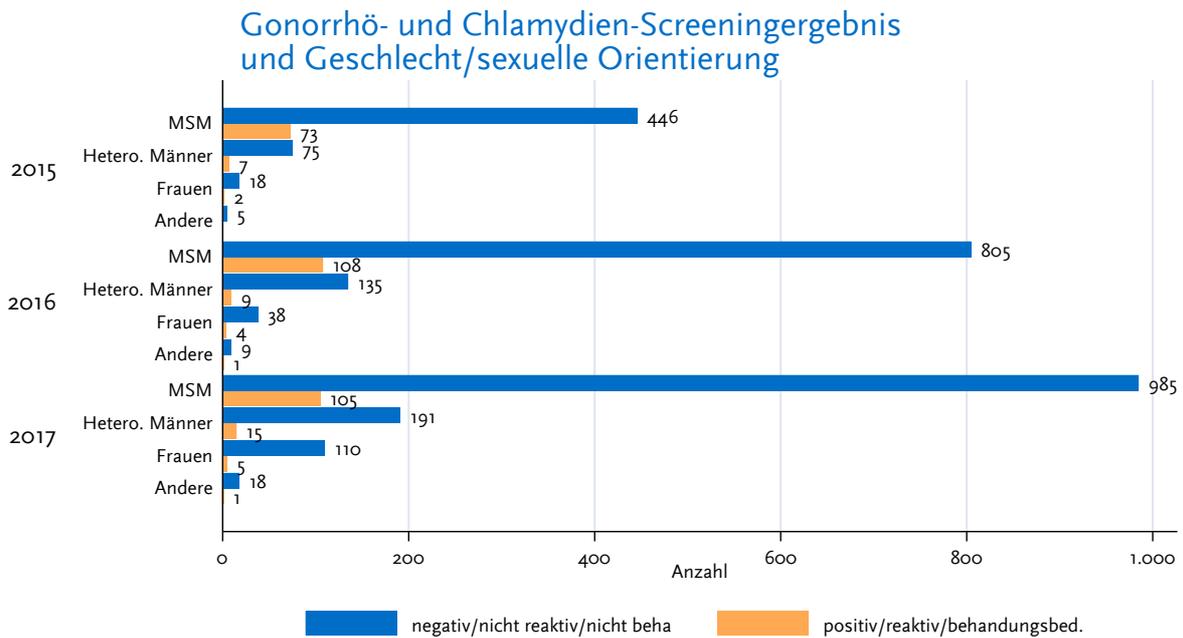


Abb. 540: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint München

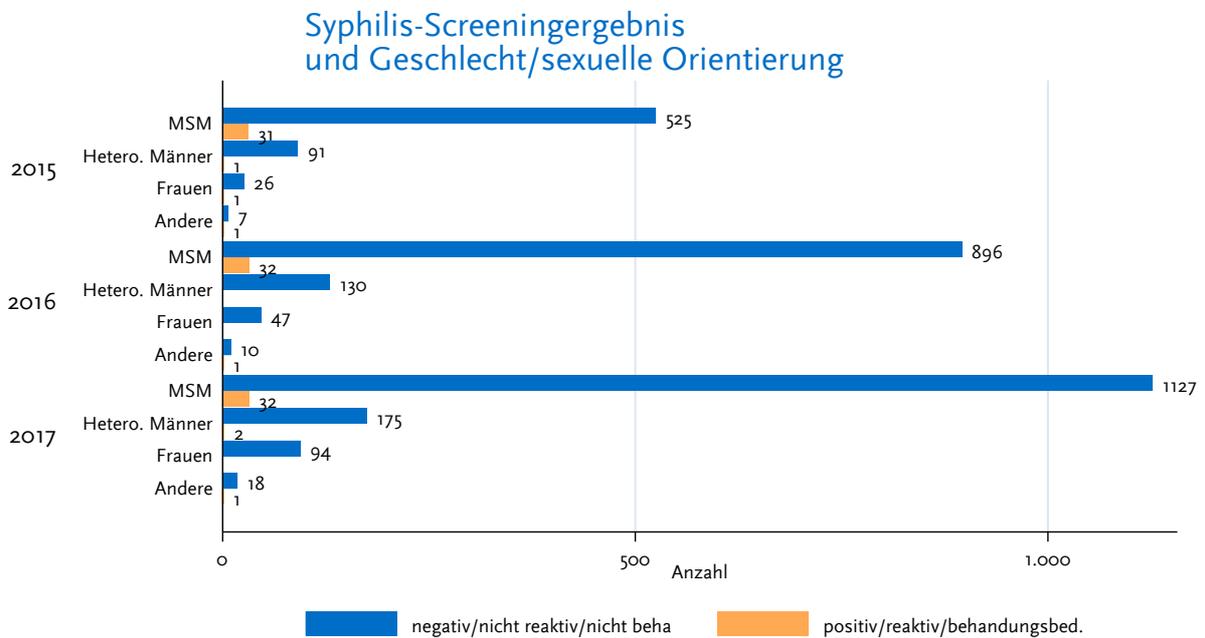


Abb. 541: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint München

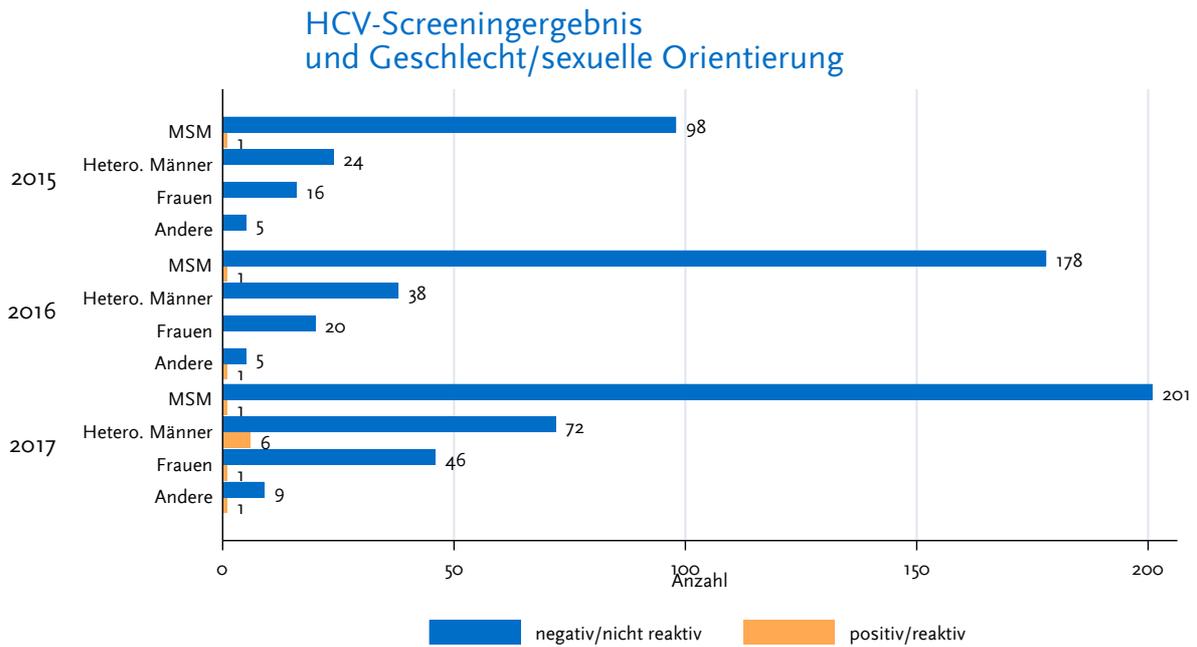


Abb. 542: HCV-Testergebnis, Checkpoint München

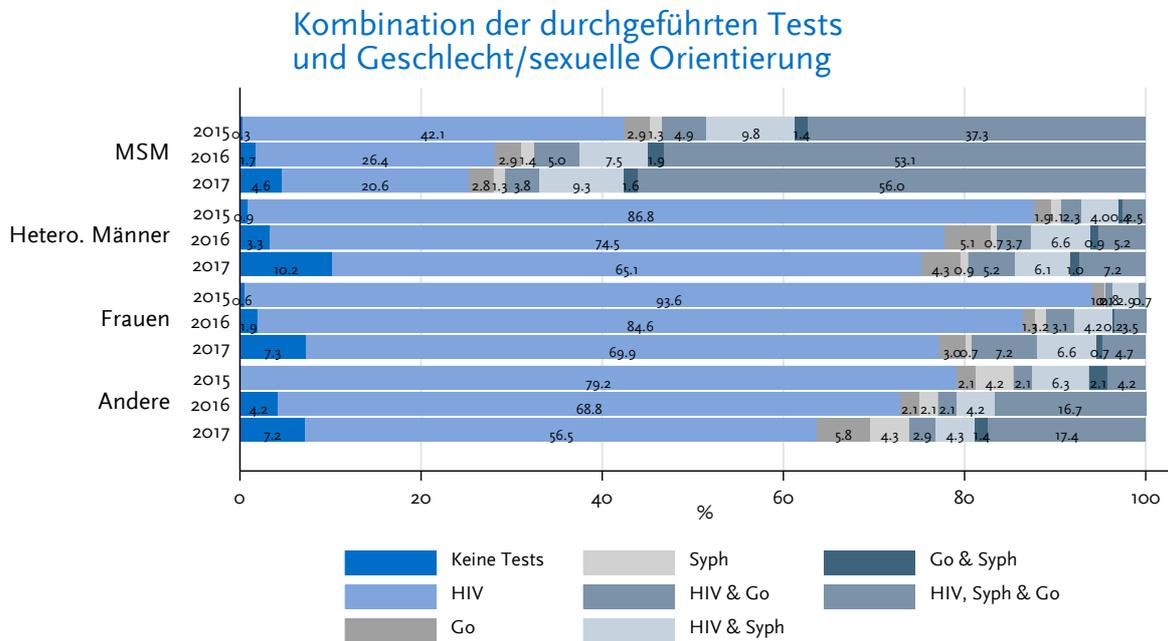


Abb. 543: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint München

Aidshilfe Ulm

Studienpartner seit 2017



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	168	-
Gonorrhö/Chlamydien	39 (7 positive Ergebnisse)	15,2%
Syphilis	70	-
HCV	28	-

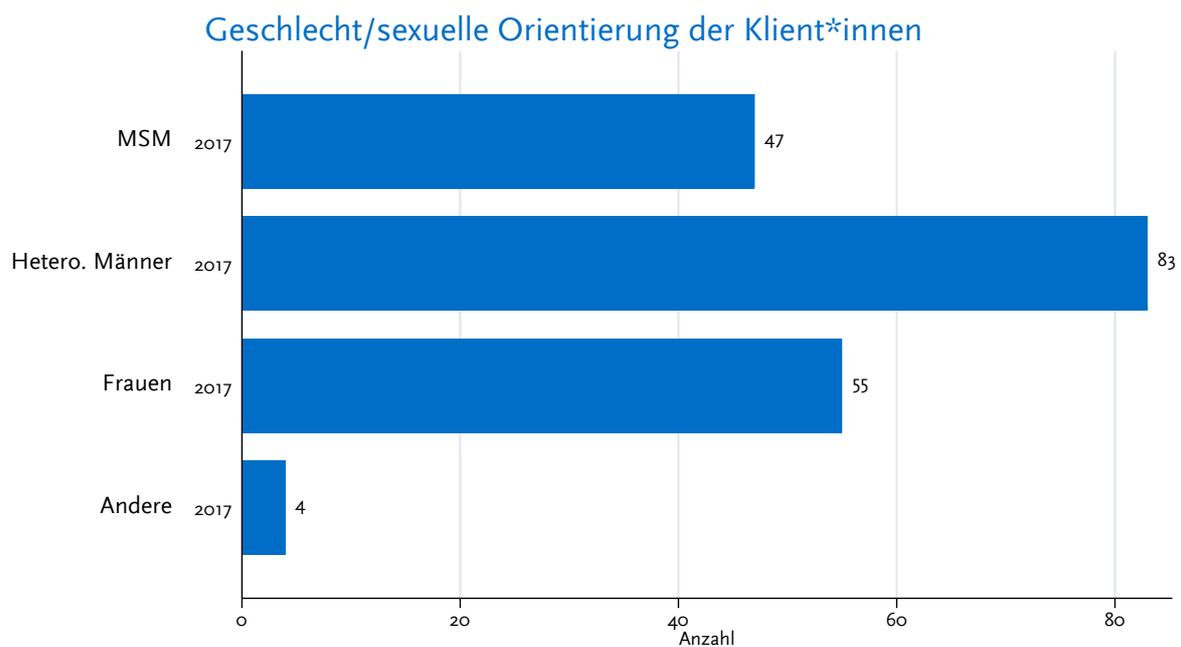


Abb. 544: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Aidshilfe Ulm

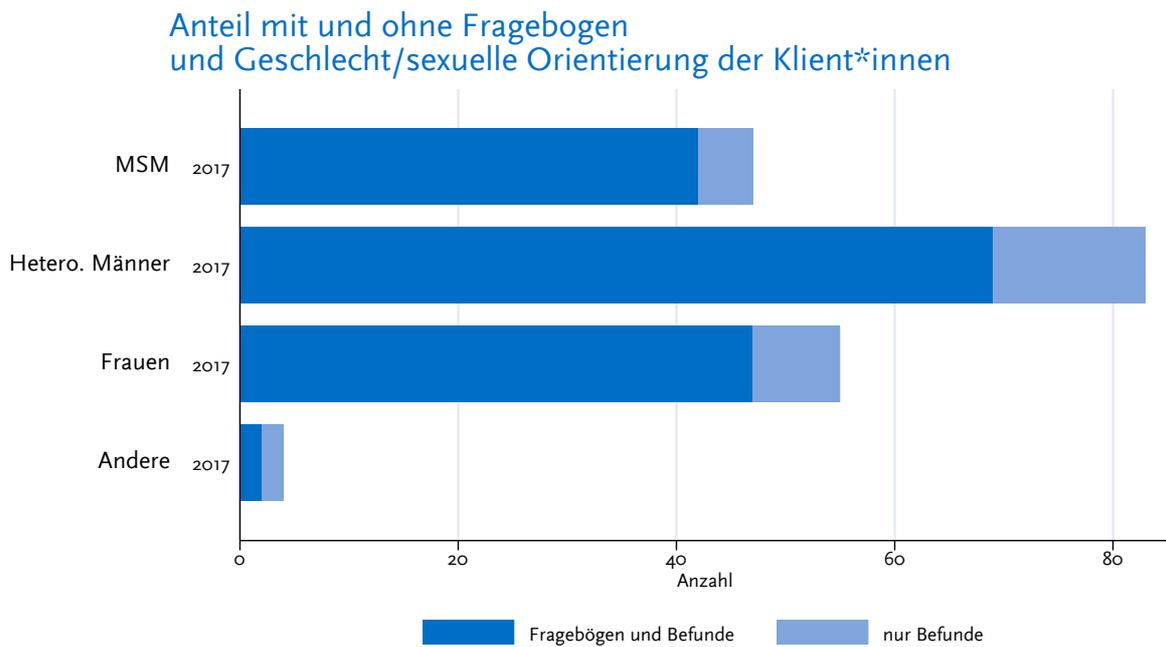


Abb. 545: Anteil mit und ohne Fragebögen, Aidshilfe Ulm

Im Folgenden keine Daten von Anderen dargestellt.

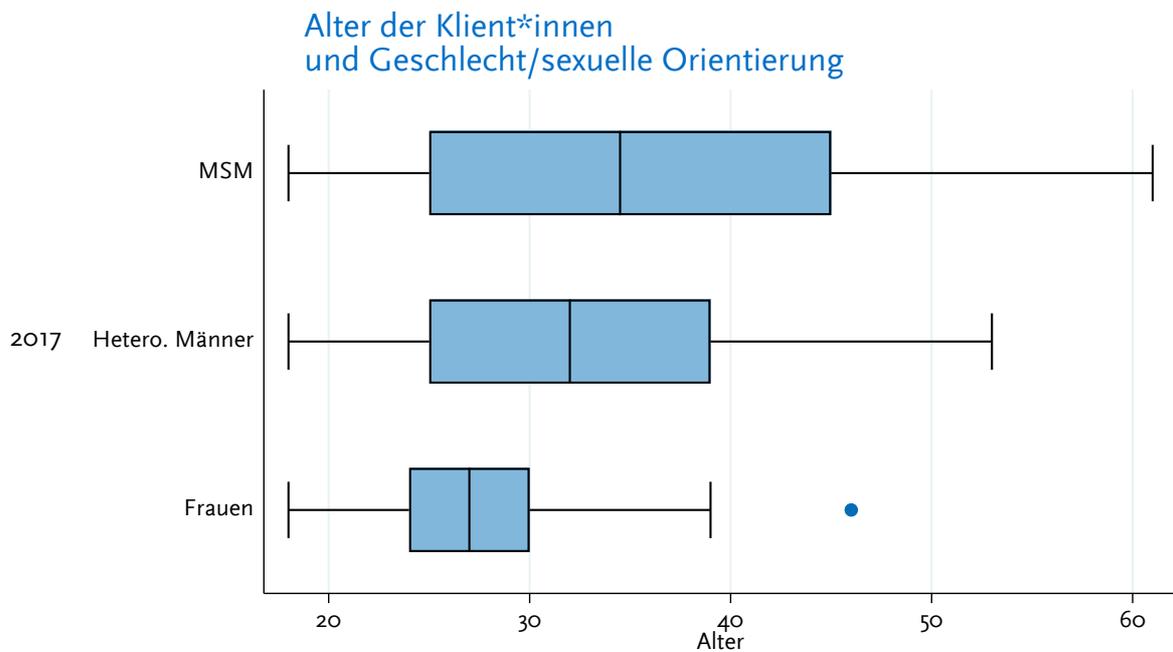


Abb. 546: Alter der Klient*innen, Aidshilfe Ulm

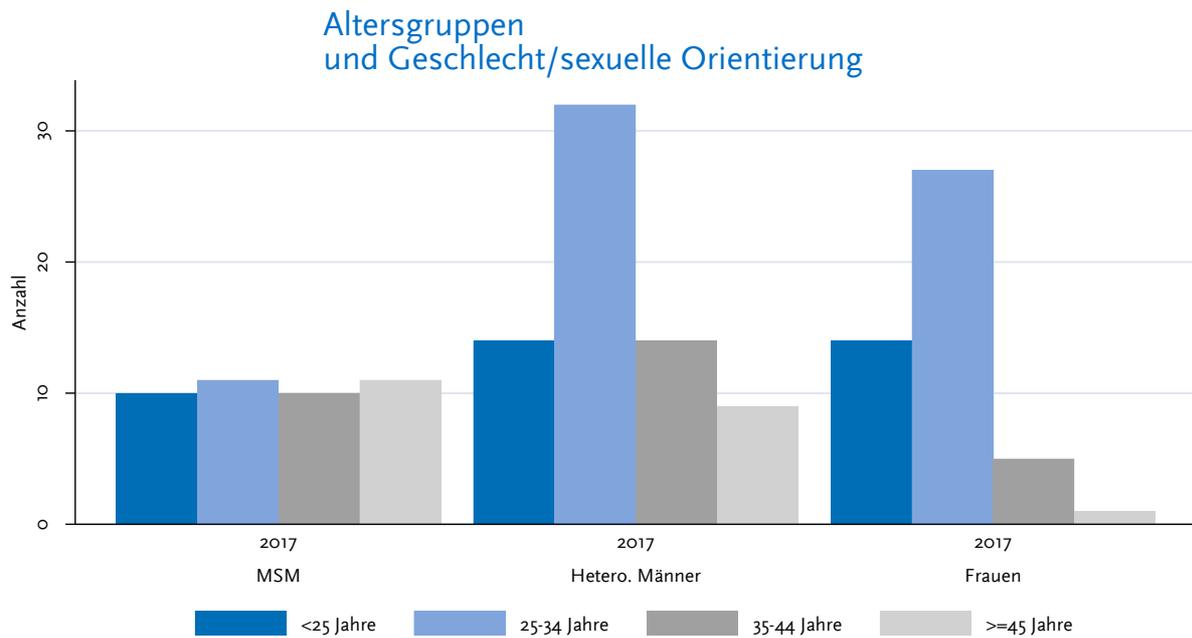


Abb. 547: Altersgruppen, Aidshilfe Ulm

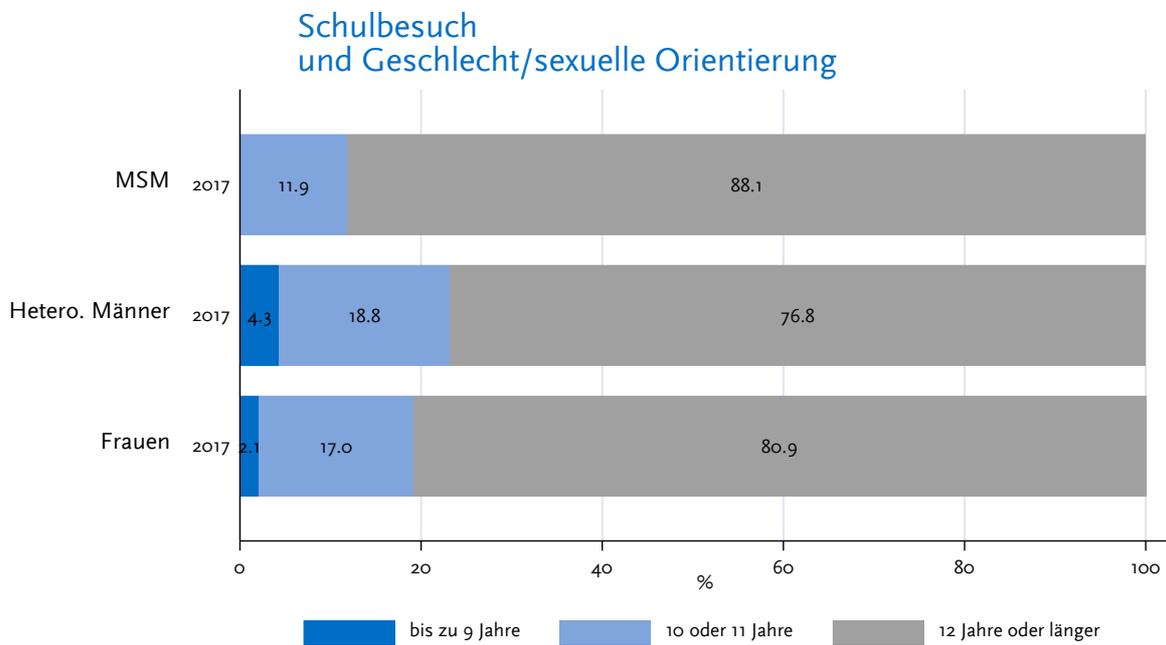


Abb. 548: Schulbesuch, Aidshilfe Ulm

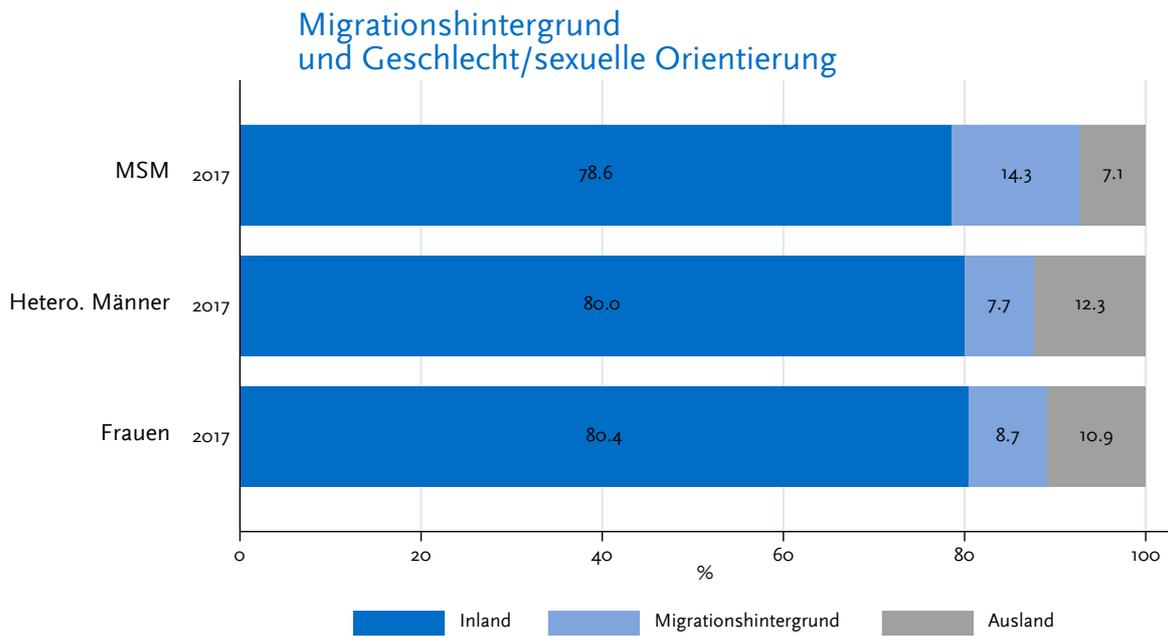


Abb. 549: Migrationshintergrund der Klient*innen, Aidshilfe Ulm

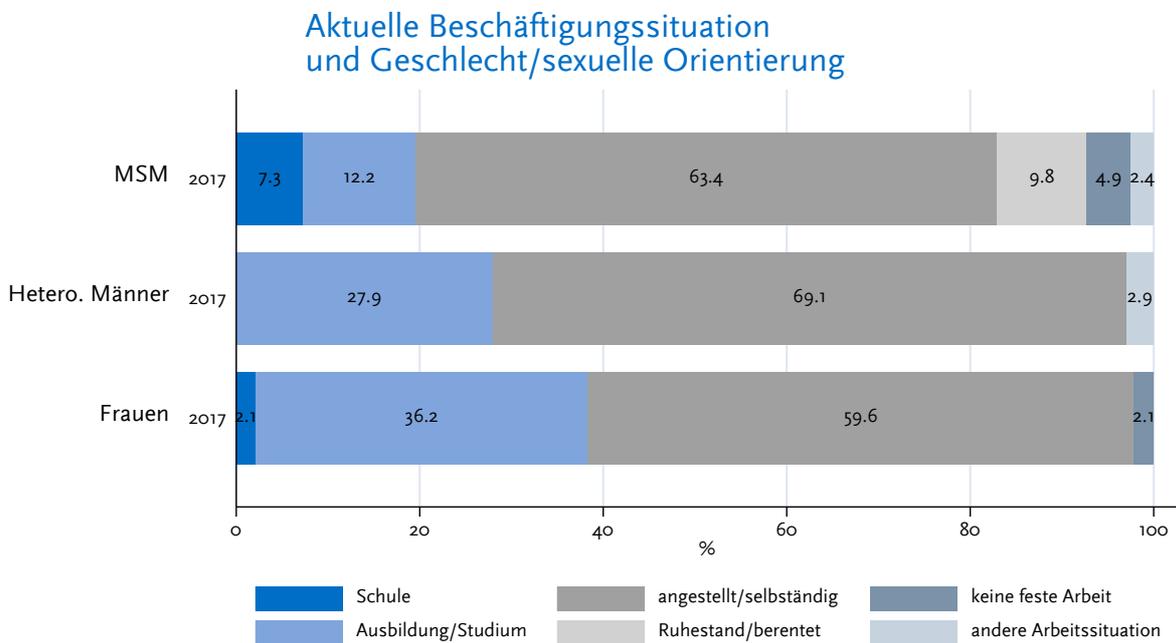


Abb. 550: Aktuelle Beschäftigungssituation, Aidshilfe Ulm

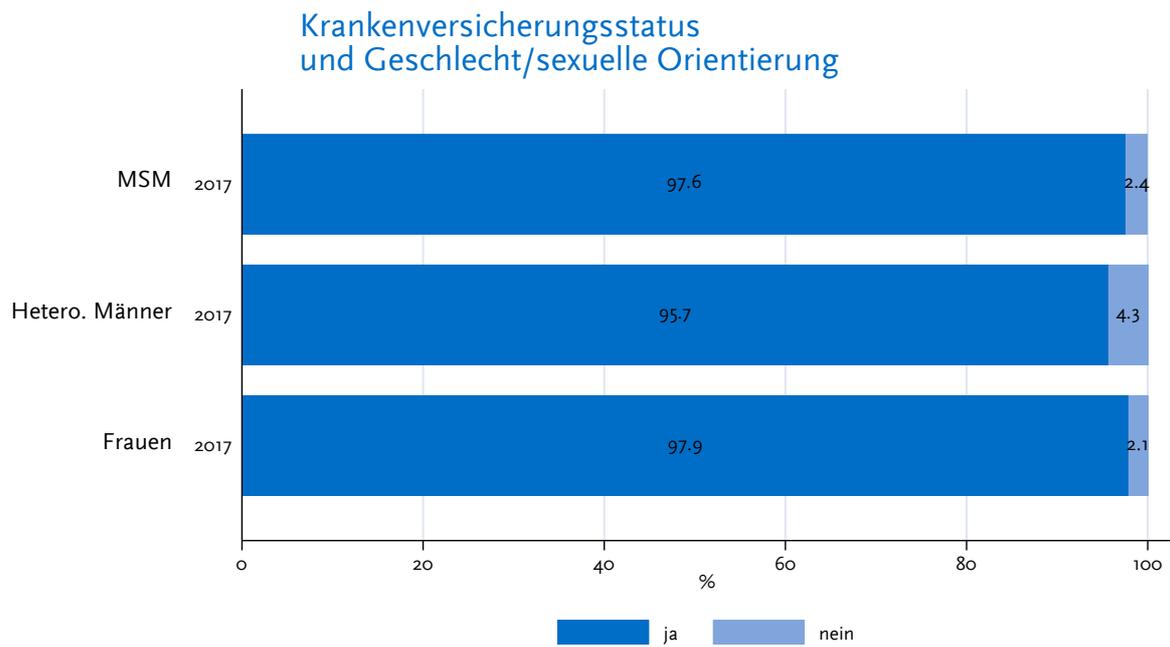


Abb. 551: Krankenversicherungsstatus, Aidshilfe Ulm

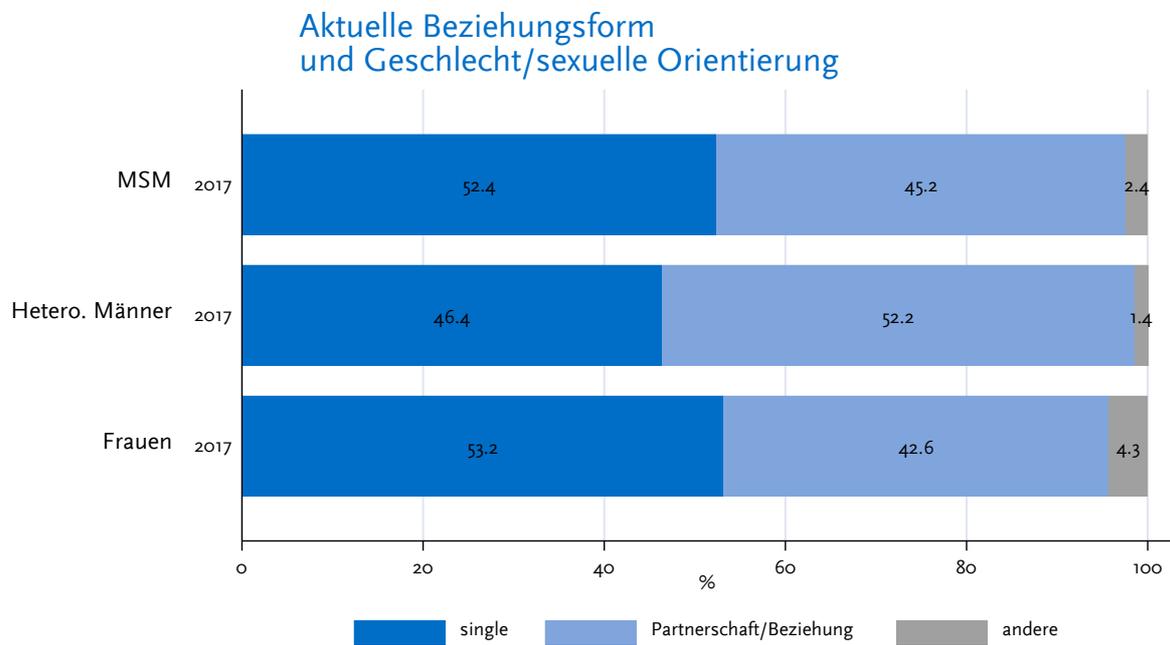


Abb. 552: Aktuelle Beziehungsform, Aidshilfe Ulm

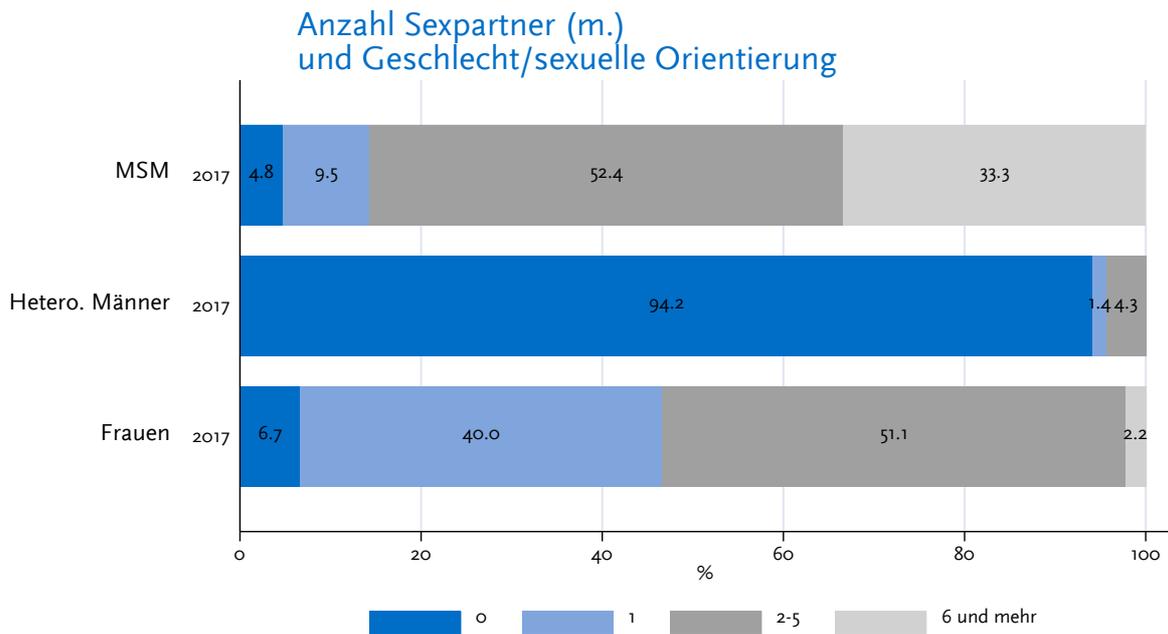


Abb. 553: Anzahl Sexpartner (m.), Aidshilfe Ulm

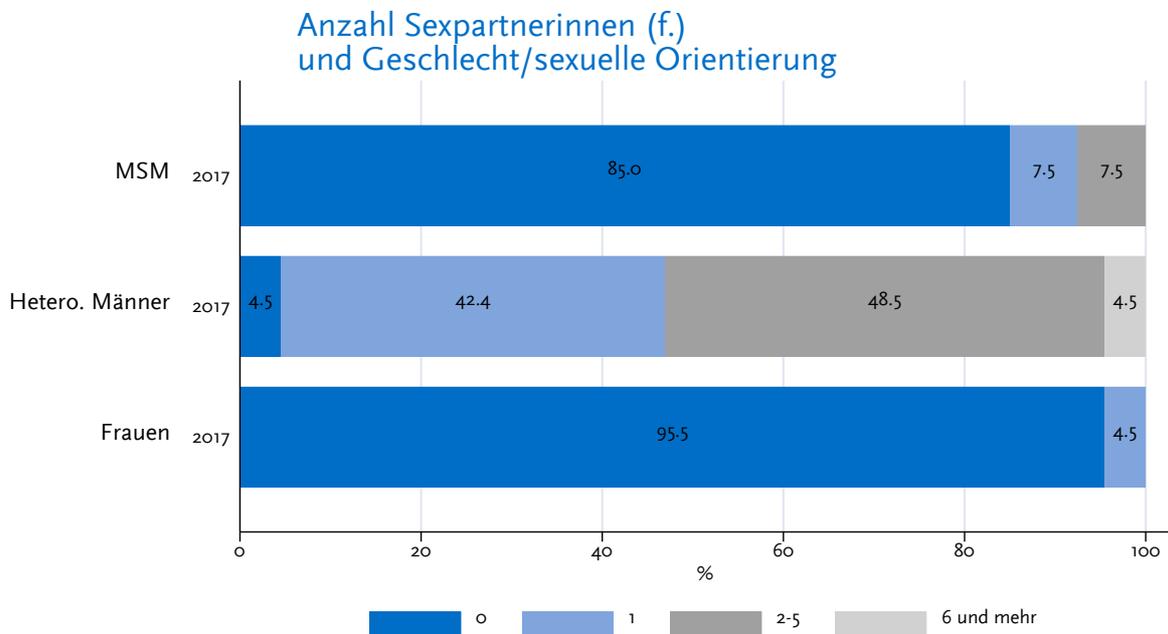


Abb. 554: Anzahl Sexpartnerinnen, Aidshilfe Ulm

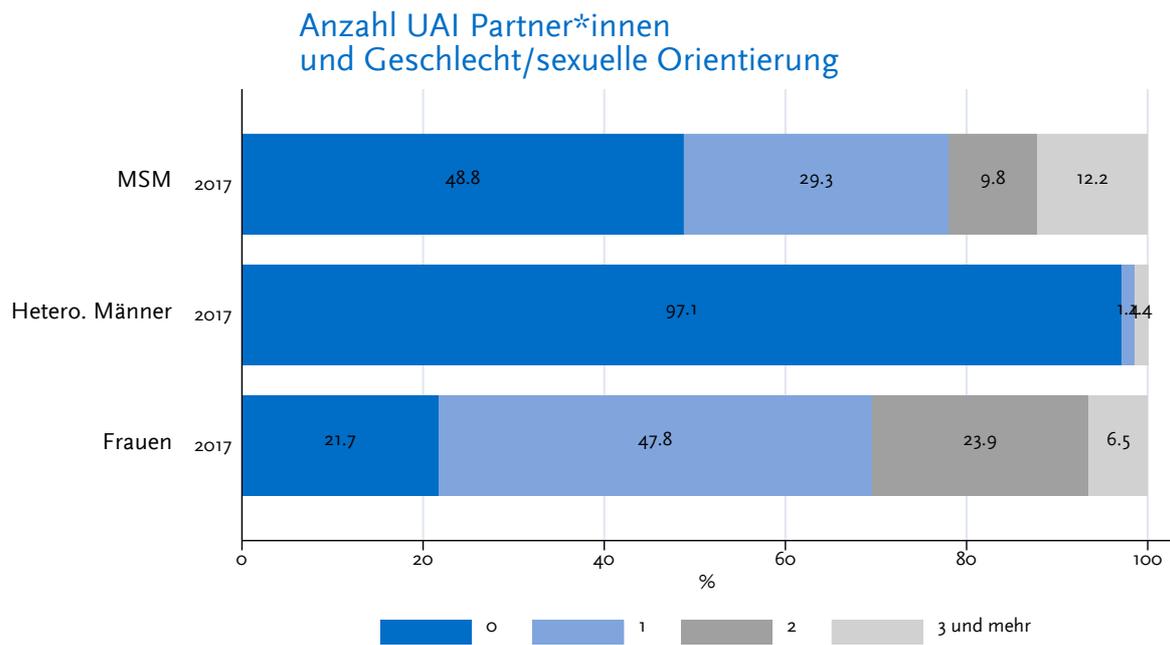


Abb. 555: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Aidshilfe Ulm

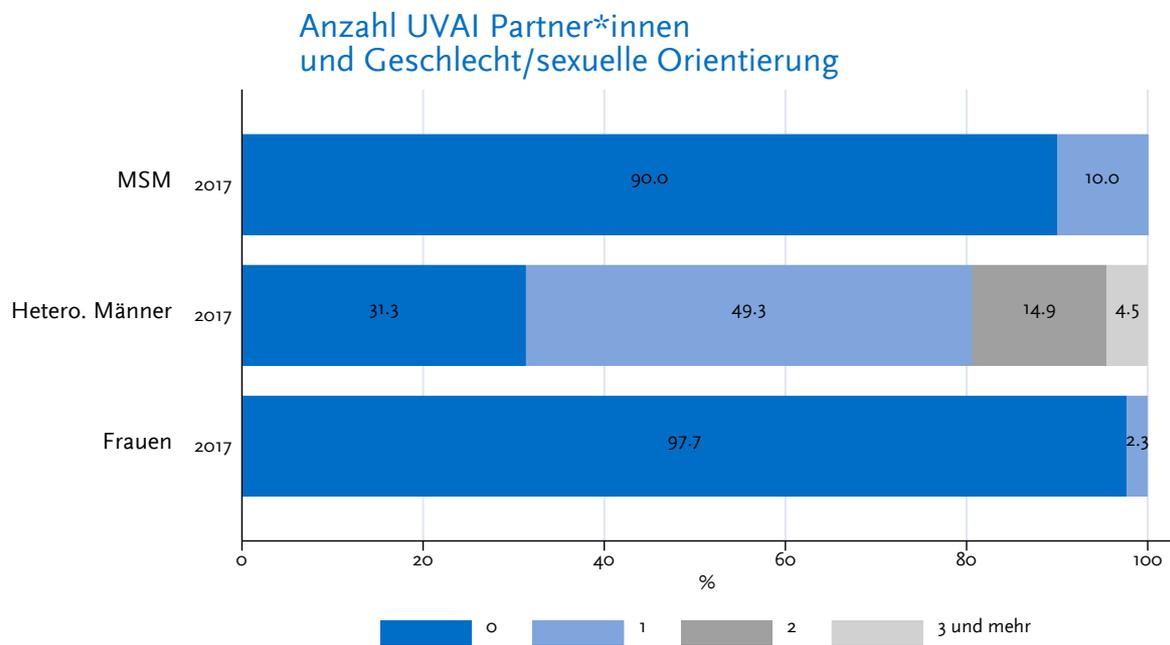


Abb. 556: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Aidshilfe Ulm

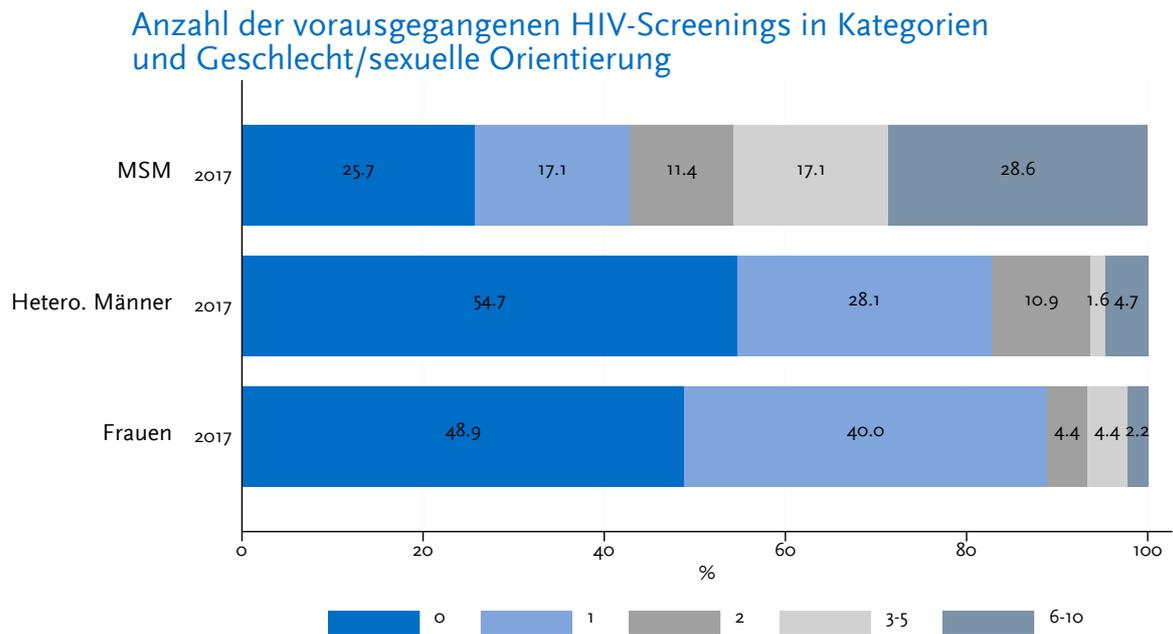


Abb. 557: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Aidshilfe Ulm

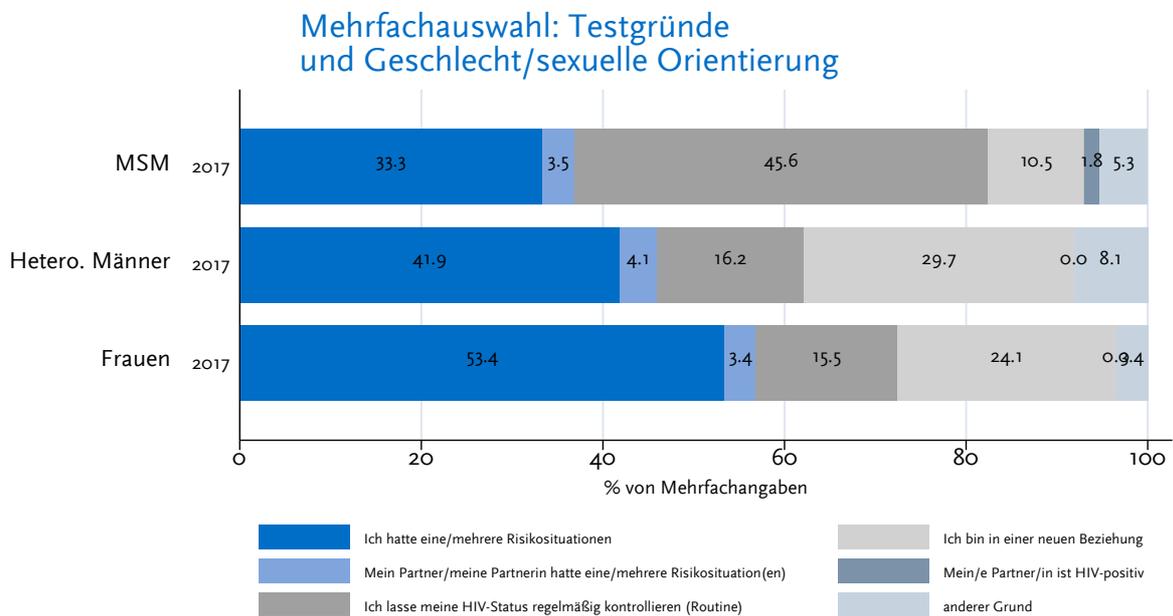


Abb. 558: Mehrfachauswahl der Testgründe, Aidshilfe Ulm

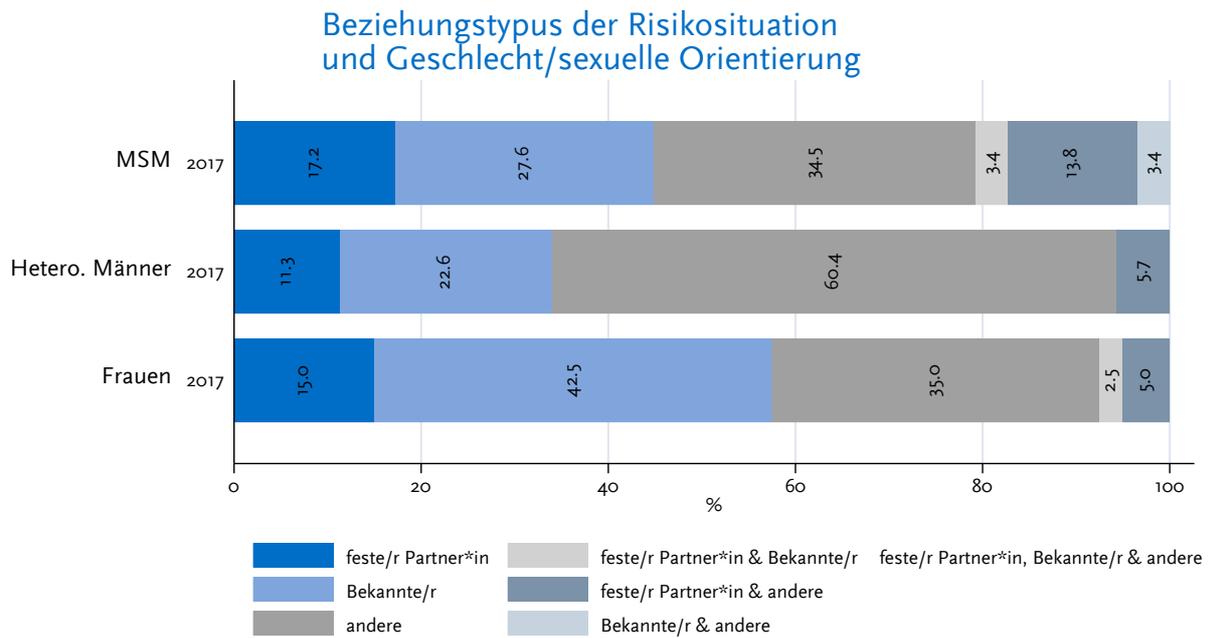


Abb. 559: Beziehungstypus der Risikosituation, Aidshilfe Ulm

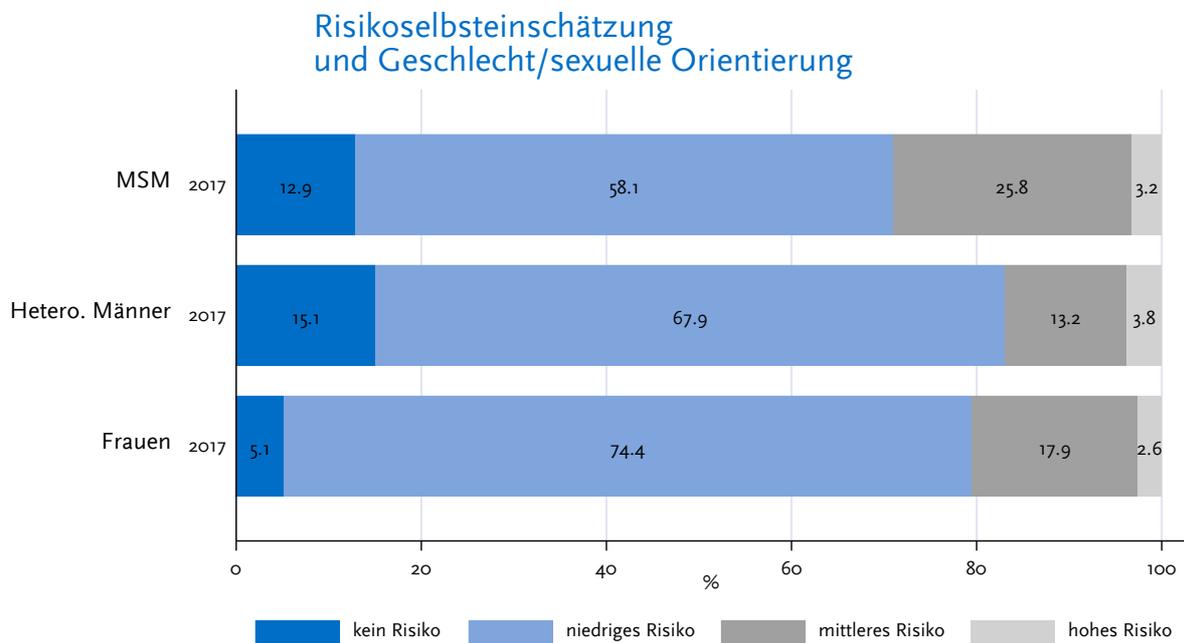


Abb. 560: Risikoselbsteinschätzung, Aidshilfe Ulm

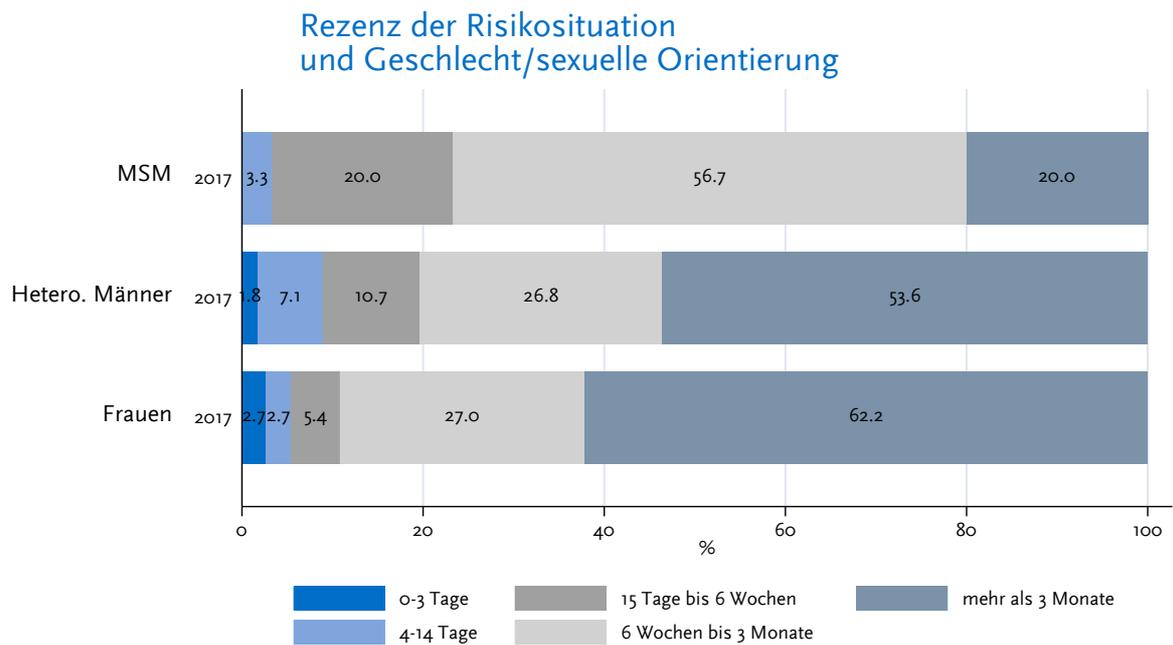


Abb. 561: Rezenz der Risikosituation, Aidshilfe Ulm

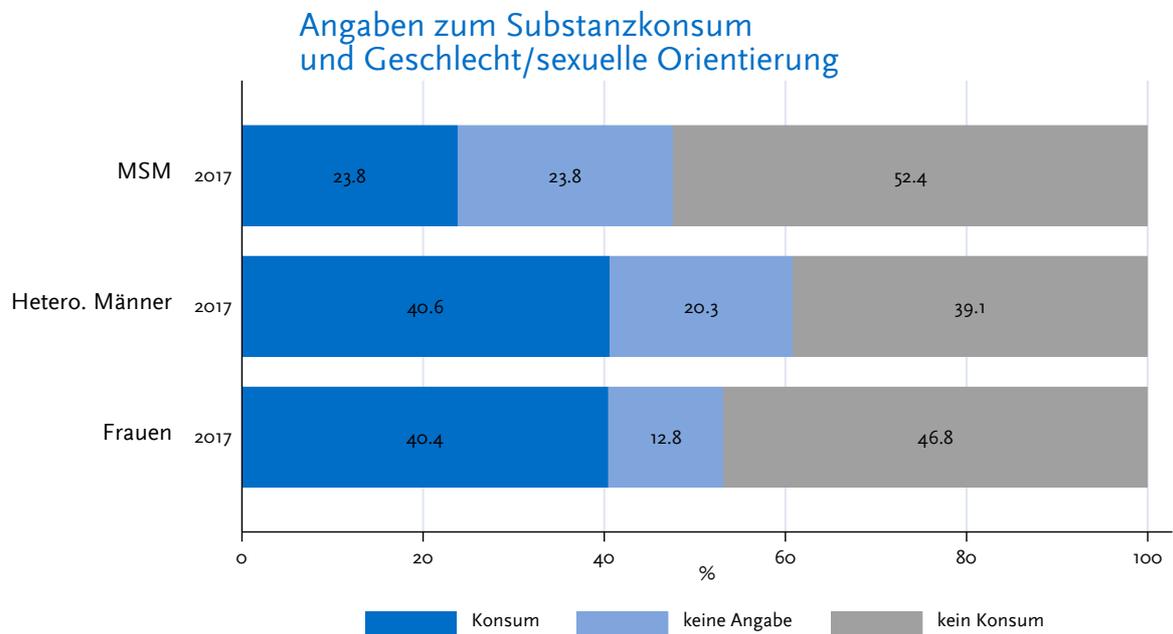


Abb. 562: Angaben zum Substanzkonsum, Aidshilfe Ulm

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

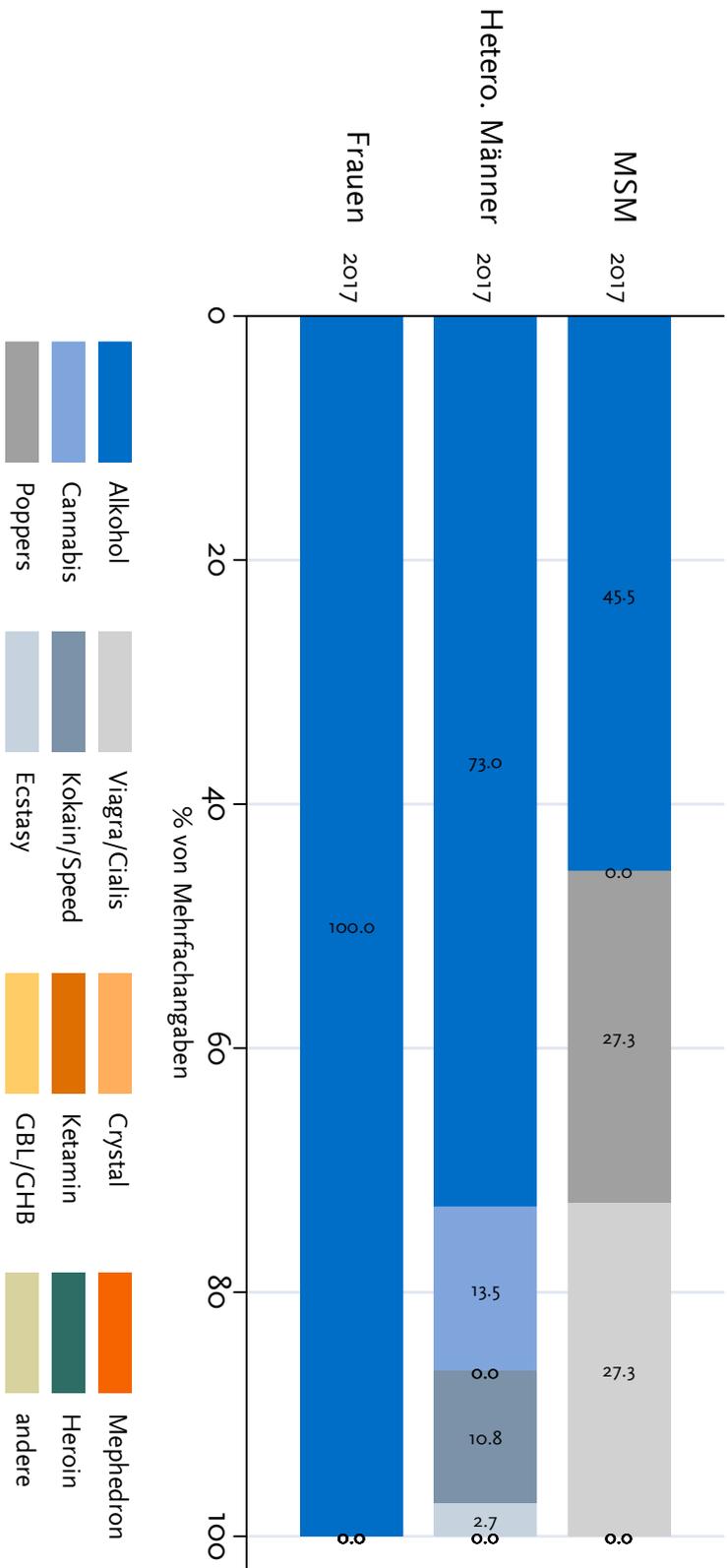


Abb. 563: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Aidshilfe Ulm

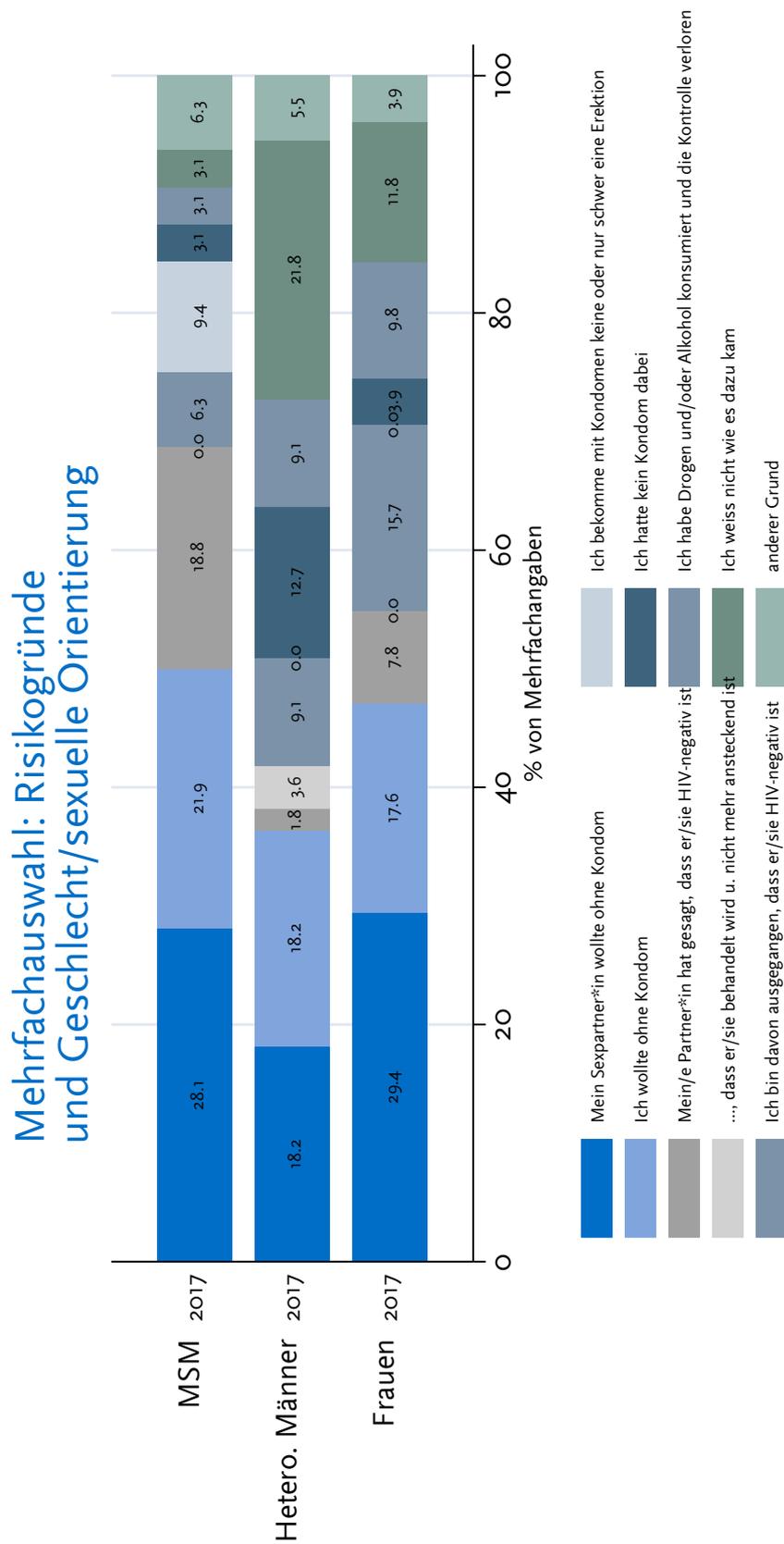


Abb. 564: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Aidshilfe Ulm

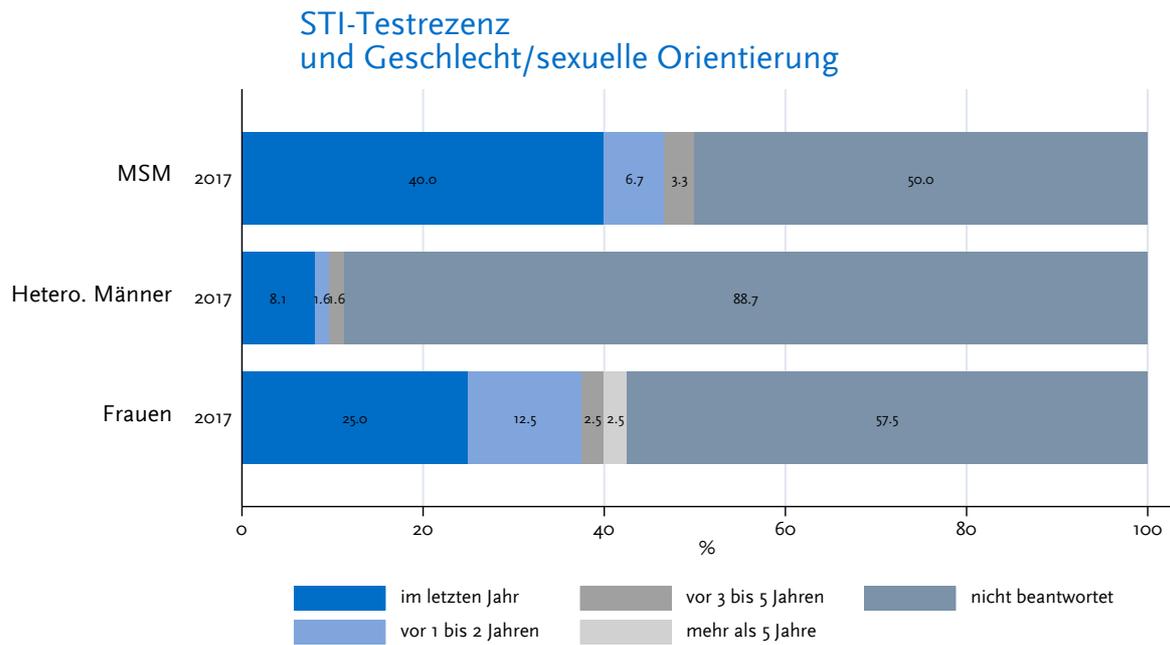


Abb. 565: STI-Testreuz, Aidshilfe Ulm

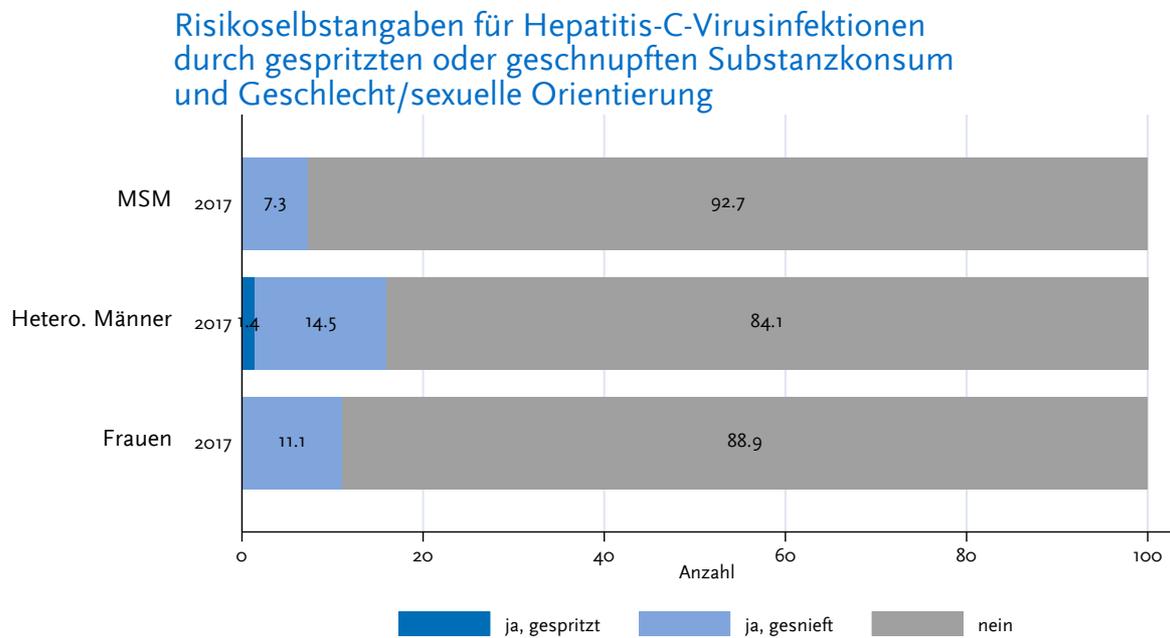


Abb. 566: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Aidshilfe Ulm

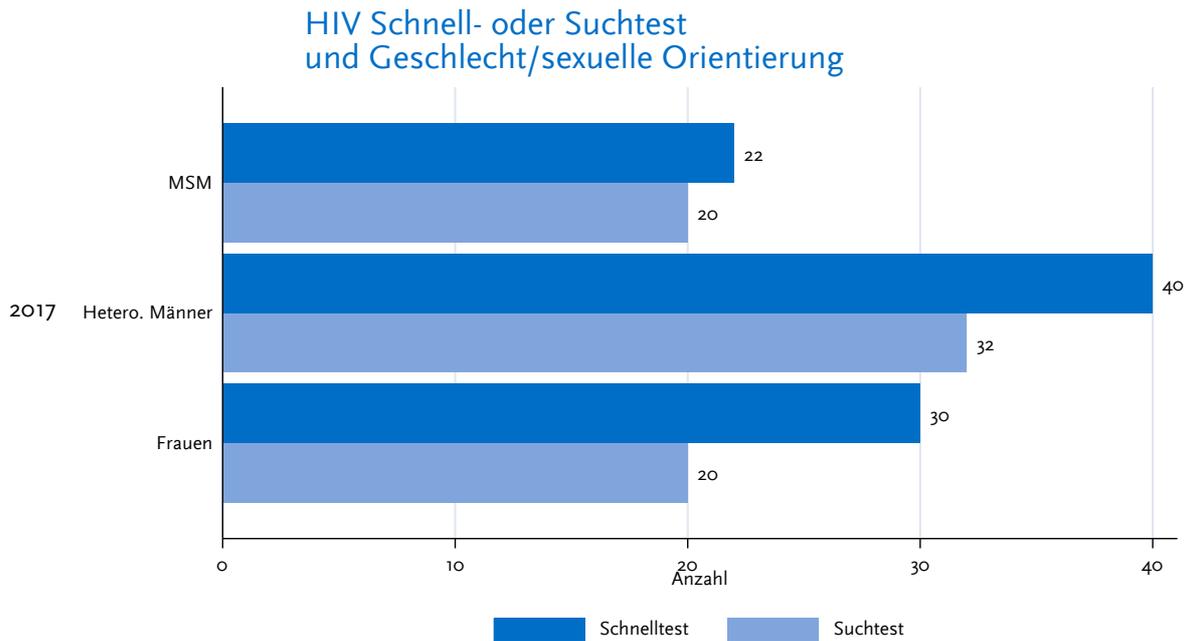


Abb. 567: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Aidshilfe Ulm

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

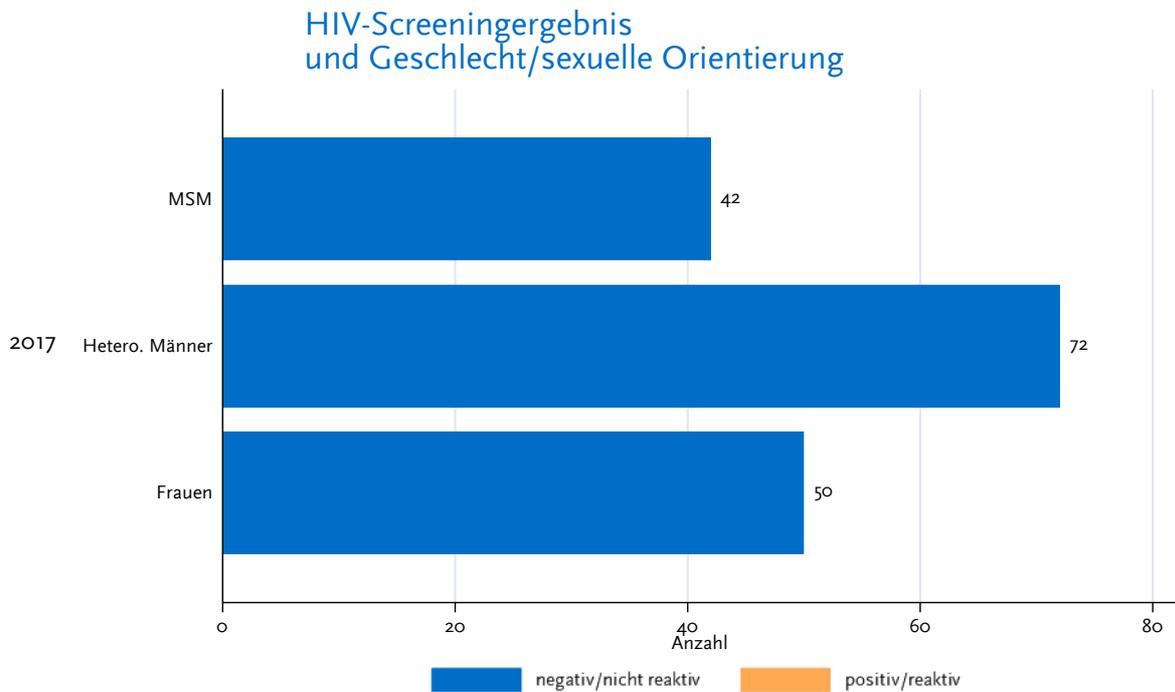


Abb. 568: HIV-Testergebnis, Aidshilfe Ulm

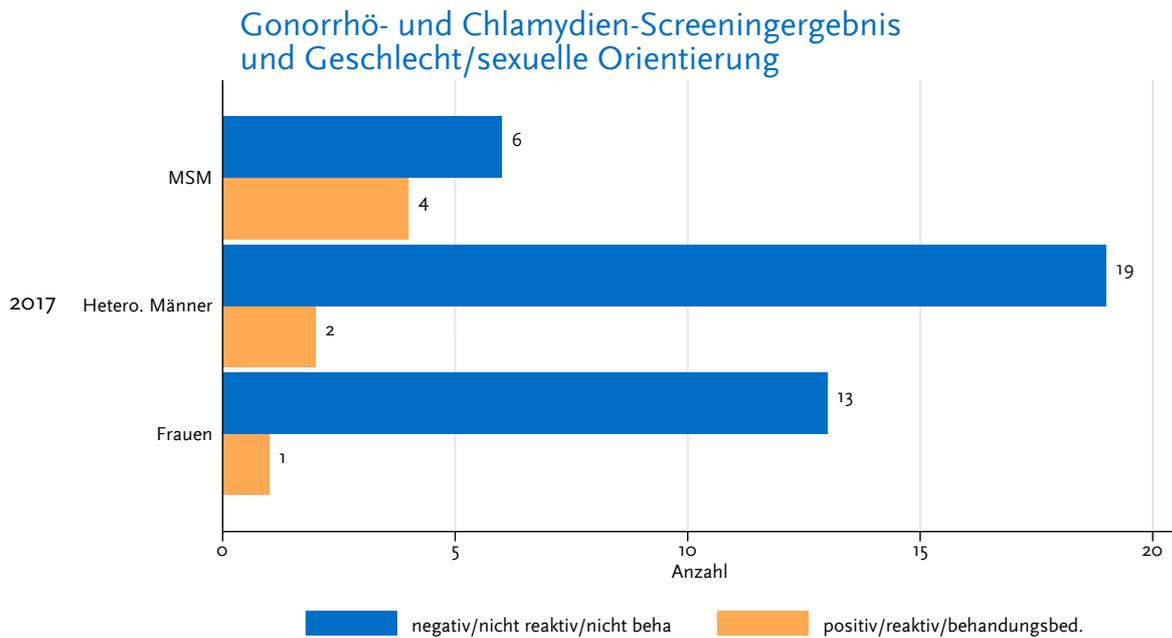


Abb. 569: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Aidshilfe Ulm

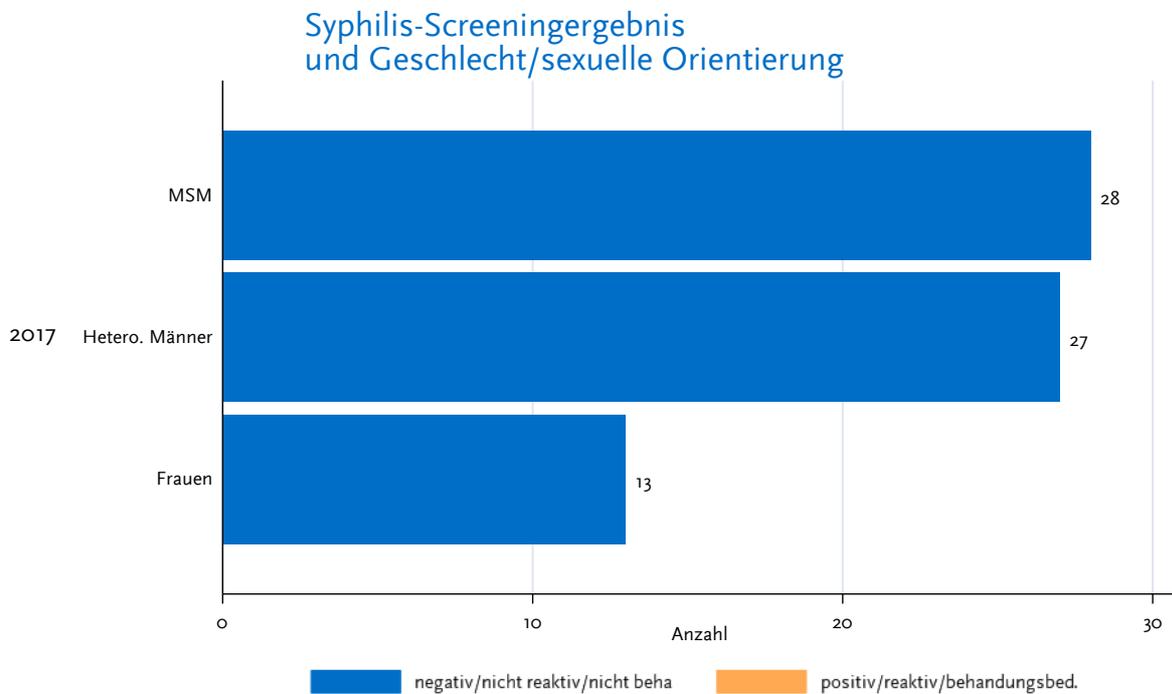


Abb. 570: Syphilis-Testergebnis, Aidshilfe Ulm

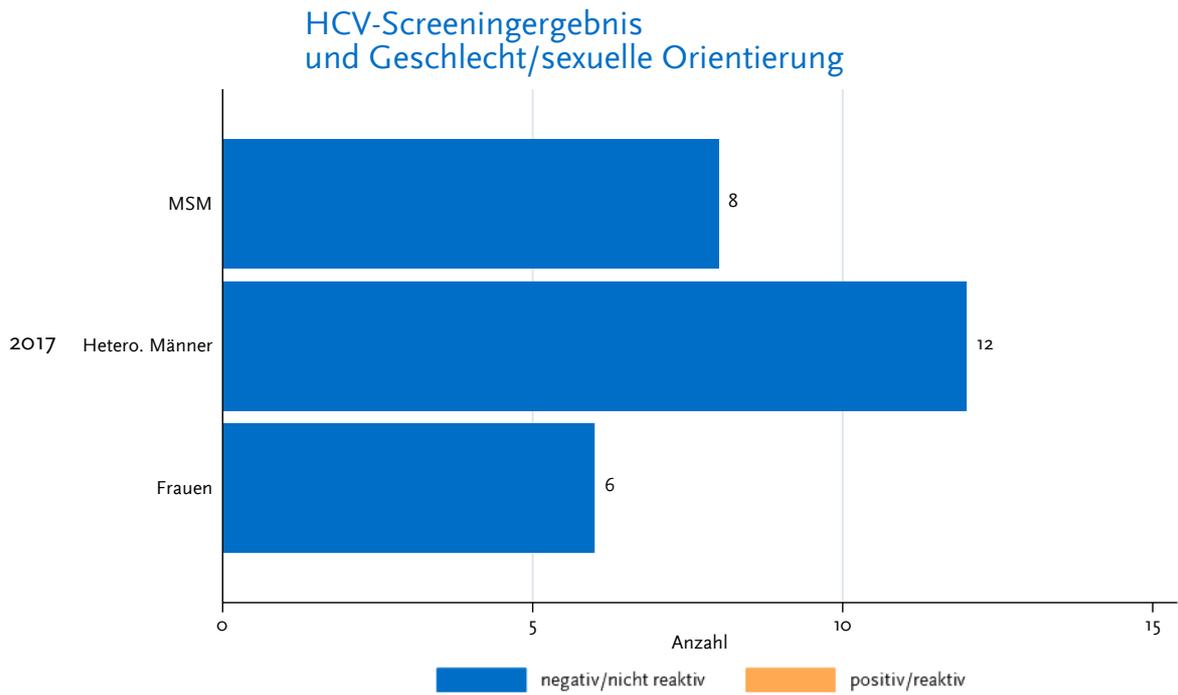


Abb. 571: HCV-Testergebnis, Aidshilfe Ulm

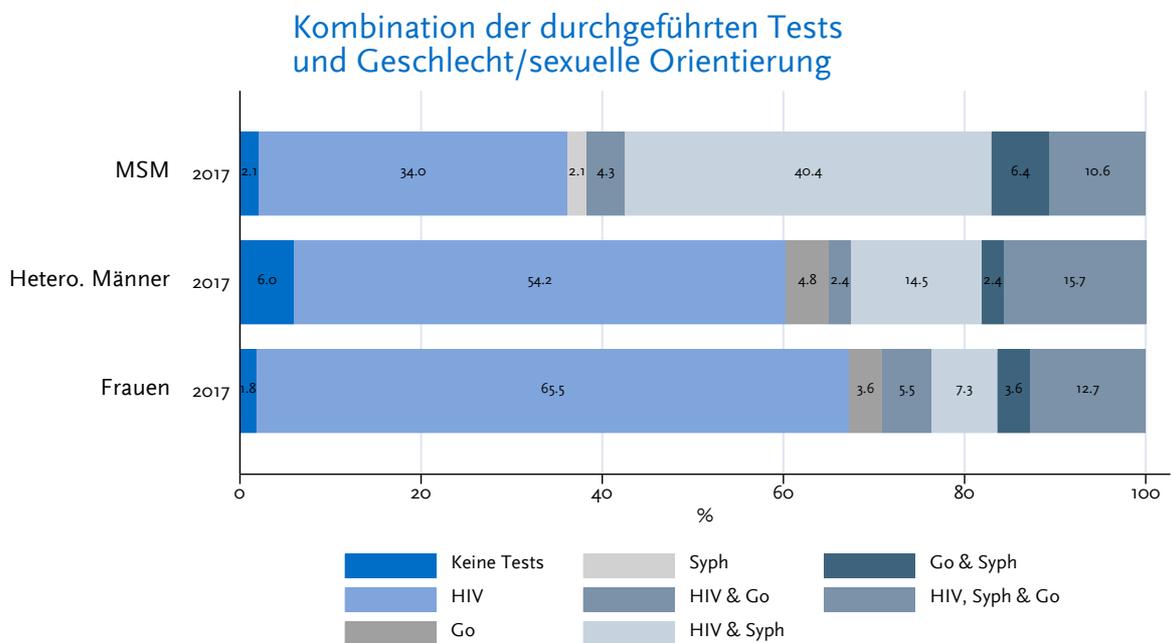


Abb. 572: Kombination der durchgeführten Tests, Aidshilfe Ulm

Checkpoint Nürnberg

Studienpartner seit 2015



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	494	1,59%
Gonorrhö/Chlamydien	218	9,92%
Syphilis	309	3,13%
HCV	46	-

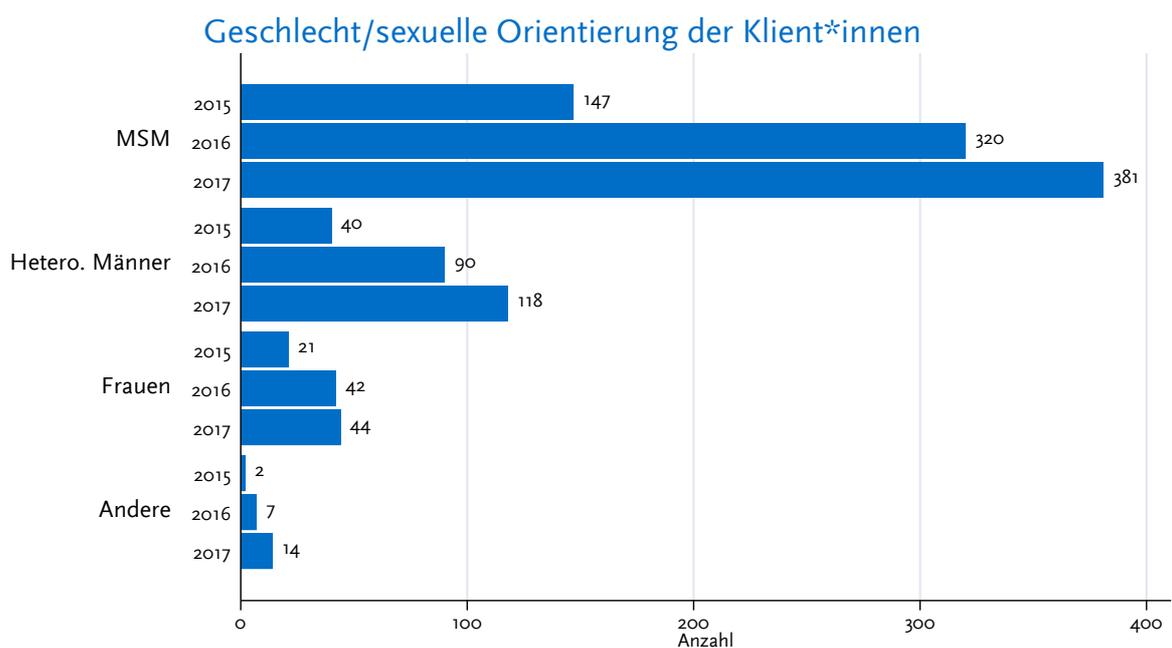


Abb. 573: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Nürnberg

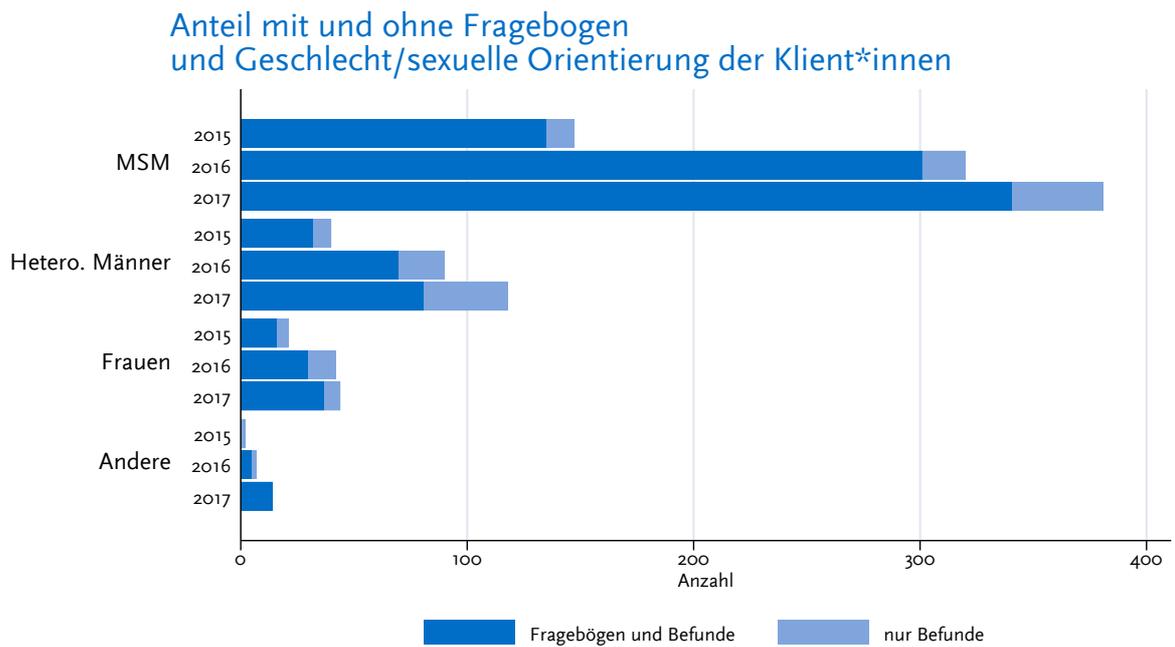


Abb. 574: Anteil mit und ohne Fragebögen, Checkpoint Nürnberg

Im Folgenden werden keine Daten von Anderen dargestellt.

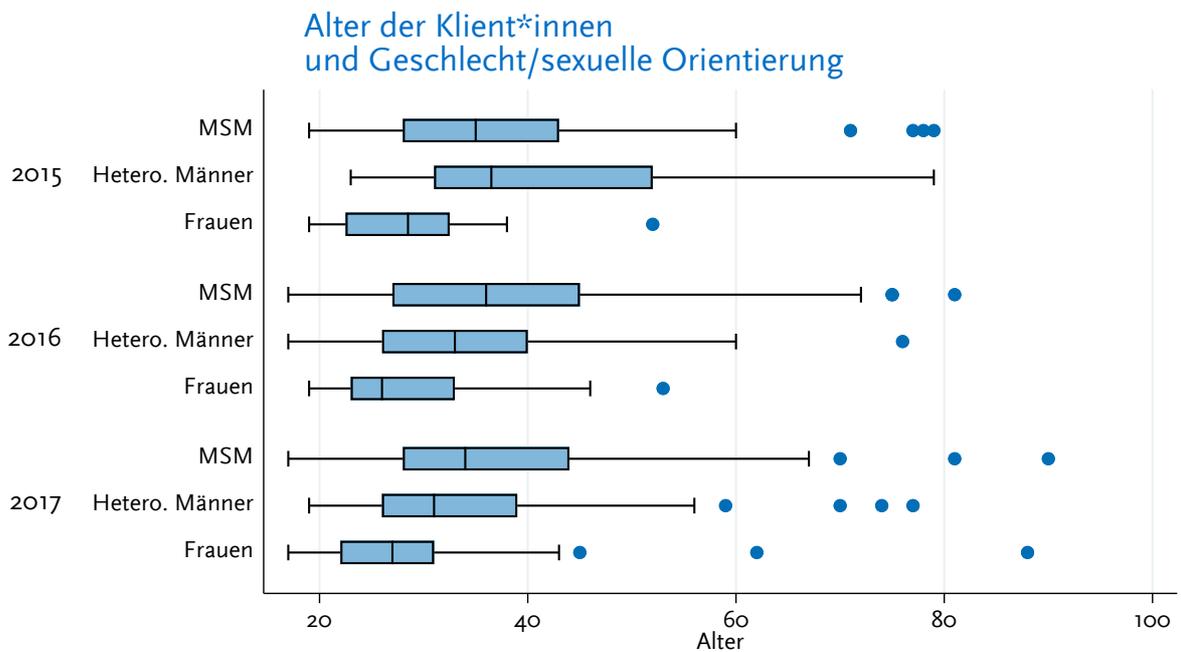


Abb. 575: Alter der Klient*innen, Checkpoint Nürnberg

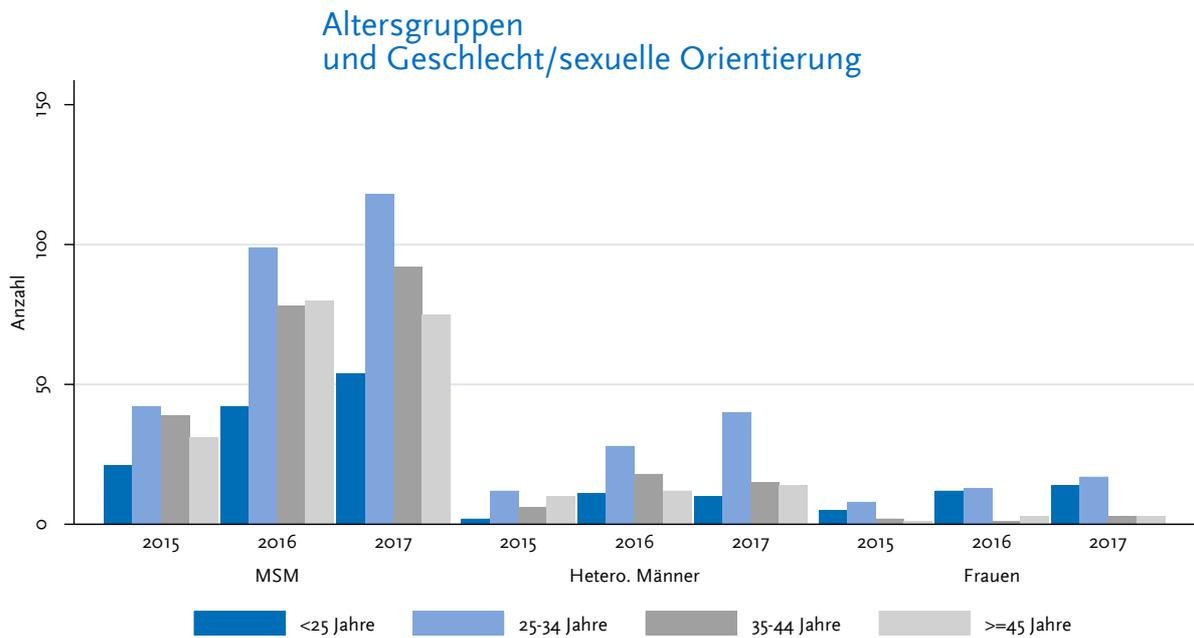


Abb. 576: Altersgruppen, Checkpoint Nürnberg

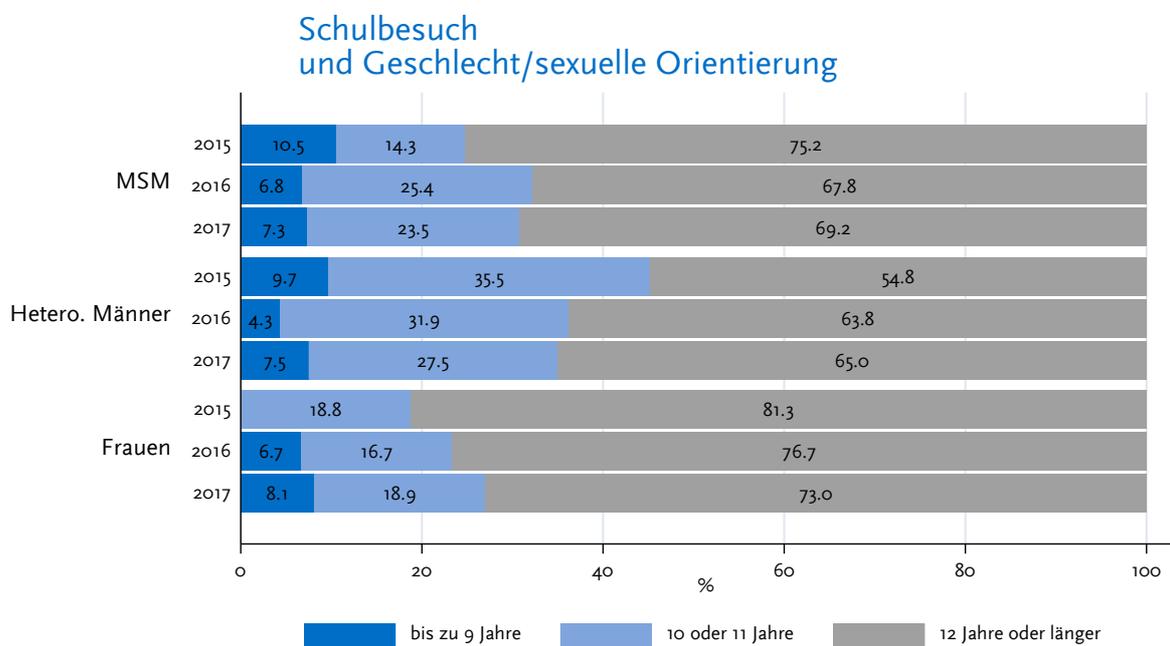


Abb. 577: Schulbesuch, Checkpoint Nürnberg

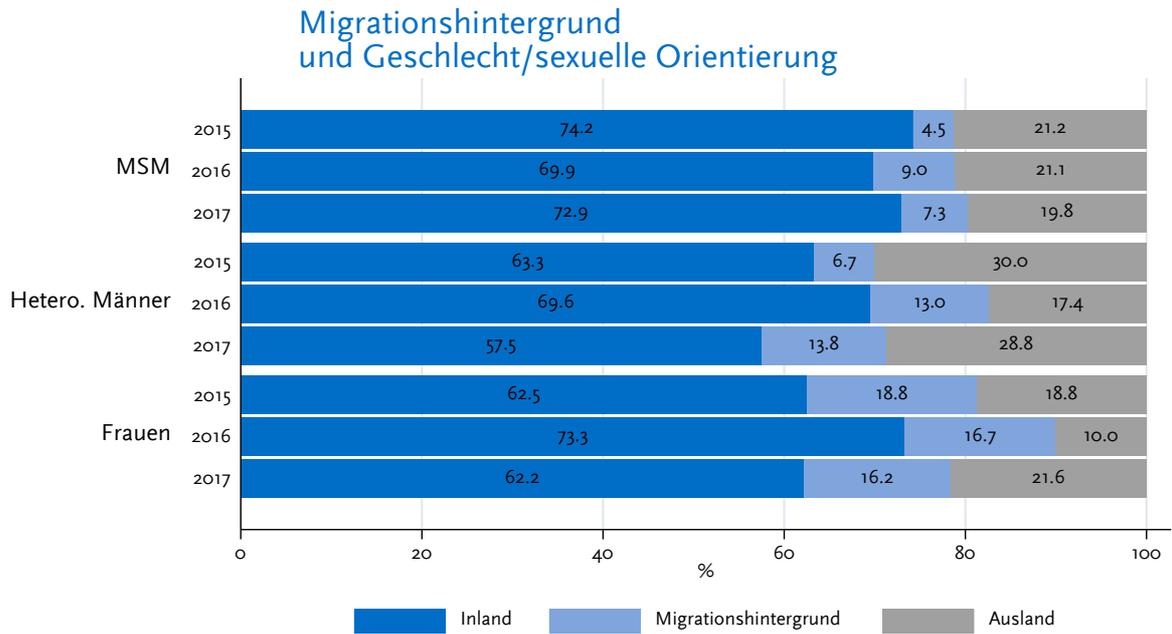


Abb. 578: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Nürnberg

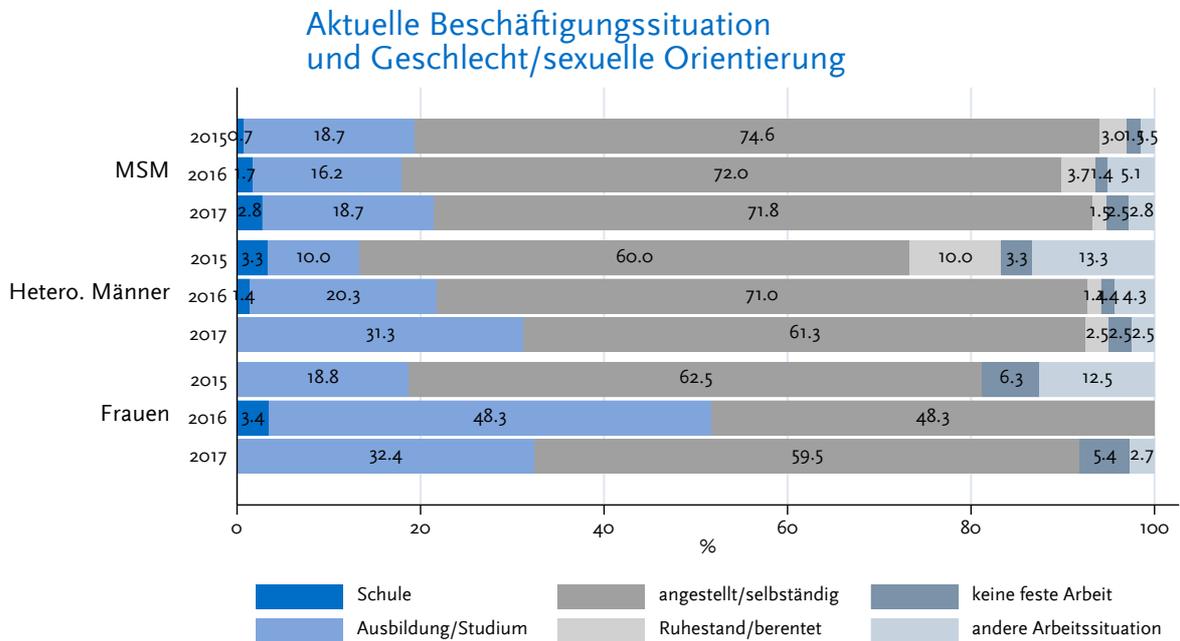


Abb. 579: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Nürnberg

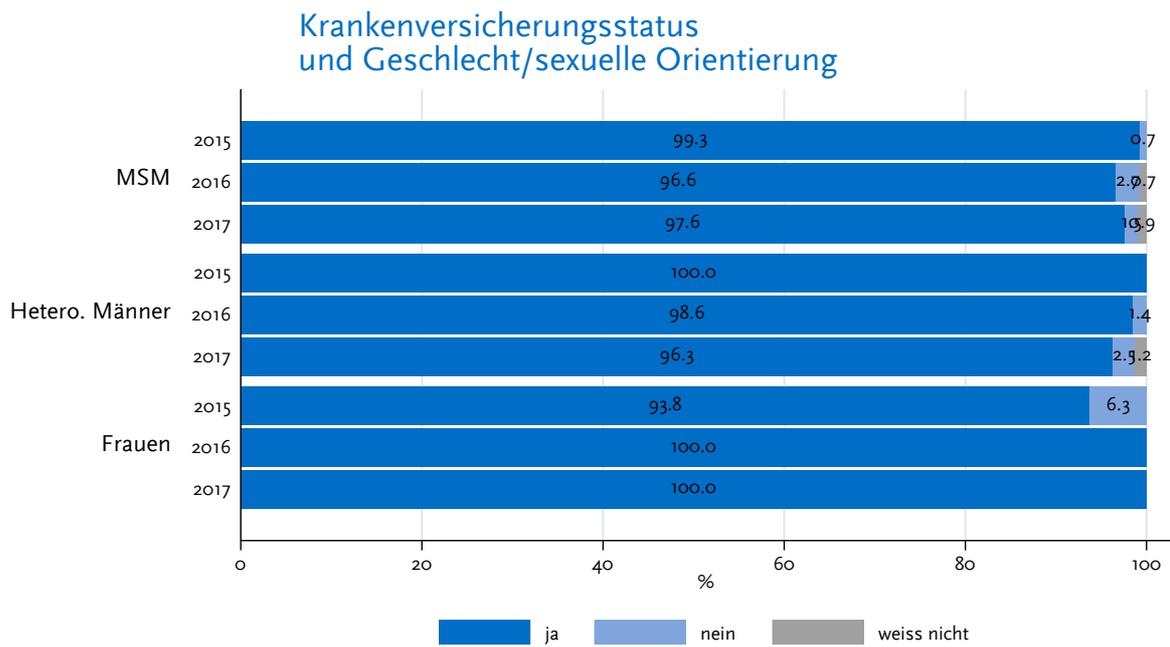


Abb. 580: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Nürnberg

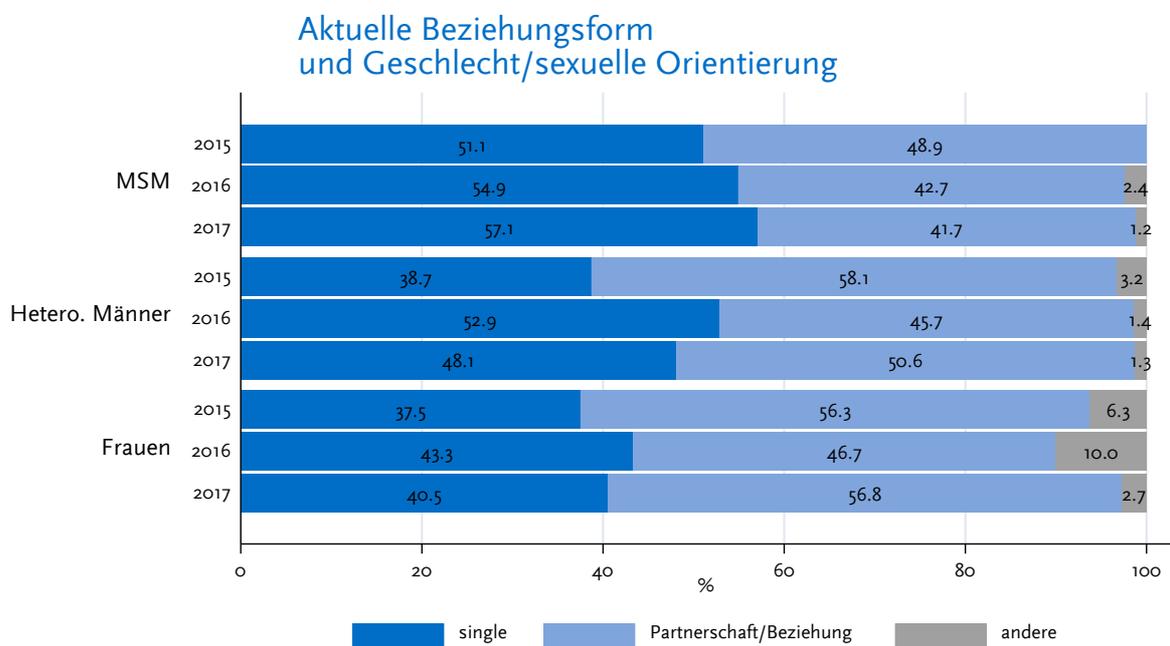


Abb. 581: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Nürnberg

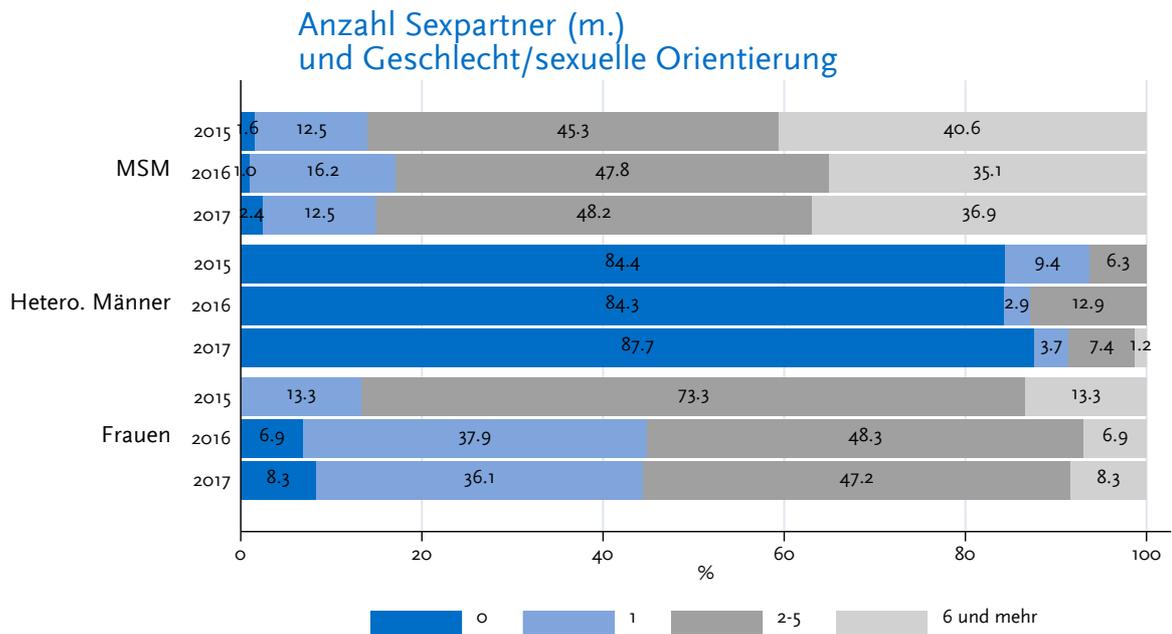


Abb. 582: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Nürnberg

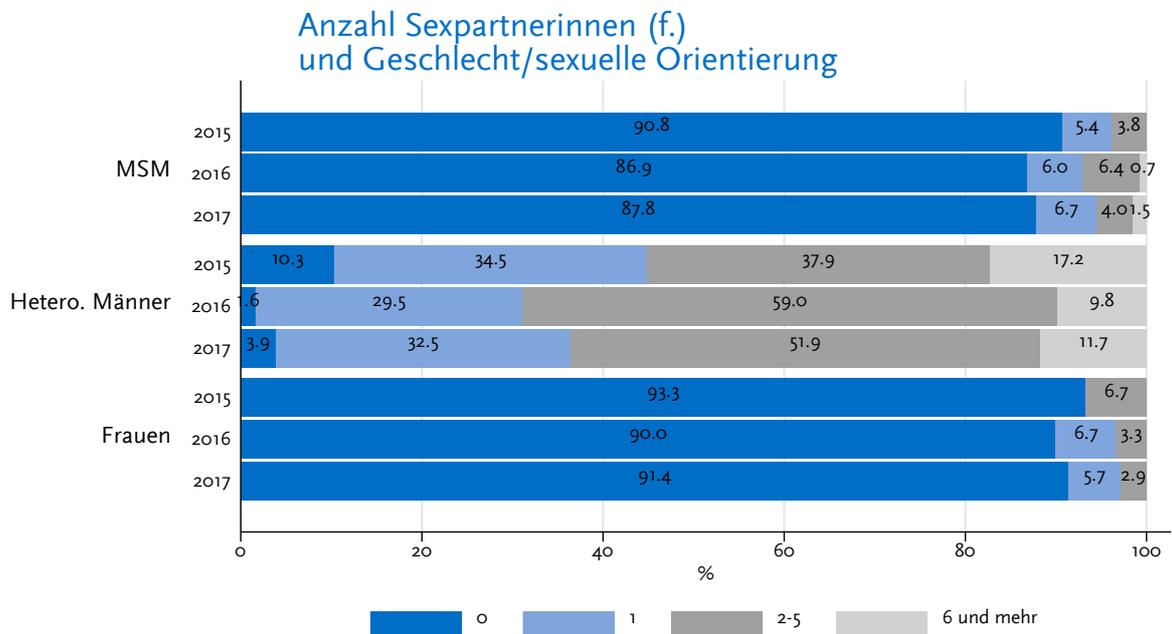


Abb. 583: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Nürnberg

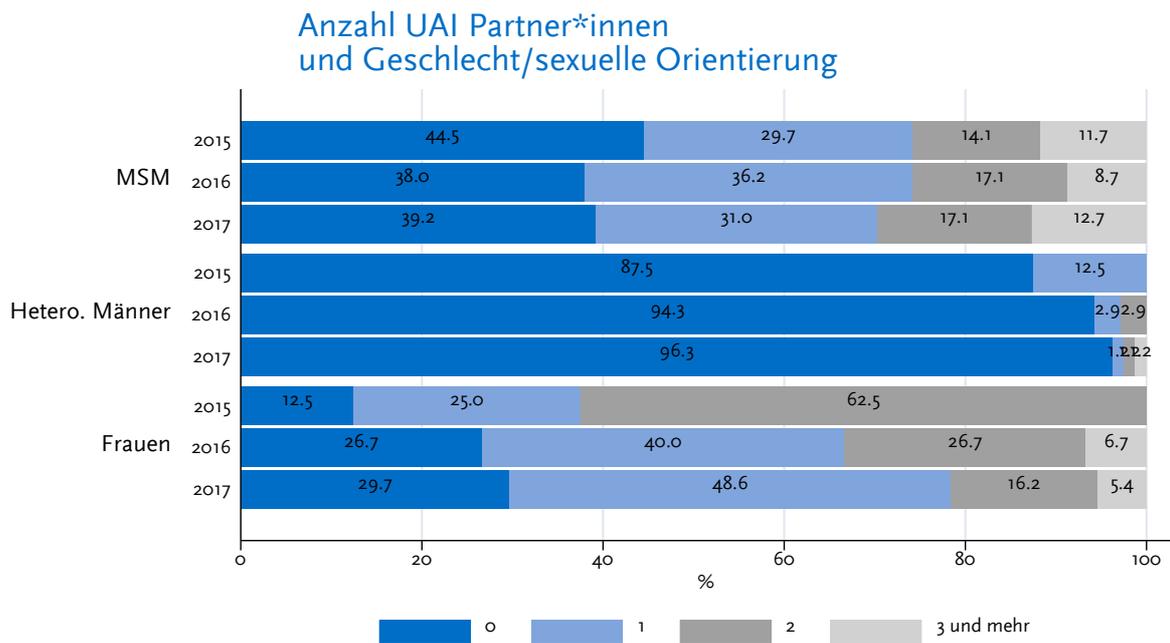


Abb. 584: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Nürnberg

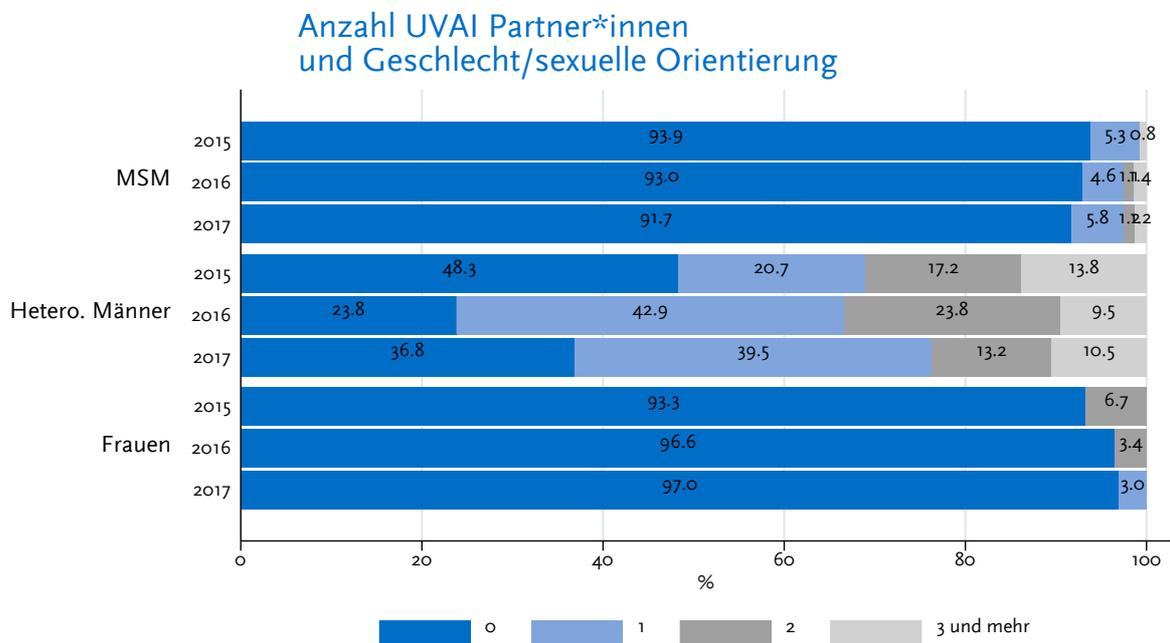


Abb. 585: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Nürnberg

Anzahl der vorausgegangenen HIV-Screenings in Kategorien und Geschlecht/sexuelle Orientierung

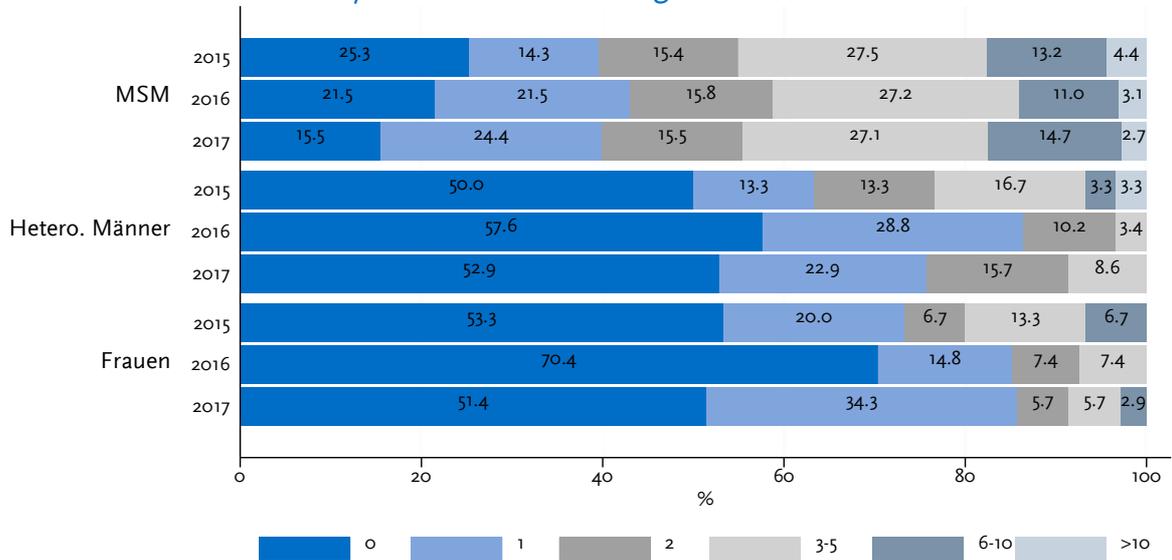


Abb. 586: Anzahl vorausgegener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Nürnberg

Mehrfachauswahl: Testgründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

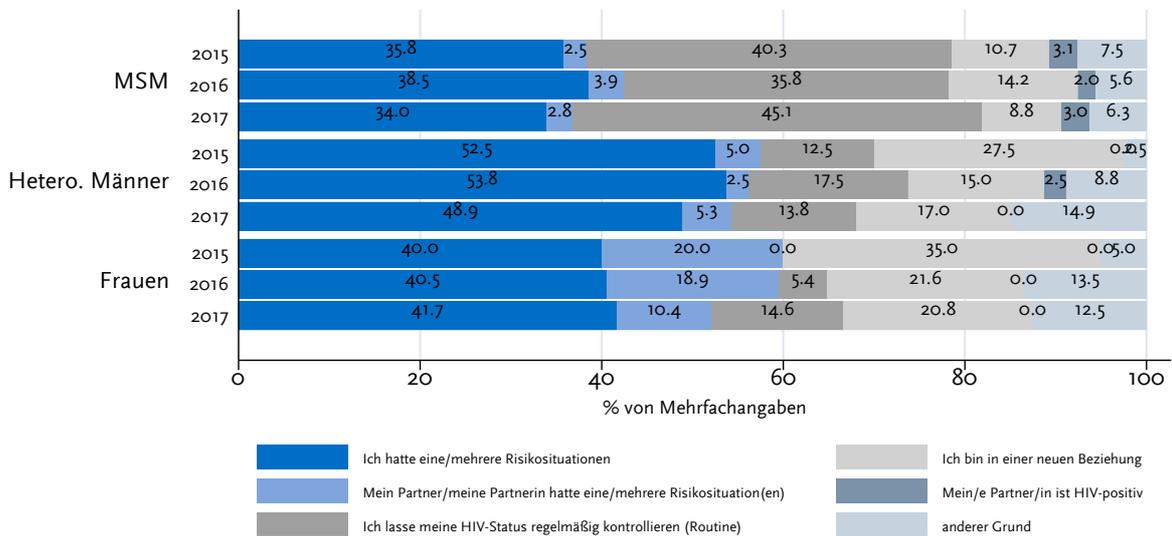


Abb. 587: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Nürnberg

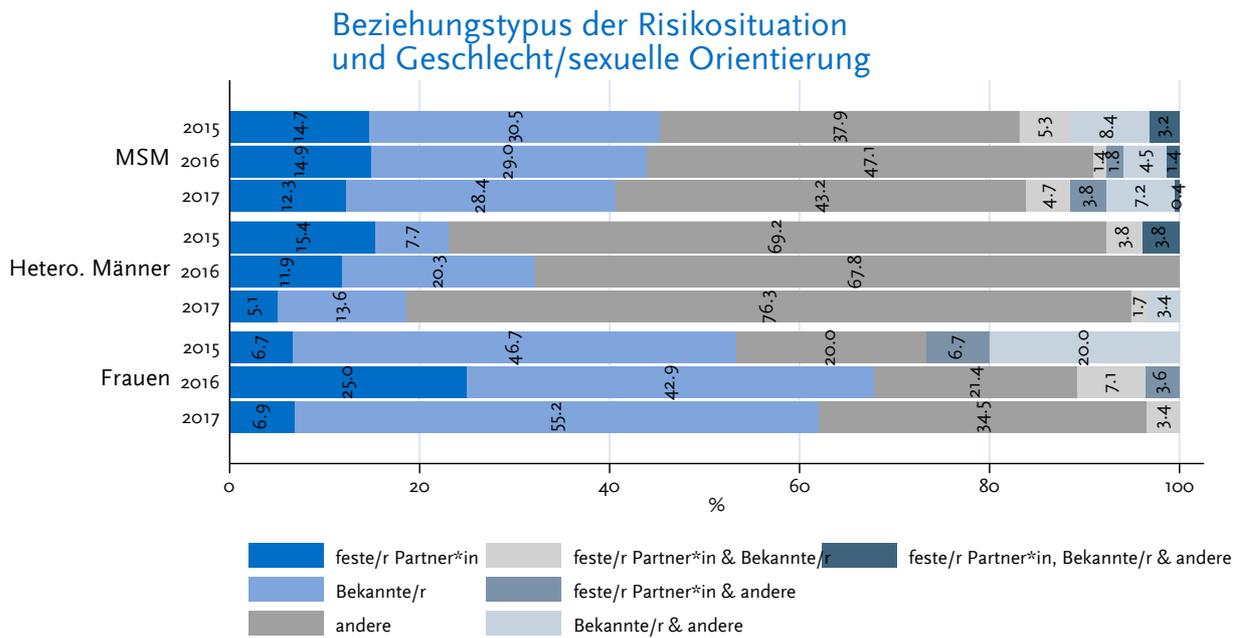


Abb. 588: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Nürnberg

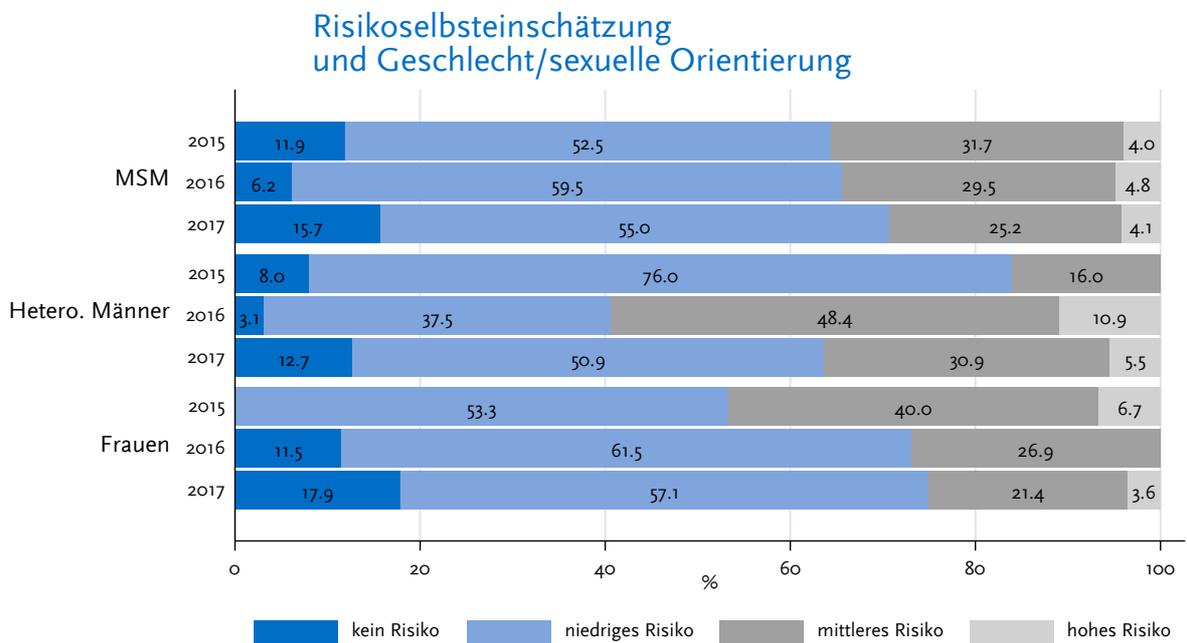


Abb. 589: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Nürnberg

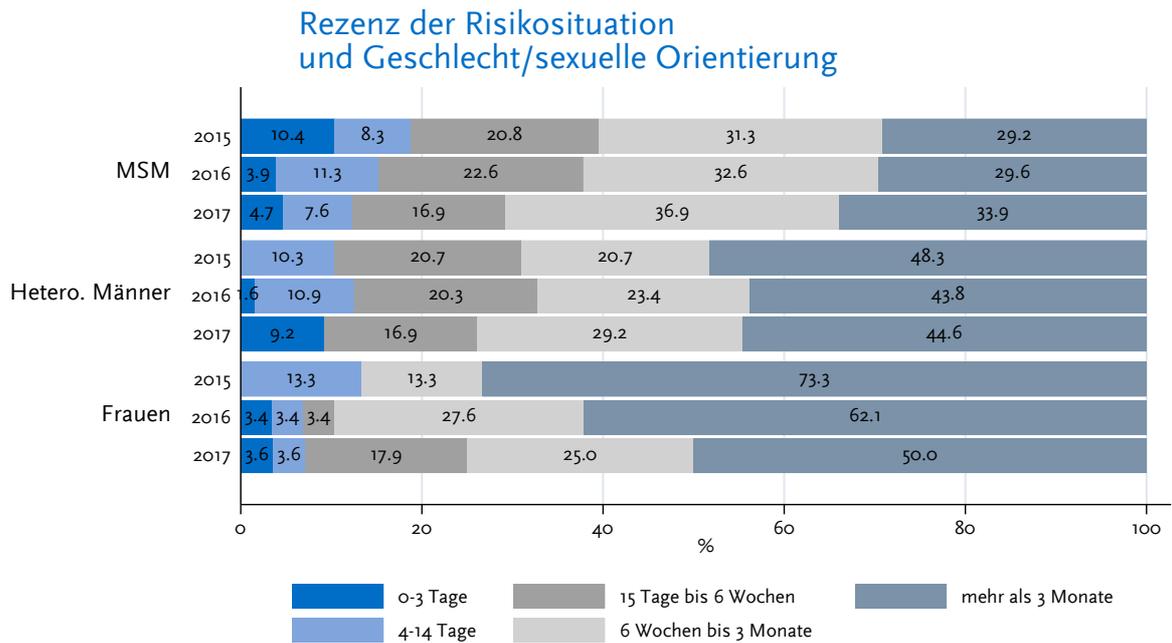


Abb. 590: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Nürnberg

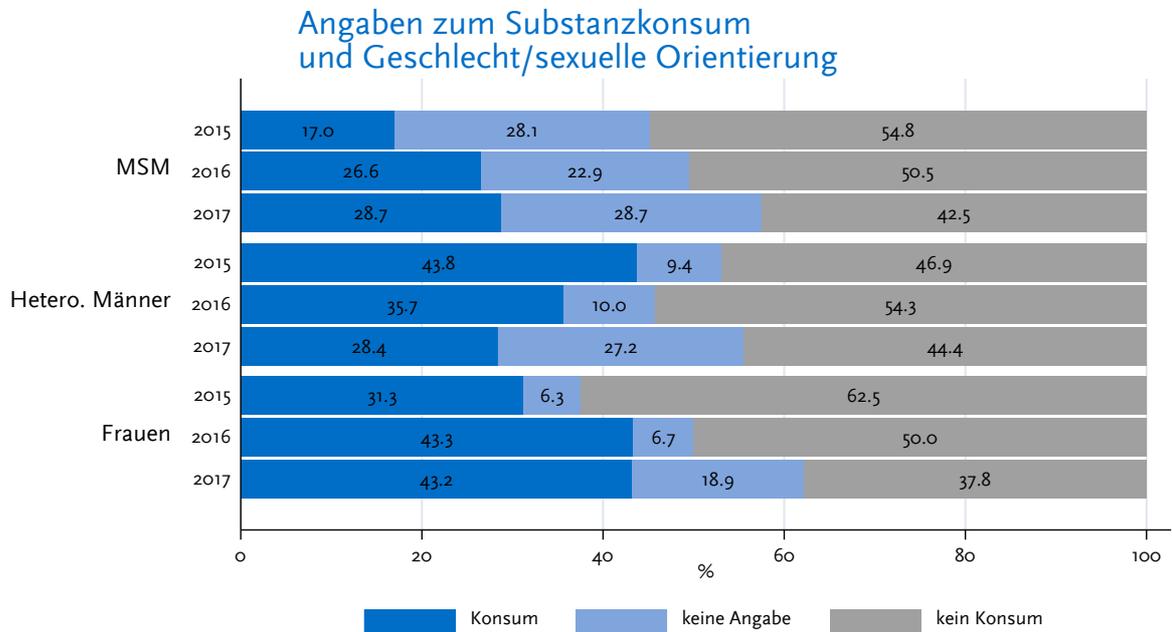


Abb. 591: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Nürnberg

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

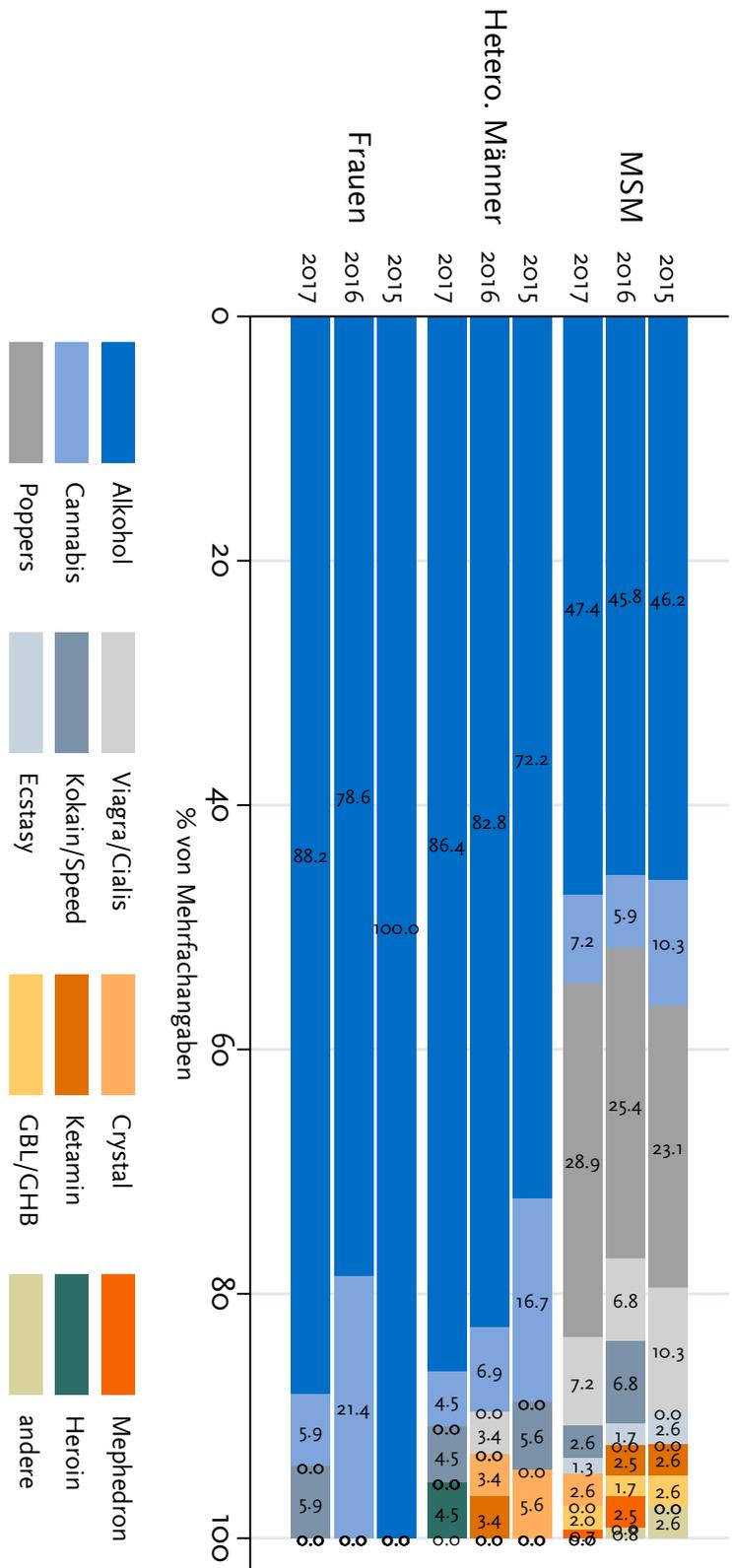


Abb. 592: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Nürnberg

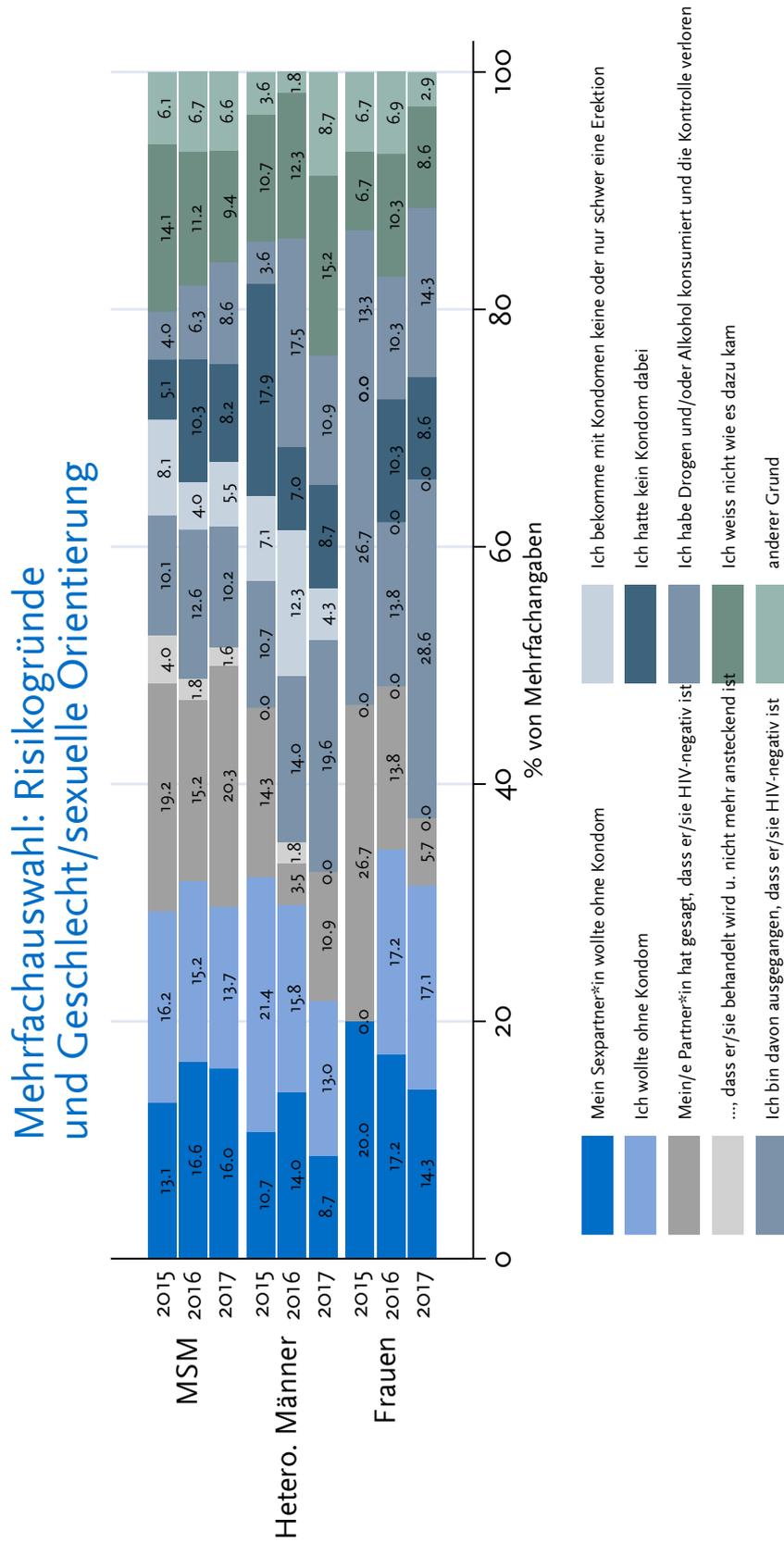


Abb. 593: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Nürnberg

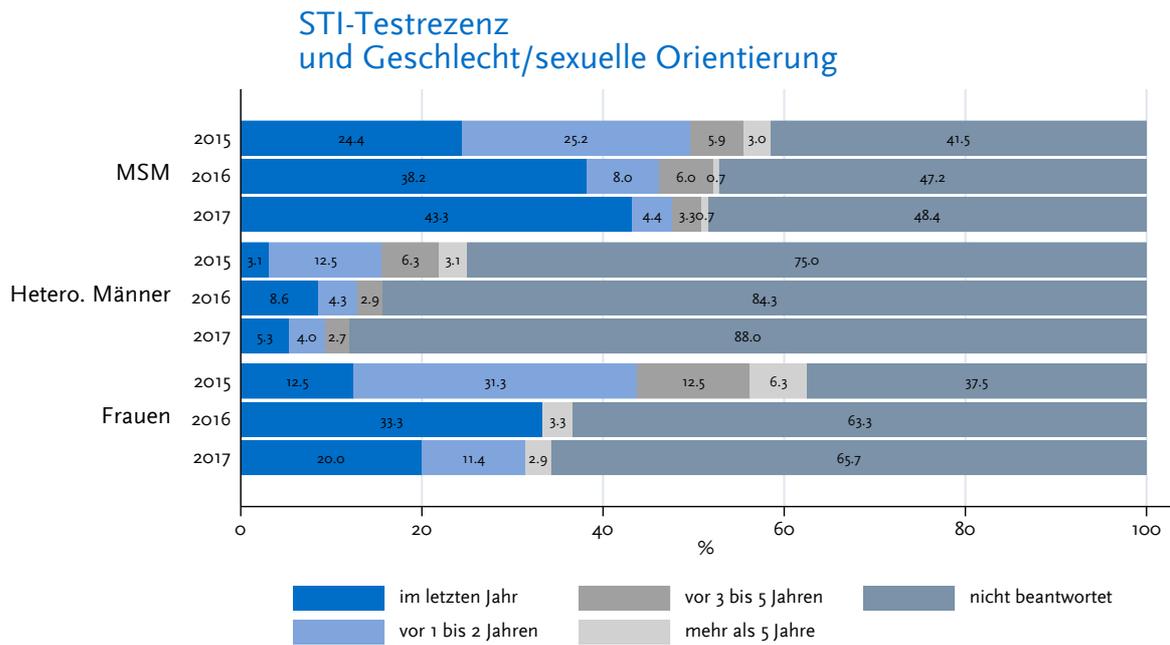


Abb. 594: STI-Testreuz, Checkpoint Nürnberg

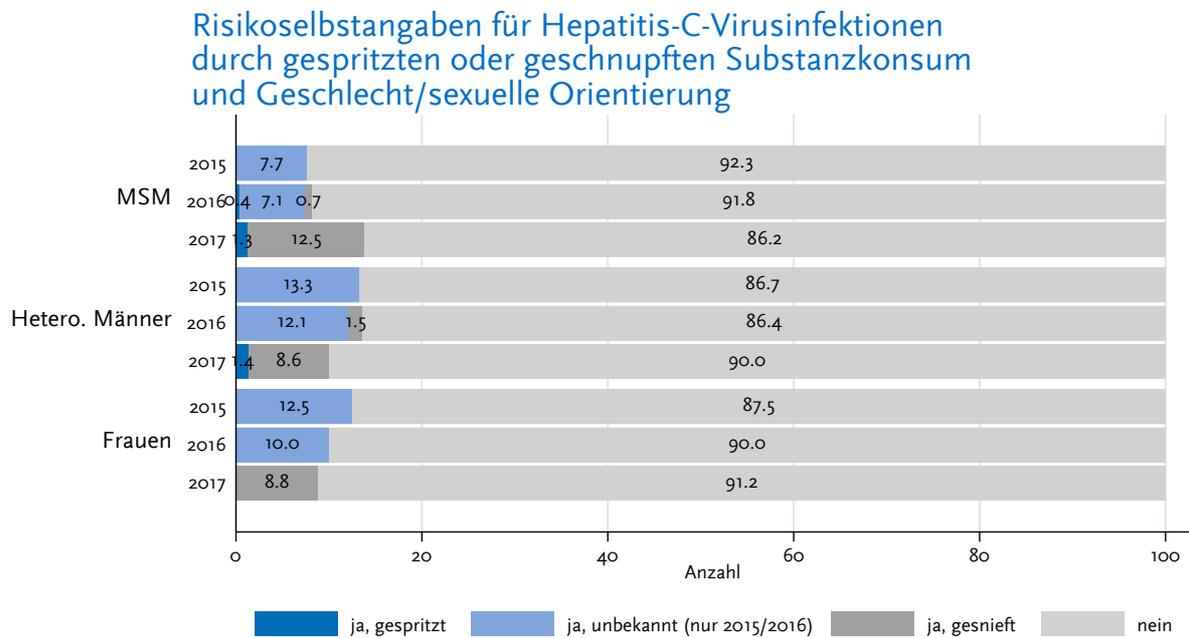


Abb. 595: Risikoeselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Nürnberg

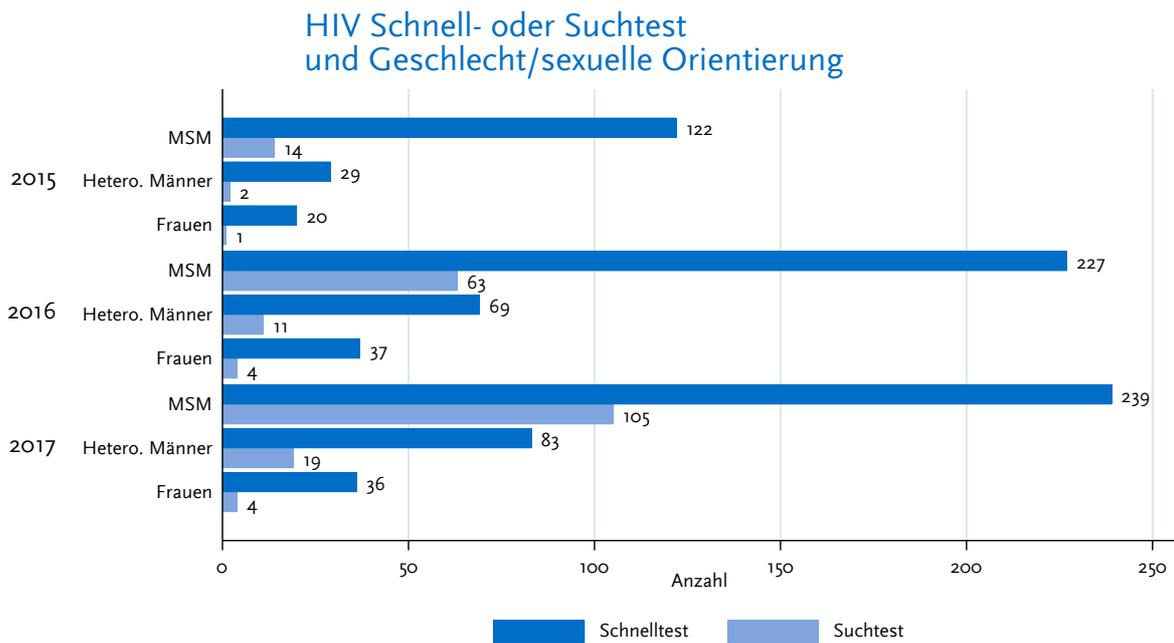


Abb. 596: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Nürnberg

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

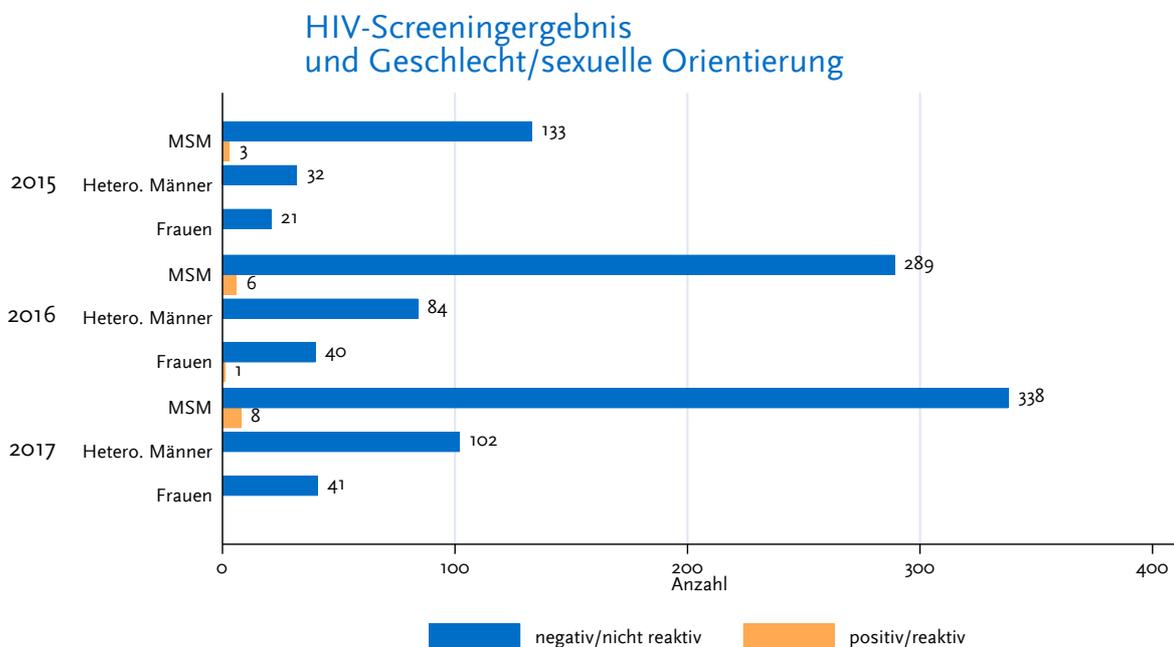


Abb. 597: HIV-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg

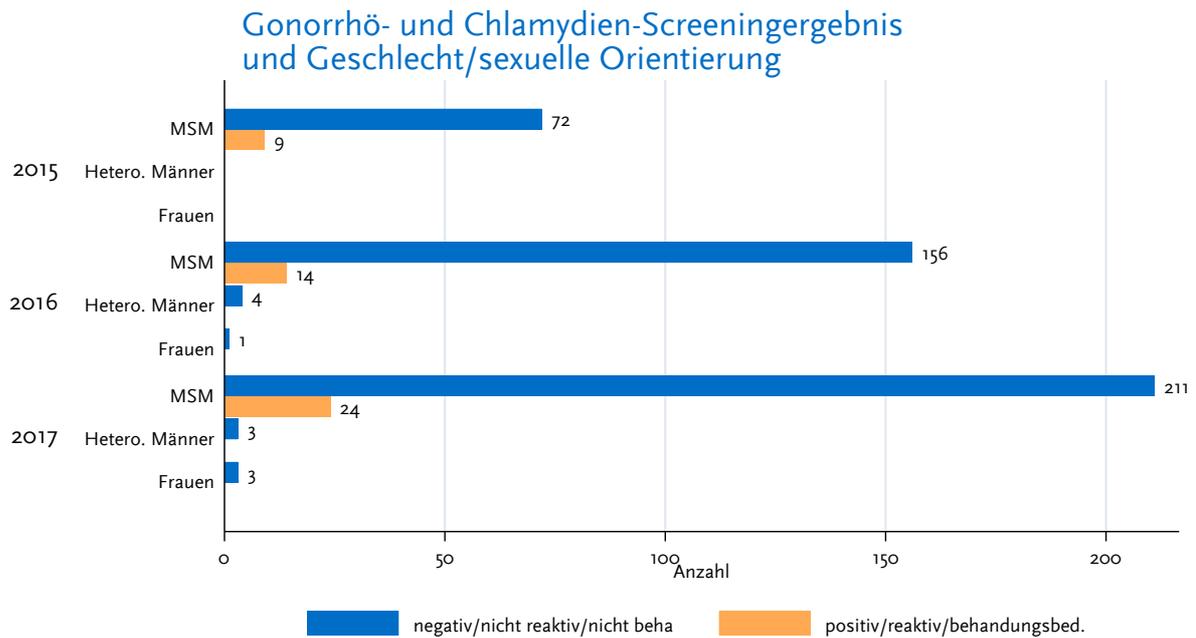


Abb. 598: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg

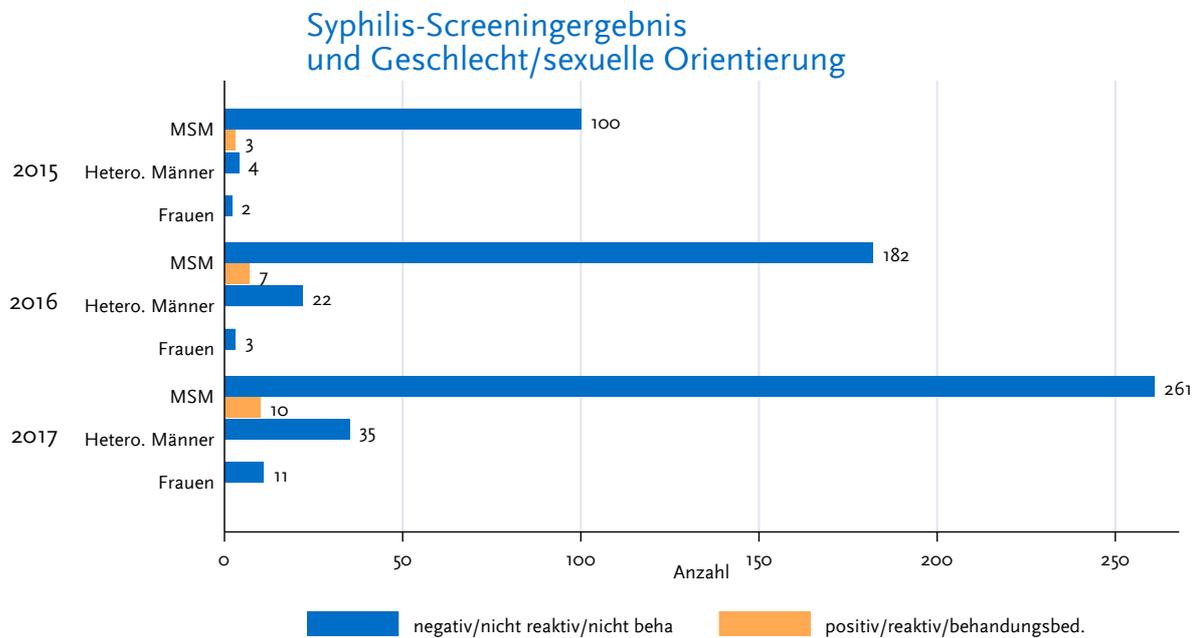


Abb. 599: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg

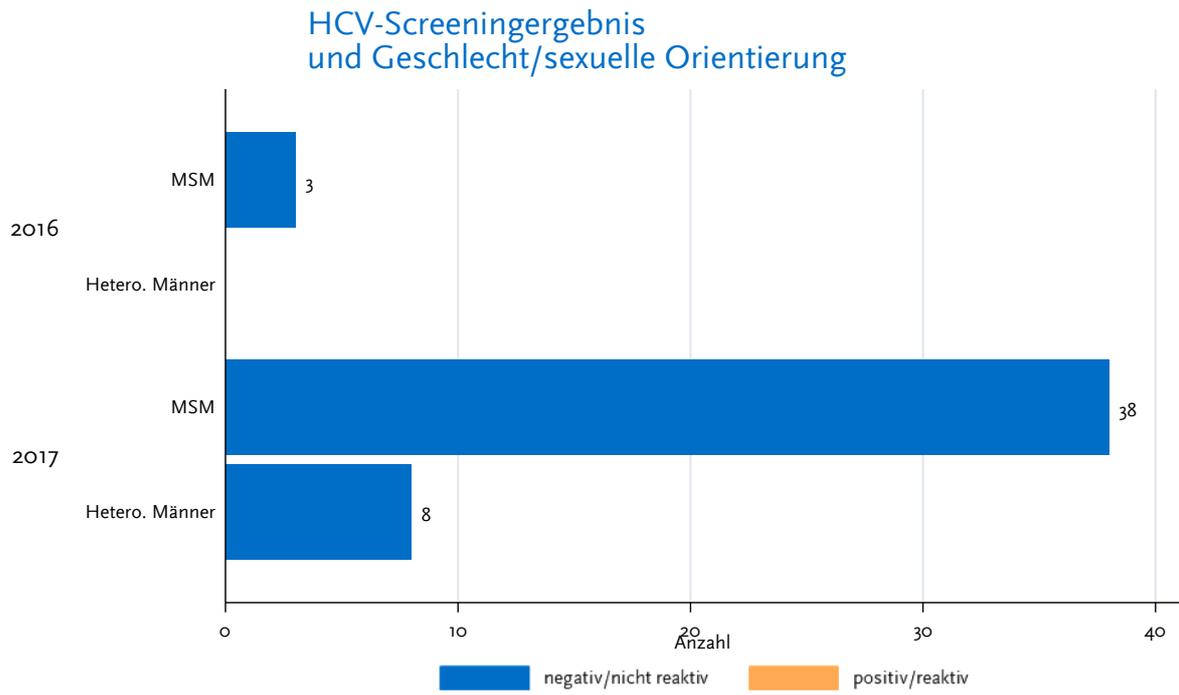


Abb. 600: HCV-Testergebnis, Checkpoint Nürnberg

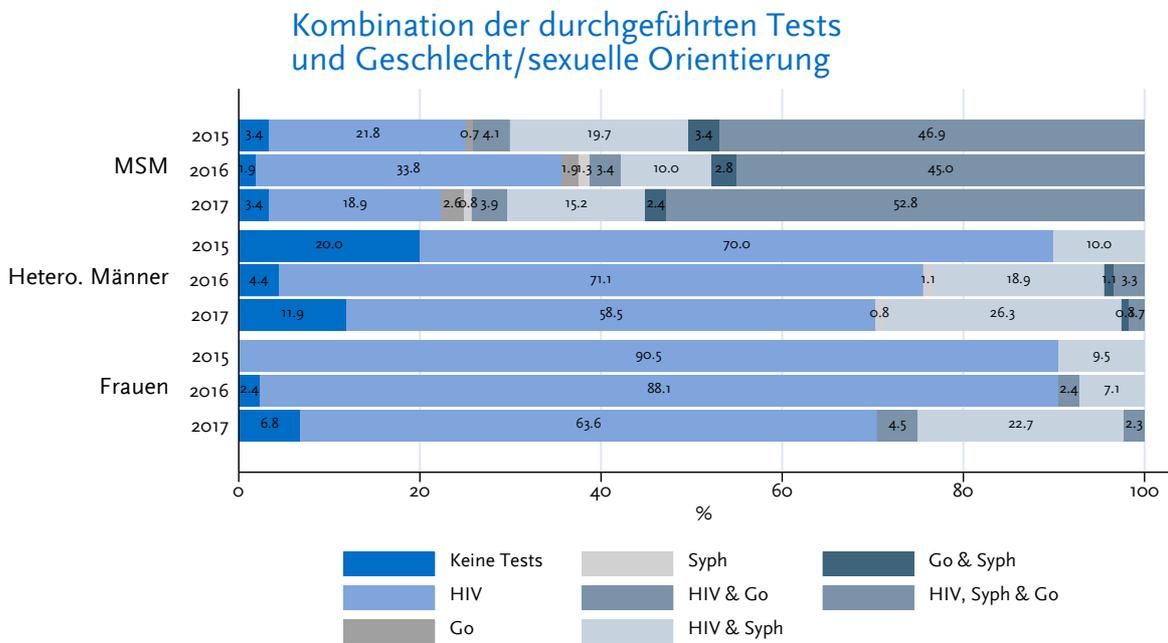


Abb. 601: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Nürnberg

Checkpoint Regensburg

Studienpartner seit 2016



Durchgeführte Tests und Ergebnisse aus dem Jahr 2017

	Anzahl durchgeführte Tests	Anteil (%) reaktiv bzw. positiv
HIV	210	-
Gonorrhö/Chlamydien	26 (3 positive Ergebnisse)	10,3%
Syphilis	19	-
HCV	27 (5 positive Ergebnisse)	15,6%

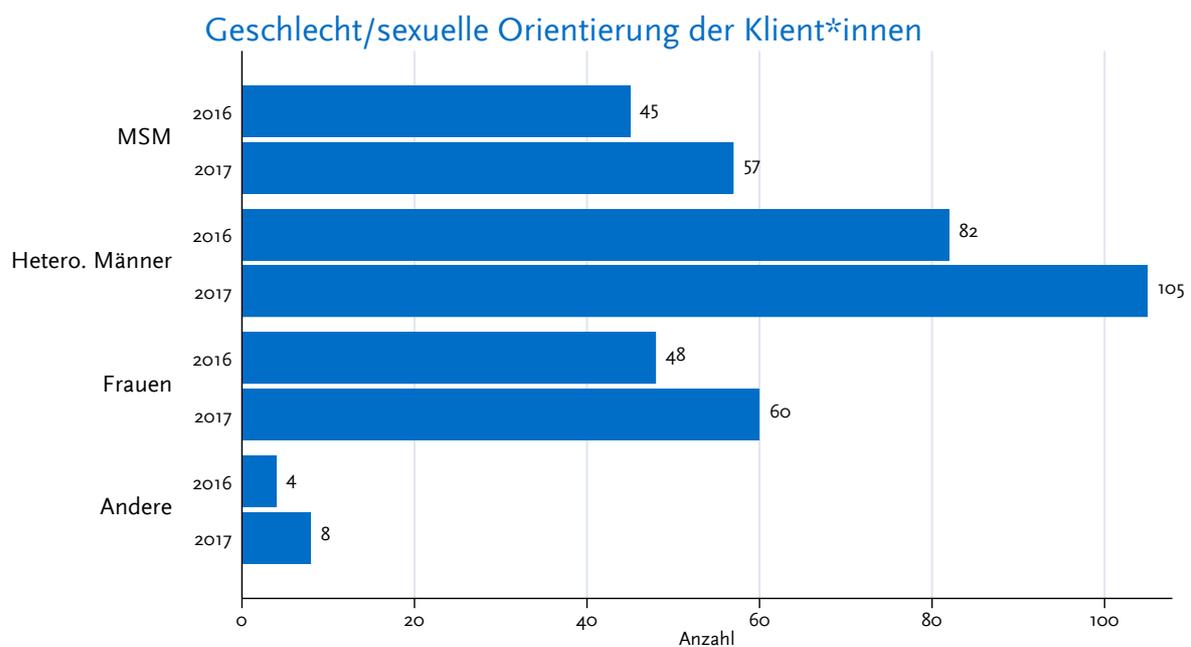


Abb. 602: Geschlecht/sexuelle Orientierung der Klient*innen nach Jahr, Checkpoint Regensburg

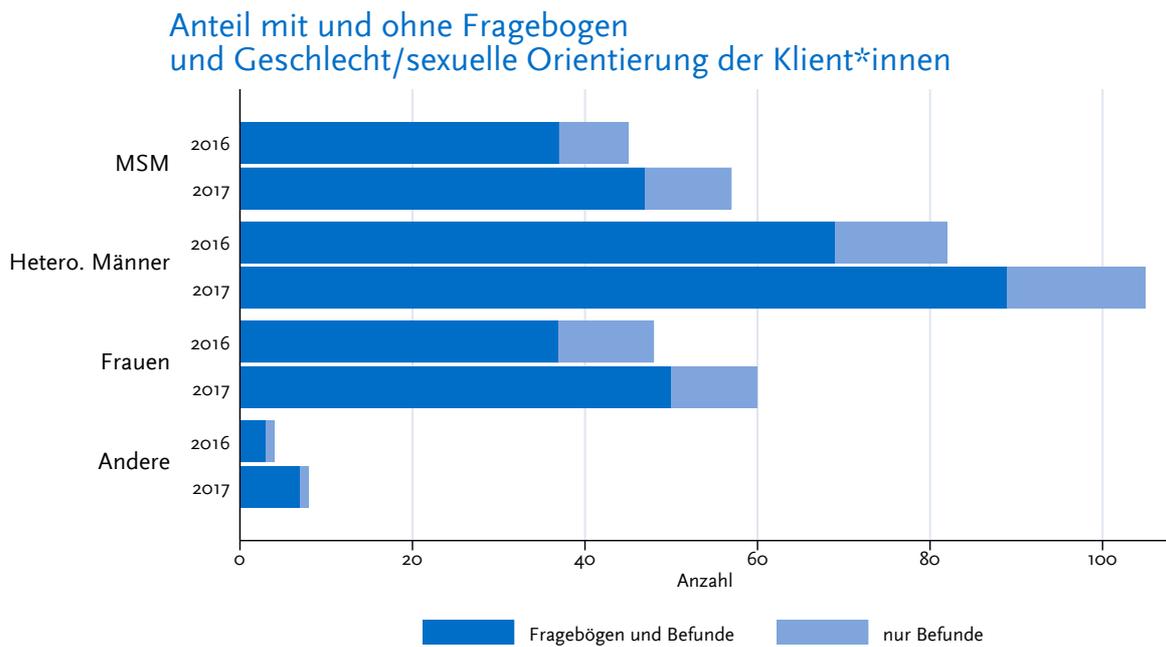


Abb. 603: Anteil mit und ohne Fragebogen, Checkpoint Regensburg

Im Folgenden werden keine Daten zu Anderen dargestellt.

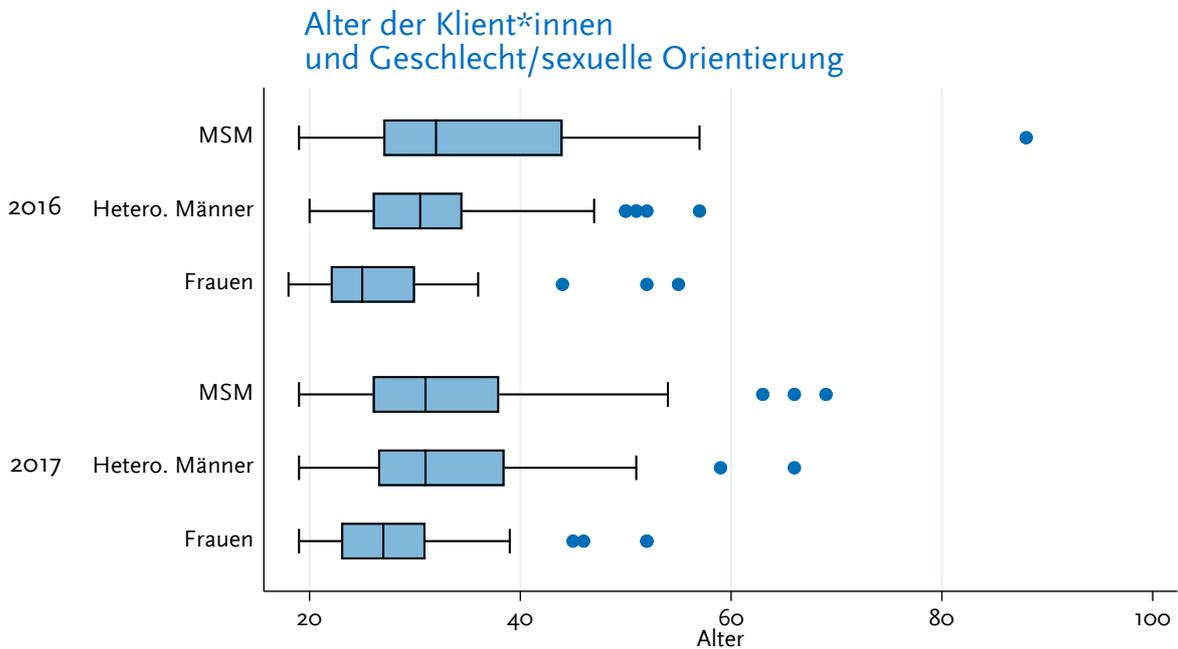


Abb. 604: Alter der Klient*innen, Checkpoint Regensburg

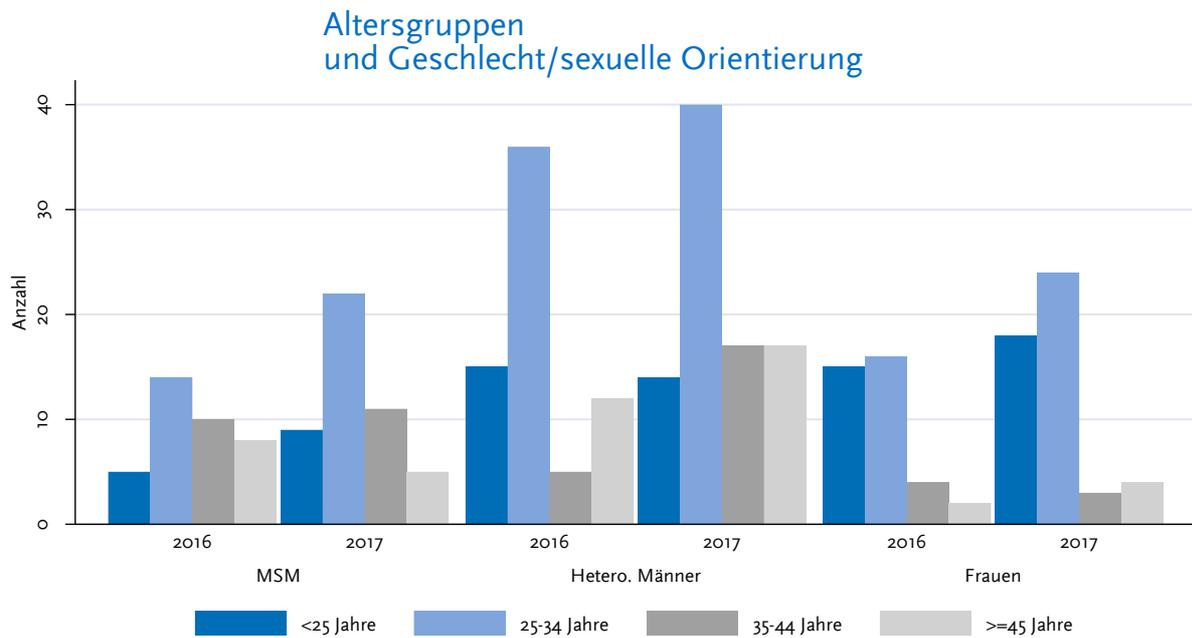


Abb. 605: Altersgruppen, Checkpoint Regensburg

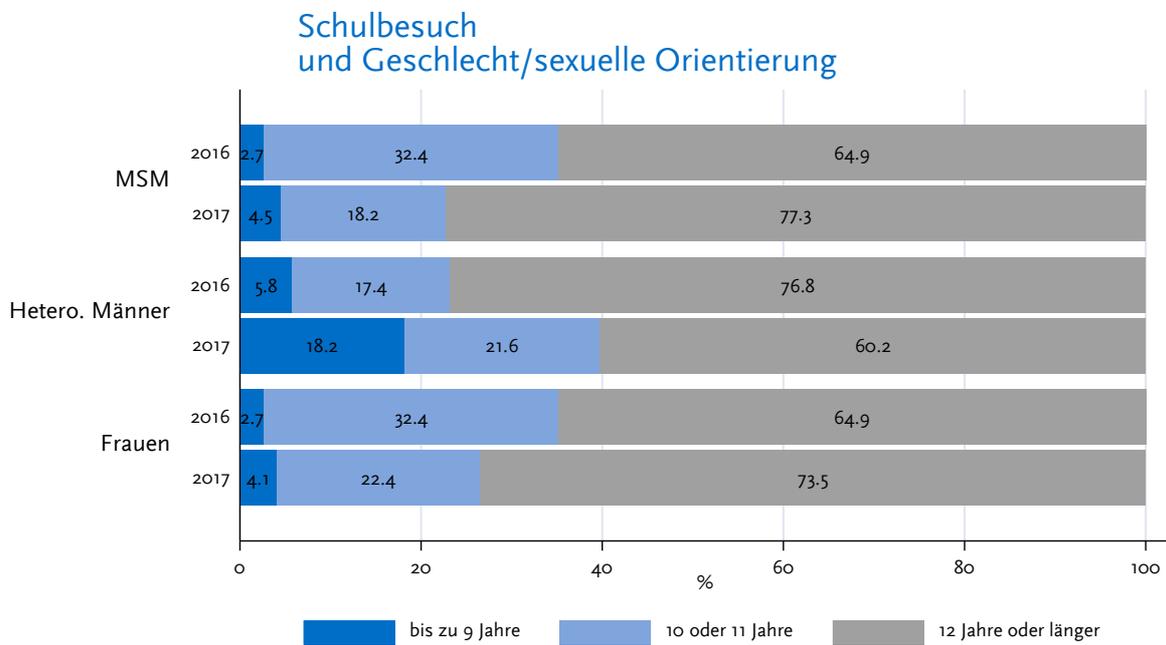


Abb. 606: Schulbesuch, Checkpoint Regensburg

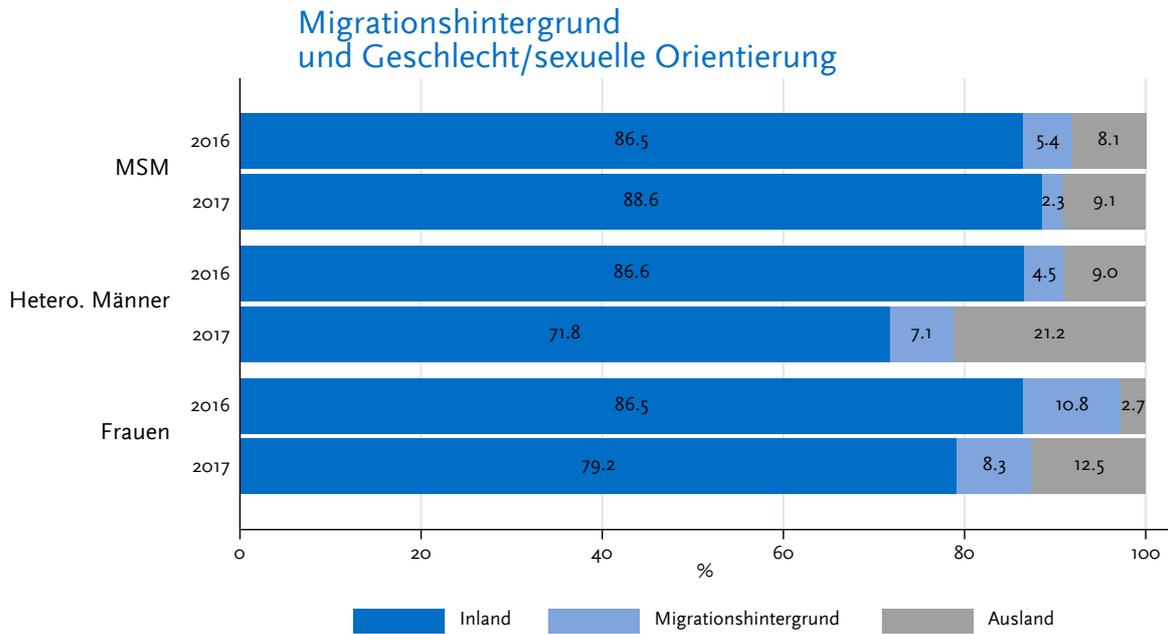


Abb. 607: Migrationshintergrund der Klient*innen, Checkpoint Regensburg

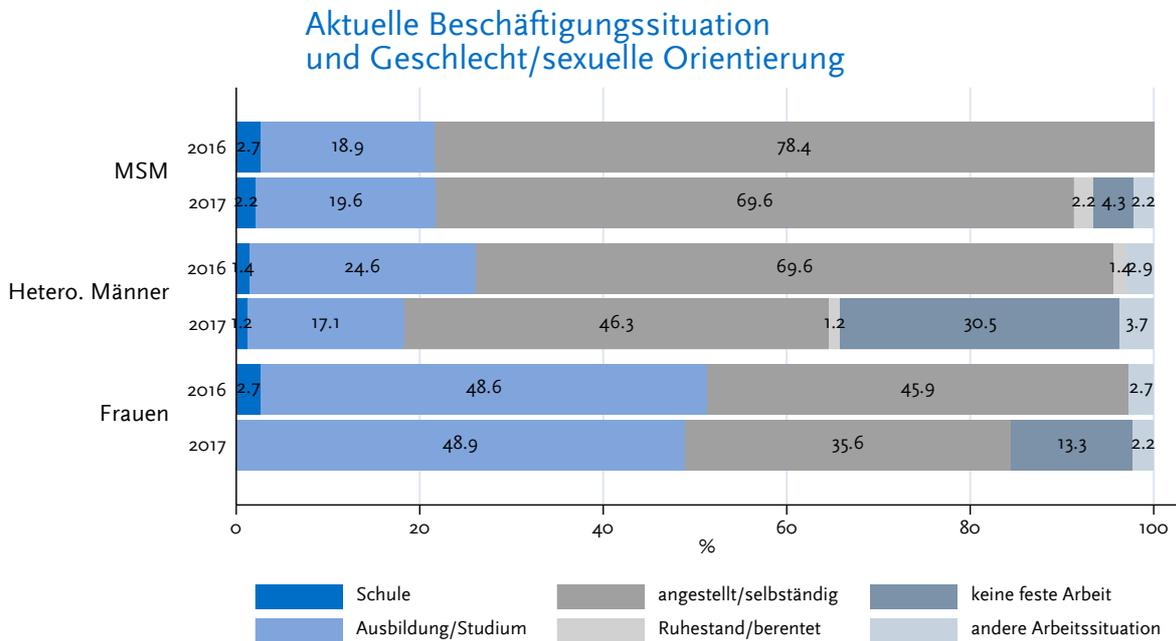


Abb. 608: Aktuelle Beschäftigungssituation, Checkpoint Regensburg

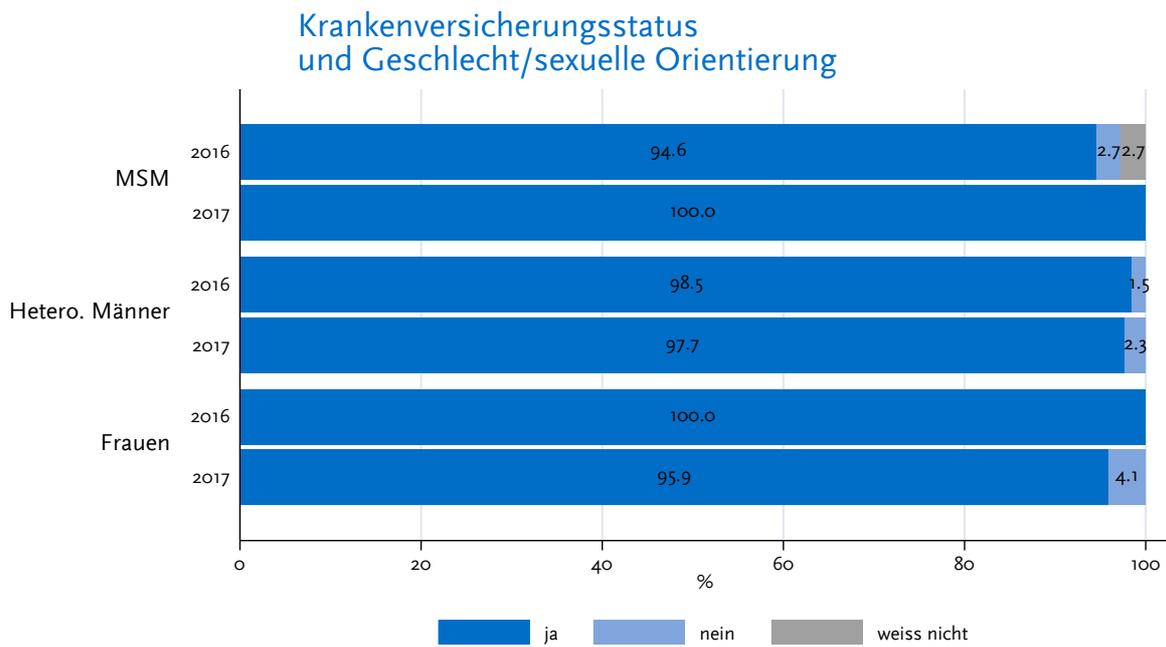


Abb. 609: Krankenversicherungsstatus, Checkpoint Regensburg

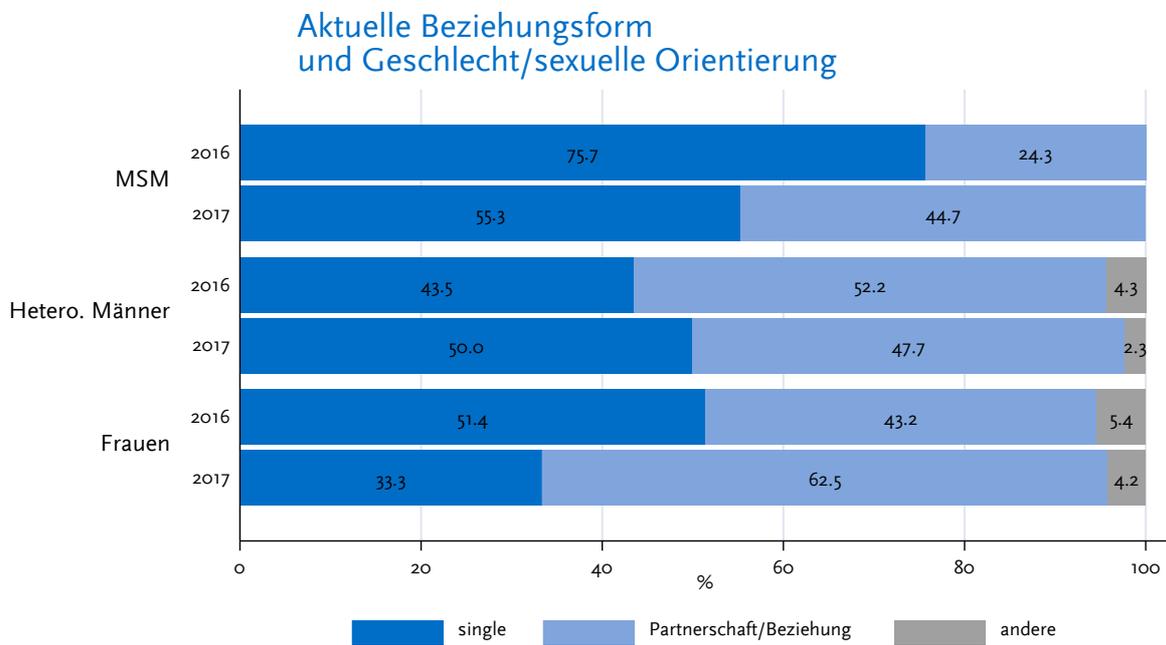


Abb. 610: Aktuelle Beziehungsform, Checkpoint Regensburg

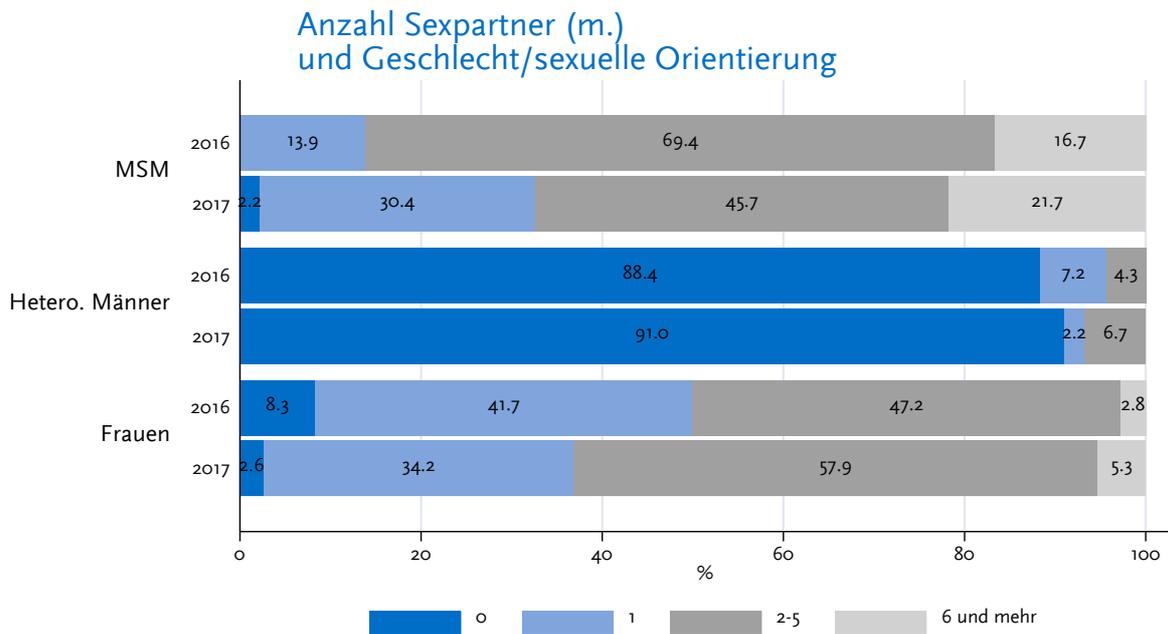


Abb. 611: Anzahl Sexpartner (m.), Checkpoint Regensburg

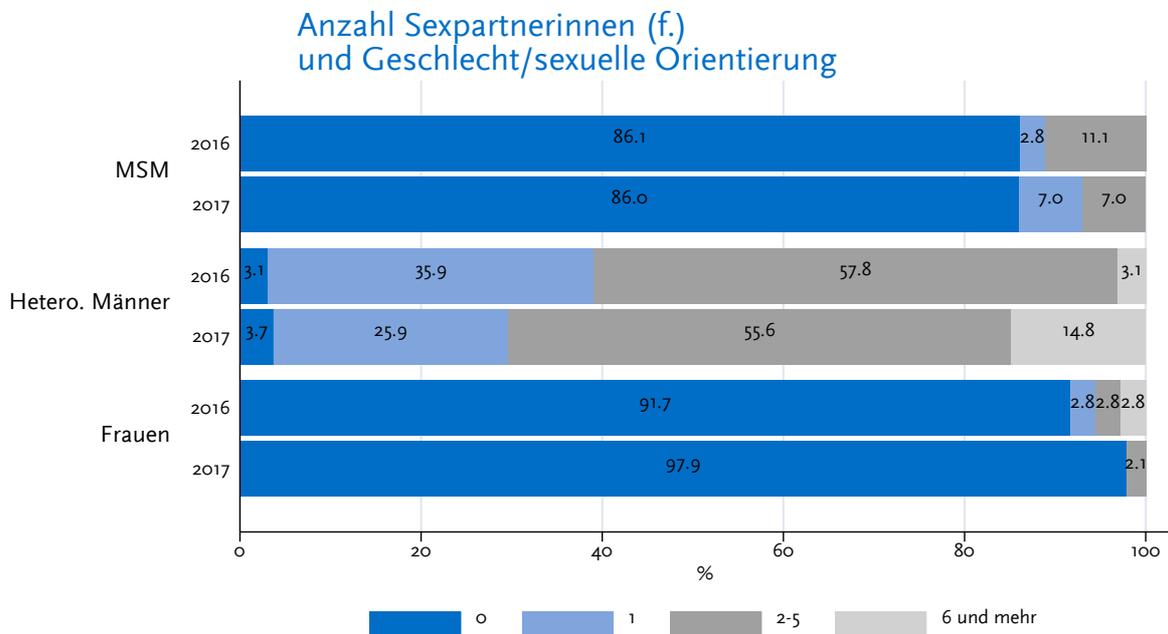


Abb. 612: Anzahl Sexpartnerinnen, Checkpoint Regensburg

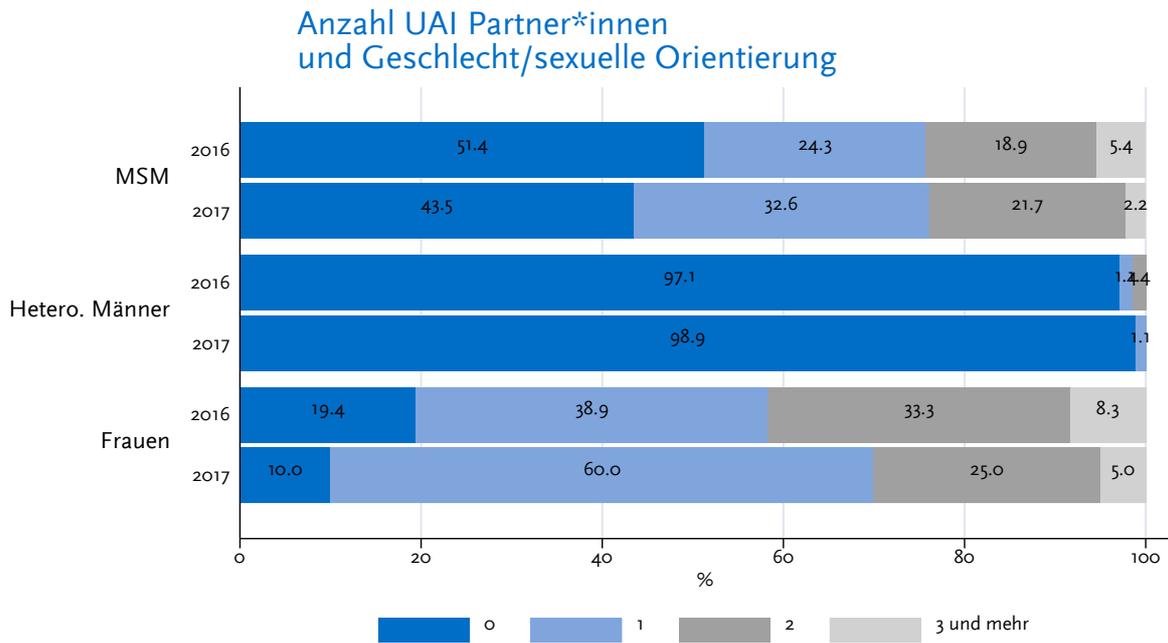


Abb. 613: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Analverkehr, Checkpoint Regensburg

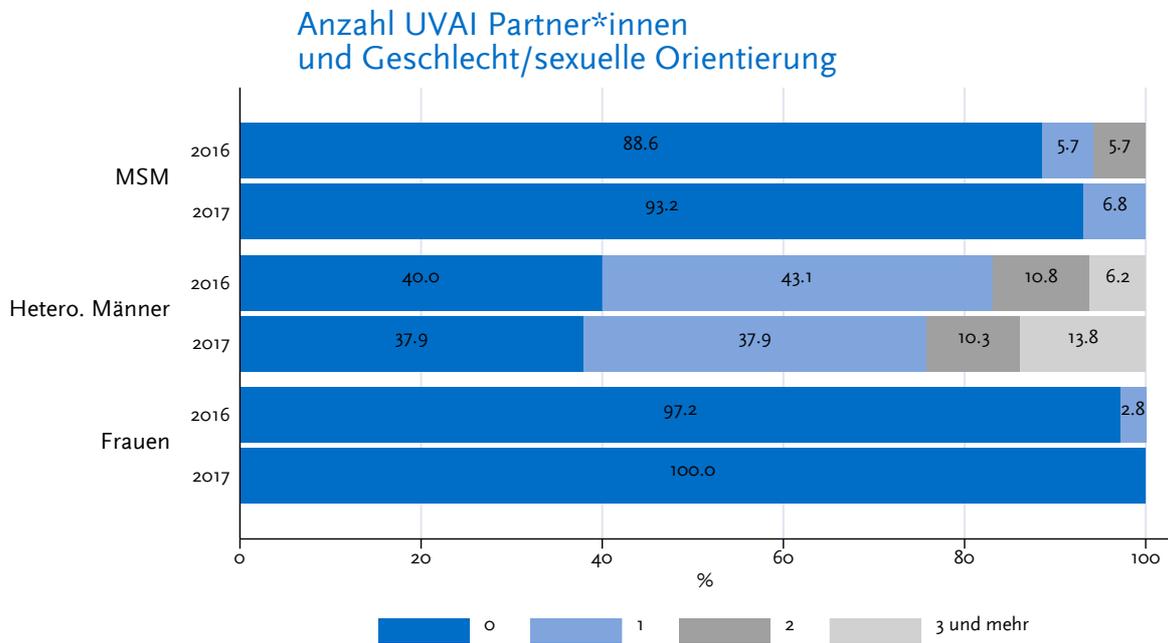


Abb. 614: Anzahl der Partner*innen mit ungeschütztem Vaginalverkehr, Checkpoint Regensburg

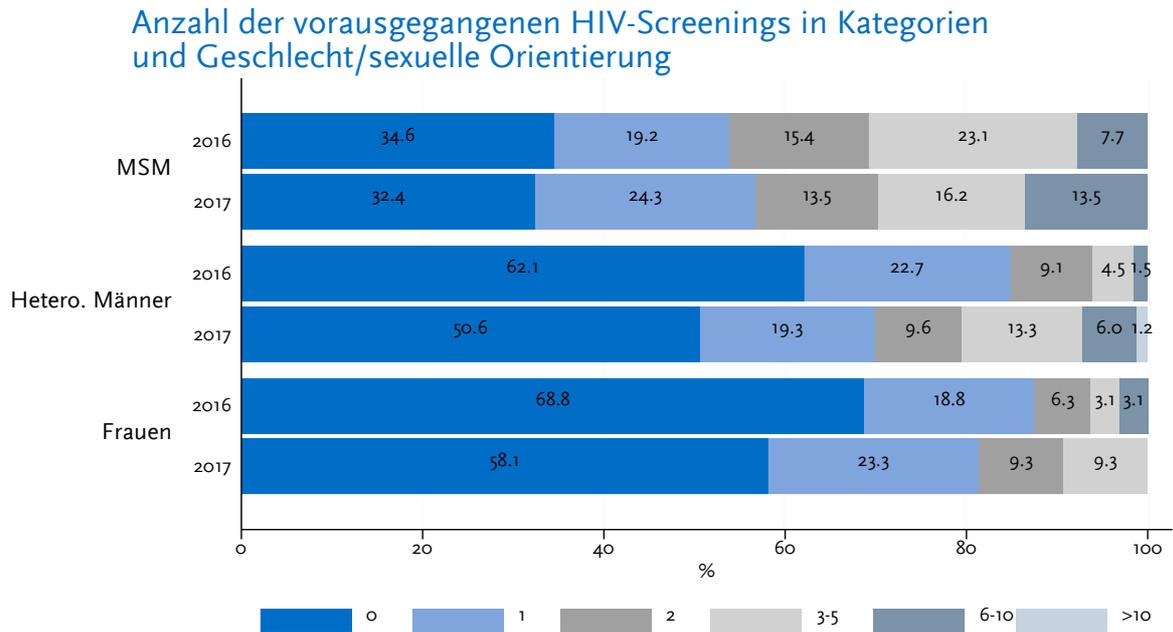


Abb. 615: Anzahl vorausgegangener HIV-Screenings in Kategorien, Checkpoint Regensburg

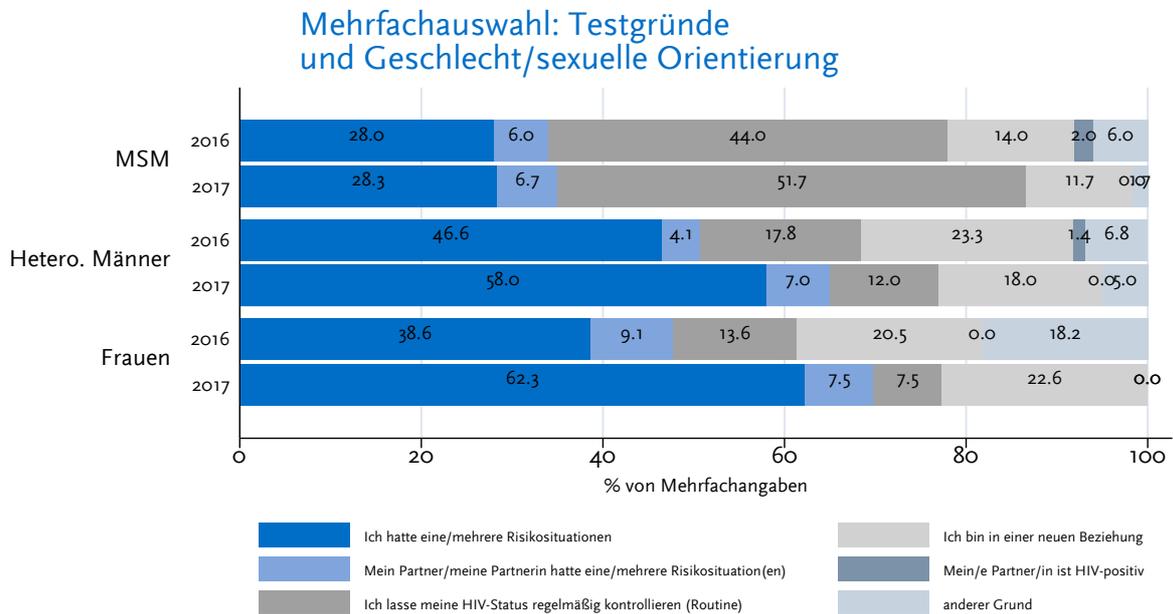


Abb. 616: Mehrfachauswahl der Testgründe, Checkpoint Regensburg

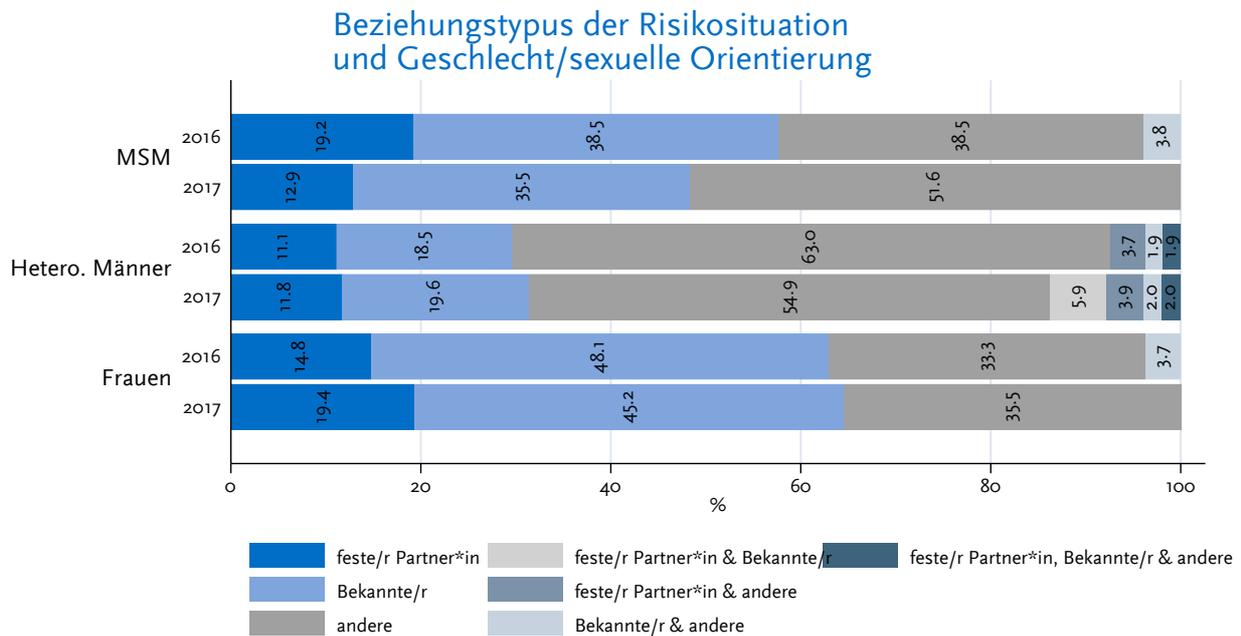


Abb. 617: Beziehungstypus der Risikosituation, Checkpoint Regensburg

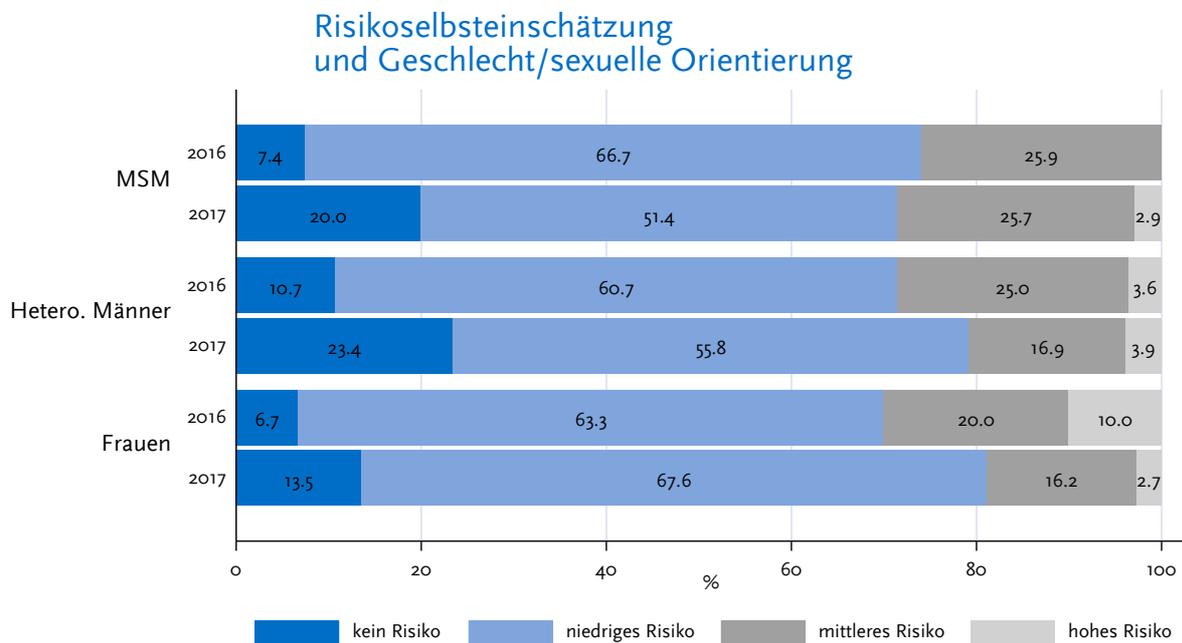


Abb. 618: Risikoselbsteinschätzung, Checkpoint Regensburg

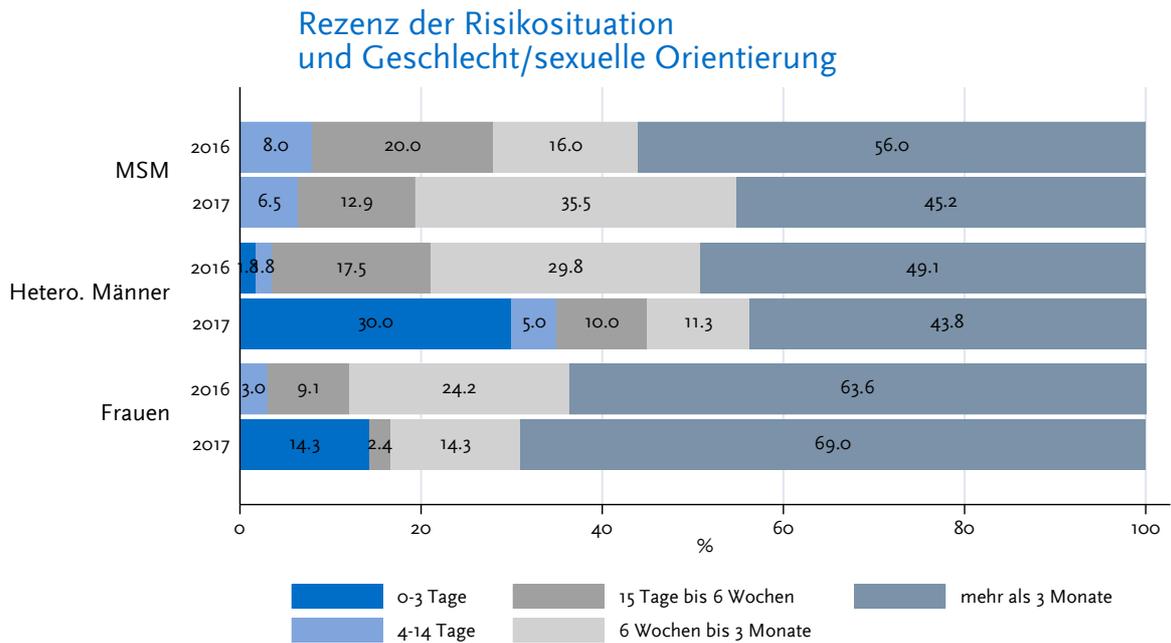


Abb. 619: Rezenz der Risikosituation, Checkpoint Regensburg

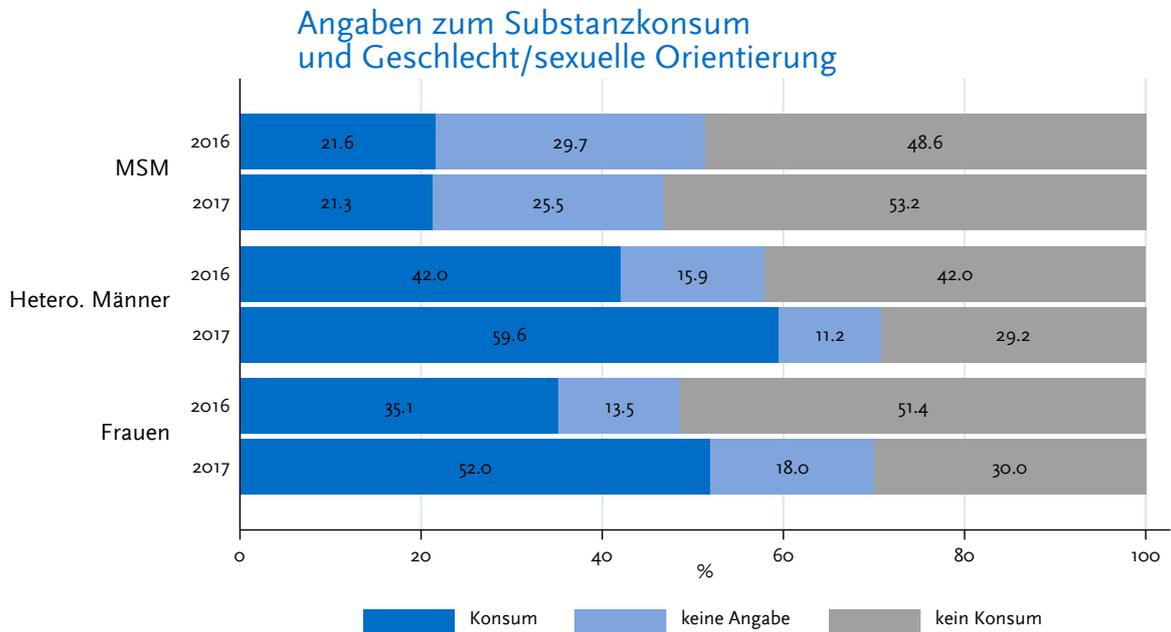


Abb. 620: Angaben zum Substanzkonsum, Checkpoint Regensburg

Mehrfachauswahl: Konsumierte Substanzen bei der Risikosituation und Geschlecht/sexuelle Orientierung

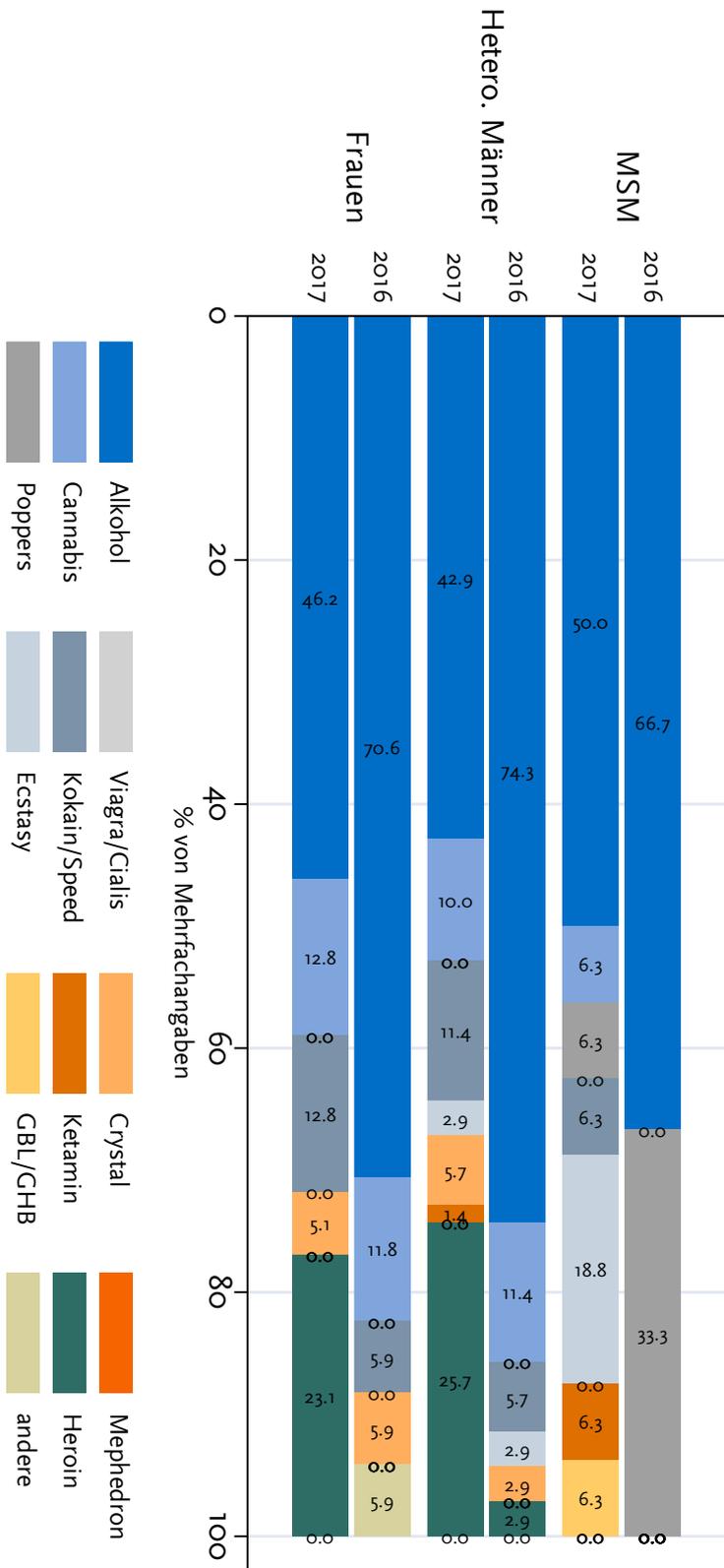


Abb. 621: Mehrfachauswahl der konsumierten Substanzen bei der Risikosituation, Checkpoint Regensburg

Mehrfachauswahl: Risikogründe und Geschlecht/sexuelle Orientierung

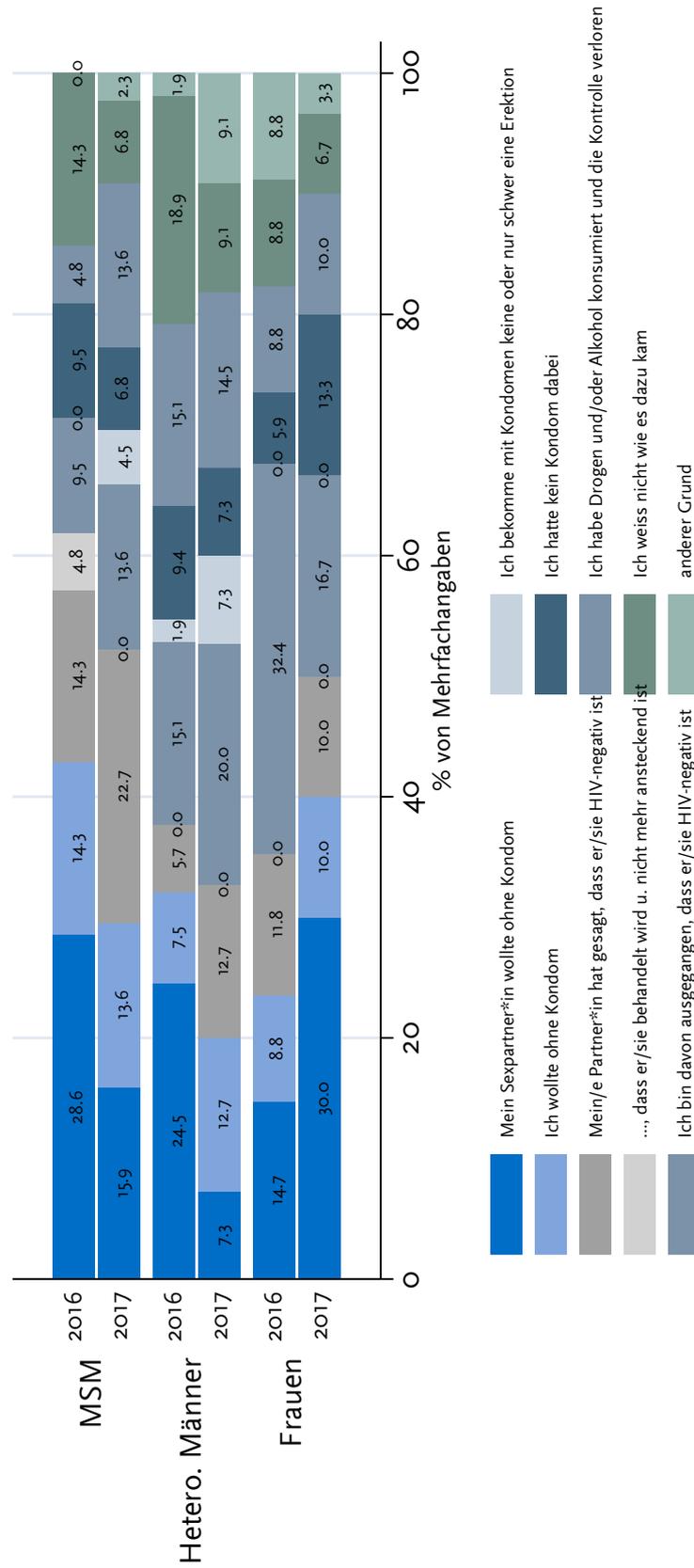


Abb. 622: Mehrfachauswahl der Risikogründe, Checkpoint Regensburg

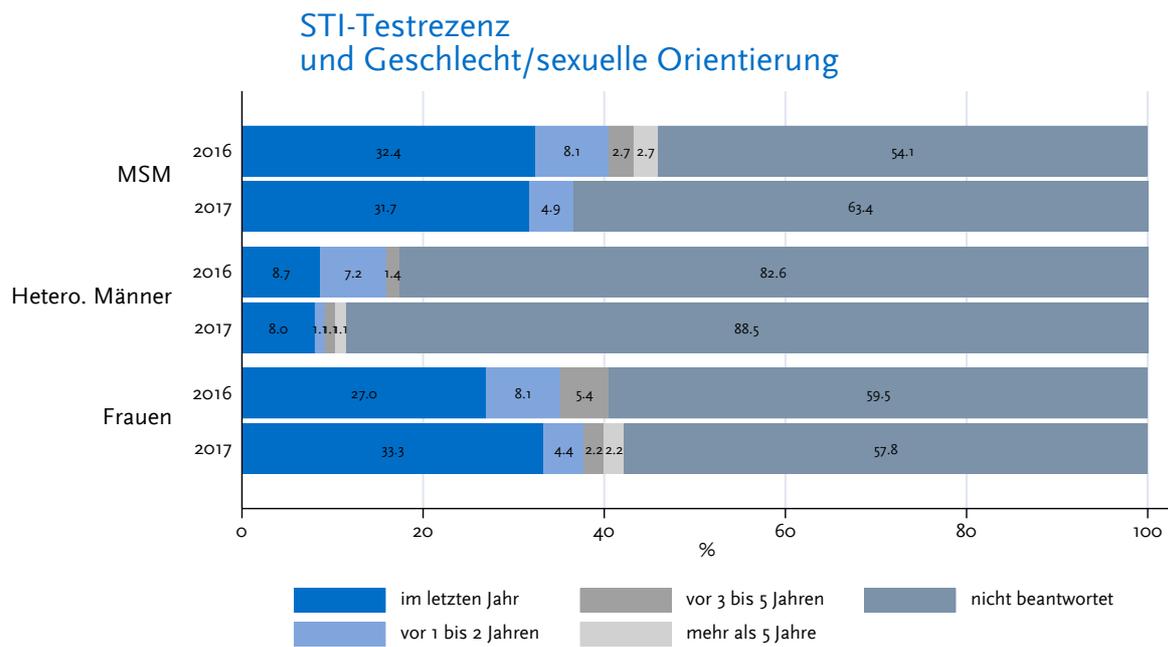


Abb. 623: STI-Testrezenz, Checkpoint Regensburg

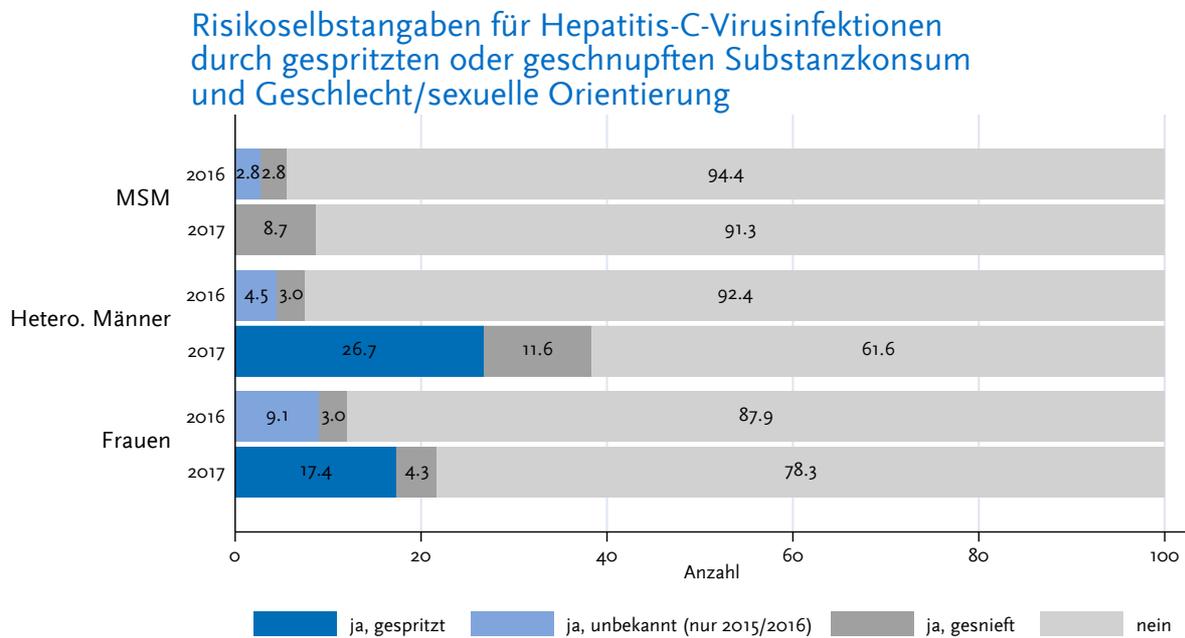


Abb. 624: Risikselbstangaben zu gespritztem oder geschnupftem Substanzkonsum, Checkpoint Regensburg

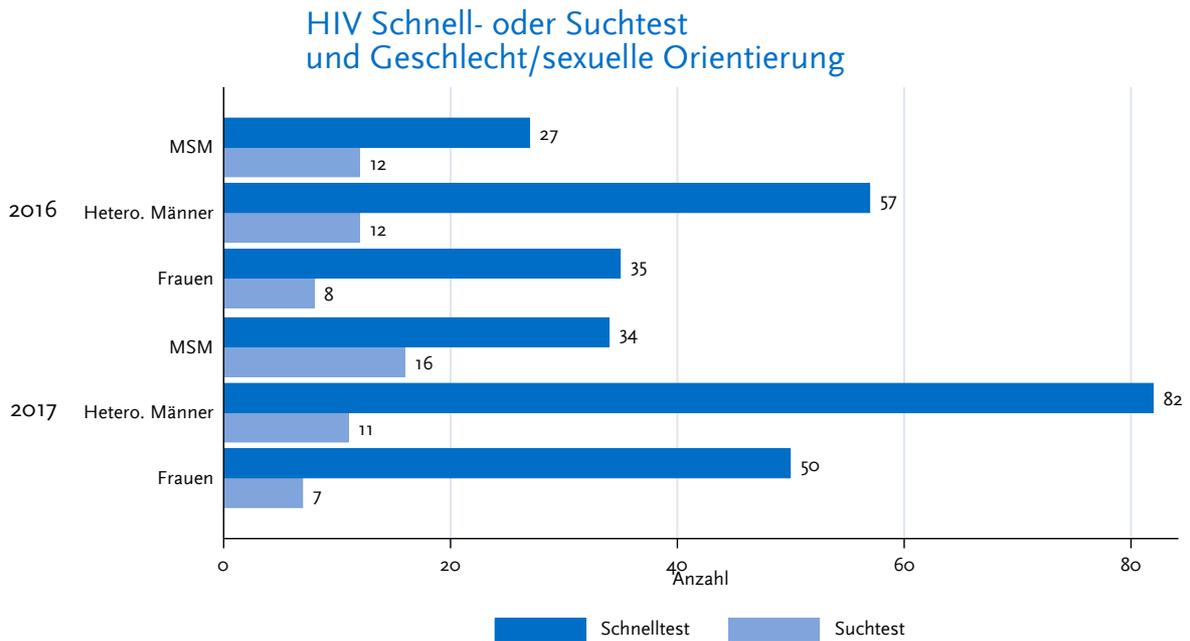


Abb. 625: HIV-Schnell- oder -Suchtest, Checkpoint Regensburg

Auf einen reaktiven Schnelltest folgt in der Regel ein Such- und Bestätigungstest. Falls ein Schnell- und ein Suchtest bei Klient*innen durchgeführt worden sind, wurde nur der Suchtest gezählt.

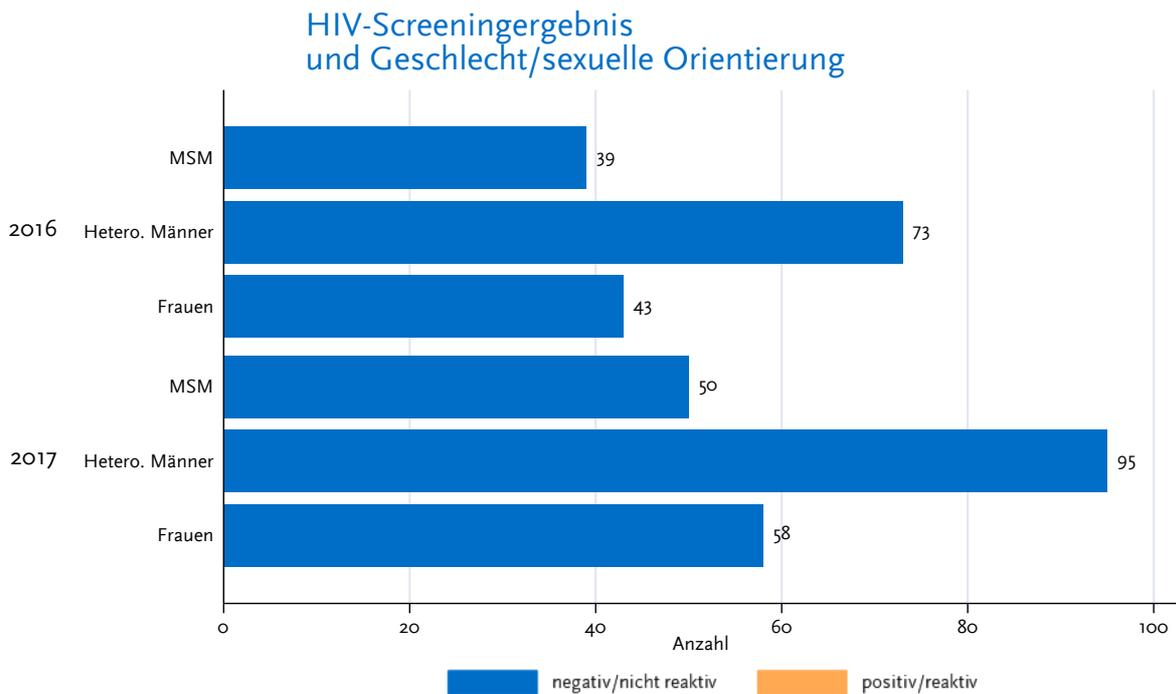


Abb. 626: HIV-Testergebnis, Checkpoint Regensburg

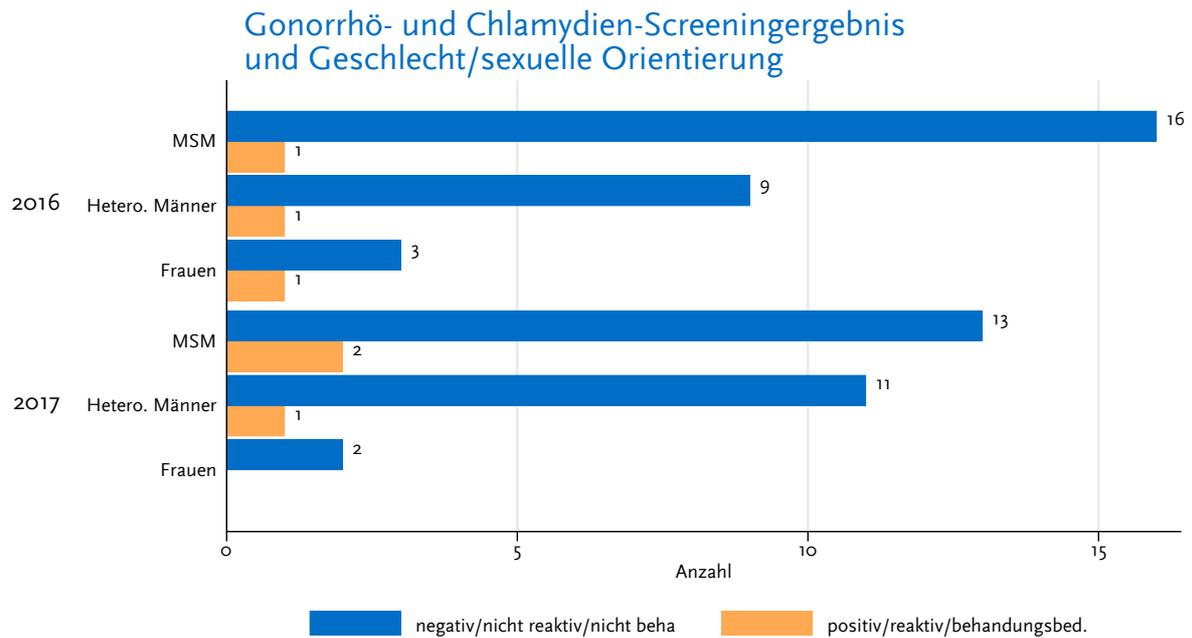


Abb. 627: Gonorrhö- und Chlamydien-Testergebnis, Checkpoint Regensburg

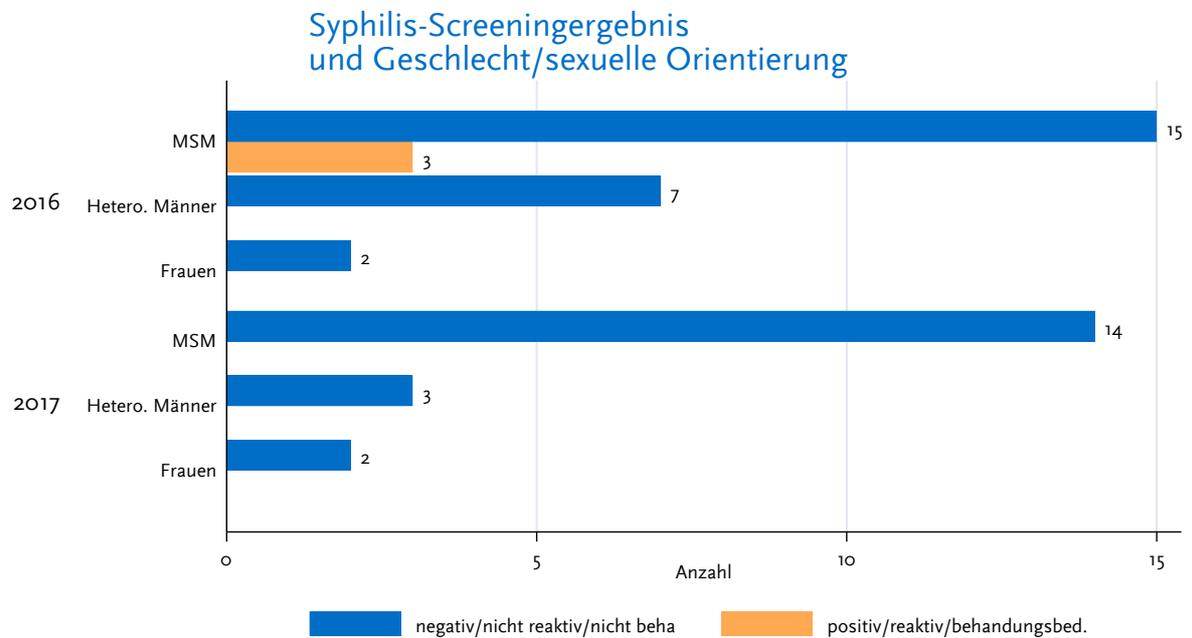


Abb. 628: Syphilis-Testergebnis, Checkpoint Regensburg

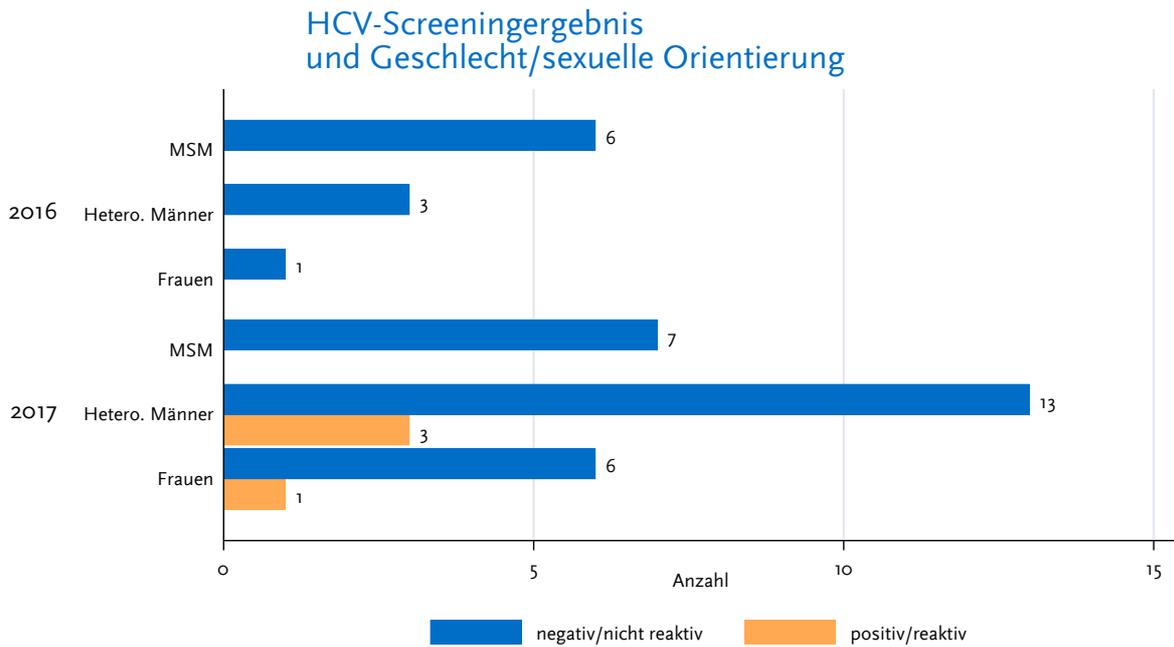


Abb. 629: HCV-Testergebnis, Checkpoint Regensburg

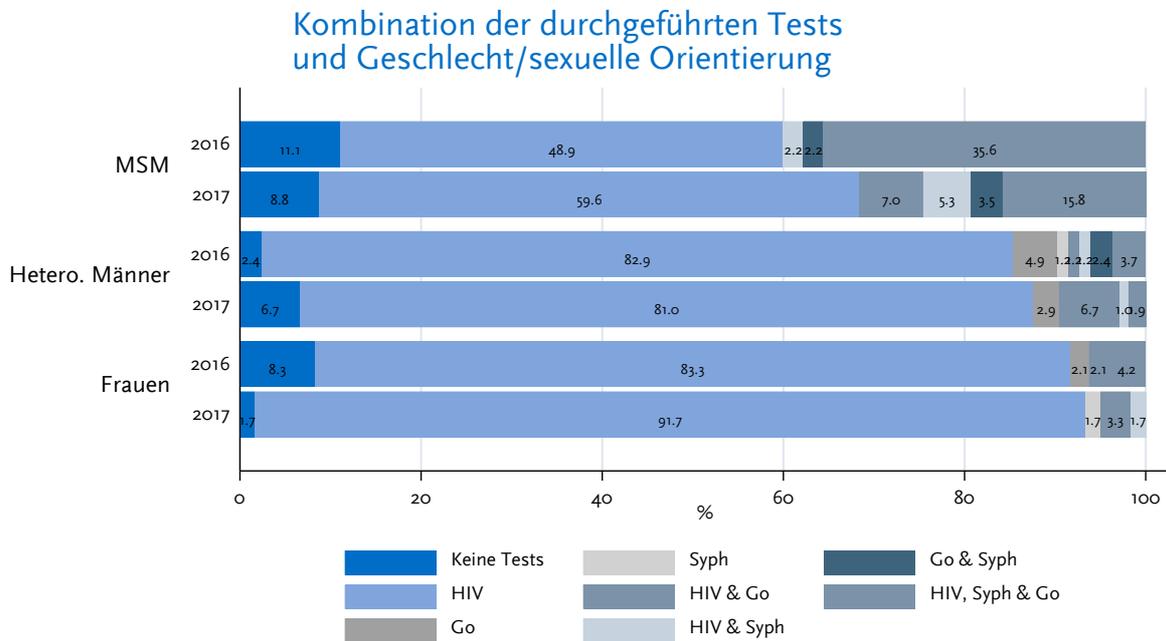


Abb. 630: Kombination der durchgeführten Tests, Checkpoint Regensburg

6494623138

15. Mit wem hattest Du die Risikosituation?

mit festem(r) Partner/in
 mit jemanden den/die ich schon länger kenne
 mit einer mir unbekanntem Person

16. Wie hoch schätzt Du Dein Risiko einer Ansteckung mit HIV ein?

kein Risiko mittleres Risiko
 niedriges Risiko hohes Risiko

17. Wie lange liegt die letzte Risikosituation zurück?

0 - 3 Tage 15 Tage - 6 Wochen
 4 - 9 Tage 6 Wochen - 3 Monate
 10 - 14 Tage mehr als 3 Monate

18. Hattest Du in diesen Situationen Alkohol, Drogen und/oder Medikamente genommen?

ja nein

Wenn ja, welche? (mehrere Antworten sind möglich)

Alkohol Poppers Viagra/Cialis
 Ketamin/Kate Cannabis Kokain/Speed
 Crystal/Tina Ecstasy GBL/GHB
 Mephedron Heroin andere:

19. Sofern ein Risiko darin bestand, kein Kondom benutzt zu haben, was waren die Gründe? (mehrere Antworten sind möglich)

Mein Sexpartner wollte ohne Kondom
 Ich wollte ohne Kondom
 Mein Partner hat mir gesagt, dass er HIV-negativ ist
 Mein Partner hat mir gesagt, dass er behandelt wird und nicht mehr ansteckend ist
 Ich bin davon ausgegangen, dass mein Partner HIV-negativ war
 Ich bekomme mit Kondomen keine oder nur schwer eine Erektion
 Ich hatte kein Kondom dabei
 Ich habe Drogen und/oder Alkohol konsumiert und die Kontrolle verloren
 Ich weiß nicht, wie es dazu kam
 Ich hatte keinen Sex ohne Kondom
 anderer Grund:

20. Was hättest Du gebraucht, um das Risiko nicht einzugehen?

21. Wann zuletzt bist Du auf andere sexuell übertragbare Erkrankungen als HIV untersucht worden (z.B. Chlamydien, Tripper, Syphilis,...)?

ja, im Jahr 20
 noch nie
 weiß nicht oder vor 2000

22. Ist bei Dir schon einmal eine Syphilis festgestellt worden?

ja nein weiß nicht

23. Bist Du gegen Hepatitis A geimpft?

ja nein weiß nicht Ich hatte eine Hepatitis A

24. Bist Du gegen Hepatitis B geimpft?

ja nein weiß nicht Ich hatte/habe eine Hepatitis B

25. Hast Du schon einmal Drogen gespritzt oder geschnupft?

ja, gespritzt ja, geschnupft nein

Stimmst Du zu, dass wir die anonym erhobenen Daten dieses Fragebogens dem Robert-Koch-Institut (RKI) und der Deutschen AIDS-Hilfe (DAH) für wissenschaftliche Zwecke und zur Verbesserung der Prävention zur Verfügung stellen?

Ja, ich stimme der anonymen Weitergabe dieser Daten an RKI und DAH zu
 Nein, ich stimme einer Weitergabe nicht zu

Wird vom Berater/von der Beraterin ausgefüllt:

nur Beratung Hep B
 HIV Hep C
 Syphilis Go./CT
 Hep A anal
 pharyngeal
 urethral

Abb. 632: Fragebogen, Seite 2

Befundbogen

0406186566

UNTERSUCHUNGEN UND BEFUNDE

ohne Fragebogen

nur Beratung

Nummer/
Aufkleber:

Kennwort (optional):

Mann

Frau

Hetero

Hetera

Schwul/MSM

Lesbisch

Bisexuell

Bisexuell

Transmann

Transfrau

HIV

Schnelltest nicht reaktiv reaktiv

Labor Suchtest nicht reaktiv reaktiv
(Antigen-Antikörper)

Western Blot nicht positiv positiv intermediär

PCR nicht positiv positiv
(oder andere NAAT)

Syphilis

Schnelltest nicht reaktiv reaktiv

Labor Suchtest nicht reaktiv reaktiv

Weitere Tests behandlungsbedürftig nicht behandlungsbedürftig
 weitere Diagnostik erforderlich

Go/CT

PCR Pharyngeal negativ Go. positiv Go. negativ CT positiv CT
(oder andere NAAT) Rektal negativ Go. positiv Go. negativ CT positiv CT

Urin/Harnröhre negativ Go. positiv Go. negativ CT positiv CT

Pooling negativ Go. positiv Go. negativ CT positiv CT

Hep C

Schnelltest nicht reaktiv reaktiv

Labor Suchtest nicht reaktiv reaktiv
(Antikörper)

PCR nicht positiv positiv
(oder andere NAAT)

Interessenskonflikte

Keine.

Danksagung

Das Teststellenprojekt möchte sich bei **allen Klient*innen** bedanken, die durch die Weitergabe ihrer Fragebögen dieses Projekt ermöglicht haben.

Ohne die großzügige und unermüdliche Unterstützung durch die **Mitarbeiter*innen und Freiwilligen der Teststellen** ist dieses Projekt nicht möglich – ein ganz großes Dankeschön: ihr seid großartig!

Unterstützung gab es ebenfalls von 3 studentischen Hilfskräften (Aleksandra, Anton, Danai) im RKI, die alle eingescannten Fragebögen und Laborergebnisse einzeln am Computer überprüften.

Wir danken dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) das diese Auswertung ermöglicht hat.

Kontakt

Robert Koch-Institut

Dr. med. Ulrich Marcus

MarcusU@rki.de

Susanne B. Schink, MA MSc

SchinkS@rki.de

T: +49 (0) 30 18754-3467 / -3369

F: +49 (0) 30 18754-3353

FG-34: HIV/AIDS und andere sexuell oder durch Blut übertragbare Infektionen
Seestr. 10, 13353 Berlin

www.rki.de

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Armin Schafberger, Medizinreferent

Armin.Schafberger@dah.aidshilfe.de

Michael Tappe, Checkpoint-Koordinator

Michael.Tappe@dah.aidshilfe.de

T: +49 (0) 30 690087-90

F: +49 (0) 30 690087-42

Wilhelmstraße 138, 10963 Berlin
Postfach 61 01 49, 10921 Berlin

www.aidshilfe.de

Nach Postleitzahl

Rat + Tat Cottbus e.V.

Straße der Jugend 33, 03050 Cottbus

T: +49 (0) 321 2133 5991

www.katte.eu

AIDS-Hilfe Halle / Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Böllberger Weg 189, 06110 Halle/Saale

T: +49 (0)345 58212 70

www.halle.aidshilfe.de

Mann-O-Meter e.V.

Bülowstraße 106, 10783 Berlin

T: +49 (0) 30 216 80 08

www.mann-o-meter.de

Berliner Aids-Hilfe e.V.

Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin

T: +49 (0) 30 88 56 40 0

www.berlin-aidshilfe.de

Pluspunkt e.V.

Wilhelmstraße 115, 10963 Berlin

T: +49 (0) 30 44 66 88 0

www.pluspunktberlin.de

Pluspunkt Refugees e.V.

Wilhelmstraße 115, 10963 Berlin

T: +49 (0) 30 44 66 88 0

www.pluspunkt.de

Fixpunkt e.V.

Ohlauer Straße 22, 10999 Berlin

T: +49 (0) 30616 755 884

T: +49 (0) 157 82 83 78 48

www.fixpunkt-berlin.de

Rat + Tat Potsdam e.V.

Jägerallee 29, 14469 Potsdam

T: +49 (0) 331 240 190

www.katte.eu

Hein & Fiete; Prävention e.V.

Am Pulverteich 21, 20099 Hamburg

T: +49 (0) 40 240 333

www.heinfiete.de

AIDS-Hilfe Hamburg e.V.

Lange Reihe 30-32, 20099 Hamburg

T: +49 (0) 40 235199-0

www.aidshilfe-hamburg.de

Hannöversche AIDS-Hilfe e.V.

Lange Laube 14, 30159 Hannover

T: +49 (0) 511 360696 0

www.hannover.aidshilfe.de

Aidshilfe Düsseldorf, e.V.

Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

T: +49(0) 211 77 09 50

www.duesseldorf.aidshilfe.de

Aidshilfe Dortmund e.V., pudelwohl

Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund

T: +49 (0) 231 95081

www.aidshilfe-dortmund.de

AIDS-Hilfe Saar e.V. Projekt "Gudd druff!"

Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken

T: +49 (0) 681 31112

www.aidshilfesaar.de

KOSI.MA (Kompetenzzentrum zu sexuell übertragbaren Infektionen Mannheim), PLUS e.V.

Max-Joseph-Straße 1, 68167 Mannheim

T: +49 (0) 621 33 93 94 78

www.kosima-mannheim.de

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, 75173 Pforzheim

T: +49 (0) 7231 441 110

www.ah-pforzheim.de

AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V.

Sophienstraße 102, 76135 Karlsruhe

T: +49 (0) 721 - 35 48 16 - 0

www.aidshilfe-karlsruhe.de

AIDS-Hilfe Freiburg e.V.

Büggrenreuterstr. 12, 79110 Freiburg

T: +49 (0) 761 151 46 64 44

www.aids-hilfe-freiburg.de

Münchner Aids-Hilfe e.V.

Lindwurmstraße 71, 80337 München

T: +49 (0) 89 54 333 0

www.muenchner-aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.

Furttenbachstr. 14, 89077 Ulm

T: +49 (0) 731 37331

www.aidshilfe-ulm.de

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.

Entengasse 2, 90402 Nürnberg

T: +49 (0) 911-230903 5

www.aidshilfe-nuernberg.de

AIDS-Beratungsstelle Oberpfalz e.V.

Bruderwöhrdstraße 10, 93055 Regensburg

T: +49 (0) 941 7913 88

www.aids-beratung-oberpfalz.brk.de

AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V.

Erfurter Straße 17, 99423 Weimar

T: +49 (0) 3643 85 35 35

www.weimar.aidshilfe.de

